LIVY

Ab Urbe Condita

Libri V-VIII

für den schulgebrauch

erklärt von

FRANZ LUTERBACHER

LEIPZIG

Druck und verlag von B.G Teubner

1887-1889

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER V.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1887.

VORWORT.

Die Teubnerschen Liviusausgaben sollen bekanntlich der Klassen- und Privatlektüre auf den Gymnasien dienen, daneben jedoch auch dem Fachmann genügen (namentlich durch den Anhang). Es läfst sich aber zuweilen eine Stelle für den Fachmann nicht befriedigend erklären ohne ein Citat oder eine Bemerkung, welche ich dem Sekundaner gern ersparen würde; und es fällt mir daher schwer, nach dem Wunsche des Herrn E. Krah, welchem ich hier für seine Anzeigen meiner Ausgabe des 3. und 4. Buches (in der Wochenschrift für klassische Philologie, 1886, Sp. 780 und 1129) meinen Dank ausspreche, die Citate noch mehr zu beschränken.

Inbezug auf die Orthographie folge ich dem bei Friedr. Andr. Perthes in Gotha erschienenen tabellarischen Verzeichnis und dem Hülfsbüchlein von Brambach. Auf den Wunsch des Herrn Krah habe ich in diesem Bändchen die Doppelformen (wie *decimus* und *decumus*, *detractare* und *detrectare*, *reciperare* und *recuperare*, *vincla* und *vincula*) beseitigt, obwohl sie der Schüler auf dieser Stufe kennen soll. Dagegen inbezug auf die Silbentrennung bleibe ich bei der für die Bibliotheca Gothana mafsgebenden und in den meisten Grammatiken (z. B. bei Ellendt-Seyffert, Kühner, Madvig, Meiring, Meifsner, Stegmann) stehenden Regel: 'Von mehreren Konsonanten, die zwischen zwei Vokalen stehen, gehören diejenigen zur folgenden Silbe, mit denen ein lateinisches Wort anfangen kann.'

Als geographisches Hülfsmittel benutze ich für dieses Bändchen Baedekers Mittel-Italien, 8. Aufl., Leipzig 1886.

Burgdorf bei Bern, im März 1887.

Dr. **Franz Luterbacher.**
Gymnasialprofessor.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER V.

Pace alibi parta Romani Veique in armis erant tanta ira 1
odioque, ut victis finem adesse appareret. comitia utriusque
populi longe diversa ratione facta sunt. Romani auxere tri- 2
bunorum militum consulari potestate numerum; octo, quot
numquam antea, creati, M'. Aemilius Mamercinus iterum, L. Va-
lerius Potitus tertium, Ap. Claudius Crassus, M. Quinctilius
Varus, L. Iulius Iulus, M. Postumius, M. Furius Camillus,
M. Postumius Albinus. Veientes contra taedio annuae ambi- 3

Kap. 1—23. Belagerung und Eroberung von Veji (begonnen 405, beendigt 396 v. Chr.).

1. 1. *Vei*] statt *Veientes* neben *Romani* gestellt. Dieser letzte Krieg zwischen Rom und Veji war vor zwei Jahren erklärt worden (4, 60, 9).

diversa ratione] indem die Vejenter einen König wählen, die Römer aber die Zahl ihrer Vorsteher vermehren.

2. *tribunorum*] Als im Jahre 445 v. Chr. die Plebejer die Berechtigung zur Bekleidung des Konsulates beanspruchten, die Patrizier aber an ihrem Vorrechte auf das Konsulat festhielten, einigten sich die beiden Stände dahin, daſs statt zweier Konsuln auch drei (später sechs) Kriegstribunen mit konsularischer Gewalt aus Patriziern und Plebejern gewählt werden dürften. In den 14 Jahren (403—390 v. Chr.), welche das fünfte Buch umfaſst, wurden nur zweimal Konsuln gewählt (393 u. 392). Der Senat bestimmte alljährlich, ob Konsuln oder Konsulartribunen gewählt werden sollten (Kap. 29, 2).

creati] scil. *sunt*. In den Jahren 380 u. 379 v. Chr. gab es acht Konsulartribunen. Hier aber (u. Kap. 2, 9) hat Livius sich geirrt, indem auch die beiden Censoren dieses Jahres als Konsulartribunen genannt werden.

M'. Aemilius] Konsul 410 v. Chr., dann dreimal Konsulartribun (405, 403, 401).

L. Valerius] fünfmal Konsulartribun (414, 406, 403, 401, 398), im J. 392 Konsul.

Ap. Claudius] Enkel des gleichnamigen Dezemvirs (4, 48, 5 u. 6, 40, 2), 362 Diktator, 349 als Konsul gestorben.

M. Furius] Camillus und Albinus waren nach andern Quellen in diesem Jahre Censoren (Fasti Cap.; Val. Max. 2, 9, 1; Plut. Cam. 2). Vgl. Kap. 14, 5.

3. *annuae ambitionis*] 'der jährlich wiederkehrenden Bewerbung'.

tionis, quae interdum discordiarum causa erat, regem creavere.
offendit ea res populorum Etruriae animos non maiore odio
4 regni quam ipsius regis. gravis iam is antea genti fuerat opi-
bus superbiaque, quia sollemnia ludorum, quos intermitti nefas
5 est, violenter diremisset, cum ob iram repulsae, quod suffragio
duodecim populorum alius sacerdos ei praelatus esset, artifices,
quorum magna pars ipsius servi erant, ex medio ludicro re-
6 pente abduxit. gens itaque ante omnes alias eo magis dedita
religionibus, quod excelleret arte colendi eas, auxilium Veien-
7 tibus negandum, donec sub rege essent, decrevit. cuius decreti
suppressa fama est Veis propter metum regis, qui, a quo tale
quid dictum referretur, pro seditionis eum principe, non vani
8 sermonis auctore habebat. Romanis etsi quietae res ex Etruria
nuntiabantur, tamen, quia omnibus conciliis eam rem agitari

regem] Im Jahre 437 v. Chr. wurde der Vejenterkönig Tolumnius in der Schlacht von A. Cornelius Cossus getötet (Liv. 4, 19, 5). Livius nimmt nun an, dafs seither in Veji, wie in andern Etruskerstädten, jährlich wechselnde Magistrate eingesetzt worden seien (die Lukumōnen).

4. *genti*] der ganzen Nation, im Gegensatz zu den zwölf einzelnen Bundesstaaten, *populi*. Der *populus* (das Volk) wird durch staatliche Einrichtungen zusammengehalten, die *gens* (der Stamm) aber durch die gemeinsame Abstammung. Auch die einzelnen Gemeinwesen der Äquer und Volsker werden oft als *populi* bezeichnet (4, 49, 3).

sollemnia] substantiviert, 'die Feier' (vgl. Kap. 52, 3), vor Livius nicht mit Gen. verbunden (Tacitus: *sollemnia nuptiarum, s. funerum*).

ludorum] Die Etrusker feierten alljährlich zu Volsinii ihr Bundesfest beim Heiligtum ihrer Bundesgöttin Voltumna.

diremisset] Man erwartet den Indik.; der Konj. bezeichnet diesen Grund als Vorstellung der *gens*.

5. *ob iram*] zehnmal bei Livius, Bezeichnung des Beweggrundes (z. B. 1, 5, 3 *ob iram praedae amissae*; 4, 57, 9 *ob i. dictatoris creati*), wechselnd mit dem Abl. causae *ira* (Kap. 33, 3).

sacerdos] Bundespriester zur Anordnung der Festlichkeiten und Spiele.

ei] statt *sibi*, obwohl der Kausalsatz durch den Konj. *esset* als Gedanke des Königs bezeichnet wird.

artifices] 'die Künstler', näml. Tänzer und Flötenspieler (7, 2, 4) und Faustkämpfer (1, 35, 9).

6. *itaque*] bei Livius häufig zweites Wort (Kap. 20, 10; 43, 4).

excelleret] Meinung der *gens*, wie § 4 *diremisset*.

colendi eas] näml. durch Spiele und Umzüge.

7. *a quo* etc.] = *a quocumque aliquid tale dictum esse referebatur.* So oft der König vernommen hatte, dafs jemand eine ihm ungünstige Äufserung gethan habe, pflegte er ihn als Aufrührer zu behandeln, so dafs jetzt niemand die Ablehnung des vejentischen Hilfegesuches zu erwähnen wagte.

referretur] Der Konj. Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und im späteren Latein in Nebensätzen oft nur, um die Handlung als eine mehrmalige zu bezeichnen (Coniunctivus iterativus): Kap. 25, 2; 42, 4; 47, 2; 54, 3.

8. *Romanis*] mit dem Koncessivsatz verbunden, während man *Romani* (als Subjekt zu *muniebant*) erwartet. Caes. b. G. 1, 7 *Caesari cum id nuntiatum esset, maturat ab urbe proficisci.*

adferebatur, ita muniebant, ut ancipitia munimenta essent, alia 9
in urbem et contra oppidanorum eruptiones versa, aliis frons
in Etruriam spectans auxiliis, si qua forte inde venirent, ob-
struebatur.

Cum spes maior imperatoribus Romanis in obsidione quam 2
in oppugnatione esset, hibernacula etiam, res nova militi Ro-
mano, aedificari coepta; consiliumque erat hiemando conti-
nuare bellum. quod postquam tribunis plebis iam diu nullam 2
novandi res causam invenientibus Romam est adlatum, in con-
tionem prosiliunt, sollicitant plebis animos, hoc illud esse 3
dictitantes, quod aera militibus sint constituta, nec se fefellisse
id donum inimicorum veneno inlitum fore:

Venisse libertatem plebis; remotam in perpetuum et ab- 4
legatam ab urbe et ab re publica iuventutem iam ne hiemi
quidem aut tempori anni cedere ac domos ac res invisere
suas. quam putarent continuatae militiae causam esse? nul- 5
lam profecto aliam inventuros, quam ne quid per frequentiam
iuvenum eorum, in quibus vires omnes plebis essent, agi de

muniebant] absol. 'Schanzen anlegen' (Kap. 26, 7; 4, 26, 4).

ancipitia munimenta] Sie verbanden die anfangs vereinzelten Kastelle um Veji herum durch Wall und Graben (Kap. 5, 5) und legten innerhalb und aufserhalb derselben eine Verschanzungslinie an.

9. *aliis*] Abl., während *auxiliis* Dativ ist. Man erwartet, dem ersten Gliede entsprechend: *alia in Etruriam versa*, *quae auxiliis* . . . *obstruebantur*. Das Glied ist nun Hauptsatz geworden und hebt hervor, dafs auch die gegen Etrurien hin aufgeführten Befestigungen als Vorderseite des römischen Lagers betrachtet werden konnten.

2. 1. Von einer Bestürmung Vejis war bei der Festigkeit seiner Mauern und den geringen Mitteln der damaligen Belagerungskunst kein Erfolg zu hoffen. Eine Umlagerung der Stadt aber durfte, um wirksam zu sein, im Winter nicht unterbrochen werden. Bei der Milde des italischen Winters genügten als Quartiere für diese Zeit Hütten aus Balken und Brettern mit einem Dach von Fellen.

3. *hoc illud esse*] 'das sei es, das sei der Grund', warum . . .

aera] 'Sold'. — Bis zum Jahr 406 v. Chr. erhielten die römischen Fufstruppen keinen Sold aus der Staatskasse (4, 59, 11). Damals nun wurde ein Jahressold für Feldzüge über sechs Monate und ein halbjähriger Sold für Kriegsdienste bis auf sechs Monate eingeführt. Erst später wurde der Sold nach Tagen berechnet ($^1/_3$ Denar für den Gemeinen, $^2/_3$ für den Centurio. Pol. 6, 39, 12).

se fefellisse] vom unpersönlichen *fallit me*, welches von Livius noch an sieben andern Stellen mit Acc. cum Inf. verbunden wird.

4. *aut tempori anni*] 'oder überhaupt einer Jahreszeit'. Man erwartet: *iam nulli tempori anni, ne hiemi quidem*; letzteres wird aber mit Nachdruck vorangestellt.

ac domos] nachlässige Anknüpfung statt *neque umquam domos* oder statt eines Nebensatzes mit *ut*.

5. *ne quid* etc.] Vgl. 4, 58, 12 *plebem procul urbe haberi atque ablegari, ne domi per otium memor libertatis coloniarumque aut agri publici aut suffragii libere ferendi consilia agitet.*

per frequentiam etc.] = *si frequentes Romae adessent iuvenes ei.*

agi] näml. von den Volkstribunen in den Tributkomitien.

6 commodis eorum posset. vexari praeterea et subigi multo
aerius quam Veientes; quippe illos hiemem sub tectis suis
7 agere, egregiis muris situque naturali urbem tutantes, militem
Romanum in opere ac labore, nivibus pruinisque obrutum,
sub pellibus durare. ne hiemis quidem spatio, quae omnium
8 bellorum terra marique sit quies, arma deponentem. hoc
neque reges, neque ante tribuniciam potestatem creatam super-
bos illos consules, neque triste dictatoris imperium, neque im-
portunos decemviros iniunxisse servitutis, ut perennem militiam
facerent, quod tribuni militum in plebe Romana regnum exer-
9 cerent. quidnam illi consules dictatoresve facturi essent, qui
proconsularem imaginem tam saevam ac trucem fecerint? sed
id accidere haud immerito. non fuisse ne in octo quidem tri-
10 bunis militum locum ulli plebeio. antea trina loca cum con-
tentione summa patricios explere solitos, nunc iam octoiuges
ad imperia obtinenda ire, et ne in turba quidem haerere ple-
11 beium quemquam, qui, si nihil aliud, admoneat collegas liberos
12 et cives eorum, non servos militare, quos hieme saltem in
domos ac tecta reduci oporteat et aliquo tempore anni parentes
liberosque ac coniuges invisere et usurpare libertatem et creare
magistratus.

13 Haec taliaque vociferantes adversarium haud imparem
nacti sunt Ap. Claudium, relictum a collegis ad tribunicias

6. *situque*] Die Burg von Veji lag auf einem isolierten Felsen zwischen den zwei Bächen, welche in den Kremera zusammenfliefsen, die Stadt aber auf einer von der Burg getrennten Anhöhe, $2\frac{1}{2}$ geograph. Meilen von Rom.

8. *hoc . . . servitutis* und *quod* (= wie) . . . *regnum* entsprechen sich; zum ersten Teil tritt dann noch die störende Erklärung *ut* … *facerent.*

in plebe] Der Ablativ steht ebenso 6, 22, 4 *foede in captis exercuere victoriam* (vgl. Kap. 11, 16 u. 3, 17, 8), dagegen der Accus. 29, 17, 13 *scelus libidinemque et avaritiam exercere in socios.*

9. *illi*] = *tribuni militum.*

proconsularem imag.] 'das Schattenbild der Konsulargewalt', hyperbolischer Ausdruck, einen Unterschied in der Amtsgewalt der Konsuln und der an Stelle der Konsuln (= *pro consulibus*) gewählten *tribuni militum consulari potestate* andeutend.

octo] Über den Irrtum vgl. zu Kap. 1, 2.

10. *trina*] statt *terna*, weil *loca* 'Amtsstellen' vorherrschend im Plur. gebraucht wird. Vgl. Caes. b. G. 1, 53, 5 *trinis catenis vinctus.*

nunc] zuweilen in Or. obl. statt *tum.*

octoiŭges] 'achtspännig' (ein sonst nur noch bei Tertullian vorkommendes Wort), wahrscheinlich von den Fahrten im Circus hergenommen, wo mehrere Pferde neben einander gespannt wurden.

11. *si nihil aliud*] scil. *faciat.* Vgl. 4, 3, 3 *atroces in has rogationes nostras coorti sunt, quibus quid aliud* (scil. *facimus*) *quam admonemus cives nos eorum esse?*

12. *usurpare libert.*] 'ihre Freiheit ausüben'. Der unter dem Imperium eines Feldherrn stehende Soldat ist nicht frei.

13. *haec taliaque*] Sallust würde *alia* hinzusetzen (z. B. Jug. 64, 3 *haec atque alia talia*; 62, 2; 81, 2); Livius läfst *alia* stets weg.

seditiones comprimendas, virum imbutum iam ab iuventa cer-
taminibus plebeis, quem auctorem aliquot annis ante fuisse 14
memoratum est per collegarum intercessionem tribuniciae po-
testatis dissolvendae.

Is tum, iam non promptus ingenio tantum, sed usu etiam 3
exercitatus, talem orationem habuit:

'Si umquam dubitatum est, Quirites, utrum tribuni plebis 2
vestra an sua causa seditionum semper auctores fuerint, id
ego hoc anno desisse dubitari certum habeo; et cum laetor 3
tandem longi erroris vobis finem factum esse, tum, quod se-
cundis potissimum vestris rebus hic error est sublatus, et
vobis et propter vos rei publicae gratulor. an est quisquam, 4
qui dubitet nullis iniuriis vestris, si quae forte aliquando fue-
runt, umquam aeque quam munere patrum in plebem, cum
aera militantibus constituta sunt, tribunos plebis offensos ac
concitatos esse? quid illos aliud aut tum timuisse creditis 5
aut hodie turbare velle nisi concordiam ordinum, quam dis-
solvendae maxime tribuniciae potestatis rentur esse? sic her- 6
cule tamquam artifices improbi opus quaerunt; quippe semper
aegri aliquid esse in re publica volunt, ut sit, ad cuius cura-
tionem a vobis adhibeantur.

Utrum enim defenditis an impugnatis plebem? utrum mi- 7
litantium adversarii estis an causam agitis? nisi forte hoc di-

14. Vgl. 4, 48, 6 (416 v. Chr.): *Ap. Claudium ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuniciae potestatis per collegarum intercessionem . . . negotium datur, ut, quos quisque posset ex collegio tribunorum ad intercessionem perlicerent.*

Kap. **3—6.** Rede des Appius Claudius.

3. 1. *usu etiam exercitatus*] Dies wird bemerkt mit Bezug auf 4, 48, 5, wo er als *minimus natu ex patrum concilio* bezeichnet wurde.

2. *certum habeo*] Dies ist der regelmäfsige Ausdruck bei Livius (21, 43, 16; 22, 3, 1; 28, 40, 6 u. 43, 6; 29, 4, 8; 36, 28, 4; 44, 39, 7); doch findet sich daneben auch *pro certo habeo* (Kap. 11, 15; 4, 35, 8), wie bei Cicero.

4. *dubitet*] Nepos, Livius u. spätere Autoren setzen nach den negativen Ausdrücken des Zweifels oft den Acc. c. Inf., Cicero und Cäsar stets *quin* (Kap. 5, 3; 38, 4).

vestris] = *quae vobis inferebantur* (vgl. 29, 18, 18).

aeque quam] statt des klassischen *aeque ac*, zuweilen bei Plautus, Livius (Kap. 6, 11; 26, 45, 2; 28, 26, 14; 31, 1, 4) und späteren Prosaikern.

5. *esse*] mit Gen. eines Substantivs mit Gerundiv, 'diene dazu, sei dazu geeignet' (**3**, 24, 1; 31, 7; 39, 8. **4**, 48, 15. **27**, 9, 12. **30**, 9, 4. **34**, 54, 5).

6. *artifices*] wegen des Zusatzes *improbi* wohl von Heilkünstlern, Quacksalbern zu verstehen, welche sich mit dem nur leicht angegriffenen Patienten viel zu schaffen machen.

7. Das dritte Kapitel bildet die Einleitung der Rede und handelt von dem Oppositionsgeist der Volkstribunen. In §§ 2—6 wird das Volk angeredet. Dann aber wendet sich der Redner plötzlich an die Tribunen selbst und apostrophiert sie in §§ 7—10.

nisi forte etc.] Dies ist ein Hauptsatz. Sinn: auf diese Fragen könnt ihr nicht antworten, 'es sei denn,

citis, 'quidquid patres faciunt, displicet, sive illud pro plebe
8 sive contra plebem est', et quemadmodum cum servis suis vetant domini quicquam rei alienis hominibus esse pariterque in eis beneficio ac maleficio abstineri aequum censent, sic vos interdicitis patribus commercio plebis, ne nos comitate ac munificentia nostra provocemus plebem, nec plebs nobis dicto
9 audiens atque oboediens sit. quanto tandem, si quicquam in vobis non dico civilis, sed humani *animi* esset, favere vos magis et, quantum in vobis esset, indulgere potius comitati
10 patrum atque obsequio plebis oportuit? quae si perpetua concordia sit, quis non spondere ausit maximum hoc imperium inter finitimos brevi futurum esse?

4 Atque ego, quam hoc consilium collegarum meorum, quod abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt, non utile solum sed etiam necessarium fuerit, postea disseram; nunc de
2 ipsa condicione dicere militantium libet. quam orationem non apud vos solum, sed etiam in castris si habeatur, ipso exercitu disceptante, aequam arbitror videri posse. in qua, si mihi ipsi nihil, quod dicerem, in mentem venire posset, adversario-

dafs ihr dies erklärt' oder 'doch erklärt ihr vielleicht dies'. *nisi* hat hier, wie zuweilen in der Volkssprache, die Bedeutung einer Adversativpartikel (vgl. Dräger H. S. II², 753).

8. *in eis*] Ablativ, wie Kap. 2, 8.

patribus commercio] Zu *interdico* setzt Livius stets (wie Cicero und Cäsar) neben den Dativ der Person den Abl. der Sache (8, 14, 8; 9, 43, 24; 25, 4, 9; 30, 44, 7; 34, 7, 3; 41, 23, 1), Ovid und spätere Prosaiker den Accus.

dicto audiens] 'aufs Wort gehorsam'. Die Steigerung durch *oboediens* ('folgsam') ist ein Pleonasmus.

9. *quanto*] zu verbinden mit *magis oportuit*. In den Acc. c. Inf. tritt dann noch pleonastisch *potius*, um der Begünstigung und Förderung der Eintracht den Vorzug zu geben vor dem wirklichen Verfahren der Tribunen.

quicquam] 'ein Funke' von Bürgersinn.

10. *ausit*] altertümliche Form des Coniunctivus potentialis = *audeat*, *ausus sit* (praef. 1; 3, 23, 7; 6, 40, 5; 7, 13, 6 etc.).

4. 1. *atque*] Nachdem im Vorhergehenden über den Oppositionsgeist der Tribunen im allgemeinen gesprochen wurde, geht nun der Redner mit *atque* auf den speziellen Fall über, und zwar handelt er zunächst *de condicione militantium*, indem er auseinandersetzt, dafs die Krieger jetzt, da sie Sold erhalten, auch zu Kriegsdiensten im Winter verpflichtet seien.

quam] Indirekte Fragesätze mit *quam* stehen zuweilen mit Nachdruck statt eines Acc. c. Inf. (4, 24, 6 u. 31, 2).

2. *disceptante*] nach Anhörung der Parteien 'entscheiden' (3, 40, 11).

videri posse] *posse* scheint zugesetzt zu sein, weil Livius den Inf. Fut. von *videor* vermeiden wollte. Ebenso wird der Konj. Fut. umschrieben 3, 34, 5: *eas leges habiturum populum Romanum, quas consensus omnium non iussisse latas magis quam tulisse videri posset* (vgl. 3, 36, 6 u. 50, 10).

si mihi etc.] d. h. wenn ich so wenig Geist besäfse, dafs ich nicht eigene Gedanken vorbringen könnte, so würde ich mich darauf beschränken, wenigstens auf die Behauptungen der Tribunen zu erwidern.

rum certe orationibus contentus essem. negabant nuper danda 3
esse aera militibus, quia numquam data essent. quonam modo
igitur nunc indignari possunt, quibus aliquid novi adiectum
commodi sit, eis laborem etiam novum pro portione iniungi?
nusquam nec opera sine emolumento neque emolumentum 4
ferme sine impensa opera est. labor voluptasque, dissimillima
natura, societate quadam inter se naturali sunt iuncta. mo- 5
leste antea ferebat miles se suo sumptu operam rei publicae
praebere; gaudebat idem partem anni se agrum suum colere,
quaerere unde domi militiaeque se ac suos tueri posset. gaudet 6
nunc fructui sibi rem publicam esse et laetus stipendium ac-
cipit; aequo igitur animo patiatur se ab domo ac re familiari,
cui gravis impensa non est, paulo diutius abesse. an, si ad 7
calculos eum res publica vocet, non merito dicat: 'annua aera
habes, annuam operam ede; an tu aequum censes militia se-
mestri solidum te stipendium accipere?' invitus in hac parte 8
orationis, Quirites, moror; sic enim agere debent, qui mercen-
nario milite utuntur; nos tamquam cum civibus agere volumus,
agique tamquam cum patria nobiscum aequum censemus.

Aut non suscipi bellum oportuit, aut geri pro dignitate 9

3. *quia ... essent*] ungenaue Angabe des Grundes, welchen die Tribunen gegen die Einführung des Soldes vorgebracht hatten. Sie meinten, da zur Bestreitung des Soldes eine Steuer eingeführt werden müfste, so hätte doch vorab die viel zahlreichere Plebs die Kosten der Kriege zu tragen (4, 60, 4).

igitur] brachylogisch, den Gedanken andeutend: da nun aber durch Einführung des Soldes den Kriegern ein Vorteil gewährt ist.

4. *nusquam nec ... neque*] doppelte Negation statt *nusquam aut ... aut.*

ferme] = *fere,* auch zum ersten Teile zu ziehen.

dissimillima] Neutr. Plur., wie *iuncta.*

5. *idem*] den Gegensatz hervorhebend, = *autem.*

se ... colere] Nach *gaudeo* steht im klassischen Latein der Acc. c. Inf. oder *quod*; der blofse Infinitiv (wie er im Deutschen steht) ist nachklassisch.

quaerere] 'das Nötige zu erwerben' (Asyndeton enumerativum).

6. *fructui ... esse*] 'Vorteil bringen'. Cic. de imp. Pomp. 16 *qui vobis fructui sunt*; Liv. 34, 36, 3 *fuerat ei magno fructui mare.*

7. *calculos*] die Steine auf dem Rechenbrett, deren sich die Kinder beim Unterricht bedienten, dann bildlich 'Rechnung'; also *aliquem ad calculos vocare* 'mit jemand rechnen, abrechnen'.

annua aera] Vgl. zu Kap. 2, 3.

solidum] = *annuum* ('den vollen Sold').

8. *cum civibus agere*] Den um Sold dienenden Kriegern der Tyrannen werden die für ein freies Vaterland kämpfenden Bürger gegenübergestellt: die Häupter des römischen Staates wollen mit den Kriegern verfahren wie mit Bürgern, dürfen daher auch erwarten, dafs die Krieger gegen sie nicht anders handeln, als man gegen das Vaterland handeln soll.

cum patria] Diese Erwähnung des Vaterlandes dient als Übergang zu einem neuen Teile der Rede: die Würde des römischen Volkes, welche die Vejenter schwer verletzt haben, fordert die ununterbrochene Fortsetzung des Krieges.

10 populi Romani et perfici quam primum oportet. perficietur
autem, si urgemus obsessos, si non ante abscedimus, quam
spei nostrae finem captis Veis imposuerimus. si hercules nulla
alia causa, ipsa indignitas perseverantiam imponere debuit.
11 decem quondam annos urbs oppugnata est ob unam mulierem
ab universa Graecia, quam procul ab domo? quot terras, quot
12 maria distans? nos intra vicesimum lapidem in conspectu
prope urbis nostrae annuam oppugnationem perferre piget?
scilicet quia levis causa belli est nec satis quicquam iusti do-
13 loris est, quod nos ad perseverandum stimulet. septies rebel-
larunt; in pace numquam fida fuerunt; agros nostros milies
depopulati sunt; Fidenates deficere a nobis coëgerunt; colonos
14 nostros ibi interfecerunt; auctores fuere contra ius caedis im-
piae legatorum nostrorum; Etruriam omnem adversus nos con-
citare voluerunt, hodieque id moliuntur; res repetentis legatos
nostros haud procul afuit quin violarent.

9. *perfici*] Livius sagt *bellum perficere* statt des klassischen *bellum conficere* (Kap. 6, 2 u. 16, 11; 4, 43, 3; 21, 1, 4 u. 46, 8 etc.).

10. *urgemus*] nachdrückliches Präsens (neben dem Fut. *perficietur*), weil dies bereits geschieht.

hercules] Nebenform zu *hercule* (Kap. 3, 6; 5, 12; 6, 12).

11. Zur Bestärkung des Satzes *ipsa indignitas perseverantiam imponere debuit* folgt ein Enthymēma, ein Schlufs *ex contrario*, bestehend aus zwei unverbundenen Hauptsätzen, von welchen der erste den Grund, der zweite die Folgerung in Form einer zu verneinenden Frage (ohne Fragepartikel) enthält. Der Deutsche verbindet die beiden Sätze mit 'und' oder ordnet den ersten mit 'während' unter. Diese Schlufsform findet sich auch Kap. 6, 3 u. 53, 9, sowie oft bei Cicero. Zuweilen beginnt der erste Satz mit *an* (Kap. 52, 4).

12. *lapidem*] regelmäfsig bei Livius statt *miliarium* (2, 11, 7; 3, 6, 7 u. 69, 8; Kap. 37, 7). Die Steine wurden freilich erst später gesetzt.

scilicet] 'versteht sich', eine ironische Begründung einleitend, welche sofort widerlegt wird.

13. *septies rebellarunt*] Auch Fidenä soll (nach 4, 32, 5) bei der siebenten Empörung gegen Rom zerstört worden sein (426 v. Chr.).

fida] Vgl. Kap. 17, 8 *pax satis fida.*

milies] übertreibender Ausdruck statt *saepe.*

ibi] d. h. *apud Fidenates, Fidenis.* — Im J. 438 v. Chr. fiel die römische Kolonie Fidenä zu den Vejentern ab und erschlug auf Geheifs des Vejenterkönigs Tolumnius vier römische Gesandte (4, 17, 2). Zehn Jahre nachher wurde sie durch eine Anzahl neuer Kolonisten aus Rom verstärkt (4, 30, 6); aber im J. 426 liefsen sich die Fidenaten wieder von den Vejentern zum Abfall bewegen und ermordeten die neuen Kolonisten (4, 31, 7).

14. *contra ius*] Die Ermordung der Gesandten war gegen das *ius gentium* (Kap. 36, 6 u. 8; 51, 7); doch war der Zusatz *gentium* hier nicht nötig, weil überhaupt alle Rechtsbegriffe durch diese That verletzt wurden.

hodieque] und noch heutzutage. Vgl. Kap. 27, 1.

res rep.] *Legati res repetunt* ist stehende Redensart von der Abforderung geraubter Gegenstände oder eines Schadenersatzes.

legatos] Vgl. 4, 58, 7: *senatus legatis repetentibus res, ni facesserent propere ex urbe finibusque, daturos, quod Lars Tolumnius dedisset, responderi iussit* (406 v. Chr.).

haud procul afuit quin] unklassisch für *haud multum afuit quin.*

Cum his molliter et per dilationes bellum geri oportet? 5
si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem, oro
vos, movent? operibus ingentibus saepta urbs est, quibus in- 2
tra muros coërcetur hostis; agrum non coluit, et culta eva-
stata sunt bello; si reducimus exercitum, quis est, qui dubitet 3
illos non a cupiditate solum ulciscendi, sed etiam necessitate
imposita ex alieno praedandi, cum sua amiserint, agrum no-
strum invasuros? non differimus igitur bellum isto consilio,
sed intra fines nostros accipimus. quid? illud, quod proprie 4
ad milites pertinet, quibus boni tribuni plebis stipendium ex-
torquere voluerunt, nunc consultum repente volunt, quale est?
vallum fossamque, ingentis utramque rem operis, per tantum 5
spatii duxerunt; castella primo pauca, postea exercitu aucto
creberrima fecerunt; munitiones non in urbem modo, sed in
Etruriam etiam spectantes, si qua inde auxilia veniant, oppo-
suere. quid turres, quid vineas testudinesque et alium oppu- 6
gnandarum urbium apparatum loquar? cum tantum laboris
exhaustum sit et ad finem iam operis tandem perventum, re-
linquendane haec censetis, ut ad aestatem rursus novus de
integro his instituendis exsudetur labor? quanto est minus 7
opera tueri facta et instare ac perseverare defungique cura?

5. 1. *illa*] das, Folgendes (praef. 9; 4, 55, 8). — Der Redner geht über zu den schlimmen Folgen, welche die Unterbrechung des Krieges haben müfste. Sie sind in § 11 zusammengefafst: Zerstörung der errichteten Schanzen, Verheerung des eigenen Gebietes, Ausbruch eines Krieges mit allen Etruskern.

3. *dubitet*] Vgl. zu Kap. 3, 4.

a cupiditate] *ab* bezeichnet bei Livius oft die äufsere Veranlassung oder den Beweggrund: Kap. 28, 7; 44, 6; 47, 11; 48, 2.

alieno] das Neutr. in lokalem Sinne substantiviert, = *alieno agro.*

4. *proprie,* ganz eigentlich.

quibus] auch mit *consultum* (näml. *esse*) zu verbinden.

5. *munitiones*] Vgl. Kap. 1, 8—9.

veniant] nicht *venirent* (wie Kap. 1, 9), weil *opposuere* Perf. praes. ist und die Etrusker zur Zeit der Rede immer noch kommen konnten.

opposuere] absolut gebraucht, wie Kap. 34, 6; doch ergiebt sich aus dem Zusammenhang leicht ein Objekt (*hostibus*).

6. *quid ... loquar?*] eine Form der Praeteritio. — Livius verbindet, wie die Dichter, *loquor* zuweilen (Kap. 54, 5; 3, 11, 12) mit dem Accus. einer Sache statt (wie Kap. 52, 7) mit *de.*

testudines] 'Schirmdächer' für diejenigen, welche den Mauerbrecher gegen die Mauer heranbrachten.

ut] Die unzweifelhafte Folge wird ironisch als Absicht angeknüpft.

rursus novus de integro] Pleonasmus und Steigerung, indem *rursus* nur die Wiederholung der Arbeit bezeichnet, *de integro* aber beifügt, dafs sie wieder von vorne beginne. Die pleonastische Verbindung *novus de integro* findet sich zuweilen (22, 5, 7; 24, 16, 2; 30, 34, 12; 37, 19, 5).

exsudetur] = *cum multo sudore exhauriatur, consumatur.*

7. *minus*] = *minor labor.*

et ... ac ... que] Die beiden Hauptglieder, welche ungefähr dasselbe sagen, sind mit *ac* verbunden. Jedes hat wieder zwei Teile: die Schanzen behaupten und vordringen, = ausharren und die Sorge beendigen.

brevis enim profecto res est, si uno tenore peragitur nec ipsi per intermissiones has intervallaque lentiorem spem nostram
8 facimus. loquor de opere et de temporis iactura; quid? periculi, quod differendo bello adimus, num oblivisci nos haec tam crebra Etruriae concilia de mittendis Veios auxiliis patiuntur?
9 ut nunc res se habet, irati sunt, oderunt, negant missuros; quantum in illis est, capere Veios licet. quis est, qui spon-
10 deat eundem, si differtur bellum, animum postea fore, cum, si laxamentum dederis, maior frequentiorque legatio itura sit, cum id, quod nunc offendit Etruscos, rex creatus Veis, mutari spatio interposito possit vel consensu civitatis, ut eo reconcilient Etruriae animos, vel ipsius voluntate regis, qui obstare
11 regnum suum saluti civium nolit? videte, quot res quam inutiles sequantur illam viam consilii: iactura operum tanto labore factorum, vastatio imminens finium nostrorum, Etru-
12 scum bellum pro Veiente concitatum. haec sunt, tribuni, consilia vestra, non hercule dissimilia ac si quis aegro, qui curari se fortiter passus extemplo convalescere possit, cibi gratia praesentis aut potionis longinquum et forsitan insanabilem morbum efficiat.

6 Si, me dius fidius, ad hoc bellum nihil pertineret, ad disciplinam certe militiae plurimum intererat insuescere militem

enim] Der Satz bestärkt den vorhergehenden Gedanken, der Kampf (*res*) könne bald beendigt werden.

nec] = *et* (*si*) *non*.

lentiorem fac.] hinausschieben.

8. *loquor* etc.] Zusammenfassung der vorhergehenden Gedanken, dafs bei einer Unterbrechung der Belagerung die Schanzarbeit (*opus* § 5 u. 6) von vorne begonnen werden müfste und der Krieg länger dauern würde, um sie zu überbieten durch die Frage, ob nicht die Gefahr durch eine Erhebung ganz Etruriens vergröfsert würde.

haec] = welche jetzt gehalten werden (Kap. 1, 8).

10. *maior frequentiorque*] d. h. aus bedeutenderen und mehr Männern bestehend.

cum id etc.] zweiter Umstand, welcher eine Umstimmung der Etrusker bewirken kann, asyndetisch zum ersten gefügt.

reconcilient] Das Subjekt hiezu ist aus *civitatis* zu entnehmen.

11. *quam inutiles*] im Deutschen mit 'und' an *quot* anzuknüpfen oder durch 'höchst verderbliche' zu übersetzen. Vgl. Nep. 14, 5, 1 *a quanto bello ad quam parvam rem principem ducum misisset*; 20, 2, 2 *quem et ex quanto regno ad quam fortunam detulisset*; 25, 18, 3. Kap. 51, 6.

viam consilii] 'Verfahren' (4, 48, 4; 28, 28, 8).

Veiente] Häufiger ist der Abl. *Veienti* (Kap. 16, 2; 31, 2).

12. *fortiter*] mit *curari* zu verbinden, 'eine kräftige Behandlung', näml. unter strenger Enthaltsamkeit.

cibi etc.] d. h. um für einen Augenblick seinen Hunger oder seinen Durst zu stillen.

6. 1. Nach der Widerlegung der Tribunen setzt Appius die von der neuen Einrichtung für die Mannszucht der Krieger und den Kriegsruhm der Römer zu erwartenden Vorteile auseinander.

me dīus fĭdius] Beteuerungsformel, 'bei Gott' (eig. 'stehe mir der Gott der Treue bei'; erg. *iuvet*).

nostrum non solum parata victoria frui, sed, si etiam res len- 2
tior sit, pati taedium et quamvis serae spei exitum exspectare
et, si non sit aestate perfectum bellum, hiemem opperiri nec,
sicut aestivas aves, statim autumno tecta ac recessus circum-
spicere. obsecro vos: venandi studium ac voluptas homines 3
per nives ac pruinas in montes silvasque rapit; belli necessi-
tatibus eam patientiam non adhibebimus, quam vel lusus ac
voluptas elicere solet? adeone effeminata corpora militum 4
nostrorum esse putamus, adeo molles animos, ut hiemem unam
durare in castris, abesse ab domo non possint? ut, tamquam
navale bellum tempestatibus captandis et observando tempore
anni gerant, non aestus, non frigora pati possint? erubescant 5
profecto, si quis eis haec obiciat, contendantque et animis et
corporibus suis virilem patientiam inesse, et se iuxta hieme
atque aestate bella gerere posse, nec se patrocinium mollitiae
inertiaeque mandasse tribunis, et meminisse hanc ipsam pote-
statem non in umbra nec in tectis maiores suos creasse.

Haec virtute militum vestrorum, haec Romano nomine 6
sunt digna, non Veios tantum nec hoc bellum intueri, quod
instat, sed famam et ad alia bella et ad ceteros populos in
posterum quaerere. an mediocre discrimen opinionis secuturum 7
ex hac re putatis, utrum tandem finitimi populum Romanum
eum esse putent, cuius si qua urbs primum illum brevissimi
temporis sustinuerit impetum, nihil deinde timeat, an hic sit 8

parata] bereit, d. h. leicht gewonnen, leicht zu erringen.

2. *serae*] Das Adjektiv ist durch Enallage mit *spei* verbunden statt mit *exitum* ('einer fernen, sich spät erfüllenden H.').

aestivas aves] Vögel, welche nur im Sommer bei uns weilen; Zugvögel.

recessus] Plur., 'Schlupfwinkel'. 38, 45, 9.

3. *obsecro vos*] Mit diesen Worten fordert der Sprecher die Zuhörer nachdrücklich auf, das Folgende zu erwägen. Dieselbe Formel findet sich 4, 3, 9. Vgl. Kap. 5, 1 *oro vos.*

belli] Über diese Schlufsfolgerung vgl. zu Kap. 4, 11.

necessitatibus] Bedürfnisse, Forderungen. 28, 22, 2 *quod extra necessitates belli praecipuum in Romanos gerebant odium.*

4. *tamquam*] oft = *tamquam si,* auch bei Cicero.

aestus . . . frigora] Der Plural bezeichnet eine andauernde Hitze und Kälte. Vgl. Kap. 31, 5 *calores.*

5. *iuxta . . . atque*] ebensowohl . . . als.

in umbra] Gegensatz zu *aestate, aestus,* wie *in tectis* Gegensatz ist zu *hieme, frigora.*

6. *haec*] erklärt durch *non Veios . . . quaerere.*

ad] bei einer Sache zur Bezeichnung der Beziehung, 'für', wie § 1; dann bei Personen statt *apud.*

7. *an*] Der Satz bringt den Beweis zur Behauptung: es handelt sich jetzt um den Kriegsruhm der Römer überhaupt.

opinionis] 'in der öffentlichen Meinung' bei den übrigen Völkern.

ex hac re] erklärt durch die Doppelfrage mit *utrum . . . an.*

cuius si] = *ut, si . . . eius.*

timeat] = *ei timendum sit.*

8. *hic*] erklärt durch *ut . . . gerat.*

terror nominis nostri, ut exercitum Romanum non taedium longinquae oppugnationis, non vis hiemis ab urbe circumsessa semel amovere possit, nec finem ullum alium belli quam victoriam noverit nec impetu potius bella quam perseverantia
9 gerat? quae in omni quidem genere militiae, maxime tamen in obsidendis urbibus necessaria est, quarum plerasque munitionibus ac naturali situ inexpugnabiles fame sitique tempus
10 ipsum vincit atque expugnat, sicut Veios expugnabit, nisi auxilio hostibus tribuni plebis fuerint, et Romae invenerint praesidia Veientes, quae nequiquam in Etruria quaerunt.

11 An est quicquam, quod Veientibus optatum aeque contingere possit, quam ut seditionibus primum urbs Romana,
12 deinde velut ex contagione castra impleantur? at hercule apud hostis tanta modestia est, ut non obsidionis taedio, non denique regni quicquam apud eos novatum sit, non negata auxilia
13 ab Etruscis irritaverint animos; morietur enim extemplo, quicumque erit seditionis auctor, nec cuiquam dicere ea licebit,
14 quae apud vos impune dicuntur. fustuarium meretur, qui signa relinquit aut praesidio decedit; auctores signa relinquendi et deserendi castra, non uni aut alteri militi, sed universis
15 exercitibus, palam in contione audiuntur. adeo quidquid tribunus plebis loquitur, etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei publicae est, adsuestis *ae*qui audire, et dulcedine potestatis

nominis] Gen. subiectivus: *an tam terribile sit nomen nostrum, = an tam terribiles simus.*

semel] mit *circumsessa* zu verbinden.

noverit] Das Subjekt ist aus dem vorhergehenden Objekt *exercitum Romanum* zu entnehmen.

impetu] 'mit Ungestüm', Abl. modi (42, 29, 11 *impetu magis quam consilio*).

10. *sicut Veios expugnabit*] Der Redner scheint zu erwarten, dafs in Veji beim Andauern der Belagerung eine Hungersnot ausbrechen werde. Doch finden sich darüber in der Erzählung des Livius keine Andeutungen; vielmehr kam die Einnahme der Stadt den Römern unerwartet (Kap. 23, 2).

11. *an*] Der letzte Abschnitt der Rede warnt noch einmal vor dem gefährlichen Treiben der Tribunen.

contagio] 'Ansteckung', eigentl. von Seuchen, meist bildlich gebraucht. So steht *ex contagione* auch 9, 1, 6 (*ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos*) u. 42, 5, 7.

12. *modestia*] gesetzmäfsiges Verhalten, Gehorsam.

non denique] 'ja nicht einmal'. *denique* knüpft das Aufserste an; es steht daher selten schon beim zweiten Moment der Aufzählung (4, 56, 11; 8, 21, 6; 23, 13, 1).

regni] scil. *taedio.*

14. *auctores*] Adversatives Asyndeton.

uni . . . exercitibus] Die Dative sind zu verbinden mit *auctores* (= *ei, qui suadent*).

audiuntur] näml. *a vobis.*

15. *adeo*] begründendes Adverb (= *quippe*). Es leitet bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung oder Begründung einer auffallenden Behauptung ein (z. B. Kap. 41, 8; **21**, 11, 1; 20, 4 u. 8; 57, 14).

est] mit Gen. des Gerundivs, wie Kap. 3, 5.

aequi audire] 'geduldig anhören'. Vgl. 22, 25, 12 *ne in senatu*

eius capti quaelibet sub ea scelera latere sinitis. reliquum est, 16
ut, quae hic vociferantur, eadem in castris et apud milites agant et exercitus corrumpant ducibusque parere non patiantur, quoniam ea demum Romae libertas est, non senatum, non 17
magistratus, non leges, non mores maiorum, non instituta patrum, non disciplinam vereri militiae.'

Par iam etiam in contionibus erat Appius tribunis plebis, 7
cum subito, unde minime quis crederet, accepta calamitas apud Veios et superiorem Appium in causa et concordiam ordinum maiorem ardoremque ad obsidendos pertinacius Veios fecit. nam cum agger promotus ad urbem vineaeque tantum non iam 2
iniunctae moenibus essent, dum opera interdiu fiunt intentius quam nocte custodiuntur, patefacta repente porta ingens multitudo, facibus maxime armata, ignes coniecit, horaeque mo- 3
mento simul aggerem ac vineas, tam longi temporis opus, in-

quidem satis aequis auribus audiebatur; Curt. 8, 5, 20; Liv. 23, 22, 6 *eam sententiam haud aequioribus animis audierunt.*

17. *mores*] aus der Lebens- und Denkweise des Volkes hervorgegangene 'Gebräuche', auf dem Herkommen beruhend, oft neben den staatlichen 'Gesetzen' genannt (1, 19, 1; 24, 3, 12; 26, 3, 8).

maiorum] scil. *natu.* Das Wort bezeichnet die 'Vorfahren' blofs als diejenigen, welche früher gelebt haben, während *patres,* 'die Voreltern', auf ihre Fürsorge für das Wohl der Nachkommen deutet.

instituta] 'Einrichtungen', durch die Tradition erhalten oder auf Gesetze gegründet.

Kap. 7. Die Vejenter zerstören die römischen Belagerungswerke; Kriegseifer in Rom u. Einführung des Reitersoldes.

1. *iam*] zurückweisend auf Kap. 3, 1 *tum iam.*

unde etc.] ein Ereignis, von welchem man dies gar nicht hätte glauben sollen (näml. dafs es dem Appius das Übergewicht verschaffe und die Eintracht herstelle).

crederet] Coniunct. potentialis der Vergangenheit. Er kommt, aufser in Fragen, sonst nur in der 2. Pers. Sing. vor (z. B. 2, 43, 9 *crederes victos*).

in causa] 'in der Streitsache'. Appius wird nicht weiter erwähnt, aber die von ihm vertretene Sache dringt durch.

ardorem] Auch damit ist *maiorem* zu verbinden. Das Wort *ardor* steht oft für die Kampflust, entweder mit Gen. obiect. (*a. pugnandi* 2, 45, 9) oder mit *ad* (*a. ad dimicandum* 4, 47, 3 u. 44, 36, 3. Vgl. 1, 53, 9; 26, 6, 7).

2. *tantum non*] 'beinahe' (4, 2, 12; 25, 15, 1; 34, 40, 5); *μόνον οὐ, ὅσον οὐ.*

maxime] vorzüglich, gröfstenteils (Kap. 40, 5).

3. *horae momento*] 'im (raschen) Verlauf, in der Zeit einer Stunde'. Hor. Sat. 1, 1, 7 *horae Momento cita mors venit aut victoria laeta;* Plin. n. h. 7, 51 *Maecenati triennio supremo nullo horae momento contigit somnus.*

aggerem] Die Belagerungsdämme wurden aus Erde, Flechtwerk und Baumstämmen aufgeführt, indem die Seiten durch Holzgerüste zusammengehalten und diese durch Querbalken verbunden wurden. Daher gelang es den Belagerten zuweilen, den Damm in Brand zu stecken, so den Bewohnern von Avaricum bei Caes. b. G. 7, 24, 2 u. den Massiliensern b. c. 2, 14, 2.

cendium hausit: multique ibi mortales nequiquam opem ferentes
ferro ignique absumpti sunt.
4 Quod ubi Romam est nuntiatum, maestitiam omnibus,
senatui curam metumque iniecit, ne tum vero sustineri nec
in urbe seditio nec in castris posset et tribuni plebis velut ab
5 se victae rei publicae insultarent, cum repente, quibus census
equester erat, equi publici non erant adsignati, consilio prius
inter sese habito senatum adeunt factaque dicendi potestate
6 equis se suis stipendia facturos promittunt. quibus cum amplissimis verbis gratiae ab senatu actae essent, famaque ea
forum atque urbem pervasisset, subito ad curiam concursus fit
7 plebis. pedestris ordinis se aiunt nunc esse operamque rei
publicae extra ordinem polliceri, seu Veios seu quo alio ducere
velint. si Veios ducti sint, negant se inde prius quam capta
8 urbe hostium redituros esse. tum vero iam superfundenti se
laetitiae vix temperatum est; non enim, sicut equites, dato
9 magistratibus negotio laudari iussi, neque aut in curiam vocati,

multi mortales] Sallust gebraucht das poetische Wort *mortales* oft statt *homines*, Caesar nie, Cicero nur mit vorgesetztem *multi* (Liv. 1, 9, 8; 3, 30, 8; 4, 61, 6; Kap. 16, 6), *omnes, cuncti*, Livius zuweilen in Reden u. Schlachtenberichten (vgl. Kap. 41, 10).

4. *tum vero*] 'jetzt vollends', ungewöhnlich in den Nebensatz gezogen.

5. *quibus*] Davor ergänze man *ei* als Subjekt zu *adeunt*.

census equester] Servius Tullius hatte aus den reichsten Bürgern die 18 Centurien der Ritter gebildet u. diesen Streitrosse u. Jahresbeiträge für den Unterhalt derselben verliehen (1, 43, 9). Es konnten jedoch mit der Zeit nicht allen denen Staatspferde angewiesen werden, welche nach ihrem Vermögen als Ritter hätten dienen können. Daher erbietet sich hier aus Patriotismus eine Anzahl reicher Männer, welche bisher mit der ersten Vermögensklasse in der Legion dienten, zum Reiterdienst mit eigenen Pferden.

6. *pervasisset*] Dieses Verbum wird auch bei Cicero in übertragenem Sinne mit dem bloſsen Accus. verbunden (Pomp. 23 *opinio animos gentium barbararum pervaserat*), bei räumlicher Ausdehnung mit *per* (Verr. 3, 66). Aus Livius vgl. 25, 14, 9 *per aequa atque iniqua loca pervadunt;* 4, 40, 2 *clamor urbem pervaderet;* 26, 15, 9 *murmur contionem pervasit;* Kap. 18, 10; 6, 24, 7.

7. *pedestris ordinis*] Der sonst nicht vorkommende Ausdruck ('Stand des Fuſsvolkes') scheint veranlaſst zu sein durch den Gegensatz zum *equester ordo*, welchem die zum freiwilligen Reiterdienst bereiten Bürger vermöge ihres Census angehörten.

nunc] jetzt, d. h. dagegen: die andern hatten dem Ritterstand angehört, sie jetzt sind Leute vom ...

extra ordinem] auſser der Reihe, auſserordentlicher Weise, so daſs dieser Kriegsdienst in der Zahl der Feldzüge, zu welchen sie gesetzlich verpflichtet sind, nicht mitgezählt werden solle.

capta urbe] In seiner Vorliebe für Participialkonstruktionen setzt Livius auch nach *non ante quam* (3, 51, 13; 24, 18, 12) und *non prius quam* (8, 14, 6) den Abl. abs.

8. *superfundenti se*] ungewöhnlicher Ausdruck, 'überströmend'. 45, 9, 4 *Macedonum gens superfudit deinde se in Asiam.*

laudari iussi] man befahl, sie zu beloben. *iubeor* steht bei Livius oft

quibus responsum daretur, aut limine curiae continebatur se-
natus, sed pro se quisque ex superiore loco ad multitudinem
in comitio stantem voce manibusque significare publicam lae-
titiam, beatam urbem Romanam et invictam et aeternam illa 10
concordia dicere, laudare equites, laudare plebem, diem ipsum
laudibus ferre, victam esse fateri comitatem benignitatemque
senatus.

Certatim patribus plebique manare gaudio lacrimae; deinde 11
revocatis in curiam patribus senatus consultum factum est, ut 12
tribuni militares contione advocata equitibus peditibusque gra-
tias agerent, memorem pietatis eorum erga patriam dicerent
senatum fore: placere autem, omnibus his voluntariam extra
ordinem professis militiam aera procedere; et equiti certus
numerus aeris est adsignatus. tum primum equis suis merere 13
equites coeperunt. voluntarius ductus exercitus Veios non
amissa modo restituit opera, sed nova etiam instituit. ab urbe
commeatus intentiore quam antea subvehi cura, ne quid tam
bene merito exercitui ad usum deesset.

Insequens annus tribunos militum consulari potestate ha- 8
buit C. Servilium Ahalam tertium, Q. Servilium, L. Verginium,
Q. Sulpicium, A. Manlium iterum, M'. Sergium iterum. his 2
tribunis, dum cura omnium in Veiens bellum intenta est, neg-

so mit Nom. c. Inf. Pass., dafs nicht das grammatische Subjekt den Befehl erhält (Kap. 50, 5. 4, 12, 4 *consules creari iussi sunt*).

9. *limine* Abl. loci, = *in limine, intra limen*. So wechseln bei Caesar: *exercitum continere castris* (b. G. 1, 48, 4 u. 2, 11, 2), *continere in castris* (4, 34, 4 u. 6, 36, 1), *continere intra castra* (5, 58, 1).

ex superiore loco] von der Terasse vor der Kurie.

ad multitudinem] gegen die Menge hin.

10. *benignitatem*] insofern der Senat aus eigenem Antrieb den Sold bewilligt hatte (4, 59, 11).

12. *tribuni mil.*] Während vorher (Kap. 2, 13) nur Appius Claudius in Rom war, waren nun auch andere derselben in die Stadt zurückgekehrt.

memorem] ausführendes Asyndeton ('und zwar').

professis] synonym mit *pollicitis, qui promisissent*.

aera procedere] 'solle der Sold laufen'. Die freiwilligen Fufstruppen erhalten für ihren aufserordentlichen Kriegsdienst dieselbe Vergütung, wie die reguläre Mannschaft; den freiwilligen Reitern aber wird der dreifache Sold der Fufstruppen bestimmt (Kap. 12, 12), während die Ritter keinen Sold bezogen.

13. *coeperunt*] Der Satz deutet an, dafs diese Einrichtung fortbestand, dafs also bald darauf eine bleibende Ordnung für den Dienst der Reiter mit eigenen Pferden aufgestellt wurde.

Kap. **8—9.** Das Jahr 352 der Stadt, 402 v. Chr.: Verlust von Anxur, Niederlage vor Veji.

8. 1. *C. Servilium*] Er war 408 u. 407 Konsulartribun, *Q. Servilius Fidenas* später noch fünfmal (398, 395, 390, 388, 386). *L. Verginius* ist nicht weiter bekannt. *Q. Sulpicius Camerinus* bekleidete dasselbe Amt auch 398, *A. Manlius* 405 u. 397, *M.' Sergius* 404 v. Chr.

lectum Anxuri praesidium vacationibus militum et Volscos
mercatores vulgo receptando proditis repente portarum custodi-
3 bus oppressum est. minus militum periit, quia praeter aegros
lixarum in modum omnes per agros vicinasque urbes negotia-
4 bantur. nec Veis melius gesta res, quod tum caput omnium
curarum publicarum erat; nam et duces Romani plus inter se
irarum quam adversus hostes animi habuerunt, et auctum est
5 bellum adventu repentino Capenatium atque Faliscorum. hi
duo Etruriae populi, quia proximi regione erant, devictis Veis
6 bello quoque Romano se proximos fore credentes, Falisci pro-
pria etiam causa infesti, quod Fidenati bello se iam antea
immiscuerant, per legatos ultro citroque missos iure iurando
inter se obligati cum exercitibus necopinato ad Veios acces-
7 sere. forte ea regione, qua M'. Sergius tribunus militum prae-
erat, castra adorti sunt, ingentemque terrorem intulere, quia
Etruriam omnem excitam sedibus magna mole adesse Romani
8 crediderant. eadem opinio Veientes in urbe concitavit. ita
ancipiti proelio castra Romana oppugnabantur; concursantes-
que cum huc atque illuc signa transferrent, nec Veientem
satis cohibere intra munitiones nec suis munimentis arcere
9 vim ac tueri se ab exteriore poterant hoste. una spes erat,
si ex maioribus castris subveniretur, ut diversae legiones aliae
adversus Capenatem ac Faliscum, aliae contra eruptionem op-
pidanorum pugnarent. sed castris praeerat Verginius, privatim
10 Sergio invisus infestusque. is, cum pleraque castella oppugnata,

2. *Anxuri*] alte Lokativform, wie 30, 45, 4 *Tiburi*. Die Volskerstadt *Anxur* (später *Tarracīna*) war im J. 406 von den Römern erobert worden.

vulgo receptando] 'dadurch daſs man . . . ohne Unterschied aufnahm', mit *neglectum* zu verbinden.

4. *caput*] der Hauptgegenstand, die Hauptsache.

Capenatium] Der glückliche Ausfall der Vejenter (Kap. 7, 1) bewog die benachbarten Städte Capena u. Falerii, ihnen Hülfe zu senden. Vielleicht war das nördliche Etrurien schon damals von den Galliern bedroht (vgl. Kap. 17, 8).

6. *infesti*] nach dem Zusammenhange passivisch, 'bedroht, beunruhigt'.

Fidenati bello] 437 v. Chr. (4, 17, 11); dagegen im J. 426, da Fidenä zerstört wurde, hatten sie sich am Kriege nicht beteiligt.

7. *castra*] Die Römer haben vor der belagerten Stadt zwei Lager in ziemlicher Entfernung von einander aufgeschlagen.

crediderant] 'zu dem Glauben gekommen waren' (Kap. 18, 11; 2, 18, 9). Das Plusqpf. stellt den Schrecken deutlicher als Folge dieses Irrtums hin als das Impf. *credebant*.

8. *signa transf.*] 'ihre Angriffe richteten'. 7, 34, 13 *huc atque illuc signa moveri . . . videtis.*

9. *una spes erat*] = *spes tamen erat castra defendi posse.* Die Bedingung bezieht sich auf das, was gehofft wurde. Wir können aus der Bedingung einen Objektssatz mit 'daſs' machen.

aliae . . . aliae] Livius meint wohl, das römische Heer habe aus vier Legionen bestanden.

superatas munitiones, utrimque invehi hostem nuntiaretur, in armis milites tenuit, si opus foret auxilio, collegam dictitans ad se missurum. huius adrogantiam pertinacia alterius aequa- 11
bat, qui, ne quam opem ab inimico videretur petisse, vinci ab hoste quam vincere per civem maluit. diu in medio caesi 12
milites; postremo desertis munitionibus perpauci in maiora castra, pars maxima atque ipse Sergius Romam pertenderunt. ubi cum omnem culpam in collegam inclinaret, acciri Verginium ex castris, interea praeesse legatos placuit. acta deinde 13
in senatu res est certatumque inter collegas maledictis. pauci rei publicae, huic atque illi, ut quosque studium privatim aut gratia occupaverant, adsunt.

Primores patrum, sive culpa sive infelicitate imperatorum 9
tam ignominiosa clades accepta esset, censuere non exspectandum iustum tempus comitiorum, sed extemplo novos tribunos militum creandos esse, qui Kal. Octobribus magistratum occiperent. in quam sententiam cum pedibus iretur, ceteri 2
tribuni militum nihil contradicere. at enimvero Sergius Ver- 3

10. *munitiones*] zwischen den Kastellen.

nuntiaretur] Das Passiv von *nuntiare* wird von Livius öfter unpersönlich mit Acc. c. Inf. als persönlich mit Nom. c. inf. konstruiert (Kap. 39, 5; 4, 53, 3 u. 58, 4; 6, 27, 10; 7, 27, 5 etc.).

12. *in medio*] zwischen den von beiden Seiten eindringenden Feinden.

pertenderunt] ein seltenes Wort, bei Livius nur hier, = *contenderunt*.

praeesse legatos] scil. *castris*. Das Kommando wird den Unterfeldherrn übergeben, weil das gesamte Kollegium der Konsulartribunen abdanken soll.

13. *pauci*] Als entsprechender Gegensatz ist vor *huic* zu denken: *ceteri* oder *plerique*. Dazu ist nähere Bestimmung *ut quosque* etc., 'je nachdem einen jeden persönliche Vorliebe oder Gunst bestimmte'.

quosque] In Verbindung mit *ut* ist der Plural von *quisque* selten (10, 35, 8; 37, 43, 8).

occupaverant] Plusqpf., wie § 7 *crediderant*. Bei der Trennung der Subjekte im Sing. durch *aut* ist der Plural des Verbs ungewöhnlich. Cic. off. 1, 41 *si quid Socrates aut Aristippus contra morem consuetudinemque civilem fecerint locutive sint.*

9. 1. *esset*] Der Konj. bezeichnet den Satz als eine Ansicht der *primores*, welche mit dem Acc. c. Inf. zu verbinden ist.

occiperent] ein altertümliches Wort. *magistratum occipere* findet sich oft bei Livius (Kap. 11, 11 u. 32, 1) u. Tacitus. Üblicher ist *magistratum inire*.

2. *pedibus*] Die Abstimmungen über wichtige Anträge im Senat fanden dadurch statt, dafs man nach verschiedenen Seiten aus einander trat (durch *discessio*). 'Über diesen Antrag wird abgestimmt' heifst: *in hanc sententiam pedibus itur* (Sall. Cat. 50, 4; Liv. 27, 34, 7) oder *in hanc s. disceditur* (Sall. Cat. 55, 1; Liv. 3, 41, 1; 28, 45, 5; 30, 23, 8).

3. *at enimvero*] nachdrückliche Einführung und Beteuerung eines auffallenden Gegensatzes. Der Ausdruck *at enimvero* findet sich nur hier statt *verum enimvero* (Plaut. Capt. 999; Ter. Ad. 255; Cic. Verr. 3, 194; Sall. Cat. 2, 9 u. 20, 10; Liv. 4, 4, 9; 24, 5, 2; 29, 8, 7; 31, 30, 4; 36, 40, 4; 37, 52, 8).

giniusque, propter quos paenitere magistratuum eius anni senatum apparebat, primo deprecari ignominiam, deinde intercedere senatus consulto, negare se ante Idus Decembris, sollemnem
4 ineundis magistratibus diem, honore abituros esse. inter haec tribuni plebis, cum in concordia hominum secundisque rebus civitatis inviti silentium tenuissent, feroces repente minari tribunis militum, nisi in auctoritate senatus essent, se in vincla
5 eos duci iussuros esse. tum C. Servilius Ahala tribunus militum: 'quod ad vos attinet, tribuni plebis, minasque vestras, ne ego libenter experirer, quam non plus in iis iuris quam in vobis animi esset; sed nefas est tendere adversus auctori-
6 tatem senatus. proinde et vos desinite inter nostra certamina locum iniuriae quaerere, et collegae aut facient, quod censet senatus, aut, si pertinacius tendent, dictatorem extemplo dicam,
7 qui eos abire magistratu cogat.' cum omnium adsensu comprobata oratio esset gauderentque patres sine tribuniciae potestatis terriculis inventam esse aliam vim maiorem ad coër-
8 cendos magistratus, victi consensu omnium comitia tribunorum militum habuere, qui Kal. Octobribus magistratum occiperent, seque ante eam diem magistratu abdicavere.

10 L. Valerio Potito quartum, M. Furio Camillo iterum, M'. Aemilio Mamercino tertium, Cn. Cornelio Cosso iterum, K. Fabio Ambusto, L. Iulio Iulo tribunis militum consulari potestate

primo] vor der Abstimmung; *deinde*, nach derselben.

negare] Eine Abberufung der Beamten giebt es im römischen Staatsrecht nicht. In dringenden Fällen fordert der Senat die Magistrate zur Niederlegung ihres Amtes auf, und diese gehorchen (Kap. 31, 8).

sollemnem . . . diem] 'dem gewöhnlichen Tag für . . .'

5. *ne ego*] Das versichernde Modaladverb *nē* ('fürwahr', *νή, ναί*, Liv. 9, 19, 10; 26, 6, 15; 28, 42, 2; oft bei Plaut., Ter., Cicero) hat seine Stelle regelmäfsig vor einem Pronomen.

experirer] Da der Senat die Volkstribunen nicht um ihr Einschreiten ersucht hat, so würde Servilius gern eine Probe machen, ob er nicht sein Amt gegen sie behaupten könnte, d. h. wie sehr in ihren Drohungen nicht mehr Recht liege als Mut in ihnen selbst (vgl. 39, 36, 1 *quam non ex aequo disceptatio futura esset*).

6. *nostra*] zwischen dem Senat u. den Konsulartribunen.

dicam] 'ernennen, wählen', näml. wenn der Senat sich dafür entscheidet.

cogat] Kraft seines höheren Imperiums kann der Diktator die Konsuln und Konsulartribunen an der Ausübung ihrer Amtsgewalt hindern u. zur Abdankung nötigen.

8. *ante eam diem*] am 30. Sept., *pridie eius diei*.

Kap. **10—12.** Das Jahr 353 der Stadt (401 v. Chr.).

10. 1. *Camillo iterum*] Vgl. Kap. 1, 2. Camillus ist dieses Jahr zum erstenmal Konsulartribun, Cossus aber (nach den kapitol. Fasten) zum drittenmal; er hatte das Amt schon 406 u. 404 v. Chr. bekleidet.

K. Fabio] Caeso Fabius war 409 v. Chr. Quästor, darauf viermal Konsulartribun (404, 395, 390).

L. Iulio] verschieden von dem früher genannten (Kap. 1, 2), auch 397 Konsulartribun.

multa domi militiaeque gesta. nam et bellum multiplex fuit 2
eodem tempore, ad Veios et ad Capenam et ad Falerios et in
Volscis, ut Anxur ab hostibus reciperaretur, et Romae simul 3
dilectu simul tributo conferendo laboratum est, et de tribunis
plebi cooptandis contentio fuit, et haud parvum motum duo
iudicia eorum, qui paulo ante consulari potestate fuerant, excivere.

Omnium primum tribunis militum fuit dilectum haberi, 4
nec iuniores modo conscripti, sed seniores etiam coacti nomina
dare, ut urbis custodiam agerent. quantum autem augebatur 5
militum numerus, tanto maiore pecunia in stipendium opus
erat; eaque tributo conferebatur invitis conferentibus, qui domi
remanebant, quia tuentibus urbem opera quoque militari laborandum serviendumque rei publicae erat. haec, per se gravia, 6
indigniora ut viderentur, tribuni plebis seditiosis contionibus
faciebant, ideo aera militibus constituta esse arguendo, ut
plebis partem militia, partem tributo conficerent. unum bel- 7
lum annum iam tertium trahi et consulto male geri, ut diutius gerant. in quattuor deinde bella uno dilectu exercitus
scriptos, et pueros quoque ac senes extractos. iam non aesta- 8

3. *simul . . . simul*] Diese Korresponsion (hier Unterabteilung bei *et . . . et*) findet sich zuerst bei Cäsar einmal (b. G. 4, 13, 5), dann zuweilen bei Vergil und Livius (21, 33, 5; 24, 12, 4; 27, 15, 14 u. oft), nie bei Cicero.

larboratum est] man hatte Schwierigkeiten, kam ins Gedränge.

cooptandis] Dieses Wort bezeichnet die Ergänzung eines nicht vollzähligen Kollegiums, zumal des Augurnkollegiums, durch die von den vorhandenen Mitgliedern vorgenommene Ernennung der Amtsgenossen.

4. *primum*] hier Adjektiv, wie Sall. Iug. 76, 6 *aurum atque argentum et alia, quae prima ducuntur, domum regiam comportant.*

iuniores] im dienstpflichtigen Alter, vom 18. bis zum 44. Lebensjahr; *seniores,* von 45 bis 60 Jahren.

nomina] *nomen do, edo, profiteor,* 'ich melde mich an'.

5. *quantum*] adverbialer Accus. des Maſses bei *augeri.* Es könnte auch der Abl. stehen (22, 40, 7 *parte dimidia auctas hostium copias cernebat*). Kap. 23, 4; 36, 4. 6, 38, 5. 22, 18, 2. 27, 47, 11. 32, 5, 2.

invitis conferentibus] ein unklassischer Abl. abs. statt *cum ei* (näml. die *seniores* § 4) *inviti conferrent.*

6. *conficerent*] Subjekt: man, d. h. der Senat u. die Konsulartribunen; ebenso bei *gerant* § 7.

7. *iam tertium*] seit der Einschlieſsung der Stadt und der Anlegung von Winterquartieren; schon zwei Jahre vorher war mit den Vejentern gekämpft worden.

trahi] so oft bei Livius, selten *bellum ducere* (22, 25, 4), wie bei Cäsar regelmäſsig: Kap. 11, 8.

pueros] 'Knaben' bis zum Beginne des 17. Jahres, in welchem die Männertoga angezogen u. der Rekrutendienst geleistet wurde. Wie *senes* für *seniores,* steht *pueros* hier wohl übertreibend für die *tirones,* welche wohl früher als sonst in die Legionen eingeteilt wurden. (Doch werden 22, 57, 9 und 25, 5, 8 auch Knaben unter 17 Jahren ausgehoben.)

extractos] 'hervorgezogen', = *coactos nomina dare* § 4.

tis nec hiemis discrimen esse, ne ulla quies umquam miserae
9 plebi sit, quae etiam vectigalis ad ultimum facta sit, ut cum
confecta labore, vulneribus, postremo aetate corpora rettulerint
incultaque omnia diutino dominorum desiderio domi invenerint,
tributum ex adfecta re familiari pendant aeraque militaria
velut faenore accepta multiplicia rei publicae reddant.

10 Inter dilectum tributumque et occupatos animos maiorum
rerum curis comitiis tribunorum plebis numerus expleri ne-
11 quiit. pugnatum inde, in loca vacua ut patricii cooptarentur.
postquam obtineri non poterat, tamen labefactandae legis Tre-
boniae causa effectum est, ut cooptarentur tribuni plebis
C. Lacerius et M. Acutius haud dubie patriciorum opibus.

11 Fors ita tulit, ut eo anno tribunus plebis Cn. Trebonius
esset, qui nomini ac familiae debitum praestare videretur Tre-
2 boniae legis patrocinium. is, quod petissent patres quidam,
primo incepto repulsi, tandem tribunos militum expugnasse

8. *vectigalis*] 'steuerpflichtig'. Zur Bestreitung des Soldes mufste ein höheres *tributum* bezogen werden (§ 5), was einer neuen Grundsteuer (*vectigal*) gleichkam.

9. *confecta*] 'entkräftet, zerrüttet', mit *corpora* zu verbinden, stärker als *adfecta*.

inculta] Während der langen Abwesenheit der plebejischen Hausväter wurden ihre Felder schlecht besorgt.

aeraque etc.] Die Plebejer erhalten den Sold (seit fünf Jahren) gleichsam nur als ein Darlehn, um ihn dann nach Vollendung der Dienstzeit durch Entrichtung des hohen Tributums mit grofsen Zinsen wieder zurückzubezahlen.

10. *inter*] 'während', die Zeit bestimmend, in seltener Weise mit einem Particip verbunden (Sall. Cat. 43, 3 *inter haec parata atque decreta*).

tributum] kurz statt *tributi collationem*, durch *que* mit *dilectum* zu einem Glied zusammengefafst.

maiorum rerum] näml. *quattuor bellorum* (§ 2 u. 7).

nequiit] Der ganze Vorgang wird unklar erzählt. Es scheint, dafs infolge der Umtriebe der Patrizier nur acht Bewerber die nötige Stimmenzahl erreichten.

11. *ut patricii cooptarentur*] Die Lex Trebonia vom J. 448 v. Chr. (3, 65, 4) untersagte die Kooptation von Volkstribunen. Dazu war schon bei der Einsetzung dieses Amtes (493 v. Chr.) bestimmt worden, *ne cui patrum capere eum magistratum liceret* (2, 33, 1).

postquam] bei Livius und Sallust oft mit Imperf. zur Bezeichnung eines Zustandes, namentlich in negierten Sätzen (Kap. 12, 6; 39, 2).

11. 1. *qui* etc.] welcher ... auf sich zu nehmen schien. Es war blofser Schein, da sein Widerstand gegen die Verletzung des Gesetzes ohne Erfolg war.

2. *patres quidam*] Einige Patrizier hatten darnach gestrebt, zu Volkstribunen kooptiert zu werden; darauf waren aber die Volkstribunen nicht eingegangen.

tribunos militum] Während die sechs Konsulartribunen bei den abtretenden Volkstribunen Widerstand gefunden hatten, gelang es ihnen dagegen, sich mit den neuen Volkstribunen wegen der Aushebung u. der Kriegssteuer für den Augenblick zu verständigen und sie sogar zur Kooptation zweier ihnen günstig gesinnter Männer zu bewegen.

ait, vociferans legem Treboniam sublatam et cooptatos tribu-
nos plebis, non suffragiis populi, sed imperio patriciorum; eo
revolvi rem, ut aut patricii aut patriciorum assec̲ulae habendi
tribuni plebis sint; eripi sacratas leges, extorqueri tribuniciam 3
potestatem. id fraude patriciorum, scelere ac proditione colle-
garum factum arguere.

Cum arderent invidia non patres modo, sed etiam tribuni 4
plebis, cooptati pariter et qui cooptaverant, tum ex collegio
tres, P. Curiatius, M. Metilius, M. Minucius, trepidi rerum su-
arum, in Sergium Verginiumque, prioris anni tribunos mili-
tares, incurrunt; in eos ab se iram plebis invidiamque die
dicta avertunt. quibus dilectus, quibus tributum, quibus diu- 5
tina militia longinquitasque belli sit gravis, qui clade accepta
ad Veios doleant, qui amissis liberis, fratribus, propinquis, ad-
finibus lugubres domos habeant, his publici privatique doloris
exsequendi ius potestatemque ex duobus noxiis capitibus datam
ab se memorant:

Omnium namque malorum in Sergio Verginioque causas 6
esse; nec id accusatores magis arguere quam fateri reos, qui
noxii ambo alter in alterum causam conferant, fugam Sergi
Verginius, Sergius proditionem increpans Vergini. quorum adeo 7
incredibilem amentiam fuisse, ut multo veri similius sit com-
pecto eam rem et communi fraude patriciorum actam. ab his 8
et prius datum locum Veientibus ad incendenda opera belli
trahendi causa, et nunc proditum exercitum, tradita Faliscis

3. *eripi* etc.] Der Sprecher übertreibt: man wolle der Plebs das Volkstribunat entreifsen u. die beschworenen Gesetze beseitigen, auf welchen dieses Amt beruhe.

arguere] Inf. hist. = *arguebat*, rügte, beschwerte sich, oft mit Acc. c. Inf. (10, 6; 17, 2).

4. *arderent*] in passivem Sinn, 'zu leiden hatten'. Cic. actio pr. 5 *cum invidia et infamia flagraret.*

trepidi rerum suarum] Die nämlichen Worte finden sich 36, 31, 5. Vgl. Verg. Aen. 12, 589 *apes trepidae rerum.*

die dicta] Man beachte den term. techn. *diem dicere,* einen Gerichtstag ankündigen, = vorladen, anklagen. — Am ersten Gerichtstag fand in solchen Fällen blofs die Ankündigung der Anklage statt; dann wurde an drei weiteren Terminen in Kontionen die Untersuchung geführt, und nun erst stellte der anklagende Magistrat seinen Strafantrag, über welchen das Volk in den Centuriatkomitien entschied.

5. *longinquitas*] = *diuturnitas* (vgl. Kap. 10, 7 u. 15, 5).

exsequendi] = durch gerichtliche Verfolgung 'ahnden', in ungewöhnlicher Weise mit *ex* verbunden.

capitibus] = *hominibus.* Vor allem ist es das Haupt, welches als Sitz der bürgerlichen Ehre, als schuldbefleckt oder fluchbeladen gedacht wird (Vgl. *capitis deminutio*).

6. *namque*] zuerst in der Prosa bei Livius zuweilen zweites Wort des Satzes.

7. *compecto*] 'verabredetermafsen', adverbialer Abl. des zusammengesetzten u. passiv gebrauchten Part. Perf. von *paciscor;* auch *de compecto* (Plaut. Capt. 484, 490).

9 Romana castra. omnia fieri, ut consenescat ad Veios iuventus
nec de agris nec de aliis commodis plebis ferre ad populum
tribuni frequentiaque urbana celebrare actiones et resistere
10 conspirationi patriciorum possint. praeiudicium iam de reis et
ab senatu et ab populo Romano et ab ipsorum collegis factum
11 esse: nam et senatus consulto eos ab re publica remotos esse,
et recusantes abdicare se magistratu dictatoris metu ab colle-
gis coërcitos esse, et populum Romanum tribunos creasse, qui
non Idibus Decembribus, die sollemni, sed extemplo Kal. Octo-
bribus magistratum occiperent, quia stare diutius res publica
12 his manentibus in magistratu non posset. et tamen eos, tot
iudiciis confossos praedamnatosque, venire ad populi iudicium
et existimare defunctos se esse satisque poenarum dedisse,
13 quod duobus mensibus citius privati facti sint, neque intelle-
gere nocendi sibi diutius tum potestatem ereptam esse, non
poenam irrogatam; quippe et collegis abrogatum imperium,
14 qui certe nihil deliquissent. illos repeterent animos Quirites,
quos recenti clade accepta habuissent, cum fuga trepidum,
plenum vulnerum ac pavoris incidentem portis exercitum vi-
derint, non fortunam aut quemquam deorum, sed hos duces
15 accusantem. pro certo se habere neminem in contione stare,

9. *nec . . . nec*] 'und weder . . . noch', indem das erste *nec* an das Vorhergehende anknüpft u. zugleich mit dem zweiten korrespondiert. Dies findet sich zuerst bei Cäsar, dann oft bei Sallust u. Livius (1, 59, 1; 3, 5, 6 u. 26, 7; 6, 33, 12 etc.).

frequentiaque etc.] 'ihre Verhandlungen durch die städtische Menge beleben', d. h. die Bedeutung derselben durch die grofse Zahl der Anwesenden erhöhen.

11. *ab re publica*] scil. *administranda.* So findet sich oft *accedere ad rem publicam* (Cic. p. Rosc. Am. 3; Verr. 1, 33; Top. 82), doch auch *acc. ad rem p. administrandam* (Quint. 3, 5, 6).

12. *tamen*] Der Gegensatz zum Vorhergehenden wird noch einmal nachdrücklich zusammengefafst durch die Worte *tot iudiciis confossos praedamnatosque* ('vernichtet u. gebrandmarkt').

venire] Es war vielmehr zu erwarten, dafs sie im Bewufstsein ihrer Schuld ins Exil gehen würden.

defunctos] absolut: sie hätten es überstanden, seien davongekommen (anders Kap. 5, 7).

citius] 'früher als sonst', gewöhnlich 'eher, leichter' (3, 45, 11 u. 52, 8).

14. *repeterent an.*] möchten sich in die Stimmung zurückversetzen.

portis] Ablat. des Weges, = *per portas in urbem.* Vgl. 3, 3, 3 *agrestesque pavidi incidentes portis;* Kap. 26, 8.

viderint] Der Konj. Perf. hebt das Zeitmoment hervor (direkt: *vidistis*), während *vidissent* eine kausale Auffassung zuliefse (direkt: *vidissetis*).

accusantem] nachträgliche Bestimmung zu *exercitum*, nicht mit *viderint* zu verbinden.

15. *pro certo*] Dagegen Kap. 3, 2 *certum habeo.*

in contione] In der Kontio ist das Volk ohne bestimmte Ordnung versammelt, um die Vorträge der Beamten anzuhören. Abstimmungen dagegen finden nur in Komitien statt, indem das Volk sich nach Centurien oder Tribus aufstellt.

qui illo die non caput, domum fortunasque L. Vergini ac
M'. Sergi sit exsecratus detestatusque. minime convenire, 16
quibus iratos quisque deos precatus sit, in iis sua potestate,
cum liceat et oporteat, non uti. numquam deos ipsos admovere nocentibus manus; satis esse, si occasione ulciscendi laesos arment.

His orationibus incitata plebs denis milibus aeris gravis 12
reos condemnat, nequiquam Sergio Martem communem belli
fortunamque accusante, Verginio deprecante, ne infelicior domi
quam militiae esset. in hos versa ira populi cooptationis 2
tribunorum fraudisque contra legem Treboniam factae memoriam obscuram fecit.

Victores tribuni, ut praesentem mercedem iudicii plebes 3
haberet, legem agrariam promulgant tributumque conferri prohibent, cum tot exercitibus stipendio opus esset resque militia 4
ita prospere gererentur, ut nullo bello veniretur ad exitum spei. namque Veis castra, quae amissa erant, recuperata castellis praesidiisque firmantur; praeerant tribuni militum M'. Aemi-

L. Vergini] Die Pränomina sind beigefügt, weil hier die genaue Bezeichnung der Personen am Platze ist und die Verwünschung dadurch eine angemessene Feierlichkeit erhält.

16. *iratos*] proleptisch, = *ut irascerentur*. 2, 45, 14 *si fallat, Iovem patrem Gradivumque Martem aliosque iratos invocat deos.*

in iis] Ablativ, wie Kap. 2, 8.

admovere manus] hier = *manus afferre*, sonst ohne den Sinn, daſs Gewalt gebraucht werde (z. B. Kap. 22, 4; *operi* Ov. Met. 10, 254 und Curt. 6, 7, 14).

12. 1. *his orationibus*] Andeutung, daſs Livius in der vorausgehenden Rede den Inhalt mehrerer Reden zusammengefaſst hat.

aeris gravis] scil. *assium*, Kupferasse von einem Pfund. Bis ums Jahr 270 v. Chr. gab es nur solche Asse; dann aber wurde das Gewicht des Asses auf $^1/_3$ Pfund herabgesetzt, und pflegte man das alte Geld als *aes grave* zu bezeichnen.

Martem] Der Schlachtengott ist beiden Teilen gemeinsam (ξυνὸς Ἐνυάλιος, Hom. Il. 18, 309); er unterhält den Kampf, indem er bald dieser, bald jener Partei hilft, und macht den Ausgang zweifelhaft; daher der häufige Ausdruck *Mars communis belli* (Cic. p. Sest. 12, p. Mil. 56, de or. 3, 167, ad fam. 6, 4, 1; Liv. 7, 8, 1; 8, 23, 8 u. 31, 5; 28, 41, 14; 30, 30, 20; 42, 14, 4 u. 49, 4).

infelicior domi] da er selbst vor Veji keinen Verlust erlitten hatte (Kap. 8, 10).

2. Anfänglich hatte sich der Zorn der Plebs auch gegen die Volkstribunen gewendet (Kap. 11, 4); aber durch ihr Auftreten gegen Verginius und Sergius hatten sie sich die Zufriedenheit des Volkes erworben, und der Tribun Trebonius frischte die Erinnerung an die Selbstergänzung des Tribunenkollegiums nicht weiter auf.

3. *plebes*] Sie hat den Volkstribunen durch Annahme ihres Strafantrages gegen die beiden Angeklagten einen Dienst erwiesen und soll dafür sogleich belohnt werden.

4. *militia*] Der Ablativ dieses Wortes wird sonst nicht in der Bedeutung 'im Kriege' gebraucht.

ita ... ut] beschränkend: 'nur insoweit ... daſs, zwar ... jedoch'.

ad exitum spei] 'ans Ziel'; Kap. 6, 2.

5 lius et K. Fabius. a M. Furio in Faliscis et *a* Cn. Cornelio in Capenate agro hostes nulli extra moenia inventi; praedae actae incendiisque villarum ac frugum vastati fines; oppida
6 *nec* oppugnata nec obsessa sunt. at in Volscis depopulato agro Anxur nequiquam oppugnatum loco alto situm et, postquam vis irrita erat, vallo fossaque obsideri coeptum. Valerio Potito Volsci provincia evenerat.
7 Hoc statu militarium rerum seditio intestina maiore mole coorta, quam bella tractabantur; et cum tributum conferri per tribunos non posset, nec stipendium imperatoribus mitteretur, aeraque militaria flagitaret miles, haud procul erat, quin castra
8 quoque urbanae seditionis contagione turbarentur. inter has iras plebis in patres cum tribuni plebi nunc illud tempus esse dicerent stabiliendae libertatis et ab Sergiis Verginiisque ad plebeios viros fortes ac strenuos transferendi summi honoris,
9 non tamen ultra processum est, quam ut unus ex plebe, usurpandi iuris causa, P. Licinius Calvus tribunus militum con-
10 sulari potestate crearetur; ceteri patricii creati, P. Manlius, L. Titinius, P. Maelius, Sp. Furius Medullinus, L. Publilius
11 Volscus. ipsa plebes mirabatur se tantam rem obtinuisse, non is modo, qui creatus erat, vir nullis ante honoribus usus,
12 vetus tantum senator et aetate iam gravis. nec satis constat,

5. *praedae actae*] Plur. und das Verbum *agere,* weil vorab an Viehherden zu denken ist. 2, 64 3 *ingentes praedas hominum pecorumque egere*; 3, 66, 6; 10, 2, 8 *hominum pecudumque praedas agunt*; 31, 30, 3. Kap. 14, 7 u. 24, 2.

6. *postquam ... erat*] Vgl. Kap. 10, 11.

evenerat] Ebenso 2, 54, 1 *Manlio Veientes provincia evenit* u. 3, 10, 9 *alteri* (scil. *consuli*) *ut Volsci, alteri ut Aequi provincia esset.* Kap. 32, 2.

7. *mole*] Macht, Kraftanstrengung.

quam] = *quam quanta ea moles erat, qua.* Dieselbe Kürze 3, 16, 5 u. 50, 2 etc.

tractabantur] 23, 28, 4 *quemadmodum tractandum in Hispania bellum foret.*

stipendium] 23, 12, 5 u. 48, 4 deutlicher *pecunia in stipendium.*

aeraque] adversativ, = *aera autem.*

haud procul erat quin] unklassischer Ausdruck für *haud multum aberat quin*; ebenso 1, 5, 6 (vgl. Kap. 4, 14).

contagione] Vgl. Kap. 6, 11.

8. *iras*] oft im Plur. (z. B. 3, 14, 3; 9, 7, 3), = Erbitterung.

illud tempus] d. h. die lange ersehnte Gelegenheit, 'jetzt sei die Zeit da' (vgl. Kap. 2, 3).

viros fortes ac strenuos] *fortis ac strenuus*, 'mutig und wacker', ist eine bei Nepos und Livius häufige Wortverbindung, wofür Cicero *bonus et fortis* setzt (vgl. 4, 3, 16).

9. *P. Licinius*] Er ist nach Livius (Kap. 18, 5) der erste plebejische Konsulartribun; doch hatten in Wirklichkeit sowohl vorher schon einzelne Plebejer dieses Amt erlangt (vgl. 4, 7, 1 u. 42, 2), als auch sind hier Titinius, Mälius und Publilius für Plebejer zu halten.

11. *honoribus*] Quästur (vgl. 4, 43, 12), Aedilität und Volkstribunat.

senator] Brutus hatte im J. 509 den Senat durch Aufnahme plebejischer Ritter ergänzt (2, 1, 10) und so eine Anzahl Senatorenstellen für Plebejer geschaffen, welche wahrscheinlich auch nachher die den Census abhaltenden Konsuln und

cur primus ac potissimus ad novum delibandum honorem sit habitus; alii Cn. Corneli fratris, qui tribunus militum priore anno fuerat triplexque stipendium equitibus dederat, gratia extractum ad tantum honorem credunt; alii orationem ipsum tempestivam de concordia ordinum patribus plebique gratam habuisse. hac victoria comitiorum exsultantes tribuni plebis, 13
quod maxime rem publicam impediebat, de tributo, remiserunt. collatum oboedienter missumque ad exercitum est.

Anxur in Volscis brevi receptum est neglectis die festo 13
custodiis urbis. — Insignis annus hieme gelida ac nivosa fuit, adeo ut viae clausae, Tiberis innavigabilis fuerit. annona ex ante convecta copia nihil mutavit. et quia P. Licinius, ut 2
ceperat haud tumultuose magistratum maiore gaudio plebis quam indignatione patrum, ita etiam gessit, dulcedo invasit proximis comitiis tribunorum militum plebeios creandi. unus 3
M. Veturius ex patriciis candidatis locum tenuit; plebeios alios tribunos militum consulari potestate omnes fere centuriae dixere, M. Pomponium, Cn. Duillium, Voleronem Publilium, Cn. Genucium, L. Atilium.

Tristem hiemem, sive ex intemperie caeli raptim muta- 4

Censoren wieder mit Plebejern besetzten.

12. *potissimus*] Livius gebraucht diesen Superlativ zuerst in der Prosa von Personen (8, 33, 16; 22, 7, 4). Zur allitterierenden Verbindung vgl. 26, 40, 1 *primum ac potissimum*; 21, 11, 6 *primum aut potissimum*; 8, 29, 2 *prior potiorque* (ebenso 23, 28, 1 u. 24, 24, 3); 36, 7, 6 *prius potiusque*.

fratris] Die beiden waren wahrscheinlich Vettern, vielleicht Stiefbrüder.

dederat] Auch später erhielt ein Reiter den dreifachen Sold eines Fufsgängers (7, 41, 8. Pol. 6, 39, 12). Worin das Verdienst des Cn. Cornelius um die Reiter bestand, ist unklar; wahrscheinlich handelte er nach einem Senatsbeschlufs (Kap. 7, 12).

extractum] Das Wort (vgl. Kap. 10, 7) deutet darauf, dafs ein Widerstand der Patrizier zu überwinden war. 22, 34, 2.

13. *remiserunt*] Der Satz ist zu kurz und nachlässig stilisiert: gaben nach in der Sache, welche am hinderlichsten war für das Staatswohl, inbezug auf die Kriegssteuer.

Kap. **13—15.** Die Jahre 354—356 der Stadt: Anxur wieder erobert; Pest in Rom; Kampf gegen Veji; Prodigien.

13. 1. *innavigabilis*] 'nicht schiffbar'. Das Wort findet sich nur hier; ebenso *intrabilis* nur 22, 19, 12. Aufserdem hat Livius einige Adjektiva auf *bilis* neu gebildet (z. B. *insociabilis, inenarrabilis*).

nihil mutavit] 'änderte sich nicht', d. h. 'stieg nicht'. Das Verbum *mutare* wird zuweilen intransitiv gebraucht (3, 10, 6; 9, 12, 3; 39, 51, 10).

2. *haud tumultuose*] Litotes: gar nicht geräuschvoll, d. h. in aller Ruhe.

dulcedo] sonst 'Lieblichkeit' (Kap. 6, 15; 33, 2); hier 'Lust'.

invasit] absolut: trat ein, d. h. wandelte das Volk an.

3. *L. Atilium*] Er ist im J. 396 wieder Konsulartribun; ebenso *Genucius*, welcher in einer Schlacht fällt (Kap. 18, 8).

4. *ex intemperie caeli*] 'infolge einer Unregelmäfsigkeit der Witterung', erklärt durch *raptim ... facta*. Vgl. 22, 2, 10 *ex verna intemperie*.

tione in contrarium facta, sive alia qua de causa, gravis pe-
5 stilensque omnibus animalibus aestas excepit. cuius insana-
bili pernicie quando nec causa nec finis inveniebatur, libri
6 Sibyllini ex senatus consulto aditi sunt. duumviri sacris fa-
ciundis, lectisternio tunc primum in urbe Romana facto, per
dies octo Apollinem Latonamque, Herculem et Dianam, Mer-
curium atque Neptunum tribus quam amplissume tum appa-
7 rari poterant stratis lectis placavere. privatim quoque id sa-
crum celebratum est. tota urbe patentibus ianuis promiscuo-
que usu rerum omnium in propatulo posito notos ignotosque
passim advenas in hospitium ductos ferunt, et cum inimicis
quoque benigne ac comiter sermones habitos, iurgiis ac litibus
8 temperatum; vinctis quoque dempta in eos dies vincula; re-
ligioni deinde fuisse, quibus eam opem dei tulissent, vinciri.

excepit] = *secuta est*; Kap. 42, 6. Vgl. 2, 61, 1 *turbulentior inde annus excepit*; 25, 23, 8. — Da Livius hier zwischen dem strengen Winter und heifsen Sommer die neuen Beamten einführt, das Amtsjahr aber mit dem 1. Oktober begann (Kap. 9, 8), so scheint der Oktober damals in den Frühling gefallen zu sein.

5. *pernicie*] Dies scheint Dativ zu sein; doch kommt die Kontraktion *ē* in der 5. Deklination statt *ei* (nach den neuesten Ausgaben) an keiner anderen Stelle bei Livius vor.

quando] bei Livius meist kausal, = *quoniam*; Kap. 27, 4; 2, 15, 5; 3, 52, 10; 4, 42, 8 u. 45, 8.

causa] Man machte sich wohl Vermutungen über die äufsere Veranlassung der Seuche, kannte aber nicht die tiefere Ursache, den Grund des göttlichen Zornes, aus dem man sie herleitete.

libri Sibyllini] Diese enthielten in griechischen Hexametern Weissagungen über die Schicksale des römischen Volkes. Zur Aufbewahrung und Besorgung derselben waren die *duumviri* eingesetzt worden (seit 368 v. Chr. *decemviri*). Im Auftrage des Senates nahmen sie von den Büchern Einsicht nach schlimmen Ereignissen, aus welchen man den Zorn der Götter zu erkennen glaubte, zu dessen Sühnung aufserordentliche Mittel nötig seien (Kap. 50, 2; 3, 10, 7; 7, 28, 7; 10, 31, 8 u. 47, 6).

6. *lectisternio*] Ein neues Mittel, die Götter zu versöhnen, wird hier von den Römern angewendet und später oft wiederholt (7, 2, 2 u. 27, 1; 8, 25, 1). Sie veranstalten ein G ö t t e r m a h l, bei welchem die Büsten von sechs Göttern in einem Tempel vor reichlich besetzten Tafeln stehen, je zwei auf einem Ruhebett (*lectus*).

7. *privatim*] Auf welche Weise dieses Fest von den Privaten gefeiert wurde, geben die folgenden Sätze an.

posito] auf *usu* bezogen statt auf *rerum*. Sinn: Alles Mögliche war zum beliebigen Genusse in der Vorhalle hingestellt. Vgl. 3, 29, 5 *epulae instructae dicuntur fuisse ante omnium domos* (beim Triumphe des Cincinnatus).

iurgiis ac litibus] Vgl. 38, 51, 8 *cum hodie litibus et iurgiis supersederi aequum sit.* Bei den Römern galt der Grundsatz, dafs Zank und Streit an Festtagen ruhen sollten; Cic. de leg. 2, 29 *feriarum festorumque dierum ratio in liberis requietem habet litium et iurgiorum, in servis operum et laborum.*

8. *vinctis*] Es ist wohl an bösartige Sklaven, Verbrecher und Schuldner zu denken.

religioni] Man merke sich die livianische Redensart *religiosum est*, 'man macht sich ein Gewissen dar-

Interim ad Veios terror multiplex fuit tribus in unum 9
bellis collatis. namque eodem, quo antea, modo circa muni-
menta, cum repente Capenates Faliscique subsidio venissent,
adversus tres exercitus ancipiti proelio pugnatum est. ante 10
omnia adiuvit memoria damnationis Sergi ac Vergini. itaque
e maioribus castris, unde antea cessatum fuerat, brevi spatio
circumductae copiae Capenates in vallum Romanum versos ab
tergo adgrediuntur. inde pugna coepta et Faliscis intulit ter- 11
rorem, trepidantesque eruptio ex castris opportune facta avertit.
repulsos deinde insecuti victores ingentem ediderunt caedem.
nec ita multo post iam palatis forte oblati populatores Ca- 12
penatis agri reliquias pugnae absumpsere. et Veientium re- 13
fugientes in urbem multi ante portas caesi, dum prae metu,
ne simul Romanus irrumperet, obiectis foribus extremos suo-
rum exclusere.

Haec eo anno acta. et iam comitia tribunorum militum 14
aderant, quorum prope maior patribus quam belli cura erat,
quippe non communicatum modo cum plebe, sed prope amis-
sum cernentibus summum imperium. itaque clarissimis viris 2
ex composito praeparatis ad petendum, quos praetereundi vere-
cundiam crederent fore, nihilo minus ipsi, perinde ac si omnes
candidati essent, cuncta experientes non homines modo, sed
deos etiam exciebant, in religionem vertentes comitia biennio
habita: priore anno intolerandam hiemem prodigiisque divinis 3
similem coortam, proxumo non prodigia sed iam eventus;

aus, man scheut sich' (2, 5, 3; 3, 22, 1; 5, 30, 7 u. 52, 8). Daneben findet sich auch *religio est* (Kap. 40, 8; 2, 62, 2; 6, 27, 4) und *religioni est* (Kap. 31, 6).

9. *collatis*] zusammengezogen.

antea] Kap. 8, 5 fg.

10. *unde*] st. *ubi,* als ob ein Verbum der Bewegung nachfolge (= *non subventum fuerat*).

11. *et Faliscis*] = *etiam Faliscis,* welche vom grofsen Lager weiter entfernt waren.

12. *populatores*] Livius setzt hier voraus, dafs auch in diesem Jahr (vgl. Kap. 12, 5) eine Abteilung römischer Truppen in das Gebiet von Kapena eingefallen war.

13. *Veientium*] zu verbinden mit *multi,* welches durch *refugientes* näher bestimmt wird.

prae] hier zulässig wegen der negativen Bedeutung von *exclusere,* = *non intromiserunt* (Subjekt: *Veientes*).

14. 1. *quippe ... cernentibus*] unklassisches Partizip statt eines Satzes mit *quippe qui.*

2. *praeparatis*] 'veranlafst'. 4, 57, 11 *primoribus patrum ad petendum* (d. h. *ad tribunatum militum petendum*) *praeparatis.*

verecundiam] 'Scheu'. 3, 40, 5 *Claudium interpellandi verecundia fuit.*

exciebant] setzten in Bewegung, riefen zu Hülfe. 22, 14, 7.

in religionem vertere, zum Gegenstand religiöser Bedenken machen: 26, 11, 4; 30, 38, 10. Vgl. Kap. 23, 6.

3. *priore ... proximo*] Letzteres bezeichnet das laufende Jahr, da erst bei § 6 ein neues Jahr beginnt, *priore* (= *superiore*) das letztvergangene.

similem] Wegen seiner ungewöhnlichen Strenge schien er eine himmlische Warnung zu sein.

eventus] scil. *fuisse* (aus *coortam*

4 pestilentiam agris urbique inlatam haud dubia ira deum, quos
pestis eius arcendae causa placandos esse in libris fatalibus
inventum sit; comitiis, auspicato quae fierent, indignum dis
5 visum honores vulgari discriminaque gentium confundi. praeter-
quam maiestate petentium, religione etiam attoniti homines
patricios omnis, partem magnam honoratissimum quemque,
tribunos militum consulari potestate creavere, L. Valerium Po-
titum quintum, M. Valerium Maximum, M. Furium Camillum
iterum, L. Furium Medullinum tertium, Q. Servilium Fidena-
tem iterum, Q. Sulpicium Camerinum iterum.

6 His tribunis ad Veios nihil admodum memorabile actum
7 est; tota vis in populationibus fuit. duo summi imperatores,
Potitus a Faleriis, Camillus a Capena praedas ingentes egere
nulla incolumi relicta re, cui ferro aut igni noceri posset.

15 Prodigia interim multa nuntiari, quorum pleraque, et
quia singuli auctores erant, parum credita spretaque, et quia

zu entnehmen); 'Ereignisse', wie sie durch die Prodigien angedeutet wurden, näml. die Pest.

4. *quos*] Der Relativsatz begründet die Worte: *haud dubia ira deum.*

pestis] meist in übertragenem Sinn ('Verderben'), auch 4, 25, 3 wechselnd mit dem spezielleren *pestilentia.*

in libris fatalibus] Unter diesen Schicksalsbüchern können nach dem Zusammenhang (Kap. 13, 5) nur die *libri Sibyllini* verstanden werden. Vgl. 22, 9, 8 *ut decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur; qui inspectis fatalibus libris rettulerunt patribus.* 22, 57, 6; 42, 2, 6.

auspicato] adverbialer Abl. des Part. von *auspicari,* mit passivem Sinn (vgl. Kap. 11, 7), 'nach angestellter Vogelschau', d. h. nachdem die Götter bei den Auspizien ihre Zustimmung gegeben haben. Kap. 21, 1; 38, 1; 52, 2.

auspicato quae fierent] Dieser Zusatz soll die Centuriatkomitien unterscheiden von den rein plebejischen Versammlungen zur Wahl der Volkstribune, welche ohne Auspizien gehalten wurden. Die Patrizier wollten den Plebejern (vorab den plebejischen Konsulartribunen) das Recht nicht zugestehen, im Namen des Staates mit den Göttern zu verkehren (durch Auspizien und Opfer); sie hielten es daher auch für eine Versündigung gegen die Götter, daſs die höchsten Ehrenämter allen zugänglich gemacht u. die Unterschiede der Geschlechter und Stände verwirrt wurden.

5. *praeterquam ... etiam*] = *non modo ... sed etiam.* 4, 17, 6; 22, 53, 6; 25, 23, 1; 26, 13, 14; 30, 6, 4.

partem magnam] adverbialer Accus. zur näheren Bestimmung des *omnis* ('lauter'; 4, 6, 11).

L. Valerium] Vgl. Kap. 1, 2.

M. Valerium] Vgl. Kap. 24, 1.

Camillum] Censor 403 v. Chr., sechsmal Konsulartribun (401, 398, 394, 386, 384, 381), fünfmal Diktator (396, 390, 389, 368, 367). Livius hat früher die Censur des Camillus als sein erstes Konsulartribunat gezählt (Kap. 1, 2 u. 10, 1), folgt aber von hier an der gleichen Zählung, wie die andern Quellen.

L. Furium] siebenmal Konsulartribun (407, 405, 398, 397, 395, 394, 391).

Servilium ... Sulpicium] Vgl. Kap. 8, 1.

6. *admŏdum*] zu verbinden mit *nihil,* 'gar nichts'. 23, 29, 14 *equestris pugna nulla admodum fuit.*

hostibus Etruscis, per quos ea procurarent, haruspices non 1
erant. in unum omnium curae versae sunt, quod lacus in Al- 2
bano nemore sine ullis caelestibus aquis causave qua alia,
quae rem miraculo eximeret, in altitudinem insolitam crevit.
quidnam eo di portenderent prodigio, missi sciscitatum ora- 3
tores ad Delphicum oraculum. sed propior interpres fatis ob- 4
latus senior quidam Veiens, qui inter cavillantes in stationibus
ac custodiis milites Romanos Etruscosque vaticinantis in mo-
dum cecinit, priusquam ex lacu Albano aqua emissa foret,
numquam potiturum Veis Romanum. quod primo velut te- 5
mere iactum sperni; agitari deinde sermonibus coeptum est,
donec unus ex statione Romana percunctatus proximum oppi-
danorum, iam per longinquitatem belli commercio sermonum
facto, quisnam is esset, qui per ambages de lacu Albano ia-
ceret, postquam audivit haruspicem esse, vir haud intacti re- 6
ligione animi, causatus de privati portenti procuratione, si
operae illi esset, consulere velle, ad colloquium vatem elicuit.
cumque progressi ambo a suis longius essent inermes sine 7
ullo metu, praevalens iuvenis Romanus senem infirmum in

15. 1. *hostibus Etruscis*] = *cum Etrusci hostes essent.*

haruspices] Die Beobachtung und Behandlung der von den Göttern erteilten Vorzeichen war namentlich bei den Etruskern kunstmäſsig ausgebildet worden. Dagegen die von den römischen Pontifizen überlieferte Prodigienkunde erwies sich oft als mangelhaft, und in vielen Fällen nahm man in Rom zur Sühnung (*procuratio*) von Prodigien etruskische Zeichendeuter oder Haruspizen zu Hülfe (1, 31, 4 und 55, 6).

2. *lacus*] der Albanersee (j. *lago di Albāno*), am westlichen Abhang des Albanergebirges (Monte Cavo).

caelestibus aquis] = *imbribus* 4, 30, 7.

3. *oratores*] 'Boten, Unterhändler', welche einen besonderen Auftrag ausrichten (1, 15, 5 u. 38, 2 u. oft).

ad Delphicum oraculum] Tarquinius Superbus hatte seine Söhne dorthin gesandt (1, 56, 5). Sodann hatte vor Anhandnahme der Zwölftafelgesetzgebung eine römische Gesandtschaft Griechenland bereist, um die Gesetze und Einrichtungen verschiedener Städte zu studieren (3, 31, 8), und es war damals schon die Verehrung des Apollo in Rom heimisch (3, 63, 3). So konnte man jetzt leicht dazu kommen, seine Zuflucht nach Delphi zu nehmen.

4. *fatis oblatus*] scil. *est.* Der Abl. *fatis* ist zugesetzt mit Bezug auf § 9.

in modum] 'nach Art, wie', wechselnd mit dem Abl. *modo* (Kap. 22, 3; 33, 7).

cecinit] 'andeutete', stehender Ausdruck von den Aussprüchen der Wahrsager (2, 42, 10).

emissa] 'abgeleitet', durch einen Abzugsstollen, ein *emissarium.*

5. *sermonum*] durch das Adjektiv 'mündlich' zu übersetzen.

ambāges] geheimnisvolle Andeutungen.

6. *haud intacti*] Litotes, 'nicht unempfindlich', = empfänglich.

si operae illi esset] *mihi operae est*, 'es lohnt sich mir der Mühe, ich habe Zeit', tritt in negativen und bedingenden Sätzen ein statt *operae pretium est.* 4, 8, 3 u. oft.

consulere velle] scil. *se illum.*

7. *praevalens*] 'mächtig, stark' (praef. 4; 2, 55, 6), wechselnd mit *praevalidus* (z. B. 7, 5, 6 *praevalidum iuvenem*).

conspectu omnium raptum nequiquam tumultuantibus Etruscis
8 ad suos transtulit. qui cum perductus ad imperatorem, inde
Romam ad senatum missus esset, sciscitantibus, quidnam id
9 esset, quod de lacu Albano docuisset, respondit profecto iratos
deos Veienti populo illo fuisse die, quo sibi eam mentem
10 obiecissent, ut excidium patriae fatale proderet. itaque, quae
tum cecinerit divino spiritu instinctus, ea se nec, ut indicta
sint, revocare posse et tacendo forsitan, quae di immortales
vulgari velint, haud minus quam celanda effando nefas con-
11 trahi. sic igitur libris fatalibus, sic disciplina Etrusca tradi-
tum esse, si quando aqua Albana abundasset, tum, si eam
Romanus rite emisisset, victoriam de Veientibus dari; ante-
12 quam id fiat, deos moenia Veientium deserturos non esse. ex-
sequebatur inde, quae sollemnis derivatio esset. sed auctorem
levem nec satis fidum super tanta re patres rati decrevere
legatos sortesque oraculi Pythici exspectandas.

16 Priusquam a Delphis oratores redirent Albanive prodigii piacula invenirentur, novi tribuni militum consulari potestate, L. Iulius Iulus, L. Furius Medullinus quartum, L. Sergius Fidenas, A. Postumius Regillensis, P. Cornelius Maluginensis,

8. *ad imperatorem*] dem Konsulartribun, welcher die betreffende Legion befehligte. Man erwartet eher den Plural.

9. *obiecissent*] 'eingegeben, eingeflöfst hätten', da in dem Seher der göttliche Geist wirkt (29, 8, 11 *illa pecunia omnibus contactis ea violatione templi furorem obiecit*).

fatale] mit Dat., 'drohend'. Kap. 33, 1.

10. *nec . . . et*] einerseits nicht . . . anderseits.

indicta] = *non dicta* (vgl. § 6 *intactus*).

celanda] d. h. *quae di immortales celari velint.*

contrahi] werde begangen, man lade auf sich. Kap. 52, 14.

11. *disciplina Etrusca*] die Lehre, Wissenschaft der Vejenter über die Prodigien, welche in ihren Schicksalsbüchern schriftlich niedergelegt war.

rite] 'vorschriftsgemäfs, gehörig', der *disciplina Etrusca* entsprechend.

dari] = *datum iri.*

deos] die Schutzgötter der Stadt, namentlich *Iuno Regina* (Kap. 22, 4).

12. *super tanta re*] Kap. 17, 7. *super* findet sich statt *de* bei Cicero nur in Briefen, dagegen oft bei Livius mit *re*, *rebus* und einem Adjektiv.

sortes] 'Aussprüche' (Kap. 16, 8 u. 23, 1), vom italischen Orakelwesen auf das griechische übertragen, eigentl. Lose, Stäbchen mit eingegrabener Schrift, welche der das Orakel Befragende warf oder zog.

Pythici] Neben der bessern Form *Pythius* (23, 11, 3; 29, 10, 6) hat zuerst Livius auch die Bildung *Pythicus* gebraucht (jedoch nur in den ersten Büchern: 1, 56, 12; 5, 21, 2 u. 23, 1).

Kap. 16—17. Das Jahr 357 der Stadt: Krieg mit Tarquinii; der delphische Orakelspruch; Interregnum; Lage der Etrusker.

16. 1. *L. Iulius*] Er bekleidete dieses Amt zum zweitenmal (vgl. Kap. 10, 1), *L. Furius* zwei Jahre nach einander, *A. Manlius* zum drittenmal (vgl. Kap. 8, 1), *P. Cornelius* (nach den kapitolinischen Fasten *P. f. M. n.*) auch 390. *L. Sergius* ist ein Sohn des *M'. Sergius* (Kap. 8, 1), *A. Postumius* ist nicht weiter bekannt.

A. Manlius, magistratum inierunt. eo anno Tarquinienses novi 2
hostes exorti, quia multis simul bellis, Volscorum ad Anxur,
ubi praesidium obsidebatur, Aequorum ad Labicos, qui Roma-
nam ibi coloniam oppugnabant, ad hoc Veienti et Falisco et
Capenati bello occupatos videbant Romanos nec intra muros
quietiora negotia esse certaminibus patrum ac plebis. inter 3
haec locum iniuriae rati esse, praedatum in agrum Romanum
cohortes expeditas mittunt: aut enim passuros inultam eam
iniuriam Romanos, ne novo bello se onerarent, aut exiguo
eoque parum valido exercitu persecuturos. Romanis indignitas 4
maior quam cura populationis Tarquiniensium fuit; eo nec
magno conatu suscepta nec in longum dilata res est. A. Po- 5
stumius et L. Iulius non iusto dilectu — etenim ab tribunis
plebis impediebantur —, sed prope voluntariorum, quos ad-
hortando incitaverant, coacta manu per agrum Caeretem ob-
liquis tramitibus egressi redeuntes a populationibus gravesque
praeda Tarquinienses oppressere. multos mortales obtruncant, 6
omnes exuunt impedimentis, et receptis agrorum suorum spo-
liis Romam revertuntur. biduum ad recognoscendas res da- 7
tum dominis, tertio incognita — erant autem ea pleraque

2. *simul*] als Attribut zwischen Adjektiv und Substantiv gestellt.

Labicos] Das Städtchen *Labīci* bei Tusculum war 418 v. Chr. von den Römern erobert und daselbst eine römische Kolonie angelegt worden (4, 47, 5).

ad hoc] volkstümlicher Ausdruck, sehr oft bei Sallust und Livius statt *praeterea*, desgleichen *negotia* statt *res*.

certaminibus] Abl. causae, bei den Streitigkeiten über die Besetzung des höchsten Amtes und infolge des Sieges der Patrizier (§ 5).

3. *inter haec*] 'bei diesen Umständen'.

persecuturos] scil. *eam iniuriam*. Caes. 7, 38, 10 *hortatur, ut simili ratione suas iniurias persequantur*; Sall. Jug. 14, 23.

4. *populationis*] Gen. obiect., auch mit *indignitas* (= *indignatio*, Unwille) zu verbinden.

magno conatu] auch 7, 6, 9, 'mit großer Anstrengung, Macht'. Vgl. 22, 36, 5 *maiore conatu atque impetu rem actam quam prioribus annis*.

5. *iusto dilectu*] als Abl. modi zu verbinden mit *coacta manu*; doch kann man beim Übersetzen ein *habito* beifügen.

impediebantur] näml. *iusto dilectu cogere manum*.

prope volunt.] beinahe nur aus Freiwilligen.

incitaverant] näml. *ad nomina danda*, sich in die Kontrollen eintragen zu lassen (Kap. 10, 4).

agrum Caerētem] oder Caerĭtem (vgl. Kap. 50, 3), das Gebiet der später durch ihre Heilquellen bekannten Stadt Caere.

6. *agrorum*] 35, 21, 9 *spolia agrorum capta domos mittebant*. Der Ausdruck *spolia* steht hier ungewöhnlich statt *praeda*. Letzteres bezeichnet sonst die erbeuteten Menschen, Tiere und Sachen, *spolia* (Kap. 32, 7; 39, 1) die in der Schlacht gewonnenen Rüstungen und Waffen.

7. *tertio*] scil. *die*, welches aus *biduum* zu entnehmen ist.

ea] Nom. statt Gen. part. (vgl. Kap. 6, 9; 15, 1) wegen der Nähe des Gen. *hostium*.

hostium ipsorum — sub hasta veniere quodque inde redactum, militibus est divisum.

8 Cetera bella maximeque Veiens incerti exitus erant; iamque Romani desperata ope humana fata et deos spectabant, cum legati ab Delphis venerunt, sortem oraculi adferentes
9 congruentem responso captivi vatis: 'Romane, aquam Albanam cave lacu contineri, cave in mare manare suo flumine sinas; emissam per agros rigabis dissipatamque rivis exstin-
10 gues; tum tu insiste audax hostium muris, memor, quam per tot annos obsides urbem, ex ea tibi his, quae nunc panduntur,
11 fatis victoriam datam. bello perfecto donum amplum victor ad mea templa portato sacraque patria, quorum omissa cura est, instaurata, ut adsolet, facito.'

17 Ingens inde haberi captivus vates coeptus, eumque adhibere tribuni militum Cornelius Postumiusque ad prodigii Al-
2 bani procurationem ac deos rite placandos coepere; inventum-

sub hasta] Zeichen der Versteigerung von Staatsgut, oft bei *vendere* und *venire*. Der Ausrufer hielt wohl einen Spiefs über den feilgebotenen Gegenstand.

8. *Romani*] Sie verzweifelten an ihrer eigenen Kraft und richteten ihre Blicke auf die *fata et deos*. Vgl. 2, 44, 12 *cetera sua sponte fata et deos gesturos*.

9. *lacu contineri*] Der See war noch nicht eigentlich übergeströmt (Kap. 15, 2).

suo flumine] 'in eigenem Laufe', indem es sich selbst einen Abflufs schafft (da der frühere wohl durch vulkanische Vorgänge verstopft war).

rigabis] 'ausgiefsen, verteilen'. Plin. 11, 182 *duae grandes venae ... omnibus membris vitalem sanguinem rigant*; Macrob. 6, 1, 44 *mitemque rigat per pectora somnum*. — Das Futur hat den Sinn des Imperativs.

exstingues] das Wasser 'löschen', eine kühne Metapher, = aufbrauchen. Vgl. Aesch. Agam. *ἔστιν θάλασσα, τίς δέ νιν κατασβέσει*; — Die dürren Gefilde bei Rom bedurften der Bewässerung (Cic. de div. 2, 69).

10. *insiste*] mit Dat., vereinzelt = *insta* 'setze zu', gewöhnlich 'auf etwas treten', wie Caes. b. G. 2, 27, 3 *ut proximi iacentibus insisterent atque ex eorum corporibus pugnarent*. Kap. 30, 2.

panduntur] in der dichterischen Bedeutung 'offenbaren, kund thun'. Verg. Aen. 3, 252; 6, 267 u. 723 (*Anchises ordine singula pandit*).

11. *perfecto*] = *confecto*. Vgl. Kap. 4, 9.

templa] poetischer Plural für den Tempel zu Delphi (Kap. 25, 10; 28, 2).

omissa cura] Dies wird nachher (Kap. 17, 2; 19, 1) näher bestimmt.

instaurata ... facito] = *instaurato, renovato*. Entstanden Bedenken, ob ein Fest auf die richtige und den Göttern angenehme Weise begangen worden sei, so wurde es wiederholt, was man mit dem Verb *instaurare* bezeichnete. Kap. 19, 1; 52, 9.

ut adsolet] Diese Formel wird meist unpersönlich gebraucht, = *ut fieri solet* (1, 28, 2; 23, 31, 15 u. oft); selten steht *adsolere* persönlich (wie Kap. 52, 16).

17. 1. *ingens*] von Personen 'angesehen, in hohen Ehren'. 4, 6, 5; 42, 12, 3.

procurationem] erklärt durch *ac deos rite placandos* (mittelst Sühnopfern), aber auch die Durchbohrung eines den Albanersee begrenzenden Hügels und die Ableitung des Wassers umfassend.

que tandem est, ubi neglectas caerimonias intermissumve
sollemne di arguerent: nihil profecto aliud esse quam magi-
stratus vitio creatos Latinas sacrumque in Albano monte non
rite concepisse. unam expiationem eorum esse, ut tribuni 3
militum abdicarent se magistratu, auspicia de integro repete-
rentur et interregnum iniretur. ea ita facta sunt ex senatus 4
consulto. interreges tres deinceps fuere, L. Valerius, Q. Ser-
vilius Fidenas, M. Furius Camillus. numquam desitum in- 5
terim turbari, comitia interpellantibus tribunis plebis, donec
convenisset prius, ut maior pars tribunorum militum ex plebe
crearetur.

Quae dum aguntur, concilia Etruriae ad fanum Voltumnae 6
habita, postulantibusque Capenatibus ac Faliscis, ut Veios com-
muni animo consilioque omnes Etruriae populi ex obsidione
eriperent, responsum est: antea se id Veientibus negasse, quia, 7
unde consilium non petissent super tanta re, auxilium petere

2. *caerimonias*] Die letzten Worte des Orakels *sacraque patria* etc. konnten sich darauf beziehen, dafs eine ganze Feierlichkeit unterlassen oder doch einzelne heilige Gebräuche vernachlässigt worden waren. *vitio*] 'auf fehlerhafte Weise'. Worin der Fehler bestand, wird nicht angegeben; vielleicht fand man die Auspizien mangelhaft.

Latinas] substantiviert (21, 63, 8; 25, 12, 1; 37, 3, 4; 38, 44, 8 u. oft), scil. *ferias*, 'das Latinerfest', das Bundesfest der Römer und Latiner. Es wurde alljährlich während vier Tagen auf dem Albanerberge bei dem von Tarquinius Superbus erbauten Tempel des Juppiter Latiaris begangen und schlofs mit einem feierlichen Opfer. Gleichzeitig fanden, wenigstens in späterer Zeit, auch in Rom Spiele statt (Plin. 27, 45 *Latinarum feriis quadrigae certant in Capitolio*). Dieses Fest wird hier von Livius zum erstenmal erwähnt.

concepisse] 'ankündigen, ansagen'. Die Zeit des Latinerfestes wurde von den Konsuln oder Konsulartribunen gleich nach dem Antritt des Amtes bestimmt. Nur die *rite* gewählten Beamten konnten ein Fest *rite* ankündigen.

3. *eorum*] Neutr., = *earum rerum*.

interregnum] Die fehlerhaft gewählten Beamten müssen natürlich sofort abdanken. Sie dürfen aber keine Wahl von Nachfolgern anordnen, da sie nicht gültige Auspizien anstellen können. Auch ist sonst niemand vorhanden, der hiezu befugt wäre. Die Auspizien müssen also gänzlich erneuert werden (Kap. 31, 7 u. 52, 9), indem die Versammlung der patrizischen Senatoren einen Interrex bestimmt (den L. Valerius; Kap. 1, 2) und sie ihm überträgt. Dieser nimmt noch keine Wahlen vor, sondern übergiebt nach fünf Tagen seine Macht einem von ihm selbst wieder auf fünf Tage bezeichneten Nachfolger (dem Q. Servilius; Kap. 8, 1). Bis die ordentlichen Magistrate wieder fungieren können, wird ein dritter Interrex nötig, oft noch weitere (*aliquot* 4, 43, 8).

5. *turbari*] vom unpersönlichen *turbatur*, 'es herrscht Getümmel'. Verg. Ecl. 1, 12 *totis turbatur agris*. Vgl. Tac. Ann. 4, 1 *repente turbare fortuna coepit*.

6. *concilia Etruriae*] Vgl. Kap. 1, 4 *sollemnia ludorum*. — Livius bezeichnet die Versammlungen fremder Völker und Gemeinden meist als *concilia* (Kap. 36, 1; 43, 8).

7. *se*] als ob das Aktiv *responderunt* vorausgehe (3, 50, 12).

unde] = *inde, unde*, = *ab eis, a quibus*. — Kap. 1, 6 lautet der Grund der Weigerung anders.

non deberent, nunc iam pro se fortunam suam illis negare.
8 maxima in parte Etruriae gentem invisitatam, novos accolas Gallos esse, cum quibus nec pax satis fida nec bellum pro
9 certo sit. sanguini tamen nominique et praesentibus periculis consanguineorum id dari, ut, si qui iuventutis suae voluntate
10 ad id bellum eant, non impediant. — Eum magnum advenisse hostium numerum fama Romae erat; eoque mitescere discordiae intestinae metu communi, ut fit, coepere.

18 Haud invitis patribus P. Licinium Calvum praerogativae tribunum militum non petentem creant, moderationis expertae in priore magistratu virum, ceterum iam tum exactae aetatis;
2 omnesque deinceps ex collegio eiusdem anni refici apparebat, L. Titinium, P. Maelium, *P. Manlium*, Cn. Genucium, L. Atilium. qui priusquam renuntiarentur iure vocatis tribubus,
3 permissu interregis P. Licinius Calvus ita verba fecit: 'Omen

pro se] an ihrer Statt: 10, 11, 2.

8. *maxima* etc.] 'in einem sehr grofsen Teile Etruriens zeige sich ein nie gesehenes Volk, seien neue Nachbarn, die Gallier'. — Diese hatten die Etrusker schon früher aus dem Gebiete zwischen dem Po und den Apenninen vertrieben (Kap. 35, 2) und erschienen nun den Bewohnern des Arnothales als gefährliche Nachbarn; den südlichen Staaten waren sie noch unbekannt. Vgl. Plin. n. h. 3, 125 *Melpum opulentia praecipuum ab Insubribus et Bois et Senonibus deletum esse eo die, quo Camillus Veios ceperit, Nepos Cornelius tradidit.*

pro certo] 'für bestimmt', statt des Adjektivs 'offen'.

9. *dari*] = *concedi.* 3, 46, 3; 58, 4. Kap. 18, 6.

voluntate] freiwillig. Kap. 52, 12.

10. *eum*] statt *eorum*, näml. *voluntariorum.*

eoque] äufsere Veranlassung, welche den inneren Grund, den *metum communem*, hervorruft.

Kap. 18—23. Das Jahr 358 der Stadt: neuer Verlust bei Veji; Einnahme der Stadt durch den Diktator Camillus.

18. 1. *praerogativae*] scil. *centuriae.* Die Wahl der Konsulartribunen fand in den Centuriatkomitien statt (Kap. 13, 3; 52, 12). Die 18 Rittercenturien stimmten zuerst (1, 43, 11) und hiefsen deshalb *praerogativae* (10, 22, 1).

tum] = *in priore magistratu*, im Jahr 354 der Stadt (Kap. 12, 11).

exactae aetatis] Bezeichnung eines sehr hohen Alters (4, 41, 12; 6, 22, 7; 30, 26, 7). Häufiger ist der Ablativ *exacta aetate* (Ter. Ad. 870; Cic. Verr. 5, 21; Tusc. 1, 93; Liv. 2, 40, 11; 4, 13, 12 u. a.).

2. *ex collegio eiusdem anni*] Livius irrt, indem Genucius und Atilius ein Jahr später das Konsulartribunat bekleidet hatten.

refici] emphatisch statt *refectum iri.* 4, 58, 14 *profertur tempus ferundae legis, quam, si subiecta invidiae esset, antiquari apparebat.* Kap. 20, 1.

vocatis tribubus] näml. um die Renuntiation, die Mitteilung des Wahlergebnisses, entgegenzunehmen. Es war nicht nötig, dafs zu diesem Zwecke das Volk nach den 193 Centurien versammelt war, wie bei der Abstimmung. Livius nimmt also hier an, dafs bei der Renuntiation die bequemere Aufstellung nach den Tribus stattfand. Bevor dies hier geschah, begehrte Licinius das Wort, um eine Wiederwahl abzulehnen.

3. *omen* etc.] 'dafs ihr ein günstiges Vorzeichen für die Eintracht in dem Andenken an unsere Amts-

concordiae, Quirites, rei maxime in hoc tempus utili, memoria
nostri magistratus vos his comitiis petere in insequentem
annum video; sed collegas eosdem reficitis, etiam usu meliores 4
factos, me iam non eundem, sed umbram nomenque P. Licini
relictum videtis; vires corporis adfectae, sensus oculorum
atque aurium hebetes, memoria labat, vigor animi obtunsus.
en vobis', inquit iuvenem filium tenens, 'effigiem atque ima- 5
ginem eius, quem vos antea tribunum militum ex plebe primum
fecistis. hunc ego institutum disciplina mea vicarium pro me
rei publicae do dicoque, vosque quaeso, Quirites, delatum mihi
ultro honorem huic petenti meisque pro eo adiectis precibus
mandetis.' datum id petenti patri, filiusque eius P. Licinius 6
tribunus militum consulari potestate cum iis, quos supra scrip-
simus, declaratus.

Titinius Genuciusque tribuni militum profecti adversus 7
Faliscos Capenatesque, dum bellum maiore animo gerunt quam
consilio, praecipitavere in insidias. Genucius morte honesta 8
temeritatem luens ante signa inter primores cecidit; Titinius
in editum tumulum ex multa trepidatione militibus collectis
aciem restituit, nec se tamen aequo loco hosti commisit. plus 9
ignominiae erat quam cladis acceptum, quae prope in cladem
ingentem vertit; tantum inde terroris non Romae modo, quo
multiplex fama pervenerat, sed in castris quoque fuit ad Veios.
aegre ibi miles retentus a fuga est, cum pervasisset castra 10
rumor, ducibus exercituque caeso victorem Capenatem ac Fa-
liscum Etruriaeque omnem iuventutem haud procul inde ab-
esse. his tumultuosiora Romae, iam castra ad Veios oppu- 11

verwaltung (d. h. durch unsere Wiederwahl) gewinnen wollet'.

utili] Dativ bei *omen petere.* Vgl. 25, 16, 20 *egregium solacium suae morti inventurum*; 35, 4, 4 *locum insidiis quaerentes.*

5. *en vobis*] 'seht hier'; *en* mit dat. ethicus, wie 2, 12, 13 *en tibi.*

tenens] um ihn dem Volke vorzustellen.

effigiem atque imaginem] 'ein Abbild und Ebenbild'; doppelter Ausdruck, um die Treue des Bildes hervorzuheben. Der Accus. nach *en* ist selten (Cic. Phil. 5, 6, 15; Juv. 2, 72 u. 6, 531); üblicher ist der Nom.

dicoque] von *dĭcare,* weihen.

quaeso] = *oro,* in seltener Weise mit dem Konj. ohne *ut* konstruiert.

meisque] Der Abl. abs. ist zur nachdrücklichen Hervorhebung dem Part. coni. koordiniert (7, 11, 1; 25, 35, 8; 45, 7, 5).

7. *praecipitavere*] Livius drückt in der ersten Dekade das nicht gewollte Hineinfallen durch das Aktiv *praecipitare* aus (*in insidias* 2, 51, 5; 6, 30, 4; 7, 6, 9), später gebraucht er auch das Passiv.

8. *commisit*] Vgl. 3, 42, 4 *persecutis hostibus nusquam se aequo certamine committentes.*

9. *vertit*] 'ausschlug'. Das Wort steht oft in reflexivem Sinn, 'sich wenden, sich ändern'; Kap. 49, 5 *iam verterat fortuna.*

multiplex fama] 'ein vielfach vergröfsertes Gerücht', = *fama multiplicis cladis* (vgl. Kap. 20, 8).

10. *pervasisset*] Vgl. Kap. 7, 6.

11. *his tumultuosiora*] noch beunruhigendere Dinge.

gnari, iam partem hostium tendere ad urbem agmine infesto,
crediderant; concursumque in muros est, et matronarum, quas
ex domo conciverat publicus pavor, obsecrationes in templis
12 factae, precibusque ab dis petitum, ut exitium ab urbis tectis
templisque ac moenibus Romanis arcerent Veiosque eum aver-
terent terrorem, si sacra renovata rite, si procurata prodigia
essent.

19 Iam ludi Latinaeque instauratae erant, iam ex lacu Albano
2 aqua emissa in agros, Veiosque fata appetebant. igitur fatalis
dux ad excidium illius urbis servandaeque patriae M. Furius
Camillus dictator dictus magistrum equitum P. Cornelium
Scipionem dixit.

3 Omnia repente mutaverat imperator mutatus; alia spes,
alius animus hominum, fortuna quoque alia urbis videri.
4 omnium primum in eos, qui a Veis in illo pavore fugerant,
more militari animadvertit effecitque, ne hostis maxime timen-
dus militi esset. deinde indicto dilectu in diem certam ipse
interim Veios ad confirmandos militum animos intercurrit.
5 inde Romam ad scribendum novum exercitum redit nullo de-
tractante militiam. peregrina etiam iuventus, Latini Hernici-

crediderant] Vgl. Kap. 8, 7.

matronarum] der Frauen, weil die Männer in den Krieg gezogen waren oder *in muros concurrerant.*

12. *precibus*] in Bitten, Gebeten. Vgl. 1, 16, 6 *cum ... adstitissem, petens precibus, ut ...*

sacra] = *Latinae*; Kap. 17, 2.

19. 1. *ludi Latinaeque*] Vgl. Kap. 17, 2.

emissa] scil. *erat.* Nach der kaum glaublichen Darstellung des Livius wäre also dieses Werk nicht vor dem Jahre 357 der Stadt begonnen (Kap. 15, 12) und schon im Anfang des nächsten Jahres fertig gestellt worden. Der noch vorhandene Emissar am westlichen Rande des Sees (etwa 1200 m lang, 1,88 m hoch, 1,25 m breit) führte das Wasser durch einen Lavafelsen in ein Gewölbe, von wo es in fünf Öffnungen auf die Felder ausflofs. Jetzt kommt von dort ein Bach, welcher an seinem Ursprunge Mühlen treibt und als *rivo Albāno* unterhalb Rom in den Tiber fällt.

appetebant] in der häufigen Bedeutung 'nahen', als Verb der Bewegung mit Acc. eines Städtenamens, 'an Veji nahten die Sch. heran'.

2. *fatalis dux*] Vgl. 22, 53, 6 *Scipio iuvenis, fatalis dux huiusce belli*; 30, 28, 11 *velut fatalem eum ducem in exitium suum natum horrebant.*

servandae patriae] Dativ, abhängig von *fatalis dux.* Die Worte beziehen sich auf die später erzählte Vertreibung der Gallier aus Rom (Kap. 49, 8).

4. *fugerant*] Dies ist Kap. 18, 10 nicht klar erzählt.

more militari] Kriegsbrauch war, dafs der, welcher ohne Erlaubnis seinen Posten verlassen hatte, dies mit dem Leben büfste.

-que] 'und so'. Die Wirkung dieser Strenge war, dafs die Strafe mehr gefürchtet wurde als der Feind.

interim] d. h. bevor der Tag der Aushebung kam.

intercurrit] 'trifft ein', um in die Verhältnisse einzugreifen. Das Verbum findet sich in diesem Sinne nicht weiter, dagegen oft das Substantiv *intercursus.*

5. *nullo detractante militiam*] = *neque quisquam detractavit mili-*

que, operam suam pollicentes ad id bellum venere. quibus 6
cum gratias in senatu egisset dictator, satis iam omnibus ad
id bellum paratis, ludos magnos ex senatus consulto vovit
Veis captis se facturum aedemque Matutae matris refectam
dedicaturum, iam ante ab rege Servio Tullio dedicatam.

Profectus cum exercitu ab urbe exspectatione hominum 7
maiore quam spe in agro primum Nepesino cum Faliscis et
Capenatibus signa confert. omnia ibi summa ratione consilio 8
que acta fortuna etiam, ut fit, secuta est. non proelio tan-
tum fudit hostes, sed castris quoque exuit ingentique praeda
est potitus; cuius pars maxima ad quaestorem redacta est,
haud ita multum militi datum. inde ad Veios exercitus ductus, 9
densioraque castella facta, et a procursationibus, quae multae
temere inter murum ac vallum fiebant, edicto, ne quis iniussu
pugnaret, ad opus milites traducti. operum fuit omnium longe 10
maximum ac laboriosissimum cuniculus in arcem hostium agi
coeptus. quod ne intermitteretur opus, neu sub terra conti- 11

tiam. Diese Worte sollten nicht an *redit* angeknüpft sein, sondern an *reversus novum exercitum scribit.*

venere] Somit hatte Rom von den zwei verbündeten Völkern noch keine Hülfe gegen Veji beansprucht.

6. *quibus*] zunächst einer Abordnung, welche die angekommenen Hülfstruppen dem Diktator und Senat zur Verfügung gestellt hatte.

aedem] am Forum boarium. Livius hat die Erbauung dieses Tempels früher übergangen; dagegen erwähnt sie Ovid (Fast. 6, 479).

Matutae matris] Dieselbe Wortstellung zeigt Kap. 23, 7; üblicher ist *mater Matuta* (d. h. *matutina*). Sie war eine altitalische Göttin des Morgens und der Geburt. Die Mütter feierten ihr zu Ehren am 11. Juni das Fest der Matralia. Auch galt sie als See- und Hafengöttin.

refectam] = *refecturum esse et.* Vgl. 25, 7, 6 *reficiendis aedibus Fortunae et Matutae matris intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno* (213 v. Chr.) *incendio consumptae fuerant*; 4, 20, 7 *aedem Iovis Feretrii vetustate dilapsam refecit.*

7. *exspectatione*] Die Leute waren in gespannter Erwartung, wagten aber nicht recht, auf eine rasche Eroberung Vejis zu hoffen.

Nepesino] Adjektiv zu dem Stadtnamen *Nĕpĕte.*

8. *ad quaestorem redacta*] = *a quaestore in aerarium redacta* (nach 4, 53, 10). Es gab damals vier Quästoren, von welchen zwei die Feldherrn in den Krieg begleiteten zur Besorgung der Verwaltungs- und Rechnungsgeschäfte (4, 43, 4).

9. *edicto*] Abl. absol.; ebenso 10, 36, 6 *edictoque, ut, quicumque ad vallum tenderet, pro hoste haberent.* Vgl. Kap. 11, 7 u. 21, 1.

cuniculus] Durch einen unterirdischen Gang war 435 v. Chr. Fidenä eingenommen worden (4, 22, 4). Auch setzt der schnelle Bau des Emissars aus dem Albanersee eine grofse Fertigkeit in solchen Arbeiten voraus, und er gerade legte dem Camillus den Gedanken an einen Minengang nahe. Dennoch ist es fast unglaublich, dafs ein solcher in kurzer Zeit gerade auf die steile Burg (vgl. zu Kap. 2, 6) geführt worden sei. Man erwartet vielmehr, dafs nach der langen Einschliefsung in der Stadt eine Hungersnot ausgebrochen sei und längeren Widerstand unmöglich gemacht habe.

nuus labor eosdem conficeret, in partes sex munitorum numerum divisit; senae horae in orbem operi attributae sunt; nocte ac die numquam ante omissum, quam in arcem viam facerent.

20 Dictator, cum iam in manibus videret victoriam esse, urbem opulentissimam capi tantumque praedae fore, quantum
2 non omnibus in unum collatis ante bellis fuisset, ne quam inde aut militum iram ex malignitate praedae partitae aut invidiam apud patres ex prodiga largitione caperet, litteras ad
3 senatum misit: deum immortalium benignitate, suis consiliis, patientia militum Veios iam fore in potestate populi Romani; quid de praeda faciendum censerent?

4 Duae senatum distinebant sententiae, senis P. Licini, quem primum dixisse a filio interrogatum ferunt, edici palam placere populo, ut, qui particeps esse praedae vellet, in castra
5 Veios iret, altera Ap. Claudi, qui largitionem novam, prodigam, inaequalem, inconsultam arguens, si semel nefas ducerent captam ex hostibus in aerario exhausto bellis pecuniam esse, auctor erat stipendii ex ea pecunia militi numerandi, ut eo
6 minus tributi plebes conferret: eius enim doni societatem sen-

11. *in orbem*] 'im Kreislauf', so dafs jede Abteilung eine Stunde zu graben hatte. 6, 4, 10 *cum in sex partes divisus exercitus Romanus senis horis in orbem succederet proelio.*

nocte] mit Nachdruck vorangestellt; ebenso 26, 27, 4; sonst *die ac nocte* (24, 20, 13 u. 37, 4; 35, 34, 9). Es sollte hier heifsen: *nec nocte nec die umquam*; doch ist der Sinn: *nocte ac die opus continuatum est, quoad* etc.

facerent] Absicht des Camillus; sonst folgt nach *non ante quam* der Ind. Perf.

20. 1. *capi*] = *captum iri* (vgl. Kap. 15, 11; 18, 2; 21, 8). Der Inf. Präs. drückt eine festere Überzeugung aus als der Inf. Fut.

in unum collatis] Vgl. Kap. 13, 9. Die Beute Vejis, der gröfsten Stadt Italiens nach Rom, schätzte man so hoch, wie alle bisherigen Beuten seit dem Bestehen Roms zusammen.

2. *ex malignitate praedae partitae*] 'wegen Knauserei bei der Teilung der Beute', nämlich zwischen der Staatskasse und dem Heere, wie er Kap. 19, 8 verfahren war. Vgl. Kap. 22, 1.

caperet] 'sich zuziehe', mit *militum iram* verbunden, ähnlich wie Ter. Eun. 925 *quantam laudem capiet Parmeno,* sonst von Eindrücken, die man selbst hat (*angorem, spem, laetitiam*).

4. *primum*] zu verbinden mit *interrogatum.* Neben dem Accus. ist hier *sententiam* weggelassen (dagegen *interrogatus sententiam* 22, 60, 5; 26, 13, 3 u. 33, 6).

a filio] welcher in der Abwesenheit des Diktators den Vorsitz führt, was ihm Kap. 22, 2 als ein Verdienst um die Plebs angerechnet wird.

5. *Ap. Claudi*] Vgl. Kap. 1, 2 u. 2, 13.

novam] weil bisher die Beute entweder ganz oder doch grofsenteils an den Staatsschatz abgeliefert wurde.

si semel] aus der Umgangssprache genommen, viermal bei Plautus, einmal bei Terenz (Heaut. 478).

auctor erat stipendii . . . numerandi] = *censebat stipendium . . . numerandum esse.*

plebes] Die Patrizier hatten von einer Erleichterung der Kriegssteuer den gleichen Vorteil, wie die Plebs; doch kam sie insofern mehr der Plebs zu gute, als diese

suras aequaliter omnium domos, non avidas in direptiones
manus otiosorum urbanorum praerepturas fortium bellatorum
praemia esse, cum ita ferme eveniat, ut segnior sit praedator,
ut quisque laboris periculique praecipuam petere partem soleat.
Licinius contra suspectam et invisam semper eam pecu- 7
niam fore aiebat causasque criminum ad plebem, seditionum
inde ac legum novarum praebituram; satius igitur esse re- 8
conciliari eo dono plebis animos, exhaustis atque exinanitis
tributo tot annorum succurri et sentire praedae fructum ex
eo bello, in quo prope consenuerint. gratius id fore laetius-
que, quod quisque sua manu ex hoste captum domum rettu-
lerit, quam si multiplex alterius arbitrio accipiat. ipsum dic- 9
tatorem fugere invidiam ex eo criminaque; eo delegasse ad
senatum; senatum quoque debere reiectam rem ad se permit-
tere plebi ac pati habere, quod cuique fors belli dederit.
Haec tutior visa sententia est, quae popularem senatum 10
faceret. edictum itaque est, ad praedam Veientem, quibus
videretur, in castra ad dictatorem proficiscerentur.

zahlreicher und weniger wohlhabend war.

6. *in*] Das Adjektiv *avidus* wird gewöhnlich mit dem Gen. verbunden, bei Livius auch mit *in* und *ad*: 22, 21, 2 *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia*; 4, 54, 4 *avidissimo ad ea populo*; 7, 23, 6 *gens ferox et ingenii avidi ad pugnam.* Tac. Hist. 2, 56 *in omne nefas avidi.*

eveniat] nicht *eveniret,* weil dies ein allgemein gültiger Gedanke ist, welchen Livius als seine eigene Meinung annimmt.

ut] Sinn: *ut, qui laboris . . . petere partem soleat, is segnior sit praedator.*

ut quisque] 'so oft einer'. Bei einer wiederholten Handlung läfst Livius nach *ut* stets eine Form von *quisque* folgen (3, 50, 13; 4, 5, 2 u. 56, 7; oft).

7. *contra*] Adverb; auch *contra ea.*

aiebat] Er meint, es würde der Argwohn aufkommen, dafs ein Teil der Beute oder des Erlöses aus derselben heimlich weggeschafft, nicht für den Sold verwendet worden sei; auch dürften die Krieger neben dem Sold einen Teil der Beute beanspruchen, und die Entziehung des Beuteanteils würde sie mit Zorn erfüllen.

inde] 'infolge davon'.

8. *exinanitis*] von *exinanire,* synonym mit *exhaurire,* hier 'aussaugen'.

et sentire] scil. *eos.* Durch *et* wird dieser Satz als Folge des *succurri* eng an dieses angeschlossen.

9. *ex eo*] näml. aus der Einziehung der ganzen Beute zu Handen des Staates, wie Ap. Claudius sie vorgeschlagen hat.

delegasse] scil. *rem, disceptationem* (Kap. 25, 7; 21, 31, 7; 34, 57, 4), meist von Entscheidungen, zu welchen man nicht kompetent ist.

quoque] Wie der Diktator, soll auch der Senat *fugere invidiam criminaque* und daher etc.

reiectam] *delegatam.* Das Wort wird oft gebraucht, wenn ein Magistrat eine Entscheidung, zu welcher er selbst kompetent ist, um sich einer schweren Verantwortung zu entziehen, an eine höhere Instanz weist (z. B. Kap. 22, 1; 36, 10; 2, 22, 5; 27, 5; 28, 3; 3, 13, 7 u. 36, 6).

10. *edictum*] durch die Konsulartribunen.

itaque] an zweiter Stelle (Kap. 1, 6), wie zuweilen *namque* (Kap. 11, 6).

ad praedam Veientem] Bezeich-

21 Ingens profecta multitudo replevit castra. tum dictator
auspicato egressus, cum edixisset, ut arma milites caperent,
2 'tuo ductu' inquit, 'Pythice Apollo, tuoque numine instinctus
pergo ad delendam urbem Veios tibique hinc decimam partem
3 praedae voveo. te timul, Iuno Regina, quae nunc Veios colis,
precor, ut nos victores in nostram tuamque mox futuram
urbem sequare, ubi te dignum amplitudine tua templum acci-
4 piat.' haec precatus superante multitudine ab omnibus locis
urbem adgreditur, quo minor ab cuniculo ingruentis periculi
5 sensus esset. Veientes ignari se iam a suis vatibus, iam ab
externis oraculis proditos, iam in partem praedae suae voca-
tos deos, alios votis ex urbe sua evocatos hostium templa
novasque sedes spectare, seque ultimum illum diem agere,
6 nihil minus timentes quam subrutis cuniculo moenibus arcem
iam plenam hostium esse, in muros pro se quisque armati
7 discurrunt mirantes, quidnam id esset, quod, cum tot per dies
nemo se ab stationibus Romanus movisset, tum velut repen-
tino icti furore improvidi currerent ad muros.

nung der Absicht, = *ad praedam Veis faciendam.*

21. 1. *auspicato*] Vgl. Kap. 14, 4.

egressus] aus dem Feldherrnzelt, mit welchem der durch Wände umschlossene Platz zur Beobachtung der Auspizien (das *augurale* oder *auguratorium*) in Verbindung stand (Tac. Ann. 2, 13).

2. *tuo numine*] 'von deinem Geiste', nämlich durch die Aufforderung im Kap. 16, 10: *tum tu insiste audax hostium muris* etc.

hinc] 'davon', von Veji.

3. *Iuno*] Sie wurde bereits in Rom als Himmelskönigin neben Juppiter auf dem Kapitolium verehrt (vgl. zu Kap. 50, 6).

ut nos etc.] Nach der Vorstellung der Römer konnte eine Stadt erobert werden, sobald eine mächtige Schutzgottheit sie aufgab. Daher pflegten sie beim Sturm auf eine gröfsere Stadt dem besonderen Schutzgott derselben die Übertragung seiner Verehrung nach Rom zu geloben und ihn zu bitten, dafs er seine Stadt verlasse. Plin. 28, 18; Macrob. 3, 9, 7.

sequare] = *sequaris.* Diese Passivform auf *re* findet sich bei Livius nur hier [und in einigen Ausgaben 28, 44, 2].

4. *superante multitudine*] = *cum abundaret multitudine hominum.* Dies ist Erklärung, warum er ringsum angreifen konnte. Die Wendung *superante multitudine* findet sich auch 3, 5, 1 u. 39, 54, 5.

quo etc.] = *quo periculum ab cuniculo ingruens minus sentiretur.*

sensus] mit Gen. obiect., 'Wahrnehmung'. Kap. 42, 8; 3, 18, 9; 4, 22, 5; 30, 6, 2.

5. *vatibus*] rhetorischer Plural von dem einen gefangenen Seher (Kap. 15, 8). Ebenso ist unter *oraculis* nur das delphische Orakel, unter *deos* Apollo, unter *alios* Iuno Regina zu verstehen.

partem] 'Anteil, Teilnahme'. Kap. 46, 4 *ut in parte praedae essent;* 6, 15, 6 *ut et ipse in parte praedae sis;* Verg. Aen. 3, 222 *divos ipsumque vocamus in partem praedamque Iovem.*

spectare] = *petere,* sich umsehen nach —.

6. *timentes*] mit nachfolgendem Acc. c. Inf. (*arcem . . . esse*) statt mit *ne.* Diese Konstruktion findet sich bei Livius nach Ausdrücken der Furcht auch an sieben andern Stellen (2, 7, 9; 3, 22, 2; 7, 39, 4; 10, 36, 3; 23, 14, 8; 32, 26, 16; 35, 14, 3), bei andern Prosaikern selten.

Inseritur huic loco fabula: immolante rege Veientium 8
vocem haruspicis dicentis, qui eius hostiae exta prosecuisset,
ei victoriam dari, exauditam in cuniculo movisse Romanos
milites, ut adaperto cuniculo exta raperent et ad dictatorem
ferrent. sed in rebus tam antiquis si, quae similia veris sint, 9
pro veris accipiantur, satis habeam; haec ad ostentationem
scaenae gaudentis miraculis aptiora quam ad fidem neque ad-
firmare neque refellere operae pretium est.
Cuniculus delectis militibus eo tempore plenus in aedem 10
Iunonis, quae in Veientana arce erat, armatos repente edidit.
et pars aversos in muris invadunt hostes, pars claustra por-
tarum revellunt, pars, cum ex tectis saxa tegulaeque a mulieri-
bus ac servitiis iacerentur, inferunt ignes. clamor omnia va- 11
riis terrentium ac paventium vocibus mixto mulierum ac pu-
erorum ploratu complet. momento temporis deiectis ex muro 12
undique armatis patefactisque portis cum alii agmine irruerent,
alii desertos scanderent muros, urbs hostibus impletur, omni-
bus locis pugnatur. deinde multa iam edita caede senescit 13

8. *huic loco*] = *in hunc locum:* wird an diese Stelle eingeschoben. Üblicher wäre: wird an dieser Stelle (*hoc loco*) eingeschoben (näml. in die Erzählung).

prosecuisset] Term. techn. vom vorschriftsmäfsigen Ausschneiden der zum Brandopfer bestimmten Teile eines Opfertieres.

dari] Vgl. Kap. 20, 1.

adaperto] Dieses Verb und zwar im Part. Perf. findet sich auch 25, 30, 10 und 45, 39, 17, vorher nur bei Lukrez.

9. *veris*] Plural neben *similia* u. Dativ zur Vermeidung der weniger wohlklingenden Form *verorum.* Ebenso steht *similia veris* 10, 20, 5 u. 29, 20, 1, *simillima veris* 26, 49, 6. Der Singular heifst *similis veri* (sechsmal) u. *veri similis* (sechsmal). Als Komparativformen hat Livius *magis veri simile, veri similius* und *similius vero.*

ad ostentationem] 'zur Schaustellung der Bühne, welche an Wundern Freude hat', indem in manchen Dramen der Knoten durch das wunderbare Eingreifen eines Gottes gelöst wurde.

ad fidem] scil. *faciendam,* 'um Glauben zu erregen'. 23, 12, 1.

neque etc.] Vgl. praef. *ea nec adfirmare nec refellere in animo est;* 37, 48, 7 *neque adfirmata res mea opinione sit nec pro vana praetermissa.*

10. *plenus*] bei Livius etwa dreifsigmal mit Gen., neunmal mit Abl. (1, 25, 1; 7, 28, 7; 26, 7, 7 u. 42, 3; 38, 15, 8 u. 58, 3; 41, 28, 9; 45, 27, 11).

edidit] = *effudit,* poetische Diktion.

ex tectis] = *ex domibus* oder *de tectis* (1, 15, 3).

11. *terrentium ac paventium*] livianische Wortverbindung: 6, 33, 9 *terrere una ac pavere;* 21, 25, 13 *finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis;* 22, 5, 4 *mixtos terrentium paventiumque clamores.* Tac. Ann. 1, 25 *diversis animorum motibus pavebant terrebantque*; 1, 29 *terrere, ni paveant.*

ploratu] vulgäres Wort ('Geheul'), zuweilen von Frauen und Kindern (Kap. 42, 4; 23, 42, 5; 26, 13, 13; 29, 17, 16); daneben *fletus mulierum ac puerorum* 6, 3, 4.

12. *agmine*] adverbialer Ablativ: Kap. 41, 5; 45, 5; 1, 6, 2; 3, 18, 4; 50, 13; 51, 10.

13. *senescit*] 'nimmt ab, wird schlaff'. Das Wort wird oft in übertragenem Sinne gebraucht: 3,

pugna, et dictator praecones edicere iubet, ut ab inermi abstineatur. is finis sanguinis fuit.

14 Dedi inde inermes coepti, et ad praedam miles permissu dictatoris discurrit. quae cum ante oculos eius aliquantum spe atque opinione maior maiorisque pretii rerum ferretur, dicitur
15 manus ad caelum tollens precatus esse, ut, si cui deorum hominumque nimia sua fortuna populique Romani videretur, ut eam invidiam lenire quam minimo suo privato incommodo publico-
16 que populi Romani liceret. convertentem se inter hanc venerationem traditur memoriae prolapsum cecidisse; idque omen pertinuisse postea eventu rem coniectantibus visum ad damnationem ipsius Camilli, captae deinde urbis Romanae, quod
17 post paucos accidit annos, cladem. atque ille dies caede hostium ac direptione urbis opulentissimae est consumptus.

22 Postero die libera corpora dictator sub corona vendidit;

12, 7 *senescentibus vitiis;* 9, 27, 6 *senescere dilatione belli vires;* 23, 43, 10 etc. Kap. 43, 7.

sanguinis] hier = *caedis.* 2, 30, 15 *plusque ibi sanguinis promiscua omnium generum caede quam in ipsa dimicatione factum;* 9, 13, 5 *plus sanguinis ac caedis factum;* 35, 51, 3. Tac. Ann. 4, 47 *sanguine barbarorum modico.*

14. *dedi*] reflexiv (= *inde inermes se dedere coeperunt*). 4, 29, 4 *dedi hostes coepti.* 4, 34, 3.

aliquantum] Der Accus. statt des Abl. mensurae beim Komparativ ist ein seltener Gräcismus: *aliquantum amplior* 1, 7, 9; *al. melior* 40, 40, 1; *quantum magis* 3, 15, 2; *q. plus* 10, 35, 2; *q. longius* 44, 7, 6. Cic. de or. 3, 92 *non multum est maius.*

rerum] Gen. explic. zu *quae.* Vgl. 21, 60, 8 *praeda oppidi parvi pretii rerum fuit.*

15. *ut ... ut*] Die nachdrückliche Wiederholung des finalen *ut* nach einem Zwischensatze findet sich auch an zwei andern Stellen: 22, 11, 4 *ut, quibus oppida castellaque immunita essent, ut ii commigrarent in loca tuta;* 37, 50, 6 *ut, si per commodum rei publicae facere posset, ut ad comitia Romam veniret.*

eam invidiam] d. h. den dadurch erregten Neid. — Der Gedanke, dafs grofses Glück leicht Hochmut erzeuge und ins Unglück umschlage, findet sich oft im Altertum. Die Griechen (mit wenigen Ausnahmen, wie Äschylus, Plato, Aristoteles) schreiben dies der Eifersucht der Götter zu, welche nicht dulde, dafs menschliche Gröfse und Macht sich der göttlichen Glückseligkeit nähere. Namentlich Herodot findet in dem *φθόνος τῶν θεῶν* den tieferen Grund des jähen Schicksalswechsels, von welchem Könige u. Völker getroffen werden (so Krösus, Polykrates, Xerxes).

liceret] näml. *sibi.*

16. *convertentem se*] Man betete mit verhülltem Haupte nach Osten gewendet, und nach dem Gebete drehte man sich nach rechts um. Plaut. Curc. 70; Plin. 28, 25.

prolapsum] vorwärtsstürzend. Vgl. 1, 56, 12 *velut si prolapsus cecidisset;* 1, 58, 12 *prolapsaque in vulnus moribunda cecidit.* Vgl. Kap. 47, 5.

coniectantibus] c. acc., 'nach Vermutung auslegen, deuten'. 29, 14, 9 *coniectando rem vetustate obrutam.*

quod] = *nam hoc,* näml. *ut urbs Romana caperetur.*

cladem] Unglück, mit Gen. explic. Das Unglück war die Einnahme Roms durch die Gallier.

22. 1. *corpora*] 'Personen', auch 6, 13, 6 mit *libera* verbunden. Sing. *liberum corpus* 3, 56, 8 u. Sall. Cat. 33, 2.

sub corona] Den Kriegsgefangenen

ea sola pecunia in publicum redigitur, haud sine ira plebis.
et quod rettulere secum praedae, nec duci, qui ad senatum,
malignitatis auctores quaerendo, rem arbitrii sui reiecisset,
nec senatui, sed Liciniae familiae, ex qua filius ad senatum 2
rettulisset, pater tam popularis sententiae auctor fuisset, ac-
ceptum referebant.

Cum iam humanae opes egestae a Veis essent, amoliri 3
tum deum dona ipsosque deos, sed colentium magis quam
rapientium modo, coepere. namque delecti ex omni exercitu 4
iuvenes pure lautis corporibus, candida veste, quibus depor-
tanda Romam Regina Iuno adsignata erat, venerabundi tem-
plum iniere, primo religiose admoventes manus, quod id si- 5
gnum more Etrusco nisi certae gentis sacerdos attrectare non
esset solitus. dein cum quidam seu spiritu divino tactus seu
iuvenali ioco 'visne Romam ire, Iuno?' dixisset, adnuisse ce-
teri deam conclamaverunt. inde fabulae adiectum est vocem 6
quoque dicentis velle auditam; motam certe sede sua parvi
molimenti adminiculis sequentis modo accepimus levem ac fa-
cilem tralatu fuisse, integramque in Aventinum, aeternam se- 7

wurden ursprünglich beim Verkaufe Kränze aufgesetzt (nach Gell. 6, 4); daher die Redensarten *sub corona vendere*, 'in die Sklaverei verkaufen' (Caes. b. G. 3, 16, 4. Liv. 24, 42, 11; 42, 63, 12), *s. c. venumdare* (Liv. 4, 34, 4. Tac. Hist. 1, 68), *s. c. venire* (Liv. 2, 17, 6; 38, 29, 11. Curt. 9, 8, 15). Vgl. *sub hasta* Kap. 16, 7.

ea] d. h. das so gelöste.

publicum] substantiviert: das öffentliche Gut, Staatsvermögen. *in publicum redigere* 'zum öffentlichen Schatze schlagen' (2, 5, 1 u. 42, 2. 4, 10, 6 u. 15, 8).

malignitatis] Vgl. Kap. 20, 2.

arbitrii sui] Gen. qual. — Eine *res arbitrii mei* ist 'ein Gegenstand, welcher in meiner Willkür liegt'.

reiecisset] Vgl. Kap. 20, 9.

2. *pater*] steigerndes Asyndeton.

acceptum referre] 'zu gute schreiben, anrechnen', eine Redensart der Geschäftssprache (Cic. Verr. 1, 100 u. 102; 2, 170; pro Caec. 17); dann übertragen, 'verdanken' (Cic. pro Deiot. 38; ad Att. 1, 14, 3 u. 11, 1 extr.; nat. d. 3, 86; Phil. 2, 55; Hor. Epist. 2, 1, 234) oder 'zur Last legen' (Hirt. b. G. 8, 38, 5).

3. *a Veis*] Livius verbindet sonst *egero* mit *ex* (6, 3, 5 *ex hostium tectis;* 9, 31, 5 *ex omni Samnio*; 30, 39, 7 *ex aerario*). Bei Städtenamen aber hat er eine Vorliebe für *a*. Vgl. *exire ab Sagunto* 21, 13, 7; *exire a Capua* 23, 18, 4 u. 25, 22, 11.

modo] = *in modum;* Kap. 15, 4.

4. *Regina Iuno*] ungewöhnlich für *Iuno Regina* (Kap. 21, 3; 31, 3; 52, 10).

religiose] 'ängstlich, voll Scheu'. Vgl. Kap. 13, 8.

5. *nisi . . . non*] = *nemo nisi,* nur.

iuvenali] Das Wort wurde von Livius (1, 57, 11; 37, 20, 5; 40, 7, 2 u. 14, 2) in die Prosa eingeführt für das klassische *iuvenilis.*

6. *fabulae*] Das Zunicken der Göttin war sagenhaft, eine Legende, ein Märchen (vgl. Kap. 21, 8; 1, 4, 7 u. 11, 8).

velle] scil. *se.* Livius läfst den Subjektsaccusativ beim Infinitiv oft weg (1, 41, 5; 3, 61, 5. Kap. 25, 2; 36, 2).

molimenti] 'Kraft, Stärke', ein seltenes Wort (37, 14, 7. Caes. b. G. 1, 34, 3 *neque exercitum sine magno commeatu atque molimento in unum locum contrahere posse*).

dem suam, quo vota Romani dictatoris vocaverant, perlatam, ubi templum ei postea idem, qui voverat, Camillus dedicavit.

8 Hic Veiorum occasus fuit, urbis opulentissimae Etrusci nominis, magnitudinem suam vel ultima clade indicantis, quod decem aestates hiemesque continuas circumsessa, cum plus aliquanto cladium intulisset quam accepisset, postremo iam fato quoque urgente operibus tamen, non vi expugnata est.

23 Romam ut nuntiatum est Veios captos, quamquam et prodigia procurata fuerant et vatum responsa et Pythicae sortes notae, et, quantum humanis adiuvari consiliis potuerat res, ducem M. Furium maximum imperatorum omnium lege-
2 rant, tamen, quia tot annis varie ibi bellatum erat multaeque clades acceptae, velut ex insperato immensum gaudium fuit;
3 et priusquam senatus decerneret, plena omnia templa Romanarum matrum grates dis agentium erant. senatus in quadriduum, quot dierum nullo ante bello, supplicationes decernit.
4 adventus quoque dictatoris omnibus ordinibus obviam effusis celebratior quam ullius umquam antea fuit, triumphusque omnem consuetum honorandi diei illius modum aliquantum excessit.
5 maxime conspectus ipse est curru equis albis iuncto urbem

7. *postea*] vier Jahre später (Kap. 31, 3).

8. *aliquanto*] dem Komparativ zuweilen nachgestellt (Kap. 29, 5; 3, 19, 6 u. 50, 3).

fato] Vgl. Kap. 15, 11.

quoque] näml. aufser den Feinden.

tamen] zugesetzt, weil der Abl. absol. einen koncessiven Gedanken enthält.

23. 1. *prodigia*] Vgl. Kap. 15, 1 u. 17, 1.

vatum] Vgl. Kap. 21, 5.

responsa] stehende Bezeichnung für die Aussprüche der Wahrsager, weil sie meistens auf eine Anfrage erwidern (Kap. 15, 9 u. 54, 7).

quantum etc.] Darauf sollte eigentlich folgen: *tantum adiuverant . . . legendo.*

2. *ex insperato*] Umschreibung des im guten Latein nicht gebräuchlichen Adverbiums zu *insperatus,* fünfmal bei Livius (1, 25, 9; 2, 35, 1. 30, 10, 20; 44, 5, 10).

3. *Romanarum matrum*] poetischer Ausdruck, = *matronarum* (Kap. 18, 11; 25, 8; 50, 7).

grates] bei Livius Bezeichnung des öffentlich und feierlich den Göttern dargebrachten Dankes: *grates agere* 23, 11, 12 u. 12, 7; 27, 51, 7; 30, 17, 6. *laudes gratesque agere* 7, 36, 7 und 27, 13, 2. Doch findet sich 6, 6, 6 auch *dis agere gratias.*

quot dierum] So mufs es nach lateinischem Sprachgebrauch heifsen, während wir Deutsche erwarten: *tot dierum, quot.*

4. *quoque*] wie das Dankfest auf aufserordentliche Weise begangen worden war.

ullius] substantivisch, = *cuiusquam;* ebenso 9, 2, 10 u. 21, 5, 12.

aliquantum] Vgl. Kap. 10, 5.

excessit] Statt des klassischen *modum superare, extra modum prodire* findet sich *modum excedere* siebenmal bei Livius und zuweilen bei späteren Autoren.

5. *conspici,* in die Augen fallen: 1, 47, 5; 21, 4, 8.

equis] scil. *quattuor.* Diod. 14, 117 *ἐπὶ λευκοῦ τεθρίππου.* Plut. Cam. 7.

iuncto] 'bespannt'. Cic. Att. 6' 1, 25 *raeda equis iuncta.* Liv. 34, 1, 3; 42, 65, 3.

invectus; parumque id non civile modo, sed humanum etiam
visum. Iovis Solisque equis aequiperatum dictatorem in reli- 6
gionem etiam trahebant, triumphusque ob eam unam maxime
rem clarior quam gratior fuit. tum Iunoni Reginae templum 7
in Aventino locavit dedicavitque Matutae matris; atque his
divinis humanisque rebus gestis dictatura se abdicavit.

Agi deinde de Apollinis dono coeptum. cui se decimam 8
vovisse praedae partem cum diceret Camillus, pontifices sol-
vendum religione populum censerent, haud facile inibatur ratio 9
iubendi referre praedam populum, ut ex ea pars debita in
sacrum secerneretur. tandem eo, quod lenissimum videbatur, 10
decursum est, ut, qui se domumque religione exsolvere vellet,
cum sibimet ipse praedam aestimasset suam, decimae pretium
partis in publicum deferret, ut ex eo donum aureum, dignum 11
amplitudine templi ac numine dei, ex dignitate populi Romani
fieret. ea quoque collatio plebis animos a Camillo alienavit.

6. *Iovis*] Wahrscheinlich wurde der Wagen (die *tensa,* Kap. 41, 2), auf welchem bei den zu Ehren des Juppiter gefeierten *ludi Romani* die Statue des Gottes in den Circus geführt wurde, von vier Schimmeln gezogen.

Solis] Die Alten dachten sich, dafs der Sonnengott mit einem Viergespann aus dem Ocean aufsteige u. über das Himmelsgewölbe daher fahre. Schon bei den Persern war das Pferd dem Sonnengott (Mithras) heilig.

aequiperatum dictatorem] verkürzte Vergleichung, = *equos dictatoris aequiperatos esse.* Das plautinische *aequiperare* findet sich bei Livius auch 38, 10, 5.

in religionem] Es ist nicht klar, warum das weifse Viergespann des Camillus Bedenken erregte, da er wohl nicht zuerst mit einem solchen triumphierte. Das nächste bekannte Beispiel ist allerdings erst Cäsar (Dio Cass. 43, 14), aber von da an wird diese Weise des Triumphes mehrmals erwähnt (Tib. 1, 7, 8. Ov. a. a. 1, 214; ex Pont. 2, 8, 50; Plin. Pan. 22), u. Properz läfst schon den Romulus so triumphieren (5, 1, 32). Auch waren sämtliche Insignien des Triumphators darauf berechnet, ihn der Statue des kapitolinischen Juppiter ähnlich zu machen (vgl. Kap. 41, 2; 10, 7, 10).

7. *locavit*] 'verakkordierte'. Cic. p. Rosc. Am. 56 *anseribus cibaria publice locantur.* Liv. 27, 10, 13 *vestimenta locare exercitui.*

Matutae] Vgl. Kap. 19, 6.

8. *pontifices*] Asyndeton mit Chiasmus.

religione] 'religiöse Verbindlichkeit', welche Camillus als Diktator durch sein Gelübde (Kap. 21, 2) für das ganze Volk übernommen hatte.

9. *inibatur*] 'liefs sich ausfindig machen'. Ebenso *inire rationem,* 'einen Weg finden', dreimal im 23. Buch (2, 4; 25, 6; 48, 5). Vgl. Ter. Heaut. 674 *ratio de integro ineunda est mihi*; Caes. 7, 24, 4.

in sacrum] für den frommen Zweck.

10. *eo*] Adverb, = *ad id,* ungewöhnlich mit dem Relativum *quod* verbunden.

eo . . . decursum est] 'man griff zu dem Auskunftsmittel': 22, 31, 10; 26, 18, 4.

11. *quoque* weist zurück auf Kap. 22, 1. Camillus hätte zum voraus (spätestens Kap. 21, 14) bekannt machen sollen, dafs der Zehnte aller Beute zur Erfüllung seines Gelübdes an ihn abgeliefert werden müsse. Jetzt aber erschien den bereits Mifsstimmten, welche ihre

12 Inter haec pacificatum legati a Volscis et Aequis venerunt,
impetrataque pax, magis ut fessa tam diutino bello acquiesceret
civitas, quam quod digni peterent.

24 Veis captis sex tribunos militum consulari potestate inse-
quens annus habuit, duos Publios Cornelios, Cossum et Sci-
pionem, M. Valerium Maximum iterum, Caesonem Fabium
Ambustum tertium, L. Furium Medullinum *quintum*, Q. Ser-
2 vilium tertium. Corneliis Faliscum bellum, Valerio ac Ser-
vilio Capenas sorti evenit. ab iis non urbes vi aut operibus
temptatae, sed ager est depopulatus praedaeque rerum agre-
stium actae; nulla felix arbor, nihil frugiferum in agro re-
3 lictum. ea clades Capenatem populum subegit; pax petentibus
data. in Faliscis bellum restabat.

4 Romae interim multiplex seditio erat, cuius leniendae causa
coloniam in Volscos, quo tria milia civium Romanorum scribe-
rentur, deducendam censuerant, triumvirique ad id creati terna
5 iugera et septunces viritim diviserant. ea largitio sperni

Beute zum Teil schon verbraucht hatten, die nachträgliche Beisteuer als eine scheinheilige Erpressung.

12. *impetrataque pax*] = *et senatus eis pacem concessit.* An diesen Gedanken schliefst sich der Finalsatz an.

digni] Sie hatten den Frieden gebrochen (Kap. 16, 2) u. fürchteten nun Strafe.

peterent] Konjunktiv, weil der Sinn ist: *non quod digni peterent, sed ut fessa* etc.

Kap. **24—25.** Das Jahr 359 der Stadt (395 v. Chr.): Bezwingung der Kapenaten; innerer Zwist.

24. 1. *Scipionem*] im Jahre vorher Reiteroberst (Kap. 19, 2).

M. Valerium] drei Jahre vorher Konsulartribun (Kap. 14, 5).

Fabium . . . iterum] unrichtig; vielmehr *tertium;* vgl. Kap. 10, 1.

L. Furium] Vgl. Kap. 14, 5.

Q. Servilium] Vgl. Kap. 8, 1.

2. *Capenas*] scil. *bellum.* Die beiden Völkerschaften, welche den Vejentern Beistand geleistet hatten, waren im vorigen Jahr von Camillus besiegt worden (Kap. 19, 7).

sorti] Ablativ, in der Verbindung *sorti evenit* auch an vier andern Stellen bei Livius (4, 37, 6; 28, 45, 11; 29, 20, 4; 31, 6, 1).

est depopulatus] ungewöhnliches Passiv, wie 10, 21, 7 u. 37, 4, 6; dagegen ist der passive Gebrauch des Part. *depopulatus* häufig in der Konstruktion des Abl. abs. (Caes. b. G. 1, 11, 4 u. 7, 77, 14. Liv. 5, 12, 6; 6, 29, 4; 9, 36, 13; 10, 39, 5 u. a.). 3, 6, 4 steht auch der Infinitiv *depopulari* passivisch.

actae] Vgl. Kap. 12, 5.

felix arbor] Fruchtbaum. Gegensatz *infelix arbor* 1, 26, 6.

4. *coloniam in Volscos*] Vielleicht ist die grofse Kolonie, die hier gegründet wird, in dem Kap. 29, 3 zum erstenmal als Kolonie bezeichneten Vitellia im Aequerland angelegt worden, und ist *in Volscos* ein Irrtum des Livius (nach Niebuhr).

quo] = *in quam coloniam.*

censuerant] = *decreverant,* näml. *patres,* der Senat.

septunces] $^7/_{12}$, näml. *iugeri.* Das *iugerum* war eine Fläche von 28 Aren. Das geringste Mafs bei Landanweisungen in Kolonieen war zwei *iugera* (4, 47, 6; 6, 36, 11; 8, 21, 11).

viritim] = *singulis colonis.*

coepta, quia spei maioris avertendae solacium obiectum cense-
bant: cur enim relegari plebem in Volscos, cum pulcherrima
urbs Vei agerque Veientanus in conspectu sit, uberior amplior-
que Romano agro? urbem quoque urbi Romanae vel situ vel 6
magnificentia publicorum privatorumque tectorum ac locorum
praeponebant. quin illa quoque actio movebatur, quae post 7
captam utique Romam a Gallis celebratior fuit, transmigrandi
Veios. ceterum partem plebis, partem senatus destinabant *ad* 8
habitandos Veios, duasque urbes communis rei publicae incoli
a populo Romano posse.

Adversus quae cum optimates ita tenderent, ut morituros 9
se citius dicerent in conspectu populi Romani, quam quicquam
earum rerum rogaretur — quippe nunc in una urbe tantum 10
dissensionum esse; quid in duabus urbibus fore? victamne ut
quisquam victrici patriae praeferret sineretque maiorem fortu-
nam captis esse Veis, quam incolumibus fuerit? postremo se 11
relinqui a civibus in patria posse; ut relinquant patriam
atque cives, nullam vim umquam subacturam, et T. Sicinium

5. *censebant*] Die Plebejer meinten, diese Kolonie sei ihnen als Trostmittel hingeworfen worden, um sie abzuwenden von der Hoffnung auf die Zuweisung von Häusern in Veji und auf eine umfangreichere Verteilung von Ländereien.

pulcherrima urbs] in § 6 erklärt.

7. *actio movebatur*] 'der Antrag wurde in Anregung gebracht', nämlich von dem Volkstribun Sicinius (§ 11) in Kontionen, wo er dann nach dem Einfalle der Gallier ernstlicher besprochen wurde (Kap. 50, 8).

8. *communis rei publicae*] 'eines gemeinsamen Staatswesens', d. h. welche einem gemeinsamen Staatswesen angehören würden.

posse] Man denke sich den Acc. c. Inf. abhängig von einem aus *destinabant* zu entnehmenden Verbum des Sagens.

9. *cum . . . tenderent*] Dieser Vordersatz wird Kap. 25, 1 in anderer Form wieder aufgenommen, u. dann folgt erst der Nachsatz.

tenderent] 'sich anstrengten, ankämpften'. In diesem Sinne wird *tendere* mit *adversus* (Präpos. 3, 24, 9; Adv. 34, 34, 1) oder mit dem Adverb *contra* (3, 15, 2; 27, 8, 10) verbunden.

citius . . . quam . . . rogaretur] Cicero würde etwa sagen: *potius . . . quam quicquam earum rerum rogari passuros*. Nach einem Acc. c. Inf. mit *potius, prius, citius quam* läfst Livius den Konjunktiv mit oder ohne *ut* folgen. 24, 3, 12 *morituros se adfirmabant citius quam in alienos mores legesque verterentur*; 35, 31, 16 *in corpora sua citius saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent.*

quicquam earum rerum] nicht ungewöhnlicher als Caes. b. G. 1, 32, 2 *nihil earum rerum;* 3, 26, 3 *quid rei gereretur* (vgl. Liv. 23, 19, 5); Cic. de or. 2, 22 *quid causae est;* Liv. 23, 19, 13 *id inopiae;* 43, 17, 8 *id ignominiae.* Kap. 3, 8.

10. *urbibus*] zugesetzt, um den Gegensatz zu heben.

ut] unwillige Frage mit *ut,* eine Zumutung zurückweisend; bei Liv. auch 4, 2, 12; zuweilen bei Cicero.

patriae] Daraus ist zu *victam* zu entnehmen *urbem.* Kap. 30, 3.

11. *subacturam*] = *effecturam, coacturam* (erzwingen, vermögen). *subigere* findet sich zuweilen bei Livius als synonym von *cogere* (nach Plautus und Sallust).

et . . . sequantur] = *et ut . . . sequantur,* ebenfalls abhängig von

(is enim ex tribunis plebis rogationis eius lator erat) condi-
torem Veios sequantur relicto deo Romulo, dei filio, parente
25 et auctore urbis Romae —; haec cum foedis certaminibus
agerentur (nam partem tribunorum plebi patres in suam
2 sententiam traxerant), nulla res alia manibus temperare plebem
cogebat, quam quod, ubi rixae committendae causa clamor ortus
esset, principes senatus primi turbae offerentes se peti feriri-
3 que atque occidi iubebant. ab horum aetatibus dignitatibus-
que et honoribus violandis dum abstinebatur, et ad reliquos
similes conatus verecundia irae obstabat.
4 Camillus identidem omnibus locis contionabundus: haud
mirum id quidem esse furere civitatem, quae damnata voti
omnium rerum potiorem curam quam religione se exsolvendi
5 habeat. nihil de collatione dicere stipis verius quam decumae,
quando ea se quisque privatim obligaverit, liberatus sit popu-
6 lus. enimvero illud se tacere suam conscientiam non pati, quod

subacturam, nachdrückliche Erklärung zum ersten Satz mit *ut.*

conditorem] 'als Gründer' des neuen Veji, zugesetzt, um im Gegensatz dazu auf Romulus überzugehen und die hohe Würde Roms anzudeuten.

25. 1. *partem*] näml. zwei, welche wegen ihrer Intercession gegen diesen Antrag zwei Jahre später vom Volke bestraft wurden (Kap. 29, 6).

2. *ubi*] mit Konjunktiv der wiederholten Handlung (vgl. Kap. 1, 7), zwanzigmal bei Livius (z. B. **21,** 4, 4; 35, 4; 42, 4; 46, 6).

rixae] Streit der Plebs gegen die intercedierenden Volkstribunen und die sie unterstützenden Patrizier.

se] Objekt zu *offerentes.* Daraus ist das Subjekt zu *peti* zu entnehmen (vgl. § 5 *dicere,* scil. *se*).

3. *aetatibus dignitatibusque*] Plural, weil man an jedem einzelnen das Alter und die Würde scheute. Vgl. 30, 42, 11 *legati Carthaginienses vocati; quorum aetatibus dignitatibusque conspectis* etc.

abstinebatur] unpersönlich, mit *ab,* wie Kap. 21, 13, weil von Personen die Rede ist; dagegen Kap. 50, 7 (und 43, 8) mit dem bloſsen Abl. der Sache.

ad] 'für', Angabe der Sache, welche verhindert wird: 4, 13, 2; 33, 6, 7; 40, 33, 6; 44, 46, 2 *ut Sinticen evastaret et ad omnes conatus regis impedimento esset.*

4. *contionabundus*] Darnach erwartet man ein Verbum dicendi (etwa *ait*), von welchem die nachfolgende Oratio obliqua abhänge. Die Weglassung desselben ist eine stilistische Härte (wie 33, 31, 8). Öfter fehlt das Verbum dicendi bei Beginn einer Oratio recta (3, 11, 12; 6, 7, 3; 21, 18, 4; 23, 12, 8; 28, 40, 3 u. 45, 4; 29, 17, 1; 40, 40, 4).

damnata voti] Man beachte die livianische Redensart *damnor voti,* 'ich werde zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet, ich sehe meinen Wunsch erfüllt': 7, 28, 4; 10, 37, 16; 27, 45, 8 (*votorum*); 39, 9, 4. Nep. 20, 5, 3. Vgl. Verg. Aen. 5, 237 *voti reus;* Kap. 28, 1 *voti liberor.*

5. *stipis*] Das in Kap. 23, 10 angeordnete Verfahren, um den Zehnten der vejentischen Beute zusammenzubringen, erschien dem Camillus eher als eine Sammlung freiwilliger Beiträge denn als eine Entrichtung des Zehnten, da die einzelnen Bürger ihren Beuteanteil zu niedrig abgeschätzt hätten.

ex ea tantum praeda, quae rerum moventium sit, decuma de-
signetur; urbis atque agri capti, quae et ipsa voto continean-
tur, mentionem nullam fieri.
Cum ea disceptatio, anceps senatui visa, delegata ad ponti- 7
fices esset, adhibito Camillo visum collegio, quod eius ante
conceptum votum Veientium fuisset et post votum in pote-
statem populi Romani venisset, eius partem decimam Apol-
lini sacram esse. ita in aestimationem urbs agerque venit. 8
pecunia ex aerario prompta et tribunis militum consularibus,
ut aurum ex ea coëmerent, negotium datum. cuius cum copia
non esset, matronae, coetibus ad eam rem consultandam ha-
bitis, communi decreto pollicitae tribunis militum aurum, et
omnia ornamenta sua in aerarium detulerunt. grata ea res ut 9
quae maxime senatui umquam fuit; honoremque ob eam muni-
ficentiam ferunt matronis habitum, ut pilento ad sacra ludos-
que, carpentis festo profestoque uterentur. pondere ab singu- 10
lis auri accepto aestimatoque, ut pecuniae solverentur, crateram
auream fieri placuit, quae donum Apollini Delphos portaretur.

6. *rerum moventium*] 'fahrende Habe', juristischer Terminus (*rerum mobilium*): Gell. 11, 18, 13; Dig. 33, 10, 2 u. 39, 5, 35. Es findet sich dafür in den Dig. auch *moventia,* wie *gignentia* zweimal bei Sallust 'Gewächse' bedeutet (Iug. 79, 6 u. 93, 4). *moveo* findet sich bei Livius oft im Sinne von *proficiscor.*

sit] 'aus . . . bestehe'. 21, 60, 8 (zu Kap. 21, 14).

urbis . . . fieri] Nach *tacere* folgt zunächst *quod,* dann der richtigere Acc. c. Inf., damit die Periode nicht zu schwerfällig werde.

7. *ea*] = *de ea re,* 'darüber', eine im Lateinischen sehr häufige Verkürzung des Ausdrucks. Kap. 29, 2.

delegata] Vgl. Kap. 20, 9.

eius] Gen. part. abhängig von *quod,* nur bei Livius vorkommend, = 'hievon', indem der Zusammenhang ergiebt, dafs von *urbs agerque* die Rede ist. An allen andern Stellen mit *quod eius* bezieht sich *eius* auf einen vorhergehenden Substantivbegriff (31, 4, 2; 38, 23, 10 u. 54, 3; 39, 7, 5 u. 45, 7; vgl. 42, 8, 7). Kap. 34, 5 dagegen ist *eius* nicht von *quod* abhängig.

partem] mit Nachdruck vor *decimam* gestellt (vgl. dagegen Kap. 21, 2; 23, 8; 24, 10). Die Frage war die, ob dem Apollo ein Anteil gehöre oder nicht; es konnte ja kein anderer Teil gemeint sein als der zehnte.

8. *venit*] näml. damit der zehnte Teil ihres Wertes festgesetzt u. an den pythischen Apollo entrichtet werden könne.

pollicitae] scil. *sunt,* wie vorher bei *prompta* und *datum* ein *est* zu ergänzen ist, § 13 *sunt* bei *adnisi.*

9. *ut quae maxime . . . umquam*] Vgl. Cic. ad fam. 13, 62 *te semper sic colam et tuebor, ut quem diligentissime;* Liv. 7, 33, 5 *proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque commissum est;* 23, 49, 12 *provincia, ut quae maxime omnium, belli avida.*

pilento] Das *pilentum* war ein vierräderiger, das *carpentum* ein zweiräderiger Reisewagen.

profesto] ungewöhnlich substantiviert, = *die profesto,* 'Werktag'. 34, 3, 9 *ut carpentis festis profestisque diebus per urbem vectemur.*

10. *pecuniae*] Plur., 'Geldsummen', welche den einzelnen Damen vergütet wurden.

11 Simul ab religione animos remiserunt, integrant seditionem
tribuni plebis; incitatur multitudo in omnes principes, ante
12 alios in Camillum: eum praedam Veientanam publicando sa-
crandoque ad nihilum redegisse. absentes ferociter increpant;
praesentium, cum se ultro iratis offerrent, verecundiam habent.
13 simul extrahi rem ex eo anno viderunt, tribunos plebis latores
legis in annum eosdem reficiunt. et patres hoc idem de inter-
cessoribus legis adnisi. ita tribuni plebis magna ex parte
iidem refecti.

26 Comitiis tribunorum militum patres summa ope evicerunt,
ut M. Furius Camillus crearetur. propter bella simulabant
parari ducem; sed largitioni tribuniciae adversarius quaerebatur.
2 cum Camillo creati tribuni militum consulari potestate L. Fu-
rius Medullinus sextum, C. Aemilius, L. Valerius Publicola,
Sp. Postumius, P. Cornelius iterum.

3 Principio anni tribuni plebis nihil moverunt, donec M. Fu-
rius Camillus in Faliscos, cui id bellum mandatum erat, pro-
ficisceretur. differendo deinde elanguit res, et Camillo, quem
4 adversarium maxime metuerant, gloria in Faliscis crevit. nam
cum primo moenibus se hostes tenerent, tutissimum id rati,
populatione agrorum atque incendiis villarum coëgit eos egredi
5 urbe. sed timor longius progredi prohibuit. mille fere pas-
suum ab oppido castra locant, nulla re alia fidentes ea satis
tuta esse quam difficultate aditus asperis confragosisque circa

11. *simul*] = *simulatque,* bei Cicero u. Cäsar selten, bei Livius häufig. § 13.

remiserunt] 'erleichtern'. Kap. 41, 4.

ante alios] = *praeter ceteros.*

12. *publicando*] Vgl. Kap. 22, 1.

ad nihilum redegisse] 'habe ... auf nichts heruntergebracht'. Vgl. Lucr. 1, 791 *ne res ad nilum redigantur;* Cic. Phil. 7, 27 *ad nihilum recidere.*

13. *in annum*] 'auf ein Jahr' (4, 25, 8 u. 55, 6; 37, 2, 11), = *in insequentem annum* (3, 14, 6).

adnisi] mit dem Objekt *hoc idem.* Vgl. 22, 58, 3 *et se id adniti, ut* etc. Sonst wird *adnitor* entweder mit *ut* (ohne *id*) konstruiert (Sall. Iug. 85, 6; Liv. 1, 9, 15; 6, 6, 9; 8, 16, 4), oder mit dem Inf. (Kap. 29, 1; 9, 26, 15; 10, 41, 7).

Kap. **26**—**28**. Das Jahr 360 der Stadt (394 v. Chr.): Unterwerfung von Falerii; Absendung des Geschenkes für den pythischen Apollo; Krieg mit den Äquern.

26. 1. *crearetur*] näml. *tertium.* Vgl. Kap. 14, 5.

largitioni] 'Spendung', d. h. Antrag auf Verteilung von Staatsland im Gebiet von Veji.

2. *L. Furius*] Vgl. Kap. 14, 5.

C. Aemilius] Er bekleidete dasselbe Amt 391, *L. Valerius* (Sohn des L. Valerius Potitus; Kap. 1, 2) 389, 387, 383, 380.

P. Cornelius] ob *Scipio* oder *Cossus* (vgl. Kap. 24, 1), ist nicht zu entscheiden.

3. *elanguit*] 'geriet ins Stocken, schlief ein'. Das Wort findet sich nicht vor Livius.

Camillo] Dat. comm., nachdrücklicher als der Gen.

5. *passuum*] Der Gen. nach *mille* findet sich bei Livius oft.

circa] = *iis* (*locis*), *quae circa erant.*

et partim artis partim arduis viis. ceterum Camillus captivum 6
indidem ex agris secutus ducem castris multa nocte motis prima
luce aliquanto superioribus locis se ostendit. triarii Romani 7
muniebant, alius exercitus proelio intentus stabat. ibi impedire
opus conatos hostes fundit fugatque; tantumque inde pavoris
Faliscis iniectum est, ut effusa fuga castra sua, quae propiora
erant, praelati urbem peterent. multi caesi vulneratique, prius- 8
quam paventes portis inciderent. castra capta; praeda ad quae-
stores redacta cum magna militum ira; sed severitate imperii
victi eandem virtutem et oderant et mirabantur. obsidio inde 9
urbis et munitiones et interdum per occasionem impetus oppi-
danorum in Romanas stationes proeliaque parva fieri, et teri
tempus neutro inclinata spe, cum frumentum copiaeque aliae
ex ante convecto largius obsessis quam obsidentibus sup-
peterent. videbaturque aeque diuturnus futurus labor ac Veis 10
fuisset, ni fortuna imperatori Romano simul et cognitae rebus
bellicis virtutis specimen et maturam victoriam dedisset.

6. *indidem ex agris*] = *ex iisdem agris.* Vgl. 25, 15, 7 *indidem ex Achaia oriundi;* 28, 1, 6 *ducibus indidem ex Celtiberia transfugis;* 39, 12, 1 *Hispalam indidem ex Aventino libertinam.* Nep. Epam. 5, 2 *Meneclidem quendam indidem Thebis.*

7. *muniebant*] absolut, wie Kap. 1, 8. Vgl. 7, 23, 7 *triarii erant, qui muniebant.*

intentus] bei Livius oft mit dem Dativ des Zweckes: 3, 26, 9 *operi;* 4, 37, 4 *exercitui scribendo;* 1, 53, 5 *operibus;* 1, 56, 1 *perficiendo templo*; 2, 37, 5 *spectaculo;* 25, 2, 3 *bello.* Sonst setzt er zu intentus auch *ad* u. *in,* wie andere Prosaiker. Vgl. Sall. Iug. 76, 2 *oppidanos proelio intentos.*

fundit fugatque] eine bei Livius sehr häufige Wortverbindung zur Bezeichnung eines entscheidenden Sieges.

castra sua praelati] = *praeter castra sua praeterlati.* Das Verbum *praeterferri* kommt nur an zwei Stellen vor: Lucr. 4, 571 u. Livius 21, 55, 9 (*simul latebras eorum improvida praeterlata acies est*). 6, 29, 3 u. 7, 24, 8 wird *praeferri* mit *praeter* verbunden (*praeter castra etiam sua praelati*). Sonst steht es absolut (2, 14, 7; 29, 32, 8). Ebenso steht *praefluere* 1, 45, 6 im Sinne von *praeterfluere* (41, 11, 3) u. mehrmals *praevehi* statt des oft vorkommenden *praetervehi.*

8. *vulneratique*] = *aut vulnerati.* 3, 55, 13. 8, 13, 5. 10, 9, 5.

inciderent] näml. *in urbem,* mit Abl. des Weges *portis* (= *per portas*). 3, 3, 3 *pavidi incidentes portis.*

ad quaestores] Vgl. Kap. 19, 8.

9. *obsidio*] Auch dazu ist fieri ('fanden statt') als Prädikat zu beziehen.

teri tempus] eine bei Livius überaus häufige allitterierende Verbindung.

ex ante convecto] 'infolge früherer Zufuhr'. Vgl. 4, 22, 3 *frumentum abunde ex ante convecto sufficiebat*; Kap. 13, 1.

10. *fuisset*] Konj., um auch den Vergleichungssatz mit *videbatur* in Verbindung zu setzen.

ni] kurz statt *et diuturnus fuisset, ni;* oder *ni . . . dedisset* ist = *sed . . . dedit.* Solche Sätze mit *ni,* wo eine eigentliche Bedingung nicht stattfindet, sind bei Livius nicht selten, z. B. 3, 1, 4 *atrox certamen aderat, ni Fabius rem . . . expedisset*; 4, 52, 5 *iam fames quam pestilentia tristior erat, ni dimissis circa omnes populos legatis . . . annonae foret subventum.* Kap. 36, 1.

simul et . . . ea] enge Zusammenfassung der beiden Folgen des einen

27 Mos erat Faliscis eodem magistro liberorum et comite uti,
simulque plures pueri, quod hodie quoque in Graecia manet,
unius curae demandabantur. principum liberos, sicut fere fit,
2 qui scientia videbatur praecellere, erudiebat. is cum in pace
instituisset pueros ante urbem lusus exercendique causa pro-
ducere, nihil eo more per belli tempus intermisso, modo bre-
vioribus, modo longioribus spatiis trahendo eos a porta, lusu
sermonibusque variatis longius solito, ubi res dedit, progressus
inter stationes eos hostium castraque inde Romana in prae-
3 torium ad Camillum perduxit. ibi scelesto facinori scelestiorem
sermonem addit: Falerios se in manus Romanis tradidisse,
4 quando eos pueros, quorum parentes capita ibi rerum sint, in
potestatem dediderit.
5 Quae ubi Camillus audivit, 'non ad similem' inquit 'tui
nec populum nec imperatorem scelestus ipse cum scelesto
6 munere venisti. nobis cum Faliscis, quae pacto fit humano,
societas non est; quam ingeneravit natura utrisque, est

günstigen Zufalls: Der Verrat des Schulmeisters verlieh dem Camillus zugleich sowohl eine Probe seiner bereits im Kriege erkannten Tüchtigkeit, welche sich nicht eines Verräters bedienen mochte, als auch einen raschen Sieg durch freiwillige Unterwerfung der Belagerten.

27. 1. *mos erat*] bei Namen von Völkern u. Personen mit dem Dativ (Kap. 39, 1), bei Kollektiven mit dem Gen. (Kap. 28, 3. 21, 20, 1). Zu *mos est* setzt Livius meistens den Infinitiv, Cicero in der Regel *ut*.

eodem] = *eodem homine.*

liberorum] So wird der Gen. bei zwei Substantiven zuweilen gestellt: Kap. 35, 5 *socios populi Romani atque amicos.*

uti] In Rom dagegen unterrichtete wohl ein Lehrer die Kinder mehrerer Familien (vgl. 3, 44, 6); aber zur Beaufsichtigung derselben hielt gegen das Ende der Republik jeder vornehmere Römer einen Pädagogen.

sicut fere fit] Gewöhnlich heifst es blofs: *ut fit* (Kap. 32, 7), selten *ut fere fit* (1, 46, 7), *ut plerumque fit* (4, 52, 4; 21, 4, 1).

2. *lusus exercendique causa*] = *ut luderent et exercerentur* (d. h. *corpora exercerent*).

trahendo] = *cum traxisset,* ein Mittel zu *progressus,* aber vor diesem vergangen.

dedit] scil. *id.* Vgl. 28, 5, 9 *prout tempus ac res sineret.*

inter] 'mitten in . . . hinein'. Man erwartet: *inter stationes* (Kap. 46, 1) . . . *et per castra.*

4. *quando*] kausal, = *quando quidem.* Vgl. Kap. 13, 5.

capita] = *principes.* 1, 52, 4 *capita nominis Latini*; 28, 35, 12 *caput rerum in omni hostium equitatu Masinissam fuisse.*

in potestatem] scil. *eorum.* So finden sich ohne Angabe der die Gewalt besitzenden Person: *in potestate esse* (25, 20, 2; 35, 42, 4), *in potestatem venire* (8, 20, 6 u. 25, 4; 9, 38, 1), *in p. dare* (8, 24, 8).

6. *quae*] = *qualis.* Der Verbindung, welche durch einen Vertrag zwischen zwei Staaten geschlossen und auf besondere Rechtsbestimmungen gegründet wird, steht die natürliche Vereinigung gegenüber, welche auf dem allgemeinen Völkerrecht beruht. So wird 4, 19, 3 der Vejenterkönig Tolumnius, welcher die Fidenaten zum Abfall von Rom und zur Ermordung einer römischen Gesandtschaft überredet hatte, bezeichnet als *ruptor foederis humani violatorque gentium iuris.*

eritque. sunt et belli sicut pacis iura; iusteque ea non minus
quam fortiter didicimus gerere. arma habemus non adversus 7
eam aetatem, cui etiam captis urbibus parcitur, sed adversus
armatos et ipsos, qui nec laesi nec lacessiti a nobis castra
Romana ad Veios oppugnarunt. eos tu, quantum in te fuit, 8
novo scelere vicisti; ego Romanis artibus, virtute, opere, armis,
sicut Veios, vincam.' denudatum deinde eum manibus post 9
tergum inligatis reducendum Falerios pueris tradidit, virgas-
que eis, quibus proditorem agerent in urbem verberantes, dedit.
Ad quod spectaculum concursu populi primum facto, deinde 10
a magistratibus de re nova vocato senatu tanta mutatio animis
est iniecta, ut, qui modo efferati odio iraque Veientium exi-
tum paene quam Capenatium pacem mallent, apud eos pacem
universa posceret civitas. fides Romana, iustitia imperatoris 11
in foro, in curia celebratur; consensuque omnium legati ad
Camillum in castra atque inde permissu Camilli Romam ad
senatum, qui dederent Falerios, proficiscuntur. introducti ad 12
senatum ita locuti traduntur: 'Patres conscripti, victoria, cui
nec deus nec homo quisquam invideat, victi a vobis et im-
peratore vestro dedimus nos vobis, rati, quo nihil victori pul-
chrius est, melius nos sub imperio vestro quam legibus
nostris victuros. eventu huius belli duo salutaria exempla 13
prodita humano generi sunt; vos fidem in bello quam prae-
sentem victoriam maluistis, nos fide provocati victoriam ultro

ea] = *bella*, aus dem betonten *belli* (= *bellorum*) zu entnehmen.

7. *adversus armatos et ipsos*] 'nur gegen diejenigen, welche gleichfalls bewaffnet sind', näml. wie wir.

oppugnarunt] Kap. 8, 7 u. 13, 9.

8. *Romanis artibus*] durch die bei den Römern üblichen Mittel, nach Römer Art.

opere] kollektiv: Belagerungswerke (vgl. Kap. 5, 8).

10. *Capenatium pacem*] Kap. 24, 3.

mallent] Konj. trotz vorausgehendem *paene* wegen des adversativen Verhältnisses zwischen dem Relativsatz und dem Hauptsatz (vgl. Kap. 37, 1; 2, 34, 10; 24, 5, 3; 25, 41, 11).

apud eos etc.] nachdrucksvoller als: *omnes pacem poscerent*.

11. *fides*] 'Redlichkeit'. § 13.

iustitia] mit Bezug auf die *iura belli*. § 6.

ad Camillum] mit Nachdruck vor *in castra* gesetzt.

12. *ad senatum*] vor den S. (3, 4, 6), in den späteren Büchern *introduci in senatum* (7, 30, 1; 10, 45, 4; 22, 37, 2), *in curiam* (22, 1, 14).

cui ... invideat] weil der Sieg durch Edelmut errungen wurde. Der Konjunktiv ist nicht etwa als Wunsch zu fassen, sondern wie Kap. 44, 4.

legibus] Auch hiemit ist *sub* zu verbinden, obwohl sonst nach *quam* die Präpositionen wiederholt werden; *sub legibus vivere* findet sich auch Liv. 21, 3, 6 u. Iustin. 31, 1, 8.

13. *praesentem*] 'augenblicklich', d. h. in einem Augenblick zu erlangen, aber auch nur für den Augenblick vorteilhaft (Kap. 5, 12).

provocati] 'herausgefordert', zum edlen Wetteifer. Cic. de offic. 1, 48 *quidnam beneficio provocati facere debemus?*

14 detulimus. sub dicione vestra sumus; mittite, qui arma, qui
obsides, qui urbem patentibus portis accipiant. nec vos fidei
15 nostrae nec nos imperii vestri paenitebit.' Camillo et ab
hostibus et a civibus gratiae actae. Faliscis in stipendium
militum eius anni, ut populus Romanus tributo vacaret, pe-
cunia imperata. pace data exercitus Romam reductus.

28 Camillus meliore multo laude, quam cum triumphantem
albi per urbem vexerant equi, insignis, iustitia fideque hosti-
bus victis, cum in urbem redisset, taciti eius verecundiam non
2 tulit senatus, quin sine mora voti liberaretur; crateramque
auream donum Apollini Delphos legati qui ferrent, L. Vale-
rius, L. Sergius, A. Manlius missi longa una nave, haud pro-
cul freto Siculo a piratis Liparensium excepti devehuntur
3 Liparas. mos erat civitatis velut publico latrocinio partam
praedam dividere. forte eo anno in summo magistratu erat
4 Timasitheus quidam, Romanis vir similior quam suis, qui le-
gatorum nomen donumque et deum, cui mitteretur, et doni
causam veritus ipse multitudinem quoque, quae semper ferme

14. *qui ... qui ... qui*] steigernde Anaphora. — Dafs dies wirklich geschehen sei, brauchte nicht bemerkt zu werden.

15. *stipendium*] mit zwei Genetiven: *militum* und *eius anni* (vgl. Kap. 32, 5).

vacaret] Somit wurde das Tributum erst gegen Ende des Jahres eingefordert, wenn andere Mittel nicht vorhanden waren.

pace data] Trotz ihrer freiwilligen Unterwerfung behielten die Falisker ihre politische Selbständigkeit. Im J. 357 v. Chr. wurden sie wieder in einen Krieg mit Rom verwickelt (7, 16, 2), und 351 erhielten sie *indutias in quadraginta annos* (7, 22, 5).

28. 1. *multo*] Abl. mensurae hinter den Komparativ gestellt; vgl. Kap. 22, 8.

vexerant] Ind. Plusqpf. bei *cum* zur Angabe der Zeit, auch bei Cicero vorkommend: 9, 33, 3; 22, 60, 25; 24, 7, 2; 26, 40, 17; 27, 44, 1; 28, 2, 1; 44, 10, 1; 45, 34, 11.

verecundiam] die Scheu, Zurückhaltung des Camillus, welcher den Senat nicht durch eine Mahnung, das Gelübde zu erfüllen, verletzen wollte.

voti liberaretur] Subjekt ist Camillus. Über den Gegensatz *voti damnari* vgl. Kap. 25, 4. Auch 41, 19, 6 steht bei *liberare* ein Gen. (*senatus nec liberavit eius culpae regem neque arguit*), sonst in der ganzen röm. Litteratur niemals.

2. *donum*] Vgl. Kap. 25, 10.

L. Valerius] Potitus (Kap. 1, 2) oder *Publicola* (Kap. 26, 2).

L. Sergius] Vgl. Kap. 16, 1.

A. Manlius] Vgl. Kap. 8, 1.

longa una nave] die erste Erwähnung eines römischen Kriegsschiffes. Nach Plutarch (Cam. 8) wurde dasselbe von den Liparensern für ein etruskisches Seeräuberschiff gehalten.

Lipăras] die gröfste der liparischen oder äolischen Inseln (21, 49, 2), mit gleichnamiger Stadt, gewöhnl. Sing. *Lipara* (jetzt *Lipari*).

3. *mos erat civitatis*] Vgl. zu Kap. 27, 1.

4. *nomen*] die Eigenschaft, den Charakter von Gesandten.

causam] weil das Geschenk zur Erfüllung eines dem Apollo dargebrachten Gelübdes bestimmt war.

regenti est similis, religionis iustae implevit; adductosque in
publicum hospitium legatos cum praesidio etiam navium Del-
phos prosecutus Romam inde sospites restituit. hospitium 5
cum eo senatus consulto est factum donaque publice data.

Eodem anno in Aequis varie bellatum, adeo ut in incerto
fuerit et apud ipsos exercitus et Romae, vicissent victine es-
sent. imperatores Romani fuere ex tribunis militum C. Aemi- 6
lius, Sp. Postumius. primo rem communiter gesserunt; fusis
inde acie hostibus Aemilium praesidio Verruginem obtinere
placuit, Postumium fines vastare. ibi eum incomposito ag- 7
mine neglegentius ab re bene gesta euntem adorti Aequi ter-
rore iniecto in proximos compulere tumulos; pavorque inde
Verruginem etiam ad praesidium alterum est perlatus. Postu- 8
mius suis in tutum receptis cum contione advocata terrorem
increparet ac fugam — fusos esse ab ignavissimo ac fuga-
cissimo hoste —, conclamat universus exercitus merito se ea
audire et fateri admissum flagitium, sed eosdem correcturos
esse, neque diuturnum id gaudium hostibus fore. poscentes, 9
ut confestim inde ad castra hostium duceret — et in con-
spectu erant posita in plano —, nihil poenae recusabant, ni
ea ante noctem expugnassent. collaudatos corpora curare para- 10

regenti] scil. *eam* 'dem Herrscher'.

religionis] Zu *implere* setzt Livius zuweilen (aber nie zu *complere*) den Gen. abstrakter Begriffe (1, 46, 8; 3, 63, 10; 4, 41, 7; 7, 7, 5; 10, 14, 20 u. a.), doch auch den Abl. Diese Verbindung mit dem Gen. (ein Gräcismus) findet sich schon bei Plautus.

hospitium] 'Herberge', hier das 'Stadthaus', in welchem die vom Staate anerkannten Gastfreunde aufgenommen und auf öffentliche Kosten verpflegt werden.

5. *in Aequis*] Mit ihnen war erst vor zwei Jahren Friede geschlossen worden (Kap. 23, 12).

in incerto] = *incertum*. — Bei Adjektiven der 2. Dekl. setzt Livius nach *esse* zuweilen *in* mit Abl. Neutr. Sing. (z. B. praef. 3 *in obscuro*; 2, 3, 1 *in dubio*; 3, 10, 13 *in integro*), selten bei Adj. der 3. Dekl. (z. B. 3, 8, 9 *cum exitus haud in facili essent*).

6. *Verruginem*] ein im 4. Buch mehrmals erwähntes Kastell. Nach 4, 55, 8 u. 58, 3 lag es aber im Lande der Volsker, und da einerseits die Äquer von den Volskern durch das Land der Herniker getrennt sind, anderseits Tusculum weit von den Grenzen des Volskerlandes entfernt ist, so haben die hier erzählten Vorgänge zu Verrugo geringe Wahrscheinlichkeit.

7. *ab re bene gesta*] *ab* 'infolge'. Vgl. 3, 61, 13 *Sabini feroces ab re priore anno bene gesta*; 4, 31, 9 *exercitu ab re male gesta perculso*; 23, 36, 2 *ab re bene gesta insolenter laetum exercitum*. Kap. 5, 3.

ad praesidium alterum] Richtiger wäre: *ad alterum exercitum, qui in praesidio erat*.

8. *fateri*] nicht Inf. histor.

eosdem] sie ... auch.

9. *duceret*] = *pergeret*. Livius gebraucht *ducere* oft intransitiv (vgl. ἄγειν), Cäsar stets mit einem Objekt (*exercitum, copias*): 1, 23, 5 u. 27, 4; 2, 39, 5; 9, 35, 1; 21, 58, 2; 22, 12, 2; 23, 18, 13 u. 42, 9; 31, 38, 2.

et] eine erklärende Nebenbemerkung einleitend (21, 12, 7; 22, 1, 19).

10. *corpora curare*] 'sich zu stär-

tosque esse quarta vigilia iubet. et hostes, nocturnam fugam
ex tumulo Romanorum ut ab ea via, quae ferebat Verrugi-
nem, excluderent, fuere obvii; proeliumque ante lucem — sed
luna pernox erat — commissum est, et haud incertius diurno
11 proelium fuit. sed clamor Verruginem perlatus, cum castra
Romana crederent oppugnari, tantum iniecit pavoris, ut ne-
quiquam retinente atque obsecrante Aemilio Tusculum palati
12 fugerent. inde fama Romam perlata est Postumium exer-
citumque occisum. qui, ubi prima lux metum insidiarum
effuse sequentibus sustulit, cum perequitasset aciem promissa
repetens, tantum iniecit ardoris, ut non ultra sustinuerint im-
13 petum Aequi. caedis inde fugientium, qualis ubi ira magis
quam virtute res geritur, ad perniciem hostium facta est; tri-
stemque ab Tusculo nuntium nequiquam exterrita civitate
litterae a Postumio laureatae sequuntur, victoriam populi Ro-
mani esse, Aequorum exercitum deletum.

29 Tribunorum plebis actiones quia nondum invenerant finem,
et plebs continuare latoribus legis tribunatum et patres refi-
cere intercessores legis adnisi sunt; sed plus suis comitiis

ken', was den Soldaten oft vor Schlachten und Märschen befohlen wird; 3, 2, 10 näher bestimmt durch *cibo somnoque.* Kap. 45, 1.

ab ea via] auf der Seite des Weges, d. h. auf der Seite, wo der Weg u. s. w.

ferebat] Vgl. 7, 30, 22; *viam hinc ferentem*; 8, 8, 19 *qua via ad Veserim ferebat.*

luna pernox] 'eine mondhelle Nacht': 21, 49, 9; Ov. Met. 7, 268. Das Wort *pernox* findet sich vor Livius nicht.

haud incertius ... fuit] d. h. man konnte im Mondschein mit gleicher Sicherheit einen Feind treffen oder seinen Schlag abwehren, wie in einem Kampf bei Tage.

11. *sed* hebt den Gegensatz zu *haud ... fuit* hervor: aber, obwohl die helle Nacht einen regelrechten Kampf gestattete, konnte man dies doch in der Ferne nicht wissen und aus dem Geschrei nur vermuten, *castra oppugnari.*

12. *qui*] auf die Hauptperson zu beziehen, als hieße es: *Postumium cum exercitu.*

sequentibus] Dat. commodi zu *sustulit*, 'für rasch Verfolgende', d. h. 'bei einer raschen Verfolgung'.

sustinuerint] Dagegen § 11 *fugerent.* In Folgesätzen, welche von einem Präteritum abhangen und eigentlich mit der Gegenwart des Redenden nicht in Beziehung stehen, hat Cicero nur viermal den Konj. Perf., Cäsar fünfmal, Livius 69 mal (nach Dräger).

13. *caedis*] seltene Nominativform statt *caedes.*

qualis] elliptisch, = *qualis fieri solet.* 3, 62, 6.

litterae laureatae] Ebenso meldet 45, 1, 6 Ämilius Paulus seinen Sieg über Perseus durch ein mit Lorbeerreisern geschmücktes Schreiben nach Rom. Vgl. Plin. n. h. 15, 133 *laurus Romanis praecipue laetitiae victoriarumque nuntia additur litteris.*

Kap. **29—30.** Das Jahr 361 der Stadt (393 v. Chr.): Innere Streitigkeiten; Verlust von Vitellia; Teilung des vejentischen Landes.

29. 1. *finem*] 'Erledigung'. Der Satz weist auf Kap. 26, 3 zurück.

adnisi sunt] mit Inf.; vgl. Kap. 25, 13.

suis comitiis] in den Tributkomitien, in welchen die Plebs, wenn sie gegen die Zumutungen der Pa-

plebs valuit. quem dolorem ulti patres sunt senatus con- 2
sulto facto, ut consules, invisus plebi magistratus, crearentur.
annum post quintum decimum creati consules L. Lucretius
Flavus, Ser. Sulpicius Camerinus.

Principio huius anni ferociter, quia nemo ex collegio 3
intercessurus erat, coortis ad perferendam legem tribunis plebis
nec segnius ob id ipsum consulibus resistentibus omnique ci-
vitate in unam eam curam conversa, Vitelliam coloniam Ro-
manam in suo agro Aequi expugnant. colonorum pars ma- 4
xima incolumis, quia nocte proditione oppidum captum liberam
per aversa urbis fugam dederat, Romam perfugere. L. Lu- 5
cretio consuli ea provincia evenit. is cum exercitu profectus
acie hostes vicit, victorque Romam ad maius aliquanto cer-
tamen rediit.

Dies dicta erat tribunis plebi biennii superioris A. Ver- 6
ginio et Q. Pomponio, quos defendi patrum consensu ad fidem
senatus pertinebat; neque enim eos aut vitae ullo crimine alio
aut gesti magistratus quisquam arguebat, praeterquam quod
gratificantes patribus rogationi tribuniciae intercessissent.
vicit tamen gratiam senatus plebis ira, et pessimo exemplo 7
innoxii denis milibus gravis aeris condemnati sunt. id aegre
passi patres.

Camillus palam sceleris plebem arguere, quae iam in 8
suos versa non intellegeret se pravo iudicio de tribunis inter-
cessionem sustulisse, intercessione sublata tribuniciam pote-

trizier zusammenhielt, die grofse Mehrheit der Stimmen besafs.

2. *quem dolorem*] = *dolorem de ea re*. Kap. 25, 7.

senatus consulto] Vgl. zu Kap. 1, 2. Im J. 409 v. Chr. waren die letzten Konsuln im Amte gewesen.

L. Lucretius] Er war nachher viermal Konsulartribun (391, 388, 383, 381), *Ser. Sulpicius* einmal (391).

3. *Vitelliam*] zu Kap. 24, 4 erwähnt.

4. *captum*] 'der Umstand, dafs' oder 'eingenommen worden war und dieser Umstand'.

per aversa urbis] 'auf der Rückseite der Stadt', indem diejenige Seite, wo die Äquer eindrangen, als Vorderseite betrachtet wird. 37, 27, 2 *circumvecti ab urbe (Samo) ad aversa insulae*; Vell. 2, 63 *Antonius per aversa castrorum a militibus receptus est*; Plin. n. h. 4, 41 *aversa Haemi*.

5. *vicit*] Vitellia wurde wohl zurückerobert; die Stadt wird jedoch (aufser Suet. Vit. 1) nicht weiter erwähnt.

6. *biennii superioris*] der Jahre 395 u. 394 v. Chr.; vgl. Kap. 25, 1 u. 13.

consensu] zu verbinden mit *pertinebat*.

fidem] 'Ehrensache', weil der Senat ihre Intercession gewünscht hatte.

crimine] 'Vorwurf', mit Gen. der Sache ('Lebenswandel, Amtsführung'), auf welche sich der Vorwurf bezieht.

7. *pessimo exemplo*] Abl. modi, 'zum sehr schlimmen Beispiel' (4, 13, 1), erklärt in § 8. Sonst galten die Tribunen nicht nur als unverletzlich während ihrer Amtszeit, sondern auch als unverantwortlich nach Ablauf derselben.

gravis aeris] Vgl. Kap. 12, 1.

9 statem evertisse. nam quod illi sperarent effrenatam licentiam
eius magistratus patres laturos, falli eos. si tribunicia vis
tribunicio auxilio repelli nequeat, aliud telum patres inven-
10 turos esse. consulesque increpabat, quod fide publica decipi
tribunos eos taciti tulissent, qui senatus auctoritatem secuti
essent. haec propalam contionabundus in dies magis augebat
iras hominum.

30 Senatum vero incitare adversus legem haud desistebat:
ne aliter descenderent in forum, cum dies ferendae legis ve-
nisset, quam ut qui meminissent sibi pro aris focisque et
deum templis ac solo, in quo nati essent, dimicandum fore.
2 nam quod ad se privatim attineat, si suae gloriae sibi inter
dimicationem patriae meminisse sit fas, sibi amplum quoque
esse urbem ab se captam frequentari, cottidie se frui monu-
mento gloriae suae et ante oculos habere urbem latam in
3 triumpho suo, insistere omnes vestigiis laudum suarum; sed
nefas ducere desertam ac relictam ab dis immortalibus incoli
urbem et in captivo solo habitare populum Romanum et
victrice patria victam mutari.

9. *illi ... eos*] Derselbe Wechsel der Pronomina findet sich 45, 19, 17 u. Caes. b. G. 1, 44, 11—13. Dagegen vgl. z. B. Caes. b. G. 1, 34, 2 *si quid ille se velit, illum ad se venire oportere.*

vis] = *licentia*; daher nicht *potestas*. 3, 20, 6.

telum] 'Waffe', oft bildlich (3, 55, 3 u. 69, 2; 4, 28, 5; 21, 44, 9). Camillus meint die Diktatur.

10. *fide publica*] durch das im Namen des Staates gegebene Versprechen (vgl. Cic. in Cat. 3, 8; Sall. Cat. 47, 1; Iug. 32, 1). Das Versprechen bezog sich hier auf die Beschützung der intercedierenden Tribunen gegen die aufgeregte Menge, nicht auf den Schutz bei einer Anklage, da man eine solche gar nicht erwartete.

haec] Der Objektsaccusativ bei den Adjektiven auf *bundus*, welche ursprünglich die Bedeutung eines Part. Präs. hatten, ist unklassisch: 3, 47, 3; 25, 13, 4 (Dräger H. S. I², 357).

30. 1. *legem*] Kap. 24, 7—8.

ut qui] = *ut ii, qui* 'wie solche, welche'. Vgl. 10, 41, 4 *repugnatur segniter, ut ab iis, quos timor moraretur a fuga.* — Nach *ut qui* (selten bei Cicero, mindestens 21 mal bei Livius) folgt auch in direkter Rede der Konjunktiv.

2. *patriae*] d. h. um die Erhaltung der Vaterstadt.

amplum] 'ehrenvoll'; auch 2, 9, 4 mit Acc. c. Inf.

latam] 'aufgeführt', nach der späteren Sitte, dafs Abbildungen eroberter Städte und Burgen vor dem Triumphator dahergetragen wurden.

insistere vestigiis] 'in die Fufsstapfen treten' (24, 4, 5; 25, 33, 9), hier: die Stätte ... betreten.

3. *desertam ac relictam*] Dieselbe Wortverbindung Kap. 6, 14; ähnlich 31, 30, 6.

captivo] zuweilen von Sachen, 'erobert': 1, 53, 3 *c. pecuniam*; 2, 48, 2 *c. agrum*; 7, 14, 7 *c. armis*; 21, 33, 11 *c. pecoribus*; 26, 47, 4 *navibus captivis.*

victam] scil. *urbem.* Kap. 24, 10.

mutari] bei Cicero *commutari*, nur hier so konstruiert, doch ähnlich 34, 49, 6 *mutatos (= acceptos) pro Macedonibus Romanos dominos.* Sonst steht der aufgegebene Gegenstand im Accus., der angenommene

His adhortationibus principis concitati patres, senes iu- 4
venesque, cum ferretur lex, agmine facto in forum venerunt,
dissipatique per tribus suos quisque tribules prensantes orare
cum lacrimis coepere, ne eam patriam, pro qua fortissime 5
felicissimeque ipsi ac patres eorum dimicassent, desererent,
Capitolium, aedem Vestae, cetera circa templa deorum osten-
tantes, ne exulem, extorrem populum Romanum ab solo patrio 6
ac dis penatibus in hostium urbem agerent eoque rem addu-
cerent, ut melius fuerit non capi Veios, ne Roma desereretur.
quia non vi agebant, sed precibus, et inter preces multa deo- 7
rum mentio erat, religiosum parti maximae fuit, et legem una
plures tribus antiquarunt quam iusserunt. adeoque ea victoria 8
laeta patribus fuit, ut postero die referentibus consulibus se-
natus consultum fieret, ut agri Veientani septena iugera plebi
dividerentur, nec patribus familiae tantum, sed ut omnium in
domo liberorum capitum ratio haberetur, vellentque in eam
spem liberos tollere.

Eo munere delenita plebe nihil certatum est, quo minus 31
consularia comitia haberentur. creati consules L. Valerius 2
Potitus, M. Manlius, cui Capitolino postea fuit cognomen. hi
consules magnos ludos fecere, quos M. Furius dictator voverat

im blofsen Ablativ (9, 12, 2) oder im Abl. mit *cum* (21, 45, 6) oder *pro* (27, 35, 14).

4. *principis*] des ersten Mannes im Staate. Vgl. Kap. 41, 7.

senes] mit Nachdruck vorangestellt, da sonst die *seniores patrum* sich mäfsigten und heftige Streitigkeiten mit der Plebs zu vermeiden suchten (3, 11, 4 u. 41, 5).

agmine facto] 'in einem geschlossenen Zuge'. 38, 33, 6. Verg. Aen. 1, 82. Sallust sagt dafür: *grege facto* (Cat. 50, 2; Iug. 58, 3).

6. *ab solo*] mit *agerent* zu verbinden.

7. *religiosum fuit*] näml. den Gesetzesvorschlag anzunehmen. Vgl. Kap. 13, 8. Wahrscheinlich war nicht sowohl dies der Grund für die Ablehnung der Rogation als vielmehr das Versprechen einer reichlichen Landanweisung, wie sie in § 8 beschlossen wird.

maximae] übertreibend für *maiori*.

una] Abl. comparationis zu *plures*. Vgl. 22, 23, 7.

tribus] Seit 496 v. Chr. gab es 21 Tribus (2, 21, 7); im J. 387 wurden dann vier neue hinzugefügt (6, 5, 8).

8. *in domo*] im Hause, d. h. in jedem Hause.

tollere] 'aufheben', d. h. aufziehen. Es war Sitte, ein neugeborenes Kind vor den Vater hinzulegen, damit er es aufhebe und als sein Kind anerkenne. 4, 54, 7.

Kap. **31.** Das Jahr 362 der Stadt: Wahlen und Festlichkeiten; Krieg mit den Äquern; eine Seuche in Rom.

2. *L. Valerius*] Vgl. Kap. 1, 2.

M. Manlius] Vgl. Kap. 47, 4.

postea] Livius meint irrtümlich, M. Manlius habe diesen Beinamen erst nachher von der Rettung des Kapitols erhalten (6, 17, 5). Es gab aber schon früher *Sestii Capitolini* (3, 32, 5), *Quinctii Capitolini* (4, 43, 1) und ebenso auch *Manlii Capitolini* (4, 42, 2), wahrscheinlich so genannt von ihrer Wohnung auf dem Kapitol (6, 20, 13).

voverat] Dieses Gelübde wurde früher nicht erwähnt.

3 Veienti bello. eodem anno aedes Iunonis Reginae ab eodem
dictatore eodemque bello vota dedicatur; celebratamque dedi-
cationem ingenti matronarum studio tradunt.
4 Bellum haud memorabile in Algido cum Aequis gestum
est fusis hostibus prius paene, quam manus consererent. Va-
lerio, quod perseverantior caedendis in fuga fuit, triumphus,
5 Manlio, ut ovans ingrederetur urbem, decretum est. eodem
anno novum bellum cum Volsiniensibus exortum; quo propter
famem pestilentiamque in agro Romano ex siccitate calori-
busque nimiis ortam exercitus duci nequivit. ob quae Volsi-
nienses Salpinatibus adiunctis superbia elati ultro agros Ro-
manos incursavere; bellum inde duobus populis indictum.
6 C. Iulius censor decessit; in eius locum M. Cornelius
suffectus, quae res postea religioni fuit, quia eo lustro Roma
7 est capta; nec deinde umquam in demortui locum censor suf-
ficitur. consulibusque morbo implicitis placuit per interre-
8 gnum renovari auspicia. itaque cum ex senatus consulto con-
sules magistratu se abdicassent, interrex creatur M. Furius
Camillus, qui P. Cornelium Scipionem, is deinde L. Valerium
9 Potitum interregem prodidit. ab eo creati sex tribuni mili-
tum consulari potestate, ut, etiam si cui eorum incommoda
valetudo fuisset, copia magistratuum rei publicae esset.

3. *vota*] Kap. 21, 3. Camillus hatte auch den Bau in Akkord gegeben (Kap. 23, 7) und vollzog die Dedikation (Kap. 22, 3).

4. *fusis hostibus*] = *cum hostes funderentur*. Das Part. Perf. wird beim Abl. abs. zuweilen von dem gebraucht, was mit der Haupthandlung gleichzeitig ist: 4, 10, 5; 9, 24, 1; 21, 1, 5.

caedendis] scil. *hostibus*. Sonst wird *perseverare* mit *in* c. Abl. verbunden.

5. *Volsiniensibus*] den Bewohnern von *Volsinii*, einer der 12 etruskischen Bundesstädte (vgl. zu Kap. 1, 4). In der Nähe derselben lag wohl auch die nicht weiter genannte Stadt *Salpinum*.

incursavere] hier transitiv gebraucht; ebenso 24, 41, 4: *agmenque Romanum impune incursatum ab equitibus hostium fuerat*. Sonst wird es von Liv. mit *in* c. Acc. verbunden: 36, 14, 12 *in agmen Romanum ex superioribus locis incursavit*; 3, 70, 4; 6, 21, 9; 8, 38, 6.

6. *religioni fuit*] Vgl. Kap. 13, 8. Das Subjekt *quae res* bedeutet: *in locum censoris demortui censorem suffici*. Vgl. 6, 27, 4 *collegam suffici censori religio erat*.

capta] 9, 34, 20 *urbs eo lustro capta est, quo demortuo collega, C. Iulio censore, L. Papirius Cursor, ne abiret magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit. . . . omnes deinceps censores post mortem collegae se magistratu abdicarunt*.

7. *sufficitur*] statt *suffectus est*, um die Censur und diese Sitte als noch bestehend zu bezeichnen.

interregnum] Vgl. Kap. 17, 3.

8. *magistratu se abdicassent*] Dies ist die regelmäſsige Konstruktion des Verbums *abdicare* (Kap. 9, 8). Nur selten findet sich *abdicare magistratum* (Kap. 49, 9).

9. *incommoda valetudo*] Unpäſslichkeit.

Kalendis Quinctilibus magistratum occepere L. Lucretius, 32
Ser. Sulpicius, M. Aemilius, L. Furius Medullinus septimum,
Agrippa Furius, C. Aemilius iterum. ex his L. Lucretio et 2
C. Aemilio Volsinienses provincia evenit, Salpinates Agrippae
Furio et Ser. Sulpicio. prius cum Volsiniensibus pugnatum 3
est. bellum numero hostium ingens, certamine haud sane
asperum fuit. fusa primo concursu acies; in fugam versa milia
octo armatorum ab equitibus interclusa positis armis in de-
ditionem venerunt. eius belli fama effecit, ne se pugnae com- 4
mitterent Salpinates; moenibus armati se tutabantur. Romani
praedas passim et ex Salpinati agro et ex Volsiniensi nullo
eam vim arcente egerunt, donec Volsiniensibus fessis bello ea 5
condicione, ut res populo Romano redderent stipendiumque
eius anni exercitui praestarent, in viginti annos indutiae datae.

Eodem anno M. Caedicius de plebe nuntiavit tribunis se 6
in Nova via, ubi nunc sacellum est, supra aedem Vestae vo-
cem noctis silentio audisse clariorem humana, quae magistra-
tibus dici iuberet Gallos adventare. id, ut fit, propter auctoris 7
humilitatem spretum et quod longinqua eoque ignotior gens
erat. neque deorum modo monita ingruente fato spreta, sed
humanam quoque opem, quae una erat, M. Furium, ab urbe
amovere. qui, die dicta ab L. Apuleio tribuno plebis propter 8
praedam Veientanam, filio quoque adulescente per idem tempus

Kap. **32—36.** Das Jahr 363 der Stadt: Krieg mit Volsinii; Verurteilung des Camillus; Einwanderung der Gallier nach Italien und Belagerung von Clusium.

32. 1. *Kal. Quinctilibus*] = *Kal. Iul.* Seit 10 Jahren hatte der Amtsantritt am 1. Okt. stattgefunden. (Kap. 9, 8).

Lucretius ... Sulpicius] Vgl. Kap. 29, 2.

M. Aemilius] unbekannt. Die Fasti Capitolini nennen statt desselben den *L. Aemilius*, welcher nach Livius 389, 387, 383 u. 382 Konsulartribun war.

L. Furius] Vgl. Kap. 14, 5.

C. Aemilius] Vgl. Kap. 26, 2.

2. *evenit*] Vgl. Kap. 12, 6.

5. *res ... redderent*] Dies ist term. techn. für die Zurückgabe der bei einem Einfalle (Kap. 31, 5) geraubten Gegenstände oder Entrichtung eines Ersatzes. 21, 10, 13 u. 12, 5.

stipendium] wie Kap. 27, 15 die Falisker.

6. *de plebe*] = *homo de plebe,* die Niedrigkeit des Mannes hervorhebend.

Nova via] im Nordwesten des Mons Palatinus, schon 1, 41, 4 erwähnt: *per fenestras in Novam viam versus populum Tanaquil adloquitur.* Sie trennte den am Fuſse des Palatins liegenden Tempel der Vesta von dem sich am Abhang hinziehenden Hain der Vesta.

sacellum] näml. des *Aius Locutius.* Kap. 50, 5 u. 52, 11.

7. *ut fit*] Vgl. Kap. 27, 1. — *et quod*] = *et propterea, quod.*

8. *propter praedam*] ungenaue Angabe. Nach einigen Autoren sollte er Gegenstände aus der vejentischen Beute unterschlagen, nach andern die Beute ungerecht verteilt haben. Wieder andere meinten, er sei angeklagt worden, weil er sich beim Triumphe weiſser Pferde bedient habe (so Dio Cas-

orbatus, cum accitis domum tribulibus et clientibus, quae magna pars plebis erat, percunctatus animos eorum responsum tulisset, se collaturos quanti damnatus esset, absolvere
9 eum non posse, in exilium abiit, precatus ab dis immortalibus, si innoxio sibi ea iniuria fieret, primo quoque tempore desiderium sui civitati ingratae facerent. absens quindecim milibus gravis aeris damnatur.

33 Expulso cive, quo manente, si quicquam humanorum certi est, capi Roma non potuerat, adventante fatali urbi clade, legati ab Clusinis veniunt auxilium adversus Gallos petentes.
2 eam gentem traditur fama dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam Alpes transisse agrosque ab
3 Etruscis ante cultos possedisse; et invexisse in Galliam vinum inliciendae gentis causa Arruntem Clusinum ira corruptae uxoris ab Lucumone, cui tutor ipse fuerat, praepotente iuvene et a quo expeti poena, nisi externa vis quaesita esset, nequi-

sius und Diodor). Vgl. Schwegler, röm. Gesch. III, 174.

se . . . eum] Konstruktion nach dem Sinne, als gehe vorher: *percunctatus esset animos eorum et hi respondissent.* Genauer wäre: *eos . . . ipsum.*

quanti] = *tantum, quanti.* — Es war Pflicht der Klienten, den Patron in der Not mit Beiträgen zu unterstützen; die übrigen Tribusgenossen waren zu einer solchen Leistung nicht verpflichtet.

esset] = *foret,* bedingend; nicht = *erat.*

non posse] d. h. sie hielten ihn für schuldig.

9. *in exilium abiit*] Weil nach dieser offenen Antwort des ihm am meisten ergebenen Teiles der Plebs seine Verurteilung nicht mehr zweifelhaft sein konnte, entzog er sich der Schande durch ein freiwilliges Exil (d. h. *in exilium profugit*; Cic. de domo 86).

quindecim milibus] Die gewöhnliche Strafsumme war 10000 Asse (Kap. 12, 1 u. 29, 7), ein Zehntel des Census der ersten Vermögensklasse (1, 43, 1).

damnatur] Nach Ciceros glaubwürdiger Angabe (de domo 86) fand die Verurteilung in den Centuriatkomitien statt, welche somit einer der Konsulartribunen berufen hatte (vgl. 6, 20, 10).

33. 1. *expulso*] Das Wort bedeutet nicht, dafs Camillus nicht in Rom hätte bleiben dürfen, sondern nur, dafs er es nicht ausgehalten habe, mit solcher Schmach in der Heimat zu leben. Irrtümlich nimmt Livius Kap. 46, 11 an, er habe ohne Geheifs des Volkes das römische Gebiet nicht wieder betreten dürfen.

quo manente] = *qui si maneret.*

certi] Davon ist der Gen. *humanorum* abhängig (= *rerum humanarum, in rebus humanis*). Man erwartet: *certum.*

non potuerat] = *non potuisset.* Der Ind. Plusqpf. von *posse* ist in hypothetischen Sätzen sehr selten: Ter. Andr. 691 *quam facile potuerat quiesci, si hic quiesset*; Latro bei Sen. Contr. 3, 1, 6.

2. *traditur fama*] mit Acc. c. Inf., wie das einfache *traditur* 1, 55, 3 konstruiert ist, während es gewöhnlich mit Nom. c. Inf. verbunden wird.

possedisse] von *possīdo.* Zur Sache vgl. Kap. 17, 8.

3. *et*] Dieses *et* fügt zu *dulcedine . . . captam* eine genauere Bestimmung hinzu, 'und zwar'.

irā] = *ob iram* (Kap. 1, 5) mit Genetiv der Ursache.

ret; hunc transeuntibus Alpes ducem auctoremque Clusium 4
oppugnandi fuisse. equidem haud abnuerim Clusium Gallos
ab Arrunte seu quo alio Clusino adductos. sed eos, qui 5
oppugnaverint Clusium, non fuisse, qui primi Alpes transie-
rint, satis constat. ducentis quippe annis ante, quam Clusium
oppugnarent urbemque Romam caperent, in Italiam Galli
transcenderunt; nec cum his primum Etruscorum, sed multo 6
ante cum iis, qui inter Appenninum Alpesque incolebant,
saepe exercitus Gallici pugnavere.

Etruscorum ante Romanum imperium late terra marique 7
opes patuere. mari supero inferoque, quibus Italia insulae
modo cingitur, quantum potuerint, nomina sunt argumento, quod 8
alterum Tuscum, communi vocabulo gentis, alterum Hadriati-
cum mare ab Adria, Tuscorum colonia, vocavere Italicae
gentes; Graeci eadem Tyrrhenum atque Hadriaticum vocant.
et in utrumque mare vergentis incoluere urbibus duodenis 9
terras, prius cis Appenninum ad inferum mare, postea trans
Appenninum totidem, quot capita originis erant, coloniis missis,
quae trans Padum omnia loca, excepto Venetorum angulo, 10
qui sinum circumcolunt maris, usque ad Alpes tenuere. Alpinis 11
quoque ea gentibus haud dubie origo est, maxime Raetis, quos

4. *ducem*] auf das Vorhergehende zu beziehen (= *ducem itinerum*).

seu quo] = *sive a quo*.

5. *ducentis annis ante*] also um 590 v. Chr., zur Zeit des Tarquinius Priscus, dessen Regierung in die Jahre 616—578 gesetzt wird.

6. Die Clusiner waren nicht die ersten Etrusker, mit welchen die Gallier (oder Celten) zusammenstiefsen, sondern die etruskischen Bewohner des Pothales.

7. *insulae modo*] = *in modum insulae*. Kap. 15, 4.

8. *Tuscum*] Von der See her setzten sich die Etrusker in Campanien fest, verloren aber 423 v. Chr. (4, 37, 1) die Stadt *Vulturnum* (= Capua) an die Samniten und mufsten nun vor diesen weichen.

communi] 'gewöhnlich'. *Tusci* war mehr in der Umgangssprache üblich, *Etrusci* in der feierlicheren Rede.

Adria] ein Stadt links von der Mündung des Po, zu unterscheiden von einer gleichnamigen Stadt in Picenum. Da die Etrusker die Laute *t* und *d* nicht unterschieden, so kamen auch die Formen *Atria* und *Hatria* auf. Vgl. Plin. n. h. 3, 120: *nobili portu oppidi Tuscorum Atriae, a quo Atriaticum mare ante appellabatur, quod nunc Hadriaticum*.

9. *vergentis*] zu *terras* gehörend. — Nach der Meinung des Livius bestand zuerst der später mächtige Bund der 12 Städte in Etrurien; dann aber wurden von diesen 12 Hauptstädten ebensoviele Pflanzstädte nördlich von den Apenninen angelegt. In Wirklichkeit sind die Etrusker aus dem Pothale nach Etrurien gekommen.

Alpes] Diese schieden die Tuscer von den Celten und Germanen; die Bewohner der westlichen Alpen waren Celten.

11. *Raetis*] Ein Teil der Etrusker soll sich beim Eindringen der Celten unter Führung des Raetus in die Alpen zurückgezogen haben und deswegen die Rätier genannt worden sein. Plin. n. h. 3, 133; Iustin 20, 5, 9.

loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo praeter sonum linguae,
nec eum incorruptum, retinerent.
34 De transitu in Italiam Gallorum haec accepimus. Prisco
Tarquinio Romae regnante Celtarum, quae pars Galliae tertia
est, penes Bituriges summa imperii fuit; ii regem Celtico
2 dabant. Ambigatus is fuit, virtute fortunaque cum sua tum
publica praepollens, quod in imperio eius Gallia adeo frugum
hominumque fertilis fuit, ut abundans multitudo vix regi videre-
3 tur posse. hic magno natu ipse iam exonerare praegravante turba
regnum cupiens Bellovesum ac Segovesum, sororis filios, impi-
gros iuvenes, missurum se esse in quas di dedissent auguriis
4 sedes ostendit: quantum ipsi vellent numerum hominum exci-
rent, ne qua gens arcere advenientes posset. tum Segoveso
sortibus dati Hercynei saltus; Belloveso haud paulo laetiorem
5 in Italiam viam di dabant. is, quod eius ex populis abun-
dabat, Bituriges, Arvernos, Senones, Aeduos, Ambarros, Car-
nutes, Aulercos excivit. profectus ingentibus peditum equi-

ne quid] statt *ut nihil,* als ob ein Verb des Bewirkens oder Verhinderns vorausgehe.

34. 1. *Prisco*] durch die Voranstellung hervorgehoben.

Celtarum] Vgl. Caes. b. G. 1, 1, 1 *Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur.*

Bitur̆iges] am mittleren Laufe des Liger (= Loire), im Osten und Norden von demselben umschlossen, mit der Hauptstadt Avaricum. Zu Cäsars Zeit waren sie von den Äduern abhängig (b. G. 7, 5, 2). Davon zu unterscheiden ist die aquitanische Völkerschaft der *Bituriges Vivisci.*

Celtico] dem Celtenvolke, d. h. der Gesamtheit der celtischen Völkerschaften, griech. *τὸ Κελτικόν.* Vgl. *hosticum,* 'Feindesland' (28, 24, 6; 29, 2, 2); *Geticum* Ov. Trist. 5, 13, 1.

dabant] d. h. der jeweilige König der Biturigen war das Oberhaupt des ganzen Celtenlandes.

2. *fuit*] näml. damals, zur Zeit des Tarquinius Priscus.

fertilis] sehr selten mit Gen. (Sall. Iug. 17, 5 *ager frugum f.*; Hor. Sat. 2, 4, 31; Curt. 5, 4, 20 *solum pabuli fertile*).

abundans] überströmend, überzahlreich, im Verhältnis zum Land und den Wohnungen.

3. *in quas*] Die Weglassung des Demonstrativums nach einer Präposition, so daſs diese mit einem Relativum verbunden wird, mit dem sie nicht zusammengehört, ist ganz ungewöhnlich: 7, 5, 5 *nisi in quae ipse concepisset verba iuraret.*

4. *excirent*] aufbieten, aufrufen.

Hercynĕi saltus] die Gebirgslandschaften Südgermaniens (Caes. 6, 25, 2), der Schwarzwald, Böhmerwald, das Erzgebirge, der Thüringerwald und Harz. Wahrscheinlich waren die Celten aus diesen Gegenden durch die einwandernden Germanen nach Westen gedrängt worden und unternahmen nun einen Zug in die alte Heimat. Caes. 6, 24 *ac fuit antea tempus, cum Germanos Galli virtute superarent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrique inopiam trans Rhenum colonias mitterent; itaque ea, quae fertilissima Germaniae sunt, loca circum Hercyniam silvam Volcae Tectosages occupaverunt.* Tac. Germ. 28.

5. *eius ex pop.*] von den Völkern des Bellovesus, d. h. den ihm von Ambigatus zugeteilten.

tumque copiis in Tricastinos venit. Alpes inde oppositae erant; 6
quas inexsuperabiles visas haud equidem miror, nulladum via,
quoad quidem continens memoria sit, nisi de Hercule fabulis
credere libet, superatas. ibi cum velut saeptos montium alti- 7
tudo teneret Gallos circumspectarentque, quanam per iuncta
caelo iuga in alium orbem terrarum transirent, religio etiam
tenuit, quod adlatum est advenas quaerentes agrum ab Sallu-
vium gente oppugnari. Massilienses erant ii, navibus a Pho- 8
caea profecti. id Galli fortunae suae omen rati adiuvere, ut,
quem primum in terram egressi occupaverant locum, patien-
tibus Salluviis communirent. ipsi per Taurinos saltus *vallem-*
que Duriae Alpes transcenderunt, fusisque acie Tuscis haud 9
procul Ticino flumine, cum in quo consederant agrum Insu-
brium appellari audissent, cognomine Insubribus pago Aeduo-
rum, ibi omen sequentes loci condidere urbem. Mediolanium
appellarunt.

Alia subinde manus Cenomanorum Etitovio duce vestigia 35

Tricastīnos] in der Provence, südlich von der Isère, durch die Vocontier und Caturīgen von den Alpen geschieden.

6. *nulladum*] Man beachte das livianische Wort *nullusdum*, 'noch keiner': 3, 50, 16; 7, 33, 13; 9, 12, 3; 29, 11, 1.

quoad etc.] 'soweit wenigstens die zusammenhängende Geschichte reicht'; denn die Erzählungen von Herkules sind für Sagen zu halten.

nisi] ironisch, = *nisi forte, nisi vero.* 21, 40, 7.

7. *iuncta caelo iugo*] 'die himmelhohen Bergketten'. Dieselbe Übertreibung 21, 32, 7: *nives caelo prope immixtae.*

Salluvium] Gen. st. *Salluviorum.* Es war dies ein ligurisches, aber mit Celten gemischtes Volk östlich der Rhonemündungen (Plin. n. h. 3, 47; Strabo 4, 6, 3).

8. *Massilienses*] Die Stadt Massilia ist bereits gegründet, wird aber erst nachher befestigt. Ein anderer Bericht über ihre Gründung findet sich bei Justin (43, 3, 4).

fortunae suae omen] Bellovesus meinte, wenn die eingewanderten Phocäer sich in dem neuen Lande glücklich niederlassen könnten, so würde dies eine gute Vorbedeutung für den glücklichen Ausgang seiner eigenen Unternehmung sein.

per Taurinos saltus vallemque Duriae] Die Tauriner waren ein ligurischer (später mit Celten gemischter) Volksstamm auf der Ostseite der kottischen Alpen (21, 38, 5). Sie bewohnten auch das Thal der Duria Riparia, welche vom Mont Cenis her dem Po zufliefst. Wahrscheinlich meint Livius, Bellovesus sei über den Mont Genèvre gezogen, über welchen Cäsar während seiner gallischen Kriege zu ziehen pflegte (b. G. 1, 10, 3), und über welchen Livius später irrtümlicher Weise auch den Hannibal ziehen läfst.

9. *agrum*] zweimal zu denken: vor *in quo* als Subjekt und hier als Prädikatsnomen.

cognominem] 'gleichnamig'. — Livius hat das plautinische Adjektiv *cognominis* (vgl. Verg. Aen. 6, 383) zuerst in der Prosa gebraucht, jedoch nur an dieser Stelle.

Insubribus] Dativ, abhängig von *cognominem.* Was das Wort bedeutet und wie der dasselbe bedeutende etruskische Name hiefs, wissen wir nicht.

Mediolanium] auch 34, 46, 1; gewöhnlich *Mediolānum.*

35. 1. *alia*] erklärt durch den Gen. *Cenomanorum.*

priorum secuta eodem saltu favente Belloveso cum transcendisset Alpes, ubi nunc Brixia ac Verona urbes sunt, locos
2 tenuere. Libui considunt post hos Salluviique, prope antiquam gentem Laevos Ligures, incolentes circa Ticinum amnem. Poenino deinde Boi Lingonesque transgressi, cum iam inter Padum atque Alpes omnia tenerentur, Pado ratibus traiecto non Etruscos modo, sed etiam Umbros agro pellunt; intra
3 Appenninum tamen sese tenuere. tum Senones, recentissimi advenarum, ab Utente flumine usque ad Aesim fines habuere. hanc gentem Clusium Romamque inde venisse comperio; id parum certum est, solamne an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis adiutam.
4 Clusini novo bello exterriti, cum multitudinem, cum formas

Brixia] jetzt Brescia. Vgl. 32, 30, 6 *mittendo in vicos Cenomanorum Brixiamque, quod caput gentis erat.* Justin 20, 5, 8 *(Galli) sedibus Tuscos expulerunt; et Mediolanum, Comum, Brixiam, Veronam, Bergamum, Tridentum, Vicentiam condiderunt.*

locos] auffallend; sonst gebraucht Livius für 'Orte, Gegenden' stets *loca.*

2. *Libui*] Sie werden auch 21, 38, 7 (*ad Libuos Gallos*) zu den Galliern gerechnet und scheinen westlich von den Insubrern zwischen Vercellae und Eporedia gewohnt zu haben. Vercellae selbst war nach Plinius (n. h. 3, 124) eine Stadt der *Libicii* (vgl. Pol. 2, 17 *Λεβέκιοι*; Ptol. 3, 1, 36).

Salluvii] ein Mischvolk aus Liguriern und Celten, welches sich wahrscheinlich im oberen Thale der Duria Baltea niederliefs, vielleicht identisch mit den Salassern am Südfufs des Grofsen St. Bernhard.

Laevos Ligŭres] Die Laevi werden auch von Plinius (n. h. 3, 124) als Ligurier bezeichnet. Sie gründeten Ticīnum (j. Pavía). Livius erwähnt sie auch 33, 37, 6.

Poenīno] Abl. des Weges. Der *Poeninus* ist der Grofse St. Bernhard. Vgl. 21, 38, 6 *(Hannibalem) Poenino transgressum.*

Boi] kontrahiert aus *Boii*; Gen. *Boiorum,* Dat. *Bois.*

intra Appenninum] vom Standpunkt der Gallier aus. Sie bleiben nördlich von den Apenninen stehen. Die Lingōnes besetzen das Land an den Pomündungen bis aufwärts zur Etruskerstadt Felsĭna (= Bononia, j. Bologna). Die Bojer wohnten von da westlich bis an die Trebia. Auf ihrem Gebiete wurden später die Kolonieen Mutĭna, Placentia und Parma errichtet.

3. *Senōnes*] Sie hatten ihren Sitz an der Yonne, zwischen den Carnūten, Äduern und Lingonen. Ihre Hauptstadt war *Agedincum* (j. *Sens*). Schon früher hatte sich eine Schar derselben dem Bellovesus angeschlossen (Kap. 34, 5) und war unter den Insubrern aufgegangen. Jetzt kam eine gröfsere Menge dieses Volkes über die Alpen und behauptete den alten Namen. Sie entrissen den Umbrern einen Küstenstrich am Adriatischen Meer südlich von den Lingonen, vom Flusse *Utens* (oder *Utis,* bei Plin. n. h. 3, 115 *Vitis*; jetzt Montone) im Norden bis zum *Aesis* (j. Esino) im Süden. Wahrscheinlich besetzten sie diesen Landstrich erst, nachdem ihr Zug gegen Rom mifsglückt war. 289 v. Chr. wurde in ihrem Lande die Kolonie *Sena Gallica* (j. Sinigaglia) angelegt. Als nördliche Grenze desselben gilt sonst der Rubico.

adiutam] näml. *venisse,* ein indirekter Fragesatz, welcher ganz ungewöhnlich im Acc. c. Inf. steht.

4. *Clusini*] Fortsetzung der Kap. 33, 4 abgebrochenen Erzählung.

hominum invisitatas cernerent et genus armorum audirentque
saepe ab iis cis Padum ultraque legiones Etruscorum fusas,
quamquam adversus Romanos nullum eis ius societatis amici-
tiaeve erat, nisi quod Veientes consanguineos adversus popu-
lum Romanum non defendissent, legatos Romam, qui auxilium
ab senatu peterent, misere. de auxilio nihil impetratum; legati 5
tres M. Fabi Ambusti filii missi, qui senatus populi*que* Romani
nomine agerent cum Gallis, ne, a quibus nullam iniuriam
accepissent, socios populi Romani atque amicos oppugnarent:
Romanis eos bello quoque, si res cogat, tuendos esse; sed 6
melius visum bellum ipsum amoveri, si posset, et Gallos,
novam gentem, pace potius cognosci quam armis.

Mitis legatio, ni praeferoces legatos Gallisque magis quam 36
Romanis similes habuisset. quibus, postquam mandata edide-
runt in concilio Gallorum, datur responsum: etsi novum nomen 2
audiant Romanorum, tamen credere viros fortes esse, quorum
auxilium a Clusinis in re trepida sit imploratum. et quoniam 3
legatione adversus se maluerint quam armis tueri socios, ne
se quidem pacem, quam illi adferant, aspernari, si Gallis
egentibus agro, quem latius possideant quam colant Clusini,
partem finium concedant; aliter pacem impetrari non posse.
et responsum coram Romanis accipere velle et, si negetur 4
ager, coram iisdem Romanis dimicaturos, ut nuntiare domum
possent, quantum Galli virtute ceteros mortales praestarent.

invisitatas] 'ungesehen'. Das Wort findet sich nicht vor Livius, bei ihm aber oft: Kap. 17, 8; 37, 2; 45, 4.

fusas] wahrscheinlich längere Zeit vorher; denn zu dieser Zeit gab es schwerlich *legiones Etruscorum* nördlich von den Apenninen.

Romam] Nachdem die Römer im vorigen Jahre (Kap. 32, 5) einen Waffenstillstand mit Volsinii geschlossen hatten, war ihre Macht im ganzen südlichen Etrurien anerkannt und konnte nur von ihnen eine kräftige Hülfe gegen die Celten erwartet werden.

5. *tres M. Fabi Ambusti filii*] M. Fabius Ambustus war der älteste der drei Söhne des Dezemvirs Q. Fabius Vibulanus. Er bekleidete 442 v. Chr. das Konsulat, 433 das Konsulartribunat. Seine drei Söhne hiefsen Quintus (Konsul 412 v. Chr.), Numerius (406 Konsulartribun) und Caeso (vgl. Kap. 10, 1). Im nächsten Jahr sind alle drei Konsulartribunen.

6. *cogat ... posset*] Diese Tempora sind aus der direkten Rede herübergenommen.

36. 1. *mitis*] 'an sich friedlich'; scil. *erat* oder *fuisset*.

ni] Vgl. zu Kap. 26, 10.

2. *novum*] als einen neuen, d. h. zum erstenmal.

credere] mit Weglassung des Subjekts *se*. Vgl. Kap. 22, 6; 30, 3.

3. *pacem*] Zurückweisung auf die letzten Worte des vorhergehenden Kapitels.

agro, quem] eine unlogische Verbindung, da *agro* hier doch wohl in der allgemeinen Bedeutung 'Land' aufgefafst werden mufs. Man erwartet: *agro, cum latius possideant agrum* etc.

4. *velle*] scil. *se*. Vgl. § 2.

quantum] Accus. statt Abl. des Mafses bei einem Verb, wie Kap. 10, 5 und 23, 4; seltener beim Komparativ (Kap. 21, 14).

praestarent] In der Bedeutung 'übertreffen' wird *praestare* von

5 Quodnam id ius esset, agrum a possessoribus petere aut
minari arma, Romanis quaerentibus, et quid in Etruria rei
Gallis esset, cum illi se in armis ius ferre et omnia fortium
virorum esse ferociter dicerent, accensis utrimque animis ad
6 arma discurritur et proelium conseritur. ibi, iam urgentibus
Romanam urbem fatis, legati contra ius gentium arma capiunt.
nec id clam esse potuit, cum ante signa Etruscorum tres nobi-
lissimi fortissimique Romanae iuventutis pugnarent; tantum
7 eminebat peregrina virtus. quin etiam Q. Fabius evectus extra
aciem equo ducem Gallorum, ferociter in ipsa signa Etru-
scorum incursantem, per latus transfixum hasta occidit; spolia-
que eius legentem Galli agnovere, perque totam aciem Roma-
num legatum esse signum datum est.
8 Omissa inde in Clusinos ira receptui canunt minantes
Romanis. erant, qui extemplo Romam eundum censerent;
vicere seniores, ut legati prius mitterentur questum iniurias
postulatumque, ut pro iure gentium violato Fabii dederentur.
9 legati Gallorum cum ea, sicut erant mandata, exposuissent, sena-
tui nec factum placebat Fabiorum, et ius postulare barbari
videbantur; sed ne id, quod placebat, decerneret in tantae
10 nobilitatis viris, ambitio obstabat. itaque ne penes ipsos

Cicero u. Cäsar stets mit dem Dativ der Person verbunden, dagegen von Nepos u. Livius mit dem Accus. (3, 61, 7; 7, 30, 4; 44, 38, 5).

5. *aut*] nicht *et*, weil die Frage einer negativen Behauptung gleichkommt.

arma] = *certamen, bellum;* nicht Abl. instrum., weil die Gallier die drohenden Worte gesprochen, ohne dabei die Waffen zu erheben.

6. *urgentibus . . . fatis*] Obwohl nach Livius der Mensch mit freiem Willen handelt, bestimmen doch aufser den Göttern zwei Schicksalsmächte die Geschicke der Völker, das unabänderliche Verhängnis (Kap. 22, 8 *fato urgente;* 32, 7 *ingruente fato;* 22, 43, 9 *Cannas urgente fato profecti sunt*) und die wechselnde Fortuna (Kap. 11, 14; 19, 3; 37, 1; 43, 6; 44, 40, 3).

id] durch *cum . . . pugnarent* umschrieben.

clam] So werden auch die Adverbien *frustra, prope, sero* zuweilen, wie Adjektiva, mit *esse* verbunden.

ante signa] d. h. im Vordertreffen, in den ersten Reihen. — Bei den Römern standen im geordneten Kampfe die Principes und die Hastaten vor den Feldzeichen (als *antesignani*), die Triarier hinter denselben.

7. *spoliaque eius legentem*] = *spoliaque ei detrahentem* (nach 4, 19, 5 *tum exsangui detracta spolia*). Der Ausdruck *spolia legere* ('sammeln') findet sich bei Livius mehrmals vom Abziehen der Rüstungen getöteter Feinde (Kap. 39, 1; 8, 7, 12; 22, 51, 5; 27, 2, 9).

signum] zuweilen von einer mündlichen Anzeige, Meldung.

8. *vicere*] in der Bedeutung 'durchsetzen, erlangen' mit *ut* verbunden, wie zuweilen *evincere* (3, 41, 1) und *pervincere* (4, 12, 4 u. 30, 15).

pro] 'zur Sühne für'.

9. *nec*] dem folgenden *et* entsprechend; dafür könnte *non* eintreten.

ambitio] 'die Gunstbuhlerei', das Streben der einzelnen Senatoren, sich die Gunst der Fabischen Familie zu erhalten.

culpa esset, si clades forent Gallico bello acceptae, cognitionem de postulatis Gallorum ad populum reiciunt; ubi tanto plus gratia atque opes valuere, ut, quorum de poena agebatur, tribuni militum consulari potestate in insequentem annum crearentur. quo facto haud secus, quam dignum erat, infensi 11
Galli bellum propalam minantes ad suos redeunt. tribuni 12
militum cum tribus Fabiis creati Q. Sulpicius Longus, Q. Servilius quartum, P. Cornelius Maluginensis.

Cum tanta moles mali instaret — adeo occaecat animos 37
fortuna, ubi vim suam ingruentem refringi non vult —, civitas, quae adversus Fidenatem ac Veientem hostem aliosque finitimos populos ultima experiens auxilia dictatorem multis tempestatibus dixisset, ea tunc invisitato atque inaudito hoste 2
ab Oceano terrarumque ultimis oris bellum ciente nihil extraordinarii imperii aut auxilii quaesivit. tribuni, quorum temeri- 3
tate bellum contractum erat, summae rerum praeerant; dilectumque nihilo accuratiorem, quam ad media bella haberi solitus erat, extenuantes etiam famam belli, habebant.

Interim Galli, postquam accepere ultro honorem habitum 4
violatoribus iuris humani elusamque legationem suam esse, flagrantes ira, cuius impotens est gens, confestim signis convulsis citato agmine iter ingrediuntur. ad quorum praeter- 5

10. *cognitionem*] Untersuchung, Entscheidung.

reiciunt] Vgl. Kap. 20, 9.

12. *Q. Sulpicius*] Er wird auch Kap. 47, 9 u. 48, 8 erwähnt; 6, 1, 12 wird er als Oberanführer gegen die Gallier bezeichnet.

Q. Servilius] Vgl. Kap. 8, 1.

P. Cornelius] Vgl. Kap. 16, 1.

Kap. **37—55.** Das Jahr 364 der Stadt (390 v. Chr.): die Schlacht an der Alia; Rom von den Galliern eingenommen u. zerstört, von Camillus befreit. Wiederaufbau der Stadt.

37. 1. *auxilia*] Hülfsmittel.

multis tempestatibus] eine Phrase aus der Umgangssprache, = *multis temporibus* (Sall. Cat. 53, 5; Liv. 1, 5, 2; 4, 46, 10).

dixisset] Coniunct. adversativus; vgl. Kap. 27, 10.

2. *ea*] mit Nachdruck zugesetzt. 1, 58, 11 (*Lucretia*) *cultrum, quem sub veste abditum habebat, eum in corde defigit.*

hoste ab Oceano etc.] rhetorische Umschreibung des Begriffes 'Gallier', dadurch veranlafst, dafs Gallien bis an den Ocean reichte, aber auf die Senonen und ihre Verstärkungen aus Oberitalien (Kap. 35, 4) nicht ganz zutreffend.

3. *quorum . . . erat*] von welchen also auch keine besonnene Führung des Krieges erwartet werden konnte.

famam] das Gerücht, die durch das Gerücht entstandene Vorstellung.

habebant] Die Angabe des Livius ist nicht richtig. Es wurden vier Legionen ausgehoben (Dion. Hal. 13, 19) u. soviel Bundesgenossen u. aufserordentliche Mannschaft, dafs das röm. Heer an der Alia 40 000 Mann stark war (Plut. Cam. 18). Es stand somit die ganze verfügbare Mannschaft den Galliern gegenüber, u. dies erklärt die verzweifelte Wehrlosigkeit der Römer nach der Niederlage.

4. *ultro*] 'obendrein', aufserdem dafs sie nicht ausgeliefert wurden.

5. *ad . . . tumultum*] *ad* in temporalem Sinn bezeichnet bei Livius

euntium raptim tumultum cum exterritae urbes ad arma con-
currerent fugaque agrestium fieret, Romam se ire magno
clamore significabant, quacumque ibant, equis virisque longe
6 ac late fuso agmine immensum obtinentes loci. sed antece-
dente fama nuntiisque Clusinorum, deinceps inde aliorum
populorum, plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit,
7 quippe quibus velut tumultuario exercitu raptim ducto aegre
ad undecimum lapidem occursum est, qua flumen Alia, Crustu-
minis montibus praealto defluens alveo, haud multum infra
8 viam Tiberino amni miscetur. iam omnia contra circaque
hostium plena erant, et nata in vanos tumultus gens truci
cantu clamoribusque variis horrendo cuncta compleverant sono.
38 Ibi tribuni militum non loco castris ante capto, non prae-
munito vallo, quo receptus esset, non deorum saltem, si non
hominum, memores, nec auspicato nec litato instruunt aciem
diductam in cornua, ne circumveniri multitudine hostium pos-
2 sent. nec tamen aequari frontes poterant, cum extenuando in-
firmam et vix cohaerentem mediam aciem haberent. paulum
erat ab dextera editi loci, quem subsidiariis repleri placuit;

oft die Veranlassung. Kap. 42, 4; 46, 2; 47, 3.

equis virisque] formelhafte Bezeichnung der Mannschaften zu Pferd u. zu Fuſs (36, 19, 6; Curt. 3, 3, 26), wechselnd mit *viris equisque* (30, 11, 3; Cic. off. 3, 116 *cum his viris equisque, ut dicitur, decertandum est*).

immensum] in unklassischer Weise substantiviert: 21, 33, 7 *in immensum altitudinis;* 29, 25, 3 *ad immensum.*

6. *celeritas hostium*] Die neuen Konsulartribunen traten am 1. Juli ins Amt (Kap. 32, 1); Clusium ist von Rom drei Tagereisen entfernt (Pol. 2, 25, 2); die Schlacht an der Alia fand am 18. Juli statt (6, 1, 11). Demnach rückten die Gallier nicht gerade schnell vor. Sie waren dreiſsigtausend Mann stark vor Clusium gezogen (Diod. 14, 113) und verstärkten sich dann so, daſs sie mit 70 000 Mann gegen Rom aufbrachen (Diod. 14, 114).

7. *ducto*] auf der Via Salaria am östlichen Ufer des Tiber.

lapidem] Vgl. Kap. 4, 12.

occursum est] Nach *quippe qui* setzt Cicero stets den Konjunktiv, Sallust den Indikativ, Livius zuweilen den Indikativ (3, 6, 6 und 53, 7; 8, 26, 5; 26, 41, 8; 42, 18, 1), häufiger den Konjunktiv.

Alia] wahrscheinlich das Flüſschen, welches jetzt *Scannabechi* heiſst, 17 km von Rom.

Crustumīnis] Adj. zu dem Stadtnamen *Crustumerium* oder *Crustumeria.*

8. *nata*] 'geschaffen für'. Das Wort wird von Livius zuweilen mit *in* (9, 9, 11; 30, 28, 11), daneben auch mit dem Dativ (22, 4, 2 und 28, 6) und (wie bei Cicero) mit *ad* verbunden.

38. 1. *quo receptus esset*] = *ut exercitus receptum eo haberet, eo se recipere posset.*

non . . . saltem] = *ne . . . quidem.* Tac. Ann. 3, 5. Plin. Paneg. 82, 1.

nec auspicato nec litato] ohne daſs Auspizien angestellt (Kap. 14, 4) oder beim Opfern günstige Zeichen erlangt wurden, da der Andrang der Feinde zum Kampfe nötigte.

diductam in cornua] Die Römer vermögen nicht ihre Front ebensoweit auszudehnen, wie die Feinde, obwohl sie die Flügel weit auseinander stellen und die Mitte mit so schwachen Reihen ausfüllen, daſs die Schlachtordnung kaum zusammenhängt.

eaque res ut initium pavoris ac fugae, sic una salus fugientibus
fuit. nam Brennus, regulus Gallorum, in paucitate hostium 3
artem maxime timens, ratus ad id captum superiorem locum,
ut, ubi Galli cum acie legionum recta fronte concucurrissent,
subsidia in aversos transversosque impetum darent, ad subsi-
diarios signa convertit, si eos loco depulisset, haud dubius 4
facilem in aequo campi tantum superanti multitudine victoriam
fore; adeo non fortuna modo, sed ratio etiam cum barbaris
stabat. in altera acie nihil simile Romanis, non apud duces, 5
non apud milites, erat. pavor fugaque occupaverat animos et
tanta omnium oblivio, ut multo maior pars Veios, in hostium
urbem, cum Tiberis arceret, quam recto itinere Romam ad
coniuges ac liberos fugerent. parumper subsidiarios tutatus 6
est locus; in reliqua acie, simul est clamor proximis ab latere,
ultimis ab tergo auditus, ignotum hostem prius paene, quam
viderent, non modo non temptato certamine, sed ne clamore
quidem reddito, integri intactique fugerunt. nec ulla caedes 7
pugnantium fuit; terga caesa suomet ipsorum certamine in
turba impedientium fugam. circa ripam Tiberis, quo armis 8
abiectis totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta
est, multosque imperitos nandi aut invalidos, graves loricis
aliisque tegminibus, hausere gurgites. maxima tamen pars 9
incolumis Veios perfugit, unde non modo praesidii quicquam,

3. *regulus*] 'Häuptling'; nicht *rex,* obwohl Brennus ein mächtiger Gebieter ist, weil Livius die Barbarenfürsten als *reguli* zu bezeichnen pflegt.

recta fronte] Front gegen Front, im Gegensatz zum Angriff von hinten u. von der Seite.

darent] Die Phrase *impetum dare* statt *impetum facere* findet sich zuweilen in den früheren Büchern des Livius (2, 19, 7 und 51, 4; 3, 5, 10; 4, 28, 1; 9, 43, 15).

4. *haud dubius*] mit Acc. c. Inf.; vgl. Kap. 3, 4.

superanti] nicht Ablativ. Vgl. Kap. 21, 4.

5. *altera*] = *Romanorum.*

omnium] Neutrum. Vgl. Kap. 33, 1 *humanorum.*

hostium urbem] übertreibender Ausdruck, da die Stadt leer stand (vgl. Kap. 22, 1) und den Römern gehörte.

6. *parumper*] Nach kurzem Widerstand weicht die auf einem Hügel (§ 2) aufgestellte Reserve zurück, u. die Gallier suchen die römische Schlachtordnung zu umgehen.

proximis] Livius gebraucht nach Art der Dichter u. des Sallust bei den mit dem Part. Perf. gebildeten Formen des Passivs öfter als Cicero statt des Abl. mit *ab* den Dativ: 8, 6, 4 *ut populo patribusque audita vox pariter sit.* Hor. carm. 1, 24, 14 *auditam arboribus fidem;* 2, 1, 31.

ultimis] d. h. von denjenigen, welche dem Tiber zunächst standen, vom linken Flügel.

8. *graves*] oft mit passivem Sinn, 'beschwert', auf *multos* zu beziehen.

tegminibus] Diese Form findet sich auch 21, 58, 8. Der Nom. Sing. heifst *tegumen* (1, 20, 4; 4, 39, 3; 36, 32, 6).

9. *maxima pars*] nämlich *cornus sinistri.* Es war kein Konsulartribun dabei (Kap. 45, 7).

non modo] ohne zweites *non,* weil beide Glieder ein gemeinsames, am Ende stehendes Verb haben; da-

10 sed ne nuntius quidem cladis Romam est missus. ab dextro cornu, quod procul a flumine et magis sub monte steterat, Romam omnes petiere et, ne clausis quidem portis urbis, in arcem confugerunt.

39 Gallos quoque velut obstupefactos miraculum victoriae tam repentinae tenuit, et ipsi pavore defixi primum steterunt, velut ignari, quid accidisset; deinde insidias vereri; postremo caesorum spolia legere armorumque cumulos, ut mos eis est,
2 coacervare. tum demum, postquam nihil usquam hostile cernebatur, viam ingressi haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. ubi cum praegressi equites non portas clausas, non stationem pro portis excubare, non armatos esse in muris rettulissent, aliud priori simile miraculum eos susti-
3 nuit; noctemque veriti et ignotae situm urbis inter Romam atque Anienem consedere exploratoribus missis circa moenia aliasque portas, quaenam hostibus in perdita re consilia essent.
4 Romani, cum pars maior ex acie Veios petisset quam Romam, nemo superesse quemquam praeter eos, qui Romam refugerant, crederet, complorati omnes pariter vivi mortuique

gegen § 6 *non modo non,* weil dieses Glied ein eigenes Verb hat. Vgl. Kap. 42, 3.

10. *ab dextro cornu*] Livius unterscheidet drei Teile des römischen Heeres, die *subsidiarii,* das *dextrum cornu* (die östliche Hälfte der Legionen) u. das *sinistrum cornu.* Die beiden ersten fliehen rückwärts u. die Feinde rücken nach; dadurch wird dem linken Flügel, welcher erst nach der Flucht der andern bedroht ist, der Rückzug versperrt, und er mufs sich dem Flusse zuwenden.

39. 1. *quoque*] Es scheint, dafs dieses Wort besser fehlen würde. Es ist zugesetzt, um hervorzuheben, dafs die Gallier, gleichwie die geschlagenen Römer, ebenfalls besinnungslos handelten.

ipsi] hier = *ipsi quoque,* nur mit *pavore defixi* zu verbinden.

mos eis est] Caes. 6, 17, 3. Vgl. Kap. 27, 1.

2. *postquam*] mit negiertem Imperf.; vgl. Kap. 10, 11.

perveniunt] Man beachte den Wechsel des Präs. hist. (bedeutsame Handlung) nach vorhergehendem Perfekt (*steterunt;* gewöhnliche Erzählung) und Inf. hist. (länger dauernde Handlung).

stationem] Singular, weil zunächst nur das collinische Thor gemeint ist (vgl. Kap. 41, 4), von wo die Via Salaria und die Via Nomentana ausgingen.

pro portis] weil die Wache das Thor im Rücken hat und verteidigt. Dagegen die gallischen Reiter standen *ante portas.*

3. *circa moenia aliasque portas*] Weil die vorausgesandten Reiter nur über die Mauern beim collinischen Thor berichtet hatten, werden nun auch an die anderen Thore Kundschafter entsendet.

perdita re] ein starker Ausdruck aus der Umgangssprache (vgl. Ter. Andr. 619, Eun. 258) statt *clade,* 'in der mifslichen Lage'; bei Livius meistens in den Pluralformen *perditas res* (21, 61, 1; 22, 6, 9; 26, 6, 15 u. 18, 6) und *perditis rebus* (Kap. 46, 7; 9, 2, 12).

4. *Romani*] Der Satz verläuft in ein Anakoluth, da nachher ein zweites Subjekt folgt. Man verwandle *complorati . . . mortuique* beim Übersetzen in einen dritten Nebensatz (als stehe da: *complorarentur*).

totam prope urbem lamentis impleverunt. privatos deinde luctus 5
stupefecit publicus pavor, postquam hostes adesse nuntiatum est;
mox ululatus cantusque dissonos vagantibus circa moenia tur-
matim barbaris audiebant. omne inde tempus suspensos ita tenuit 6
animos usque ad lucem alteram, ut identidem iam in urbem
futurus videretur impetus: primo adventu, quia accesserant ad
urbem (mansuros enim ad Aliam fuisse, nisi hoc consilii foret),
deinde sub occasum solis, quia haud multum diei supererat, 7
ante noctem ratis invasuros; tum in noctem dilatum consilium
esse, quo plus pavoris inferrent. postremo lux appropinquans 8
exanimare, timorique perpetuo ipsum malum continens fuit,
cum signa infesta portis sunt inlata. nequaquam tamen ea
nocte neque insequenti die similis illi, quae ad Aliam tam
pavide fugerat, civitas fuit. nam cum defendi urbem posse 9
tam parva relicta manu spes nulla esset, placuit cum coniugi-
bus ac liberis iuventutem militarem senatusque robur in arcem
Capitoliumque concedere armisque et frumento collato ex loco 10
inde munito deos hominesque et Romanum nomen defendere,
flaminem sacerdotesque Vestales sacra publica a caede, ab in- 11

5. *stupefecit*] 'übertäubte', = *obstupefecit.* Das Verbum simplex findet sich sehr selten (Prop. 2, 13, 7; Sil. 9, 122) aufser im Part. Perf. *stupefactus.*

6. *omne inde tempus*] 'jeder folgende Augenblick', Subjekt zu *tenuit.*

identidem] 'zu wiederholten Malen', im Folgenden zerlegt in *primo adventu, deinde, tum.*

futurus] scil. *esse,* den fehlenden Inf. Fut. zu *fieri* ersetzend.

primo adventu] 'gleich bei der Ankunft' (4, 53, 9; 21, 4, 1; 36, 10, 1 u. a.). Zu ergänzen ist: *iam* (sogleich) *in urbem futurus videretur impetus*, d. h. *iam in urbem futurum putarent impetum.* Von diesem im Gedanken liegenden *putarent* hängt der Acc. c. Inf. *mansuros . . . fuisse* ab.

foret] oft in Bedingungssätzen bei Livius statt *esset;* nicht *fuisset,* weil die Absicht nicht blofs beim Aufbruch, sondern auch jetzt noch vorausgesetzt wird.

7. *ante . . . invasuros*] = *cum Gallos ante noctem in urbem invasuros esse crederent.* Das Part. *rătis* steht statt des bei diesem Verb ungebräuchlichen Part. Präs. und ist Abl. abs. in einem Wort (vgl. 4, 60, 1 *fatentibus*).

tum . . . esse] = *tum nocte futurus videretur impetus ratis consilium invadendi in noctem dilatum esse.*

8. *continens fuit*] 'reihte sich an' In diesem Sinne ('sich unmittelbar anschliefsend') steht *continens* auch 37, 40, 6 und 45, 29, 12 mit dem Dativ.

inlata] Man beachte die bei Livius sehr häufige Phrase *inferre signa* (hier ausnahmsweise mit dem Adj. *infesta*) mit dem Dat. oder mit *adversus, contra* (4, 18, 5) zur Bezeichnung des Angriffes.

illi] näml. *civitati*, Bürgerschaft.

9. *placuit*] von einem Senatsbeschlufs zu verstehen.

robur] die Kernmannschaft, d. h. die kräftigen Männer.

10. *inde*] der Stellung nach temporal, 'dann', nach dem Abl. abs. den Zeitpunkt markierend.

11. *flaminem*] scil. *Vestalem,* aus *Vestales* zu entnehmen. — Es gab drei Flamines, Eigenpriester, für Juppiter, Mars u. Quirinus (1, 20, 2). Hier ist der *Flamen Quirinalis* ge-

cendiis procul auferre, nec ante deseri cultum deorum, quam
12 non superessent, qui colerent: si arx Capitoliumque, sedes deorum, si senatus, caput publici consilii, si militaris iuventus superfuerit imminenti ruinae urbis, facilem iacturam esse
13 seniorum relictae in urbe utique peritura turbae. et quo id aequiore animo de plebe multitudo ferret, senes triumphales consularesque simul se cum illis palam dicere obituros, nec his corporibus, quibus non arma ferre, non tueri patriam possent, oneraturos inopiam armatorum.

40 Haec inter seniores morti destinatos iactata solacia. versae inde adhortationes ad agmen iuvenum, quos in Capitolium atque in arcem prosequebantur, commendantes virtuti eorum iuventaeque urbis per trecentos sexaginta annos omnibus
2 bellis victricis quaecumque reliqua esset fortuna. digredientibus, qui spem omnem atque opem secum ferebant, ab iis, qui
3 captae urbis non superesse statuerant exitio, cum ipsa res speciesque miserabilis erat, tum muliebris fletus et concursatio incerta nunc hos nunc illos sequentium rogitantiumque viros

meint (Kap. 40, 7), welcher zum Dienste der Vesta in besonderer Beziehung stand.

12. *arx Capitoliumque*] Jene war die nördliche, dieses die südliche Anhöhe des kapitolinischen Hügels; beide werden oft verbunden genannt (Kap. 40, 1 u. 47, 1; 1, 33, 2; 2, 7, 10; 3, 18, 5).

superfuerit] mit Dativ, 'überleben'. Kap. 40, 2; 45, 8 u. oft.

seniorum] Der Gen. ist abhängig von *turbae*.

13. *id*] das *obire*, aus dem folgenden *obituros* zu entnehmen.

senes] ὀγδοήκοντα ἄνδρες (nach Zonaras 7, 23 D).

triumphales] Aufser Camillus hatten in den letzten sechszig Jahren folgende sechs Männer triumphiert: L. Valerius und M. Horatius 448 v. Chr. (3, 63, 11), M. Geganius Macerinus 443 (4, 10, 7), A. Postumius Tubertus 431 (4, 29, 4), Mam. Aemilius 437 u. 426 (4, 20, 1 und 34, 4), L. Valerius Potitus 392 (Kap. 31, 4). Von diesen war vielleicht nur noch der letzte am Leben. Er wird beim Einzug der Gallier umgekommen sein. Dann ist aber der Kap. 48, 5 genannte Reiteroberst des Camillus für seinen Sohn zu halten (L. f. L. n.; vgl. Kap. 26, 2), während er gewöhnlich für den Vater (L. f. P. n.) gehalten wird.

onerare inopiam, den Mangel drückend machen.

40. 1. *destinatos*] 'entschlossen', mit Dat. oder *ad* (2, 54, 4 *ad mortem destinari*).

atque in arcem] Durch die Wiederholung der Präposition werden die beiden Abteilungen getrennt: die einen gehen mit auf das Kapitol, die andern auf die Burg.

iuventae] ein dichterisches Wort, in der Prosa zuerst bei Livius, hier 'Jugendkraft' (*vigor iuventae* 1, 57, 7; *robur iuventae* 40, 6, 4), sonst 'Jugendalter' (Kap. 2, 13; 26, 2, 15; 35, 42, 12 *a iuventa*). Dagegen *iuventus* hat bei Livius regelmäfsig kollektive Bedeutung (= *iuvenes*).

trecentos sexaginta] runde Zahl. Vgl. Kap. 54, 5.

fortuna] ans Relativum angeschlossen, statt *fortunam* als Objekt zu *commendantes*. Davon ist *urbis* abhängig.

2. *digredientibus*] Dat. zu *erat;* scil. *iis*.

3. *cum . . . tum*] = *et . . . et*.

species] 'der Anblick' der Zurückbleibenden.

nunc . . . nunc] bei Livius viel häufiger als *modo . . . modo*.

natosque, cui se fato darent, nihil, quod humani superesset mali, relinquebant. magna pars tamen earum in arcem suos 4
persecutae sunt, nec prohibente ullo nec vocante, quia, quod utile obsessis ad minuendam imbellem multitudinem, id parum humanum erat. alia maxime plebis turba, quam nec capere 5
tam exiguus collis nec alere in tanta inopia frumenti poterat, ex urbe effusa velut agmine iam uno petit Ianiculum. inde 6
pars per agros dilapsi, pars urbes petunt finitimas, sine ullo duce aut consensu, suam quisque spem, sua consilia communibus deploratis sequentes.

Flamen interim Quirinalis virginesque Vestales omissa 7
rerum suarum cura, quae sacrorum secum ferenda, quae, quia vires ad omnia ferenda deerant, relinquenda essent, consultantes, quisve ea locus fideli adservaturus custodia esset, opti- 8
mum ducunt condita in doliolis sacello proximo aedibus flaminis Quirinalis, ubi nunc despui religio est, defodere; cetera inter se onere partito ferunt via, quae sublicio ponte ducit ad Ianiculum. in eo clivo eas cum L. Albinius, de plebe homo, 9
conspexisset, plaustro coniugem ac liberos vehens inter ceteram turbam, quae inutilis bello urbe excedebat, salvo etiam tum 10
discrimine divinarum humanarumque rerum religiosum ratus sacerdotes publicas sacraque populi Romani pedibus ire ferrique ac suos in vehiculo conspici, descendere uxorem ac pueros iussit, virgines sacraque in plaustrum imposuit et Caere, quo iter sacerdotibus erat, pervexit.

Romae interim satis iam omnibus ut in tali re ad tuendam 41
arcem compositis turba seniorum domos regressi adventum

natos] = *filios*, dichterisch.

superesset] d. h. noch hätte hinzukommen können.

relinquebant] Auch hiermit verbinde man den Dat. *digredientibus*.

4. *ullo*] bei Livius öfter substantiviert; doch gebraucht er auch *quoquam* (3, 57, 6 u. 34, 35, 9).

5. *maxime*] Kap. 7, 2.

plebis] 'aus Plebejern bestehend' (Kap. 35, 1).

velut etc.] 'gleichsam nur noch in einem Zug', als ob eine Führung vorhanden wäre, Gegensatz zu § 6.

6. *dilapsi*] scil. *sunt*, Constructio ad intellectum.

deploratis] 'aufgegeben' (3, 38, 2; 9, 7, 1; 26, 12, 4); seltener *comploratus* (22, 53, 5 *desperatam comploratamque rem esse publicam*) vom Beweinen der Toten (Kap. 39, 4; 22, 55, 3) auf das Aufgeben anderer Dinge übertragen. Cicero kennt diesen übertragenen Gebrauch der beiden Wörter nicht.

7. *secum*] eigentlich *sibi secum*.

8. *sacello*] *in* kann fehlen, weil beim Subst. ein Adjektiv steht.

religio] = *religioni, religiosum*. Kap. 13, 8 u. 31, 6.

ponte] Abl. des Weges, wie Kap. 35, 2 *Poenino*.

10. *etiam tum*] d. h. auch in so schlimmer Lage.

religiosum ratus] scil. *esse*, 'so hielt er es für eine Sünde'.

41. 1. *ut in tali re*] 'nach den Umständen', Beschränkung zu *satis omnibus comparatis* (vgl. 4, 13, 1; 21, 34, 1; 23, 18, 6).

arcem] in weiterem Sinne das Kapitol mit einschliefsend.

regressi] vom kapitolinischen Hügel (Kap. 40, 1). Zur Constructio

2 hostium obstinato ad mortem animo exspectabant. qui eorum
curules gesserant magistratus, ut in fortunae pristinae honorum-
que ac virtutis insignibus morerentur, quae augustissima vestis
est tensas ducentibus triumphantibusve, ea vestiti medio aedium
3 eburneis sellis sedere. sunt, qui M. Folio pontifice maximo
praefante carmen devovisse eos se pro patria Quiritibusque
Romanis tradant.

4 Galli, et quia interposita nocte a contentione pugnae
remiserant animos, et quod nec in acie ancipiti usquam certa-
verant proelio nec tum impetu aut vi capiebant urbem, sine
ira, sine ardore animorum ingressi postero die urbem patente
Collina porta in forum perveniunt, circumferentes oculos ad
5 templa deum arcemque solam belli speciem tenentem. inde
modico relicto praesidio, ne quis in dissipatos ex arce aut

ad intellectum vgl. Kap. 40, 6 und 45, 3.

2. *ut . . . morerentur*] im Deutschen ans Ende des ganzen Satzes zu stellen. — *fortuna,* Stand.

vestis] Der Triumphator trug eine mit Gold auf purpurnem Grunde gestickte Toga u. eine mit Palmzweigen gestickte Tunica (10, 7, 9). Dieselben Gewänder trug auch bei festlichen Umzügen der Magistrat, welcher einen Prozessionswagen (*tensa*) mit dem Bild eines Gottes zur Feier der Spiele in den Cirkus geleitete. Diese Feierkleider wurden jedesmal aus dem Tempelschatze des kapitolinischen Juppiter entlehnt und demselben wieder zugestellt; die einzelnen besafsen sie nicht (vgl. Iul. Cap. Gord. 4 *palmatam tunicam et togam pictam primus Romanorum suam propriam habuit, cum ante imperatores de Capitolio acciperent vel de Palatio*). Die sich dem Tode weihenden Konsularen haben also wohl ihr Sterbekleid getragen, ihr Ehrenkleid, die Toga praetexta, in welcher gestorbene Konsularen verbrannt wurden (Liv. 34, 7, 3; vgl. Flor. 1, 13, 14 *sedentes in curulibus suis praetextatos senes*). Dafs man in diesem aufserordentlichen Fall Gewänder aus dem Tempel des Juppiter genommen habe, ist nicht wahrscheinlich, obwohl auch Ovid (Fast. 6, 363) mit Livius übereinstimmt.

medio aedium] 'in der Mitte der Häuser', d. h. mitten vor ihren Häusern (§ 8). — Bei *sedere* steht der Sitz im blofsen Abl. (so hier *sellis;* 1, 34, 8 u. 41, 6). Ungewöhnlich fehlt *in* 22, 4, 6: *nebula campo quam montibus densior sederat.* Hier vermifst man vor *medio* ein *in:* 1, 57, 9 *in medio aedium sedentem.*

3. *M. Folio*] Wahrscheinlich ist dies der nämliche M. Folius, welcher 433 v. Chr. (mit M. Fabius Ambustus; vgl. Kap. 35, 5) Konsulartribun war.

carmen] eine Formel, durch welche sie sich und die Feinde dem Tod weihten. Diese Todesweihe fand auf dem Forum statt, von wo aus dann ein jeder in sein Haus wegging (Flor. 1, 13, 9).

4. *ancipiti*] 'schwankend, gefährlich', mit *proelio* zu verbinden.

postero die] am Tage nach der Schlacht an der Alia, also am 19. Juli. Damit stimmt Tacitus überein (Ann. 15, 41), indem er den Beginn des neronischen Brandes ansetzt auf *XIV. Kal. Sextiles, quo et Senones captam urbem inflammaverint.* Andere Autoren lassen zwischen der Schlacht u. dem Einzuge der Gallier in Rom zwei Nächte verstreichen (Pol. 2, 18, 2; Gell. 5, 17, 2; Plut. Cam. 22; Zonar. 7, 23 D).

5. *ne quis*] zuweilen bei einem Substantiv (23, 17, 7; Caes. b. G. 6, 5, 2 u. 9, 5); dagegen 29, 12, 5 *ne qui.*

in dissipatos] = *si dissipati essent.*

Capitolio impetus fieret, dilapsi ad praedam vacuis occursu
hominum viis, pars in proxima quaeque tectorum agmine
ruunt, pars ultima, velut ea demum intacta et referta praeda,
petunt. inde rursus ipsa solitudine absterriti, ne qua fraus 6
hostilis vagos exciperet, in forum ac propinqua foro loca
conglobati redibant; ubi eos plebis aedificiis obseratis, patenti- 7
bus atriis principum, maior prope cunctatio tenebat aperta
quam clausa invadendi; adeo haud secus quam venerabundi 8
intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros, praeter orna-
tum habitumque humano augustiorem maiestate etiam, quam
vultus gravitasque oris prae se ferebat, simillimos dis. ad 9
eos velut ad simulacra versi cum starent, M. Papirius, unus
ex iis, dicitur Gallo barbam suam, ut tum omnibus promissa
erat, permulcenti scipione eburneo in caput incusso iram
movisse, atque ab eo initium caedis ortum, ceteros in sedibus
suis trucidatos. post principum caedem nulli deinde mortalium 10
parci, diripi tecta, exhaustis inici ignes.

Ceterum — seu non omnibus delendi urbem libido erat, 42
seu ita placuerat principibus Gallorum, et ostentari quaedam

agmine] Vgl. Kap. 21, 12 u. 30, 4.

velut] = *velut si ea . . . essent.* Obwohl dieser Komparativsatz ein eigenes Subjekt hat (*ea demum,* diese erst recht), wird er von Livius in unklassischer Weise ins Part. coni. verkürzt.

7. *atriis*] Das Atrium ist der Gesellschaftssaal in den Häusern der Vornehmen, aus welchem die Hausthüre ins Vestibulum (den Vorhof) führte.

cunctatio] auch 21, 56, 4 mit Gen. Gerundii. Vgl. Kap. 48, 3.

8. *adeo*] Vgl. Kap. 6, 15.

in aedium vestibulis] Diese Ortsangabe mufs nach der Wortstellung mit *sedentes* verbunden werden. Sie safsen also vor den Hausthüren, am Eingang ins Atrium.

9. *M. Papirius*] Er war 418 u. 416 v. Chr. Konsulartribun, 411 Konsul. Livius hält ihn irrtümlich für einen *senex triumphalis,* indem er ihn ein elfenbeinernes Scepter (mit einem goldenen Eichenkranze) führen läfst, das Abzeichen der Triumphatoren.

barbam] In der älteren Zeit trugen die Römer Vollbärte. Erst um 300 v. Chr. kam die Sitte des Bartscherens aus Sicilien nach Rom (Plin. n. h. 7, 211). Zur Zeit des Livius gingen die vornehmen Römer ohne Bart, wie die Porträtbüsten u. die Porträtköpfe auf den Münzen zeigen.

ut] erklärend, 'wie denn'. Kap. 50, 1.

promissa] 'herabhängend, lang' (2, 23, 4; 6, 16, 4; 38, 17, 3).

ab eo etc.] Sinn: *eum primum caesum esse.*

initium caedis ortum] pleonastischer Ausdruck statt *initium caedis factum* oder *caedem ortam* (vgl. 21, 11, 2 *bellum ortum ab Saguntinis esse*). Der gleiche Pleonasmus findet sich 26, 3, 5 u. 32, 39, 9.

ceteros etc.] Nach einer bekannten Regel wird *dicitur* nur in dem Satze, in welchem es selber steht, mit dem Nom. c. Inf. konstruiert; nachher wird mit dem Acc. c. Inf. weiter gefahren (vgl. z. B. 4, 37, 1; 60, 1).

10. *mortalium*] Vgl. 7, 3.

42. 1. *ita*] *sic* u. *ita* stehen zuweilen bei einem Verbum, um auf einen nachfolgenden Acc. c. Inf. aufmerksam zu machen. Auch könnte *illud* dafür eintreten.

et . . . et] 'zwar . . . jedoch'. 21, 3, 3.

incendia terroris causa, si compelli ad deditionem caritate
2 sedum suarum obsessi possent, et non omnia concremari tecta,
ut, quodcumque superesset urbis, id pignus ad flectendos
hostium animos haberent, — nequaquam perinde atque in
capta urbe prima die aut passim aut late vagatus est ignis.
3 Romani ex arce plenam hostium urbem cernentes vagosque
per vias omnes cursus, cum alia atque alia parte nova aliqua
clades oreretur, non mentibus solum consipere, sed ne auribus
4 quidem atque oculis satis constare poterant. quocumque clamor hostium, mulierum puerorumque ploratus, sonitus flammae
et fragor ruentium tectorum avertisset, paventes ad omnia
animos oraque et oculos flectebant, velut ad spectaculum a
fortuna positi occidentis patriae nec ullius rerum suarum
5 relicti praeterquam corporum vindices, tanto ante alios miserandi magis, qui umquam obsessi sunt, quod interclusi a
patria obsidebantur omnia sua cernentes in hostium potestate.
6 nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit; lux deinde
noctem inquietam insecuta est; nec ullum erat tempus, quod
7 a novae semper cladis alicuius spectaculo cessaret. nihil tamen
tot onerati atque obruti malis flexerunt animos, quin, etsi

si] 'um zu versuchen, ob'. 10, 5, 10.

sēdum] Ebenso heiſst der Gen. Plur. dieses Wortes zweimal bei Cic. (p. Sest. § 45; de leg. agr. 2, 51), dagegen bei Vell. 2, 109, 3 *sedium.*

3. *non solum*] = *non modo,* für *non modo non.* Vgl. Kap. 38, 9.

consipere] 'sich fassen', ein sehr seltenes Wort (einmal bei Seneca und einmal bei Gellius). *mentibus consipere* = Cic. Tusc. 4, 39 *mente constare,* 'die Besinnung behalten, die Gedanken zusammennehmen'.

constare] 'feststehen', d. h. beherrschen. Vgl. Tac. Ann. 3, 46 *neque oculis neque auribus satis competebant,* 'es verging ihnen Hören u. Sehen'.

4. *mulierum*] Ein Teil der Frauen u. Kinder war auf das Kapitol mitgegangen, ein Teil geflohen, ein anderer Teil, wie hier der Zusammenhang ergiebt, in den Häusern zurückgeblieben.

avertisset] scil. *eos* (die Römer auf der Burg). Der Konjunktiv nach *quocumque* ist unklassisch und bezeichnet die wiederholte Handlung. Vgl. Kap. 1, 7.

ad omnia gehört zu *paventes* u. bezeichnet die äuſsere Veranlassung (vgl. Kap. 37, 5): 25, 38, 17 *paventes ad necopinatum tumultum.*

5. *tanto*] vor einem Komparativ statt *eo.*

interclusi a patria] Die Römer auf der Burg sind von ihrer Stadt ausgeschlossen, während sonst die Belagerten in ihren Städten eingeschlossen sind u. sie verteidigen.

6. *nec ullum erat tempus*] während des zweiten Tages der Einschlieſsung.

quod etc.] 'welche frei gewesen wäre von dem Anblick irgend eines immer neuen Unheils'.

cessaret] ungewöhnlich von *tempus* ausgesagt, statt mit dem Subjekt *spectaculum.* Das Verbum wird auch 4, 27, 5 u. 21, 11, 5 mit *ab* verbunden.

7. *tamen* deutet an, daſs das Vorhergehende im Gegensatz stehe zum Nachfolgenden. Zur bestimmteren Bezeichnung dieses Gegensatzes wird dann das Vorausgehende noch einmal zusammengefaſst in die Worte: *tot onerati atque obruti malis.* Vgl. 21, 55, 10 *tamen in tot circumstanti-*

omnia flammis ac ruinis aequata vidissent, quamvis inopem parvumque, quem tenebant, collem libertati relictum virtute
defenderent. et iam, cum eadem cottidie acciderent, velut 8
adsueti malis abalienaverant ab sensu rerum suarum animos, arma tantum ferrumque in dextris velut solas reliquias spei suae intuentes.

Galli quoque, per aliquot dies in tecta modo urbis nequi- 43
quam bello gesto, cum inter incendia ac ruinas captae urbis nihil superesse praeter armatos hostes viderent nequiquam tot cladibus territos nec flexuros ad deditionem animos, ni vis adhiberetur, experiri ultima et impetum facere in arcem sta-
tuunt. prima luce signo dato multitudo omnis in foro instrui- 2
tur; inde clamore sublato ac testudine facta subeunt. adversus quos Romani nihil temere nec trepide; ad omnis aditus stationibus firmatis, qua signa ferri videbant, ea robore virorum opposito scandere hostem sinunt, quo successerit magis in
arduum, eo pelli posse per proclive facilius rati. medio fere 3
clivo restitere, atque inde ex loco superiore, qui prope sua sponte in hostem inferebat, impetu facto strage ac ruina fudere Gallos, ut numquam postea nec pars nec universi
temptaverint tale pugnae genus. omissa itaque spe per vim 4
atque arma subeundi obsidionem parant, cuius ad id tempus

bus malis mansit aliquamdiu immota acies.

vidissent] bedingend, da *etsi* sonst mit Indik. verbunden wird.

quamvis] ohne Verbum, die Adjektive steigernd.

8. *abalienaverant . . . animos*] Sie hatten ihre Sinne gegen das Gefühl (vgl. Kap. 21, 4) für ihre Lage abgestumpft, dieses Gefühl verloren. Vgl. 2, 12, 3 *quam* (= dextram) *cum velut alienato ab sensu torreret animo;* 26, 14, 3 *alienatis mentibus vino ab imminentis sensu mali.*

43. 1. *quoque*] Dies gehört zu *experiri ultima* (vgl. Kap. 39, 1).

nihil] übertreibend. Nach Kap. 55, 1 war wenigstens die Kurie stehen geblieben.

experiri ultima] Dieselbe Redensart 2, 28, 9. Dazu ist *impetum facere in arcem* Erklärung.

2. *testudine*] 'Schilddach'. Vgl. 34, 39, 6 *sublatis supra capita scutis continuatisque inter se testudine facta subibant;* 44, 9, 6; 10, 41, 4.

nihil . . . trepide] näml. *faciunt* oder *facere,* eine in lebhafter Schilderung nicht seltene Ellipse. Vgl. 1, 23, 8 *neque, recte an perperam* (scil. *fiat*), *interpretor*; 22, 58, 2 *Romanos quoque vocatos, quod numquam alias antea* (scil. *fecerat*), *satis miti sermone alloquitur.*

quā . . . eā] Adverbia loci, 'auf welche Seite hin . . . dahin'. 1, 27, 6.

3. *sua sponte*] auch bei Cicero zuweilen von Sachen gebraucht, 'von selbst', d. h. schon durch seine Beschaffenheit.

inferebat] 'drängte, trieb', scil. *eos.*

strage ac ruina fudere] 'warfen und stürzten nieder'. *strage* wird durch *ruina* gesteigert, obwohl beide für sich schon eine grofse Niederlage bezeichnen. 4, 33, 8 *ruinae similem stragem eques dedit.*

4. *per vim atque arma*] 'mit Waffengewalt', in den späteren Büchern *vi atque armis.*

immemores et quod in urbe fuerat frumentum incendiis urbis
absumpserant, et ex agris per eos ipsos dies raptum omne
5 Veios erat. igitur exercitu diviso partim per finitimos popu-
los praedari placuit, partim obsidere arcem, ut obsidentibus
frumentum populatores agrorum praeberent.
6 Proficiscentes Gallos ab urbe ad Romanam experiendam
virtutem fortuna ipsa Ardeam, ubi Camillus exulabat, duxit;
7 qui maestior ibi fortuna publica quam sua cum dis homini-
busque accusandis senesceret, indignando mirandoque, ubi illi
viri essent, qui secum Veios Faleriosque cepissent, qui alia
8 bella fortius semper quam felicius gessissent, repente audit
Gallorum exercitum adventare atque de eo pavidos Ardeates
consultare. nec secus quam divino spiritu tactus cum se in
mediam contionem intulisset, abstinere suetus ante talibus
conciliis,

44 'Ardeates', inquit, 'veteres amici, novi etiam cives mei,
quando et vestrum beneficium ita tulit et fortuna hoc eguit
mea, nemo vestrum condicionis meae oblitum me huc pro-
cessisse putet; sed res ac periculum commune cogit, quod
2 quisque possit in re trepida praesidii in medium conferre. et
quando ego vobis pro tantis vestris in me meritis gratiam
referam, si nunc cessavero? aut ubi usus erit mei vobis, si
in bello non fuerit? hac arte in patria steti, et invictus bello
3 in pace ab ingratis civibus pulsus sum. vobis autem, Ardeates,

immemores et ... et] Die Periode ist nicht richtig gebaut, indem *immemores* nicht mit zum zweiten Teile gehört. Der zweite Teil sollte untergeordnet sein.

incendiis] Plur., weil die einzelnen Stadtteile zu verschiedenen Malen niedergebrannt wurden.

6. *ad Romanam* etc.] Diese Bestimmung gehört zu *duxit.*

7. *dis ... accusandis*] Abl. modi ('unter'. 3, 65, 4), ebenso *indignando.*

senesceret] oft metaphorischer Ausdruck: in Trauer und Verdrufs 'sich aufzehren'.

8. *suetus*] nur hier bei Livius; sonst *assuetus,* dreimal mit dem Inf. *vinci* (2, 6, 11; 10, 6, 11; 23, 40, 10).

conciliis] Vgl. Kap. 17, 6.

44. 1. *quando et ... et*] Gründe, warum sie seine Mitbürger geworden sind, Erklärung zu *etiam cives mei.*

beneficium] darin bestehend, dafs sie ihm in ihrer Stadt ein Asyl gewährten.

hoc] näml. dafs er als ihr Mitbürger aufgenommen wurde.

condicionis meae] d. h. dafs es mir als einem neu aufgenommenen Bürger nicht geziemt, in eurer Versammlung als Ratgeber aufzutreten.

praesidii] = *auxilii.*

in medium conferre] 'in die Öffentlichkeit bringen, der Gesamtheit darbringen'. 3, 34, 4; 6, 6, 18.

2. *in me*] Das Substantiv *meritum* wird auch bei Cicero regelmäfsig mit *in* c. Acc. verbunden, das Verbum *mereor* aber mit *de.*

usus] Verwendung, Nutzen: 1, 56, 3 *urbi multitudinem, ubi usus* (scil. *eius*) *non esset, oneri rebatur esse*; 3, 51, 5 *si quis usus mei est.*

hac arte] = *bellica arte.*

steti] d. h. habe ich eine hervorragende Stellung eingenommen. Vgl. *iacēre.*

fortuna oblata est et pro tantis populi Romani beneficiis,
quanta ipsi meministis — nec enim exprobranda apud memores
sunt — gratiae referendae et huic urbi decus ingens belli ex
hoste communi pariendi, qui effuso agmine adventat. gens 4
est, cui natura corpora animosque magna magis quam firma
dederit; eo in certamen omne plus terroris quam virium
ferunt. argumento sit clades Romana: patentem cepere urbem; 5
ex arce Capitolioque iis exigua resistitur manu; iam obsi-
dionis taedio victi abscedunt vagique per agros palantur.
cibo vinoque raptim hausto repleti, ubi nox appetit, prope 6
rivos aquarum sine munimento, sine stationibus ac custodiis
passim ferarum ritu sternuntur, nunc ab secundis rebus magis
etiam solito incauti. si vobis in animo est tueri moenia 7
vestra nec pati haec omnia Galliam fieri, prima vigilia capite
arma frequentesque me sequimini ad caedem, non ad pugnam.
nisi vinctos somno velut pecudes trucidandos tradidero, non
recuso eundem Ardeae rerum mearum exitum, quem Romae
habui.'

Aequis iniquisque persuasum erat tantum bello virum 45
neminem usquam ea tempestate esse. contione dimissa cor-
pora curant, intenti, quam mox signum daretur. quo dato

3. *fortuna*] mit Gen. Ger. in der Bedeutung 'Gelegenheit', wie 21, 41, 4 *conserendi manum fortuna data est.*

beneficiis] 446 v. Chr. wurde das römische Volk von Ardea und Aricia in einem Streite über die Mark der untergegangenen Stadt Corioli zum Schiedsrichter genommen und entschied gegen den Willen des Senats, dafs dieses Feld den Römern gehöre (3, 71—72). 444 versprach der Senat einer Abordnung der Ardeaten, bei sich bietender Gelegenheit diesen Gewaltakt gut zu machen, und erneuerte das Bündnis mit ihnen (4, 7, 10). Im nächsten Jahr war in Ardea ein Aufruhr der Plebs gegen die Nobilität, welcher durch ein römisches Heer niedergeschlagen wurde; und 442 wurde unter dem Vorwand, dafs in Ardea eine Kolonie angelegt werden solle, das Feld von Corioli grofsenteils an Stammesgenossen der Ardeaten, an Rutuler, verteilt (4, 11, 4).

quanta] nachdrücklicher als *quae,* 'an deren Gröfse'.

nec enim] = *neque enim,* üblicher als *non enim.*

4. *magna*] auf *corpora* als den Hauptbegriff bezogen (vgl. 24, 2, 3 *urbem ac portum moenibus validam*), übrigens übereinstimmend mit der Regel, dafs bei Sachen verschiedenen Geschlechts ein prädikatives Adjektiv ins Neutrum trete.

6. *rivos aquarum*] Pleonasmus, 'Wasserbäche'. Lucr. 2, 30 *aquae rivum.*

ab secundis rebus] Vgl. Kap. 5, 3.

7. *Galliam fieri*] dafs alles Land umher 'zu G. gehöre, gallisch werde'.

vinctos somno] Diese Phrase findet sich auch Liv. 9, 30, 9 und Ov. Met. 11, 238.

45. 1. *aequis iniquisque*] 'Wohl- und Übelgesinnte'. Cic. ad fam. 3, 6, 6 *ego ut me tibi amicissimum esse et aequi et iniqui intellegant curabo*; Liv. 22, 26, 5 *aeque atque iniqui.*

corpora curant] Vgl. Kap. 28, 10.

quam mox] 'ob nicht bald'. 3, 37, 5; 34, 11, 4. Cic. Rosc. Com. 1.

2 primo silentio noctis ad portas Camillo praesto fuere. egressi
haud procul urbe, sicut praedictum erat, castra Gallorum in-
tuta neglectaque ab omni parte nacti cum ingenti clamore
3 invadunt. nusquam proelium, omnibus locis caedes est; nuda
corpora et soluta somno trucidantur. extremos tamen pavor
cubilibus suis excitos, quae aut unde vis esset, ignaros in
fugam et quosdam in hostem ipsum improvidos tulit; magna
pars in agrum Antiatem delati excursione ab oppidanis in
palatos facta circumveniuntur.
4 Similis in agro Veienti Tuscorum facta strages est, qui
urbis iam prope quadringentesimum annum vicinae, oppressae
ab hoste invisitato, inaudito, adeo nihil miseriti sunt, ut in
agrum Romanum eo tempore incursiones facerent plenique
praedae Veios etiam praesidiumque, spem ultimam Romani
5 nominis, in animo habuerint oppugnare. viderant eos milites
Romani vagantes per agros et congregato agmine praedam
prae se agentes, et castra cernebant haud procul Veis posita.
6 inde primum miseratio sui, deinde indignitas atque ex ea ira
animos cepit: Etruscisne etiam, a quibus bellum Gallicum in
7 se avertissent, ludibrio esse clades suas? vix temperavere
animis, quin extemplo impetum facerent; compressi a Q. Cae-
dicio centurione, quem sibimet ipsi praefecerant, rem in noctem
8 sustinuere. tantum par Camillo defuit auctor; cetera eodem

2. *castra*] zu verbinden mit *nacti*; dagegen *invadunt* steht absolut (vgl. Kap. 13, 2).

intuta] = *sine munimento,* Kap. 44, 6.

3. *soluta somno*] 'durch den Schlaf entkräftet'. Vgl. z. B. Verg. Aen. 12, 951 *illi solvuntur frigore membra*; Curt. 8, 9, 32 *nec ullus corporibus, quae senectus solvit, honos redditur.* Der Schlaf hindert die Thätigkeit des Körpers, löst seine Kräfte auf, ähnlich wie der Tod.

extremos] 'die Äufsersten', namentlich auf der dem Orte des Angriffs gegenüberliegenden Seite.

improvidos] 'blindlings'. Dem *quosdam . . . improvidos* entspricht im Folgenden *magna pars.*

4. *adeo nihil*] = *adeo non, ita non,* 'so wenig' (3, 2, 6).

habuerint] neben *facerent.* Vgl. Kap. 28, 12.

5. *vagantes*] 'hin- und herstreifen', nicht in bestimmter Richtung. Das Wort schliefst nicht den Begriff der Zerstreuung in sich (wie *palatos*) und steht nicht im Widerspruch zu *congregato agmine.*

6. *indignitas*] zuweilen 'Unwille'. 7, 7, 2 *plenis irae atque indignitatis militum animis.*

Etruscisne etc.] Frage des Unwillens, in der Oratio obliqua in den Acc. c. Inf. gesetzt: 3, 48, 8.

avertissent] weil die Gallier nach der Einnahme von Clusium auch andere etruskische Städte angegriffen haben würden (Volsinii, Salpinum, Nepete, Sutrium, Tarquinii).

7. *compressi*] 'zurückgehalten, beschwichtigt'. 10, 11, 5: *adventus eius compressit Etruscos.*

praefecerant] offenbar nur, weil kein Feldherr, d. h. kein Konsulartribun, in Veji war (Kap. 46, 5).

sustinuere] 'zogen . . . hinaus, verschoben'. 3, 60, 1 u. 65, 6.

8. *auctor*] Führer 23, 32, 9 *nihil deesse aliud quam auctorem, ad quem deficerent.*

ordine eodemque fortunae eventu gesta. quin etiam ducibus
captivis, qui caedi nocturnae superfuerant, ad aliam manum
Tuscorum ad salinas profecti nocte insequenti ex improviso
maiorem caedem edidere, duplicique victoria ovantes Veios
redeunt.

Romae interim plerumque obsidio segnis et utrimque 46
silentium esse, ad id tantum intentis Gallis, ne quis hostium
evadere inter stationes posset, cum repente iuvenis Romanus
admiratione in se cives hostesque convertit. sacrificium erat 2
statum in Quirinali colle genti Fabiae. ad id faciendum C.
Fabius Dorsuo Gabino cinctu, sacra manibus gerens, cum de
Capitolio descendisset, per medias hostium stationes egressus,
nihil ad vocem cuiusquam terroremve motus, in Quirinalem
collem pervenit; ibique omnibus sollemniter peractis eadem 3
revertens similiter constanti vultu graduque, satis sperans
propitios esse deos, quorum cultum ne mortis quidem metu
prohibitus deseruisset, in Capitolium ad suos rediit seu atto-
nitis Gallis miraculo audaciae, seu religione etiam motis, cuius
haudquaquam neglegens gens est.

Veis interim non animi tantum in dies, sed numerus 4
etiam viresque crescebant. nec Romanis solum eo convenien-
tibus ex agris, qui aut proelio adverso aut clade captae urbis
palati fuerant, sed etiam ex Latio voluntariis confluentibus,
ut in parte praedae essent, maturum iam videbatur repeti 5
patriam eripique ex hostium manibus; sed corpori valido
caput deerat. locus ipse admonebat Camilli, et magna pars 6
militum erat, qui ductu auspicioque eius res prospere ges-

superfuerant] Vgl. Kap. 39, 12.
salinas] Die Salzwerke auf dem rechten Ufer des Tiber bei Ostia (1, 33, 9; 7, 17, 6 u. 19, 8).

46. 1. *inter stationes*] 'zwischen den ... hindurch'. Vgl. Kap. 27, 2.
admiratione] ungewöhnlicher Abl. modi. 3, 47, 6.

2. *stătum*] Part. von *sistere* 'feststellen', daher 'feststehend', d. h. welches alljährlich an einem bestimmten Tag dargebracht wurde: 23, 35, 3 *Campanis omnibus statum sacrificium ad Hamas erat.*

Dorsuo] ein seltener Beiname der Fabier. Dieser C. Fabius Dorsuo (vgl. Val. Max. 1, 1, 11) ist wahrscheinlich 358 v. Chr. Konsul, 345 sein Sohn M. Fabius Dorsuo.
Gabino cinctu] 'in gabinischer Tracht'. Diese bestand darin, daſs bei religiösen Feierlichkeiten (vgl. 8, 9, 9; 10, 7, 3) der Zipfel der Toga, welcher sonst über die linke Schulter herabhing, um die Brust gezogen wurde und die Toga festhielt.
ad] die Veranlassung bezeichnend (vgl. Kap. 37, 5), statt des Abl. causae.
terrorem] Schreckmittel, Drohung.
3. *ne ... quidem*] verneint mit der Nebenbestimmung zugleich das Verbum finitum *deseruisset.*
4. *nec*] = *et non,* die Sätze verbindend und Verneinung zu *solum.*
ex Latio] welches ebenfalls von den Galliern verwüstet wurde; Kap. 43, 5.
in parte ... esse] Anteil haben an ... (6, 15, 6 u. 37, 4).
5. *videbatur*] näml. der in Veji gesammelten Menge.

serant; et Caedicius negare se commissurum, cur sibi aut deo-
rum aut hominum quisquam imperium finiret potius, quam
7 ipse memor ordinis sui posceret imperatorem. consensu
omnium placuit ab Ardea Camillum acciri, sed antea con-
sulto senatu, qui Romae esset; adeo regebat omnia pudor,
8 discriminaque rerum prope perditis rebus servabant. ingenti
periculo transeundum per hostium custodias erat. ad eam
rem Pontius Cominius, impiger iuvenis, operam pollicitus in-
9 cubans cortici secundo Tiberi ad urbem defertur. inde, qua
proximum fuit, a ripa per praeruptum eoque neglectum
hostium custodia saxum in Capitolium evadit, et ad magi-
10 stratus ductus mandata exercitus edit. accepto inde senatus
consulto, uti comitiis curiatis revocatus de exilio iussu populi
Camillus dictator extemplo diceretur militesque haberent im-
peratorem, quem vellent, eadem degressus nuntius Veios con-
11 tendit. missique Ardeam legati ad Camillum Veios eum per-
duxere, seu illud magis credere libet, non prius profectum ab

6. *negare*] Er will nicht Anlafs bieten, weshalb einer der Götter ihm zürne wegen seines ihm nicht auf gesetzliche Weise übertragenen Oberbefehls oder ein rechtmäfsiger Beamter ihn zur Niederlegung desselben zwinge, sondern selbst eingedenk seines niedrigen Standes einen rechtmäfsigen Feldherrn fordern.

7. *placuit*] Es wurde darüber in einer Volksversammlung ein förmlicher Beschlufs gefafst.

pudor] das Rechtsgefühl, die Achtung vor Gesetz und Sitte.

discrimina] die Unterschiede in den Befugnissen der Staatsgewalten.

rerum . . . rebus] ein Wortspiel, wie 3, 38, 11: *indignitate rerum cesserant in agros suarumque rerum erant amissa publica* (scil. *re*).

8. *cortici*] auf einer Unterlage von Kork.

secundo Tiberi] 'über den T. hinab'; so *secundo flumine* (Caes. 7, 58, 5), Gegensatz: *adverso flumine.*

9. *qua proximum fuit*] eine livianische Phrase (35, 22, 3; 37, 37, 4; vgl. 3, 27, 5; 21, 5, 12). Gemeint ist der südwestliche Abhang des kapitolinischen Hügels bei der Porta Carmentalis.

ad magistratus] vor die Konsulartribunen.

10. *comitiis curiatis*] Da Camillus freiwillig ins Exil gegangen war (vgl. Kap. 33, 1), konnte er wahrscheinlich ohne weiteres auch zurückkehren und sein Bürger- und Gentilrecht ausüben. Damit er sich aber dazu leichter entschliefse, fand der Senat gut, dafs auch die Patrizier ihn durch einen Beschlufs der Kuriatkomitien darum ersuchten, gleichwie das Heer in Veji (§ 7) seine Rückkehr wünschte.

iussu populi] Dies kann der Wortstellung nach nur mit *dictator diceretur* verbunden werden. Vgl. 22, 14, 11 *dictatorem eum* (= *Camillum*) *ex auctoritate patrum iussuque populi dictum.* Der Diktator wurde nach der Sitte von einem Konsul oder Konsulartribun ernannt, und zwar nach Senatsbeschlufs, aber ohne einen Volksbeschlufs. Hier ist es jedoch angemessen, dafs bei der Wahl des vom Volk verurteilten und ausgewanderten Camillus auf den Wunsch des Volkes in Veji Gewicht gelegt wird; daher auch der überflüssige Zusatz *militesque . . . vellent.*

11. *missi*] näml. von Veji, mit dem Senatsbeschlufs.

seu] 'oder sei es dafs', einen ganzen Satz anknüpfend: 3, 8, 2; 26, 33, 13.

magis credere libet] Diese zweite

Ardea, quam compererit legem latam, quod nec iniussu populi
mutari finibus posset, nec nisi dictator dictus auspicia in exer-
citu habere. lex curiata lata est dictatorque absens dictus.
Dum haec Veis agebantur, interim arx Romae Capito- 47
liumque in ingenti periculo fuit. namque Galli, seu vestigio 2
notato humano, qua nuntius a Veis pervenerat, seu sua sponte
animadverso ad Carmentis saxo ascensu aequo, nocte sub-
lustri, cum primo inermem, qui temptaret viam, praemisis-
sent, tradentes inde arma, ubi quid iniqui esset, alterni innixi
sublevantesque in vicem et trahentes alii alios, prout postu-
laret locus, tanto silentio in summum evasere, ut non custodes 3
solum fallerent, sed ne canes quidem, sollicitum animal ad
nocturnos strepitus, excitarent. anseres non fefellere, quibus 4
sacris Iunonis in summa inopia cibi tamen abstinebatur. quae
res saluti fuit; namque clangore eorum alarumque crepitu
excitus M. Manlius, qui triennio ante consul fuerat, vir bello
egregius, armis arreptis simul ad arma ceteros ciens vadit et,
dum ceteri trepidant, Gallum, qui iam in summo constiterat,
umbone ictum deturbat. cuius casus prolapsi cum proximos 5
sterneret, trepidantes alios armisque omissis saxa, quibus ad-
haerebant, manibus amplexos trucidat. iamque et alii con-
gregati telis missilibusque saxis proturbare hostes, ruinaque

Version ist richtig; Camillus ging nicht nach Veji, sondern bestellte einen Reiteroberst, der ihm das Heer entgegenführte (Kap. 48, 5).

legem] scil. *curiatam de Camillo revocando.*

mutari finibus] 'den Wohnsitz wechseln'. Dafs Camillus ohne einen Volksbeschlufs das römische Gebiet nicht betreten durfte, ist wohl eine irrige Meinung des Livius.

47. 1. *haec*] die Absendung der Gesandtschaft nach Ardea.

2. *ad Carmentis*] scil. *aedem, sacellum*, welche Wörter bei Livius nach *ad* mit dem Gen. eines Götternamens in der Regel wegfallen, zuweilen auch bei Cicero.

ascensu aequo] Abl. qual., = *qua ascensus aequus erat*, näml. relativ 'leicht', im Vergleich zu den übrigen Punkten.

tradentes] näml. der eine dem andern.

ubi] wie nachher *prout*, mit Coni. iterativus. Vgl. Kap. 25, 2.

alterni etc.] indem sie sich abwechselnd auf einander stützten und sich der Reihe nach hoben und einander hinaufzogen

3. *sollicitum animal*] kollektiver Singular, bei dem Worte *animal* sonst nicht üblich, und freier Gebrauch der Apposition, indem diese nicht blofs von den Hunden auf dem Kapitol zu verstehen ist.

ad] Vgl. Kap. 37, 5.

4. *sacris*] mit Gen., wie Cic. Verr. 1, 48. Vgl. ἱερός c. gen.

tamen] das Hindernis *in* ('ungeachtet') *summa inopia cibi* hervorhebend.

consul] 392 v. Chr. (Kap. 31, 2).

vadit] 'schreitet er einher', vom festen Schritt des Angreifers: 4, 38, 4; 22, 50, 10.

5. *cuius casus prolapsi*] 'sein Sturz im Herunterfallen'. Der Ausdruck entspricht der Phrase *prolapsus cecidit* Kap. 21, 16.

armis omissis] = *armis abiectis.* Diese Phrase findet sich mehrmals bei Livius (21, 8, 12; 11, 13; 58, 3; 33, 9, 11).

6 tota prolapsa acies in praeceps deferri. sedato deinde tumultu
reliquum noctis, quantum turbatis mentibus poterat, cum praeteritum quoque periculum sollicitaret, quieti datum est.
7 Luce orta vocatis classico ad concilium militibus ad tribunos, cum et recte et perperam facto pretium deberetur,
Manlius primum ob virtutem laudatus donatusque non ab
8 tribunis solum militum, sed consensu etiam militari; cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in
arce erant, contulerunt: rem dictu parvam; ceterum inopia
fecerat eam argumentum ingens caritatis, cum se quisque
victu suo fraudans detractum corpori atque usibus necessariis
9 ad honorem unius viri conferret. tum vigiles eius loci, qua
fefellerat ascendens hostis, citati; et cum in omnes more militari se animadversurum Q. Sulpicius tribunus militum pro-
10 nuntiasset, consentiente clamore militum in unum vigilem
coicientium culpam deterritus a ceteris abstinuit, reum haud
dubium eius noxae approbantibus cunctis de saxo deiecit.
11 inde intentiores utrimque custodiae esse, et apud Gallos, quia
vulgatum erat inter Veios Romamque nuntios commeare, et
apud Romanos ab nocturni periculi memoria.
48 Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrumque
2 exercitum urgebat, Gallos pestilentia etiam, cum loco iacente
inter tumulos castra habentes, tum ab incendiis torrido et
vaporis pleno cineremque, non pulverem modo ferente, cum
3 quid venti motum esset. quorum intolerantissima gens umorique ac frigori assueta cum aestu et angore vexata vulgatis
velut in pecua morbis moreretur, iam pigritia singulos sepeliendi promiscue acervatos cumulos hominum urebant; bustorumque inde Gallicorum nomine insignem locum fecere.

in praeceps] 'in den Abgrund'.
6. *poterat*] scil. *fieri* (d. h. *reliquum noctis quieti dari*).
7. *ad tribunos*] Die Konsulartribunen sind alle auf dem Kapitol anwesend zu denken.
militari] statt des Gen. *militum,* dessen Wiederholung vermieden wurde.
8. *quartarios*] Der *quartarius* (etwa $^1/_8$ Liter) ist der vierte Teil des *sextarius,* dieser aber der sechste Teil des *congius*.
rem] Apposition zum ganzen Satz; 4, 17, 4.
eam] Man erwartet *id* in Übereinstimmung mit *argumentum*; doch ist *eam* nachdrücklicher. 3, 38, 3; 4, 28, 5.
9. *more militari*] Vgl. Kap. 19, 4.
10. *reum*] hier Subst., 'Träger'.
11. *ab*] Vgl. Kap. 5, 3.
48. 2. *inter tumulos*] = *inter colles* (3, 7, 2). Livius scheint anzunehmen, dafs die Niederungen sumpfig waren, und dafs das Austrocknen derselben Fieber erzeugte.
torrido] 'trocken, dürr'. 4, 30, 8 *circa torridos fontes rivosque.*
ferente] vom Ort, 'welcher aufsteigen liefs'.
3. *assueta*] zuweilen mit Dativ (21, 16, 5; 24, 23, 10 u. 24, 2); in anderem Sinne Kap. 54, 3.
angore] 'Beängstigung, Beklemmung', infolge der Hitze und Trockenheit (vgl. 3, 6, 3).
bustorum] Nach 22, 14, 11 lagen die *busta Gallica* mitten in der Stadt. Der Ort läfst sich nicht

Indutiae deinde cum Romanis factae et colloquia per- 4
missu imperatorum habita; in quibus cum identidem Galli
famem obicerent eaque necessitate ad deditionem vocarent,
dicitur avertendae eius opinionis causa multis locis panis de
Capitolio iactatus esse in hostium stationes. sed iam neque dissi- 5
mulari neque ferri ultra fames poterat. itaque dum dictator dilec-
tum per se Ardeae habet, magistrum equitum L. Valerium a
Veis adducere exercitum iubet, parat instruitque, quibus haud
impar adoriatur hostes, interim Capitolinus exercitus stationibus 6
vigiliisque fessus, superatis tamen humanis omnibus malis,
cum famem unam natura vinci non sineret, diem de die pro-
spectans, ecquod auxilium ab dictatore appareret, postremo 7
spe quoque iam, non solum cibo deficiente et, cum stationes
procederent, prope obruentibus infirmum corpus armis vel
dedi vel redimi se, quacumque pactione possent, iussit, iactan-
tibus non obscure Gallis haud magna mercede se adduci posse,
ut obsidionem relinquant. tum senatus habitus tribunisque 8
militum negotium datum, ut paciscerentur. inde inter Q. Sul-
picium tribunum militum et Brennum, regulum Gallorum,
colloquio transacta res est, et mille pondo auri pretium populi
gentibus mox imperaturi factum. rei foedissimae per se ad- 9
iecta indignitas est; pondera ab Gallis adlata iniqua, et tri-
buno recusante additus ab insolente Gallo ponderi gladius,
auditaque intoleranda Romanis vox: vae victis.

Sed diique et homines prohibuere redemptos vivere Roma- 49

näher bestimmen; auch der Ursprung des Namens ist ungewiſs.

4. *multis locis*] Übertreibung. Val. Max. 7, 4, 3 *panes iacere compluribus e locis coeperunt.*

5. *L. Valerium*] scil. *Potitum Publicolam*, Konsulartribun 394 v. Chr. (vgl. Kap. 26, 2), nicht wohl dessen Vater (vgl. zu Kap. 39, 13).

adducere] nicht nach dem entfernten Ardea, aber über den Tiber, dem Diktator entgegen.

quibus] = *ea, quibus.*

6. *stationibus vigiliisque*] Erstere sind gröſsere Wachtposten während des Tages, letztere kleinere Wachen zur Nachtzeit.

tamen] bezeichnet den Gedanken als einen Gegensatz zu *fessus.*

diem de die] 'Tag für Tag'. 25, 25, 4.

7. *cum*] mit Coni. iterativus (vgl. Kap. 1, 7): 'so oft die Posten vorrückten, ausrückten'.

possent] näml. die Vorgesetzten; § 8.

8. *pondo*] zu 327, 5 Gramm.

imperaturi] 'welches ... herrschen sollte'.

9. *indignitas*] 'unwürdige Behandlung'.

iniqua] 'unbillige', weil 'unrichtige'.

49. 1. — *que et*] oft bei Livius, doch nur zur Verbindung zweier Wörter, nicht von Sätzen (Kap. 51, 3).

prohibuere] 'verhinderten es, daſs ... muſsten', mit Acc. c. Inf., wie § 8. — Der Loskauf wurde ohne Zweifel vollzogen; aber der Gedanke, daſs ihre Nation einmal ihr Dasein mit Geld erkauft habe, war den späteren Römern unerträglich, und es entstand die Sage, Camillus habe den Handel durch seine Dazwischenkunft so gut wie ungeschehen gemacht.

redemptos] prädikative Bestimmun ('als').

nos. nam forte quadam, priusquam infanda merces perficere-
tur, per altercationem nondum omni auro appenso dictator
intervenit, auferrique aurum de medio et Gallos summoveri
2 iubet. cum illi renitentes pactos dicerent sese, negat eam
pactionem ratam esse, quae, postquam ipse dictator creatus
esset, iniussu suo ab inferioris iuris magistratu facta esset;
3 denuntiatque Gallis, ut se ad proelium expediant. suos in acer-
vum coicere sarcinas et arma aptare ferroque, non auro recu-
perare patriam iubet, in conspectu habentis fana deum et con-
iuges et liberos et solum patriae deforme belli malis et omnia,
4 quae defendi repetique et ulcisci fas sit. instruit deinde aciem,
ut loci natura patiebatur, in semirutae solo urbis et natura
inaequali, et omnia, quae arte belli secunda suis eligi praepa-
5 rarive poterant, providit. Galli nova re trepidi arma capiunt,
iraque magis quam consilio in Romanos incurrunt. iam ver-
terat fortuna, iam deorum opes humanaque consilia rem Roma-
nam adiuvabant. igitur primo concursu haud maiore momento
fusi Galli sunt, quam ad Aliam vicerant.
6 Iustiore altero deinde proelio ad octavum lapidem Gabina
via, quo se ex fuga contulerant, eiusdem ductu auspicioque
Camilli vincuntur. ibi caedes omnia obtinuit; castra capiun-
7 tur, et ne nuntius quidem cladis relictus. dictator recuperata
ex hostibus patria triumphans in urbem rediit, interque iocos
militares, quos inconditos iaciunt, Romulus ac parens patriae
conditorque alter urbis haud vanis laudibus appellabatur.

forte] gewöhnlich Adverb, bei Livius auch Substantiv mit dem Adjektiv *quadam* (1, 4, 4; 3, 64, 4).

perficeretur] 'entrichtet, ganz ausgezahlt wurde'.

2. *iniussu suo*] Nach der Wahl eines Diktators können die übrigen Magistrate nur in seinem Auftrage mit dem Feinde unterhandeln; auch der Senat (Kap. 48, 8) kann ohne Zustimmung des Diktators keine Vollmacht zu Unterhandlungen erteilen.

3. *fana deum*] den Tempel auf dem Kapitol. Vielleicht waren auch andere Tempel nicht ganz zerstört worden (vgl. Kap. 50, 2).

ulcisci] passiv: 2, 17, 7 *ob iras graviter ultas*; Sall. Jug. 31, 8 *quicquid sine sanguine civium ulcisci nequitur, iure factum sit.*

5. *verterat*] reflexiv (vgl. Kap. 18, 9); sonst *versa est fortuna.*

momento] 'Kraftanstrengung': 21, 43, 11 *perlevi momento victi sunt*; 23, 24, 7; 24, 34, 2.

6. *omnia obtinuit*] seltsamer Ausdruck, 'war allgemein'.

ne nuntius quidem cladis relictus] eine übertreibende Phrase: 4, 10, 5 *vix nuntiis caedis relictis*; Hirt. b. G. 8, 21 *vix refugisse nuntios caedis*; Cic. Pomp. § 25; Liv. 27, 49, 9 *supersint, inquit, aliqui nuntii et hostium cladis et nostrae virtutis.*

7. *militares*] = *militum.* Daraus ist das Subjekt zu *iaciunt* zu entnehmen. Vgl. 4, 53, 11 *inconditi versus militari licentia iactati.*

incondĭtos] kunstlos, in kunstlosen Versen (4, 20, 2; 27, 37, 13).

iaciunt] Das Präsens deutet an, daſs noch zur Zeit des Livius der Triumphator sich die ausgelassenen Scherze seiner Krieger gefallen lassen muſste.

conditor alter urbis] Diese Bezeichnung (vgl. 7, 1, 10) verdiente

Servatam deinde bello patriam iterum in pace haud dubie 8
servavit, cum prohibuit migrari Veios, et tribunis rem intentius agentibus post incensam urbem et per se inclinata magis
plebe ad id consilium; eaque causa fuit non abdicandae post 9
triumphum dictaturae, senatu obsecrante, ne rem publicam in incerto relinqueret statu.

Omnium primum, ut erat diligentissimus religionum cultor, 50
quae ad deos immortales pertinebant, rettulit; et senatus con- 2
sultum facit: fana omnia, quoad ea hostis possedisset, restituerentur expiarenturque, expiatioque eorum in libris per duumviros quaereretur; cum Caeritibus hospitium publice fieret, 3
quod sacra populi Romani ac sacerdotes recepissent, beneficioque eius populi non intermissus honos deum immortalium
esset; ludi Capitolini fierent, quod Iuppiter Optimus Maximus 4
suam sedem atque arcem populi Romani in re trepida tutatus esset, collegiumque ad eam rem M. Furius dictator constitueret
ex eis, qui in Capitolio atque arce habitarent. expiandae 5
etiam vocis nocturnae, quae nuntia cladis ante bellum Gallicum audita neglectaque esset, mentio inlata, iussumque templum in Nova via Aio Locutio fieri. aurum, quod Gallis 6

Camillus eigentlich erst nachher, indem er der Auswanderung nach Veji entgegentrat u. den Wiederaufbau Roms betrieb.

8. *cum*] dem Hauptsatze folgend u. eine Erklärung einleitend, mit Perf. Ind., 'dadurch dafs, indem': Kap. 52, 3; 6, 8, 6; 9, 34, 9; 10, 8, 3.

migrari] = *ne migraretur*. Vgl. § 1.

intentius] als vor fünf Jahren; Kap. 24, 7.

9. *fuit*] näml. *Camillo.*

50, 1. *ut . . . cultor*] Das Verfahren des Camillus wird aus seinem Charakter erklärt. Vgl. Kap. 41, 9.

rettulit] näml. *ad senatum.*

2. *facit*] 'erwirkt, setzt durch'. 4, 11, 3.

in libris] scil. *Sibyllinis.* Vgl. Kap. 13, 5.

3. *publice*] von Staats wegen, durch den Senat (Kap. 28, 5). Durch dieses öffentliche Gastrecht erhielten alle Bürger der Gemeinde Caere dieselben Rechte, wie sonst einzelne vom Staate anerkannte Gastfreunde.

recepissent] Vgl. Kap. 40, 10.

4. *ludi Capitolini*] Es waren *ludi sollemnes,* d. h. sie wurden alljährlich gefeiert (Kap. 52, 11); doch werden sie später nicht mehr erwähnt. Vielleicht fanden sie während des Latinerfestes statt (vgl. Kap. 17, 2).

collegium] Es wird eine religiöse Genossenschaft eingerichtet, welche dauernd die Besorgung der neu eingeführten Kultushandlung übernimmt. Cicero erwähnt sie in einem Briefe (ad Q. fr. 2, 5, 2).

qui . . . habitarent] Sechs Jahre später (384 v. Chr., nach dem Sturze des M. Manlius) wurde ein Volksbeschlufs gefafst, *ne quis patricius in arce aut Capitolio habitaret* (6, 20, 13). Ob dies zur Folge hatte, dafs das Kollegium der Kapitoliner nun blofs aus Plebejern bestand, oder ob man es anders eingerichtet habe, ist ungewifs.

5. *templum*] nach Kap. 32, 6 ein *sacellum.* Man erkannte jetzt in dem Rufe die Stimme eines Gottes, welcher wegen der Vernachlässigung seiner Warnung versöhnt werden müsse.

6. *quod Gallis ereptum erat*] näml. das ihnen abgewogene Lösegeld,

ereptum erat, quodque ex aliis templis inter trepidationem in Iovis cellam collatum, cum, quo referri oporteret, confusa memoria esset, sacrum omne iudicatum et sub Iovis sella poni
7 iussum. iam ante in eo religio civitatis apparuerat, quod, cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, a matronis collatum acceperant, ut sacro auro abstineretur. matronis gratiae actae honosque additus, ut earum, sicut virorum, post mortem sollemnis laudatio esset.

8 His peractis, quae ad deos pertinebant quaeque per senatum agi poterant, tum demum agitantibus tribunis plebem assiduis contionibus, ut relictis ruinis in urbem paratam Veios transmigrarent, in contionem universo senatu prosequente escendit atque ita verba fecit:

51 „Adeo mihi acerbae sunt, Quirites, contentiones cum tribunis plebis, ut nec tristissimi exilii solacium aliud habuerim, quoad Ardeae vixi, quam quod procul ab his certaminibus eram, et ob eadem haec non, si milies senatus consulto populi-

welches ihnen Camillus Kap. 49, 1 wieder abgenommen hatte.

in Iovis cellam] Der kapitolinische Tempel enthielt eine Kapelle des Juppiter Optimus Maximus, eine der Minerva und eine der Juno Regina. Juppiter war in seiner Kapelle auf einem Sessel thronend dargestellt; unter diesem wurde nun das heilige Gold niedergelegt.

7. *quod* etc.] Da das von den Galliern geforderte Lösegeld die Summe des im Staatsschatz (*in publico;* vgl. Kap. 22, 1) vorhandenen Goldes überstieg, so legten die auf dem Kapitol wohnenden u. die (nach Kap. 40, 4) dorthin geflohenen Damen den Rest aus ihrem Goldschmuck zusammen.

confieret] = *conficeretur*. Das Wort ist aus der Umgangssprache genommen (vgl. Plaut. Trin. 408). Es findet sich nur hier bei Livius, einmal bei Caesar (7, 58, 2) u. in drei Briefen an Cicero.

additus] zu den Ehren, welche ihnen schon verliehen waren (Kap. 25, 9).

laudatio] 'Leichenrede', von einem Verwandten gehalten. — Dieses Ehrenrecht der Damen mufs bald wieder in Vergessenheit geraten sein; denn Cicero (de or. 2, 44) meint, Q. Catulus, der Kollege des Marius im Konsulat 102 v. Chr., habe zuerst einer Frau (nämlich seiner Mutter) eine Leichenrede gehalten.

8. *quaeque*] Das Relativum ist wiederholt, weil die beiden Relativsätze nicht die gleichen Gegenstände bezeichnen. Der zweite ist auf die den Matronen zuerkannte Dank- u. Ehrenbezeugung zu beziehen.

tum demum] nach dem Abl. abs. nachdrücklich den Zeitpunkt der Haupthandlung hervorhebend: 36, 2, 1; 44, 23, 5.

in contionem escendit] Er kam mit dem Senat aus der vom Brande verschonten Curia Hostilia (vgl. Kap. 55, 1) zu der auf dem Comitium versammelten Plebs u. bestieg einen erhöhten Punkt (die Rednerbühne). Die nämliche Phrase findet sich 2, 7, 7 u. 3, 49, 4.

Kap. 51—54. **Rede des Camillus gegen eine Auswanderung nach Veji.**

51, 1. *nec* korrespondiert mit dem folgenden *et*.

non] des Nachdrucks wegen durch einen Bedingungssatz von seinem Verbum getrennt: 3, 45, 8; 7, 32, 15.

si revocaretis . . . rediturus fuerim] Dies ist ein hypothetischer Satz des irrealen Falles. Er heifst unabhängig: *non si me milies revocavissetis, um-*

que iussu revocaretis, rediturus umquam fuerim. nec nunc 2
me, ut redirem, mea voluntas mutata sed vestra fortuna per-
pulit; quippe, ut in sua sede maneret patria, id agebatur, non
ut ego utique in patria essem. et nunc quiescerem ac tacerem
libenter, nisi haec quoque pro patria dimicatio esset, cui
deesse, quoad vita suppetat, aliis turpe, Camillo etiam nefas
est. quid enim repetiimus, quod obsessam ex hostium mani- 3
bus eripuimus, si recuperatam ipsi deserimus et, cum victori-
bus Gallis, capta tota urbe, Capitolium tamen atque arcem
diique et homines Romani tenuerint et habitaverint, victoribus
Romanis, recuperata urbe, arx quoque et Capitolium deseretur
et plus vastitatis huic urbi secunda nostra fortuna faciet, quam
adversa fecit?

Equidem, si nobis cum urbe simul conditae traditaeque per 4
manus religiones nullae essent, tamen tam evidens numen hac
tempestate rebus adfuit Romanis, ut omnem neglegentiam

quam redissem. Hier ist er von *ut* abhängig gemacht; er könnte deshalb gleichwohl die unabhängige Form haben. Doch ist es üblicher, dafs nach *ut, ne, quin* statt des Konj. Plusqpf. im Folgerungssatz der Konj. Perf. der Coniugatio periphrastica eintritt. Dies hat hier zur Folge, dafs im Bedingungssatz das Imperf. *revocaretis* stehen kann (und dafs ich eben deswegen auch nicht jemals willens war zurückkehren, wenn ihr . . . würdet'); vgl. 4, 38, 5; 26, 26, 7; 37, 14, 5; 38, 31, 3; 44, 20, 1.

2. *nec nunc . . . et nunc*] Das erste *nunc* bezeichnet die Wirklichkeit (= da ich nun aber doch zurückgekehrt bin) im Gegensatz zu *ob eadem haec non . . . fuerim,* das zweite aber die Gegenwart des Sprechenden.

id agebatur ist hinter den Satz mit *ut* gestellt, um diesen hervorzuheben. Weniger nachdrucksvoll wäre der Satz: *quippe non id agebatur, ut ego . . . essem, sed ut* etc.

suppetat] Konj., weil der Temporalsatz eine Bestimmung zu dem Inf. *deesse* ist.

1—3. Einleitung: Dem Redner sind die Streitigkeiten mit den Tribunen zuwider; aber die Liebe zum Vaterlande, welches er im Kampf gegen äufsere Feinde gerettet hat, zwingt ihn, einem Auswanderungsplan entgegenzutreten.

3. *quid enim*] Der Satz begründet die Worte: *haec quoque pro patria dimicatio est.*

repetiimus] näml. *eam,* auf die vorher dreimal genannte *patria* zu beziehen.

ipsi] Dies ist zugesetzt, um auf das freiwillige Aufgeben der Stadt Gewicht zu legen.

diique et homines] So heifst der Nomin. auch Kap. 49, 1; dagegen als Dat. u. Abl. steht *dis hominibusque* (§ 8 u. 9; 43, 7; 52, 17).

4. Die Auswanderung wird zunächst bekämpft aus religiösen Gründen (bis Kap. 52, 14), dann aus politischen Gründen.

ĕquĭdem] 'fürwahr', den ganzen Gedanken bekräftigend, während sich *quidem* nur auf ein einzelnes Wort bezieht. Cicero gebraucht *equidem* nur in solchen Versicherungen, welche sich auf den Redenden beziehen, d. h. mit der ersten Pers. Sing. (Kap. 53, 7 u. 54, 3). Die Verbindung mit der 2. u. 3. Person ist überhaupt selten, z B. Sall. Cat 52, 16 (*vanum equidem hoc consilium est*) u. 58, 4 (*scitis equidem*).

per manus] 'von Hand zu Hand', zuweilen verstärkend zu dem Verbum *tradere* gesetzt (1, 3, 9; 9,

5 divini cultus exemptam hominibus putem. intuemini enim
horum deinceps annorum vel secundas res vel adversas; in-
venietis omnia prospera evenisse sequentibus deos, adversa
6 spernentibus. iam omnium primum Veiens bellum — per
quot annos quanto labore gestum! — non ante cepit finem,
7 quam monitu deorum aqua ex lacu Albano emissa est. quid
haec tandem urbis nostrae clades nova? num ante exorta est,
quam spreta vox caelo emissa de adventu Gallorum, quam
gentium ius ab legatis nostris violatum, quam a nobis, cum
vindicari deberet, eadem neglegentia deorum praetermissum?
8 igitur victi captique ac redempti tantum poenarum dis homini-
busque dedimus, ut terrarum orbi documento essemus. adversae
9 deinde res admonuerunt religionum. confugimus in Capitolium
ad deos, ad sedem Iovis Optimi Maximi; sacra in ruina rerum
nostrarum alia terrae celavimus, alia avecta in finitimas urbes
amovimus ab hostium oculis; deorum cultum, deserti ab dis
10 hominibusque, tamen non intermisimus. reddidere igitur patriam

17, 10; Caes. 7, 25, 2; 8, 15, 5. Quint. 12, 4, 1).

5. *deinceps*] Das Adverb vertritt in dieser Stellung ein Adjektiv: der letzten auf einander folgenden Jahre, der letzten Jahre der Reihe nach. 21, 52, 5 *omnem deinceps agrum usque ad Padi ripas.*

invenietis] An einen Imperativ schliefst sich oft ein Futur, um anzugeben, welches die Folge sein werde, wenn das Befohlene geschehe. Wir verbinden die Sätze mit 'und'; im Lateinischen darf *iam* oder *tum* stehen, aber keine Konjunktion.

prospera ... adversa] prädikativer Nomin. bei *evenire,* wie oft bei *evadere;* doch könnte auch das Adverb *prospere* stehen.

spernentibus] näml. *nobis deos.*

6. *iam omnium primum*] 'fürs allererste', Formel des Übergangs von der allgemeinen Behauptung zu den einzelnen Thatsachen; ebenso 22, 37, 5 u. 28, 39, 5. Daneben findet sich auch *iam primum omnium* (1, 1, 1; 3, 19, 12; 21, 62, 7).

quot ... quanto] zwei Fragewörter, während wir für eines das Demonstrativum setzen: Kap. 5, 11; 26, 13, 6; 30, 42, 18.

7. *spreta*] scil. *est.*

violatum] Vgl. Kap. 36, 6.

vindicari] Subjekt ist *gentium ius.* Im Deutschen setzt man zu *vindicari* und *praetermissum* besser das Subjekt 'seine Verletzung' oder 'dies'.

8. *captique ac redempti*] Die Römer konnten das Kapitol nicht länger behaupten; es war so gut als eingenommen. Sie waren 'gefangen', und sie hatten den Vertrag über ihren Loskauf vollkommen verabredet, wenn er auch infolge der Dazwischenkunft des Camillus nicht ausgeführt wurde.

dedimus] Der Redner setzt hier u. nachher schonend die erste Pers. Plur. statt der zweiten, als wäre er dabei gewesen.

deinde] ungenau, indem das Folgende nicht erst nach dem Loskauf geschah.

9. *confugimus*] Man wich zwar zunächst auf den festesten Punkt zurück; jedoch war damit auch die Absicht verbunden, die Götter zu verteidigen (Kap. 39, 10).

terrae celavimus] Vgl. Kap. 40, 8. Der nachklassische Lokativ *terrae* heifst teils 'in die Erde' (Verg. G. 2, 290 *penitus terrae defigitur arbos,* Mor. 123 *terrae condit aratrum*; Flor. 1, 13, 11; Lucan. 1, 607) teils 'auf die Erde' (z. B. *terrae procumbere* Ov. Met. 2, 347 u. 5, 122).

et victoriam et antiquum belli decus amissum, et in hostes, qui caeci avaritia in pondere auri foedus ac fidem fefellerunt, verterunt terrorem fugamque et caedem.

Haec culti neglectique numinis tanta momenta in rebus 52
humanis cernentes ecquid sentitis, Quirites, quantum vixdum e naufragiis prioris culpae cladisque emergentes paremus nefas?
urbem auspicato inauguratoque conditam habemus; nullus locus 2
in ea non religionum deorumque est plenus; sacrificiis sollemnibus non dies magis stati quam loca sunt, in quibus fiant. hos 3
omnes deos publicos privatosque, Quirites, deserturi estis? quam par vestrum factum *ei* est, quod in obsidione nuper in egregio adulescente C. Fabio non minore hostium admiratione quam vestra conspectum est, cum inter Gallica tela degressus ex arce sollemne Fabiae gentis in colle Quirinali obiit? an 4
gentilicia sacra ne in bello quidem intermitti, publica sacra et Romanos deos etiam in pace deseri placet, et pontifices flaminesque neglegentiores publicarum religionum esse, quam privatus in sollemni gentis fuerit?

Forsitan aliquis dicat aut Veis ea nos facturos aut huc 5
inde missuros sacerdotes nostros, qui faciant; quorum neutrum fieri salvis caerimoniis potest. et ne omnia generatim sacra 6
omnesque percenseam deos, in Iovis epulo num alibi quam in

10. *foedus ac fidem*] den Vertrag u. das beim Abschlufs desselben gegebene Wort. Vgl. 1, 28, 9 *fidem ac foedera servare*.

52. 1. *momenta*] Einflüsse, Folgen.

ecquid sentitis] Diese Frage findet sich auch 3, 11, 12 und 4, 3, 8. *ecquid* neigt hin zur Bejahung (= *nonne*), wie *numquid* zur Verneinung.

2. *auspicato*] Kap. 14, 4.

inaugurato] nicht verschieden von dem Simplex *augurato* (nach Befragung des Auguriums). Vgl. 1, 18, 6 *Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est*. Das Wort erinnert an 1, 6, 4: *ut di auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt* etc.

religionum] fromme Gebräuche, Gottesdienst. § 4.

3. *privatos*] die Laren u. Penaten u. die Schutzgötter der Geschlechter (*gentes*).

quam par] *quam* (sonst 'wie sehr') steht hier ironisch, = wie wenig. 28, 42, 20 *quam compar consilium tuum parentis tui consilio sit, reputa;* Cic. p. Sulla 33 *attende, quam ego defugiam auctoritatem consulatus mei.*

sollemne] Substantiv, wie Kap. 1, 4.

4. *an*] Schlufs vom Kleineren auf das Gröfsere in der Form einer ironischen Frage.

publica sacra] den öffentlichen Gottesdienst, welcher von den Priestern des Staates geleitet wurde.

5. *quorum*] Zurückweisung der beiden fingierten Vorschläge, begründet in § 6–8.

6. *generatim*] nach den einzelnen Geschlechtern der Patrizier. Vgl. Caes. b. G. 1, 51, 2 *copias generatim constituerunt*; 7, 19, 2 *generatim distributi*.

in Iovis epulo] Während der *ludi plebei* hielt der Senat am 15. Nov. ein feierliches Banket auf dem Kapitol. An demselben nahmen auch die Götter des kapitolinischen Tempels teil, um ihre Freundschaft für die den Staat leitende Rats-

7 Capitolio pulvinar suscipi potest? quid de aeternis Vestae ignibus signoque, quod imperii pignus custodia eius templi tenetur, loquar? quid de ancilibus vestris, Mars Gradive tuque Quirine pater? haec omnia in profano deseri placet sacra,
8 aequalia urbi, quaedam vetustiora origine urbis? et videte, quid inter nos ac maiores intersit. illi sacra quaedam in monte Albano Laviniique nobis facienda tradiderunt; — an ex hostium urbibus Romam ad nos transferri sacra

versammlung zu bezeugen; Juppiter wurde auf einen *lectus* gesetzt (vgl. Kap. 13, 6), Juno u. Minerva auf Stühle u. ihnen Speisen aufgetragen.

pulvīnar] ein aus Kissen u. Decken zusammengefügter Sitz, namentlich für einen Gott. Die Phrase *pulvinar suscipi* findet sich nur hier u. scheint zu bedeuten 'einen Göttersitz aufstellen, einrichten'; vgl. § 12.

7. *quid loquar?*] Vgl. Kap. 5, 6.

signo] das Palladium, ein hölzernes Bild der Pallas, mit einem Speer in der Rechten und einer Spindel in der Linken. Es sollte vom Himmel gefallen, im Besitze der trojanischen Könige gewesen u. von Aeneas nach Italien gebracht worden sein. Es wurde im Tempel der Vesta aufbewahrt, u. sein Besitz galt als Bedingung und Bürgschaft für den Bestand des Staates (vgl. Ov. Fast. 6, 419—454). Beim Einbruch der Gallier war es wahrscheinlich vergraben worden (Kap. 40, 8).

de ancilibus] Das Wort *ancīle* ist gebildet aus *an* u. *caedo* (vgl. *solium* von *sedere*) und bezeichnet einen ovalen Schild, welcher auf den beiden längeren Seiten ausgeschnitten ist. Ein solcher soll auf ein Gebet des Numa als Unterpfand der Herrschaft vom Himmel gefallen sein. Der Schmied Mamurius fertigte noch elf andere an. Die Priester des Mars Gradivus, die Salii Palatini, trugen sie bei ihren Umzügen (1, 20, 4). Tullus Hostilius fügte zwölf Salii Quirinales hinzu (1, 27, 7).

in profano] 'auf entweihtem Boden', indem nach der Übersiedlung Veji als geweihte Stadt gelten, Rom seine durch den Einfall der Gallier geschädigte Weihe (vgl. Kap. 50, 2) ganz verlieren würde.

vetustiora] Der Dienst der Vesta wurde von Alba Longa nach Rom herübergenommen, soll doch Rhea Silvia eine Vestalin gewesen sein (1, 3, 11).

8. *et videte*] eine von Cicero nicht gebrauchte Form des Übergangs zu einem neuen Argument (Kap. 53, 3; 29, 17, 8).

in monte Albano] das Latinerfest (Kap. 17, 2); auch meinte man, dafs bei der Zerstörung von Alba Longa die Tempel stehen geblieben seien (1, 29, 6).

Lavinii] Lavinium soll von Aeneas gegründet und die Mutterstadt von Alba Longa sein. Der römische Cultus stammte also aus Lavinium u. Alba Longa, wurde jedoch durch den Zutritt der Sabiner unter Titus Tatius u. der Etrusker unter Caelius Vibenna umgestaltet u. durch Numa geordnet. Tatius soll bei einem Opfer zu Lavinium ermordet worden sein (1, 14, 2). Später opferten die römischen Flamines u. Augurn alljährlich am Fest der Penaten zu Lavinium im Namen des Volkes, ebenso die höheren Beamten nach Antritt ihres Amtes oder beim Abgang in die Provinzen. Vgl. z. B. Val. Max. 1, 6, 7: (*Mancinus consul in Hispaniam iturus*) *cum Lavinii sacrificium facere vellet, pulli cavea emissi in proximam silvam fugerunt.* Schwegler **1**, 318.

an] Es folgt ein Schlufs a minore ad maius in Form zweier asyndetischer Fragen. Wir ordnen die erste Frage als kausalen Nebensatz unter.

ex hostium urbibus] Diese Bezeichnung pafst wohl auf Alba Longa; dagegen ist von Feindseligkeiten

religiosum fuit, hinc sine piaculo in hostium urbem Veios transferemus?

Recordamini, agite dum, quotiens sacra instaurentur, quia 9
aliquid ex patrio ritu neglegentia casuve praetermissum est. modo quae res post prodigium Albani lacus nisi instauratio sacrorum auspiciorumque renovatio adfectae Veienti bello rei
publicae remedio fuit? at etiam, tamquam veterum religionum 10
memores, et peregrinos deos transtulimus Romam et instituimus novos. Iuno Regina transvecta a Veis nuper in Aventino quam insigni ob excellens matronarum studium celebri-
que dedicata est die? Aio Locutio templum propter caelestem 11
vocem exauditam in Nova via iussimus fieri; Capitolinos ludos sollemnibus aliis addidimus, collegiumque ad id novum auctore
senatu condidimus. quid horum opus fuit suscipi, si una cum 12
Gallis urbem Romanam relicturi fuimus, si non voluntate mansimus in Capitolio per tot menses obsidionis, sed ab hostibus metu retenti sumus?

De sacris loquimur et de templis; quid tandem de sacer- 13
dotibus? nonne in mentem venit, quantum piaculi committatur? Vestalibus nempe una illa sedes est, ex qua eas nihil umquam praeterquam urbs capta movit. flamini Diali noctem unam manere extra urbem nefas est. hos Veientis pro Roma-
nis facturi estis sacerdotes? et Vestales tuae te deserent, 14
Vesta, et flamen peregre habitando in singulas noctes tantum sibi reique publicae piaculi contrahet?

zwischen Rom u. Lavinium nichts bekannt. Auch nach der Ermordung des Titus Tatius wurde das Bündnis ohne einen Kampf erneuert (1, 14, 3.)

religiosum fuit] Vgl. Kap. 13, 8.

9. *instaurentur*] Vgl. Kap. 16, 11.

modo] 'noch jüngst', mit Nachdruck vorangestellt. 22, 14, 13.

auspiciorum renovatio] Vgl. Kap. 17, 3.

10. *at etiam*] einen stärkeren Grund einführend: als ob wir die alten Gottesdienste weiter zu führen gedächten, haben wir sogar in letzter Zeit die Zahl unserer Götter noch vermehrt.

Iuno . . . dedicata est] Man erwartet als Subjekt *aedes Iunonis*, wie Kap. 31, 3; doch scheint der Ausdruck berechtigt, weil bei der Herübernahme in den römischen Kult wohl auch das Götterbild einer Einweihung unterzogen wurde. Vgl. Hor. carm. 1, 31 *quid dedicatum poscit Apollinem vates?* Ov. Fast. 6, 637.

11. *ad id*] 'zu diesem Zwecke', = *ad eam rem* Kap. 50, 4.

12. *per tot menses*] nach Polybius 2, 22, 5 ἑπτὰ μῆνας; nach der Per. Liv. sechs Monate.

13. *de sacris loquimur*] Übergangsformel (wie Kap. 5, 8) zu einem neuen Punkte: die Priester dürfen nicht aufserhalb Roms verweilen.

de sacerdotibus] näml. *dicam?*

flamini Diali] Vgl. zu Kap. 39, 11; Gell. 10, 15. Erst Augustus milderte die Bestimmungen über den Flamen Dialis; er gestattete, dafs derselbe während eines Binoctiums aufserhalb der Stadt verweile, bei Kränklichkeit auch länger (Tac. Ann. 3, 71.)

14. *contrahet*] Da er ein öffentliches Amt hatte (§ 4), so mufste eine Verletzung seiner religiösen Pflichten nicht ihm allein, sondern auch dem Staate zur Last fallen.

15 Quid? alia, quae auspicato agimus, omnia fere intra
16 pomerium, cui oblivioni aut cui neglegentiae damus? comitia
curiata, quae rem militarem continent, comitia centuriata, qui-
bus consules tribunosque militares creatis, ubi auspicato, nisi
17 ubi adsolent, fieri possunt? Veiosne haec transferemus? an
comitiorum causa populus tanto incommodo in desertam hanc
ab dis hominibusque urbem conveniet?

53 'At enim apparet quidem *pollui om*nia nec ullis piaculis
expiari posse, sed res ipsa cogit vastam incendiis ruinisque
relinquere urbem et ad integra omnia Veios migrare nec hic
2 aedificando inopem plebem vexare.' hanc autem iactari magis
causam quam veram esse, ut ego non dicam, apparere vobis,
Quirites, puto, qui meministis ante Gallorum adventum, salvis
tectis publicis privatisque, stante incolumi urbe, hanc eandem
3 rem actam esse, ut Veios transmigraremus. et videte, quan-
tum inter meam sententiam vestramque intersit, tribuni. vos,
etiamsi tunc faciendum non fuerit, nunc utique faciendum puta-
tis; ego contra — nec id mirati sitis, priusquam quale sit
audieritis —, etiamsi tum migrandum fuisset incolumi tota
4 urbe, nunc has ruinas relinquendas non censerem. quippe
tum causa nobis in urbem captam migrandi victoria esset,
gloriosa nobis ac posteris nostris; nunc haec migratio nobis
5 misera ac turpis, Gallis gloriosa est. non enim reliquisse

15. *omnia fere*] Dieser Zusatz war nötig, weil die Centuriatkomitien nie innerhalb der Ringmauern gehalten wurden (vgl. Gell. 15, 27, 4), in der Regel auf dem Marsfeld.

16. *quae . . . continent*] In den Kuriatkomitien, welche (aufser dem Kap. 46, 10 erwähnten Falle) auf dem Comitium gehalten wurden, übertrugen die Patrizier den neu gewählten Beamten das Imperium.

ubi adsolent] scil. *fieri.* Sie können nur mit Billigung der Götter bei den Auspizien und an den für sie einmal inaugurierten Orten gültig gehalten werden.

53. 1. *at enim,* 'aber freilich', erhebt einen Einwand, um ihn sofort zu widerlegen (eine bei Livius häufige Form der Occupatio), z. B. 21, 40, 8 *at enim pauci quidem sunt, sed vigentes animis corporibusque;* 42, 41, 12 *at enim bello quidem iusto sum persecutus, sed vinci non oportuit eum.*

pollui] durch die Auswanderung nach Veji.

2. *ut ego non dicam*] ebenso Cic. Verr. 5, 179, 'gesetzt auch, dafs ich davon schweige'.

actam esse] Vgl. Kap. 24, 5 und 49, 8.

3. *nec* leitet eine Parenthese ein (wie oft *et*) u. verbietet zugleich.

migrandum fuisset] Der erste Satz mit *etiamsi* (= *quamquam,* wenn auch) entspricht der Wirklichkeit u. ist blofs in der Verbindung mit *putatis* in den Konj. getreten (= *faciendum non censuerim*); der zweite ('auch wenn') ist unabhängig und stellt eine der Wirklichkeit widersprechende Bedingung (= *si tum migrandum esse censuissem*).

4. *esset*] nicht *fuisset,* indem der Sieg auch jetzt noch, nach der Auswanderung, der Grund derselben wäre. Also ist *tum* hier nicht temporal (= damals) aufzufassen, sondern es vertritt eine Bedingung ('dann') u. *migrandi* steht von etwas Vergangenem.

est] Man erwartet *erit,* wie nachher *videbimur* folgt. Doch ist *est*

victores, sed amisisse victi patriam videbimur, hoc ad Aliam fuga, hoc capta urbs, hoc circumsessum Capitolium necessitatis imposuisse, ut desereremus penatis nostros exiliumque ac fugam nobis ex eo loco consisceremus, quem tueri non possemus; et Galli evertere potuerunt Romam, quam Romani restituere non videbuntur potuisse. quid restat, nisi 6
ut, si iam novis copiis veniant — constat enim vix credibilem multitudinem esse — et habitare in capta ab se, deserta a vobis hac urbe velint, sinatis? quid? si non Galli hoc, sed 7
veteres hostes vestri, Aequi Volscive, faciant, ut commigrent Romam, velitisne illos Romanos, vos Veientes esse? an malitis hanc solitudinem vestram quam urbem hostium esse? non equidem video, quid magis nefas sit. haec scelera, quia piget aedificare, haec dedecora pati parati estis? si tota urbe nul- 8
lum melius ampliusve tectum fieri possit, quam casa illa conditoris est nostri, non in casis ritu pastorum agrestiumque habitare est satius inter sacra penatesque nostros quam exulatum publice ire? maiores nostri, convenae pastoresque, cum in his 9
locis nihil praeter silvas paludesque esset, novam urbem tam brevi aedificarunt; nos Capitolio atque arce incolumi, stantibus templis deorum aedificare incensa piget? et quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent, hoc in publico incendio universi recusamus facere?

berechtigt, indem die Auswanderung schon bei der Veranstaltung derselben, nicht blofs nach der Ausführung schmählich ist.

5. *necessitatis*] abhängig von dem dreimaligen *hoc*.

capta] vor dem Substantiv, weil betont; durch ein Substant. wiederzugeben.

imposuisse] = *nobis imposuisse videbuntur*.

et Galli] Erklärung des Gegensatzes in § 4 *Gallis gloriosa*. Um auf *Galli* Gewicht zu legen, erhielt der erste Teil des Satzes die Form des Hauptsatzes statt des zweiten.

6. *si iam*] wenn jetzt. 22, 59, 13.

7. *hoc ... faciant, ut commigrent*] rhetorische Umschreibung statt *si commigrent*; ebenso 3, 72, 5; ohne *hoc* 10, 15, 10 und 36, 29, 9; mit *id* 6, 42, 13.

hanc solitudinem] dieses (= dieser Ort) als Wüste.

quid] nicht *utrum*. Der Sinn ist: es giebt nichts Frevelhafteres als diese zwei Dinge, wenn der Ort öde bleibt oder die Feinde sich da niederlassen.

8. *casa illa*] Es gab zwei mit Stroh bedeckte Hütten, in welchen Romulus gewohnt haben sollte, die eine auf dem Germālus, einer Einsenkung auf der Westseite des Palatin, die andere auf dem Kapitol. Die erstere war wohl von den Galliern niedergebrannt worden.

non] statt *nonne*, in einer verwunderten Frage, welche den Nachsatz zu einem Bedingungssatz bildet: 4, 4, 7; 40, 14, 4.

inter] 'mitten unter, umgeben von'. Kap. 54, 5.

publice] d. h. *rem publicam*.

9. *templis*] der Tempel des Juppiter Optimus Maximus auf dem Kapitol.

piget] Die Schlufsform ist dieselbe, wie Kap. 4, 11.

facturi fuimus] = *fecissemus*. Livius liebt die Coniugatio periphrastica in den Folgerungssätzen zu irrealen Bedingungssätzen der Vergangenheit: 1, 7, 5 und 40, 4; 2,

54 Quid tandem? si fraude, si casu Veis incendium ortum
sit ventoque, ut fieri potest, diffusa flamma magnam partem
urbis absumat, Fidenas inde aut Gabios aliamve quam urbem
2 quaesituri sumus, quo transmigremus? adeo nihil tenet solum
patriae nec haec terra, quam matrem appellamus, sed in super-
3 ficie tignisque caritas nobis patriae pendet? equidem fatebor
vobis, etsi minus iniuriae vestrae quam meae calamitatis memi-
nisse iuvat: cum abessem, quotienscumque patria in mentem
veniret, haec omnia occurrebant, colles campique et Tiberis
et assueta oculis regio et hoc caelum, sub quo natus educa-
tusque essem; quae vos, Quirites, nunc moveant potius cari-
tate sua, ut maneatis in sede vestra, quam postea, cum reli-
4 queritis eam, macerent desiderio. non sine causa di homines-
que hunc urbi condendae locum elegerunt, saluberrimos colles,
flumen opportunum, quo ex mediterraneis locis fruges deve-
hantur, quo maritimi commeatus accipiantur, mare vicinum
ad commoditates nec expositum nimia propinquitate ad peri-
cula classium externarum, regionem Italiae mediam, ad in-
5 crementum urbis natum unice locum. argumento est ipsa
magnitudo tam novae urbis. trecentesimus sexagesimus quin-
tus annus urbis, Quirites, agitur; inter tot veterrimos popu-
los tam diu bella geritis, cum interea, ne singulas loquar

1, 4; 22, 24, 6; 28, 28, 11; 37, 14, 5; 38, 47, 4. Kap. 51, 1.

54. 1. *fraude*] auch bei Cicero zuweilen in der allgemeineren Bedeutung 'Verbrechen, Tücke'.

2. *tenet*] 'hält fest, fesselt', scil. *nos.* 21, 26, 7 *quos sedes suae tenuerant.*

superficie] nicht blofs 'Oberfläche', sondern alles, was über den Boden hinausragt, hier 'die Bauten'. Digest. 41, 3, 23 *cum aedes ex duabus rebus constent, ex solo et superficie.*

3. *meae calamitatis*] nämlich wie ich auch zur Zeit meines Unglückes mich nach meiner Vaterstadt sehnte.

iuvat] hier: es frommt, nützt; gewöhnlich 'es ist erfreulich'.

veniret] scil. *mihi;* Coniunctivus iterativus (vgl. Kap. 1, 7).

assueta oculis] = *qua oculi assueverant.* Vgl. Kap. 48, 3.

caritate] in passivem Sinn, 'hohe Achtung'. Sinn: 'infolge eurer Anhänglichkeit an dieselben'.

desiderio] 'Heimweh'.

4. *saluberrimos*] im Gegensatz zu den sumpfigen Niederungen.

quo] Ablat. des Weges (vgl. Kap. 35, 2). — Der Relativsatz bezeichnet nach *opportunus* den Zweck, wie nach *idoneus.*

vicinum ad] nahe genug zu allerlei Vorteilen.

expositum] in rhetorischer Weise auf *mare* bezogen. Der Gedanke ist zunächst: *nec ita vicinum, ut urbs nimia propinquitate maris exposita sit periculis* etc.

ad pericula] den Gefahren feindlicher Angriffe von der See her. Wegen des *ad* vgl. 9, 35, 6 *expositos ad ictus;* 42, 23, 9 *tutam servitutem se sub dominis Romanis quam libertatem expositam ad iniurias Masinissae malle.*

5. *argumento*] nämlich für die günstige Lage Roms.

annus] Auch nach 7, 18, 1 ist das Jahr der Einnahme Roms durch die Gallier das 365. der Stadt. Die Fasti Capitolini bezeichnen es als das Jahr 363 (nach der Zählung des Cato). Nach Varro, dem man jetzt folgt, ist es das Jahr 364 der Stadt.

loquar] 'erwähne', mit Acc., wie Kap. 5, 6.

urbes, non coniuncti cum Aequis Volsci, tot tam valida oppida, non universa Etruria, tantum terra marique pollens atque inter duo maria latitudinem obtinens Italiae, bello vobis par est.

Quod cum ita sit, quae, malum, ratio est *vos haec loca* 6
expertos alia experiri, cum, iam ut virtus vestra transire alio
possit, fortuna certe loci huius transferri non possit? hic 7
Capitolium est, ubi quondam capite humano invento responsum est, eo loco caput rerum summamque imperii fore; hic, cum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque maximo gaudio patrum vestrorum moveri se non passi; hic Vestae ignes, hic ancilia caelo demissa, hic omnes propitii manentibus vobis dei.“

urbes] Alba Longa, Gabii, Antium, Ardea, Fidenae etc.

inter duo maria] Vgl. Kap. 33, 9.

6. *quod cum ita sit*] Übergang zum Schlufs der Rede, welcher kurz die politischen und religiösen Gründe gegen die Auswanderung zusammenfafst.

malum] Ausruf des Unwillens (‘zum Henker’), in Fragen hinter das Pronomen gesetzt, z. B. Cic. Verr. 1, 54 *quae, malum, est ista tanta audacia atque amentia!* Curt. 8, 14, 41 *quae, malum, amentia te coëgit belli fortunam experiri?*

ratio] ‘Plan, Meinung’ (‘was hat es für einen Sinn’). Zum Acc. c. Inf. vgl. Cic. Verr. 2, 70 *hoc rationis habebant, facere eos nullo modo posse, ut* etc.; ad Att. 1, 20, 2 *fuit ratio mihi, tum improborum impetus in me reprimi, cum* etc.

iam ut] ‘zugegeben, dafs wirklich’, räumt etwas ein, um dem gegenüber einen anderen Punkt desto mehr zu betonen: Caes. b. G. 3, 9, 6 *iam ut omnia contra opinionem acciderent, tamen se plurimum navibus posse;* Curt. 3, 5, 7; Flor. 3, 1, 18. Auch findet sich *ut iam* (Liv. 21, 47, 5; 34, 32, 13; 42, 12, 10. Curt. 5, 8, 12 u. 9, 6, 6).

fortuna] Das Glück Roms, ohne welches die *virtus* der Römer nichts erreicht, ist an das Kapitol geknüpft, wie im Folgenden erklärt wird.

7. *ubi*] mit dem Abl. abs. zu verbinden.

quondam] unter Tarquinius Superbus beim Bau des Juppitertempels. 1, 55, 5 *caput humanum integra facie aperientibus fundamenta templi dicitur apparuisse. quae visa species haud per ambages arcem eam imperii caputque rerum fore portendebat, idque ita cecinere vates.*

liberaretur] Der Bauplatz für den Juppitertempel wurde frei gemacht, indem andere Götter, welche dort Heiligtümer hatten, eingeladen wurden, dieselben zu verlassen und an andere Kultusstätten überzugehen (1, 55, 2). Vgl. zu Kap. 21, 3.

Iuventas] die Hebe, Göttin der Jugend, Tochter des Juppiter und der Juno, welche nach unserer Stelle schon in der Königszeit eine Kapelle auf dem Kapitol hatte. 1, 55, 3 wird dies nicht erwähnt: *cum omnium sacellorum exaugurationes admitterent aves, in Termini fano non addixere.*

Termĭnus] der Gott der Grenzen, dargestellt als ein Grenzstein oder eine Grenzsäule. Sein Fanum war in der Vorhalle zur *cella Minervae* (vgl. zu Kap. 50, 6) u. hatte eine Öffnung im Dach, damit der Gott unter freiem Himmel sei. Numa führte für ihn das Fest der Terminalien ein, am 23. Febr., dem letzten Tag des damaligen Jahres.

maximo gaudio] Da die übrigen Götter vor Juppiter wichen, Terminus und Juventas aber blieben, so hoffte man auf ewige Dauer und Jugend der Stadt.

caelo demissa] ebenso 22, 29, 3; besser 10, 8, 10 *de caelo demissos.*

55 Movisse Camillus cum alia oratione tum ea, quae ad religiones pertinebat, maxime dicitur; sed rem dubiam decrevit vox opportune missa, quod, cum senatus post paulo de his rebus in curia Hostilia haberetur cohortesque ex praesidiis revertentes forte agmine forum transirent, centurio in comitio exclamavit: „signifer, statue signum; hic manebimus optime."
2 qua voce audita et senatus accipere se omen ex curia egressus conclamavit, et plebs circumfusa approbavit. antiquata
3 deinde lege promiscue urbs aedificari coepta. tegula publice praebita est; saxi materiaeque caedendae, unde quisque vellet, ius factum, praedibus acceptis eo anno aedificia perfecturos.
4 festinatio curam exemit vicos derigendi, dum omisso sui
5 alienique discrimine in vacuo aedificant. ea est causa, ut veteres cloacae, primo per publicum ductae, nunc privata passim subeant tecta, formaque urbis sit occupatae magis quam divisae similis.

55. 1. *movisse*] Das Verbum *movere* steht oft ohne Objekt (hier: *animos hominum*) in der Bedeutung 'Eindruck machen' (z. B. 1, 59, 4; 2, 2, 9; 3, 18, 6).

alia oratione] = *aliis partibus orationis.*

missa] 'gesprochen' (vgl. 3, 50, 4 u. 56, 6); anders *emissa* Kap. 51, 7.

paulo] Abl. des Mafses hinter den Komparativbegriff gestellt; vgl. Kap. 22, 8.

centurio] der Anführer eines Manipels, nicht einer Kohorte. Ebenso ist *signum* hier das Feldzeichen des Manipels.

in comitio] also vor der Kurie; vgl. zu Kap 50, 8.

2. *omen*] Der Senat betrachtet die scheinbar zufällig gesprochenen Worte '*hic manebimus optime*' als einen dem Centurio von den Göttern eingegebenen und dem Volke geltenden Rat.

lege] Der Vorschlag der Auswanderung wurde verworfen.

promiscue] 'durch einander, planlos', in § 4 erklärt.

3. *tegula*] kollektiv: (gebrannte) Ziegel.

acceptis] Wem sie gestellt wurden, ist aus *publice* zu entnehmen.

eo anno] wohl 'innerhalb Jahresfrist'; das laufende Amtsjahr geht eben zu Ende, d. h. es ist Juni (vgl. Kap. 32, 1).

4. *vicos derigendi*] 'die Strafsen gerade zu richten'. Eigentlich sind die *vici* die an den Strafsen stehenden Häuserreihen.

in vacuo] Da es schwierig und zeitraubend war, die Grenzen der früheren Besitzungen wieder herzustellen, so betrachtete man das ganze Areal als herrenlosen Boden, und man nahm Bauplätze in Besitz. Daher erregte das Aussehen der neuen Stadt den Anschein, sie sei nach Willkür mit Bauten besetzt, nicht förmlich verteilt worden.

5. *ea est causa*] als Ausdruck des Bewirkens mit *ut* verbunden (ähnlich 6, 31, 7; 33, 1, 5).

cloacae] Durch das Attribut *veteres* werden sie unterschieden von den später durch die Censoren erbauten (vgl. 39, 44, 5). Sie waren von Tarquinius Priscus und Tarquinius Superbus erbaut worden (vgl. 1, 38, 6 u. 56, 2) u. liefen ursprünglich nur unter Strafsen und öffentlichen Plätzen hin.

occupatae] verkürzte Vergleichung statt *formae urbis occupatae.*

divisae] Wie beim Anlegen eines Lagers, so wurde auch beim Bau einer neuen Stadt (Kolonie) der für dieselbe bestimmte Raum nach den Regeln der Auguraldisciplin abgeteilt. Beim Wiederaufbau Roms geschah dies nicht.

PERIOCHA LIBRI V.

In obsidione Veiorum hibernacula militibus facta sunt. ea res cum esset nova, indignationem tribunorum plebis movit querentium non dari plebi nec per hiemem militiae requiem. equites tum primum equis suis merere coeperunt. cum inundatio ex lacu Albano facta esset, vates, qui eam rem interpretaretur, ex hostibus captus est. Furius Camillus dictator decem annos obsessos Veios cepit, simulacrum Iunonis Romam transtulit, decimam partem praedae Delphos Apollini misit. idem tribunus militum cum Faliscos obsideret, proditos hostium filios parentibus remisit statimque deditione facta Faliscorum victoriam iustitia consecutus est. cum alter ex censoribus C. Iulius decessisset, in locum eius M. Cornelius suffectus est. nec id postea factum est, quoniam eo lustro a Gallis Roma capta est. Furius Camillus, cum ei dies ab L. Apuleio tribuno plebis dicta esset, in exilium abiit. cum Senones Galli Clusium obsiderent et legati a senatu missi ad componendam inter eos et Clusinos pacem pugnantes contra Gallos in acie Clusinorum stetissent, hoc facto eorum concitati Senones urbem infesto exercitu petierunt, fusisque ad Aliam Romanis cepere urbem praeter Capitolium, in quod se iuventus contulerat; maiores natu cum insignibus honorum, quos quisque gesserat, in vestibulis aedium sedentes occiderunt. et cum *Galli* per aversam partem Capitolii iam in summum evasissent, proditi clangore anserum M. Manlii praecipue opera deiecti sunt. coactis deinde propter famem Romanis *eo* descendere, ut mille pondo auri darent et hoc pretio finem obsidionis emerent, Furius Camillus, dictator absens creatus, inter ipsum colloquium, quo de pacis condicionibus agebatur, cum exercitu venit et Gallos post sextum mensem urbe expulit ceciditque. [dictum est ad Veios migrandum esse propter incensam et dirutam urbem; quod consilium Camillo auctore discussum est. movit populum vocis quoque omen ex centurione auditae, qui, cum in forum venisset, manipularibus suis dixerat: 'sta miles; hic optime manebimus'. aedes Aio Locutio facta est, quod ante urbem captam vox audita erat adventare Gallos.]

ÜBERSICHT.

Das fünfte Buch des Livius erzählt die Ereignisse von nur vierzehn Jahren, 403—390 v. Chr.; aber der kurze Zeitraum enthält Begebenheiten von aufserordentlicher Wichtigkeit. Die Eroberung von Veji und Falerii durch die Römer bekundete die innere Schwäche und den Verfall des etruskischen Städtebundes, welcher denn auch der sich ausbreitenden Macht der Gallier nicht zu widerstehen vermochte. Das siegreiche Vordringen der Einwanderer und die Einäscherung Roms bedrohte ganz Italien mit einer Überflutung durch den keltischen Volksstamm. Aber bald erhoben sich die Römer aus der tiefen Erniedrigung mit ungebrochener Kraft, trieben den übermütigen Feind zurück und retteten Italien. Durch diese Erhebung aus dem gewaltigen Sturme bewiesen sie nicht nur die innere Kraft und Dauerhaftigkeit ihres Staates, sondern auch ihren Beruf, an die Spitze der italischen Völker zu treten und in ihre Geschicke einzugreifen.

ANHANG.

Codices:

1. V = Codex bibliothecae capitularis Veronensis n. 40, saec. IV*.
2. M = Cod. Mediceus, Florentiae in bibl. Laur. plut. 63, 19, saec. XI.
3. P = Cod. Parisiensis, bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
4. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
5. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
6. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
7. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in monasterio S. Marci 326, saec. XII.
8. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.
9. H = Cod. Harleianus primus.
10. Vorm. = Cod. Vormaciensis Rhenani.
11. Voss. = Cod. Vossianus.

Abkürzungen:

Drak. = Drakenborch (1738). ed. vet. = editiones veteres ante Aldum (1518). Frob. 1 = editio Frobeniana 1531. Frob. 2 = editio Frobeniana 1535. Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Herm. Joh. Müller. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl., 1877). Rhen. = Beatus Rhenanus (1535). Sig. = Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der Ausgabe von Weifsenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin 1882.

* Er bietet Bruchstücke von Kap. 2, 8 *dictatoris* bis 9, 1 *Octobr.*; 23, 6 *triumphus* bis 24, 10 *quam*; 27, 5 *tui* bis 28, 4 *regenti*; 30, 6 *ut* bis 33, 10 *Padum*; 39, 5 *barbaris* bis 41, 10 *caedem*; 43, 4 *frumentum* bis 46, 6 *auspicioque*; 48, 9 *auditaque* bis 51, 7 *praetermissum*; 52, 10 *veterum* bis 53, 6 *multitudinem*; 54, 7 *dei* bis 55, 5 *similis*. — Vgl. Th. Mommsen in den Abhandlungen der Berliner Akademie, 1868, S. 109 fg.

1, 1 *parta* LU; die übrigen Hss. *parata.*

*1, 2 *M. — Mamercinus*] nach Sig.; die Hss. *M. — Mamercus.*

1, 2 *Iulus*] nach Sig., die Hss. *tullus.*

1, 7 *auctore* M; die übrigen Hss. *auctorem.*

2, 4 *ac domos* Hss.; Wex vermutete *aut domos,* Weifsenborn *nec domos.*

2, 8 *ut perennem militiam facerent* hält Ltb. für ein Glossem. Mg. (Emend. S. 133) schliefst den Satz mit *facerent* und fafst *quod tribuni militum in plebe Romana regnum exercerent* als eine Frage auf.

3, 4 *fuerunt* Hss.; doch M *inciderunt fuerunt.*

3, 6 *quippe*] nach Büttner; Hss. *qui et* (V fehlt). Mg. streicht *qui* nach Muret.

3, 7 Die Worte *nisi forte hoc dicitis* fehlen in V.

3, 8 *alienis*] nach Weifsenborn; die Hss. *cum alienis.*

*3, 8 *aequum* V; ebenso 4, 8; aber 4, 7 hat V *aecum.*

3, 8 *interdicitis* VPL; M *interdicito*; Vorm. *interdicto.*

3, 9 *humani animi*] nach Wölfflin (Livian. Kritik S. 25); die Hss. *humani* (doch V fehlt). Die Verbindung *quicquam civilis* (ohne *animi*) scheint unlateinisch.

*4, 1 *quod* V; die übrigen Hss. *quo.*

4, 2 *mihi ipsi* VU; die übrigen Hss. *mihi ipse.*

4, 4 *neque emolumentum* V; die übrigen Hss. *nec emolumentum.*

4, 6 *ac re* V; die übrigen Hss. *ab re.*

4, 7 *an tu* Hss.; doch V *anitu.* Jung vermutet: *an id tu.*

*4, 7 *semestri.* Die Hss. (auch V) bieten *semenstri.*

5, 2 *culta evastata* P; M^1 *culteuastata*; L *culta euastate*; VM^2 *culta uastata.*

5, 4 *stipendium* V. Cod. Lovelianus I: *tum stipendium* (so Mg. Emend. S. 133); die übrigen Hss. *cum stipendium.*

5, 5 *utramque* V; die übrigen Hss. *utrumque.*

5, 5 *duxerunt* Hss.; doch V *duxere.*

5, 5 *spectantis* V; die übrigen Hss. *expectantes.*

5, 7 *quanto est minus opera tueri facta et instare* Hss.; doch V *ant///tare.* Ltb. vermutet: *quanto est minus ⟨operae⟩ opera* etc.?

*5, 7 *cura? brevis* Hss.; doch kann in V nach *cura* (am Ende einer Zeile) noch ein Wort gestanden haben. Rost vermutet: *cura ⟨brevi⟩? brevis.*

5, 7 *uno tenore* V; die übrigen Hss. *uno tempore.*

*5, 8 *opere et* Hss.; doch V *opera et.* Wodrig vermutet: *operae et.*

5, 8 *num*] nach der Editio Moguntina 1518; Hss. *nunc.*

6, 1 *parata* Hss.; doch V *parta.*

*6, 2 *recessus* V; die übrigen Hss. *recessum.*

6, 7 *illum*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *illud* (fehlt in V). Weifsenborn schrieb: *illum et.*

6, 8 *impetu* Hss.; doch V *inpetus.*

6, 15 *aequi*] nach Rhen. Das Wort fehlt in V; die übrigen Hss. bieten *qui*. Welz: *quieti*. Frigell: *Quirites*.

7, 1 Die Worte *et superiorem* bis *Veios* fehlen in V.

7, 1 *concordiam* Hss.; doch M² *concordia*.

7, 1 *ardoremque* P; die übrigen Hss. *ardorem*.

7, 2 *coniecit* Hss.; doch V *conicit*.

*7, 5 *consilio*] nach H und jüngeren Hss.; V fehlt; die übrigen Hss. *concilio*. Vgl. 9, 15, 1; 27, 46, 5; 32, 6, 2; Caes. 4, 14, 2; Curt. 3, 7, 8.

*7, 7 Cuper vermutete: *pedestris ordinis aiunt nunc esse, operam rei publicae extra ordinem polliceri*.

7, 8 *tum vero iam* Hss.; doch V *tum vero*.

*7, 11 *plebique* Hss.; doch V *plebeique*.

*7, 11 *deinde* V; die übrigen Hss. *donec*.

7, 12 *equitibus peditibusque* V; die übrigen Hss. *peditibus equitibusque*.

7, 13 *tum* Hss.; doch M *tum hic*. Weifsenborn: *tunc*.

7, 13 *equis suis merere* V und Periocha; M¹ *equos si merere*, M² *equos sumere*, P *aequos merere*, L *aequus merere*. Weifsenborn: *equo merere*.

*8, 1 *M'. Sergium*] mit Sig. nach den kapitolinischen Fasten. Die Hss. bieten: *m. sergium*; doch fehlt V sowohl hier als § 7 und 4, 61, 4.

8, 11 *ne quam opem* Hss.; doch V *ne opem*.

8, 13 *occupaverant*] nach jüngeren Hss.; V fehlt; die übrigen Hss. *occupaverunt*.

9, 1 *qui* V; die übrigen Hss. *qui a*.

9, 3. Liv. 4, 4, 1 lese ich jetzt mit Mg. *at enim*, ohne *vero*.

9, 3. Am 15. Mai des Jahres 304 der Stadt traten die zweiten Dezemvirn ins Amt. Nachdem sie es etwa ein Vierteljahr zu lange geführt hatten, folgten nach einem Interregnum die Konsuln Valerius und Horatius, etwa in der Mitte des Septembers 305, und führten ihr Amt ein volles Jahr. Seither fand der Amtsantritt der Konsuln wohl an den Iden des Septembers statt. Also am 13. September 311 traten die ersten Konsulartribunen ins Amt. Sie führten es 73 Tage. Darauf folgte ein Interregnum und am 13. Dez. 311 (Dion. Hal. 11, 63) wieder Konsuln. Von da an waren die Iden des Dezembers der Tag des Amtsantrittes geblieben (vgl. 4, 37, 3). Jetzt treten die Beamten des Jahres 353 ihr Amt am 1. Okt. an (§ 8); 363 findet eine Verschiebung des Antrittes auf den 1. Juli statt (Kap. 32, 1).

*10, 1 *M'. ... Mamercino*] nach Sig.; die Hss. *M. ... Mamerco*.

10, 6 *indigniora* H Vorm. Voss. 1; die übrigen Hss. *indignioraque*.

*10, 8 *quae etiam* Ltb.; Hss. *quae ne etiam*. Aldus: *quae nunc etiam*.

10, 10 *nequiit*] nach Frob. 1; Hss. *nequit*.

*10, 11 *pugnatum* Hss.; doch M *pugnatum esset*. Drak. *pugnatum est*.

*10, 11 *Treboniae*] nach Pighius; Hss. *tribuniciae*. Mg. streicht das Wort.

*11, 2 *quidam* Hss.; Haupt: *quondam*.

11, 2 *tandem*] nach Weifsenborn; Hss. *tamen*.

*11, 2 *expugnasse ait*] Ltb.; Hss. *expugnassent*. Frob. 1 *expugnasse*.

11, 6 *accusatores*] nach A. Giers; Hss. *accusatorem*.

*11, 14 *ac pavoris*] nach Weifsenborn; Hss. *ac pavore*; Mg. *cum pavore*.

12, 4 *spei* P und jüng. Hss.; die übrigen Hss. *rei*.

12, 4 *firmabantur*] nach Coeterius; Hss. *firmantur*.

12, 5 *a Cn.*] nach Wesenberg; Hss. *cn*.

12, 5 *nec oppugnata*] nach Aldus; Hss. *oppugnata*.

12, 10 *Manlius*] Alschefski nach Diod. 14, 47 und den Fasten; P *mamilius*, die übrigen Hss. *manilius*. Sig. *Maenius*.

*12, 10 *Sp. Furius*] nach Diodor und den Fasten; Hss. *l. furius*.

13, 6 *Herculem et Dianam*] nach Wölfflin (Livian. Kritik S. 13); Hss. *et Dianam Herculem*.

*13, 6 *poterant*] Ltb.; Hss. *poterat*.

13, 10 *e maioribus*] nach Anton Perizonius; Hss. *maioribus*.

*13, 12 *palatis forte*] Ltb.; Hss. *palantes veluti forte*. Mg. schreibt: *palatis, veluti tuti forent, forte*. Wahrscheinlich ist *veluti* verdorben; eine annehmbare Konjektur wurde noch nicht aufgestellt.

14, 2 *exciebant*] nach Drak.; Hss. *excipiebant*.

15, 11 *sic igitur*] nach der Editio Moguntina 1518; Hss. *his igitur*.

*15, 11 *si quando*] Ltb.; Hss. *ut quando*. Duker: *quando*.

15, 11 *non esse* H und einige jüngere Hss.; die guten Hss. *esse*.

*16, 2 *Veienti*] Ltb.; Hss. *Veientique*; ed. vet. *Veienti quoque*.

*17, 8 *maxima in parte*] Ltb.; Hss. *maxime in ea parte*. HJM. liest: *proxime eam partem*. Mir ist nicht verständlich, wie man in den Worten des Livius eine Andeutung finden kann, dafs hier die nördlichen Etrusker sprechen. Das *fanum Voltumnae*, aus welchem man allein eine Erklärung zu *ea* oder *eam* entnehmen könnte, mufs doch wohl zum südlichen Etrurien gerechnet werden.

17, 10 *coepere*] nach Weifsenborn; Hss. *coeptae*.

*18, 1 *praerogativae*] mit Sig. nach 10, 22, 1. Hss. *praerogativa*.

*18, 2 *P. Maelium, P. Manlium*] nach Kap. 12, 10; Hss. *p. maenium*. Livius verwechselt den *P. Manlius M. f. Cn. n. Vulso* mit seinem Vetter *Q. Manlius A. f. Cn. n. Vulso*, welcher nach den kapitolinischen Fasten und Diodor 14, 90 im Jahre 358 der Stadt Konsulartribun war.

18, 4 *sed*] nach Mg.; Hss. *sit* oder *siet*.

18, 7 *praecipitavere*] nach einigen jüngeren Hss.; L *praecitavere*; die guten Hss. *praecipitavere se*. Vgl. Mg. Emend. S. 35.

*19, 1 *Veiosque* Hss.; Gron. *Veiisque*.

19, 3 *imperator mutatus* Hss.; doch M *imperatore mutato*.

21, 9 *similia veris*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *similia ueri*. Vgl. Wölfflin, Livian. Krit. S. 14.

21, 10 *in aedem*] nach jüng. Hss.; die guten Hss. *in aede*.

21, 13 *inermi* Hss. (V fehlt); ebenso 6, 10, 5. Dagegen 6, 3, 8 bietet V *inermibus*, die übrigen Hss. *inermi*.

*23, 8 *decimam* MPL; V *decumam*. Dagegen § 10 bieten MPL *decumae*; V fehlt.

*23, 10 *aestimasset* VP; ML *aestumasset*.

24, 2 *sorti* V; PL *sorte*, M *forte*.

24, 4 *viritim*] Hiezu bemerkt Weiſsenborn: 'Damit würde eine Verteilung von Staatsland an alle Bürger bezeichnet werden, nicht eine Kolonie, da den Kolonisten das Land centuriatim assigniert wird', nämlich (nach der Angabe zu 4, 48, 2) in Centurien zu 200 Jugera, welche dann weiter in Parzellen zerlegt wurden. Allein die vorausgehende Zahl *tria milia civium Romanorum* sagt denn doch genügend, daſs hier nicht von allen Bürgern die Rede ist; und so gut es 4, 47, 6 und 8, 21, 11 heiſst: *bina iugera agri acceperunt,* ist es auch vernünftig, mit Beziehung auf die Kolonisten zu sagen: *terna iugera viritim diviserant.*

*24, 6 *urbi Romanae* V; die übrigen Hss. *urbi Romae*.

*24, 8 *partem plebis, partem senatus destinabant ad habitandos*] nach einer Vermutung Weiſsenborns. V *partim plebs partim senatus habitando distinabant*; die übrigen Hss. *partem plebi partem senatus destinabant habitandos.* Die Lesung des Rhen. *partim plebi, partim senatui destinabant* heiſst nicht 'die Hälfte des Senats und der Plebs', wie in der neuesten Auflage Weiſsenborns angenommen wird. Sie kann nur bedeuten: Ein Teil der Leute meinte, die Plebs, der andere aber, der Senat sollte nach Veji ziehen.

25, 6 *continentur*] nach jüng. Hss.; die guten Hss. *contineatur*.

*26, 3 *metuerant* Hss.; ed. vet. *metuebant*.

26, 6 *indidem*] nach Kern; Hss. *indicem*.

26, 7 *triarii*] nach Heusinger; Hss. *trifariam*.

27, 2 *modo brevioribus*] nach Hertz; Hss. *dum modo brevioribus*. Weiſsenborn vermutete: *diu m. br.*, Gron. *tum m. br.*

*27, 11 *in curia celebratur* V; die übrigen Hss. *et curia celebrantur*.

28, 1 *taciti* V; die übrigen Hss. *tacite*.

*29, 5 *vicit* Hss.; doch M *uincit*.

*29, 5 *rediit*] nach Frigell; Hss. *redit*.

*31, 4 *caedendis* Hss.; doch P *gerendis*. Mg. schreibt nach Forchhammer *caedendi*, HJM. nach Weiſsenborn *iis caedendis*.

31, 5 *caloribusque* Hss.; doch V *caloribus* (was Mommsen vorzieht).

*31, 5 *Salpinatibus* PL; V *sapinatib.* (aber 32, 4 *sapinati*), M *scalpinatibus*. Mommsen zieht vor: *Sappinatibus*.

*31, 5 *elati* Hss.; doch V *inflati*. Ebenso bietet V 4, 13, 3 *inflatus* statt *elatus*; doch vgl. 6, 18, 5 u. 23, 3.

32, 2 *Volsinienses*] nach V, welcher *uols ses* bietet; die übrigen Hss. *uulsiniensis*.

*32, 2 *Salpinates* P^2H; P^1 *salppinates*; M *sal sappinates*; L *sappinates*; V *sa* ....

32, 3 *primo concursu* V (vgl. 3, 4, 8; 5, 49, 5; 6, 24, 1 etc.; Caes. b. G. 6, 8, 6; b. c. 1, 47, 2; 2, 32, 12; 3, 24, 3; Sall. Jug. 74, 3); die übrigen Hss. *concursu primo*.

32, 3 *in fugam versa* V; die übrigen Hss. *in fugam.*

*32, 4 *Salpinates* P^2; P^1 *salppinates*; ML *sappinates*; V fehlt.

32, 8 *idem* Hss.; doch V *id* (44, 29, 6).

33, 3 *et invexisse* Hss.; doch V *//nuexisse*, M Vorm. *ut inuexisse.* Mg. streicht *et.*

33, 3 *ipse fuerat* V; die übrigen Hss. *is* (M *es*) *fuerat ipse.*

33, 3 *poena ... nequiret* V; P *paene ... nequirent*; M^2 *poenam ... nequiret*; L *paenenae ... nequirent.*

*33, 7 *Etruscorum* V; die übrigen Hss. *tuscorum.*

*33, 8 *alterum Hadriaticum* Hss.; doch V *alterum hadriatium.*

*33, 8 *Adria* L; V fehlt; MP *atria.*

34, 5 *quod eius* Hss.; Mg. ändert: *quod e sex populis,* mit Streichung der *Senones*, weil sie Kap. 35, 3 als *recentissimi advenarum* bezeichnet werden.

*34, 6 *quoad*] nach Harant; Hss. *quod.*

34, 7 *Salluvium*] nach ed. vet.; L *salyum* (so Mg.); die übrigen Hss. *saluum.* Kap. 35, 2 bieten PH *salluuii*, ebenso die Periochae Liv. 60 u. 61 u. Plin. n. h. 3, 47. Das doppelte *l* findet sich auch in den Triumphalfasten (CIL I p. 460 *de Liguribus Vocontieis Salluveisque*). Liv. 21, 26, 3 haben die Hss. *saluium.*

34, 8 *patientibus Salluviis*] nach Valesius; Hss. *patentibus siluis.* Vgl. Mg. Emend. S. 144.

34, 8 *saltus vallemque Duriae*] nach Mg. Emend. S. 145. H *saltusque iuriae*, P *saltusque iuliae alte*; die übrigen Hss. *saltusque iuliae.*

34, 9 *cognominem*] nach Gron.; Hss. *cognomine.*

35, 1 *Cenomanorum*] nach Glareanus; Hss. *germanorum.*

35, 1 *tenuere. Libui*] In der Interpunktion folge ich Mg.

35, 2 *Salluviique*] nach Mg. Emend. S. 146. M *salluiiqui,* PH *salluuii qui.*

35, 3 *prope* Hss.; doch M *protē*, Vorm. *praeter.* Mg. *propter.*

*36, 10 *si clades forent*] nach HJM.; Hss. *cladis forte.*

36, 12 *Cornelius*] nach Sig.; Hss. *seruilius.* Sig. und Mg. lasen: *Ser. Cornelius* (Sohn des P. Cornelius). Dies stimmt aber nicht zu den Angaben des sechsten Buches (Kap. 6, 3; 18, 1 *iterum*; 22, 1 *tertium*).

37, 7 *Alia* P und jüngere Hss.; MHL *Allia* (39, 6 u. 8 VMPL *Aliam*; ebenso 49, 5 u. 53, 5).

38, 5 *omnium*] nach Gron.; Hss. *hominum.*

39, 4 *crederet*] nach ed. vet.; Hss. *crederent.*

39, 6 *adventu* VM^2DH; M^1PL *adventus* (so Mg.).

*39, 7 *ratis* Ltb. (vgl. 4, 44, 7); V *rati,* die andern Hss. *rati se.*

39, 11 *sacerdotesque Vestales* Hss.; nur V: *sacerdotesque et uestales.* Mommsen und Mg. folgen hier V und tilgen (gegen V) *flaminem.* Doch findet sich nachher keinerlei Andeutung von andern *sacerdotes* als den Vestalinnen.

39, 11 *deorum* V; die übrigen Hss. *eorum.*

39, 12 *superfuerit* Hss.; doch V *superfuisset.*

39, 12 *relictae* Hss.; doch V *relicta.*

*39, 12 *peritura* H; die übrigen Hss. *periturae.*

40, 1 *reliqua esset* VPLD; M *reliquessent*; Hertz *reliqua essent.*

40, 3 *humani superesset mali*] nach Finckh; Hss. *humanis superesset malis.*

*40, 5 *petit* V (vgl. § 6 *petunt*); die übrigen Hss *petiit.*

40, 6 *sequentes*] nach Mg. (Emend. S. 147); Hss. *exequentes.*

40, 8 *ferunt*] nach ed. vet.; Hss. *feruntur.*

40, 9 *de plebe* V; die übrigen Hss. *de plebe romana.*

*40, 9 *vehens*] nach Val. Max. 1, 1, 10; Hss. (auch V) *habens,* was sich mit dem Abl. *plaustro* (ohne *in*) nicht verträgt; Mg. *arehens.*

40, 10 *religiosum* V; die übrigen Hss. *inreligiosum.*

40, 10 *publicas*] nach Vaassen (vgl. § 9 *eas*); Hss. *publicos.*

*40, 10 *ac suos* V; die übrigen Hss. *se ac suos.* Albinius selber ging zu Fuſs.

41, 1 *regressi ... exspectabant* V; die übrigen Hss. *regressa ... expectabat.*

41, 2 *ac virtutis* V; die übrigen Hss. *aut virtutis.*

41, 2 *eburneis* U und jüngere Hss. (vgl. § 9); die übrigen Hss. *eburnis.*

41, 3 *Folio* V. M[1] *filio,* M[2] *flauio*; PL *fabio*, ebenso Plutarch (Cam. 21).

41, 4 *arcemque solam* VRDL. M *arcemque totam solam*; PFU *arcem totamque solam.*

41, 8 *maiestate* Hss.; doch MPHL *maiestatem.*

41, 9 *velut ad* V; die übrigen Hss. *velut.*

42, 3 *consipere*] nach Lipsius; Hss. *concipere.*

*42, 6 *inquietam* Hss.; Gron. *inquieta*, Schädel *inquietam inquieta.* In der übertragenen Bedeutung statt *dies* kann *lux* kaum durch das Adjektiv *inquieta* bestimmt werden.

43, 3 *strage ac* Hss.; Mg. schreibt *strage ea ac* (Emend. S. 148). Das Pronomen *ea* ist durchaus unnötig.

43, 4 *eos ipsos* V; die übrigen Hss. *ipsos.*

*43, 5 *obsidere*] nach ed. vet. mit Mg.; Hss. *obsideri.*

43, 8 *pavidos* Hss.; doch V *pavide.*

44, 1 *eguit*] nach Walker; Hss. *egit* (doch V ''*it*). Mommsen: *voluit.*

44, 1 *periculum commune* Hss.; doch V ''*munem pericu*''.

44, 3 *tantis* VR[2]. PFU *tantis pristinis.* R[1]M[1]D[1]L *tantis pro latinis*; M[2]D[2] *tantis prolatis.*

44, 3 *adventat* VMP; L *aduentant.*

44, 7 *Galliam fieri* Hss.; doch V *agallis fieri.* Frigell vermutet: *a Gallis ferri.*

44, 7 *frequentesque* V; die übrigen Hss. *frequentes.*

44, 7 *vinctos* VM; PL *uictos.*

45, 1 *primo* V (vgl. 7, 12, 1). MP *primae*, L *prima.*

45, 3 *cubilibus* Hss. (vgl. Kap. 8, 7; 21, 61, 6; 27, 50, 9); doch M *e cubilibus.*

*45, 3 *excursione* V; die übrigen Hss. *incursione.*

45, 4 *miseriti* Hss.; doch VM² *miserti.*

*45, 4 *spem* V; die übrigen Hss. *et spem.* Die letzte Hoffnung Roms ist doch wohl die Mannschaft in Veji, nicht Veji für sich.

*45, 5 *congregato* VM²; M¹P *congregatos*, L *congratos.*

45, 7 *compressi a Q.* VM²; P *conpresi a q.*; M¹ *conpressi q̄* (= *qua*); L *conpressique.*

45, 8 *nocte insequenti* V; die übrigen Hss. *noctem insequentem.*

46, 2 *cinctu* V; die übrigen Hss. *cinctus.*

*46, 4 *numerus etiam viresque* V; die übrigen Hss. *etiam vires.*

46, 9 *custodia* U (vgl. 24, 46, 1); P *custodiam*; die übrigen Hss. *custodiae.*

46, 10 *degressus*] nach Sig.; Hss. *digressus.*

*46, 11 *illud*] Ltb.; Hss. *quod.* Dieses *quod* (= *quia*) stört die Konstruktion, und *quod magis credere libet* ist eine thörichte Begründung.

*46, 11 *compererit*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *conperit.*

47, 6 *turbatis*] nach Mg. (Emend. S. 149); Hss. *in turbatis.*

47, 9 *Q.*] nach Sig.; Hss. *p.*; ebenso 48, 8.

*48, 3 *moreretur*] mit Mg. nach ed. vet.; Hss. *morerentur.*

48, 5 *adducere*] mit Drak. nach einer jüngeren Hs.; die übrigen Hss. *abducere.*

*48, 6 *vigiliisque*] mit Mg. nach ed. vet.; Hss. *vigiliis.*

48, 9 *vae victis*] nach Duker; Hss. *vae victis esse.* Vgl. Fest. p. 372; Flor. 1, 13, 17; Plaut. Pseud. 1322.

49, 2 *renitentes*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *retinentes.*

50, 2 *quoad ea*] nach Mommsen; Hss. *quod ea.*

50, 2 *hostis* Hss.; doch MP¹R *hostes.*

50, 2 *possedisset* Hss.; doch VM² *possedissent.*

*50, 2 *expiarenturque* V; L *terminarenturque*; MP *terminarentur expiarenturque* (vgl. Mommsen S. 203).

50, 3 *Caeritibus* V; MPL *caeretibus.*

50, 3 *deorum* V; MPL *deum.*

50, 4 *ex eis* V; MPL *ex his.*

50, 5 *Aio Locutio*] nach Sig.; V *aut alio loco*; MPL *locutio.*

50, 6 *quo referri*] nach V, welcher *quorereferri* bietet; die übrigen Hss. *in quae referri.*

50, 7 *iam ante* MPL; V *antea.*

50, 7 *acceperant* Hss.; doch V *acceperat.*

50, 7 *additus* Hss.; doch M *additur.*

50, 8 *escendit* P¹; V *excendit*; MP²L *ascendit* (vgl. 3, 49, 4).

51, 1 *contentiones* Hss.; doch V *hecontentiones*, M *contiones*; wahrscheinlich ist zu lesen: *hae contentiones.*

*51, 1 *si milies senatus consulto*] nach Mackenzie. V *similesenatusconsulti*; M *simillesisc̄*, P *simillesic̄.* Weifsenborn: *si milliens senaticonsulto.* Heerwagen: *si me mille senaticonsultis populique iussis.*

51, 3 *recuperatam ipsi* L; MP *reciperatam ipsi*; V *reciperatam obsidione.*

51, 3 *et habitaverint* V; die übrigen Hss. *habitauerint.*

*51, 4 *conditae* V; die übrigen Hss. *positae.*

51, 5 *prospera* V (vgl. Cic. de off. 1, 30; Sall. Cat. 26, 5; Liv. 21, 21, 9; 22, 40, 3; 26, 41, 14; 28, 42, 15; 37, 47, 4; 42, 28, 7; Tac. Ann. 2, 5 u. 15, 27; Hist. 5, 17). Die übrigen Hss. bieten: *prospere* (vgl. 7, 11, 4; 9, 19, 10; 22, 38, 11; 23, 27, 12; 35, 42, 10).

*51, 9 *terrae* Hss.; Gron. *terra.*

52, 1 *momenta*] nach Glareanus; Hss. *monimenta* oder *monumenta.* Vgl. Mg. Emend. S. 149.

52, 3 *ei est*] nach Drak.; Hss. *est.*

52, 3 *degressus*] nach Sig.; Hss. *digressus.*

52, 8 *Laviniique*] nach Gron.; Hss. *lauinioque.*

52, 11 *Aio*] nach Sig.; fehlt in MP; V *apatu*, L *al.*

52, 12 *sed ab* V; die übrigen Hss. *si ab.*

52, 13 *piaculi* Hss. (vgl. § 14); doch V *piaculum*, L *piacula.*

52, 13 *eas nihil* V; L *fas nihil*; MP *nihil.*

53, 1 *at enim apparet quidem pollui omnia nec ullis piaculis expiari posse*] nach V mit der Ergänzung Mg.s (Emend. S. 151; vgl. 38, 46, 12). In den übrigen Hss. fehlen die Worte; auch in V ist *polluiom* unleserlich. Frigell vermutet: *violari omnia* (vgl. 31, 12, 5; 45, 5, 4; Cic. p. S. Rosc. 71). Vielleicht ist herzustellen *deseri omnia* und nach *piaculis* am Ende einer Zeile noch ein *id* zu ergänzen.

53, 3 *tota urbe* Hss.; doch V *urbe* (was Mommsen empfiehlt).

*53, 5 *quam Romani* Hss.; Mg. Emend. S. 150 tilgt *quam* und faſst den Satz als eine Frage, so daſs er von *enim* losgerissen wird.

53, 9 *atque arce*] nach Wesenberg; Hss. *arce.*

*54, 3 *quam meae* Hss. — HJM. liest: *meaeque*; Mg. Emend. S. 151 tilgt *meae*; Harant vermutet *aut* statt *quam.*

54, 3 *eam*] nach Mg. (Emend. S. 152); Hss. *ea.*

54, 4 *regionem ... mediam*] nach Mg. (Emend. S. 153); Hss. *regionum ... medium.*

*54, 6 *eos haec loca expertos*] Ltb.; Hss. *expertis*, doch P *expertis latos.*

55, 1 *movisse* V; die übrigen Hss. *mouisse eos.*

*55, 1 *opportune missa* V; L *opportuna emissa* (so Tücking); die übrigen Hss. *opportune emissa.*

55, 2 *promiscue* V. MPL bieten hier *promisce* und 13, 7 *promisco.*

55, 4 *derigendi*] Die Hss. bieten *dirigendi* (V fehlt).

55, 5 *causa, ut* Hss. — Anton Perizonius vermutete: *causa, quod* (vgl. 6, 34, 9), Harant: *causa, cur* (vgl. 7, 9, 2). Ich nehme an *causa, ut* ebensowenig Anstoſs als an dem mehrmals vorkommenden *quid est causae, quin ...?* (Cic. de lege agr. 2, 74; Tusc. 1, 78; 5, 32. Hor. Sat. 1, 1, 20).

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1888.

EINLEITUNG.

Das sechste Buch des Livius enthält die Geschichte des römischen Volkes während der 23 Jahre vom Wiederaufbau der Stadt nach dem gallischen Brande bis zur Wahl des ersten plebejischen Konsuls (389—367 v. Chr.). Ohne dass grossartige Ereignisse vorfallen, nimmt in dieser Zeit die Stärke Roms unter häufigen Kämpfen gegen die benachbarten Völker und beständigen Zwistigkeiten der beiden Stände erheblich zu.

Ein Zuwachs an äusserer Macht zeigt sich 387 v. Chr. durch die Bildung von vier neuen Tribus. Aber die inneren Zustände Roms bieten kein erfreuliches Bild. Durch den langen Krieg mit Veji und den verheerenden Einfall der Gallier ist die ärmere Plebs in Not und Schulden geraten, und die Härte des Schuldrechtes wird jetzt besonders fühlbar.

Da versucht der wegen seiner Kriegsthaten und der Rettung des Kapitols gefeierte Patrizier Marcus Manlius, die Not der Plebs zu lindern durch unverzinsliche Geldvorschüsse an verschuldete Mitbürger, lässt sich jedoch dabei zu Schmähungen gegen den Senat hinreissen. Deswegen von dem Diktator Aulus Cornelius Cossus als Aufrührer mit Gefängnis bestraft (385 v. Chr.) und nach kurzer Zeit wieder freigelassen, beginnt er, die politischen Rechte der Plebs gegen die Vorrechte der Patrizier zu verteidigen. Sein leidenschaftliches Auftreten und seine demagogischen Reden erregen den tödlichen Hass seiner um ihre Privilegien besorgten und durch ihren Kastengeist entarteten Standesgenossen. Wegen der Stimmung des Volkes wagt der Senat nicht, den Manlius durch einen Diktator verurteilen zu lassen. Daher gewinnen die Patrizier die Volkstribunen, dass die einen ihn des Strebens nach der Alleinherrschaft anklagen, die andern ihn nicht schützen. Vom Volke zuerst freigesprochen, dann aber in einer zweiten Volksversammlung verurteilt, wird er durch die Tribunen vom tarpejischen Felsen gestürzt, im J. 384 v. Chr.

Doch die Not der Plebs verlangt gebieterisch Abhülfe, und da Kriege mit mehreren Völkern im Süden in Aussicht stehen, ist der Senat genötigt, sich der Plebs zu versichern

durch reichliche Landanweisungen im Ager Pomptinus und im Gebiet von Nepete (383 v. Chr.)

Die umwohnenden Völker nämlich sind nach der Demütigung Roms durch die Gallier unruhig geworden. Die Volsker und Etrusker, die alten Feinde des Römernamens, haben schon 389 v. Chr. den Krieg eröffnet und ihn mehrmals erneuert, und nun nehmen auch die Latiner und Herniker, seit einem Jahrhundert treue Bundesgenossen der Römer, mehr und mehr eine drohende Haltung an, bis im J. 382 Veliträ und Präneste und 377 ganz Latium mit einziger Ausnahme von Tusculum sich empört. Doch die Planlosigkeit der Empörer, welche nicht mit einander, sondern vereinzelt die Waffen erheben und sich nicht zu einem energischen Widerstand gegen Roms Oberherrschaft einigen können, erleichtert den Römern den Sieg. Dieser wird 377 v. Chr. durch die Niederlage der Latiner bei Tusculum entschieden. Dann folgt eine Zeit des äusseren Friedens, welcher nur 370 v. Chr. durch eine neue Empörung der Veliterner, 367 durch einen Einfall von Galliern unterbrochen wird.

Um so heftiger wird in dieser Zeit im Innern der Kampf gegen die Vorrechte der Patrizier geführt. Die von der Plebs Jahr für Jahr wieder gewählten Volkstribunen Gaius Licinius Stolo und Lucius Sextius Lateranus bringen von 376 an alljährlich die drei Rogationen vor das Volk: 1) Die Schulden sollen nach Abzug der bezahlten Zinsen in drei jährlichen Terminen getilgt werden; 2) kein Bürger darf mehr als 500 Jugera Gemeindeland besitzen; 3) das Konsulartribunat ist aufgehoben und es sollen wieder jährlich zwei Konsuln gewählt werden, und zwar immer einer aus der Plebs. Den Patriziern gelingt es neun Jahre lang, einzelne Volkstribunen zur Einsprache gegen diese Vorschläge zu gewinnen; aber im zehnten Jahr, 367 v. Chr., vermögen sie nicht mehr die Annahme jener Rogationen zu verhindern. Lucius Sextius wird als der erste Plebejer zum Konsul gewählt. Dieser Wahl versagen die Patrizier ihre Bestätigung; aber die Plebs erzwingt dieselbe, indem sie mit einer neuen Auswanderung droht. Jedoch wird die Jurisdiktion in der Stadt von der konsularischen Amtsmacht losgetrennt und einem neuen patrizischen Magistrat übertragen, dem Praetor. Gleichzeitig wird auch die neue Beamtung der zwei kurulischen Aedilen eingesetzt.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VI.

Quae ab condita urbe Roma ad captam urbem eandem 1
Romani sub regibus primum, consulibus deinde ac dictatoribus
decemvirisque ac tribunis consularibus gessere, foris bella, domi
seditiones, quinque libris exposui, res cum vetustate nimia 2
obscuras, velut quae magno ex intervallo loci vix cernuntur,
tum quod parvae et rarae per eadem tempora litterae fuere,
una custodia fidelis memoriae rerum gestarum, et quod, etiam
si quae in commentariis pontificum aliisque publicis privatis-
que erant monumentis, incensa urbe pleraeque interiere. clariora 3

Kap. 1, 1—7: Vorbemerkung über die Ungewissheit der älteren Geschichte Roms; Schluss des Jahres 364 der Stadt (390 v. Chr.).

1. Rom wurde 753 v. Chr. gegründet u. 390 v. Chr. von den Galliern erobert. Bis 510 stand es unter Königen; seither war es eine Republik mit zwei jährlich wechselnden Oberhäuptern aus dem Patrizierstande, den Konsuln, neben welchen 493 die Volkstribunen (zuerst fünf, seit 457 zehn) als Schützer der Interessen des andern Standes, der Plebs, eingesetzt wurden. Zur Zeit einer grossen Gefahr pflegte man einen Diktator zu wählen. 451—449 leiteten die Dezemvirn den Staat, welche die Gesetze der Zwölf Tafeln ausarbeiteten, dann wieder Konsuln. Seit 444 aber wurden statt der Konsuln meist *tribuni militum consulari potestate* aus beiden Ständen gewählt (zuerst drei, dann sechs).

2. *velut*] näml. *ea obscura sunt.*

parvae] Es gab nur kurze und seltene Aufzeichnungen. Das erste Adjektiv ist das wichtigere; denn schon eine ausführliche Schrift hätte genügt, um das Altertum aufzuhellen.

fidelis] Nominativ.

si quae] scil. *litterae,* d. h. wenn sich auch Aufzeichnungen geschichtlicher Ereignisse vorfanden.

commentariis pontificum] In denselben denkt sich Livius auch 4, 3, 9 eine Aufzeichnung geschichtlicher Ereignisse.

publicis] *publica monumenta* sind die Gesetze und Bündnisse (§ 10), die Senatsbeschlüsse und Censuslisten, *privata* dagegen die Familienschriften, Leichenreden und Inschriften auf Ahnenbildern.

3. *clariora*] an betonter Stelle. Die Bedeutung ergiebt sich aus dem Gegensatz zu *res obscuras:* „Klarer und sicherer werden nun in fortlaufender Reihe“ etc.

deinceps certioraque ab secunda origine velut ab stirpibus laetius feraciusque renatae urbis gesta domi militiaeque exponentur.

4 Ceterum primo, quo adminiculo erecta erat, eodem innixa, M. Furio principe, stetit, neque eum abdicare se dictatura nisi
5 anno circumacto passi sunt. comitia in insequentem annum tribunos habere, quorum in magistratu capta urbs esset, non
6 placuit: res ad interregnum rediit. cum civitas in opere ac labore assiduo reficiendae urbis teneretur, interim Q. Fabio, simul primum magistratu abiit, ab Cn. Marcio tribuno plebis dicta dies est, quod legatus in Gallos, ad quos missus erat
7 orator, contra ius gentium pugnasset. cui iudicio eum mors

ab stirpibus] Die Stadt wird verglichen mit einer über dem Wurzelstock abgeschnittenen Pflanze, welche kräftigere und fruchtbarere Schösslinge treibt. Das Bild ist in *adminicūlo* (Stütze einer Pflanze) festgehalten. Vgl. 24, 45, 3 *quoniam res Romana velut resurgere ab stirpibus videatur.*

gesta] ungewöhnlich substantiviert statt *res gestae* (8, 40, 5; 27, 40, 4).

4. *primo*] ʻanfangs', ohne *deinde.*

erecta erat] Subjekt dazu ist *urbs.*

M. Furio] M. Furius Camillus war 403 v. Chr. Censor, dann sechsmal Konsulartribun (401, 398, 394, 386, 384, 381) und fünfmal Diktator (396, da er Veji einnahm; 390, da er die Gallier zurücktrieb; 389, 368, 367). Er starb 365 (7, 1, 8).

principe] näml. *civitatis.* 5, 30, 4.

anno] Gemeint ist das Magistratsjahr, welches damals mit dem 1. Juli begann (5, 32, 1). Die Gallier zogen am 19. Juli in Rom ein (5, 41, 4) und belagerten das Kapitol sieben Monate (Pol. 2, 22, 5). Gegen Ende der Einschliefsung wurde Camillus zum Diktator ernannt und behielt dieses Amt bis zum 30. Juni.

5. *tribunos*] Man fürchtete, die Konsulartribunen dieses Jahres seien den Göttern verhafst. Daher durften sie nicht die Wahl ihrer Nachfolger leiten. Sie hiefsen: Q. Fabius, Num. Fabius, Caeso Fabius, Q. Sulpicius Longus (§ 12), Q. Servilius, P. Cornelius Maluginensis.

interregnum] Nach dem Tode eines Königs bestellte der damals noch ganz patrizische Senat einen Interrex, um die Wahl eines neuen Königs zu leiten. Das gleiche Verfahren hatte man seit der republikanischen Verfassung schon mehrmals befolgt, wenn die Konsuln gestorben oder die Konsulartribune zurückgetreten waren, ohne dafs Nachfolger gewählt waren, so dafs die Auspizien erneuert werden mufsten. Die Gesamtheit der patrizischen Senatoren übertrug dann die Auspizien einem Interrex, welcher die Wahlen ankündigte, aber nach fünf Tagen seine Macht auf weitere fünf Tage einem von ihm selbst bezeichneten Nachfolger übergab.

6. *simul*] bei Livius häufig statt *simulac*; also ist *simul primum* (35, 44, 5; Hor. Epist. 2, 2, 49) = *simulac primum* (Cic. Verr. 1, 34; Phil. 4, 1).

abiit] Gleich am 30. Juni, da Q. Fabius eben sein Amt niedergelegt hatte, setzte ihm der Tribun einen Termin zur Anklage vor dem Volke an.

in Gallos] nicht *contra,* weil dieses in anderer Verbindung nachfolgt.

orator] als „Vermittler, Unterhändler" zwischen den Galliern und Clusinern. Das Wort ist neben *legatus* nicht überflüssig, indem es ausdrücklich den Zweck der Gesandtschaft angiebt.

pugnasset] Seine zwei Brüder waren mit ihm abgesandt und kämpften ebenfalls gegen die Gallier. Quintus aber zeichnete sich aus, indem er einen gallischen Anführer tötete (5, 36, 7). Deshalb

adeo opportuna, ut voluntariam magna pars crederet, subtraxit.

Interregnum initum; P. Cornelius Scipio interrex et post 8
eum M. Furius Camillus proditus. is tribunos militum consulari potestate creat L. Valerium Publicolam iterum, L. Verginium, P. Cornelium, A. Manlium, L. Aemilium, L. Postumium.

Hi ex interregno cum extemplo magistratum inissent, nulla 9
de re prius quam de religionibus senatum consuluere. in primis 10
foedera ac leges — erant autem eae duodecim tabulae et quaedam regiae leges — conquiri, quae comparerent, iusserunt. alia ex eis edita etiam in vulgus; quae autem ad sacra pertinebant, a pontificibus maxime, ut religione obstrictos haberent
multitudinis animos, suppressa. tum de diebus religiosis agi- 11
tari coeptum, diemque ante diem quintum decimum Kalendas Sextiles, duplici clade insignem, quo die ad Cremeram Fabii caesi, quo deinde ad Aliam cum exitio urbis foede pugnatum, a posteriore clade Aliensem appellarunt insignemque *religione*
rei ullius publice privatimque agendae fecerunt. quidam, quod 12

verlangten die Gallier die Auslieferung der drei Fabier; das römische Volk aber ernannte sie zu Konsulartribunen.

7. *adeo opportuna*] 'zu so gelegener Zeit'. 23, 30, 12.

Kap. 1, 8—4, 6: Das Jahr 365 der Stadt: Senatsverhandlungen; Krieg mit den Volskern und Etruskern; dritte Diktatur des Camillus; Erweiterung des Staates durch Aufnahme von Etruskern; Wiederaufblühen Roms.

8. *Scipio*] 395 v. Chr. Konsulartribun, 392 Interrex.

Publicolam] Er war fünfmal Konsulartribun (394, 389, 387, 383, 380). — *L. Verginius* ist nicht weiter bekannt.

P. Cornelium] Er war auch 385 v. Chr. Konsulartribun, *A. Manlius* A. f. (Vetter des *M. Manlius* T. f., welcher das Kapitol gerettet hatte) auch 385, 383, 370, *L. Aemilius* 387, 383, 382, 377, *L. Postumius* 381.

9. *extemplo*] zwischen dem 6. und 11. Juli, da sonst ein dritter Interrex nötig geworden wäre.

10. *foedera*] Diese wurden im Altertum zu den religiösen Gegenständen gerechnet, weil sie unter religiösen Gebräuchen abgeschlossen wurden. Damals blieben z. B. folgende Verträge erhalten: a) *foedera regum* mit Gabii und den Sabinern (Hor. Epist. 2, 1, 24), b) ein Freundschaftsvertrag mit Karthago aus dem ersten Jahr der Republik (Pol. 3, 22), c) mit den Latinern 493 v. Chr. (Liv. 2, 33, 9), d) mit *Ardea* 444 v. Chr. (4, 7, 12).

regiae leges] eine Sammlung von Bestimmungen über den Kultus, die Obliegenheiten der Priester und das Sakralrecht.

quae comparerent] 'so weit sie sich vorfänden'.

iusserunt] Subjekt: *patres, senatores.*

quae ... pertinebant] bestimmter als ein zweites *alia*.

11. *de diebus religiosis*] über die Unglückstage, an welchen es bedenklich war, wichtige Dinge vorzunehmen.

Sextīles] = *Augustas.* Die Schlacht an der Alia fand am 18. Quinctilis (= Juli) statt (Tac. Hist. 2, 91; Gell. 5, 17, 2; Serv. zu Aen. 7, 717).

ad Cremeram] 477 v. Chr. (Liv. 2, 50).

pugnatum] ohne die Kopula (*erat*), welche bei Livius auch in Nebensätzen zuweilen fehlt.

religione] durch das Bedenken, die Scheu.

postridie Idus Quinctiles non litasset Sulpicius tribunus militum neque inventa pace deum post diem tertium obiectus hosti exercitus Romanus esset, etiam postridie Idus rebus divinis supersederi iussum, inde, ut postridie Kalendas quoque ac Nonas eadem religio esset, traditum putant.

2 Nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi
2 casu rei publicae secum agitare. hinc Volsci, veteres hostes, ad exstinguendum nomen Romanum arma ceperant, hinc Etruriae principum ex omnibus populis coniurationem de bello
3 ad fanum Voltumnae factam mercatores adferebant. novus quoque terror accesserat defectione Latinorum Hernicorumque, qui post pugnam ad lacum Regillum factam per annos prope centum numquam ambigua fide in amicitia populi Romani fuerant.

4 Itaque, cum tanti undique terrores circumstarent appare-

12. *postridie Idus*] Die Tage nach den Kalenden, Nonen und Iden waren *dies religiosi* oder *dies atri* (vgl. Gell. 5, 17, 1), d. h. es durfte an denselben kein Opfer dargebracht werden und musste alles unterbleiben, wozu eine *res divina* erforderlich war, wie Komitien und Schlachten.

non litasset] Vgl. Gell. 5, 17, 2: *Q. Sulpicium tribunum militum ad Aliam adversus Gallos pugnaturum rem divinam dimicandi gratia postridie Idus fecisse; tum exercitum populi Romani occidione occisum, et post diem tertium eius diei urbem praeter Capitolium captam esse.* In dieser Notiz des Gellius liegt ein Irrtum. Der Konsulartribun Sulpicius opferte aus irgend einem Grunde am 16. Quinctilis und erhielt keine günstigen Zeichen. Als dann die Römer zwei Tage später *nec auspicato nec litato* (5, 38, 1) zur Schlacht gezwungen und geschlagen wurden, erkannte man in den ungünstigen Zeichen beim Opfer des Sulpicius eine Vorbedeutung dieses Unglücks.

neque] hier = *et non;* es knüpft das Verbum finitum *obiectus esset* an und verneint ein einzelnes Wort (*inventa*). Kap. 2, 8 und 14.

pace deum] Gnade, Zufriedenheit der Götter. Kap. 12, 7; 41, 9.

traditum] scil. *esse*, mit *ut*, 'es sei zur Gewohnheit geworden'. 2, 1, 11 *traditum inde fertur, ut in senatum vocarentur, qui patres quique conscripti essent.*

2. 1. *licuit*] scil. *eis*, *Romanis.*

2. *Volsci*] 406 nahmen ihnen die Römer ihren Hauptort Anxur (= Tarracīna), 404 Artena weg. 397 versuchten die Volsker Anxur wiederzugewinnen (5, 16, 2), aber 396 schlossen sie Frieden mit Rom (5, 23, 12). Nun wollen sie die Not der Römer benutzen, um ihre Unabhängigkeit zu wahren.

nomen] oft für *natio, gens.*

ad fanum Voltumnae] Die Bundesgöttin der Etrusker, die Voltumna, hatte ein Heiligtum bei Volsinii. Bei demselben feierten sie alljährlich ihr Bundesfest. Damit waren Messen verbunden, zu welchen sich auch römische Kaufleute einfanden (4, 24, 2).

3. *defectione*] indem die Latiner und Herniker sich weigerten, den Römern Hülfstruppen zu stellen (Kap. 10, 6).

ad lacum Regillum] Bei diesem Teich, in der Nähe von Tusculum (jetzt Frascati), wurden 499 v. Chr. die von Tarquinius Superbus aufgewiegelten Latiner von den Römern geschlagen (Liv. 2, 19—20). 493 schlossen sie einen Bund mit Rom (2, 33, 4), die Herniker 486 (2, 41, 1).

4. *circumstarent*] näml. *rem publicam* (vgl. Kap. 9, 10), 'den Staat umringten' oder 'bedrohten'.

retque omnibus non odio solum apud hostis, sed contemptu
etiam inter socios nomen Romanum laborare, placuit eiusdem 5
auspiciis defendi rem publicam, cuius recuperata esset, dicta-
toremque dici M. Furium Camillum. is dictator C. Servilium 6
Ahalam magistrum equitum dixit, iustitioque indicto dilectum
iuniorum habuit ita, ut seniores quoque, quibus aliquid roboris
superesset, in verba sua iuratos centuriaret.

Exercitum conscriptum armatumque trifariam divisit. 7
partem unam in agro Veiente Etruriae opposuit, alteram ante
urbem castra locare iussit; tribuni militum his A. Manlius, 8
illis, qui adversus Etruscos mittebantur, L. Aemilius prae-
positus. tertiam partem ipse ad Volscos duxit nec procul a
Lanuvio — ad Mecium is locus dicitur — castra oppugnare
est adortus. quibus ab contemptu, quod prope omnem deletam 9
a Gallis Romanam iuventutem crederent, ad bellum profectis
tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, ut vallo
se ipsi, vallum congestis arboribus saepirent, ne qua intrare
ad munimenta hostis posset.

Quod ubi animadvertit Camillus, ignem in obiectam saepem 10
coici iussit. et forte erat vis magna venti versa in hostem.

5. *placuit*] näml. *senatui.*
dici] 'ernannt werde', näml. von einem der Konsulartribune.
6. *Ahālam*] Konsulartribun 408, 407, 402, Reiteroberst 408.
magistrum equitum] Der Diktator war ursprünglich Anführer des Fufsvolkes (*magister populi*) und begann daher seine Amtshandlungen regelmäfsig mit der Ernennung eines Reiterobersten.
iuniorum] vom 18. bis 46. Jahr, *seniores* von da bis zum 60. Jahr. Die *seniores* wurden meist nur zur Bewachung der Stadt aufgeboten (1, 43, 2; 5, 10, 4); wegen der geringen Zahl der Bürger und der Gröfse der Gefahr zieht aber hier auch ein Teil der *seniores* mit zu Felde.
ita, ut Bestimmung und Erweiterung des Vorhergehenden ('jedoch').
in verba sua] Sie leisteten den Diensteid, das *sacramentum*, was gewöhnlich durch die Formel *in verba iurare* bezeichnet wird (3, 20, 3; 22, 11, 8). Vgl. 7, 16, 8 *per milites iuratos in consulis verba.*
centuriaret] d. h. er bildete aus den Seniores besondere Centurien (10, 21, 4).

8. *tribuni*] Plur., indem der Gedanke ist: *tribuni militum praepositi, his A. Manlius, illis L. Aemilius.*
ad Mecium] Wahrscheinlich ist *castellum* zu ergänzen. Vielleicht war die 332 v. Chr. errichtete *tribus Maecia* (8, 17, 11) nach diesem Orte benannt.
oppugnare est adortus] Dieselbe Phrase Kap. 8, 9 und 2, 62, 1; *adorior* mit Inf. auch 3, 44, 4 zuweilen bei Nepos, einmal bei Cicero.
9. *ab contemptu*] *ab* wird von Livius oft gebraucht zur Bezeichnung der Veranlassung oder des Beweggrundes. 3, 15, 7. 4, 31, 9. 5, 5, 3. Kap. 3, 8; 4, 8; 5, 6; 9, 9.
crederent] Der Konjunktiv steht vermöge einer Art Attraktion, weil er bei Weglassung dieses Verbs eintreten würde: *quod prope omnis deleta a Gallis Romana iuventus esset.*
auditus] im Deutschen Substantiv, 'die Nachricht'.
10. *erat*] selbständiges Verb, 'wehte'.
vis] im Deutschen ein Adjektiv, 'heftig'.

11 itaque non aperuit solum incendio viam, sed flammis in castra
tendentibus vapore etiam ac fumo crepituque viridis materiae
flagrantis ita consternavit hostes, ut minor moles superantibus
vallum militibus munitum in castra Volscorum Romanis fuerit,
quam transcendentibus saepem incendio absumptam fuerat.
12 fusis hostibus caesisque cum castra impetu cepisset dictator,
praedam militi dedit, quo minus speratam minime largitore
13 duce, eo militi gratiorem. persecutus deinde fugientes cum
omnem Volscum agrum depopulatus esset, ad deditionem Vol-
14 scos septuagesimo demum anno subegit. victor ex Volscis in
Aequos transiit et ipsos bellum molientes; exercitum eorum
ad Bolas oppressit, nec castra modo, sed urbem etiam ad-
gressus impetu primo cepit.

3 Cum in ea parte, in qua caput rei Romanae Camillus erat,
ea fortuna esset, aliam in partem terror ingens ingruerat.
2 Etruria prope omnis armata Sutrium, socios populi Romani,
obsidebat; quorum legati opem rebus adfectis orantes cum
senatum adissent, decretum tulere, ut dictator primo quoque
3 tempore auxilium Sutrinis ferret. cuius spei moram cum pati
fortuna obsessorum non potuisset confectaque paucitas oppida-
norum opere, vigiliis, vulneribus, quae semper eosdem urge-
bant, per pactionem urbe hostibus tradita inermis cum sin-
gulis emissa vestimentis miserabili agmine penates relinqueret,

11. *aperuit viam*] poetische Phrase. Verg. Aen. 11, 884; Liv. 6, 35, 3; 7, 33, 9; 38, 7, 9. Tac. Ann. 2, 21.
vapore] Qualm, Hitze.
militibus] Abl. instr., 'durch die Soldaten geschützt, besetzt'. Vgl. 3, 37, 6 *decemviri patriciis iuvenibus saepserant latera.*
12. *minime largitore duce*] Camillus galt nicht als freigebig gegen das Heer, weil er über die Beute in Veji einen Senatsbeschlufs einholte und sie dann den Soldaten schmälerte, indem er den zehnten Teil derselben dem delphischen Apollo gelobte und die Kriegsgefangenen für die Staatskasse vorwegnahm.
13. *septuagesimo anno*] Wie der Gewährsmann des Livius rechnete, läfst sich nicht einsehen (vgl. den Anhang).
subegit] = *coëgit*, auch 9, 1, 4 und 41, 3 mit *ad* verbunden. Der Ausdruck *ad deditionem Volscos subegit* übertreibt; die Volsker blieben ein unabhängiger Staat.
14. *et ipsos*] = *ipsos quoque*, gleichfalls.
3. 2. *socios*] freie Apposition statt *oppidum sociorum.* Wann Sutrium in ein Bundesverhältnis zu Rom getreten ist, giebt Livius nirgends an. Wahrscheinlich geschah dies 395 v. Chr., ein Jahr nach dem Sturze Veji's, da Capena und Falerii zu einem Friedensschlusse gezwungen wurden (5, 24, 3 und 27, 15).
adfectis] angegriffen, erschöpft. 5, 10, 9 und 18, 4.
tulere] 'bewirkten, erlangten', mit *decretum* verbunden in Analogie zur Redensart *responsum ferre,* 'eine Antwort erhalten'.
3. *spei moram*] die Verzögerung der Hoffnung, d. h. des Gehofften.
per pactionem] vertragsweise, = § 10 *per condiciones.*
cum singulis vestimentis] Um Leben und Freiheit zu retten, mufsten sie sich dazu verstehen, *inermes nudique* (3, 23, 5; vgl. 10, 36, 14) abzuziehen, d. h. indem

eo forte tempore Camillus cum exercitu Romano intervenit. cui 4
cum se maesta turba ad pedes provolvisset principumque
orationem necessitate ultima expressam fletus mulierum ac
puerorum, qui exilii comites trahebantur, excepisset, parcere
lamentis Sutrinos iussit: Etruscis se luctum lacrimasque ferre.
sarcinas inde deponi Sutrinosque ibi considere modico prae- 5
sidio relicto, arma secum militem ferre iubet. ita expedito
exercitu profectus ad Sutrium, id quod rebatur, soluta omnia
rebus, ut fit, secundis invenit, nullam stationem ante patentis
portas, victorem vagum praedam ex hostium tectis egerentem.
Iterum igitur eodem die Sutrium capitur; victores Etrusci 6
passim trucidantur ab novo hoste, neque se conglobandi coë-
undique in unum aut arma capiundi datur spatium. cum pro 7
se quisque tenderent ad portas, si qua forte se in agros eicere
possent, clausas — id enim primum dictator imperaverat —
inveniunt. inde alii arma capere, alii, quos forte armatos 8
tumultus occupaverat, convocare suos, ut proelium inirent;
quod accensum ab desperatione hostium fuisset, ni praecones
per urbem dimissi poni arma et parci inermi iussissent, nec
praeter armatos quemquam violari. tum etiam quibus animi 9
in spe ultima obstinati ad decertandum fuerant, postquam data
spes vitae est, iactare passim arma inermesque, quod tutius

jeder nur mit einem Kleidungsstücke bedeckt sein durfte, während sonst der Anzug aus einem Oberkleid und einem Unterkleid bestand (vgl. z. B. 9, 4, 3; 5, 12; 15, 6; 42, 7).

4. *eo tempore*] nachdrücklich den Zeitpunkt der Haupthandlung markierend, wozu sonst oft *tum* im Nachsatze steht.

se provolvisset] selten in dieser Bedeutung, = *se abiecisset.* 34, 11, 5 *flentes ad genua consulis provolvuntur.*

luctum lacrimasque] allitterierende Verbindung. Cic. Verr. 5, 138 *in parentum luctu atque lacrimis,* p. Sulla 91 *quam cito illa omnia ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt!*

5. *ita*] d. h. *sarcinis depositis.*

soluta omnia] ʻalles in völliger Auflösung', indem alle militärische Ordnung und Leitung aufgehoben war.

ut fit] auch Kap. 21, 7 = *ut fieri solet, ut fere fit,* näml. *ut omnia rebus secundis solvantur.*

6. *in unum*] pleonastische Verstärkung, welche oft zu den mit *con* zusammengesetzten Verben hinzugesetzt wird, auch bei Cicero (dagegen bei Caesar *in unum locum*).

7. *tenderent*] statt des Kompositums *contenderent*, oft bei Dichtern und bei Livius.

si] ʻob', d. h. um zu versuchen, ob.

8. *forte*] hier = *casu;* dagegen in Sätzen mit *si*, wie § 7, steht es regelmäſsig statt *fortasse.*

occupaverat] überrascht, betroffen hatte. Kap. 12, 10.

ab] ʻinfolge'. Kap. 2, 9.

fuisset] = *esset.* Livius bildet das Plusqpf. Pass. oft mit *fueram, fuissem* statt mit *eram, essem.*

9. *quibus*] Davor ergänze man das Subjekt *ei.*

in spe ultima] näml. *salutis* oder *vitae,* ʻin der äuſsersten Hoffnungslosigkeit', was vorher *desperatio* hieſs.

ad decertandum] bis zu Ende zu streiten, bis aufs äuſserste zu kämpfen.

10 fortuna fecerat, se hosti offerre. magna multitudo in custodias divisa; oppidum ante noctem redditum Sutrinis inviolatum integrumque ab omni clade belli, quia non vi captum, sed traditum per condiciones fuerat.

4 Camillus in urbem triumphans rediit trium simul bellorum
2 victor. longe plurimos captivos ex Etruscis ante currum duxit; quibus sub hasta venumdatis tantum aeris redactum est, ut pretio pro auro matronis persoluto ex eo, quod supererat, tres
3 paterae aureae factae sint, quas cum titulo nominis Camilli ante Capitolium incensum in Iovis cella constat ante pedes Iunonis positas fuisse.

4 Eo anno in civitatem accepti, qui Veientium Capenatiumque ac Faliscorum per ea bella transfugerant ad Romanos,
5 agerque his novis civibus adsignatus. revocati quoque in urbem senatus consulto a Veis, qui aedificandi Romae pigritia, occupatis ibi vacuis tectis, Veios se contulerant. et primo fremitus fuit aspernantium imperium; dies deinde praestituta capitalis-

10. *in custodias*] in Wachtlokale, d. h. in verschiedene Gebäude der Stadt, welche zur Bewachung der Kriegsgefangenen benutzt wurden.

4. 1. *trium simul bellorum*] näml. mit den Volskern (Kap. 2, 13), Aequern (2, 14) und Etruskern.

bellorum victor] Vgl. 45, 36, 7 *L. Paulum tanti belli victorem;* Tac. Ann. 4, 18 *Sacroviriani belli victor.*

2. *sub hasta*] oft mit *vendere, venire, venumdare* verbunden, Bezeichnung der Versteigerung von Staatsgut, namentlich Kriegsbeute; weil dabei ein Spiefs aufgestellt wurde. 4, 29, 4. 5, 16, 7.

matronis] Sie hatten 395 v. Chr. Gold zusammengelegt für das dem delphischen Apollo bestimmte Weihgeschenk (5, 25, 10); auch vgl. 5, 50, 7 *cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret, a matronis collatum acceperant, ut sacro auro abstineretur;* ibid. 6 *aurum, quod Gallis ereptum erat, sacrum omne iudicatum et sub Iovis sella poni iussum.*

3. *titulo nominis*] Namensaufschrift.

Capitolium incensum] Am 6. Quinctilis 83 v. Chr. wurde ein Teil des Kapitols durch einen Brand zerstört. Der Neubau des kapitolinischen Tempels wurde 69 v. Chr. vollendet.

in Iovis cella] Der kapitolinische Tempel enthielt drei durch Wände geschiedene Kapellen, des Juppiter Optimus Maximus, der Juno und Minerva. Es scheint nach unserer Stelle, dafs in der *cella Iovis* neben Juppiter auch Juno auf einem Throne safs.

4. *in civitatem*] ins volle Bürgerrecht.

per ea bella] während der Kriege mit Veji, Capena und Falerii 396—395 v. Chr.

transfugerant] Aus diesen Neubürgern wurden zwei Jahre nachher (vgl. Kap. 5, 8) vier neue Tribus errichtet. Es sind daher hier nicht einzelne Ueberläufer gemeint, sondern eine grofse Zahl der Bewohner des Gebietes der drei genannten Städte, welche zu den Römern übergetreten war.

adsignatus] weil noch damals die Stellung der römischen Bürger in den Klassen zunächst von dem Werte ihres Grundeigentums abhängig war.

5. *a Veis*] Nom. *Vei,* Gen. *Veiorum,* Dat *Veis,* Acc. *Veios.*

pigritia] 'Widerwillen' mit Gen. Ger. Vgl. 1, 31, 5 *p. militandi*; 5, 48, 3 *p. singulos sepeliendi.*

praestituta] näml. *ad remigran-*

poena, qui non remigrasset Romam, ex ferocibus universis
singulos, metu suo quemque, oboedientes fecit. et Roma cum 6
frequentia crescere, tum tota simul exsurgere aedificiis, et re
publica impensas adiuvante, et aedilibus velut publicum exigen-
tibus opus, et ipsis privatis — admonebat enim desiderium
usus — festinantibus ad effectum operis; intraque annum nova
urbs stetit.

Exitu anni comitia tribunorum militum consulari potestate 7
habita. creati T. Quinctius Cincinnatus, Q. Servilius Fidenas
quintum, L. Iulius Iulus, L. Aquilius Corvus, L. Lucretius
Tricipitinus, Ser. Sulpicius Rufus. exercitum alterum in Aequos, 8
non ad bellum — victos namque se fatebantur —, sed ab
odio ad pervastandos fines, ne quid ad nova consilia relin-
queretur virium, duxere, alterum in agrum Tarquiniensem. ibi 9
oppida Etruscorum Cortuosa et Contenebra vi capta. ad Cor-
tuosam nihil certaminis fuit: improviso adorti primo clamore
atque impetu cepere; direptum oppidum atque incensum est.
Contenebra paucos dies oppugnationem sustinuit, laborque 10
continuus, non die, non nocte remissus, subegit eos. cum in
sex partes divisus exercitus Romanus senis horis in orbem
succederet proelio, oppidanos eosdem integro semper certamini

dum. Zu *dies praestituta* vgl. 3, 22, 4; 10, 20, 16; 45, 11, 11. Auch zu *poena* ist ein Particip zu denken.

qui non remigrasset] = *eis, qui non remigrassent* oder *si quis non remigrasset.*

ex ferocibus universis] aus denen, welche in ihrer Vereinigung widerspenstig gewesen waren.

6. *tota*] in seiner ganzen Ausdehnung, überall.

adiuvante] tragen half, an . . . beitrug.

exigentibus] einfordern, wie die Censoren die Fertigstellung vergebener Bauten forderten, d. h. betreiben.

usus] Benützung, Gen.

Kap. 4, 7—6, 3. Die Jahre 366 und 367 der Stadt: Krieg mit Tarquinii; innere Angelegenheiten (Bildung von vier neuen Tribus).

7. *T. Quinctius*] auch 384 v. Chr. Konsulartribun (Kap. 18, 1), 380 Diktator (Kap. 28, 3).

Q. Servilius] Er bekleidete das Konsulartribunat sechsmal (402, 398, 395, 390, 388, 386).

L. Julius] auch 379 v. Chr. Konsulartribun (Kap. 30, 2).

L. Lucretius] Konsul 393 v. Chr., viermal Konsulartribun (391, 388, 383, 381).

Ser. Sulpicius] auch 384 und 383 Konsulartribun.

8. *fatebantur*] mit doppeltem Acc., wie 3, 19, 6 *hostem se fatendo.* — Die Aequer erscheinen erst im J. 304 wieder im Kriege mit Rom.

ab odio] Vgl. Kap. 2, 9.

in agrum Tarquiniensem] in welchem nach dem Zusammenhang die Städtchen Cortuosa und Contenebra lagen, die also von Tarquinii abhängig waren.

10. *laborque*] *einige . . . doch.* Kap. 16, 5; 21, 9.

eos] κατὰ σύνεσιν statt *eam.*

cum] *Asyndeton explicativum.*

in orbem] 'im Kreise herum', so dass jede Abteilung eine Stunde lang den Angriff führte. 5, 19, 11 *in partes sex munitorum numerum divisit; senae horae in orbem operi attributae sunt.*

proelio] = *proeliantibus*, die Kämpfenden ablöste, d. h. in den Kampf rückte.

paucitas fessos obiceret, cessere tandem, locusque invadendi
11 urbem Romanis datus est. publicari praedam tribunis placebat;
sed imperium quam consilium segnius fuit: dum cunctantur,
iam militum praeda erat, nec nisi per invidiam adimi poterat.
12 Eodem anno, ne privatis tantum operibus cresceret urbs,
Capitolium quoque saxo quadrato substructum est, opus vel
in hac magnificentia urbis conspiciendum.

5 Iam et tribuni plebis civitate aedificando occupata con-
2 tiones suas frequentare legibus agrariis conabantur. ostenta-
batur in spem Pomptinus ager, tum primum post accisas a
3 Camillo Volscorum res possessionis haud ambiguae. crimina-
bantur multo eum infestiorem agrum ab nobilitate esse, quam
a Volscis fuerit: ab illis enim tantum, quoad vires et arma
4 habuerint, incursiones eo factas; nobiles homines in posses-
sionem agri publici grassari nec, nisi, antequam omnia prae-
5 cipiant, divisus sit, locum ibi plebi fore. haud magno opere
plebem moverunt et infrequentem in foro propter aedificandi
curam et exhaustam impensis eoque agri immemorem, ad quem
instruendum vires non essent.

6 In civitate plena religionum, tunc etiam ab recenti clade

urbem] Man erwartet *in urbem*, 'in die Stadt einzubrechen'; *invadere* mit Acc. heifst gewöhnlich 'angreifen'.

11. *tribunis*] näml. *militum consulari potestate.*

quam consilium] 'als ihre Absicht', ungewöhnlich vor den Komparativ gesetzt, wie zuweilen bei Livius. Kap. 10, 4; 15, 10.

12. *ne*] Warum dieser Unterbau gerade in jener Zeit der Not ausgeführt wurde, ist nicht klar. Er hatte den Zweck, die überhängenden Felsen des Kapitols zu stützen und das Hinaufsteigen (vgl. 5, 47, 2) unmöglich zu machen.

magnificentia] oft von Bauten: Grofsartigkeit, Pracht (1, 55, 9; 56, 2; 57, 1).

conspiciendum] Dafs die Mauer auch in späterer Zeit noch 'sehenswürdig' war, bezeugt auch Plinius (36, 104).

5. 1. *frequentare*] ihren Reden an das Volk Zuhörer zu verschaffen, ihre Volksversammlungen zu beleben.

legibus] rhetorischer Plural, indem blofs ein Vorschlag gemacht wurde.

2. *in spem*] 'in Aussicht' stellen.

Pomptinus ager] ein fruchtbarer Landstrich im Osten der pomptinischen Sümpfe, früher bald im Besitze der Römer, bald der Volsker.

3. *criminabantur*] näml. *tribuni plebis.*

infestiorem] 'mehr bedroht, gefährdet', wegen der passiven Bedeutung mit *ab* verbunden. 10, 46, 9 *regio ea infesta ab Samnitibus erat.*

4. *nobiles*] Alles Staatsland, welches nicht durch specielle Gesetze für Plebejer bestimmt worden war, wurde bisher von den Patriziern (oder *nobiles*) in Besitz genommen.

grassari] ein bei Livius häufiges Wort, 'verfahren, wüten gegen', hier 'sich in den Besitz setzen'.

5. *haud magno opere*] 'nicht gar sehr, nicht sonderlich'. Kap. 22, 7.

vires] die Mittel (vgl. 21, 1, 2; 23, 41, 6) zur Anpflanzung der Felder, zur Herstellung landwirtschaftlicher Gebäulichkeiten, zur Anschaffung von Vieh und Geräten, das Betriebskapital.

6. *religionum*] Die römische Bürgerschaft liefs sich überhaupt von religiösen Gefühlen beherrschen;

superstitiosis principibus, ut renovarentur auspicia, res ad
interregnum rediit. interreges deinceps M. Manlius Capitolinus,
Ser. Sulpicius Camerinus, L. Valerius Potitus. hic demum 7
tribunorum militum consulari potestate comitia habuit. L. Pa-
pirium, *C. Cornelium*, C. Sergium, L. Aemilium iterum, L.
Menenium, L. Valerium Publicolam tertium creat. ii ex inter-
regno magistratum occepere.

Eo anno aedis Martis Gallico bello vota dedicata est a 8
T. Quinctio duumviro sacris faciendis. tribus quattuor ex novis
civibus additae: Stellatina, Tromentina, Sabatina, Arniensis;
eaeque viginti quinque tribuum numerum explevere.

De agro Pomptino ab L. Sicinio tribuno plebis actum ad 6
frequentiorem iam populum mobilioremque ad cupiditatem agri,
quam fuerat. et de Latino Hernicoque bello mentio facta in 2
senatu maioris belli cura, quod Etruria in armis erat, dilata
est. res ad Camillum tribunum militum consulari potestate 3

auch waren damals infolge der Niederlage an der Alia die Vornehmen abergläubisch. Doch ist damit nicht erklärt, warum jetzt eine Erneuerung der Auspizien durch ein Interregnum (vgl. Kap. 1, 5) angeordnet wurde, während dies im vorhergehenden Jahre nicht geschehen war (Kap. 4, 7).

deinceps] scil. *fuere*. 3, 32, 5. 4, 30, 3. 5, 43, 2.

M. Manlius] der Retter des Kapitols, 392 Konsul mit *L. Valerius Potitus*. Letzterer war vorher fünfmal Konsulartribun gewesen und hatte zwei angesehene Söhne, den Lucius (Kap. 1, 8) und den Publius (Kap. 6, 3).

Ser. Sulpicius] 393 v. Chr. Konsul, 391 Konsulartribun.

7. *L. Papirium*] scil. *Cursorem*, 392 v. Chr. Censor (zu Kap. 27, 4), auch 385 Konsulartribun.

C. Sergium] auch 385 und 380 Konsulartribun.

L. Aemilium] Vgl. Kap. 1, 8.

L. Menenium] *Lanatum*, auch 380 und 378 Konsulartribun.

occepere] = *inierunt*. Das altertümliche Wort *occipere* findet sich oft bei Livius, namentlich mit dem Objekt *magistratum* (3, 19, 2 und 55, 1. 4, 37, 3. 5, 9, 1; 11, 11; 32, 1. 23, 31, 13. 41, 17, 6).

8. *aedis Martis*] vor der Porta Capena, östlich von der Via Appia, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein. 7, 23, 3; 10, 23, 12. Ov. Fast. 6, 191.

T. Quinctio] Vgl. Kap. 4, 7 und 11, 1. Die *duumviri sacris faciendis* waren die Bewahrer der sibyllinischen Bücher (Kap. 37, 12. 3, 10, 7). Vermutlich wurden diese mit der Einweihung des Marstempels beauftragt. Sonst war es Regel, dafs das Volk eigene *duumviri aedis dedicandae causa* wählte, darunter denjenigen, welcher den zu weihenden Tempel im Namen des Staates gelobt hatte (vgl. 2, 27, 6; 42, 5. 7, 28, 5. 23, 31, 9).

tribus] Die 21. Tribus war im J. 495 errichtet worden (2, 21, 7). Die Namen der Tribus waren sonst von römischen Gentes entlehnt (z. B. Aemilia, Claudia, Fabia), die neuen Namen dagegen sind von Oertlichkeiten abgeleitet, die *Stellatina* vom Campus Stellatinus bei Capena, die *Sabatina* vom Lacus Sabatinus (jetzt lago di Bracciano). Die Lage der Tromentina und Arniensis ist nicht näher bekannt.

6. 1. *mobiliorem*] leichter erregbar.

2. *mentio*] als Subjekt zu *dilata est* konstruiert, während eigentlich 'die Verhandlung über den Gegenstand' verschoben wurde.

3. *res . . . rediit*] Sowohl dieser

rediit; collegae additi quinque: Ser. Cornelius Maluginensis,
Q. Servilius Fidenas sextum, L. Quinctius Cincinnatus, L. Ho-
ratius Pulvillus, P. Valerius.
4 Principio anni aversae curae hominum sunt a bello Etrusco,
quod fugientium ex agro Pomptino agmen repente inlatum in
urbem attulit Antiates in armis esse, Latinorumque populos
5 iuventutem suam misisse ad id bellum, eo abnuentes publicum
fuisse consilium, quod non prohibitos tantummodo voluntarios
dicerent militare, ubi vellent.
6 Desierant iam ulla contemni bella. itaque senatus dis
agere gratias, quod Camillus in magistratu esset: dictatorem
quippe dicendum eum fuisse, si privatus esset. et collegae
fateri regimen omnium rerum, ubi quid bellici terroris ingruat,
7 in viro uno esse, sibique destinatum in animo esse Camillo
submittere imperium, nec quicquam de maiestate sua detractum
credere, quod maiestati eius viri concessissent. collaudatis ab
senatu tribunis et ipse Camillus, confusus animo, gratias egit.
8 Ingens inde ait onus a populo Romano sibi, qui se dic-
tatorem iam quartum creasset, magnum ab senatu talibus de

Satz als das Verbum *additi* schreiben dem Camillus die Leitung der Staatsangelegenheiten im nächstsn Jahre zu.

Ser. Cornelius] Er war nachher noch sechsmal Konsulartribun (384, 382, 380, 376, 370, 368).

Q. Servilius] Vgl. Kap. 4, 7.

L. Quinctius] wahrscheinlich auch 385 und 377 Konsulartribun.

P. Valerius] *L. f.* (d. h. Luci filius) *Potitus Publicola* (vgl. Kap. 5, 6), später noch fünfmal Konsulartribun (384, 380, 377, 370, 367). Er hatte zwei Söhne, Marcus und Publius, welche später das Konsulat bekleideten (355 und 352 v. Chr.).

Kap. **6**, 4—**10**, 9. Das Jahr 368 der Stadt (386 v. Chr.): Krieg mit den Volskern und Etruskern.

4. *agmen*] Leute (Klienten) der Patrizier, welche einen Teil des Ager Pomptinus okkupiert hatten.

Antiates] Die Volskerstadt Antium wurde 468 v. Chr. von den Römern erobert und daselbst eine römische Kolonie angelegt; gleichwohl machte Antium oft gemeinsame Sache mit den Volskern gegen die Römer.

ad id bellum] zu einem Raubzuge in den Ager Pomptinus.

5. *eo . . . quod*] dadurch . . . dafs, insofern . . . als.

dicerent] Die Fliehenden behaupten, die latinischen Völkerschaften hätten nach öffentlichem Beschlufs den Antiaten Mannschaft geschickt, bedienten sich aber der Ausrede, dafs blofs Freiwillige nicht zurückgehalten worden seien.

7. *in animo*] Vgl. 21, 44, 9 *destinatum in animo;* dagegen 27, 47, 9 *in destinatis iam ante animo latebris* und stets *destinare animis* (7, 33, 13; 9, 16, 19; 28, 24, 3). — Obwohl Camillus den übrigen Konsulartribunen gesetzlich gleichgestellt ist, ordnen diese demselben ihre Gewalt unter und betrachten ihn wie einen Diktator.

confusus] 'bestürzt, verlegen', aus Bescheidenheit; anders Kap. 34, 8.

8. *quartum*] Irrtum statt *tertium.* Camillus bekleidete jetzt zum vierten Mal das Konsulartribunat; Diktator aber war er dreimal gewesen (vgl. zu Kap. 1, 4).

creasset] Der Diktator wurde nicht von der Volksversammlung

se iudiciis eius ordinis, maximum tam honorato collegarum
obsequio iniungi. itaque si quid laboris vigiliarumque adici 9
possit, certantem ipsum secum adnisurum, ut tanto de se con-
sensu civitatis opinionem, quae maxima sit, etiam constantem
efficiat. quod ad bellum atque Antiates attineat, plus ibi 10
minarum quam periculi esse; se tamen, ut nihil timendi, sic
nihil contemnendi auctorem esse. circumsederi urbem Romanam 11
ab invidia et odio finitimorum; itaque et ducibus pluribus et
exercitibus administrandam rem publicam esse.

'Te' inquit, 'P. Valeri, socium imperii consiliique legiones 12
mecum adversus Antiatem hostem ducere placet; te, Q. Servili, 13
altero exercitu instructo paratoque ad urbem castra habere,
intentum, sive Etruria se interim, ut nuper, sive nova haec
cura, Latini atque Hernici moverint; pro certo habeo ita rem
gesturum, ut patre, avo teque ipso ac sex tribunatibus dignum
est. tertius exercitus ex causariis senioribusque a L. Quinctio 14
scribatur, qui urbi moenibusque praesidio sit. L. Horatius arma,
tela, frumentum quaeque alia belli tempora poscent provideat.
te, Ser. Corneli, praesidem huius publici consilii, custodem 15
religionum, comitiorum, legum, rerum omnium urbanarum
collegae facimus.'

gewählt, aber auch nicht vom Senat, sondern von einem Konsulartribun (oder Konsul). In dem Worte *creasset* kann auch der Sinn liegen, daſs die Wahl auf den Wunsch des Volkes geschah. Bei der ersten und dritten Wahl des Camillus wird dies von Livius nicht bestimmt angegeben (5, 19, 2; 6, 2, 5), wohl aber bei der zweiten (5, 46, 10).

honorato] 'ehrenvoll': 27, 10, 6 *honoratissimo decreto;* 32, 23, 9 *ad spem honoratioris militiae;* 45, 36, 4 *militiam inopem atque inhonoratam.*

9. *opinionem*] näml. *de se.*

10. *auctorem esse*] c. Gen. Ger., 'sei dafür, daſs', rate.

11. *ab invidia*] Der Grund ist als thätiges Subjekt aufgefaſst. Der korrektere Ausdruck *a finitimis ob invidiam* würde zuviel sagen.

pluribus] auch mit *exercitibus* zu verbinden.

13. *instructo paratoque*] häufige Wortverbindung zur Bezeichnung der vollständigen Ausrüstung, bei Livius mehr als zwanzigmal vorkommend.

interim] während Camillus und Valerius gegen Antium ziehen.

ut nuper] Kap. 3, 2.

nova cura] der 'neue Gegenstand der Sorge', seit drei Jahren (Kap. 2, 3).

moverint] im Anschluss an das eigentliche Subjekt *Latini atque Hernici.* 5, 19, 5 *peregrina etiam iuventus, Latini Hernicique operam suam pollicentes ad id bellum venere.*

rem gesturum] näml. *te esse.*

patre, avo] Der Groſsvater *P. Servilius* starb 463 v. Chr. als Konsul, der Vater *Q. Servilius Priscus Fidenas* war 459 Quästor, 435 und 418 Diktator.

14. *ex causariis*] So hieſsen die wegen Krankheit oder körperlicher Gebrechen zum Felddienst Untauglichen. Digest. 3, 2, 2 (*est missio*) *causaria, quae propter valetudinem laboribus militiae solvit.*

senioribus] Vgl. Kap. 2, 6.

scribatur] = *conscribatur.* Das Kompositum ist bei Livius selten.

15. *collegae*] Apposition zu dem Subjekt in *facimus*, indem Camillus sich auf die Zustimmung der übrigen Kollegen beruft.

facimus] Dem Kollegium der Konsulartribunen kamen in der

16 Cunctis in partem muneris sui benigne pollicentibus operam
Valerius, socius imperii lectus, adiecit M. Furium sibi pro
17 dictatore seque ei pro magistro equitum futurum; proinde,
quam opinionem de unico imperatore, eam spem de bello
haberent. se vero bene sperare patres et de bello et de pace
18 universaque re publica erecti gaudio fremunt, nec dictatore
umquam opus fore rei publicae, si tales viros in magistratu
habeat, tam concordibus iunctos animis, parere atque imperare
iuxta paratos laudemque conferentes potius in medium quam
ex communi ad se trahentes.

7 Iustitio indicto dilectuque habito Furius ac Valerius ad
Satricum profecti, quo non Volscorum modo iuventutem Antiates
ex nova subole lectam, sed ingentem *vim* Latinorum Herni-
corumque conciverant ex integerrimis diutina pace populis.
itaque novus hostis veteri adiunctus commovit animos militis
2 Romani. quod ubi aciem iam instruenti Camillo centuriones
renuntiaverunt turbatas militum mentes esse, segniter arma
capta, cunctabundosque et resistentes egressos castris esse,
quin voces quoque auditas 'cum centenis hostibus singulos
pugnaturos et aegre inermem tantam multitudinem, nedum
3 armatam sustineri posse', in equum insilit et ante signa, ob-
versus in aciem, ordines interequitans:

Stadt die Befugnisse zu, den Senat zu berufen und seine Verhandlungen zu leiten, den Kultus zu überwachen, Komitien zu halten, Recht zu sprechen und auf andere den Staat betreffende Angelegenheiten zu achten. Diese Vollmachten werden nun speciell dem Cornelius zugeteilt.

16. *muneris sui*] Gen. explicativus, 'für den Anteil ihrer Aufgabe', d. h. für die ihnen zugeteilte Aufgabe.

adiecit] Er erklärt, wie er für seine Stellung *Camillo submittere imperium* (§ 7) verstehe.

17. *se vero*] *vero* tritt zuweilen verstärkend zu einem Pronomen hinzu statt *quidem:* Curt. 3, 8, 5 *at Darēus, ut erat sanctus ac mitis, se vero tantum facinus negat esse facturum.* Cic. Brut. 192 *ego vero;* 292 *tu vero.* Sall. Cat. 37, 4 *sed urbana plebes, ea vero praeceps erat;* 58, 16. Quint. 9, 3, 68.

18. *in medium*] *confero in medium,* ich mache zum Gemeingut, verteile auf alle. 3, 44, 4; 5, 44, 1. Suet. Aug. 71.

ex communi] *commune* subst., der gemeinsame Besitz, das gemeinsame Verdienst.

7. 1. *Satrĭcum* war eine alte Latinerstadt am nördlichen Ende der Pomptinischen Ebene, am Flüfschen Astūra in der Nähe von Antium. Beim Einbruche der Gallier geriet sie in die Macht der Volsker, denen sie jetzt entrissen wird (Kap. 8, 10). Im folgenden Jahre wird daselbst eine Kolonie angelegt (Kap. 16, 6), aber 382 v. Chr. wird die Stadt wieder von den Volskern erobert (Kap. 22, 4).

ex nova subŏle] mit Bezug auf die Niederlage der Volsker im J. 389 (Kap. 2, 12).

sed] ohne *etiam*, nach vorausgehendem *non modo,* zuweilen bei Cicero, oft bei Livius (z. B. 1, 40, 1 u. 49, 5; 2, 33, 7). Vgl. Kap. 8, 5.

diutina pace] Vgl. Kap. 2, 3.

2. *quod ubi*] = *itaque ubi, ubi igitur.* Kap. 8, 2.

resistentes] widerstrebend, = *renitentes,* selten absolut (2, 52, 2).

quin] steigernd: ja, sogar.

3. *obversus*] Das poetische *obvertere* (hinwenden, umkehren) wurde

'Quae tristitia, milites, haec, quae insolita cunctatio est?
hostem an me an vos ignoratis? hostis est quid aliud quam
perpetua materia virtutis gloriaeque vestrae? vos contra me 4
duce, ut Falerios Veiosque captos et in capta patria Gallorum
legiones caesas taceam, modo trigeminae victoriae triplicem
triumphum ex his ipsis Volscis, ex Aequis et ex Etruria
egistis. an me, quod non dictator vobis, sed tribunus signum 5
dedi, non agnoscitis ducem? neque ego maxima imperia in vos
desidero, et vos in me nihil praeter me ipsum intueri decet;
neque enim dictatura mihi umquam animos fecit, ut ne
exilium quidem ademit. iidem igitur omnes sumus, et cum 6
eadem omnia in hoc bellum adferamus, quae in priora attulimus, eundem eventum belli exspectemus. simul concurreritis,
quod quisque didicit ac consuevit, faciet; vos vincetis, illi
fugient'.

Dato deinde signo ex equo desilit, et proximum signiferum 8
manu arreptum secum in hostem rapit 'infer, miles', clamitans
'signum'. quod ubi videre ipsum Camillum, iam ad munera 2
corporis senecta invalidum, vadentem in hostes, procurrunt

in der Prosa zuerst von Livius gebraucht. Kap. 24, 7.

ordines interequitans] = *inter ordines perequitans* (vgl. Caes. b. c. 1, 46, 3 *inter duas acies perequitans*). Das Verbum *interequitare* ist sonst intransitiv (34, 15, 14; 35, 5, 10).

quid] in auffallender Weise nach *est* gestellt.

materia] Gegenstand, Material, Objekt. Vgl. Cic. p. Mil. 35 *quid odisset Clodium Milo, segetem ac materiem suae gloriae?* Kap. 22, 6.

4. *Falerios*] Diese Stadt war 394 v. Chr. unter der Anführung des Camillus zur Unterwerfung gezwungen worden.

captos . . . capta] Man beachte den Chiasmus und die Wiederholung desselben Wortes mit anderer Flexion (Figur der *traductio*).

modo] Kap. 4, 1.

victoriae] Bei *triumphus* steht der Gen. an einigen Stellen statt *ob, de, ex.* Cic. Phil. 14, 23 *Pharsaliae vero pugnae ne triumphum quidem egit.* Liv. 33, 37, 10 *Boiorum triumphi spem collegae reliquit*; 38, 53, 7. Tib. 2, 1, 33 *gentis Aquitanae celeber Messala triumphis.*

5. *signum*] Das Zeichen zum Ausrücken in die Schlacht wurde dadurch gegeben, dafs auf dem Feldherrnzelt eine rote Fahne (*vexillum purpureum*) aufgesteckt wurde (vgl. Kap. 12, 7).

neque . . . et — nihil] = *neque . . . neque — quicquam.*

neque enim] = *non enim.*

6. *iidem . . . eadem . . . eundem*] Figur der *traductio.*

simul] = *simulac* (vgl. Kap. 1, 6), bei Cicero und Cäsar selten, bei Livius häufig: Kap. 19, 7; 24, 1.

quisque] jeder einzelne auf beiden Seiten (vgl. Kap. 15, 3).

consuevit] scil. *facere.*

8. 1. *signo*] Das Zeichen zum Angriff (*classicum*) wurde mit der Tuba gegeben.

infer signum] scil. *in hostem* oder *hostibus* (3, 18, 8), 'auf den Feind!' Die Feldzeichen, welche sonst hinter dem Vordertreffen standen, wurden beim Angriffe vorangetragen; daher die häufige Redensart *signa inferre* für 'angreifen' (Kap. 23, 2; 29, 2; 32, 8).

2. *quod ubi*] Vgl. Kap. 7, 2.

senecta] ein dichterisches Wort statt *senectute.*

vadentem] 'auf . . . zuschreiten', mit festen Schritten (4, 38, 4; 5, 47, 4; 22, 50, 10).

pariter omnes clamore sublato, 'sequere imperatorem' pro se
3 quisque clamantes. emissum etiam signum Camilli iussu in
hostium aciem ferunt, idque ut repeteretur concitatos ante-
4 signanos. ibi primum pulsum Antiatem, terroremque non in
primam tantum aciem, sed etiam ad subsidiarios perlatum.
5 nec vis tantum militum movebat excitata praesentia ducis, sed
quod Volscorum animis nihil terribilius erat quam ipsius
6 Camilli forte oblata species; ita, quocumque se intulisset, vic-
toriam secum haud dubiam trahebat. maxime id evidens fuit,
cum in laevum cornu prope iam pulsum arrepto repente equo
cum scuto pedestri advectus conspectu suo proelium restituit,
7 ostentans vincentem ceteram aciem. iam inclinata res erat,
sed turba hostium et fuga impediebatur et longa caede con-
ficienda multitudo tanta fesso militi erat, cum repente ingen-
tibus procellis fusus imber certam magis victoriam quam
proelium diremit.

8 Signo deinde receptui dato nox insecuta quietis Romanis
perfecit bellum; Latini namque et Hernici relictis Volscis
domos profecti sunt, malis consiliis pares adepti eventus.
9 Volsci, ubi se desertos ab eis videre, quorum fiducia rebella-
verant, relictis castris moenibus Satrici se includunt. quos
primo Camillus vallo circumdare et aggere atque operibus
10 oppugnare est adortus. quae postquam nulla eruptione im-

clamore sublato] der gewöhnliche Ausdruck für das Kriegsgeschrei.

Camilli iussu] weil er nicht kräftig genug war, um die Fahne selber zu werfen. — Der Verlust eines Feldzeichens galt als eine Schande. Daher warfen oft römische Anführer, um die Soldaten zur Tapferkeit zu nötigen, ein Feldzeichen in die Feinde hinein: 34, 46, 12 *rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta signiferis in hostes iniecerunt;* 3, 70, 10; 4, 29, 3; 25, 14, 4; 41, 4, 2.

antesignanos] 'das Vordertreffen', bestehend aus den Hastati und Principes, welche im geordneten Kampfe vor den Feldzeichen standen, während die Triarier oder Veteranen hinter denselben folgten (8, 8, 5 fg.).

5. *vis*] hier im Sinne von *fortitudo.*

movebat] absolut 'wirkte, machte Eindruck' (1, 59, 4; 2, 2, 9; 3, 18, 6; 5, 55, 1).

6. *intulisset*] = *intulerat.* Der Konj. des Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und in der späteren Prosa oft in Nebensätzen, um die Handlung als eine mehrmalige zu bezeichnen, nach *quocumque* auch 5, 42, 4 (*Coniunctivus iterativus*; Kap. 9, 4; 28, 7).

cornu] scil. *Romanorum.*

arrepto] 'erfafst'. Wir sagen dafür: sich auf ein Pferd werfen.

pedestri] indem er sich nicht Zeit nahm, sich einen bequemeren Reiterschild (*parma*) geben zu lassen.

7. *turbā*] Durch die Verwirrung der Feinde wurde einerseits ihre Flucht erschwert, anderseits hätte das Niederhauen einer solchen Menge ein langes Gemetzel erfordert.

8. *quietis Romanis*] Abl., ohne Zuthun der R.

perfecit] Statt *conficere bellum* sagt Livius regelmäfsig *perficere bellum* (z. B. 5, 4, 9; 6, 2; 16, 11).

namque ist, wie *itaque*, in der Prosa zuerst bei Livius zuweilen zweites Wort des Satzes. 5, 11, 6.

9. *oppugnare est adortus*] Vgl. Kap. 2, 8.

10. *quae ... videt*] Sinn: *sed post-*

pediri videt, minus esse animi ratus in hoste, quam ut in eo tam lentae spei victoriam exspectaret, cohortatus milites, ne tamquam Veios oppugnantes in opere longinquo sese tererent (: victoriam in manibus esse), ingenti militum alacritate moenia undique adgressus scalis oppidum cepit. Volsci abiectis armis sese dediderunt.

Ceterum animus ducis rei maiori, Antio, imminebat: id 9
caput Volscorum, eam fuisse originem proximi belli. sed quia 2
nisi magno apparatu, tormentis machinisque, tam valida urbs
capi non poterat, relicto ad exercitum collega Romam est
profectus, ut senatum ad excidendum Antium hortaretur. inter 3
sermonem eius (— credo rem Antiatem diuturniorem manere
dis cordi fuisse —) legati ab Nepete ac Sutrio auxilium adversus Etruscos petentes veniunt, brevem occasionem esse
ferendi auxilii memorantes.

Eo vim Camilli ab Antio fortuna avertit. namque cum 4
ea loca opposita Etruriae et velut claustra inde portaeque
essent, et illis occupandi ea, cum quid novi molirentur, et
Romanis recuperandi tuendique cura erat. igitur senatui cum 5
Camillo agi placuit, ut omisso Antio bellum Etruscum susciperet. legiones urbanae, quibus Quinctius praefuerat, ei decer-

quam videt nullam eruptionem ad ea impedienda fieri.

tam lentae spei] 'der in so ferner Aussicht stehe', d. h. auf den erst nach so langer Zeit zu hoffen sei.

tamquam] mit Partic. statt *si*, = *tamquam si Veios oppugnarent.*

sese tererent] 'sich abmühen'. Vgl. Kap. 27, 7.

in manibus] d. h. leicht zu erlangen, völlig sicher. Sall. Cat. 20, 2.

9. 1. *imminebat*] 'neigte sich zu ... hin', d. h. verlangte. In diesem Sinne wird *immineo* mit dem Dativ (3, 51, 9; 4, 25, 9; 8, 22, 10; 31, 47, 6; 33, 11, 7) oder mit *in* c. acc. (23, 16, 3; 25, 20, 5; 30, 28, 9) verbunden.

caput] Dazu ergänze man *esse* aus dem folgenden *fuisse.*

2. *apparatu*] scil. *oppugnandae urbis* (vgl. 5, 5, 6; 23, 16, 11), 'Belagerungsmaterial', namentlich 'Geschütze' (*tormenta,* Ballisten und Katapulten) und 'Kriegsmaschinen' (z. B. Mauerbrecher, Laufhallen, Türme).

valida urbs] Sie lag auf einer ins Meer vorspringenden Anhöhe

ad exercitum] bei Livius oft statt *apud exercitum* (3, 29, 3 u. 31, 4; 22, 34, 10 u. 40, 6; 24, 9, 9; 29, 20, 8). Vgl. *ad urbem* Kap. 6, 13.

3. *cordi*] *cordi est* 'es ist angenehm, erfreulich' (28, 20, 7), oft mit dem Dat. *dis* (Kap. 20, 16; 1, 39, 4; 9, 1, 4) oder dem Dat. einer Person (8, 7, 6; 26, 50, 4; 28, 18, 5; 30, 17, 12).

Něpětě] So heifst auch der Nominativ, j. *Nepi,* bei Falerii. Das Adjektiv dazu ist *Nepesīnus.*

4. *opposita*] Sie lagen dem eigentlichen Etrurien entgegen, d. h. am Eingang zu demselben.

claustra] 'die Schlüssel', deren Besitzer den Etruskern den Zugang zum römischen Gebiet und den Römern den Zugang zu Etrurien versperren oder offen halten konnten.

inde] = *ab ea parte*, nämlich *Etruriae.*

illis] = *Etruscis.*

molirentur] Coniunctivus iterativus (vgl. Kap. 8, 6). Subjekt dazu ist *loca.*

5. *legiones*] Unzweifelhaft erhielt Camillus jetzt die Truppen, welche in Kap. 6, 13 dem alten Q. Servi-

6 nuntur. quamquam expertum exercitum assuetumque imperio, qui in Volscis erat, mallet, nihil recusavit; Valerium tantummodo imperii socium depoposcit. Quinctius Horatiusque successores Valerio in Volscos missi.

7 Profecti ab urbe Sutrium Furius et Valerius partem oppidi iam captam ab Etruscis invenere, ex parte altera intersaeptis itineribus aegre oppidanos vim hostium ab se arcentes.
8 cum Romani auxilii adventus, tum Camilli nomen celeberrimum apud hostes sociosque et in praesentia rem inclinatam sustinuit et spatium ad opem ferendam dedit.

9 Itaque diviso exercitu Camillus collegam in eam partem circumductis copiis, quam hostes tenebant, moenia adgredi iubet, non tam a spe scalis capi urbem posse, quam ut aversis eo hostibus et oppidanis iam pugnando fessis laxaretur labor
10 et ipse spatium intrandi sine certamine moenia haberet. quod cum simul utrimque factum esset ancepsque terror Etruscos circumstaret et moenia summa vi oppugnari et intra moenia esse hostem viderent, porta se, quae una forte non obsidebatur,
11 trepidi uno agmine eiecere. magna caedes fugientium et in urbe et per agros est facta. plures a Furianis intra moenia caesi; Valeriani expeditiores ad persequendos fuere, nec ante
12 noctem, quae conspectum ademit, finem caedendi fecere. Sutrio recepto restitutoque sociis Nepete exercitus ductus, quod per deditionem acceptum iam totum Etrusci habebant.

10 Videbatur plus in ea urbe recipienda laboris fore, non eo solum, quod tota hostium erat, sed etiam quod parte Nepe-
2 sinorum prodente civitatem facta erat deditio. mitti tamen ad principes eorum placuit, ut secernerent se ab Etruscis fidem-

lius übergeben wurden, nicht die *causarii* und *seniores*, welche dem Quinctius ursprünglich bestimmt waren (Kap. 6, 14) und welche wohl erst jetzt unter die Waffen gerufen wurden. Da nun Q. Servilius auch später nicht mehr erwähnt wird, so ist wahrscheinlich, daſs er inzwischen erkrankt oder gestorben war.

6. *mallet*] Der Konjunktiv läſst sich erklären, indem ein Bedingungssatz hinzugedacht wird ('wenn es ihm frei gestanden hätte'). Doch folgt bei Livius an vier Stellen auch sonst der Konjunktiv nach *quamquam* (23, 29, 7; 36, 34, 6; 38, 9, 11; 45, 17, 7), wie zuweilen bei Dichtern und oft bei Tacitus.

7. *ex parte altera*] = *in altera parte oppidi.*

intersaeptis] 'versperrt', durch Barrikaden.

8. *in praesentia*] für den Augenblick. Kap. 42, 3.

9. *a spe*] auch 27, 17, 5, = *ob spem* (vgl. Kap. 2, 9).

aversis eo hostibus] = *si hostes in eam partem aversi essent.*

oppidanis] Dativ!

10. *anceps terror*] indem auch Camillus, nachdem er in die Stadt eingerückt war, die Etrusker angriff.

porta] Ablativ des Weges, = *per portam*, oft bei Livius.

11. *in . . . per*] Wechsel der Präposition, wie Kap. 8, 4 u. 34, 5.

a Furianis] von den Truppen des Camillus.

ad persequendos] scil. *eos.*

10. 2. *mitti*] scil. *nuntios.*

placuit] näml. *Camillo.*

que, quam implorassent ab Romanis, ipsi praestarent. unde 3
cum responsum allatum esset nihil suae potestatis esse, Etruscos
moenia custodiasque portarum tenere, primo populationibus
agri terror est oppidanis admotus; deinde, postquam deditionis 4
quam societatis fides sanctior erat, fascibus sarmentorum ex
agro collatis ductus ad moenia exercitus completisque fossis
scalae admotae, et clamore primo impetuque oppidum capitur.
Nepesinis inde edictum, ut arma ponant, parcique iussum 5
inermi; Etrusci pariter armati atque inermes caesi, Nepesinorum
quoque auctores deditionis securi percussi; innoxiae multitudini
redditae res, oppidumque cum praesidio relictum.

Ita duabus sociis urbibus ex hoste receptis victorem 6
exercitum tribuni cum magna gloria Romam reduxerunt.

Eodem anno ab Latinis Hernicisque res repetitae quaesitumque,
cur per eos annos militem ex instituto non dedissent.
responsum frequenti utriusque gentis concilio est nec culpam 7
in eo publicam nec consilium fuisse, quod suae iuventutis
aliqui apud Volscos militaverint; eos tamen ipsos pravi consilii 8

3. *unde*] auf Personen bezogen, = *a quibus, a principibus Nepesinorum.* Auf diese bezieht sich dann *suae.*

nihil etc.] nichts sei in ihrer Macht, hange von ihnen ab.

admotus] = *illatus, iniectus,* eingeflöfst, eingejagt.

4. *postquam*] bei Sallust und Livius oft mit dem Imperf. verbunden zur Bezeichnung eines Zustandes: Kap. 13, 3; 29, 1; 30, 7; 32, 1.

quam societatis] ungewöhnlich vor den Komparativ gestellt. Vgl. Kap. 4, 11.

5. *ponant*] für *ponerent,* als ob vorausgehe: *edicitur.*

Nepesinorum] = *ex Nepesinis,* Gen. partit. in freierer Anwendung, als ob nachfolge: *ii, qui auctores deditionis fuerant.* Die Wortstellung gestattet nicht, *Nepesinorum* von *deditionis* abhängig zu machen.

redditae res] Die schuldlose Menge erhält ihr Eigentum zurück; also wurden die Güter der hingerichteten Verräter eingezogen.

cum praesidio] zu betonen: wurde unter militärischem Schutze gelassen. Man erwartet: *et in oppido praesidium relictum est.* Drei Jahre später erhielt Nepete eine Kolonie (Kap. 21, 4).

6. *tribuni*] Camillus und Valerius. Auch Quinctius und Horatius brachten ihr Heer aus dem Volskerlande zurück, was jedoch Livius nicht erwähnt. Im folgenden Jahr wurde ein neues Heer dorthin geführt (Kap. 12, 1).

res repetitae] scil. *sunt.* Dies ist Terminus technicus für die einer Kriegserklärung vorausgehende Forderung, dafs die bei einem Einfall auf röm. Gebiet geraubten Sachen zurückerstattet oder für ein Unrecht Genugthuung geleistet werde (z. B. 1, 22, 4 u. 32, 14; 4, 30, 13; 21, 10, 6).

ex instituto] ‘nach der Regel, vertragsmäfsig’. Nach dem Bündnis hatten die Latiner und Herniker den Römern bei jeder ordentlichen Aushebung ein Kontingent zu stellen.

7. *aliqui*] Vgl. Kap. 6, 5. Die beiden mit Rom verbündeten Staaten bedienen sich der Ausrede, sie seien nur für das verantwortlich, was bei ihnen nach öffentlichem Beschlusse geschehen sei, während es ihre Pflicht war, ihren Angehörigen die Teilnahme an einem Kriege gegen Rom zu verbieten.

8. *eos tamen* etc.] gegen die Schuldigen könnten sie jedoch nicht einschreiten (vgl. Kap. 17, 7); denn . . .

poenam habere, nec quemquam ex iis reducem esse; militis
autem non dati causam terrorem assiduum a Volscis fuisse,
quam pestem adhaerentem lateri suo tot super alia aliis bellis
9 exhauriri nequisse. quae relata patribus magis tempus quam
causam non visa belli habere.

11 Insequenti anno, A. Manlio, P. Cornelio, T. et L. Quinctiis
Capitolinis, L. Papirio Cursore iterum, *C. Sergio iterum* tribunis
consulari potestate, grave bellum foris, gravior domi seditio
2 exorta, — bellum ab Volscis adiuncta Latinorum atque Her-
nicorum defectione, seditio, unde minime timeri potuit, a
patriciae gentis viro et inclitae famae, M. Manlio Capitolino.
3 Qui nimius animi cum alios principes sperneret, uni in-
videret, eximio simul honoribus atque virtutibus, M. Furio,
aegre ferebat solum eum in magistratibus, solum apud exer-
4 citus esse: tantum iam eminere, ut iisdem auspiciis creatos non

nec quemquam etc.] Vgl. dagegen Kap. 8, 8.

militis . . . causam] = *causam autem, cur milites non dati essent.*

a Volscis] 'vor den V.', wie *ab* oft nach *periculum* und *metus* steht. Vgl. Kap. 2, 9.

quam pestem] 'und diese Plage'. Man beachte, daſs der Relativsatz, wie ein Hauptsatz, in den Acc. c. Inf. gesetzt ist.

super alia aliis] 'nach einander', eine bei Livius oft vorkommende Wendung zur Bezeichnung der Häufung. (Sonst findet sie sich nur noch bei Lactanz einmal.)

6. *magis* etc.] = *magis tempus belli non habere visa sunt quam causam belli non habere.* Sinn: der Senat glaubte, es wäre Grund zu einem Kriege vorhanden, aber es sei jetzt nicht geeignete Zeit für einen solchen.

Kap. **11—17.** Das Jahr 369 der Stadt (385 v. Chr.): neuer Krieg gegen die Volsker; M. Manlius Capitolinus nimmt sich der bedrängten Schuldner an, wird als Aufrührer verhaftet, dann aber wieder in Freiheit gesetzt.

11. 1. *A. Manlio*] Er hatte das Konsulartribunat schon 389 v. Chr. bekleidet, ebenso *P. Cornelius* (Kap. 1, 8).

T. et L. Quinctiis] Dieser *T. Quinctius Capitolinus* ist zu unterscheiden von *T. Quinctius Cincinnatus* (vgl. Kap. 4, 7 u. 18, 1). Auch ist nicht sicher, daſs *L. Quinctius Capitolinus* dieselbe Person ist mit dem Konsulartribun des vorhergehenden Jahres (Kap. 6, 3).

L. Papirio] Er war 387 Konsulartribun gewesen; ebenso *C. Sergius Fidenas.*

2. *bellum*] näml. *ortum est.*

unde] Davor ergänze man *inde* (5, 7, 1).

patriciae gentis] Gen. qual. (ebenso 3, 27, 1 u. 33, 9). Wir erwarten ein *ex.*

M. Manlio] Vgl. Kap. 5, 6.

3. *nimius animi*] übermäſsig in seinem Geiste, d. h. voll Hochmut, Anmaſsung. Vgl. Kap. 36, 8 *stupentes animi;* 8, 13, 7 *suspensus animi;* Tac. Hist. 3, 75 *sermonis nimius erat.*

alios principes] die andern Groſsen, Vornehmen, die *primores patrum.*

solum eum . . . esse] rhetorische Übertreibung, durch das Folgende erklärt und beschränkt.

apud exercitus] Warum nicht *ad exercitus,* wie 24, 10, 3 (vgl. Kap. 9, 2)? Sinn: wohl seien auch andere bei den Heeren (in rein örtlichem Sinne), aber in den Augen, nach dem Urteile der Soldaten hange alles von Camillus ab.

4. *eminere*] scil. *eum.* Die Oratio obliqua ist abhängig zu denken von einem aus *aegre ferebat* zu ent-

pro collegis, sed pro ministris habeat, cum interim, si quis
vere aestimare velit, a M. Furio recuperari patria ex obsidione
hostium non potuerit, nisi a se prius Capitolium atque arx
servata esset, et ille inter aurum accipiendum et in spem pacis 5
solutis animis Gallos adgressus sit, ipse armatos capientesque
arcem depulerit; illius gloriae pars virilis apud omnes milites
sit, qui simul vicerint, suae victoriae neminem omnium mor-
talium socium esse *constet.*

His opinionibus inflato animo, ad hoc vitio quoque ingenii 6
vehemens et impotens, postquam inter patres non, quantum
aequum censebat, excellere suas opes animadvertit, primus 7
omnium ex patribus popularis factus cum plebeis magistratibus
consilia communicare, criminando patres, adliciendo ad se
plebem iam aura, non consilio ferri famaeque magnae malle
quam bonae esse. et non contentus agrariis legibus, quae 8

nehmenden Verb des Sagens. Dafs *tantum iam eminere* etc. wirklich eine indirekte Rede ist, nicht blofs ein von *aegre ferebat* abhängiger Acc. c. Inf., zeigen die Tempora der Nebensätze, welche aus der direkten Rede beibehalten sind, so *habeat* statt *haberet.*

cum interim] 'während indessen, während doch', mehr die Gegenüberstellung bezeichnend als die Zeit.

aestimare] ohne Objekt, 'wenn man billig urteilen wolle'. 30, 22, 3.

5. *et ille* etc.] Die folgenden zwei Satzpaare werden im Deutschen besser von *cum interim* abgelöst und in Hauptsätze verwandelt.

inter] 'während', bei Livius zuweilen mit Gerundivum, dagegen bei keinem andern Klassiker und auch sonst sehr selten (Kap. 39, 10; 9, 11, 6; 34, 25, 6; 40, 42, 1).

in spem] 'in der Hoffnung', eigentlich 'auf die Hoffnung hin'. 44, 25, 10 (*Perseus aiebat se*) *in spem Romanae pacis non recusare impensam.*

solutis] sorglos.

pars virilis] 'ein Mannesanteil'; oft *pro virili parte.*

mortalium] Sallust gebraucht *mortales* oft nach Art der Dichter statt *homines,* Caesar nie, Cicero nur mit den Attributen *multi, omnes, cuncti,* Livius auch sonst zuweilen in Reden und in Schlachtenberichten. Kap. 16, 4; 35, 6.

6. *ad hoc*] = *praeterea,* oft bei Sallust und Livius (Kap. 12, 6; 14, 11; 20, 8).

vitio ingenii] Charakterfehler, fehlerhafte Gemütsanlage.

impotens] näml. *sui* oder *animi,* ohne Selbstbeherrschung, leidenschaftlich.

inter patres] = *inter patricios,* namentlich im Senat.

7. *popularis*] Schon früher hatten sich Valerius Publicola (2, 8, 2) und Spurius Cassius während ihrer Konsulate (509—486 v. Chr.) als Volksfreunde hervorgethan; Manlius aber ist der erste Patrizier, welcher als Privatmann und mit seinem eigenen Vermögen die Gunst der Plebs sucht (*supra modum hominis privati* 4, 13, 3), wie 439 v. Chr. Spurius Maelius (zu Kap. 17, 2).

plebeis] *īs* kontrahiert aus *iis;* vgl. Kap. 4, 5 *Veis.*

aura] näml. *populari*, 'liefs sich durch die Volksgunst, nicht durch die Überlegung leiten'.

8. *legibus*] Livius meint nicht, dafs Manlius ein Ackergesetz angeregt habe, sondern dafs er etwas Gefährlicheres unternommen habe, näml. das allgemeine Vertrauen, den Kredit (*fidem;* Kap. 41, 11) zu erschüttern, indem er die Verurteilungen wegen nicht geleisteter

materia semper tribunis plebi seditionum fuisset, fidem moliri coepit: acriores quippe aeris alieni stimulos esse, qui non egestatem modo atque ignominiam minentur, sed nervo ac
9 vinculis corpus liberum territent. et erat aeris alieni magna vis re damnosissima etiam divitibus, aedificando, contracta.

Bellum itaque Volscum, grave per se, oneratum Latinorum atque Hernicorum defectione, in speciem causae iactatum, ut
10 maior potestas quaereretur; sed nova consilia Manlii magis compulere senatum ad dictatorem creandum. creatus A. Cornelius Cossus magistrum equitum dixit T. Quinctium Capitolinum.

12 Dictator, etsi maiorem dimicationem propositam domi quam foris cernebat, tamen, seu quia celeritate ad bellum opus erat, seu victoria triumphoque dictaturae ipsi vires se addi-

Zahlungen zu hindern suchte (vgl. Kap. 20, 6).

plebi] Gen. der 5. Deklin., kontrahiert aus *plebēī*, oft bei Livius.

moliri] wankend machen, umstofsen.

acriores] nämlich *quam stimulos agrariarum legum:* es schien dem Manlius weniger leicht, die Plebs gegen die Patrizier aufzureizen durch Ackergesetze, welche ihr gröfseren Besitz in Aussicht stellten und ihre Begehrlichkeit erregten, als durch das Verlangen nach einer Änderung der harten Schuldgesetze.

stimulos] Der Druck der Schuldgesetze wird verglichen mit den zum Anspornen der Tiere und Sklaven verwendeten Stacheln; durch diese werden die säumigen Schuldner zur Bezahlung getrieben.

minentur] Das Präsens deutet darauf, dafs der Acc. c. Inf. von einem Verbum des Sagens (nicht blofs des Denkens) abhängig gedacht wird (in direkter Rede: *minantur*).

nervo ac vinculis] Die Exekution gegen einen säumigen Schuldner wurde eingeleitet, indem der Richter (d. h. Konsul oder Konsulartribun) die *domum ductio* gestattete, d. h. der *pecuniae iudicatus* (Kap. 14, 3 u. 10) wurde in das Haus des Gläubigers abgeführt' Dort durfte er, damit er nicht entfliehe, mit einem Fufsblock (*nervus*) oder mit Beinschellen (*compĕdes*) gefesselt werden; dagegen wurde er vom Gläubiger ernährt. Der so Zurückgehaltene hiefs auch *nexus*. Wurde der Gläubiger nicht innerhalb 60 Tagen befriedigt (z. B. durch Arbeit), so pflegte die definitive Exekution zu erfolgen, die *addictio*, d. h. die Zusprechung des Schuldners samt seiner Habe und Familie an den Gläubiger. Der *nexus* durfte zu keinen Arbeiten gezwungen und keiner Züchtigung unterworfen werden, konnte sich jedoch gegen eine Vergewaltigung nicht leicht schützen. Vgl. Kap. 36, 12; Gell. 20, 1, 46.

9. *et erat*] 'und es war in der That'. 9, 16, 12 *et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude.*

aedificando] ein Gerundium als Apposition, wie Kap. 20, 8.

itaque] bei Cicero stets zu Anfang des Satzes, bei Livius nicht selten zweites Wort: Kap. 17, 1; 24, 3; 31, 6; 32, 11.

oneratum] erschwert, verschlimmert.

iactatum] wurde zum Scheine eines Grundes (d. h. zum Scheine als Grund) vorgegeben (eigentlich: hingeworfen).

10. *A. Cornelius Cossus*] Ein Mann dieses Namens war 413 v. Chr. Konsul, ein anderer 369 Konsulartribun.

12. 1. *propositam*] scil. *esse,* in Aussicht stehen, bevorstehen.

turum ratus, dilectu habito in agrum Pomptinum, quo a Volscis
exercitum inductum audierat, pergit.
Non dubito, praeter satietatem tot iam libris assidua 2
bella cum Volscis gesta legentibus illud quoque succursurum,
quod mihi percensenti propiores temporibus harum rerum
auctores miraculo fuit, unde totiens victis Volscis et Aequis
suffecerint milites. quod cum ab antiquis tacitum praeter- 3
missum sit, cuius tandem ego rei praeter opinionem, quae
sua cuique coniectanti esse potest, auctor sim? simile veri est 4
aut intervallis bellorum, sicut nunc in dilectibus fit Romanis,
alia atque alia subole iuniorum ad bella instauranda totiens
usos esse; aut non ex iisdem semper populis exercitus
scriptos, quamquam eadem semper gens bellum intulerit;
aut innumerabilem multitudinem liberorum capitum in eis 5
fuisse locis, quae nunc vix seminario exiguo militum
relicto servitia Romana ab solitudine vindicant. ingens 6

ratus] Nach *seu quia . . . erat* erwartet man einen zweiten Nebensatz mit *seu quia*. Der Wechsel der Konstruktion ist veranlafst durch des Livius Vorliebe für Participialkonstruktionen.

2. *non dubito*] Nach den verneinten Ausdrücken des Zweifelns setzen Cicero und Cäsar stets *quin*, Nepos und Livius oft den Acc. c. Inf. (Kap. 14, 1; 20, 5).

satietatem] 'Überdrufs' an den so oft wiederkehrenden und gleichmäfsig verlaufenden Volskerkriegen.

legentibus] 'denen, welche lesen', d. h. 'meinen Lesern, da sie . . . finden'.

illud quoque] Diese Worte, welche fehlen könnten, bezeichnen den Zweifel des Lesers ausdrücklich als die zweite vom Geschichtschreiber zu überwindende Schwierigkeit neben der *satietas*.

auctores] 'Gewährsmänner'. — Die ältesten römischen Geschichtschreiber (Fabius Pictor und Piso) lebten immerhin ungefähr zwei Jahrhunderte nach diesen Ereignissen. Es ist daher begreiflich, dafs sie nicht imstande waren, den Verlauf der Volskerkriege mit überzeugender Klarheit darzustellen.

3. *tacitum*] passiv, 'als etwas Verschwiegenes', d. h. mit Stillschweigen.

rei] etwa 'Ansicht', abhängig von *auctor*, 'Vertreter'. Sinn: was sollte ich darüber weiter angeben können aufser einer Meinung, wie sie . . .?

sua] Objekt zu *coniectanti*, 'aus eigener Vermutung schöpfen'.

4. *alia atque alia*] einen . . . nach dem andern.

populis . . . gens] Die *gens* ist eine auf gemeinsamer Abstammung beruhende Verbindung, der *populus* dagegen wird durch politische Einrichtungen zusammengehalten. Die einzelnen Bezirke der Aequer, Volsker und Etrusker werden oft als *populi* bezeichnet. Die Benennung *civitates* würde eine Organisation gröfserer Gemeinden, *res publicae* eine geregelte Staatsverwaltung voraussetzen.

5. *quae*] Objekt.

seminario] Da die Sklaven vom Kriegsdienste ausgeschlossen waren, heifsen die freien Leute (*capita*) die Pflanzschule des Kriegsvolkes, wie 42, 61, 5 die Ritter ein *seminarium senatus*. Vgl. Curt. 8, 21, 6 *haec cohors* (näml. *regis*) *velut seminarium ducum praefectorumque apud Macedonas fuit*.

ab solitudine vind.] 'vor Verödung schützen'. — In älterer Zeit waren die Sklaven in Italien nicht zahlreich. In den vielen Kriegen aber, namentlich in den punischen und im Bundesgenossenkrieg, wurden viele Tausende freier Bauern

certe, quod inter omnes auctores conveniat, quamquam nuper
Camilli ductu atque auspicio accisae res erant, Volscorum
exercitus fuit. ad hoc Latini Hernicique accesserant et Cir-
ceiensium quidam et coloni etiam a Velitris Romani.
7 Dictator castris eo die positis, postero cum auspicato prod-
isset hostiaque caesa pacem deum adorasset, laetus ad milites
iam arma ad propositum pugnae signum, sicut edictum erat,
8 luce prima capientes processit. 'Nostra victoria est, milites',
inquit, 'si quid di vatesque eorum in futurum vident. itaque,
ut decet certae spei plenos et cum imparibus manus conser-
turos, pilis ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus.
ne procurri quidem ab acie velim, sed obnixos vos stabili
9 gradu impetum hostium excipere. ubi illi vana iniecerint
missilia et effusi stantibus vobis se intulerint, tum micent

getötet, und andere verarmten; dagegen kamen viele Kriegsgefangene als Sklaven ins Land. Grofse Ländereien gerieten in den Besitz weniger Optimaten, welche sie durch Sklaven bebauen liefsen. Neben diesen Latifundien konnten die freien Bauern nicht mehr zu Wohlstand kommen; sie wandten sich zum Kriegshandwerk oder nach Rom (vgl. Sall. Cat. 37, 7). Auch die Anlegung von Kolonien, besonders durch Sulla, hatte eine geringe Wirkung. Einen kräftigen Bauernstand gab es also zur Zeit des Livius in Italien schon längst nicht mehr.

6. *certe*] Sinn: welche Vermutung auch richtig sei, jedenfalls . . .

conveniat] Konjunktiv, weil der Relativsatz eine Begründung ausdrückt.

nuper] 389 und 386.

Circeiensium] In der Seestadt *Circēi* (Gen. *Circeiorum*; vgl. Kap. 4, 5) soll Tarquinius Superbus eine römische Kolonie angelegt, Coriolan aber dieselbe wieder aufgehoben haben (1, 56, 3; 2, 39, 2).

a Velitris] *Velĭtrae* (jetzt *Velletri*) wurde 494 v. Chr. den Volskern abgenommen und dort eine Kolonie angelegt (2, 31, 4 und 34, 6).

7. *eo die*] am Tage seiner Ankunft im Ager Pomptinus, § 1.

auspicato] adverbialer Abl. des Part. von *auspicari*, mit passivem Sinn, 'nach angestellter Vogelschau', d. h. nachdem durch die Befragung der Weissagehühner die Zustimmung der Götter erlangt worden war. Kap. 41, 5.

prodisset] aus dem Feldherrnzelt, mit welchem der durch Wände umschlossene Platz zur Beobachtung der Auspizien in Verbindung stand.

pacem deum] Vgl. Kap. 1, 12.

adorasset] = *exorasset*. Er brachte vor dem Feldherrnzelt ein Opfer dar und erflehte günstige Zeichen, so dafs er *litato* zur Schlacht ausziehen konnte.

pugnae signum] Kap. 7, 5.

8. *in futurum*] hier 'in die Zukunft hinein', sonst 'fürderhin'.

pilis] Das Pilum war eine Wurfwaffe mit einem anderthalb Meter langen Schaft und einem ebenso langen Eisen, von welchem jedoch die Hälfte über den Schaft gezogen war.

obnixos] 'entgegengestemmt', näml. *hostibus*. 8, 38, 11; 34, 46, 10.

9. *vana*] Adjektiv statt Adverb, 'ohne zu treffen, unnütz', weil sie aus zu grofser Entfernung werfen.

missilia] *missĭlis* werfbar. *missile telum* (Kap. 13, 2) oder *missile* als Subst. 'Wurfgeschofs, Wurfspiefs'.

se intulerint] mit Dat. 'sich auf . . . werfen, stürzen'; auch absolut, 'herankommen' (2, 14, 6; 33, 36, 11), oder mit Angabe des Zieles (*in contionem* 5, 43, 8; *quo* 1, 21, 3 und Cic. p. Sull. 53).

micent] 'blitzen, blinken', zuweilen von Schwertern und Geschossen, Kap. 13, 2 von den Augen.

gladii, et veniat in mentem unicuique deos esse, qui Romanum
adiuvent, deos, qui secundis avibus in proelium miserint. tu, 10
T. Quincti, equitem intentus ad primum initium moti certa-
minis tene; at ubi haerere iam aciem collato pede videris, tum
terrorem equestrem occupatis alio pavore infer, invectusque
ordines pugnantium dissipa.' sic eques, sic pedes, ut prae- 11
ceperat, pugnant; nec dux legiones nec fortuna fefellit ducem.

Multitudo hostium, nulli rei praeterquam numero freta et 13
oculis utramque metiens aciem, temere proelium iniit, temere
omisit; clamore tantum missilibusque telis et primo pugnae 2
impetu ferox gladios et collatum pedem et vultum hostis ar-
dore animi micantem ferre non potuit. impulsa frons prima 3
et trepidatio subsidiis inlata; et suum terrorem intulit eques;
rupti inde multis locis ordines motaque omnia et fluctuanti
similis acies erat. dein, postquam cadentibus primis iam ad
se quisque perventuram caedem cernebat, terga vertunt. in- 4
stare Romanus; et donec armati confertique abibant, peditum
labor in persequendo fuit; postquam iactari arma passim
fugaque per agros spargi aciem hostium animadversum est,
tum equitum turmae emissae dato signo, ne in singulorum
morando caede spatium ad evadendum interim multitudini da-
rent: satis esse missilibus ac terrore impediri cursum obequi- 5

avibus] Vorzeichen, Vorbedeutungen.

10. *primum*] pleonastisch zu *initium* hinzugefügt (vgl. 3, 54, 9); auch *moti* (erregt, begonnen) wiederholt den Begriff des Anfangens.

tene] = *retine*.

haerere] stillstehen, festbleiben. 8, 38, 14. 10, 36, 13.

collato pede] Fuſs gegen Fuſs, indem sie Mann gegen Mann kämpfen (Curt. 3, 26, 5 *collato pede, quasi singuli inter se dimicarent, in eodem vestigio stabant)*: Kap. 13, 2; 10, 29, 6; 26, 39, 12; 28, 2, 6. Cic. p. Planc. 48 *num possum magis pedem conferre, ut aiunt, aut propius accedere?*

equestrem] statt des Gen. obiect. *equitum*. 27, 42, 2 *iam primos occupaverat equestris terror*.

occupatis] Vgl. Kap. 3, 8.

pavore] infolge der ungewöhnlichen Art des Kampfes.

11. *fefellit*] Sinn: alles kam so, wie Cornelius es erwartet und den Truppen angekündigt hatte.

13. 1. *freta*] Das Wort findet sich bei Livius sechsmal. Viermal ist es mit dem Dat. verbunden: hier, Kap. 31, 6; 4, 37, 6; 8, 22, 7. An den zwei andern Stellen läſst sich der Kasus nicht bestimmen: Kap. 29, 2; 10, 24, 4.

oculis] nur mit den ...

2. *collatum pedem*] den Kampf Fuſs gegen Fuſs, den Fuſskampf.

vultum hostis] Vgl. 7, 33, 17: *oculos sibi Romanorum ardere visos aiebant vesanosque vultus et furentia ora.*

ardore animi] Kampfeswut. 22, 5, 8.

3. *frons prima*] die erste Linie, die vorderste Reihe.

suum] statt des Gen. obiect. *sui*.

fluctuanti] 'einer Woge'. Das Schwanken der Schlachtordnung nach Auflösung der Glieder wird mit dem Spiele einer Woge verglichen: Kap. 24, 10; 8, 39, 4; 9, 35, 6.

cernebat] Imperfekt, wie Kap. 10, 4.

4. *instare*] drängte nach, setzte nach, näml. den weichenden Feinden.

peditum] durch die Stellung hervorgehoben gegenüber dem nachfolgenden Eingreifen der Reiterei.

5. *obequitando*] 'durch bloſses Entgegensprengen'. Das Wort fin-

tandoque agmen teneri, dum adsequi pedes et iusta caede con-
6 ficere hostem posset. fugae sequendique non ante noctem finis
fuit. capta quoque ac direpta eodem die castra Volscorum,
praedaque omnis praeter libera corpora militi concessa est.
7 Pars maxima captivorum ex Latinis atque Hernicis fuit,
nec hominum de plebe, ut credi posset mercede militasse, sed
principes quidam iuventutis inventi, manifesta fides publica ope
8 Volscos hostes adiutos. Circeiensium quoque quidam cogniti
et coloni a Velitris; Romamque omnes missi percunctantibus
primoribus patrum eadem, quae dictatori, defectionem sui quis-
que populi, haud perplexe indicavere.

14 Dictator exercitum in stativis tenebat, minime dubius bel-
lum cum iis populis patres iussuros, cum maior domi exorta
moles coëgit acciri Romam eum gliscente in dies seditione,
2 quam solito magis metuendam auctor faciebat. non enim iam
orationes modo M. Manli, sed facta popularia in speciem,
tumultuosa eadem, qua mente fierent, intuenti erant.

det sich oft bei Livius, gewöhnlich mit einem Dativ, nie vor Livius und später selten.

iusta caede] 'durch ein eigentliches Blutbad', in einem regelrechten Kampfe zu Fuſs.

6. *corpora*] 'Personen', auch 5, 22,1 mit *libera* verbunden. — Kriegsgefangene, welche im Sturm bezwungen worden waren, nicht unter Festsetzung eines Lösegeldes sich ergeben hatten, wurden in der Regel, sofern nicht ein hohes Lösegeld zu erwarten war, in die Sklaverei verkauft, und der Erlös fiel in die Staatskasse.

7. *fuit*] 'bestand aus', zuerst mit *ex* (weil der Genetiv hier unverständlich wäre), dann mit dem Gen. *hominum*.

de plebe] Daſs es nicht geringe Leute, nicht bloſse Söldner waren, darf wohl auch daraus geschlossen werden, daſs die beiden Völker dieselben zu befreien versuchten (Kap. 17, 7).

militasse] scil. *eos*.

fides] 'Beweis' (vgl. 21, 13, 3), Apposition zu dem ganzen Satze.

8. *cogniti*] *sunt*, näml. *in recensendis captivis* (Kap. 25, 1).

perplexe] 'versteckt, dunkel'. 30, 20, 2 '*iam non perplexe' inquit, 'sed palam revocant*'.

14. 1. *minime dubius*] mit Acc. c. Inf.; vgl. Kap. 12, 2.

iussuros] mit dem Acc. *bellum* ('beschlieſsen'), statt mit Acc. c. Inf. (*bellum geri*). — Die Erzählung ist hier nicht überzeugend, da früher gesagt wurde, wegen der Pläne des Manlius sei man zur Wahl eines Diktators geschritten (Kap. 11, 10).

moles] Sturm, Schwierigkeit.

solito] Abl. compar., 'als gewöhnlich'.

auctor] Während die inneren Aufstände sonst von Volkstribunen erregt wurden, war Manlius *primus ex patribus popularis factus* (Kap. 11, 7).

2. *non iam*] 'bereits nicht mehr'. 2, 23, 7; 3, 50, 9; 7, 18, 9.

enim] Der Satz ist Erläuterung zu den Worten: *gliscente in dies seditione*.

orationes] Ihr Inhalt wird angedeutet Kap. 11,7 *criminando patres*, näher erörtert in §§ 11—13.

in speciem] 'dem Scheine nach', auch bei Cicero wechselnd mit dem Abl. *specie*. 3, 9, 13; 36, 6, 1.

eadem] aber dabei 'zugleich'.

intuenti] 'wenn man ins Auge faſste, in welchem Sinne sie wohl geschähen'. Der Dat. Part. Präs. zur Bezeichnung der durch ihr Urteil beteiligten Person findet sich

Centurionem, nobilem militaribus factis, iudicatum pecu- 3
niae cum duci vidisset, medio foro cum caterva sua accurrit
et manum iniecit; vociferatusque de superbia patrum ac cru-
delitate faeneratorum et miseriis plebis, virtutibus eius viri
fortunaque, 'tum vero ego' inquit 'nequiquam hac dextra Capi- 4
tolium arcemque servaverim, si civem commilitonemque meum
tamquam Gallis victoribus captum in servitutem ac vincula
duci videam'. inde rem creditori palam populo solvit libraque 5
et aere liberatum emittit, deos atque homines obtestantem,
ut M. Manlio, liberatori suo, parenti plebis Romanae, gratiam
referant. acceptus extemplo in tumultuosam turbam et ipse 6
tumultum augebat, cicatrices acceptas Veienti, Gallico aliisque
deinceps bellis ostentans: se militantem, se restituentem ever- 7
sos penates, multiplici iam sorte exsoluta mergentibus semper

zuerst bei Livius, dann bei Tacitus. (Vgl. 7, 10, 6 *aestimantibus*; 9, 17, 4 *intuenti*; 10, 30, 4 *vero stanti*; 37, 58, 8 *vere aestimanti*).

3. *iudicatum*] Er hatte nicht in der gesetzlichen Frist Bezahlung geleistet, und deshalb hatte ein Konsulartribun den Gläubiger ermächtigt, denselben in Privathaft zu bringen und als *nexus* zu behandeln (vgl. Kap. 11, 8).

pecuniae] 'zur Bezahlung einer Geldsumme, wegen einer Schuld'. Der Gen. bei *iudicare* findet sich nur bei Livius, und zwar noch an zwei Stellen: 23, 14, 3 *qui pecuniae iudicati in vinculis essent*; 26, 3, 8 *quoad vel capitis vel pecuniae iudicasset privato.*

cum caterva sua] mit einer Schar, welche ihn zu begleiten pflegte (Kap. 15, 9).

manum iniecit] scil. *ei* (vgl. 3, 44, 6), um anzudeuten, daſs er die Weiterführung desselben mit Gewalt hindern würde.

faeneratorum] nur rhetorisch von den Patriziern unterschieden; denn diese eben sind die Wucherer (vgl. Kap. 36, 12), dazu allerdings auch einzelne reiche Plebejer.

4. *tum vero*] 'dann in der That', mit Nachdruck vorangestellt, auf den Bedingungssatz mit *si* hinweisend: 7, 34, 14; 8, 30, 11.

tamquam ... captum] = *tamquam si ... captus esset.* 3, 38, 13.

Gallis victoribus] Abl. abs., bedingend, 'indem die G. siegreich wären'.

videam] sehen kann.

5. *palam*] sonst Adverb., nur hier bei Livius als Präposition (= *coram*) mit dem Ablat. verbunden, wie einmal bei Horaz und dreimal bei Ovid.

libra et aere] indem dem Gläubiger die Schuldsumme abgewogen wurde. Gemünztes Gold oder Silber gab es damals in Rom noch nicht. Das gewöhnliche Zahlungsmittel war Kupfer, und die Münzeinheit war der As von einem Pfund Gewicht. Dieses förmliche Abwägen der Zahlung vor Zeugen hatte die Bedeutung unserer Schuldscheine und Quittungen.

emittit] Nachdem der Centurio von seinem bisherigen Schuldverhältnis erlöst ist, verzichtet Manlius darauf, ein vom früheren Gläubiger erworbenes Recht (der *domum ductio*) gegen denselben geltend zu machen, und entläſst ihn.

parenti] 'Wohlthäter'; ähnlich oft *pater*, 'Schützer' vor Gefahren.

6. *deinceps*] In dieser Stellung vertritt das Adverb ein Adjektiv: und in den andern auf einander folgenden Kriegen, und in den andern Kriegen der Reihe nach. 5, 37, 5; 21, 52, 5.

7. *se ... se*] in direkter Rede *ego ... ego,* durch die Wiederholung und Voranstellung gehoben.

eversos] beim gallischen Brande.

penates] 'Wohnhaus' (in religiöser Beziehung), zuweilen bei Dichtern und in Reden. 30, 13, 13; 40, 38, 4.

sorte] 'Kapital'; *usura* 'Zins';

hostium ipsorum — sub hasta veniere quodque inde redactum, militibus est divisum.

8 Cetera bella maximeque Veiens incerti exitus erant; iamque Romani desperata ope humana fata et deos spectabant, cum legati ab Delphis venerunt, sortem oraculi adferentes
9 congruentem responso captivi vatis: 'Romane, aquam Albanam cave lacu contineri, cave in mare manare suo flumine sinas; emissam per agros rigabis dissipatamque rivis exstin-
10 gues; tum tu insiste audax hostium muris, memor, quam per tot annos obsides urbem, ex ea tibi his, quae nunc panduntur,
11 fatis victoriam datam. bello perfecto donum amplum victor ad mea templa portato sacraque patria, quorum omissa cura est, instaurata, ut adsolet, facito.'

17 Ingens inde haberi captivus vates coeptus, eumque adhibere tribuni militum Cornelius Postumiusque ad prodigii Al-
2 bani procurationem ac deos rite placandos coepere; inventum-

sub hasta] Zeichen der Versteigerung von Staatsgut, oft bei *vendere* und *venire*. Der Ausrufer hielt wohl einen Spiefs über den feilgebotenen Gegenstand.

8. *Romani*] Sie verzweifelten an ihrer eigenen Kraft und richteten ihre Blicke auf die *fata et deos*. Vgl. 2, 44, 12 *cetera sua sponte fata et deos gesturos*.

9. *lacu contineri*] Der See war noch nicht eigentlich übergeströmt (Kap. 15, 2).

suo flumine] 'in eigenem Laufe', indem es sich selbst einen Abflufs schafft (da der frühere wohl durch vulkanische Vorgänge verstopft war).

rigabis] 'ausgiefsen, verteilen'. Plin. 11, 182 *duae grandes venae ... omnibus membris vitalem sanguinem rigant*; Macrob. 6, 1, 44 *mitemque rigat per pectora somnum*. — Das Futur hat den Sinn des Imperativs.

exstingues] das Wasser 'löschen', eine kühne Metapher, = aufbrauchen. Vgl. Aesch. Agam. *ἔστιν θάλασσα, τίς δέ νιν κατασβέσει*; — Die dürren Gefilde bei Rom bedurften der Bewässerung (Cic. de div. 2, 69).

10. *insiste*] mit Dat., vereinzelt = *insta* 'setze zu', gewöhnlich 'auf etwas treten', wie Caes. b. G. 2, 27, 3 *ut proximi iacentibus insisterent atque ex eorum corporibus pugnarent*. Kap. 30, 2.

panduntur] in der dichterischen Bedeutung 'offenbaren, kund thun'. Verg. Aen. 3, 252; 6, 267 u. 723 (*Anchises ordine singula pandit*).

11. *perfecto*] = *confecto*. Vgl. Kap. 4, 9.

templa] poetischer Plural für den Tempel zu Delphi (Kap. 25, 10; 28, 2).

omissa cura] Dies wird nachher (Kap. 17, 2; 19, 1) näher bestimmt.

instaurata ... facito] = *instaurato, renovato*. Entstanden Bedenken, ob ein Fest auf die richtige und den Göttern angenehme Weise begangen worden sei, so wurde es wiederholt, was man mit dem Verb *instaurare* bezeichnete. Kap. 19, 1; 52, 9.

ut adsolet] Diese Formel wird meist unpersönlich gebraucht, = *ut fieri solet* (1, 28, 2; 23, 31, 15 u. oft); selten steht *adsolere* persönlich (wie Kap. 52, 16).

17. 1. *ingens*] von Personen 'angesehen, in hohen Ehren'. 4, 6, 5; 42, 12, 3.

procurationem] erklärt durch *ac deos rite placandos* (mittelst Sühnopfern), aber auch die Durchbohrung eines den Albanersee begrenzenden Hügels und die Ableitung des Wassers umfassend.

que tandem est, ubi neglectas caerimonias intermissumve
sollemne di arguerent: nihil profecto aliud esse quam magi-
stratus vitio creatos Latinas sacrumque in Albano monte non
rite concepisse. unam expiationem eorum esse, ut tribuni 3
militum abdicarent se magistratu, auspicia de integro repete-
rentur et interregnum iniretur. ea ita facta sunt ex senatus 4
consulto. interreges tres deinceps fuere, L. Valerius, Q. Ser-
vilius Fidenas, M. Furius Camillus. numquam desitum in- 5
terim turbari, comitia interpellantibus tribunis plebis, donec
convenisset prius, ut maior pars tribunorum militum ex plebe
crearetur.

Quae dum aguntur, concilia Etruriae ad fanum Voltumnae 6
habita, postulantibusque Capenatibus ac Faliscis, ut Veios com-
muni animo consilioque omnes Etruriae populi ex obsidione
eriperent, responsum est: antea se id Veientibus negasse, quia, 7
unde consilium non petissent super tanta re, auxilium petere

2. *caerimonias*] Die letzten Worte des Orakels *sacraque patria* etc. konnten sich darauf beziehen, dafs eine ganze Feierlichkeit unterlassen oder doch einzelne heilige Gebräuche vernachlässigt worden waren.

vitio] 'auf fehlerhafte Weise'. Worin der Fehler bestand, wird nicht angegeben; vielleicht fand man die Auspizien mangelhaft.

Latinas] substantiviert (21, 63, 8; 25, 12, 1; 37, 3, 4; 38, 44, 8 u. oft), scil. *ferias*, 'das Latinerfest', das Bundesfest der Römer und Latiner. Es wurde alljährlich während vier Tagen auf dem Albanerberge bei dem von Tarquinius Superbus erbauten Tempel des Juppiter Latiaris begangen und schlofs mit einem feierlichen Opfer. Gleichzeitig fanden, wenigstens in späterer Zeit, auch in Rom Spiele statt (Plin. 27, 45 *Latinarum feriis quadrigae certant in Capitolio*). Dieses Fest wird hier von Livius zum erstenmal erwähnt.

concepisse] 'ankündigen, ansagen'. Die Zeit des Latinerfestes wurde von den Konsuln oder Konsulartribunen gleich nach dem Antritt des Amtes bestimmt. Nur die *rite* gewählten Beamten konnten ein Fest *rite* ankündigen.

3. *eorum*] Neutr., = *earum rerum*.

interregnum] Die fehlerhaft gewählten Beamten müssen natürlich sofort abdanken. Sie dürfen aber keine Wahl von Nachfolgern anordnen, da sie nicht gültige Auspizien anstellen können. Auch ist sonst niemand vorhanden, der hiezu befugt wäre. Die Auspizien müssen also gänzlich erneuert werden (Kap. 31, 7 u. 52, 9), indem die Versammlung der patrizischen Senatoren einen Interrex bestimmt (den L. Valerius; Kap. 1, 2) und sie ihm überträgt. Dieser nimmt noch keine Wahlen vor, sondern übergiebt nach fünf Tagen seine Macht einem von ihm selbst wieder auf fünf Tage bezeichneten Nachfolger (dem Q. Servilius; Kap. 8, 1). Bis die ordentlichen Magistrate wieder fungieren können, wird ein dritter Interrex nötig, oft noch weitere (*aliquot* 4, 43, 8).

5. *turbari*] vom unpersönlichen *turbatur*, 'es herrscht Getümmel'. Verg. Ecl. 1, 12 *totis turbatur agris.* Vgl. Tac. Ann. 4, 1 *repente turbare fortuna coepit.*

6. *concilia Etruriae*] Vgl. Kap. 1, 4 *sollemnia ludorum.* — Livius bezeichnet die Versammlungen fremder Völker und Gemeinden meist als *concilia* (Kap. 36, 1; 43, 8).

7. *se*] als ob das Aktiv *responderunt* vorausgehe (3, 50, 12).

unde] = *inde, unde,* = *ab eis, a quibus.* — Kap. 1, 6 lautet der Grund der Weigerung anders.

natus, hinc plebs, suum quisque intuentes ducem, velut in acie constiterant.

4 Tum dictator silentio facto 'utinam' inquit 'mihi patribusque Romanis ita de ceteris rebus cum plebe conveniat, quemadmodum quod ad te attinet eamque rem, quam de te
5 sum quaesiturus, conventurum satis confido. spem factam a te civitati video, fide incolumi ex thesauris Gallicis, quos primores patrum occultent, creditum solvi posse. cui ego rei tantum abest ut impedimento sim, ut contra te, M. Manli, adhorter, liberes faenore plebem Romanam et istos incubantes
6 publicis thesauris ex praeda clandestina evolvas. quod nisi facis, sive ut et ipse in parte praedae sis, sive quia vanum indicium est, in vincla te duci iubebo, nec diutius patiar a te multitudinem fallaci spe concitari'.

7 Ad ea Manlius nec se fefellisse ait, non adversus Volscos, totiens hostis, quotiens patribus expediat, nec adversus Latinos Hernicosque, quos falsis criminibus in arma agant, sed ad-
8 versus se ac plebem Romanam dictatorem creatum esse; iam omisso bello, quod simulatum sit, in se impetum fieri, iam dictatorem profiteri patrocinium faeneratorum adversus plebem, iam sibi ex favore multitudinis crimen et perniciem quaeri.
9 'offendit' inquit 'te, A. Corneli, vosque, patres conscripti, circumfusa turba lateri meo. quin eam diducitis a me singuli

3. *quisque*] für *utrique*, Apposition zu *senatus* und *plebs*.

4. *conveniat*] *mihi cum aliquo convĕnit*, ich bin mit jemand einig, einverstanden.

quod ... rem] = *de te eaque re.* Die Phrase *quod attinet ad* 'was anbetrifft' findet sich bei Livius oft; § 12.

conventurum] näml. *esse mihi patribusque Romanis cum plebe.*

5. *fide incolumi*] 'ohne Nachteil für den Kredit', indem die Gläubiger für ihre Forderungen voll ausbezahlt werden.

creditum] substant. 'die Darlehen, Schulden'; scil. *aes.*

contra] Adverb, 'im Gegenteil'.

adhorter] mit nachfolgendem Finalsatz ohne *ut* (wie Ter. Eun. 583), ebenso § 10 *hortor* (vgl. Caes. b. c. 1, 21, 4).

incubantes] 'welche über ... brüten'. Der Ausdruck ist von den Hennen, welche während des Brütens nur mit Gewalt von ihren Nestern fortgerissen werden können, auf die über einem Schatze wachenden Wucherer übertragen.

6. *in parte*] = *particeps.* Kap. 37, 4.

in vincla te duci iubebo] Dieselbe Formel 3, 56, 4.

7. *ad ea*] *ad* in temporalem Sinn bezeichnet bei Livius oft die Veranlassung. Kap. 34, 6.

nec se] = *se non*; eigentlich 'auch ihm nicht', *ne se quidem*: was die Häupter des Senats und der Diktator wüſsten, sei auch ihm nicht entgangen. 21, 22, 1.

falsis criminibus] durch die falsche Beschuldigung, sie hätten das Bündnis mit Rom gebrochen. Kap. 10, 6.

8. *profiteri patrocinium*] = *profiteri se patronum,* erkläre sich als Beschützer.

sibi ... quaeri] Vgl. 4, 44, 9 *nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri.* Aus der Gunst der Plebs bereiten die Patrizier dem Manlius eine Anklage wegen Hochverrat und die Hinrichtung.

vestris beneficiis, intercedendo, eximendo de nervo cives vestros,
prohibendo iudicatos addictosque duci, ex eo, quod afluit opibus
vestris, sustinendo necessitates aliorum? sed quid ego vos, de 10
vestro impendatis, hortor? sortem aliquam ferte; de capite
deducite, quod usuris pernumeratum erit; iam nihilo mea turba
quam ullius conspectior erit. at enim quid ita solus ego civium 11
curam ago? nihilo magis, quod respondeam, habeo, quam si
quaeras, quid ita solus Capitolium arcemque servaverim. et
tum universis, quam potui, opem tuli et nunc singulis feram.
nam quod ad thesauros Gallicos attinet, rem suapte natura 12
facilem difficilem interrogatio facit. cur enim quaeritis, quod
scitis? cur, quod in sinu vestro est, excuti iubetis potius,
quam ponatis, nisi aliqua fraus subest? quo magis argui prae- 13
stigias iubetis vestras, eo plus vereor, ne abstuleritis observan-

9. *intercedendo*] durch Vermittlung, Bürgschaft.

nervo] 'Fufsblock, Spannstock' (Kap. 11, 8). Diesem konnte der bereits Verhaftete entrissen werden durch Bezahlung seiner Schulden.

afluit] seltenes Wort, zu unterscheiden von *adfluere,* 'mit dem, was eurem Reichtum abfliefst', d. h. von dem Überflufs, Übermafs eures R.

10. *hortor*] mit Konjunktiv ohne *ut*; vgl. § 5. Sinn: Ich brauche nicht zu fordern, dafs ihr von dem Eurigen für andere aufwendet; leihet (d. h. es leihe jeder von euch) ein Kapital aus, aber ohne Zins (*sine faenore*, wie Manlius selbst Geld lieh; Kap. 20, 6); ziehet also dann die Zinsen, welche bezahlt werden, von der Schuldsumme ab.

quod usuris pernumeratum erit] = *usuras, quae persolutae erunt.* — Der Vorschlag, die Zinsen von der Schuld abzuziehen, wurde später erneuert (Kap. 35, 4; vgl. Kap. 36, 12) und durchgesetzt.

ullius] oft substantivisch statt *cuiusquam* (3, 64, 5; 5, 23, 4; 9, 2, 10; 21, 5, 12). Kap. 37, 9.

conspectior] Komparativ zu *conspicuus.*

11. *at enim,* 'aber freilich', erhebt einen Einwand, den ein Gegner machen könnte, um ihn sogleich zu widerlegen (eine bei Livius häufige Form der Occupatio).

quid ita] = *cur tandem*? Ausdruck der Mifsbilligung (3, 40, 10).

12. *nam*] Was wird begründet? Ein ausgelassener Gedanke: Ebenso selbstverständlich, wie bei der vorhergehenden Frage (*quid ita solus tu civium curam agis?*), ist die Antwort inbezug auf das gallische Gold: die Fragenden wissen ganz wohl, wie sich die Sache verhält.

rem facilem] Die Sache war einfach. Das gallische Gold war öffentliches Gut, und im republikanischen Staate war das Volk berechtigt, über dasselbe Auskunft zu verlangen. Waren die Häupter des Staates ehrlich damit umgegangen und hatten sie auch jetzt redliche Absichten, so brauchten sie diese Rechenschaft nicht zu scheuen und konnten dadurch den Vorwurf des Manlius widerlegen und das Volk beruhigen. Da aber jede Aufklärung verweigert und dem Wortführer des Volkes Gewalt angedroht wird, so scheint die Beschuldigung des Manlius gegen die Staatshäupter begründet, wenn wenigstens Livius den Hergang der Sache richtig erzählt.

in sinu etc.] bildlicher Ausdruck, hergenommen vom Tragen des Geldes in einem Bausche der Toga. Die Senatoren befehlen lieber, es aus ihrem Kleide herauszuschütteln, als dafs sie es selber hinlegen.

potius, quam] bald mit Konjunktiv ohne *ut* (Kap. 36, 12; 4, 2, 9; 7, 30, 17 und 40, 14; 21, 13, 9), bald mit *ut* (Kap. 28, 8; 2, 34, 11; 4, 2, 8 und 12, 11 etc.).

13. *ne abstuleritis* etc.] 'dafs ihr

tibus etiam oculos. itaque non ego, vobis ut indicem praedas vestras, sed vos id cogendi estis, ut in medium proferatis.'

16 Cum mittere ambages dictator iuberet et aut peragere verum indicium cogeret aut fateri facinus insimulati falso crimine senatus oblataeque vani furti invidiae, negantem arbitrio
2 inimicorum se locuturum in vincla duci iussit. arreptus a viatore 'Iuppiter' inquit 'Optime Maxime Iunoque Regina ac Minerva ceterique di deaeque, qui Capitolium arcemque incolitis, sicine vestrum militem ac praesidem sinitis vexari ab inimicis? haec dextra, qua Gallos fudi a delubris vestris, iam in vinclis et catenis erit?'

3 Nullius nec oculi nec aures indignitatem ferebant; sed invicta sibi quaedam patientissima iusti imperii civitas fecerat, nec adversus dictatoriam vim aut tribuni plebis aut ipsa plebs
4 attollere oculos aut hiscere audebant. coniecto in carcerem

euren Beobachtern sogar die Augen geraubt habt'. Bei den Worten ist an Gaukler (*praestigiatores*) zu denken, welche die Zuschauer trotz ihrer Aufmerksamkeit täuschen.

non ego] scil. *cogendus sum.*

vos id cogendi estis] *id* 'dazu'. Der doppelte Accus. bei *cogere* findet sich zuweilen: 3, 7, 8 *quod sua quemque mala cogebant* (Plaut. Amph. 163; Ter. Ad. 490; Cic. rep. 1, 2, 3 *qui id cogit omnes*). Ein Accus. steht beim Passiv auch 4, 26, 10: *si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules possent.*

in medium prof.] in die Öffentlichkeit bringen (Cic. Verr. 4, 115; fam. 15, 2, 6), vorweisen.

16. 1. *mittere*] zuweilen = *omittere, deponere,* auch bei Cicero. 34, 59, 1 *quin mittimus ambāges?*

ambages] 'Umschweife, Ausflüchte', ein Fehler des Manlius. Er verdächtigt den ganzen Senat und wiegelt die Plebs gegen denselben auf. Er hätte die einzelnen Männer bezeichnen sollen, welche ihm nicht schuldlos zu sein schienen.

peragere] eine begründete Anzeige vorzubringen; so *sententiam peragere,* 'seine Ansicht vortragen' (3, 40, 5; 7, 35, 2; 22, 60, 6).

oblatae] 'aufgebürdet', näml. ihm, dem Senate. 1, 51, 2 *oblato falso crimine insontem oppressit.*

vani] 'unwahr, erlogen'; Kap. 15, 6. — Manlius soll das Vergehen eingestehen, gegen den Senat den Haſs eines erlogenen Diebstahls erregt zu haben.

negantem] Der Nachsatz ist übel stilisiert: *cum iuberet . . . iussit.* Dem Livius schwebte im Sinne: *negavit . . . et in vincla ductus est.*

arbitrio] 'nach dem Belieben, Gutdünken', besser *ad arbitrium.*

2. *ceterique di deaeque*] So wurden z. B. auch Terminus und Iuventas auf dem Kapitolium verehrt.

sicĭne] zusammengesetzt aus *sic* und der Fragepartikel *ne.* Vgl. *hocine* Kap. 17, 3 und 40, 8.

3. *nullius*] übertreibend statt *multorum.* § 4.

indignitatem] 'die Ungebührlichkeit', mit welcher Manlius behandelt wurde. 1, 34, 5. 3, 38, 11.

ferebant] Sinn: es that allen weh in den Augen und Ohren.

invicta] 'unüberwindlich', von den gesetzlichen Schranken, welche das Volk sich selbst gezogen hatte.

dictatoriam vim] Gegen diese galt weder die Intercession eines Volkstribuns noch die Provocation an das Volk. Daher wagt hier niemand gegen den Diktator einen dreisten Blick oder ein lautes Wort.

hiscere] 'den Mund aufthun, sich äuſsern', oft bei Livius (z. B. 9, 4, 7; 10, 19, 7; 45, 26, 7 *nemo adversus praepotentes viros hiscere audebat*).

Manlio satis constat magnam partem plebis vestem mutasse, multos mortales capillum ac barbam promisisse, obversatamque vestibulo carceris maestam turbam.

Dictator de Volscis triumphavit, invidiaeque magis trium- 5
phus quam gloriae fuit; quippe domi, non militiae partum eum actumque de cive, non de hoste fremebant: unum defuisse tantum superbiae, quod non M. Manlius ante currum sit ductus.
iamque haud procul seditione res erat. cuius leniendae causa 6
postulante nullo largitor voluntarius repente senatus factus Satricum coloniam duo milia civium Romanorum deduci iussit;
bina iugera et semisses agri adsignati. quod cum et parvum 7
et paucis datum et mercedem esse prodendi M. Manli interpretarentur, remedio irritatur seditio. et iam magis insignis 8
sordibus et facie reorum turba Manliana erat, amotusque post triumphum abdicatione dictaturae terror et linguam et animos liberaverat hominum.

Audiebantur itaque propalam voces exprobrantium multi- 17

4. *vestem mutasse*] Dies ist stehender Ausdruck vom Anlegen eines Trauergewandes, einer dunkelfarbigen Toga (*t. pulla*, *sordida*) statt der weifsen (*t. pura*): Kap. 20, 2; 2, 61, 5; 4, 42, 7. — Durch diese Trauer bezeugte die Plebs ihren Schmerz über den Verlust ihres *parens* (Kap. 14, 5).

promisisse] 'wachsen lassen'. Damals trugen überhaupt die Römer lange Haare und Bärte (5, 41, 9); doch galt es als Zeichen der Trauer, wenn jemand dieselben länger wachsen liefs als Brauch war.

5. *de Volscis*] denn nur diese waren ausgesprochene *hostes*, nicht auch die Latiner und Herniker.

triumphavit] indem er das Heer heimkommen liefs (vgl. Kap. 14, 1 und 15, 1). — Die Erzählung des Livius ist zweifelhaft; sonst hat zur Zeit der Republik kein Feldherr, welcher nach einem Siege einen Triumph beanspruchte, die Stadt vor dem Triumphe betreten (vgl. z. B. 3, 10, 1 und 63, 6).

invidiaeque] *que* knüpft hier etwas Unerwartetes an, 'aber, doch'. Vgl. Kap. 4, 10; 21, 9.

6 *procul*] bei Dichtern und seit Livius auch in der Prosa gewöhnlich mit dem blofsen Abl. verbunden, seltener mit *ab*.

Satrĭcum] Die Stadt war im Jahre vorher erobert worden und günstig gelegen zum Schutz des Ager Pomptinus (vgl. Kap. 7, 1).

coloniam] 'als Kol.', Apposition zu *duo milia civium R.*

iugera] Das *iugerum* war eine Fläche von 28 Aren. Das geringste Mafs bei Landanweisungen in Kolonien waren zwei *iugera* (Kap. 36, 11; 4, 47, 6; 8, 21, 11).

7. *parvum*] Man hatte also eine umfassendere Landanweisung im Ager Pomptinus (vgl. Kap. 5, 2 und 21, 4) erwartet, ähnlich der Verteilung des Ager Veientanus im J. 393, von welchem der Plebs Mann für Mann sieben Jugera zugeteilt wurden (5, 30, 8).

mercedem] mit Gerundiv, 'Preis, Lohn' für etwas, das erst geschehen soll. 10, 10, 8 *mercedem belli Romanis inferendi.*

interpretarentur] Dieses Verb wird selten (3, 36, 4) im Sinne von *dicere, iudicare* mit dem Acc. c. Inf. verbunden.

8. *sordibus*] Schmutz, schmutzige Kleidung (§ 4), Trauer.

facie reorum] das Aussehen von Angeklagten, indem die *rei* in Trauer erschienen, um Mitleid zu erregen (Kap. 20, 1. 4, 42, 7).

17. 1. *itaque*] zweites Wort (wie Kap. 11, 8), in § 8 drittes.

tudini, quod defensores suos semper in praecipitem locum
2 favore tollat, deinde in ipso discrimine periculi destituat: sic
Sp. Cassium in agros plebem vocantem, sic Sp. Maelium ab
ore civium famem suis impensis propulsantem oppressos, sic
M. Manlium mersam et obrutam faenore partem civitatis in
3 libertatem ac lucem extrahentem proditum inimicis. saginare
plebem patronos suos, ut iugulentur. hocine patiendum fuisse,
si ad nutum dictatoris non responderit vir consularis? fingerent
mentitum ante atque ideo non habuisse, quod tum responderet;
cui servo umquam mendacii poenam vincula fuisse?
4 non obversatam esse memoriam noctis illius, quae paene ultima
atque aeterna nomini Romano fuerit? non speciem agminis
Gallorum per Tarpeiam rupem scandentis? non ipsius M.
Manli, qualem eum armatum, plenum sudoris ac sanguinis, ipso
5 paene Iove erepto ex hostium manibus vidissent? selibrisne
farris gratiam servatori patriae relatam? et quem prope cae-

in praecipitem locum] 'auf eine abschüssige, steile Höhe'.

in discrimine periculi] 'in der Bedrängnis, Stunde der Gefahr'. Vgl. 8, 24, 12 *in tanto discrimine periculi.* Die beiden Wörter (*discrimen* und *periculum*) werden oft durch *et, ac, que* verbunden.

2. *Sp. Cassium*] Er brachte 486 v. Chr. in seinem dritten Konsulat das erste Ackergesetz in Vorschlag und wurde dafür nach Ablauf seiner Amtszeit als Hochverräter verurteilt und hingerichtet (2, 41).

Sp. Maelium] Der reiche plebejische Ritter Spurius Mälius schaffte bei einer Hungersnot im J. 439 v. Chr. Getreide herbei und verteilte es unter die Armen, wurde aber deshalb des Strebens nach der Königswürde beschuldigt. Der Senat ernannte den achtzigjährigen Cincinnatus zum Diktator. Dieser beschied durch seinen Reiteroberst C. Servilius Ahāla den Mälius vor sein Tribunal. Da er sich aber weigerte zu kommen und den Schutz des Volkes anrief, stach ihn Ahala ohne Urteilsspruch nieder, und Cincinnatus billigte dies (4, 13—14).

libertatem ac lucem] Vgl. 7, 30, 23 *lucem ac libertatem.* Die Erklärung dieser Ausdrücke ergiebt sich aus Kap. 14, 8.

3. *sagīnare*] 'mästen'. 36, 17, 7; 38, 17, 17.

hocine] Vgl. Kap. 16, 2 *sicine.* Mit *hoc* wird der folgende Bedingungssatz angedeutet. Sinn: ob es zu dulden gewesen sei, dafs ein Konsular dem Diktator nicht pünktlich antworte. Antwort: ja; denn das Verfahren des Diktators wäre zu streng gewesen gegen einen Sklaven, also sei es gegenüber Manlius ganz unwürdig.

si läfst die Sache ungewifs; *quod* würde sie bestimmt zugeben.

4. *quae ... fuerit*] in welcher die Gallier den kapitolinischen Hügel erstiegen, aber von Manlius hinuntergeworfen wurden.

per] 'über ... hinauf'. 5, 46, 9 *Cominius per praeruptum saxum in Capitolium evadit.*

per Tarpeiam rupem] Die Gallier waren hinaufgestiegen im Süden des Kapitols, an der westlichen Seite des *Saxum Tarpeium,* beim Tempel der Carmentis, wo man 388 v. Chr. eine Stützmauer errichtete (Kap. 4, 12).

sudoris ac sanguinis] eine allitterierende Verbindung, welche zuweilen vorkommt (2, 48, 2; 7, 38, 6).

5. *selibris*] 5, 47, 8 *cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt: rem dictu parvam; ceterum inopia fecerat eam argumentum ingens caritatis.*

lestem, cognomine certe Capitolini Iovi parem fecerint, eum pati vinctum in carcere, in tenebris obnoxiam carnificis arbitrio ducere animam? adeo in uno omnibus satis auxilii fuisse, nullam opem in tam multis uni esse?

Iam ne nocte quidem turba ex eo loco dilabebatur re- 6
fracturosque carcerem minabantur, cum repente, id quod erepturi erant, ex senatus consulto Manlius vinclis liberatur. quo facto non seditio finita, sed dux seditioni datus est.

Per eosdem dies Latinis et Hernicis, simul colonis Cir- 7
ceiensibus et a Velitris, purgantibus se Volsci crimine belli captivosque repetentibus, ut suis legibus in eos animadverterent, tristia responsa reddita, tristiora colonis, quod cives Romani patriae oppugnandae nefanda consilia inissent. non 8
negatum itaque tantum de captivis, sed, in quo ab sociis tamen temperaverant, denuntiatum senatus verbis, facesserent propere ex urbe ab ore atque oculis populi Romani, ne nihil eos legationis ius, externo, non civi comparatum, tegeret.

cognomine] Livius meint irrtümlich, M. Manlius habe den Beinamen Capitolinus von der Rettung des Kapitols erhalten (vgl. 5, 31, 2). Es gab jedoch schon früher *Sestii Capitolini* (3, 32, 5), *Quinctii Capitolini* und ebenso *Manlii Capitolini* (4, 42, 2), wahrscheinlich so genannt von ihrer Wohnung auf dem kapitolinischen Hügel (vgl. Kap. 20, 13).

eum] = *eumne.* Zu *pati* ist ein Subjekt zu ergänzen, etwa *illos.* Die Frage soll nicht beantwortet werden, es ist also eine rhetorische Frage und steht daher im Acc. c. Inf.

omnibus] Wenn Manlius auch nicht allen wirklich geholfen hatte, so hatten doch alle nötigenfalls eine Zuflucht zu ihm gehabt.

6. *refracturos*] Mit dem Subjekt *se* wird beim Part. Fut. meist auch die Kopula *esse* weggelassen.

id quod erepturi erant] 'was sie erzwingen, ertrotzen wollten', parenthetische Erklärung zu dem nachfolgenden Satz *ex . . . liberatur.* Vgl. § 8.

ex senatus consulto] Offenbar wollten die Konsulartribunen die Verantwortung für die Folgen der Freilassung des Manlius nicht übernehmen und überliefsen deshalb die Entscheidung in dieser Sache dem Senat.

7. *crimine*] Vgl. Kap. 13, 7—8.

suis legibus] Wir wissen nicht, in welchen rechtlichen Beziehungen die Bürger der Kolonieen Circei und Velitrae zu Rom standen, welches Schicksal ihren Gefangenen daselbst bevorstand und wie es durch Aburteilung in der Heimat gemildert werden konnte.

patriae oppugnandae] Der Ausdruck zeigt, dafs der Bericht der Römer über diese Dinge viele böswillige Entstellungen enthält. Es hatte niemand daran gedacht, gegen Rom zu ziehen, sondern es war blofs ein Einfall in den Ager Pomptinus gemacht worden (Kap. 12, 1).

8. *non negatum* etc.] Sinn: *itaque colonis non solum id negatum est, quod de captivis petierant.*

ab sociis] *temperare* 'schonen' wird mit dem Dat. oder mit *ab* verbunden.

tamen] 'doch', wenn ihnen auch ihre Bitte abgeschlagen worden war.

temperaverant] Das Subjekt ist zu entnehmen aus *negatum*, d. h. *patres negaverunt.*

verbis] 'im Namen'; oft *meis verbis, tuis v.* etc.

ore atque oculis] eine häufige alliterierende Verbindung, ebenso 44, 38, 9; mit *que* 7, 26, 5 *os oculosque*; zuweilen *ora et oculos* (5, 42, 4; 22, 5, 4 und 14, 8).

18 Recrudescente Manliana seditione sub exitum anni comitia
habita, creatique tribuni militum consulari potestate Ser. Cor-
nelius Maluginensis iterum, P. Valerius Potitus iterum, M. Furius
Camillus quintum. Ser. Sulpicius Rufus iterum, C. Papirius
Crassus, T. Quinctius Cincinnatus iterum.
2 Cuius principio anni et patribus et plebi peropportune
externa pax data, — plebi, quod non avocata dilectu spem
cepit, dum tam potentem haberet ducem, faenoris expugnandi,
patribus, ne quo externo terrore avocarentur animi ab sanan-
3 dis domesticis malis. igitur cum pars utraque acrior aliquanto
coorta esset, iam propinquum certamen aderat. et Manlius
advocata domum plebe cum principibus novandarum rerum
interdiu noctuque consilia agitat, plenior aliquanto animorum
4 irarumque, quam antea fuerat. iram accenderat ignominia re-
cens in animo ad contumeliam inexperto; spiritus dabat, quod
nec ausus esset idem in se dictator, quod in Sp. Maelio Cin-

externo] ungewöhnlich im Sing. substantiviert mit kollektivem Sinn, = *externis.*

non civi] Die Kolonisten und Abgeordneten von Circei und Velitrae besafsen offenbar nicht das volle römische Bürgerrecht; sonst hätte ihnen der Aufenthalt in Rom nicht so kurzweg untersagt werden können.

Kap. **18—20.** Das Jahr 370 der Stadt (384 v. Chr.). M. Manlius beabsichtigt, an der Spitze der unzufriedenen Plebs den Patriziern die Herrschaft zu entreifsen, wird deshalb des Hochverrates angeklagt, vom Volke verurteilt und getötet.

18. 1. *recrudescente*] von Wunden 'wieder aufbrechen', daher übertragen 'sich wieder regen'; übereinstimmend mit Kap. 17, 6 *dux seditioni datus est.*

Ser. Cornelius . . . P. Valerius] Vgl. Kap. 6, 3.

Camillus] Vgl. Kap. 1, 4.

Ser. Sulpicius . . . T. Quinctius] Vgl. Kap. 4, 7. *C. Papirius* wird nur hier genannt.

2. *et patribus et plebi*] Die beiden Stände heifsen regelmäfsig *patres* und *plebs,* einzelne Persönlichkeiten *patricii* und *plebēi.*

data] indem der bestehende Friedenszustand von keinem Volke gestört wurde.

avocata dilectu] Die Wegführung des Heeres und Zurückhaltung desselben im Felde diente dem Senate zuweilen als Mittel, die Annahme mifsliebiger Gesetze zu verhindern.

faenoris expugnandi] die Schuldenlast zu bezwingen, d. h. sich von derselben zu befreien.

ne] An die Worte 'der Friede kam den Patriziern gelegen' kann streng genommen kein Absichtssatz angeschlossen werden. Es schwebte also dem Livius hier der Gedanke vor: die Patrizier wünschten den Frieden zu erhalten, damit etc.

3. *acrior*, *plenior aliquanto*] Der Ablat. mensurae steht bei Livius oft hinter dem Komparativ.

cum principibus] scil. *plebis,* mit den an der Spitze der Bewegung stehenden Plebejern, wahrscheinlich zunächst mit den Volkstribunen des vorhergehenden Jahres (nach Kap. 11, 7).

consilia] mit Gen. Gerundivi, wie Kap. 2, 1.

plenior animorum irarumque] 'unternehmender und aufgebrachter', im Folgenden in umgekehrter (chiastischer) Ordnung erklärt. Vgl. den Chiasmus in § 2.

4. *inexperto*] *ad*, 'unbekannt mit, nicht gewöhnt an'.

spiritus] im Plur., 'Selbstvertrauen, Übermut'. 4,54,8; 7,40,8.

Cincinnatus Quinctius] Livius stellt (wie Sallust und Tacitus) beim

cinnatus Quinctius fecisset, et vinculorum suorum invidiam non dictator modo abdicando dictaturam fugisset, sed ne senatus quidem sustinere potuisset.

His simul inflatus exacerbatusque iam per se accensos 5
incitabat plebis animos: 'Quo usque tandem ignorabitis vires
vestras, quas natura ne beluas quidem ignorare voluit? nume-
rate saltem, quot ipsi sitis, quot adversarios habeatis. si sin- 6
guli singulos adgressuri essetis, tamen acrius crederem vos
pro libertate quam illos pro dominatione certaturos. quot
enim clientes circa singulos fuistis patronos, tot nunc adversus
unum hostem eritis. ostendite modo bellum; pacem habebitis. 7
videant vos paratos ad vim; ius ipsi remittent. audendum est
aliquid universis, aut omnia singulis patienda. quo usque me
circumspectabitis? ego quidem nulli vestrum deero; ne for- 8
tuna mea desit, videte. ipse vindex vester, ubi visum inimicis
est, nullus repente fui; et vidistis in vincula duci universi eum,
qui a singulis vobis vincula depuleram. quid sperem, si plus 9
in me audeant inimici? an exitum Cassi Maelique exspectem?
bene facitis, quod abominamini: 'di prohibebunt haec'; sed
numquam propter me de caelo descendent. vobis dent men-
tem oportet, ut prohibeatis, sicut mihi dederunt armato toga-
toque, ut vos a barbaris hostibus, a superbis defenderem civibus.

Fehlen des Pränomens das Cognomen nicht selten vor das Nomen gentile.

fecisset] Der Satz scheint anzudeuten, dafs Cincinnatus die Tötung des Spurius Mälius (vgl. Kap. 17, 2) befohlen habe. Dies ist aber nicht richtig, sondern er beschied denselben blofs vor sein Tribunal und billigte nachträglich seine Tötung, weil er dem Diktator den Gehorsam verweigert habe. Es sollte also eher heifsen: *quod in Sp. Maelio Ahala Servilius fecisset.*

5. *inflatus exacerbatusque*] Ersteres weist zurück auf *spiritus*, letzteres auf *iram* (Chiasmus).

quo usque tandem] 'bis wohin denn, wie lange eigentlich noch' (Cic. Cat. 1, 1; Sall. Cat. 20, 9). *tandem* steht oft in Fragen der Verwunderung.

6. *quot enim*] *enim* begründet einen im Vorhergehenden enthaltenen Gedanken: Euere grofse Zahl mufs euch den Sieg verschaffen.

clientes] Die Klienten der Patrizier erscheinen bei Livius als ein zahlreicher Teil der Plebs, welcher sich oft aus Pietät gegen die Patrone von den Interessen der übrigen Plebejer trennte (z. B. 2, 35, 4; 3, 14, 4).

7. *ostendite*] Imperativ statt Bedingungssatz, mit nachfolgendem Futurum ohne *et* zur Bezeichnung der Folge: 3, 68, 7; 5, 51, 5.

ius] 'ihr (vermeintliches) Recht, ihre Ansprüche' werden sie selber aufgeben.

aut] = *ne . . . sint.* Zuweilen fügt *aut* ein Zweites an, welches durch das Erstere vermieden werden soll. 21, 43, 5 *hic vincendum aut moriendum est.*

8. *nullus fui*] ich existierte nicht mehr, war nichts. 24, 44, 8; 32, 35, 2. Vgl. Soph. Ant. 1325 *τὸν οὐκ ὄντα μᾶλλον ἢ μηδένα.*

9. *abominamini*] dafs ihr euren Abscheu ausdrücket, voll Abscheu ausruft.

prohibeatis] scil. *haec.* Sinn: eure Verwünschung genügt nicht, sondern ihr müfst selber zur That schreiten.

armato] bei der Rettung des Kapitols.

10 tam parvus animus tanti populi est, ut semper vobis auxilium
adversus inimicos satis sit nec ullum, nisi quatenus imperari
vobis sinatis, certamen adversus patres noritis? nec hoc natura
11 insitum vobis est, sed usu possidemini. cur enim adversus
externos tantum animorum geritis, ut imperare illis aequum
censeatis? quia consuestis cum eis pro imperio certare, ad-
12 versus hos temptare magis quam tueri libertatem. tamen,
qualescumque duces habuistis, qualescumque ipsi fuistis, omnia
adhuc, quantacumque petistis, obtinuistis seu vi seu fortuna
13 vestra. tempus est iam maiora conari. experimini modo et
vestram felicitatem et me, ut spero, feliciter expertum; minore
negotio qui imperet patribus imponetis, quam qui resisterent
14 imperantibus imposuistis. solo aequandae sunt dictaturae con-
sulatusque, ut caput attollere Romana plebes possit. proinde
adeste; prohibete ius de pecuniis dici. ego me patronum
profiteor plebis, quod mihi cura mea et fides nomen induit;
15 vos si quo insigni magis imperii honorisve nomine vestrum

10. *tam* etc.] eine Frage ohne Fragepartikel zum Ausdruck der Verwunderung.

tanti] wie in §§ 5—6 aus einander gesetzt wurde.

auxilium] namentlich der Beistand der Volkstribunen, welche die Konsuln und Konsulartribunen verhindern konnten, das ihnen zukommende Mafs der Herrschergewalt zu überschreiten.

satis sit] 'genügt', statt dafs ihr an der Herrschaft teilzunehmen verlanget.

usu possidemini] infolge der Gewöhnung lafst ihr euch besitzen (beherrschen). 1, 46, 1 *Servius iam usu haud dubie regnum possederat.*

11. *pro imperio*] für die Herrschaft, welche die Römer schon besitzen. Dagegen die Feinde kämpfen *de imperio.*

libertatem] Die Plebejer versuchen mehr nur, ihre Freiheit gegen die Herrschsucht der Patrizier geltend zu machen, als dafs sie dieselbe behaupten.

12. *omnia adhuc*] allerdings nur in der Hauptsache, indem mehrere Rogationen der Tribunen nur mit bedeutenden Änderungen durchgesetzt wurden, wie z. B. der Plebs der Zutritt zum Konsulat nicht gewährt, sondern das Konsulartribunat eingeführt wurde.

tempus est] 'es ist Zeit', mit Inf. (29, 15, 1) oder Acc. c. Inf. (21, 43, 9; 25, 32, 3).

13. *expertum*] passiv, 'bewährt', im Krieg und Frieden, nach § 9.

imponetis] Das Wort steht zuweilen ohne Angabe des Gegenstandes, über welchen Jemand gesetzt wird, in der Bedeutung 'einsetzen'. 42, 41, 14.

qui resisterent] näml. die Volkstribunen.

14. *dictaturae consulatusque*] die zwei Bollwerke der Patrizier, mittels welcher sie die Plebs darniederhalten. Diese will Manlius gänzlich beseitigen. In Wirklichkeit erhielt die Plebs bald nachher den Zutritt zu diesen Ämtern.

adeste] 'stellet euch ein', an den Gerichtstagen auf dem Forum, um die Verurteilung der Schuldner zu hindern.

cura mea et fides] 'meine Fürsorge und meine Treue' gegenüber der Plebs. Vgl. Kap. 14, 10.

induit] mit welchem Namen mich . . . 'bekleidet hat'.

15. *insigni magis*] Vgl. Kap. 16, 8 *magis insignis.* Der Komparativ *insignior* ist selten (10, 15, 5); zuweilen tritt dafür *insignitior* ein (4, 4, 6; 7, 6, 6 u. 15, 10; 8, 13, 1).

appellabitis ducem, eo utemini potentiore ad obtinenda ea, quae vultis.'

Inde de regno agendi ortum initium dicitur; sed nec cum 16
quibus nec quem ad finem consilia pervenerint, satis planum traditur.

At in parte altera senatus de secessione in domum pri- 19
vatam plebis, forte etiam in arce positam, et imminenti mole
libertati agitat. magna pars vociferatur Servilio Ahala opus 2
esse, qui non in vincla duci iubendo irritet publicum hostem,
sed unius iactura civis finiat intestinum bellum. decurritur ad 3
leniorem verbis sententiam, vim tamen eandem habentem, ut videant magistratus, ne quid ex perniciosis consiliis M. Manli res publica detrimenti capiat.

Tum tribuni consulari potestate tribunique plebi, — nam 4
ei, quia eundem et suae potestatis, quem libertatis omnium, finem cernebant, patrum auctoritati se dediderant —, hi tum
omnes, quid opus facto sit, consultant. cum praeter vim et 5
caedem nihil cuiquam occurreret, eam autem ingentis dimicationis fore appareret, tum M. Menenius et Q. Publilius tribuni plebis:

potentiore] Manlius glaubt, ein besonderer Herrscher- oder Ehrentitel würde seine Macht erhöhen. Den Römern lag es damals nahe, an die Bezeichnung *rex* zu denken.

16. *ortum initium*] = *factum initium* (oder *agi coeptum*), ein bei Cicero und Livius häufiger Pleonasmus, da der Begriff des Anfangens sowohl in *initium* als in *ortum* liegt. Vgl. Kap. 12, 10.

dicitur] Livius hat in seinen Quellen (wie er auch Kap. 20, 4 bemerkt) keinen Beweis dafür gefunden, dafs Manlius wirklich mit hochverräterischen Plänen umgegangen sei. Doch hatte derselbe einen so starken Verdacht erregt, dafs auch viele Plebejer sich für die Meinung gewinnen liefsen, die republikanische Verfassung könne nur durch Beseitigung desselben gerettet werden.

cum quibus] Dazu ist aus dem nachfolgenden *consilia pervenerint* zu denken: *consilia habita sint* (ein Zeugma).

19. 1. *in parte altera*] Zurückweisung auf Kap. 18, 3 *pars utraque*.

in arce] von wo aus leicht das Kapitol besetzt und so eine feste Position für die Aufrührer gewonnen werden konnte.

libertati] Der Dativ ist regiert von *imminenti*.

2. *Ahāla*] Er ist der Mörder des Spurius Maelius (Kap. 17, 2).

3. *decurritur*] 'man nimmt seine Zuflucht'. 5, 23, 10; 22, 31, 10; 26, 18, 4; Tac. Ann. 3, 59. Vgl. Kap. 38, 3.

vim] 'Bedeutung, Nachdruck'. 3, 40, 7.

capiat] Derselbe Beschlufs findet sich schon 464 v. Chr. (3, 4, 9 *ut Postumio, alteri consulum, negotium daretur, videret, ne quid res publica detrimenti caperet*).

4. *plebi*] Vgl. Kap. 11, 8.

nam] Die Parenthese erklärt den unerwarteten Widerstand der Beamten und Führer der Plebs (vgl. Kap. 11, 7 u. 18, 3) gegen Manlius.

et] = *etiam, quoque.* Es legt auf *suae potestatis* ein besonderes Gewicht.

finem] wenn die Republik in eine Monarchie umgewandelt würde.

auctoritati] dem Beschlusse *videant magistratus* etc.

5. *fore*] zu einem heftigen Kampfe führen werde, denselben zur Folge haben werde.

tum] Nach einem Vordersatz mit *cum, ubi, postquam* wird der Hauptsatz oft emphatisch mit *tum* ein-

6 'Quid patrum et plebis certamen facimus, quod civitatis
esse adversus unum pestiferum civem debet? quid cum plebe
adgredimur eum, quem per ipsam plebem tutius adgredi est,
7 ut suis ipse oneratus viribus ruat? diem dicere ei nobis in
animo est. nihil minus populare quam regnum est. simul
multitudo illa non secum certari viderint et ex advocatis iudices
facti erunt et accusatores de plebe, patricium reum intuebuntur
et regni crimen in medio, nulli magis quam libertati
favebunt suae'.

20 Approbantibus cunctis diem Manlio dicunt. quod ubi est
factum, primo commota plebs est, utique postquam sordidatum
2 reum viderunt, nec cum eo non modo patrum quemquam, sed
ne cognatos quidem aut affines, postremo ne fratres quidem,

geleitet (z. B. 21, 11, 8 u. 25, 12). Hier vertritt dasselbe die Stelle des fehlenden Verbums; vgl. 23, 12, 8.

M. Menenius] Auch 410 v. Chr. war ein M. Menenius (wahrscheinlich der Vater des hier genannten; vgl. 4, 53, 2) u. 357 ein L. Menenius (vgl. 7, 16, 1) Volkstribun. Neben der patrizischen Gens Menenia bestand somit eine plebejische Nebenlinie.

6. *quid* etc.] Sinn: *cur certamen, quod civitatis esse . . . debet, certamen patrum adversus plebem facimus?*

cum plebe . . . eum] = *plebem . . . cum eo.*

suis ipse] richtiger als *suis ipsius*, da *ipse* in der Regel auf ein Subjekt oder Objekt bezogen wird. Kap. 36, 4.

7. *diem dicere*] term. techn. 'vorladen'. — Die Volkstribunen hatten ursprünglich das Recht, jeden Patrizier, welcher den im Jahre 493 v. Chr. bei der Secession auf den heil. Berg zwischen den Patriziern und Plebejern geschlossenen Vertrag und die auf denselben gegründeten Rechte der Plebs zu verletzen schien, vor den Tributkomitien (auf dem Forum) anzuklagen und verurteilen zu lassen. Nach den Zwölf Tafeln konnte eine Verurteilung durch das Volk wegen eines Kapitalverbrechens nur noch in den Centuriatkomitien (auf dem Marsfeld) stattfinden, nachdem die Ankündigung der Anklage und drei Verhandlungen in Kontionen vorausgegangen waren.

ex advocatis] 'aus Beiständen', sonst Bezeichnung der Freunde und Anhänger, welche einem Angeklagten vor Gericht beistehen. 3, 47, 1.

accusatores] Dies ist Accusativ, ebenso *crimen.*

in medio] 'vor sich', in der Mitte zwischen den Parteien und den Richtern als Gegenstand der Entscheidung. 26, 32, 3; 40, 11, 5.

nulli] = *nemini,* wie Caes. b. G. 7, 20, 5.

20. 1. *cunctis*] scil. *tribunis consulari potestate et tribunis plebi* (Kap. 19, 4).

primo] 'anfangs', Gegensatz zum Abstimmungstag, wo die Plebs die Anklage als begründet erkannte (§ 5).

commota] 'aufgeregt, von Unwillen ergriffen'. Daran wird lose in § 3 eine Oratio obliqua geknüpft.

sordidatum] 'in Trauerkleidung' (3, 47, 1; 4, 42, 7), nämlich mit der Toga sordida bekleidet (vgl. Kap. 16, 4), wie der mit der Toga candida bekleidete Amtsbewerber *candidatus* hiefs.

2. *nec . . . quemquam*] = *et . . . neminem.*

fratres] Neben den *cognati* müssen wirkliche Brüder gemeint sein, nicht *fratres patruēles* (Vettern; vgl. Kap. 1, 8); dieselben werden sonst nie erwähnt.

Aulum et Titum Manlios, quod ad eum diem numquam usu
venisset, ut in tanto discrimine non et proximi vestem mutarent:
Ap. Claudio in vincula ducto C. Claudium inimicum Claudiam- 3
que omnem gentem sordidatam fuisse. consensu opprimi
popularem virum, quod primus a patribus ad plebem defecisset.
Cum dies venit, quae praeter coetus multitudinis seditiosas- 4
que voces et largitionem et fallax indicium pertinentia proprie
ad regni crimen ab accusatoribus obiecta sint reo, apud ne-
minem auctorem invenio; nec dubito haud parva fuisse, cum 5
damnandi mora plebi non in causa, sed in loco fuerit. illud
notandum videtur, ut sciant homines, quae et quanta decora
foeda cupiditas regni non ingrata solum, sed invisa etiam red-
diderit: homines prope quadringentos produxisse dicitur, quibus 6
sine faenore expensas pecunias tulisset, quorum bona venire,
quos duci addictos prohibuisset; ad haec decora quoque belli 7
non commemorasse tantum, sed protulisse etiam conspicienda,
spolia hostium caesorum ad triginta, dona imperatorum ad

quod] mit Konj. bringt einen Grund zu *commota* und zwar als Gedanke der Plebs.

non et] = *non . . . quoque.*

3. *Ap. Claudio*] Es ist der tyrannische Dezemvir. Da er als Angeklagter im Gefängnis war (449 v. Chr.). gab sich sein über ihn erbitterter Oheim C. Claudius groſse Mühe, die drohende Schmach von seinem Geschlechte abzuwehren (3, 58, 1).

consensu] ohne Gen., ‘durch eine Verabredung, ein Komplott’ (3, 36, 6; 38, 10).

4. *coetus*] Versammlungen der Plebs im Hause des Manlius.

fallax indicium] wegen des *aurum Gallicum.*

proprie] ‘eigentlich, streng genommen’.

5. *nec*] ‘aber nicht’.

fuisse] scil. *ea,* Acc. c. Inf. nach *nec dubito*, wie Kap. 12, 2.

in loco] in § 10 erklärt. Die Centuriatkomitien wurden stets auſserhalb der Stadt gehalten, meistens auf dem Marsfelde, von wo aus das Kapitol sichtbar war. *illud* kündigt den folgenden Fragesatz an: *quae . . . reddiderit* (vgl. Praef. 9); zu *sciant* ist *id* zu ergänzen.

ingrata] unverdienstlich, des Dankes unwert.

6. *quibus* etc.] ‘welchen er Geldsummen ohne Zinsen vorgeschossen hatte’. Die Redensart *expensum fero* ‘ich bezahle baar aus’ findet sich auch dreimal bei Cicero und scheint ursprünglich bedeutet zu haben: ‘ich trage eine Summe als an Jemand ausgegeben ins Hausbuch ein’ (Ascon. zu Verr. 1, 102: *expensum ferre et scribere te pecuniam dedisse*).

bona venire] Manlius verhinderte, daſs Schuldner genötigt waren, ihre Güter zu verkaufen, um die Gläubiger zu befriedigen und der Addiktion (vgl. zu Kap. 11, 8) zu entgehen. Daſs letztere erst nach der gerichtlichen Versteigerung der Habe erfolgt sei, wenn der Erlös die Schulden nicht deckte, darf aus den Worten des Livius nicht gefolgert werden.

addictos] = *cum addicti essent.*

prohibuisset] in Sinn und Konstruktion übereinstimmend mit *passus non esset.*

7. *ad haec*] selten (2, 45, 4), = *praeterea,* läſst an das Einzelne denken, während *ad hoc* (vgl. Kap. 11, 6) die verschiedenen Momente zusammenfaſst, um etwas Neues anzuknüpfen.

quadraginta, in quibus insignes duas murales coronas, civicas
8 octo; ad hoc servatos ex hostibus cives produxisse, interque eos C. Servilium, magistrum equitum, absentem nominavisse; et cum ea quoque, quae bello gesta essent, pro fastigio rerum oratione etiam magnifica, facta dictis aequando, memorasset,
9 nudasse pectus insigne cicatricibus bello acceptis, et identidem Capitolium spectans Iovem deosque alios devocasse ad auxilium fortunarum suarum precatusque esse, ut, quam mentem sibi Capitolinam arcem protegenti ad salutem populi Romani dedissent, eam populo Romano in suo discrimine darent: et orasse singulos universosque, ut Capitolium atque arcem intuentes, ut ad deos immortales versi de se iudicarent.
10 In campo Martio cum centuriatim populus citaretur et reus ad Capitolium manus tendens ab hominibus ad deos

in quibus] selten ohne Verbum, = *in his.*

coronas] Die *corona muralis* bestand aus Metall, stellte eine Mauerzinne vor und wurde vom Feldherrn demjenigen verliehen, welcher zuerst die Mauer einer belagerten Stadt erstiegen hatte und in den Platz eingedrungen war (Gell. 5, 6, 16). Die *corona cĭvĭca* bestand aus Eichenlaub und wurde demjenigen, welcher einem Mitbürger im Kampfe das Leben gerettet hatte, vom Feldherrn oder von dem Geretteten verliehen (Gell. 5, 6, 11 fg.; Plin. 16, 11).

octo] Vgl. Plin. n. h. 7, 103: (*Manlius Capitolinus*) *ante septendecim annos bina ceperat spolia. primus omnium eques coronam muralem acceperat, sex civicas, triginta septem dona*; *viginti tres cicatrices adverso corpore exceperat; P.* (Irrtum statt *C.*) *Servilium magistrum equitum servaverat, ipse vulneratus umerum, femur.*

8. *C. Servilium*] Ein C. Servilius war 418 v. Chr. Reiteroberst (4, 46, 11), ein anderer 408 (4, 57, 6) und 389 (Kap. 2, 6).

magistrum eq.] Sinn: welcher, während er Reiteroberst war (wohl 408), von Manlius gerettet worden war. Vgl. Plin. n. h. 16, 14: (*coronas civicas accepit*) *sex Capitolinus, is quidem et de duce Servilio.*

absentem] Er hatte sich also geweigert, persönlich zu erscheinen.

gesta] 'vollbracht, geleistet', 392 während seines Konsulates in einem Kriege mit den Aequern (5, 31, 4) und dann bei der Rettung des Kapitols.

pro fastigio rerum] entsprechend der Höhe, Gröfse der Begebenheiten.

facta dictis aequando] Apposition und Erklärung zu *oratione magnifica,* also Bezeichnung einer glänzenden, der Gröfse der Thaten entsprechenden Darstellung, 'indem er in den Ausdrücken den Thaten gleichkam'.

9. *spectans*] Die Fortführung des Nomin. c. Inf. ohne Wiederholung des Hauptverbs *dicitur* (§ 6) entspricht dem klassischen Sprachgebrauch nicht, da sonst der Nom. c. Inf. durch den Acc. c. Inf. fortgesetzt wird (vgl. z. B. 4, 37, 1 u. 60, 1).

fortunarum suarum] in seiner Lage, gegen sein Unglück.

10. *citaretur*] 'zur Abstimmung berufen wurde', nachdem das Vorhergehende in einer Kontio verhandelt worden war. Während das Volk sich nach Centurien ordnete, um zur Abstimmung zu schreiten, gewannen die Volkstribunen die Überzeugung, dafs Manlius jetzt freigesprochen würde, und der den Vorsitz führende Konsulartribun hob unter irgend einem Vorwande die Versammlung auf.

preces avertisset, apparuit tribunis, nisi oculos quoque homi-
num liberassent tanti memoria decoris, numquam fore in prae-
occupatis beneficio animis vero crimini locum. ita prodicta 11
die in Petelinum lucum extra portam Flumentanam, unde
conspectus in Capitolium non esset, concilium populi indictum
est. ibi crimen valuit, et obstinatis animis triste iudicium
invisumque etiam iudicibus factum. sunt qui per duumviros, 12
qui de perduellione anquirerent, creatos auctores sint damna-
tum. tribuni de saxo Tarpeio deiecerunt; locusque idem in
uno homine et eximiae gloriae monumentum et poenae ultimae
fuit. adiectae mortuo notae sunt: publica una, quod, cum 13
domus eius fuisset, ubi nunc aedes atque officina Monetae est,

quoque] aufser den Anklagen (§ 4), welche sie gegen Manlius vorbrachten.

locum] 'Raum für die wahre Beschuldigung'. — Wegen der späteren Verurteilung des Manlius zweifelt Livius nicht an seiner Schuld.

11. *prodicta die*] 'wurde ein weiterer Gerichtstag anberaumt' (2, 61, 7; 3, 57, 6; 38, 51, 5).

Petelinum lucum] Derselbe wird auch 7, 41, 3 und bei Plutarch erwähnt. Die *porta Flumentana* lag am Tiber zwischen dem Aventin u. Kapitolin. Die Aussicht auf das Kapitol war den Versammelten wahrscheinlich durch einen höher gelegenen Teil des Haines verdeckt.

concilium populi] Da in § 10 schon angegeben wurde, dafs die Abstimmung nach Centurien stattfinden sollte, so war hier eine Unterscheidung zwischen Centuriat-, Tribut- und Curiatkomitien nicht nötig, und Livius kann nur an Centuriatkomitien gedacht haben, zumal die Tribut- und die Curiatkomitien nicht berechtigt waren, ein Todesurteil zu fällen (vgl. zu Kap. 19, 7).

obstinatis animis] 'festen Sinnes' gegenüber den Worten und Bitten des Angeklagten.

iudicibus] den Richtern, d. h. dem richtenden Volke.

12. *sunt* etc.] Man konstruiere: *sunt, qui auctores sint eum damnatum esse per* etc. — *auctor sum* mit Acc. c. Inf. 'ich berichte, überliefere'.

duumviros] Durch solche aufserordentlicher Weise gewählte Zweiherren wurde unter Tullus Hostilius der Schwestermörder P. Horatius (vgl. 1, 26, 5 fg.) u. 63 v. Chr. der Senator C. Rabirius wegen Tötung des Aufrührers Saturninus (Cic. pro Rab. § 12) verurteilt, aber vom Volke befreit. Aufser in den drei Fällen des Horatius, Manlius und Rabirius wird dieses Gerichtsverfahren nicht erwähnt.

de perduellione] 'wegen Hochverrat'. Als *perduellio* (vgl. 1, 26, 5; 2, 41, 11; 26, 3, 9; 43, 16, 11) bezeichnete man die Auflehnung gegen die bestehende Verfassung durch Streben nach der Alleinherrschaft, Anmafsung von Befugnissen der Behörden, Mifsbrauch der Amtsgewalt.

anquirerent] 'eine Untersuchung, Anklage führen' (vor dem Volke): 2, 52, 5 (*capitis*); 8, 33, 17 u. 26, 3, 6 (*capite*).

tribuni] Wie § 10, scheinen die Volkstribunen gemeint zu sein. Da sie die Verurteilung erwirkt hatten, wurde ihnen die Vollziehung der Strafe überlassen.

deiecerunt] Vgl. Gell. 17, 21, 24 *convictus est consilium de regno occupando inisse, damnatusque capitis e saxo Tarpeio, ut M. Varro ait, praeceps datus est*; *ut Cornelius autem Nepos scriptum reliquit, verberando necatus est.*

13. *nŏtae*] 'Beschimpfungen'.

aedes] 344 v. Chr. wurde der *Juno Monēta,* der Göttin der Er-

latum ad populum est, ne quis patricius in arce aut Capitolio
14 habitaret; gentilicia altera, quod gentis Manliae decreto cautum
est, ne quis deinde M. Manlius vocaretur. hunc exitum habuit
vir, nisi in libera civitate natus esset, memorabilis.

15 Populum brevi, postquam periculum ab eo nullum erat,
per se ipsas recordantem virtutes desiderium eius tenuit.
pestilentia etiam brevi consecuta nullis occurrentibus tantae
cladis causis ex Manliano supplicio magnae parti videri orta:
16 violatum Capitolium esse sanguine servatoris, nec dis cordi
fuisse poenam eius oblatam prope oculis suis, a quo sua templa
erepta manibus hostium essent.

21 Pestilentiam inopia frugum et vulgatam utriusque mali
famam anno insequente multiplex bellum excepit, L. Valerio
quartum, A. Manlio tertium, Ser. Sulpicio tertium, L. Lucretio
tertium, L. Aemilio tertium, M. Trebonio tribunis militum
2 consulari potestate. hostes novi praeter Volscos, velut sorte
quadam prope in aeternum exercendo Romano militi datos,
Circeiosque et Velitras colonias iam diu molientes defectionem
et suspectum Latium Lanuvini etiam, quae fidelissima urbs
3 fuerat, subito exorti. id patres rati contemptu accidere, quod
Veliternis civibus suis tam diu impunita defectio esset, decreverunt, ut primo quoque tempore ad populum ferretur de bello
4 eis indicendo. ad quam militiam quo paratior plebes esset,
quinqueviros Pomptino agro dividendo et triumviros Nepete

innerung, auf der Burg ein Tempel eingeweiht (7, 28, 4—6; Ov. Fast. 6, 183) und später mit demselben die Münzstätte verbunden. Jetzt ist daselbst das Kloster Santa Maria in Ara Celi.

latum] 'der Antrag gestellt'; dafs er angenommen wurde, wird als selbstverständlich nicht besonders bemerkt.

14. *nisi*] Livius scheint anzunehmen, Manlius würde unter einem Könige oder Kaiser nicht auf Umsturzpläne verfallen sein, weil er sich beim Volke nicht leicht einen Anhang hätte bilden können.

16. *Capitolium*] an welchem das *Saxum Tarpeium* war.

cordi] Vgl. Kap. 9, 3.

templa] Plur.; vgl. Kap. 16, 2.

Kap. 21. Das Jahr 371 der Stadt: Pest und Getreidemangel in Rom; Vorbereitungen zum Kriege gegen Veliträ; Landanweisungen im Ager Pomptinus u. Anlegung einer Kolonie zu Nepete; Abfall von Präneste.

1. *excepit*] 'auf . . . folgte'. — Über L. Valerius, A. Manlius und L. Aemilius vgl. Kap. 1, 8, über Ser. Sulpicius und L. Lucretius Kap. 4, 7; M. Trebonius wird nur hier genannt.

2. *sorte*] Schicksal, Verhängnis.

suspectum Latium] Vgl. Kap. 10, 6; 13, 7; 17, 7.

4. *Nepĕte*] Accus. abhängig von *deducendae*. — Die Stadt hatte sich 386 im Bündnisse mit Rom schwankend gezeigt und war mit Waffengewalt den Etruskern abgenommen worden (vgl. Kap. 10); nun galt sie nicht mehr als eine verbündete Stadt und mufste einen Teil ihres Landes an Kolonisten abtreten.

coloniae deducendae creaverunt. tum, ut bellum iuberent, 5
latum ad populum est, et nequiquam dissuadentibus tribunis
plebis omnes tribus bellum iusserunt.

Apparatum eo anno bellum est, exercitus propter pesti- 6
lentiam non eductus. eaque cunctatio colonis spatium dederat
deprecandi senatum; et magna hominum pars eo, ut legatio
supplex Romam mitteretur, inclinabat, ni privato, ut fit, peri- 7
culo publicum implicitum esset auctoresque defectionis ab
Romanis metu, ne soli crimini subiecti piacula irae Roma-
norum dederentur, avertissent colonias a consiliis pacis. neque 8
in senatu solum per eos legatio impedita est, sed magna pars
plebis incitata, ut praedatum in agrum Romanum exirent.
haec nova iniuria exturbavit omnem spem pacis.

De Praenestinorum quoque defectione eo anno primum 9
fama exorta; arguentibusque eos Tusculanis et Gabinis et
Labicanis, quorum in fines incursatum erat, ita placide ab
senatu responsum est, ut minus credi de criminibus, quia nollent
ea vera esse, appareret.

Insequenti anno Sp. et L. Papirii novi tribuni militum 22
consulari potestate Velitras legiones duxere, quattuor collegis

creaverunt] Als Subjekt ist aus dem vorhergehenden Satz *patres* zu ergänzen. Sinn: nach einem Senatsbeschlusse liefsen die Konsulartribunen die beiden Kommissionen durch das Volk wählen.

5. *iuberent*] Das Subjekt ist aus dem folgenden *populum* zu entnehmen, eine seltene Constructio ad intellectum.

tribus] Sonst sind es die Centuriatkomitien, welche einen Krieg beschliefsen (vgl. 4, 30, 15), während Livius hier offenbar an Tributkomitien denkt.

6. *apparatum*] Neben dem üblicheren *bellum parare* findet sich zuweilen bei Cicero, Nepos, Livius (7, 7, 4) auch *bellum apparare*.

colonis] = *Veliternis.*

eo inclinabat] 'neigte sich dazu hin'.

7. *ni*] kurz statt: *et missa esset, ni.* Eigentlich enthält der Hauptsatz (*inclinabat*) eine unbedingte Thatsache, und es sollte statt des Bedingungssatzes ein Hauptsatz mit *sed* folgen. Livius liebt aber diese Anwendung des *ni* (vgl. z. B. 3, 1, 4; 19, 8; 43, 7. 4, 52, 5. 5, 26, 10).

metu] Ablat. causae statt *metuentes* (ebenso 3, 5, 5 u. 35, 2).

8. *in senatu*] im Gemeinderat zu Veliträ (vgl. 8, 14, 5).

praedatum] Dieser Raubzug nach erfolgter Kriegserklärung müfste die Römer allerdings erbittert haben. Sie behandelten aber im Gegenteil die Veliterner mit ungewohnter Milde (Kap. 22, 3). Demnach kann dieser Streifzug nur unbedeutend gewesen sein, zumal ein grofser Teil der Veliterner (nach § 7) den Krieg abzuwenden wünschte.

exturbavit] 'warf um, machte zunichte', ein starker Ausdruck, oft bei Cicero, bei Livius wohl nur hier.

9. *Praenestinorum*] Die Stadt Präneste (j. Palestrina) schlofs sich 500 v. Chr. an die Römer an (2, 19, 2 *Praeneste ab Latinis ad Romanos descivit*). Seither hatte sie sich eine grofse Macht in dem Lande zwischen den Aequer- und Albanerbergen erworben (Kap. 29, 6).

-que] 'allein'; vgl. Kap. 16, 5.

ita placide] 'so milde, schonend ... dafs'.

Kap. 22—26. Die Jahre 372 u. 373 der Stadt: Kriege gegen

(Ser. Cornelio Maluginensi tertium, Q. Servilio, C. Sulpicio, L. Aemilio quartum tribunis) ad praesidium urbis et si qui ex Etruria novi motus nuntiarentur — omnia enim inde suspecta
2 erant — relictis. ad Velitras adversus maiora paene auxilia Praenestinorum quam ipsam colonorum multitudinem secundo proelio pugnatum est ita, ut propinquitas urbis hosti et causa
3 maturioris fugae et unum ex fuga receptaculum esset. oppidi oppugnatione tribuni abstinuere, quia et anceps erat nec in perniciem coloniae pugnandum censebant. litterae Romam ad senatum cum victoriae nuntiis acriores in Praenestinum quam
4 in Veliternum hostem missae. itaque ex senatus consulto populique iussu bellum Praenestinis indictum; qui coniuncti Volscis anno insequente Satricum, coloniam populi Romani, pertinaciter a colonis defensam, vi expugnarunt foedeque in captis exercuere victoriam.

5 Eam rem aegre passi Romani M. Furium Camillum sextum tribunum militum creavere. additi collegae A. et L. Postumii Regillenses ac L. Furius cum L. Lucretio et M. Fabio
6 Ambusto. Volscum bellum M. Furio extra ordinem decretum. adiutor ex tribunis sorte L. Furius datur, non tam e re publica

Veliträ, Präneste, die Volsker, Tusculum.

22. 1. *Ser. Cornelio*] Vgl. Kap. 6, 3.

Q. Servilio] auch 378 u. 369 Konsulartribun, mit dem Beinamen *Fidenas,* Q. f. (vgl. Kap. 4, 7), Q. n. (Kap. 6, 13).

C. Sulpicio] *Camerino*, Censor 380 (Kap. 27, 4).

L. Aemilio] Vgl. Kap. 1, 8.

2. *ipsam multitudinem*] Man erwartet entweder *paene magis adversus auxilia Praenestinorum quam adversus ipsam colonorum multitudinem* oder *adversus auxilia Praenestinorum maiora paene quam ipsa colonorum multitudo erat.* Die Vermengung der beiden Ausdrucksweisen ist ein stilistischer Fehler.

3. *quia et . . . nec*] = *et quia . . . et quia non.*

anceps] Ein Sturm auf den Platz war mifslich, gefährlich, weil die Verteidiger zahlreich waren und vielleicht die Angreifer zurückzuschlagen vermocht hätten.

4. *anno insequente*] vom natürlichen Jahre zu verstehen, nicht vom römischen Amtsjahre. Letzteres begann seit zehn Jahren (363 a. u. c.; vgl. 5, 32, 1) mit dem 1. Juli. Man denke sich also, dafs das römische Heer bei Beginn des Winters entlassen wurde, dann die Kriegserklärung an Präneste erfolgte und im Frühling, ehe neue Konsulartribunen gewählt waren, Satricum erstürmt wurde.

coloniam] Vgl. Kap. 16, 6.

5. *M. Furium*] Vgl. Kap. 1, 4.

A. Postumius] Konsulartribun 397 v. Chr. (5, 16, 1), Censor 366.

L. Postumius] Vgl. Kap. 1, 8.

L. Furius] auch 370 Konsulartribun (Kap. 36, 3).

L. Lucretio] Vgl. Kap. 4, 7.

M. Fabio] auch 369 Konsulartribun (Kap. 36, 6), 363 Censor.

6. *decretum*] nämlich vom Senat, im Gegensatz zum Los und zur Übereinkunft des Tribunenkollegiums, daher *extra ordinem* (vgl. Kap. 30, 3).

adiutor] Man ergänze den Dativ *ei.* Das Wort entspricht der geringen Bedeutung des L. Furius neben Camillus. Vgl. Kap. 6, 16 *socius imperii lectus.*

e re publica] 'zum Besten des Staates', mehrmals bei Cicero und Livius, namentlich *e re publica*

quam ut collegae materia ad omnem laudem esset, et publice, quod rem temeritate eius prolapsam restituit, et privatim, quod ex errore gratiam potius eius sibi quam suam gloriam petiit. exactae iam aetatis Camillus erat comitiisque iurare parato in 7 verba excusandae valetudini solita consensus populi restiterat: sed vegetum ingenium in vivido pectore vigebat, virebatque integris sensibus, et civilis iam res haud magnopere obeuntem bella excitabant.

Quattuor legionibus quaternum milium scriptis, exercitu 8 indicto ad portam Esquilinam in posteram diem, ad Satricum profectus. ibi eum expugnatores coloniae haudquaquam perculsi, fidentes militum numero, quo aliquantum praestabant, opperiebantur. postquam appropinquare Romanos senserunt, 9 extemplo in aciem procedunt, nihil dilaturi, quin periculum summae rerum facerent: ita paucitati hostium nihil artes imperatoris unici, quibus solis confiderent, profuturas esse.

Idem ardor et in Romano exercitu erat et in altero duce, 23 nec praesentis dimicationis fortunam ulla res praeterquam unius viri consilium atque imperium morabatur, qui occasionem

ducere, censere (23, 24, 1; 26, 16, 4. Kap. 23, 10).

materia] Vgl. Kap. 7, 3.

omnem laudem] jede Art des Lobes, erklärt durch *et publice . . . et privatim*.

rem] = *pugnam*, wie oft in der Phrase *rem gerere*.

prolapsam] gesunken, schwankend, verdorben. 2, 63, 5 *virtus militum rem prolapsam neglegentia consulis restituit*.

restituit] Man beachte den Wechsel des Subjekts.

7. *exactae aetatis*] 'hochbetagt', Bezeichnung eines hohen Alters (4, 41, 12; 5, 18, 1; 30, 26, 7), hier übertreibend. Üblicher ist der Ablativ *exacta aetate* (Ter. Ad. 870; Cic.; Liv. 2, 40, 11; 4, 13, 12 etc.).

in verba] 'nach der Formel'. — Es scheint also öfters vorgekommen zu sein, dafs die Angabe, man könne aus Körperschwäche gegen den Wunsch des Volkes ein Amt nicht übernehmen, eidlich bekräftigt wurde.

excusandae] Das Verbum *excusare* wird zuweilen in der Bedeutung 'als Entschuldigungsgrund geltend machen' mit dem Acc. verbunden: 23, 8, 7 *valetudinem excusans;* 26, 22, 5 *oculorum valetudinem excusavit;* 22, 40, 6 *Atilium aetatem excusantem Romam miserunt*.

restiterat] Sinn: er hatte nur dem einstimmigen Wunsche des Volkes nachgegeben.

haud magnopere] Vgl. Kap. 5, 5.

8. *indicto*] *exercitum indicere*, 'das Heer aufbieten' (41, 14, 2), es 'bescheiden', mit Angabe des Versammlungsortes: 40, 21, 1 u. 41, 7; 43, 1 7.

ad portam Esquilinam] nicht besonders passend, da man von hier durch die Stadt ziehen mufste, um auf der Via Ardeatina nach Satricum zu marschieren (vgl. 3, 27, 4).

9. *periculum summae rerum facere*] eine Entscheidung über die Gesamtheit der Dinge, einen Entscheidungskampf (10, 14, 9 *discrimen summae rerum*) herbeiführen.

ita] 'dann, in diesem Falle', wenn der Kampf sofort beginne.

paucitati] Waren auch die Volsker dem römischen Heere an Zahl überlegen, so müssen doch vier Legionen für jene Zeit als eine gewaltige Streitmacht angesehen werden.

23. 1. *fortunam*] 'das Wagstück' eines sofortigen Kampfes.

2 iuvandarum ratione virium trahendo bello quaerebat. eo magis
hostis instare, nec iam pro castris tantum suis explicare aciem,
sed procedere in medium campi, et vallo prope hostium signa
3 inferendo superbam fiduciam virium ostentare. id aegre patieba-
tur Romanus miles, multo aegrius alter ex tribunis militum,
L. Furius, cum aetate et ingenio ferox tum multitudinis ex
4 incertissimo sumentis animos spe inflatus. hic per se iam
milites incitatos insuper instigabat elevando, qua una poterat,
aetate auctoritatem collegae, iuvenibus bella data dictitans et
5 cum corporibus vigere et deflorescere animos: cunctatorem ex
acerrimo bellatore factum et, qui adveniens castra urbesque
primo impetu capere sit solitus, eum residem intra vallum
tempus terere, quid accessurum suis decessurumve hostium
6 viribus sperantem? quam occasionem, quod tempus, quem in-
sidiis instruendis locum? frigere ac torpere senis consilia.
7 sed Camillo cum vitae satis tum gloriae esse; quid attinere
cum mortali corpore uno civitatis, quam immortalem esse
deceat, pati consenescere vires?

8 His sermonibus tota in se averterat castra, et cum omni-
bus locis posceretur pugna, 'sustinere' inquit, 'M. Furi, non
possumus impetum militum, et hostis, cuius animos cunctando
auximus, iam minime toleranda superbia insultat. cede unus
omnibus et patere te vinci consilio, ut maturius bello vincas'.

9 Ad ea Camillus, quae bella suo unius auspicio gesta ad
eam diem essent, negare in eis neque se neque populum Roma-
num aut consilii sui aut fortunae paenituisse: nunc scire se

ratione] Berechnung, Überlegung, planmäfsige Leitung.

2. *signa inferendo*] Vgl. Kap. 8, 1.

3. *ex incertissimo*] = *ex rebus incertissimis.* Livius substantiviert das Neutr. Sing. der Adjektiva sehr oft im Positiv, zuweilen auch im Superlativ: 1, 9, 3; 2, 1, 3.

4. *per se*] durch die Stellung hervorgehoben; üblicher wäre: *milites iam per se incitatos.*

elevando] 'schwächen, verkleinern'; auch 3, 21, 4 u. 37, 57, 13 mit dem Objekt *auctoritatem.*

aetate] 'vonseiten des Alters', nicht *senectute,* indem der Sprecher nicht nur auf das Greisenalter des Camillus, sondern auch auf seine eigene Jugendkraft hinweist.

5. *residem*] = *desidem.* 23, 16, 11; 25, 6, 21.

tempus terere] allitterierende Verbindung, häufig bei Livius. Kap. 34, 6.

quid . . . sperantem] ein fragender Participialsatz zum Ausdruck des Unwillens: 21, 30, 6; 24, 26, 7.

6. *tempus*] Zeitumstand.

frigere etc.] Sinn: der Greis sei kalt und lahm im Fassen von Entschlüssen, ohne Feuer u. Raschheit.

7. *quid attinere*] 'welchen Zweck habe es, wozu sei es nötig'. Kap. 38, 11. 2, 41, 6. 10, 13, 10. 37, 15, 2. 45, 19, 12.

8. *unus*] zugesetzt, um den Gegensatz zu heben.

9. *negare neque . . . neque*] Ebenso 1, 36, 3 für *dicere neque . . . neque.* Zu der nachfolgenden Oratio obliqua ist *dicere* als regierendes Verb zu denken (vgl. Kap. 27, 6).

paenituisse] 'sei unzufrieden gewesen mit'; 'bereuen' würde nur zu *se consilii sui* passen.

collegam habere iure imperioque parem, vigore aetatis prae-
stantem. itaque se, quod ad exercitum attineat, regere con- 10
suesse, non regi; collegae imperium se non posse impedire;
dis bene iuvantibus ageret, quod e re publica duceret. aetati 11
suae se veniam eam petere, ne in prima acie esset; quae senis
munia in bello sint, iis se non defuturum. id a dis immor-
talibus precari, ne qui casus suum consilium laudabile efficiat.

Nec ab hominibus salutaris sententia nec a dis tam piae 12
preces auditae sunt. primam aciem auctor pugnae instruit,
subsidia Camillus firmat, validamque stationem pro castris
opponit; ipse edito loco spectator intentus in eventum alieni
consilii constitit.

Simul primo concursu concrepuere arma, hostis dolo, non 24
metu, pedem rettulit. lenis ab tergo clivus erat inter aciem 2
et castra; et, quod multitudo suppeditabat, aliquot validas
cohortes in castris armatas instructasque reliquerant, quae
inter commissum iam certamen, ubi vallo appropinquasset
hostis, erumperent. Romanus cedentem hostem effuse se- 3
quendo in locum iniquum pertractus opportunus huic eruptioni
fuit. versus itaque in victorem terror et novo hoste et supina
valle Romanam inclinavit aciem.

Instant Volsci recentes, qui e castris impetum fecerant; 4
integrant et illi pugnam, qui simulata cesserant fuga. iam
non recipiebat se Romanus miles, sed immemor recentis ferociae
veterisque decoris terga passim dabat atque effuso cursu castra
repetebat, cum Camillus, subiectus ab circumstantibus in equum 5

10. *itaque*] bringt eine Folgerung aus dem vorhergehenden Gegensatz (von *negare* an) in einem neuen Gegensatz: a) Folge seiner glücklichen Kriegführung, dagegen b) Folge aus der amtlichen Stellung seines Kollegen.

11. *ne*] Der Finalsatz mit *ne* ist Erklärung zu *eam*.

suum consilium] § 1 *iuvandarum ratione virium.*

12. *auditae sunt*] 'fanden Gehör' oder aktiver Satz mit 'hören auf'.

firmat] 'bildet fest' oder 'giebt Halt' durch eine treffliche Ordnung, Aufstellung (vgl. 2, 31, 2; 21, 34, 7).

in eventum] abhängig von *intentus.*

24. 1. *rettulit*] Man beachte die Ausdrücke *pedem refero* oder *gradum refero* für *cedo* (vgl. § 3 *cedentem*), *pedem profero* oder *gradum profero* für *progredior.*

2. *ab tergo*] näml. *hostium.*

suppeditabat] 'in Fülle vorhanden war'. — Das Wort ist bei Livius stets intransitiv, bei Cicero oft transitiv (= in Fülle darreichen).

reliquerant] Das Subjekt ist zu entnehmen aus dem kollektiven *hostis* § 1.

hostis] hier *exercitus Romanus.*

3. *opportunus*] bloſsgestellt, ausgesetzt.

inclinavit] 'brachte zum Weichen', von einem geordneten Rückzuge zu verstehen.

4. *integrant*] unklassisch statt *redintegrant.* Das Wort findet sich bei Livius zuweilen (mit dem Objekt *pugnam* auch 3, 70, 6 u. 7, 7, 8), häufiger jedoch *redintegrare.*

veteris decoris] 'des alten Ruhmes' wegen der Siege in den früheren Volskerkriegen.

5. *subiectus*] in der dichterischen Bedeutung 'hinaufgeworfen, hinauf-

et raptim subsidiis oppositis, 'Haec est' inquit, 'milites, pugna,
quam poposcistis? quis homo, quis deus est, quem accusare
6 possitis? vestra illa temeritas, vestra ignavia haec est. secuti
alium ducem sequimini nunc Camillum, et, quod ductu meo
soletis, vincite. quid vallum et castra spectatis? neminem
7 vestrum illa nisi victorem receptura sunt'. pudor primo tenuit
effusos; inde ut circumagi signa obvertique aciem viderunt in
hostem et dux, praeterquam quod tot insignis triumphis, etiam
aetate venerabilis, inter prima signa, ubi plurimus labor peri-
culumque erat, se offerebat, increpare singuli se quisque et
alios, et adhortatio in vicem totam alacri clamore pervasit
aciem.

8 Neque alter tribunus rei defuit, sed missus a collega
restituente peditum aciem ad equites, non castigando, ad quam
rem leviorem auctorem eum culpae societas fecerat, sed ab
imperio totus ad preces versus orare singulos universosque,
9 ut se reum fortunae eius diei crimine eximerent: 'Abnuente
ac prohibente collega temeritati me omnium potius socium
quam unius prudentiae dedi. Camillus in utraque vestra for-
tuna suam gloriam videt; ego, ni restituitur pugna, quod
miserrimum est, fortunam cum omnibus, infamiam solus
sentiam'.

10 Optimum visum est in fluctuante acie tradi equos et

gehoben'. Verg. Aen. 12, 288 *corpora saltu Subiciunt in equos.* Liv. 31, 37, 10 *saluti fuit eques, qui raptim ipse desiluit pavidumque regem in equum subiecit.*

oppositis] näml. den herannahenden Volskern.

temeritas] = § 4 *recens ferocia.*

6. *Camillum*] mit rhetorischem Affekt statt *me*, da eben der Name Camillus für die Römer und die Feinde bedeutungsvoll ist.

neminem etc.] weil die siegenden Feinde die fliehenden Römer auch ins Lager verfolgen und sie aus demselben verjagen werden.

7. *circumagi signa*] 'dafs die Feldzeichen (und die dazu gehörigen Truppenabteilungen) umgewendet wurden'. 10, 36, 9.

obverti] Vgl. Kap. 7, 3.

praeterquam quod] selten ohne Verbum finitum (29, 18, 13), wie oft *praeterquam.*

in vicem] = *inter ipsos*, Attribut zu *adhortatio*, 'gegenseitige Ermunterung'. 3, 71, 2; 9, 3, 4; 41, 3, 3.

8. *non castigando*] ohne zu tadeln, ohne sich auf Zurechtweisungen einzulassen, wie Camillus § 5. Wegen des Gegensatzes *sed* ... *versus* erwartet man eher: *non castigans.*

ad quam rem] Im Deutschen wird dieser Relativsatz besser durch einen Satz mit 'denn' oder 'da' wiedergegeben.

auctorem eum] = *auctoritatem eius.*

reum] welcher verantwortlich sei für, schuld sei an.

9. *abnuente ac prohibente*] Phrase mit 'Weigerung und Widerspruch'.

in utraque fortuna vestra] näml. der *fortuna secunda* u. der *fortuna adversa*, also: möget ihr dieses oder jenes Schicksal haben, oder: auch in euerem Mifsgeschick.

10. *visum est*] dem L. Furius; dieser kann wohl Subjekt sein bei *invadere;* dagegen wäre *tradere equos* unpassend.

fluctuante acie] Vgl. Kap. 13, 3.

tradi] 'abzugeben', nämlich den

pedestri pugna invadere hostem. eunt insignes armis animisque, qua premi parte maxime peditum copias vident. nihil neque apud duces neque apud milites remittitur a summo
certamine animi. sensit ergo eventus virtutis enixae opem, et 11
Volsci, qua modo simulato metu cesserant, ea in veram fugam effusi. magna pars et in ipso certamine et post in fuga caesi, ceteri in castris, quae capta eodem impetu sunt; plures tamen capti quam occisi.

Ubi in recensendis captivis cum Tusculani aliquot noscita- 25
rentur, secreti ab aliis ad tribunos adducuntur percunctantibusque fassi publico consilio se militasse. cuius tam vicini 2
belli metu Camillus motus extemplo se Romam captivos ducturum ait, ne patres ignari sint Tusculanos ab societate descisse:
castris exercituique interim, si videatur, praesit collega. docu- 3
mento unus dies fuerat, ne sua consilia melioribus praeferret. nec tamen aut ipsi aut in exercitu cuiquam satis placato animo Camillus laturus culpam eius videbatur, qua data in tam prae-
cipitem casum res publica esset; et cum in exercitu tum Romae 4
constans omnium fama erat, cum varia fortuna in Volscis gesta res esset, adversae pugnae fugaeque in L. Furio culpam,
secundae decus omne penes M. Furium esse. introductis in 5
senatum captivis cum bello persequendos Tusculanos patres

in der Nähe befindlichen Reitknechten.

certamine animi] 'Wetteifer' (37, 10, 2), wofür sich auch *certamen animorum* findet (2, 59, 1; 32, 20, 3; 40, 17, 3).

11. *eventus*] personifiziert, 'der Ausgang erkannte' statt 'an dem Ausgang erkannte man'.

enixae] 'angestrengt, eifrig' (42, 3, 1), in dieser Bedeutung nicht vor Livius.

quā . . . eā] in derselben Richtung . . . in welcher.

eodem impetu] näml. durch welchen die Volsker in die Flucht geworfen worden waren.

tamen] Beschränkung zu *ceteri in castris caesi.* — Die Schlacht bleibt ohne Folgen. Satricum (Kap. 22, 4) wird nicht zurückerobert, Präneste nicht gedemütigt (vgl. Kap. 28, 1), und Camillus feiert keinen Triumph. Demnach war dieser Sieg unbedeutend.

25. 1. *ubi*] = *ibi autem*, im Lager der Feinde.

ad tribunos] den beiden Feldherrn, M. Furius und L. Furius.

percunctantibus] scil. *iis.* Neben dem Particip fallen die Formen von *is* in der Regel weg.

2. *si videatur*] 'wenn es ihm gefällig sei', nicht streng zu nehmende Höflichkeitsformel: 2, 56, 12; 26, 16, 4; 34, 46, 5.

3. *documento*] 'zur Lehre, zum warnenden Beispiel'. 7, 6, 11 *deletum cum duce exercitum documento fuisse, ne deinde turbato gentium iure comitia haberentur.*

tamen] obgleich L. Furius sich jetzt von der Vortrefflichkeit der Mafsregeln des Camillus überzeugt hatte.

praecipitem casum] jähen Fall, d. h. gefährliche Lage, Abgrund der Gefahr.

4. *fugaeque*] erklärendes *que,* ('nämlich' der Flucht). Nach der Zwischenstellung von *fugaeque* erwartet man, dafs bei *secundae* das Substant. *pugnae* wiederholt würde.

5. *patres*] Der Senat beschliefst hier allein den Krieg (vgl. Kap. 14,

censuissent Camilloque id bellum mandassent, adiutorem sibi ad eam rem unum petit; permissoque, ut ex collegis optaret
6 quem vellet, contra spem omnium L. Furium optavit. qua moderatione animi cum collegae levavit infamiam, tum sibi gloriam ingentem peperit. nec fuit cum Tusculanis bellum; pace constanti vim Romanam arcuerunt, quam armis non poterant.

7 Intrantibus fines Romanis non demigratum ex propinquis itineri locis, non cultus agrorum intermissus; patentibus portis urbis togati obviam frequentes imperatoribus processere, commeatus exercitui comiter in castra ex urbe et ex agris de-
8 vehitur. Camillus castris ante portas positis, eademne forma pacis, quae in agris ostentaretur, etiam intra moenia esset,
9 scire cupiens, ingressus urbem ubi patentes ianuas et tabernis apertis proposita omnia in medio vidit intentosque opifices suo quemque operi et ludos litterarum strepere discentium vocibus ac repletas semitas inter vulgus aliud puerorum et mulierum huc atque illuc euntium, qua quemque suorum usuum
10 causae ferrent, nihil usquam non pavidis modo, sed ne mirantibus quidem simile, circumspiciebat omnia, inquirens oculis,
11 ubinam bellum fuisset; adeo nec amotae rei usquam nec oblatae

1); gewöhnlich wird über eine Kriegserklärung ein Volksbeschlufs gefafst (Kap. 32, 4).

unum] mit Nachdruck bemerkt, weil die Auszeichnung für L. Furius nun gröfser ist, als wenn noch ein zweiter oder dritter Kollege mitgenommen würde.

permisso] = *cum ei permissum esset* (38, 10, 2). — Das Partic. Neutr. steht in unklassischer Weise als Abl. abs., indem ein Substantivsatz mit *ut* logisches Subjekt dazu ist: 5, 19, 9 *edicto, ne;* 9, 16, 5 *impetrato, ut*; 10, 36, 6 *edicto, ut;* 23, 14, 2 *lato ad populum ut.*

6. *moderatione*] 'Mäfsigung, Bescheidenheit', inbezug auf eigenes Lob und Anerkennung der Verdienste des L. Furius (Kap. 24, 10).

nec] aber nicht, jedoch nicht.

7. *togati*] im Friedenskleide, der Toga, wie in Rom. Überhaupt setzt die nachfolgende Schilderung in Tusculum Verhältnisse voraus, wie sie später in Rom waren.

9. *tabernis*] Die *tabernae* sind die (an die Häuser angebauten) Verkaufsläden. Indem diese offen stehen, sind die Verkaufswaren *in medio*, d. h. vor aller Augen, ausgestellt.

vidit] mit Partic. vom eigentlichen Sehen u. mit Infin. (*strepere*) vom Hören.

ludos litterarum] 'die (wissenschaftlichen) Schulen', von Privatlehrern gehalten, namentlich zur Übung im Lesen (3, 44, 6; 5, 27, 1).

repletas] Das Wort findet sich sonst nie mit dem Genetiv, dagegen zuweilen *implere* (namentlich bei Livius); Regel ist bei beiden der Ablativ.

mulierum] Es mufste als sicheres Zeichen friedlicher Gesinnung gelten, dafs Kinder u. Frauen, welche sich sonst am ehesten vor den Mifshandlungen der Feinde fürchten, furchtlos umhergingen.

10. *circumspiciebat*] er sah sich um nach allem, indem er umsonst ein Zeichen des Kriegs suchte.

11. *adeo* leitet bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung einer auffallenden Behauptung ein, hier des vergeblichen Suchens nach dem Krieg.

ad tempus vestigium ullum erat, sed ita omnia constanti tran-
quilla pace, ut eo vix fama belli perlata videri posset.
Victus igitur patientia hostium senatum eorum vocari 26
iussit. 'Soli adhuc' inquit, 'Tusculani, vera arma verasque
vires, quibus ab ira Romanorum vestra tutaremini, invenistis.
ite Romam ad senatum; aestimabunt patres, utrum plus ante 2
poenae an nunc veniae meriti sitis; non praecipiam gratiam
publici beneficii; deprecandi potestatem a me habueritis; pre-
cibus eventum vestris senatus, quem videbitur, dabit'.
Postquam Romam Tusculani venerunt senatusque paulo 3
ante fidelium sociorum maestus in vestibulo curiae est con-
spectus, moti extemplo patres vocari eos iam tum hospitaliter
magis quam hostiliter iussere. dictator Tusculanus ita verba 4
fecit: 'Quibus bellum indixistis intulistisque, patres conscripti,
sicut nunc videtis nos stantes in vestibulo curiae vestrae, ita
armati paratique obviam imperatoribus legionibusque vestris
processimus. hic noster, hic plebis nostrae habitus fuit erit- 5
que semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma ac-
ceperimus. gratias agimus et ducibus vestris et exercitibus,
quod oculis magis quam auribus crediderunt et, ubi nihil
hostile erat, ne ipsi quidem fecerunt. pacem, quam nos prae- 6

ad tempus] 'für den Augenblick', um die Römer zu täuschen (3, 64, 4; 21, 25, 14; 28, 42, 5 u. 43, 1).

tranquilla] Neutr. Plur., scil. *erant.*

vix fama belli] Übertreibung neben Kap. 26, 4 *bellum indixistis.*

26. 1. *patientia*] Unterwürfigkeit, Hingebung.

2. *non praecipiam*] 'ich will nicht vorwegnehmen' (22, 38, 11). Der Feldherr kann zwar vorläufige Anordnungen treffen; doch will Camillus dem Senat die Gelegenheit zu einem Akte der Milde nicht verkürzen.

quem videbitur] = *quem dare* oder *quem dandum esse ei videbitur.*

3. *senatus*] der ganze Gemeinderat, nicht blofs eine Abordnung desselben.

hospitaliter magis quam hostiliter] 'mehr wie Gastfreunde als wie Feinde'. Livius liebt dieses Wortspiel (Paronomasie): 1, 12, 8 *perfidos hospites, imbelles hostes*; 1, 58, 8 *hostis pro hospite;* 21, 24, 4 *hospitem enim se Galliae, non hostem advenisse;* 23, 33, 7 *hostes pro hospitibus comiter accepit.* Vgl. Plaut. Bacch. 253; Cic. Phil. 12, 27 u. de div. 2, 79; Ov. Fast. 2, 787 u. Heroid. 17, 10.

4. *dictator*] Bezeichnung des höchsten Beamten und Feldherrn in den latinischen Städten, welcher den Gemeinderat zusammenberuft und seine Beschlüsse ausführt (3, 18, 2).

sicut] d. h. ebenso friedlich und in demselben Aufzuge.

in vestibulo] Er spricht also am Eingang des Ratsaales, während die übrigen Tusculaner hinter ihm noch in der Vorhalle stehen (2, 48, 10).

armati paratique] 'bewaffnet und gerüstet'; ebenso 37, 5, 2. Vgl. Cic. de domo 12 *parati atque armati.*

5. *noster*] der Optimaten oder Adeligen. Auch sonst werden in den Latinerstädten zwei Stände unterschieden, die Nobilität und die Plebs, wie in Rom. 1, 28, 7; 4, 9, 8.

auribus] den Aussagen der Gefangenen. Kap. 25, 1.

ubi] = *ibi, ubi,* = *apud eos, apud quos.*

fecerunt] näml. *quidquam hostile.*

stitimus, eam a vobis petimus; bellum eo, sicubi est, avertatis precamur; in nos quid arma polleant vestra, si patiendo experiundum est, inermes experiemur. haec mens nostra est,
7 di immortales faciant, tam felix, quam pia. quod ad crimina attinet, quibus moti bellum indixistis, etsi revicta rebus verbis confutare nihil attinet, tamen, etiam si vera sint, vel fateri nobis ea, cum tam evidenter paenituerit, tutum censemus. peccetur in vos, dum digni sitis, quibus ita satisfiat'.

8 Tantum fere verborum ab Tusculanis factum. pacem in praesentia nec ita multo post civitatem etiam impetraverunt. ab Tusculo legiones reductae.

27 Camillus, consilio et virtute in Volsco bello, felicitate in Tusculana expeditione, utrobique singulari adversus collegam
2 patientia et moderatione insignis, magistratu abiit creatis tribunis militaribus in insequentem annum L. et P. Valeriis, Lucio quintum, Publio tertium, et C. Sergio tertium, L. Menenio iterum, P. Papirio, Ser. Cornelio Maluginense.

3 Censoribus quoque eguit annus, maxime propter incertam famam aeris alieni, adgravantibus summam etiam invidiosius

6. *eo, sicubi est*] = *eo, ubi est, sicubi est.*

precamur] mit Konj. ohne *ut,* wie an einigen Stellen bei Horaz und Ovid (vgl. Kap. 15, 5).

tam felix, quam pia] = *ut tam felix sit, quam pia est.*

7. *quod ad . . . attinet*] 'was . . . anbetrifft' (vgl. Kap. 6, 10 u. 23, 10); dagegen *nihil attinet* 'es ist nicht nötig' (vgl. Kap. 23, 7).

revicta] 'widerlegt, zurückgewiesen', ein seltenes Wort (40, 16, 3. Cic. p. Arch. 11).

tamen] ein unklarer Gegensatz. Entweder sollte der Nachsatz heifsen: 'so glaube ich, sie doch als unrichtig erklären zu sollen' oder der Konzessivsatz *etsi . . . attinet* samt *tamen* sollte fehlen.

dum] 'wenn nur'. 3, 21, 6.

ita] durch ein reumütiges Bekenntnis der Schuld ohne Furcht vor Strafe. — Der Satz soll die Grofsmut (*clementia*) der Römer loben, deren sie sich gern rühmten.

8. *civitatem*] durch Volksbeschlufs und zwar innerhalb der nächsten drei Jahre (Kap. 33, 6). Die neuen Bürger waren genötigt, das römische Recht anzunehmen und ihre Verbindung mit den latinischen Stammesgenossen aufzugeben. Die Tusculaner scheinen dieses Verhältnis ungern ertragen zu haben. 340 v. Chr. kämpfen sie mit den aufständischen Latinern gegen Rom (8, 7, 2).

Kap. 27—29. Das Jahr 374 der Stadt: Unruhen wegen der Schuldenlast; Krieg mit Praeneste; Diktatur des Titus Quinctius Cincinnatus.

27. 2. *Lucio quintum*] Vgl. Kap. 1, 8.

Publio tertium] Vgl. Kap. 6, 3.

Sergio . . . Menenio] Vgl. Kap. 5, 7.

Ser. Cornelio] Vgl. Kap. 6, 3. — *P. Papirius* ist unbekannt.

3. *censoribus*] Dies scheinen die ersten Censoren nach dem Einfall der Gallier (resp. seit 392 v. Chr.; vgl. Kap. 5, 7) gewesen zu sein. Sie sollten Klarheit darüber schaffen, was von dem Gerede über die Gröfse der Schulden zu halten sei, welche wahrscheinlich in den vier Jahren seit der Tötung des M. Manlius noch zugenommen hatten.

adgravantibus] noch drückender darstellten, 'steigerten', näml. in ihren Reden. Gegensatz *elevare* 'als geringer darstellen, herabsetzen'.

tribunis plebis, cum ab iis elevaretur, quibus fide magis quam
fortuna debentium laborare creditum videri expediebat. creati 4
censores C. Sulpicius Camerinus, Sp. Postumius Regillensis;
coeptaque iam res morte Postumi, quia collegam suffici cen-
sori religio erat, interpellata est. igitur cum Sulpicius abdi- 5
casset se magistratu, censores alii vitio creati non gesserunt
magistratum. tertios creari velut dis non accipientibus in eum
annum censuram religiosum fuit.

Eam vero ludificationem plebis tribuni ferendam negabant: 6
fugere senatum testes tabulas publicas census cuiusque, quia
nolint conspici summam aeris alieni, quae indicatura sit
demersam partem a parte civitatis, cum interim obaeratam
plebem obiectari aliis atque aliis hostibus. passim iam sine 7
ullo discrimine bella quaeri; ab Antio Satricum, ab Satrico
Velitras, inde Tusculum legiones ductas. Latinis, Hernicis,
Praenestinis iam intentari arma civium magis quam hostium
odio, ut in armis terant plebem nec respirare in urbe aut per

ab iis] von den Geldausleihern, *faeneratores*.

fide] *laborare* steht hier im Sinne von *carere*, das Kreditwesen leidet durch den Mangel an Redlichkeit.

creditum] substantiviert, wie Kap. 15, 5. Die Bankiers wollten den Glauben erregen, der Geldverkehr leide mehr durch den Mangel an gutem Willen vonseiten der Schuldner als durch wirkliche Zahlungsunfähigkeit.

4. *C. Sulpicius*] Vgl. Kap. 22, 1.

Sp. Postumius] Konsulartribun 394 v. Chr. (5, 26, 2), Vater des Lucius (Kap. 1, 8).

res] der Census.

religio erat] 'man Bedenken trug'. — 9, 34, 20 *urbs eo lustro capta est* (näml. *a Gallis*), *quo demortuo collega, C. Julio censore, L. Papirius Cursor* (vgl. Kap. 5, 7), *ne abiret magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit... omnes deinceps censores post mortem collegae se magistratu abdicarunt.* 5, 31, 6.

5. *vitio*] 'auf fehlerhafte Weise', indem bei der Wahl irgend ein Formfehler begangen wurde.

religiosum fuit] 'man scheute sich' (2, 5, 3; 3, 22, 1; 5, 30, 7 u. 52, 8), = *religio fuit* (2, 62, 2; 5, 40, 8).

6. *vero*] 'wahrhaftig'; Kap. 6, 17.

fugere] scheue, suche zu entgehen.

tabulas publicas] die von den Censoren angelegten Schatzungslisten, in welchen das Vermögen jedes Bürgers angegeben war und welche daher ein Zeugnis über dasselbe waren. In diesem Jahre also wären sie Zeugen für die Verschuldung der Plebs geworden.

demersam] unterdrückt, zu Grunde gerichtet.

plebem obiectari] Sätze mit *cum interim* (vgl. Kap. 11, 4) bezeichnen etwas Auffallendes und Andauerndes. Die temporale Bedeutung des *cum* tritt hier zurück und es wird ein logischer Hauptsatz angeknüpft (als ob *at* oder *et* stände statt *cum*). So folgt auch 4, 51, 4 nach *cum interim* ein Acc. c. Inf.

7. *passim*] wo es dem Senate beliebe.

ab Antio etc.] Die römischen Truppen kamen vor Antium wohl 389 v. Chr. (Kap. 2, 13); Satricum wurde 386 genommen (Kap. 8, 10); bei Veliträ wurde 382 gekämpft (Kap. 22, 2). Die Kriege in Etrurien sind übergangen. Die Haltung der Latiner und Herniker wurde mehrmals als eine verdächtige bezeichnet (Kap. 10, 6; 13, 7; 17, 7; 21, 2).

otium libertatis meminisse sinant aut consistere in contione,
ubi aliquando audiant vocem tribuniciam de levando faenore
8 et fine aliarum iniuriarum agentem. quod si sit animus plebi
memor patrum libertatis, se nec addici quemquam civem Ro-
manum ob creditam pecuniam passuros neque dilectum haberi,
donec inspecto aere alieno initaque ratione minuendi eius sciat
unus quisque, quid sui, quid alieni sit, supersit sibi liberum
corpus an id quoque nervo debeatur.
9 Merces seditionis proposita confestim seditionem excitavit;
nam et addicebantur multi, et ad Praenestini famam belli
novas legiones scribendas patres censuerant. quae utraque
simul auxilio tribunicio et consensu plebis impediri coepta;
10 nam neque duci addictos tribuni sinebant, neque iuniores
nomina dabant. cum patribus minor *in* praesens cura creditae
pecuniae iuris exsequendi quam dilectus esset — quippe iam
a Praeneste profectos hostes in agro Gabino consedisse nun-
11 tiabatur —, interim tribunos plebis fama ea ipsa irritaverat

consistere] In den Volksversammlungen stand man.

8. *addici*] Die Volkstribunen wollen gegen die gerichtlichen Schuldexekutionen (vgl. Kap. 11, 8) und gegen die Aushebung intercedieren. Ersteres ist neu; dagegen die Verhinderung der Aushebung hatten die Tribunen auch schon versucht (z. B. 2, 44, 1; 3, 11, 2), indem sie jedem einzelnen Plebejer gegen die Anwendung von Gewalt beistanden.

inita ratione] Man beachte die Redensart *rationem inire* 'überlegen, ein Verfahren ausfindig machen' (Ter. Heaut. 674. Caes. 7, 24, 4. Liv. **5**, 23, 9; **23**, 2, 4; 25, 6; 48, 5).

minuendi eius] Dies scheint eine Hindeutung auf die früher (Kap. 15, 10) von Manlius vorgeschlagene und später durchgesetzte Mafsregel zu sein (Kap 35, 4).

sui] ungewöhnlicher Gen. part. nach *quid,* während man *suum* als Prädikat erwartet: was von seinem Eigentum vorhanden sei. Sinn: was sein wirkliches Eigentum sei von demjenigen, was als das Seinige gelte.

liberum corpus] seine Person als frei, die Freiheit der Person.

nervo] Vgl. Kap. 11, 8.

9. *Praenestini belli*] Den Pränestinern war vor zwei Jahren der Krieg erklärt worden (Kap. 22, 4). Darauf hatten sie mit den Volskern zusammen die Kolonie Satricum erstürmt; aber das vereinigte Heer war daselbst von Camillus besiegt worden (Kap. 24, 11). Statt diesen Sieg zu verfolgen, hatte dann Camillus einen Zug nach dem friedlichen Tusculum unternommen. Nun machten die Pränestiner, auf die innere Zwietracht der Römer vertrauend, einen Einfall auf römisches Gebiet (Kap. 28, 2).

quae utraque] Besser wäre der Singular: *quod utrumque . . . coeptum est.*

consensu plebis] Die Einsprache der Volkstribunen war von grofser Bedeutung, wenn sie alle einig u. die Plebs mit ihnen einverstanden war.

10. *iuniores*] die dienstpflichtigen Männer (Kap. 2, 6). Diese gaben, auf den Schutz der Volkstribunen vertrauend, den Konsulartribunen beim Namensaufruf keine Antwort und widersetzten sich der Aushebung. Ebenso findet sich *nomina dare* **3**, 57, 9 u. 69, 7.

creditae pecuniae] abhängig von *iuris.*

nuntiabatur] Das Passiv von *nuntiare* wird von Livius oft unpersönlich mit Acc. c. Inf. konstruiert (**4**, 53, 3 u. 58, 4; **5**, 8, 10 u. 39, 5; **7**, 27, 5 etc.).

11. *irritaverat . . . deterruerat*] Plusquampf. mit Bezug auf das nach-

magis ad susceptum certamen quam deterruerat; neque aliud ad seditionem exstinguendam in urbe quam prope inlatum moenibus ipsis bellum valuit.

Nam cum esset Praenestinis nuntiatum nullum exercitum 28
conscriptum Romae, nullum ducem certum esse, patres ac
plebem in semet ipsos versos, occasionem rati duces eorum 2
raptim agmine acto pervastatis protinus agris ad portam Col-
linam signa intulere. ingens in urbe trepidatio fuit. concla- 3
matum ad arma concursumque in muros atque portas est, tan-
demque ab seditione ad bellum versi dictatorem T. Quinctium
Cincinnatum creavere. is magistrum equitum A. Sempronium 4
Atratinum dixit. quod ubi auditum est — tantus eius magi-
stratus terror erat —, simul hostes a moenibus recessere et
iuniores Romani ad edictum sine retractatione convenere. dum 5
conscribitur Romae exercitus, castra interim hostium haud
procul Alia flumine posita. inde agrum late populantes fata-
lem se urbi Romanae locum cepisse inter se iactabant: simi- 6
lem pavorem inde ac fugam fore, ac bello Gallico fuerit; et-
enim si diem contactum religione insignemque nomine eius
loci timeant Romani, quanto magis Aliensi die Aliam ipsam,
monumentum tantae cladis, reformidaturos? species pro-
fecto iis ibi truces Gallorum sonumque vocis in oculis atque
auribus fore.

kommende *valuit,* bei *interim* wechselnd (**3**, 17, 12; **21**, 29, 1) mit dem Präs. hist. (**3**, 23, 1; **21**, 47, 7) und dem Perf. (Kap. 28, 5).

28. 1. *certum*] 'bestimmt', indem unter den neuen Konsulartribunen keiner als Feldherr hervorragte, wie Camillus unter denen des vorhergehenden Jahres.

occasionem rati] 'hielten den Augenblick für günstig'. 21, 11, 8.

agmine acto] 'das Heer in Bewegung setzen' (2, 58, 7; 25, 36, 1; 27, 16, 10), zuweilen mit dem Adverb *raptim* zur Bezeichnung eines eiligen Marsches: 7, 37, 6; 21, 41, 4 u. 61, 4; 23, 36, 6; 25, 9, 3.

protĭnus] ohne Unterbrechung, in einem fort.

ad portam Collīnam] indem sie von der Via Praenestina (welche zur Porta Esquilina führte) über die Felder auf die Via Nomentana hinübergegangen waren.

3. *in muros atque portas*] Zeugma statt *in muros atque ad portas.*

T. Quinctium] Vgl. Kap. 4, 7. Der Reiteroberst A. Sempronius ist nicht weiter bekannt.

creavere] d. h. einer der Konsulartribunen wählte ihn nach einem Senatsbeschlusse (vgl. Kap. 2, 5).

4. *Romani*] ungewöhnlich zu *iuniores* gesetzt, um den Gegensatz zu *hostes* zu heben.

sine retractatione] 'ohne Weigerung, Widerstreben', auch an drei Stellen bei Cicero; in gleichem Sinne bei Livius zweimal *sine detractatione* (7, 28, 4; 44, 37, 4).

5. *urbi Romanae*] = *urbi Romae,* mit rhetorischem Pathos und Andeutung der Macht Roms. Vgl. § 9 *moenia Romana;* Kap. 40, 11.

6. *pavorem ac fugam*] häufige Wortverbindung bei Livius, z. B. *pavor fugaque* 5, 38, 5 und 31, 2, 9, *pavoris ac fugae* 26, 2, 13 und 35, 2, 3.

contactum religione] 'mit Grauen behaftet', = *religiosum, atrum.* Vgl. Kap. 1, 11.

7 Has inanium rerum inanes ipsas volventes cogitationes fortunae loci delegaverant spes suas. Romani contra, ubicumque esset Latinus hostis, satis scire eum esse, quem ad Regillum lacum devictum centum annorum pace obnoxia tenuerint;
8 locum insignem memoria cladis irritaturum se potius ad delendam memoriam dedecoris, quam ut timorem faciat, ne qua
9 terra sit nefasta victoriae suae; quin ipsi sibi Galli si offerantur illo loco, se ita pugnaturos, ut Romae pugnaverint in repetenda patria, ut postero die ad Gabios, tunc cum effecerint, ne quis hostis, qui moenia Romana intrasset, nuntium secundae adversaeque fortunae domum perferret.

29 His utrimque animis ad Aliam ventum est. dictator Romanus, postquam in conspectu hostes erant instructi intentique, 'videsne tu' inquit, 'A. Semproni, loci fortuna illos fretos ad Aliam constitisse? nec illis di immortales certioris quidquam
2 fiduciae maiorisve quod sit auxilii dederint. at tu, fretus armis animisque, concitatis equis invade mediam aciem; ego cum

7. *ipsas*] = *ipsas quoque*, 'gleichfalls, ebenso' (indem sie von nichtigen Dingen sich diese ebenso nichtigen Einbildungen machten).

volventes] nämlich *animo* (2, 49, 5) oder *secum* (26, 7, 3).

delegaverant] 'hatten übertragen, übergeben': ungewöhlicher Ausdruck statt *in fortuna loci posuerant spes suas*.

ubicumque] mit Coniunct. iterat. (vgl. Kap. 8, 6) wegen des Inf. hist. *scire* (= *sciunt*).

Latinus hostis] richtige Bezeichnung der Pränestiner, während sie Kap. 27, 7 neben den Latinern genannt werden.

devictum] Vgl. Kap. 2, 3.

obnoxia] auf *pace* bezogen ('unterwürfig') statt auf *quem* ('gehorsam, abhängig'). Vgl. 9, 10, 4 *emersisse civitatem ex obnoxia pace*.

8. *locum*] Der nächste Satz widerlegt den § 6.

quam ut] Vgl. Kap. 15, 12.

nefasta] 'unheilvoll, verderblich', häufig in der Verbindung *dies nefastus*, nur hier auf eine Örtlichkeit übertragen.

9. *quin*] Versicherungspartikel: ja, fürwahr.

Romae] Vgl. 5, 49, 3 fg.; 22, 14, 11.

tunc cum] Dies fügt nachdrücklicher als das blofse *cum* eine genauere Bestimmung zu *postero die* hinzu, entsprechend den Bestimmungen eines Begriffes durch *is qui*, z. B. Cic. Tusc. 4, 2 *cum floreret in Italia Graecia potentissimis et maximis urbibus, ea quae magna dicta est*; Lael. 49, 65, 82.

ne quis hostis etc.] übereinstimmend mit 5, 49, 6: *castra capiuntur, et ne nuntius quidem cladis relictus*.

secundae fortunae] des Sieges an der Alia und der Einnahme Roms.

29. 1. *postquam*] mit Imperf. Vgl. § 3 u. 5; Kap. 10, 4.

intenti] 'schlagfertig' (Kap. 6, 13), hier in ungewöhnlicher Verbindung mit *instructi*, in den späteren Büchern mehrmals mit *parati* (24, 39, 4; 29, 6, 11; 30, 10, 8; 35, 11, 9).

loci] mit Nachdruck vor *fortuna* gestellt (vgl. Kap. 28, 7).

nec] Anknüpfung, als ob vorhergehe: *loci fortuna illi freti ad Aliam constiterunt*.

quod sit] 'etwas, das ... gewähre', synonym mit *quidquam*.

dederint] Konj. des Wunsches.

2. *armis animisque*] eine beliebte Wortverbindung: Cic. Phil. 3, 33 u. 10, 21; Verg. Aen. 12, 788; Liv. 31, 41, 13; Kap. 24, 10 (vgl. 7, 13, 6).

legionibus in turbatos trepidantesque inferam signa. adeste,
di testes foederis, et expetite poenas debitas simul vobis vio-
latis nobisque per vestrum numen deceptis.'

Non equitem, non peditem sustinuere Praenestini. primo 3
impetu ac clamore dissipati ordines sunt; dein, postquam nullo
loco constabat acies, terga vertunt consternatique et praeter
castra etiam sua pavore praelati non prius se ab effuso cursu
sistunt, quam in conspectu Praeneste fuit. ibi ex fuga dis- 4
sipata locum, quem tumultuario opere communirent, capiunt,
ne, si intra moenia se recepissent, extemplo ureretur ager
depopulatisque omnibus obsidio urbi inferretur. sed postquam 5
direptis ad Aliam castris victor Romanus aderat, id quoque
munimentum relictum; et vix moenia tuta rati oppido se Prae-
neste includunt. octo praeterea oppida erant sub dicione Prae- 6
nestinorum. ad ea circumlatum bellum, deincepsque haud
magno certamine captis Velitras exercitus ductus. eae quoque
expugnatae. tum ad caput belli Praeneste ventum. id non vi, 7
sed per deditionem receptum est.

T. Quinctius semel acie victor, binis castris hostium, no- 8
vem oppidis vi captis, Praeneste in deditionem accepto Romam
revertit, triumphansque signum Praeneste devectum Iovis Im-

inferam signa] 'werde ... eindringen'. Kap. 8, 1.

per vestrum numen] 'unter Anrufung eurer Majestät'. Dasselbe *per* wie oft in Schwüren und Beteuerungen. Vgl. 1, 9, 13 *per fas ac fidem decepti.*

3. *praelati*] = *praeterlati.* Das Verbum *praeterferri* (vorbeieilen) kommt nur an zwei Stellen vor: Lucr. 4, 571 und Liv. 21, 55, 9 (*simul latebras eorum improvida praeterlata acies est*). *praeferri* wird auch 7, 24, 8 mit *praeter* verbunden (*praeter castra etiam sua praelati*), dagegen 5, 26, 7 mit dem Accus. (*castra sua praelati*); sonst steht es absolut (2, 14, 7; 29, 32, 8).

se sistunt] 'sie machen Halt, stehen still', = *consistunt.*

4. *ibi*] = *in conspectu Praenestinae urbis.*

ex fuga] = *post fugam, se colligentes ex fuga.*

dissipata] = *effusa.* Das Wort wird zuweilen mit *fuga* verbunden: 28, 20, 8 *Punici exercitus ex dissipata passim fuga reliquiae;* 29, 33, 6 *loco praedicto, in quem ex dissipata convenirent fuga;* 38, 27, 8 *Galli ex dissipata passim fuga in unum locum congregati.*

tumultuario opere] hastige, eilige Schanzarbeit.

5. *se includunt*] Ausdruck und Konstruktion wie Kap. 8, 9.

6. *Velitras*] Diese Kolonie war zwei Jahre vorher mit Krieg überzogen, aber nach einem Siege geschont worden, weil es nötig schien, dafs zuerst Präneste gedemütigt werde (Kap. 22, 3). Nun wird sie eingenommen, aber nicht bestraft. Doch hält sie sich zehn Jahre lang ruhig (vgl. Kap. 36, 1).

7. *per deditionem*] Dieser Ausgang war nach § 5 *vix moenia tuta rati* zu erwarten; doch war bei der festen Lage von Präneste ein Widerstand nicht undenkbar. Nach dem Abzug des Diktators setzt die Stadt die Feindseligkeiten gegen Rom fort (Kap. 30, 8).

8. *binis castris*] nicht ganz richtig, indem unter den Worten § 5 *munimentum relictum* nicht ein eigentliches Lager zu verstehen ist.

signum ... tulit] Livius (oder sein Gewährsmann) hat sich geirrt. Das Standbild des Iuppiter Imperator

9 peratoris in Capitolium tulit. dedicatum est inter cellam Iovis ac Minervae, tabulaque sub eo fixa, monumentum rerum gestarum, his ferme incisa litteris fuit: 'Iuppiter atque divi omnes hoc dederunt, ut T. Quinctius dictator oppida novem caperet'.
10 die vicesimo, quam creatus erat, dictatura se abdicavit.

30 Comitia inde habita tribunorum militum consulari potestate, quibus aequatus patriciorum plebeiorumque numerus.
2 ex patribus creati P. et C. Manlii cum L. Iulio; plebes C. Sextilium, M. Albinium, L. Antistium dedit.

3 Manliis, quod genere plebeios, gratia Iulium anteibant, Volsci provincia sine sorte, sine comparatione extra ordinem data; cuius et ipsos postmodo et patres, qui dederant, paeni-
4 tuit. inexplorato pabulatum cohortes misere; quibus velut circumventis, cum id falso nuntiatum esset, dum praesidio ut essent citati feruntur, ne auctore quidem adservato, qui eos hostis Latinus pro milite Romano frustratus erat, ipsi in in-
5 sidias praecipitavere. ibi dum iniquo loco sola virtute militum restantes caedunt caeduntur que, castra interim Romana
6 iacentia in campo ab altera parte hostes invasere. ab ducibus utrobique proditae temeritate atque inscitia res; quidquid

war von T. Quinctius Flamininus aus Macedonien auf das Kapitol gebracht worden (Cic. Verr. 4, 129).

9. *inter cellam*] in einer Nische der Scheidewand zwischen den beiden Kapellen (zu Kap. 4, 3).

tabula] Diese Votivtafel gehörte zu einer goldenen Krone von $2^1/_3$ Pfund, welche der Diktator T. Quinctius als Weihgeschenk darbrachte. Vgl. Fest. p. 363: *trientem tertium pondo coronam auream dedisse se Iovi donum scripsit T. Quinctius dictator, cum per novem dies totidem urbes et decimam Praeneste cepisset.*

ferme] Andeutung, dafs Livius die Inschrift nicht genau und nicht vollständig wiedergiebt.

fuit] nicht *est*, weil die Tafel und das Bild des Iuppiter bei einem Brande im Jahre 83 zerstört wurden (Kap. 4, 3; Cic. Verr. 4, 69).

divi] altertümlich und poetisch für *dei*.

10. *die vicesimo*] scil. *post.* 3, 8, 2; 4, 47, 6; 21, 15, 3; oft.

Kap. **30—31.** Die Jahre 375 und 376 der Stadt: Krieg mit den Volskern; innere Unruhen.

30. 2. *P. Manlius*] 368 v. Chr. Diktator, 367 wieder Konsulartribun. — *L. Iulius* war 388 v. Chr. Konsulartribun gewesen (Kap. 4, 7); die übrigen Kollegen sind nicht weiter bekannt. Diodor nennt im vorigen und in diesem Jahr acht Konsulartribunen (15, 50 u. 51).

3. *extra ordinem*] Vgl. Kap. 22, 6.

data] in Übereinstimmung mit *provincia.* Ebenso 2, 54, 1 *Manlio Veientes provincia evenit*; 3, 10, 9 *alteri* (scil. *consuli*) *ut Volsci, alteri ut Aequi provincia esset*; 5, 12, 6 u. 32, 2; 7, 11, 2; 31, 12, 1.

4. *quibus*] Dativ, abhängig von *praesidio ut essent.*

feruntur] 'eilen, stürzen'.

auctore] näml. *falsi nuntii.*

pro milite R.] = *quasi miles R. esset.*

in insidias praecipitavere] Ebenso 2, 51, 5; 5, 18, 7; 7, 6, 9. In den späteren Büchern findet sich auch das Passiv *praecipitari* in diesem Sinne.

5. *restantes*] An elf Stellen bei Livius ist *restare* synonym mit '*obstare, resistere* (z. B. 4, 58, 4; 6, 32, 7; 8, 39, 9; 10, 14, 12).

6. *utrobique*] in der Schlacht und im Lager.

superfuit fortunae populi Romani, id militum etiam sine rectore
stabilis virtus tutata est.

Quae ubi Romam sunt relata, primum dictatorem dici 7
placebat; deinde, postquam quietae res ex Volscis adferebantur
et apparuit nescire eos victoria et tempore uti, revocati
etiam inde exercitus ac duces, otiumque inde, quantum a Volscis,
fuit; id modo extremo anno tumultuatum, quod Praenestini 8
concitatis Latinorum populis rebellarunt.

Eodem anno Setiam ipsis querentibus penuriam hominum 9
novi coloni adscripti. rebusque haud prosperis bello domestica
quies, quam tribunorum militum ex plebe gratia maiestasque
inter suos obtinuit, solacium fuit.

Insequentis anni principia statim seditione ingenti arsere, 31
tribunis militum consulari potestate Sp. Furio, Q. Servilio iterum,
L. Menenio tertium, P. Cloelio, M. Horatio, L. Geganio.
erat autem et materia et causa seditionis aes alienum. cuius 2
noscendi gratia Sp. Servilius Priscus, Q. Cloelius Siculus censores
facti, ne rem agerent, bello impediti sunt. namque tre- 3
pidi nuntii primo, fuga deinde ex agris legiones Volscorum
ingressas fines popularique passim Romanum agrum attulere.
in qua trepidatione tantum afuit, ut civilia certamina terror 4

fortunae] Dativ: was (von dieser Armee) dem Glücke des römischen Volkes übrig blieb. Es war dem Glück zu verdanken, dafs etwas übrig blieb, da die Unbesonnenheit und Ungeschicklichkeit der Anführer alles preisgegeben hatte.

7. *tempore*] die ihnen günstige, die rechte Zeit, = *occasione.*

etiam inde] wie alle andern Gegenden rings um Rom von römischen Truppen frei waren.

exercitus] in diesem Zusammenhang Plural. Somit hatte jeder der beiden Manlier sein eigenes Heer.

inde ... inde] Das Wort heifst beidemal dasselbe; es ist also auch an der zweiten Stelle in lokalem Sinne aufzufassen, = *ab ea parte.*

quantum a Volscis] näml. *esse poterat*, 'soweit es die Volsker betraf', während dagegen die Latiner unruhig wurden.

8. *tumultuatum*] scil. *est.* Das Deponens *tumultuari* findet sich als unpersönliches Passiv mehrmals bei Livius (21, 16, 4; 24, 21, 2; 36, 44, 4), einmal bei Caesar (7, 61, 3).

9. *Setiam*] eine alte, durch ihren Weinbau bekannte Bergstadt in Latium, östlich von den pomptinischen Sümpfen. Livius giebt nirgends an, wann der Ort zum erstenmal kolonisiert wurde. Nach der Verteilung des Ager Pomptinus (Kap. 21, 4) und dem Verluste von Satricum (Kap. 22, 4) schien eine Verstärkung dieser Kolonie notwendig.

ipsis] = *ipsis Setinis*; Constructio ad intellectum (vgl. 24, 35, 1 und 36, 10; 31, 16, 5; 42, 36, 9; 44, 7, 5).

rebus] Dativ, mit *solacium fuit* zu verbinden.

31. 1. *Q. Servilio*] Vgl. Kap. 22, 1.

L. Menenio] Vgl. Kap. 5, 7.

2. *noscendi*] Vgl. Kap. 27, 6.

Sp. Servilius] Konsulartribun 368 v. Chr. (Kap. 38, 2).

impediti sunt] weil die abwesenden Bürger ihre Vermögensverhältnisse nicht angeben konnten. Obwohl diese Abwesenheit nicht lange dauerte (§ 8), hatten doch bei der Rückkehr der Heere die Censoren bereits ihr Amt niedergelegt.

3. *legiones*] = *copias.* Das Wort wird oft auf auswärtige Völker übertragen, deren Truppen nicht in Legionen eingeteilt waren.

externus cohiberet, ut contra eo violentior potestas tribunicia impediendo dilectu esset, donec condiciones impositae patribus, ne quis, quoad debellatum esset, tributum daret aut ius de pecunia credita diceret.
5 Eo laxamento plebi sumpto mora dilectui non est facta. legionibus novis scriptis placuit duos exercitus in agrum Volscum legionibus divisis duci: Sp. Furius, M. Horatius dextrorsus *ad* maritimam oram atque Antium, Q. Servilius et L. Geganius
6 laeva ad montes Ecetram pergunt. neutra parte hostis obvius fuit; populatio itaque non illi vagae similis, quam Volscus latrocinii more, discordiae hostium fretus et virtutem metuens, per trepidationem raptim fecerat, sed ab iusto exercitu iusta
7 ira facta, spatio quoque temporis gravior. quippe a Volscis timentibus, ne interim exercitus ab Roma exiret, incursiones in extrema finium factae erant; Romano contra etiam in hostico morandi causa erat, ut hostem ad certamen eliceret.
8 itaque omnibus passim tectis agrorum vicisque etiam quibusdam exustis, non arbore frugifera, non satis in spem frugum relictis, omni, quae extra moenia fuit, hominum pecudumque praeda abacta, Romam utrimque exercitus reducti.

32 Parvo intervallo ad respirandum debitoribus dato, postquam quietae res ab hostibus erant, celebrari de integro iuris dictio, et tantum abesse spes veteris levandi faenoris, ut tributo novum faenus contraheretur in murum a censoribus loca-

4. *aut*] Darnach sollte eigentlich ein zweites *quis* stehen, indem bei *diceret* andere Personen zu denken sind als bei *daret*.

5. *sumpto*] 'verschafft'.

facta] Man beachte die oft vorkommende Redensart *moram facio alicui* (oder *alicuius*) *rei*, ich verzögere, hindere etwas (z. B. 3, 2, 10; 4, 53, 6).

scriptis] = *conscriptis*. Wahrscheinlich wurden vier Legionen ausgehoben und je zwei zu einem Heere vereinigt.

ad montes Ecetram] nach den Bergen gegen Ecĕtra hin.

6. *itaque*] an zweiter Stelle (vgl. Kap. 11, 9).

fretus] mit Dativ, wie Kap. 13, 1.

iusto exercitu] einem ordentlichen, regelrechten Heere, im Gegensatz zum *latrocinium* der Volsker.

7. *in extrema finium*] Ebenso 4, 1, 4 *extrema agri Romani* und 35, 3, 4 *per extrema finium*; dagegen 33, 37, 6 und 35, 4, 1 *per extremos Ligurum fines*.

hostico] ohne *agro* (vgl. 44, 13, 1), substantivisch gebraucht: 8, 34, 9 und 38, 2.

ut] Sinn: *Romanus ... morabatur ob eam causam, ut*. Vgl. 33, 1, 5 *causa erat morae, ut hastati consequerentur*; 5, 55, 5.

8. *tectis*] einzeln stehende Gebäude, im Gegensatz zu *vicis*.

satis] = *segetibus*.

Kap. **32—34**, 4. Das Jahr 377: die Not der Plebs; Krieg mit den Latinern und Volskern; Übermacht der Patrizier.

32. 1. *parvo*] Der Feldzug hatte also nur eine kurze Zeit gedauert.

celebrari] betreiben, ausüben.

spes] In der Redensart *tantum abest* wird sonst regelmäfsig *tantum* als Subjekt aufgefafst. Man erwartet hier: *et tantum aberat ut vetus levaretur faenus* (Schuldenlast). Ein persönliches Subjekt findet sich auch B. Alex. 22.

murum] wahrscheinlich ein Stück der Stadtmauer, welche im galli-

tum saxo quadrato faciundum. cui succumbere oneri coacta 2
plebes, quia quem dilectum impedirent non habebant tribuni
plebis. tribunos etiam militares patricios omnes coacta prin- 3
cipum opibus fecit, L. Aemilium, P. Valerium quartum, C. Ve-
turium, Ser. Sulpicium, L. et C. Quinctios Cincinnatos.

Iisdem opibus obtinuere, ut adversus Latinos Volscosque, 4
qui coniunctis legionibus ad Satricum castra habebant, nullo
impediente omnibus iunioribus sacramento adactis tres exer-
citus scriberent, unum ad praesidium urbis, alterum qui, si 5
qui alibi motus exstitisset, ad subita belli mitti posset; tertium
longe validissimum P. Valerius et L. Aemilius ad Satricum
duxere. ubi cum aciem instructam hostium loco aequo invenis- 6
sent, extemplo pugnatum; et ut nondum satis certam victo-
riam, sic prosperae spei pugnam imber ingentibus procellis
fusus diremit. postero die iterata pugna; et aliquamdiu aequa 7
virtute fortunaque Latinae maxime legiones, longa societate
militiam Romanam edoctae, restabant. eques immissus ordines 8
turbavit; turbatis signa peditum inlata, quantumque Romana
se invexit acies, tantum hostes gradu demoti; et ut semel in-
clinavit pugna, iam intolerabilis Romana vis erat. fusi hostes 9

schen Kriege zum Teil zerstört worden war.

a censoribus] Vgl. Kap. 31, 2.

2. *coacta*] scil. *est.*

3. *L. Aemilium*] näml. *quintum* (Kap. 1, 8).

P. Valerium] Vgl. Kap. 6, 3.

C. Veturium] 369 v. Chr. wieder Konsulartribun (Kap. 36, 6).

Ser. Sulpicium] auch 376, 370 u. 368 Konsulartribun, zu unterscheiden von *Ser. Sulpicius Rufus* (Kap. 4, 7).

L. Quinctium] Vgl. Kap. 6, 3 und 11, 1.

4. *Latinos*] mit Inbegriff der Pränestiner, dagegen mit Ausschlufs der Tusculaner (Kap. 33, 6). — Nachdem die Latiner schon einige Jahre eine verdächtige Haltung eingenommen hatten (vgl. Kap. 2, 3; 10, 6; 21, 2), liefs es zuerst Präneste 382 v. Chr. zum offenen Bruche mit Rom kommen; die übrigen Latiner fallen erst jetzt offen von Rom ab.

nullo impediente] dem folgenden Abl. abs. untergeordnet.

adactis] Man merke sich die Redensarten *ad ius iurandum adigere*, *iure iurando* oder *sacramento adigere* 'in Eid nehmen'. Namentlich findet sich oft vom Militäreide: *iuniores sacramento adigere* (Kap. 38, 8; 4, 5, 2; 7, 9, 6; 9, 29, 4 und 43, 4).

tres exercitus] wie Kap. 2, 7 u. 6, 14.

5. *ad subita belli*] 'bei plötzlichen Kriegsereignissen'. Vgl. § 11 *extrema agminis* und Kap. 37, 1 *extrema finium.*

6. *diremit*] wie Kap. 8, 7.

7. *restabant*] = *resistebant.* Vgl. Kap. 30, 5.

8. *turbavit; turbatis*] Das Verb wird zuweilen im Part. Perf. wiederholt, um die unmittelbare Aufeinanderfolge der Handlungen bestimmter und anschaulicher zu bezeichnen, als es durch Partikeln ('und dann', 'und so') geschehen könnte.

se invexit] 'vordrang'.

gradu] 'Stellung'. 7, 8, 3 *primum gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt.*

ut semel] 'sobald einmal', aus der Umgangssprache genommen, vereinzelt bei Plautus, Cäsar (b. g. 1, 31, 12), Cicero (Brut. 51; 305), Horaz (Sat. 2, 1, 24).

iam] 'bereits, sogleich', im Nachsatz, wie Kap. 18, 3.

cum Satricum, quod duo milia inde aberat, non castra peterent, ab equite maxime caesi; castra capta direptaque.

10 Ab Satrico nocte, quae proelio proxima fuit, fugae simili agmine petunt Antium; et cum Romanus exercitus prope vestigiis sequeretur, plus tamen timor quam ira celeritatis habuit.
11 prius itaque moenia intravere hostes, quam Romanus extrema agminis carpere aut morari posset. inde aliquot dies vastando agro absumpti, nec Romanis satis instructis apparatu bellico ad moenia aggredienda nec illis ad subeundum pugnae casum.

33 Seditio tum inter Antiates Latinosque coorta, cum Antiates victi malis subactique bello, in quo et nati erant et
2 consenuerant, deditionem spectarent, Latinos ex diutina pace nova defectio recentibus adhuc animis ferociores ad perseverandum in bello faceret. finis certaminis fuit, postquam utrisque apparuit nihil per alteros stare, quominus incepta perseque-
3 rentur. Latini profecti a societate pacis, ut rebantur, inhonestae sese vindicaverunt, Antiates incommodis arbitris salutarium consiliorum remotis urbem agrosque Romanis dedunt.

4 Ira et rabies Latinorum, quia nec Romanos bello laedere nec Volscos in armis retinere potuerant, eo erupit, ut Satricum urbem, quae receptaculum primum eis adversae pugnae fuerat, igni concremarent; nec aliud tectum eius superfuit urbis, cum faces pariter sacris profanisque inicerent, quam
5 matris Matutae templum. inde eos nec sua religio nec vere-

10. *vestigiis*] 'auf dem Fuſse'. 9, 45,16 *pergunt hostem vestigiis sequi.*

11. *carpere*] militärischer Ausdruck, 'beunruhigen, schwächen' (3, 5, 1; 8, 38, 6; 9, 27, 6).

apparatu] Vgl. Kap. 9, 2.

33. 1. *seditio*] Spaltung, Uneinigkeit.

subacti] geplagt, gequält, mürbe gemacht. 42, 52, 10 *tot subacti atque durati bellis.*

consenuerant] Übertreibung, da die Antiaten den Krieg gegen Rom erst 386 v. Chr. begonnen hatten (Kap. 6, 4). Doch scheint Livius hier unter den Antiaten die Volsker überhaupt zu verstehen (vgl. § 4; 32, 4) u. in einer falschen Vorstellung über die Dauer der Volskerkriege befangen zu sein (vgl. Kap. 2, 2 u. 2, 13).

deditionem] Die Antiaten u. Volsker verhalten sich von hieran dreissig Jahre lang ruhig (vgl. 7, 27, 5).

2. *diutina pace*] Vgl. Kap. 7, 1.

adhuc] zuweilen von der Vergangenheit, = *ad id tempus*, z. B. 10, 31, 1 und 21, 48, 4.

stare] *per me stat* 'es liegt an mir, ich vermag zu hindern' wird verbunden mit *quominus* (8, 2, 2; 9, 14, 1; 44, 14, 12) oder *ne* (3, 61, 2; 45, 23, 6), bei einer Verneinung auch mit *quin* (2, 31, 11).

3. *inhonestae*] weil er ihre Abhängigkeit von Rom festgestellt haben würde.

4. *receptaculum*] c. gen., 'Zufluchtsstätte nach'; ebenso 8, 19, 10 *receptaculum fugae.*

concremarent] Dieses Verbum erhält zuweilen pleonastisch den Zusatz *igni* (3, 53, 5; 9, 12, 8) oder *igne* (8, 30, 8).

Matutae] d. h. *matutinae.* Sie war eine altitalische Göttin des Morgens und der Geburt. Die Mütter feierten ihr zu Ehren am 11. Juni das Fest der Matralia.

templum] Satricum wurde 348 v. Chr. von den Antiaten wieder aufgebaut, aber schon nach zwei Jahren von den Römern niedergebrannt, welche *ab aede tantum matris Matutae abstinuere ignem* (7, 27, 8).

cundia deum arcuisse dicitur, sed vox horrenda edita templo
cum tristibus minis, ni nefandos ignes procul delubris amo-
vissent.
Incensos ea rabie impetus Tusculum tulit ob iram, quod 6
deserto communi concilio Latinorum non in societatem modo
Romanam, sed etiam in civitatem se dedissent. patentibus 7
portis cum improviso incidissent, primo clamore oppidum prae-
ter arcem captum est. in arcem oppidani refugere cum con-
iugibus ac liberis, nuntiosque Romam, qui certiorem de suo
casu senatum facerent, misere. haud segnius, quam fide populi 8
Romani dignum fuit, exercitus Tusculum ductus. L. Quinctius
et Ser. Sulpicius tribuni militum duxere.
Clausas portas Tusculi Latinosque simul obsidentium atque 9
obsessorum animo hinc moenia Tusculi tueri vident, illinc
arcem oppugnare, terrere una ac pavere. adventus Romano- 10
rum mutaverat utriusque partis animos; Tusculanos ex ingenti
metu in summam alacritatem, Latinos ex prope certa fiducia
mox capiendae arcis, quoniam oppido potirentur, in exiguam
de se ipsis spem verterat. tollitur ex arce clamor ab Tuscu- 11
lanis; excipit aliquanto maior ab exercitu Romano. utrimque
urgentur Latini; nec impetus Tusculanorum decurrentium ex
superiore loco sustinent nec Romanos subeuntes moenia mo-
lientesque obices portarum arcere possunt. scalis prius moenia 12
capta; inde effracta claustra portarum. et cum anceps hostis
et a fronte et a tergo urgeret nec ad pugnam ulla vis nec
ad fugam loci quidquam superesset, in medio caesi ad unum

5. *cum tristibus minis* vertritt den bedingten Satz, = *minans tristia eventura esse, ni . . .*

6. *impetus*] ihr Ungestüm (vgl. 4, 29, 1).

concilio] 'Landtag', Versammlung der Abgeordneten der latinischen Bundesstädte.

civitatem] Vgl. Kap. 26, 8.

se dedissent] Das Subject ist aus Tusculum zu entnehmen durch Constructio ad intellectum. Vgl. Kp. 30, 9.

7. *incidissent*] 'hineinstürzten', näml. *in urbem*, mit Abl. des Weges (= *per patentes portas*); ebenso 3, 3, 3 und 5, 26, 8.

8. *exercitus*] dasjenige Heer, welches nach Kap. 32, 5 *ad subita belli* bereit stand.

9. *tueri*] indem sie den Römern den Eintritt in die Stadt verwehren.

terrere ac pavere] Livianische Wortverbindung: 5, 21, 11 *variis terrentium ac paventium vocibus;* 21, 25, 13 *finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis*; 22, 5, 4 *mixtos terrentium paventiumque clamores*; Tac. Ann. 1, 25 u. 29.

10. *mutaverat*] Ebenso *verterat* ('hatte versetzt'), nicht Perf., indem der bei der Ankunft der Römer eingetretene Zustand geschildert wird zur Erklärung der folgenden Ereignisse (§ 11 *tollitur*): 5, 19, 3; 9, 12, 3.

potirentur] Das Verbum *potior* hat selten bei Livius (25, 11, 12), zuweilen bei Cicero die Bedeutung 'besitzen, Herr einer Sache sein'.

11. *excipit*] folgt unmittelbar, erfolgt (2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8; 32, 3, 2. Caes. 7, 88, 2).

molientes] 'aufsprengen'. 23, 18, 2 *moliri portas et claustra refringere*; 24, 46, 5 *molientium portam.*

12. *urgeret*] näml. *Latinos.*

ad unum omnes] häufige Phrase, 'alle bis auf den letzten Mann.'

omnes. recuperato ab hostibus Tusculo exercitus Romam est reductus.

34 Quanto magis prosperis eo anno bellis tranquilla omnia foris erant, tantum in urbe vis patrum in dies miseriaeque plebis crescebant, cum eo ipso, quod necesse erat solvi, facul-
2 tas solvendi impediretur. itaque cum iam ex re nihil dari posset, fama et corpore, iudicati atque addicti, creditoribus
3 satisfaciebant, poenaque in vicem fidei cesserat. adeo ergo obnoxios submiserant animos non infimi solum, sed principes etiam plebis, ut non modo ad tribunatum militum inter patri-
4 cios petendum, quod tanta vi ut liceret tetenderant, sed ne ad plebeios quidem magistratus capessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset, possessionemque honoris usurpati modo a plebe per paucos annos recuperasse in perpetuum patres viderentur.

reductus] Ebenso kehrte das Heer des P. Valerius und L. Aemilius von Antium (§ 3) zurück.

34. 1. *quanto magis* gehört zu *tranquilla.*

miseriae plebis] geschildert Kap. 32, 1; seither durch den Kriegsdienst noch gesteigert.

quod ist Konjunktion: durch die Notwendigkeit, dafs jetzt ohne Aufschub Zahlung geleistet werde, wurde es den Schuldnern unmöglich, Kredit zu finden oder sich zu erholen.

2. *cum iam* etc.] nachdem einmal die ganze Habe verpfändet oder verkauft war.

fama] durch Verlust der Freiheit und des guten Rufes.

corpore] durch die Dienste der *nexi* (vgl. Kap. 11, 8), deren Fesseln als eine Strafe aufgefafst werden für den Bruch des den Gläubigern gegebenen Versprechens, das Kapital zu verzinsen und zurückzuerstatten.

in vicem fidei] an die Stelle der Erfüllung des Versprechens, d. h. der Zahlung.

3. *obnoxios*] Dies steht proleptisch zu *submiserant,* 'hatten ihren abhängigen Sinn, ihren gedrückten Mut herabgestimmt'.

principes] Da sie den ärmeren Plebejern in ihrer Not nicht helfen, sie nicht aus der Schuldhaft befreien können oder selbst Schuldknechte in ihren Häusern haben, finden sie bei denselben auch keine Unterstützung.

petendum] offenbar gegen Ende des laufenden Amtsjahres 377 der Stadt, welches mit dem 30. Juni (376 v. Chr.) schlofs (vgl. Kap. 22, 4). Livius vergifst zu berichten, wer denn gewählt worden sei. Diodor (15, 71) nennt als Konsulartribunen des Jahres 378 der Stadt L. Papirius, L. Menenius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius. Dazu müssen wir wohl auch den Kap. 39, 3 genannten C. Licinius Calvus fügen. Diodor (15, 57) setzt ihn allerdings zwei Jahre früher an (vgl. Kap. 31, 1).

4. *plebeius magistratus*] Volksädilität und Volkstribunat (Kap. 35, 10).

petendos] Steigerung zu *capessendos*, indem nicht blofs die Übernahme der Ämter, sondern auch die Bewerbung um dieselben aufgegeben wurde.

acri experientique] thatkräftig und unternehmend. Cic. Verr. 4, 37 *prompti hominis et experientis.*

animus esset] Livius übertreibt. Inbezug auf das Konsulartribunat kann seine Angabe als richtig gelten, dagegen nicht inbezug auf die plebejischen Ämter, da bereits am 10. Dez. 377 der Stadt Sextius und Licinius das Volkstribunat angetreten hatten.

modo] 'nur', gehört zu *usurpati* 'beansprucht, angemafst'. Die Plebejer hatten gleichsam nur den Mit-

Ne id nimis laetum parti alteri esset, parva, ut plerum- 5
que solet, rem ingentem moliundi causa intervenit. M. Fabi
Ambusti, potentis viri cum inter sui corporis homines tum
etiam ad plebem, quod haudquaquam inter id genus contemp-
tor eius habebatur, filiae duae nuptae Ser. Sulpicio maior,
minor C. Licinio Stoloni erat, illustri quidem viro, tamen ple-
beio; eaque ipsa affinitas haud spreta gratiam Fabio ad vul-
gum quaesierat. forte ita incidit, ut in Ser. Sulpici tribuni 6
militum domo sorores Fabiae cum inter se, ut fit, sermonibus
tempus tererent, lictor Sulpici, cum is de foro se domum re-
ciperet, forem, ut mos est, virga percuteret. cum ad id, moris
eius insueta, expavisset minor Fabia, risui sorori fuit, miranti
ignorare id sororem. ceterum is risus stimulos parvis mobili 7
rebus animo muliebri subdidit. frequentia quoque prosequen-
tium rogantiumque, num quid vellet, credo fortunatum matri-
monium ei sororis visum suique ipsam malo arbitrio, quo a
proximis quisque minime anteiri vult, paenituisse. confusam 8
eam ex recenti morsu animi cum pater forte vidisset, per-
cunctatus 'satin salvae?' avertentem causam doloris, quippe
nec satis piam adversus sororem nec admodum in virum hono-

genuſs des Konsulartribunats während weniger Jahre besessen.

Kap. **34,** 5—**35.** Die Licinischen Rogationen und die fünfjährige Unterbrechung der kurulischen Ämter (376—371 v. Chr.).

5. *solet*] = *fieri solet* (wie Sall. Cat. 29, 2 u. 30, 2; Jug. 15, 3).

M. Fabi] Vgl. Kap. 22, 5.

sui corporis] 'seiner Körperschaft, seines Standes'. 1, 17, 2; 4, 9, 4; 26, 48, 6.

quod ... habebatur] Begründung, warum Fabius bei der Plebs einfluſsreich war.

inter id genus] 'bei dieser Klasse', näml. der Plebs. Vgl. 22, 34, 2 *quem sui generis hominem vulgus extrahere ad consulatum nitebatur.*

vulgum] Dieser Accus. findet sich zuweilen statt *vulgus* (24, 32, 1; 29, 22, 8. Caes. 6, 14, 4).

quaesierat] = *conciliaverat.*

6. *sorores Fabiae cum*] Da *sorores* nicht Subjekt des Satzes mit *ut* ist, sollte *cum* gleich nach *ut* stehen.

ad id] 'darüber'. Vgl. Kap. 15, 7.

ignorare id] Übertreibung. Wenn sie auch erschrack, so muſste sie gleichwohl diese Sitte längst kennen, da ihr Vater vor fünf, dessen Vater Caeso samt zwei Brüdern vor fünfzehn Jahren das Konsulartribunat bekleidet hatte.

7. *stimulos*] in übertragenem Sinne meist Plural. Vgl. Ov. Trist. 5, 1, 76 *ingenio stimulos subdere fama solet*; Sen. Agam. 133 *mixtus dolori subdidit stimulos timor.*

frequentia] Grund der Eifersucht, welche sich in dem leidenschaftlichen Gemüte der jüngeren Fabia mit der Kränkung ihrer Eitelkeit verband.

num quid vellet] 'ob er etwas zu befehlen habe'. Die Abschiedsformel *num quid vis* findet sich oft bei Plautus und Terenz.

malo arbitrio] durch eine böse Anmaſsung, verkehrte Ansicht.

8. *confusam*] 'verwirrt, verstimmt' (auſser Faſsung; vgl. Kap. 6, 7).

morsu animi] Herzenskränkung, Kummer (vgl. 'Gewissensbisse').

satin salvae] steht alles gut? wie geht es? = *satisne salvae sunt res?* eine häufige Begrüſsungsformel (1, 58, 7; 3, 26, 9; 10, 18, 11; 40, 8, 2).

avertentem] als sie den Grund ihrer Empfindlichkeit zu unterschlagen (vgl. Kap. 14, 11), zu verbergen suchte.

piam] liebevoll.

9 rificam, elicuit comiter sciscitando, ut fateretur eam esse cau-
sam doloris, quod iuncta impari esset, nupta in domo, quam
10 nec honos nec gratia intrare posset. consolans inde filiam
Ambustus bonum animum habere iussit: eosdem propediem
11 domi visuram honores, quos apud sororem videat. inde con-
silia inire cum genero coepit adhibito L. Sextio, strenuo adu-
lescente et cuius spei nihil praeter genus patricium deesset.
35 Occasio videbatur rerum novandarum propter ingentem
vim aeris alieni, cuius levamen mali plebes nisi suis in summo
2 imperio locatis nullum speraret: accingendum ad eam cogitatio-
nem esse; conando agendoque iam eo gradum fecisse plebeios,
unde, si porro adnitantur, pervenire ad summa et patribus
3 aequari tam honore quam virtute possent. in praesentia tri-
bunos plebis fieri placuit, quo in magistratu sibimet ipsi viam
4 ad ceteros honores aperirent. creatique tribuni C. Licinius et
L. Sextius promulgavere leges omnes adversus opes patricio-
rum et pro commodis plebis: unam de aere alieno, ut deducto

9. *elicuit*] ungewöhnlich mit *ut* konstruiert statt mit *ad* (32, 20, 7 *ad suadendum*; 38, 43, 7 *ad plura dicenda*).

impari] 'nicht ebenbürtig', wegen seiner Herkunft; dagegen 1, 46, 7 wegen des Charakters.

quam ... posset] aus den in §§ 3—4 angegebenen Gründen.

10. *propediem*] 'nächster Tage, nächstens, in kurzem', hier von einer ziemlich langen Zeit. C. Licinius Stolo war 364 u. 361 v. Chr. Konsul.

11. *deesset*] Ein Relativsatz, welcher durch *et* mit einem Adjektiv (hier *strenuo*) verbunden ist, steht im Konjunktiv: Kap. 35, 5; 1, 34, 7; 5, 33, 3; 9, 29, 10; 10, 23, 9.

35. 1. *cuius ... mali*] ein Übel, für welches.

suis] Männer aus ihrer Mitte.

locatis] = *positis*, zu ... erheben, 7, 18, 7; 39, 53, 4.

speraret] nicht *sperabat*, weil der Satz ein Gedanke der drei Rat haltenden Männer (Kap. 34, 11) ist.

2. *accingendum*] *me accingo* oder *accingor*, 'ich schicke mich an zu etwas, werfe mich auf etwas'. Vgl. 4, 2, 7 *iam ad consulatum vulgi turbatores accingi.*

ad eam cogitationem] = *ad plebeios in summo imperio locandos.*

eo gradum fecisse] 'hätten ihren Fuſs dahin gesetzt', durch Erlangung des Konsulartribunates.

ad summa] zum Konsulat, der Diktatur und Censur, sowie zu den Priesterwürden (vgl. Kap. 42, 2).

virtute] Tüchtigkeit, Verdienst.

3. *placuit*] nämlich *eis*, woraus sich das Subjekt zu *fieri* ergiebt.

viam ... aperirent] Vgl. Kap. 2, 11.

4. *tribuni*] Die Volkstribunen traten am 10. Dez. ins Amt, also Licinius und Sextius wohl am 10. Dez. 377 der Stadt. Ihr zehntes Tribunat schlieſst dann mit dem 9. Dez. 387 der Stadt (367 v. Chr.).

leges] Vorschläge, welche durch Volksbeschlüsse (Plebiscite) zu Gesetzen erhoben werden sollten. — Leider giebt Livius den Wortlaut der Rogationen nicht genau an.

omnes] lauter Gesetze, welche gegen ... gerichtet und auf ... berechnet waren.

unam de aere alieno] nach dem Vorschlag des Manlius im Kap. 15, 10. Den Plebejern wurden bei der Tilgung der bestehenden Schulden zwei Erleichterungen gewährt: a) die bereits entrichteten Zinsen sollten vom Kapital abgezogen werden, und b) der Rest sollte in einer angemessenen Frist abgetragen werden, jährlich ein Drittel, wahrscheinlich ohne Zinsen. Die beiden

eo de capite, quod usuris pernumeratum esset, id, quod super-
esset, triennio aequis portionibus persolveretur; alteram de 5
modo agrorum, ne quis plus quingenta iugera agri possideret;
tertiam, ne tribunorum militum comitia fierent consulumque
utique alter ex plebe crearetur, — cuncta ingentia et quae
sine certamine maximo obtineri non possent.
Omnium igitur simul rerum, quarum immodica cupido 6
inter mortales est, agri, pecuniae, honorum, discrimine pro-
posito conterriti patres cum trepidassent publicis privatisque
consiliis, nullo remedio alio praeter expertam multis iam ante
certaminibus intercessionem invento, collegas adversus tribuni-
cias rogationes comparaverunt. qui ubi tribus ad suffragium 7
ineundum citari a Licinio Sextioque viderunt, stipati patrum
praesidiis nec recitari rogationes nec sollemne quidquam aliud
ad sciscendum plebi fieri passi sunt. iamque frustra saepe 8
concilio advocato cum pro antiquatis rogationes essent, 'bene
habet' inquit Sextius; 'quandoquidem tantum intercessionem
pollere placet, isto ipso telo tutabimur plebem. agite dum, 9

andern Gesetze sollten dann verhüten, dafs wieder ein solcher Notstand einträte.

5. *de modo agrorum*] Das Gesetz betraf wahrscheinlich nur das Staatsland (vgl. Kap. 39, 9—10); es hatte den Zweck, dafs von den Reichen ein Teil des Staatslandes übrig gelassen würde zur Versorgung der Ärmeren. Der Antragsteller C. Licinius wurde 357 v. Chr. wegen Übertretung desselben gestraft (7, 16, 9). Tiberius Gracchus suchte es 133 v. Chr. in milderer Form zu erneuern.

ne ... crearetur] Aus *ne* entnehme man zu *crearetur* ein *ut*. — Es sollen in Zukunft wieder Konsuln gewählt werden, das Konsulartribunat aber gesetzlich abgeschafft sein; und während für die Stellen der Konsulartribune zwar Plebejer wahlfähig waren, aber meist lauter Patrizier gewählt wurden, soll nun immer einer der beiden Konsuln ein Plebejer sein. Konnten auch blofs die reichen und angesehenen Plebejer das Konsulat erlangen, so hofften doch auch die ärmeren, dafs Konsuln ihres Standes besser für ihre Interessen sorgen würden.

cuncta ingentia] Apposition zum Inhalt der drei Gesetze, abhängig zu denken von *promulgavere*.

possent] Konjunktiv, wie Kap. 34, 11.

6. *trepidassent*] verlegen, bestürzt gewesen waren.

publicis] im Senate.

intercessionem] Vermöge des Rechtes der Einsprache (*ius intercedendi*) konnte ein Volkstribun seinen Kollegen die Verlesung einer Rogation und die Vornahme einer Abstimmung verbieten (4, 48, 15).

comparaverunt] gewannen.

7. *citari*] 'einberufen', wie oft vom Senat (1, 47, 8; 3, 38, 6; 9, 30, 2).

stipati] umgeben, umringt. Kap. 38, 5.

sollemne] 'üblich', mit dem Dat. *plebi*, 'noch irgend eine andere Förmlichkeit, welche die Plebs bei einer Beschlufsfassung vorzunehmen pflegte', wie die Aufstellung der Anwesenden nach den Tribus und die Abstimmung in den einzelnen Tribus.

8. *bene habet*] 'gut' oder 'es ist gut', zuweilen bei den Komikern, einmal bei Cicero (p. Mur. 14), mehrmals bei Livius (8, 6, 4; 9, 1; 35, 4).

telo] 'Waffe', oft bildlich gebraucht (z. B. 3, 55, 3 u. 69, 2).

comitia indicite, patres, tribunis militum creandis; faxo, ne
iuvet vox ista 'veto', qua nunc concinentes collegas nostros
tam laeti auditis'.
10 Haud irritae cecidere minae; comitia praeter aedilium
tribunorumque plebi nulla sunt habita. Licinius Sextiusque
tribuni plebis refecti nullos curules magistratus creari passi
sunt, eaque solitudo magistratuum et plebe reficiente duos
tribunos et iis comitia tribunorum militum tollentibus per
quinquennium urbem tenuit.
36 Alia bella opportune quievere; Veliterni coloni gestientes
otio, quod nullus exercitus Romanus esset, et agrum Romanum
aliquotiens incursavere et Tusculum oppugnare adorti sunt;
2 eaque res Tusculanis, veteribus sociis, novis civibus, opem
orantibus verecundia maxime non patres modo, sed etiam
3 plebem movit. remittentibus tribunis plebis comitia per inter-
regem sunt habita, creatique tribuni militum L. Furius,
A. Manlius, Ser. Sulpicius, Ser. Cornelius, P. et C. Valerii.
haudquaquam tam oboedientem in dilectu quam in comitiis
4 plebem habuere; ingentique contentione exercitu scripto pro-
fecti non ab Tusculo modo submovere hostem, sed intra
5 suamet ipsum moenia compulere, obsidebanturque haud paulo
vi maiore Velitrae quam Tusculum obsessum fuerat. nec
tamen ab eis, a quibus obsideri coeptae erant, expugnari

9. *faxo*] altertümliches Futur ex. (= *fecero*), zuweilen bei Dichtern (namentl. Plautus), um eine Drohung auszudrücken (vgl. Kap. 41, 12).

qua] Abl. limit. zu *concinentes*, 'übereinstimmen'.

10. *irritae*] 'wirkungslos, erfolglos', prädikativer Nomin. zu *cecidere* ('verhallten').

per quinquennium] während der Jahre 379—383 der Stadt (wahrscheinlich 1. Juli 375 bis 30. Juni 370 v. Chr.; vgl. zu Kap. 22, 4). In dieser Zeit wurde also die Leitung der inneren Verhältnisse durch den Senat und die Volksädilen geführt (vgl. 3, 6, 9).

tenuit] 'beherrschte', d. h. dauerte ... in der Stadt an.

Kap. **36—37**. Die Jahre 384 und 385 der Stadt: siebentes und achtes Volkstribunat des Licinius und Sextius; Belagerung von Velitrae.

36. 1. *alia*] mit Bezug auf das nachfolgende *Veliterni coloni* ('nur die ...').

gestientes] 'ausgelassen, mutwillig', mit Abl. causae: 45, 19, 7 *animo eius gestienti secundis rebus*.

2. *novis civibus*] Vgl. Kap. 26, 8.

verecundia] d. h. weil man sich schämte, ihnen die verlangte Hülfe zu verweigern.

3. *per interregem*] Vgl. Kap. 1, 5.

L. Furius] schon 381 v. Chr. Konsulartribun (Kap. 22, 5).

A. Manlius] Vgl. Kap. 1, 8.

Ser. Sulpicius] Vgl. Kap. 32, 3.

Ser. Cornelius, P. Valerius] Vgl. Kap. 6, 3.

habuere] 'fanden'.

4. *ingenti contentione*] Demnach widersetzten sich viele Plebejer der Aushebung und suchten Schutz bei den Volkstribunen.

5. *expugnari*] Das Ende der Belagerung wird von Livius nicht erwähnt; sie dauerte jedoch mindestens vier Jahre (vgl. Kap. 38, 1; 42, 4).

potuere; ante novi creati sunt tribuni militum, Q. Servilius, 6
C. Veturius, A. et M. Cornelii, Q. Quinctius, M. Fabius. nihil
ne ab iis quidem tribunis ad Velitras memorabile factum.

In maiore discrimine domi res vertebantur. nam praeter 7
Sextium Liciniumque latores legum, iam octavum tribunos
plebis refectos, Fabius quoque tribunus militum, Stolonis socer,
quarum legum auctor fuerat, earum suasorem se haud dubium
ferebat; et cum octo ex collegio tribunorum plebi primo in- 8
tercessores legum fuissent, quinque soli erant; et, ut ferme
solent qui a suis desciscunt, capti et stupentes animi vocibus
alienis id modo, quod domi praeceptum erat, intercessioni
suae praetendebant: Velitris in exercitu plebis magnam partem 9
abesse; in adventum militum comitia differri debere, ut universa
plebes de suis commodis suffragium ferret. Sextius Licinius- 10
que cum parte collegarum et uno ex tribunis militum Fabio,
artifices iam tot annorum usu tractandi animos plebis, primores patrum productos interrogando de singulis, quae ferebantur ad populum, fatigabant: auderentne postulare, ut, cum 11
bina iugera agri plebi dividerentur, ipsis plus quingenta iugera
habere liceret, ut singuli prope trecentorum civium possi-

6. *Q. Servilius*] scil. *tertium;* vgl. Kap. 22, 1.

C. Veturius] scil. *iterum;* vgl. Kap. 32, 3.

A. et M. Cornelii] Sie bekleideten zwei Jahre nachher dasselbe Amt (Kap. 42, 3).

M. Fabius] scil. *Ambustus iterum* (Kap. 22, 5), *Stolonis socer.*

7. *discrimine*] 'Gefahr', nach der Ansicht der Patrizier.

octavum . . . refectos] Sie waren zum siebentenmal wiedergewählt worden (*refecti*), bekleideten also das Volkstribunat zum achtenmal.

auctor] Vgl. Kap. 34, 11 fg.

se . . . ferebat] 'erklärte sich, gab sich aus als'. 4, 45, 7; 35, 47, 5; 45, 44, 19.

8. *intercessores*] unklassisch mit dem Gen. verbunden (ebenso 4, 53, 4 u. 5, 29, 1), obwohl das Verbum *intercedo* den Dativ regiert, nicht den Accusativ.

solent] = *facere solent.* Vgl. Kap. 34, 5.

animi] Gen. der Beziehung, 'befangen und gelähmt im Geiste'. Vgl. 1, 7, 6 *confusus atque incertus animi*; 1, 58, 9 *aegram animi:* 2, 36, 4 *aegro animi;* 6, 11, 3; 7, 30, 22 *sollicitis ac pendentibus animi;* 7, 34, 4 *consuli territo animi.* Tac. Hist. 3, 73 *captus animi.*

vocibus alienis] Ohne den Gesetzesvorschlägen eigene Bedenken entgegenzustellen, rechtfertigen sie ihren Einspruch mit fremden Redensarten, welche sie von den Patriziern gehört haben.

10. *artifices*] mit dem Gen. *tractandi,* 'Meister in der Kunst, auf die . . . einzuwirken'.

productos] welche sie dem Volke vorgeführt hatten, um sich über die Gesetzesvorschläge auszusprechen. 3, 64, 7.

11. *bina iugera*] zuweilen auch mehr, $2^1/_2$, $3^7/_{12}$, bei der Verteilung der vejentischen Mark sogar sieben Morgen (vgl. Kap. 16, 6; 5, 24, 4 u. 30, 8).

agri] = *agri publici,* welcher durch die Verteilung an Kolonisten Privateigentum wird.

plebi] den einzelnen Plebejern bei der Gründung von Pflanzstädten.

plus quingenta] mit Bezug auf den Gesetzesvorschlag; doch erwartet man *quingena.*

habere] = *possidere,* vom occupierten Staatsland gebraucht, wel-

derent agros, plebeio homini vix ad tectum necessarium aut
12 locum sepulturae suus pateret ager? an placeret faenore cir-
cumventam plebem potius, quam sorte creditum solvat, corpus
in nervum ac supplicia dare, et gregatim cotidie de foro ad-
dictos duci et repleri vinctis nobiles domus, et, ubicumque
patricius habitet, ibi carcerem privatum esse?

37 Haec indigna miserandaque auditu cum apud timentes
sibimet ipsos maiore audientium indignatione quam sua in-
2 crepuissent, atqui nec agros occupandi modum nec faenore
trucidandi plebem alium patribus umquam fore adfirmabant,
nisi alterum ex plebe consulem, custodem suae libertatis, plebes
3 fecisset: contemni iam tribunos plebis, quippe quae potestas
4 iam suam ipsa vim frangat intercedendo. non posse aequo
iure agi, ubi imperium penes illos, penes se auxilium tantum
sit; nisi imperio communicato numquam plebem in parte
pari rei publicae fore. nec esse, quod quisquam satis putet,
si plebeiorum ratio comitiis consularibus habeatur; nisi alterum
5 consulem utique ex plebe fieri necesse sit, neminem fore. an
iam memoria exisse, cum tribunos militum idcirco potius quam

ches infolge des langen Besitzes fast wie Privateigentum betrachtet wurde.

12. *an placeret*] Dies ist nicht der zweite Teil einer disjunktiven Frage, sondern eine zweite Frage, welche zur ersten nicht im Gegensatze steht.

potius, quam] ohne *ut*, wie Kap. 15, 12.

quam . . . solvat] als dafs sie das Darlehn durch das Kapital (ohne Zinsen) abtrage.

solvat] = *solveret,* indem das Tempus der direkten Rede beibehalten ist. Kap. 6, 9; 11, 4; 23, 5; 37, 3 fg.; 39, 9 fg.

supplicia] Der Fufsblock (Kap. 11, 8) und die Sklavenarbeit der *nexi* wird als eine Strafe aufgefafst, wie Kap. 34, 2.

37. 1. *apud . . . ipsos*] = *apud eos, qui sibimet ipsi timebant.* Die meisten Zuhörer waren verschuldet und hatten die Härte der Gläubiger zu fürchten.

quam sua] 'als sie selbst fühlten', indem die Führer der Plebs (Kap. 36, 10) selbst wohlhabend sind und von den neuen Gesetzen keinen andern Vorteil hoffen als den Zutritt zum Konsulat.

2. *atqui*] 'nun aber, bei dem allem'. Dies gehört nicht zu *adfirmabant,* sondern zum Acc. c. Inf., welcher dadurch als Mittelglied einer Schlufsfolgerung bezeichnet wird: a) die Not und Bedrückung der Plebs erfordert Abhülfe, b) nun aber werden die Patrizier der Erweiterung ihres Landbesitzes und dem Wucher kein Ziel setzen, wenn nicht ein Plebejer Konsul ist, c) also mufs das eine Konsulat durch ein Gesetz den Plebejern vorbehalten werden (§ 7).

4. *penes illos*] = *penes patres,* zu entnehmen aus *patribus* § 2.

in parte . . . fore] 'gleichen Anteil an der Staatsverwaltung haben'. Vgl. Kap. 15, 6.

nec esse, quod] es sei kein Grund vorhanden, dafs . . .

neminem fore] = *neminem ex plebe consulem fore.*

5. *tribunos militum*] Das Konsulartribunat wurde 444 v. Chr. eingeführt (4, 7, 1), und nach Livius (5, 18, 5; vgl. § 8) war P. Licinius Calvus 400 v. Chr. der erste plebejische Konsulartribun. Wahrscheinlich jedoch hatten schon vorher einzelne Plebejer dieses Amt bekleidet (L. Atilius u. T. Caecilius

consules creari placuisset, ut et plebeis pateret summus honos,
quattuor et quadraginta annis neminem ex plebe tribunum
militum creatum esse? quid crederent? duobusne in locis sua 6
voluntate impertituros plebi honorem, qui octona loca tribunis
militum creandis occupare soliti sint, et ad consulatum viam
fieri passuros, qui tribunatum saeptum tam diu habuerint?
lege obtinendum esse, quod comitiis per gratiam nequeat, et 7
seponendum extra certamen alterum consulatum, ad quem
plebi sit aditus, quoniam in certamine relictus praemium sem-
per potentioris futurus sit. nec iam posse dici id, quod antea 8
iactare soliti sint, non esse in plebeis idoneos viros ad curulis
magistratus. numquid enim socordius aut segnius rem publi-
cam administrari post P. Licini Calvi tribunatum, qui primus
ex plebe creatus sit, quam per eos annos gesta sit, quibus
praeter patricios nemo tribunus militum fuerit? quin contra
patricios aliquot damnatos post tribunatum, neminem plebeium.
quaestores quoque, sicut tribunos militum, paucis ante annis 9
ex plebe coeptos creari, nec ullius eorum populum Romanum
paenituisse. consulatum superesse plebeis; eam esse arcem 10
libertatis, id columen. si eo perventum sit, tum populum Ro-
manum vere exactos ex urbe reges et stabilem libertatem
suam existimaturum; quippe ex illa die in plebem ventura 11
omnia, quibus patricii excellant, imperium atque honorem,
gloriam belli, genus, nobilitatem, magna ipsis fruenda, maiora
liberis relinquenda.

444, Q. Antonius Merenda 422 v. Chr.).

6. *duobus in locis*] 'bei zwei Plätzen, Amtsstellen'. Man erwartet *binis.*

octona loca] Livius nennt für das Jahr 403 v. Chr. acht Konsulartribunen, indem er die beiden Censoren mitzählt (5, 1, 2), ebenso Diodor für die Jahre 380 u. 379 v. Chr. Sonst bestand das Kollegium der Konsulartribunen ursprünglich aus drei, zuletzt aus sechs Personen.

7. *per gratiam*] 'durch Gunst', welche den plebejischen Bewerbern in geringerem Mafse zu Teil wurde als den patrizischen.

plebi] näml. *soli,* allein.

in certamine relictus] solange es streitig gelassen würde.

8. *soliti sint*] Subjekt: man, näml. die Patrizier.

aliquot damnatos] wegen schlechter Kriegführung in Etrurien: M. Postumius (4, 41, 10), L. Verginius und M.' Sergius (5, 12, 1). Ein anderer Konsulartribun M. Postumius wurde von seinem Heere erschlagen (4, 50, 5).

9. *paucis ante annis*] vor vierzig Jahren, 409 v. Chr. (4, 54, 2), nachdem seit 420 v. Chr. den Plebejern der Zutritt zu den vier Quästorenstellen gesetzlich offen gestanden hatte (4, 43, 12).

10. *columen*] 'die Stütze', scil. *libertatis.* Vgl. 38, 51, 4 *unum hominem caput columenque imperii Romani esse*; Cic. p. Sest. 19 *columen rei publicae.*

11. *imperium atque honorem*] bleibende 'Herrschergewalt und Ehre' (vgl. Kap. 18, 15), nicht blofs vorübergehende, wie bisher zuweilen durch die Wahl plebejischer Konsulartribune.

genus] 'Familienrang', wie nachher derjenige, welcher zuerst aus einer plebejischen Familie das Kon-

12 Huius generis orationes ubi accipi videre, novam rogationem promulgant, ut pro duumviris sacris faciundis decemviri creentur ita, ut pars ex plebe, pars ex patribus fiat; omniumque earum rogationum comitia in adventum eius exercitus differunt, qui Velitras obsidebat.

38 Prius circumactus est annus, quam a Velitris reducerentur legiones. ita suspensa de legibus res ad novos tribunos militum dilata; nam plebis tribunos eosdem, duos utique, qui
2 legum latores erant, plebes reficiebat. tribuni militum creati T. Quinctius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius, Sp. Servilius, L. Papirius, L. Veturius.

3 Principio statim anni ad ultimam dimicationem de legibus

sulat erlangte, das Recht der Auspizien und Ahnenbilder erhielt und seinen Nachkommen hinterliefs und so Stammvater eines plebejischen Adelsgeschlechtes wurde.

ipsis] scil. *qui haec primi ex plebe adepti forent.*

fruenda . . . relinquenda] Das Gerundivum steht hier im Sinne des Supinums auf *u*, welches von diesen zwei Verben nicht gebildet wird.

maiora liberis] weil die Vorzüge des Familienranges und der Nobilität erst den Kindern dessen, der sie erworben hatte, in vollem Mafse zugute kamen.

12. *accipi*] d. h. von der Plebs günstig (*secundis auribus* Kap. 40, 14) aufgenommen wurden.

sacris faciundis] auf Grund der sibyllinischen Bücher (vgl. Kap. 5, 8). Dieses Priestertum konnte leichter von Plebejern bekleidet werden, als andere (vgl. Kap. 41, 9), weil die sibyllinischen Bücher erst unter Tarquinius Priscus eingeführt worden waren und in keiner engen Verbindung mit der altpatrizischen Religion und den Auspizien standen. Es war aber von Wichtigkeit, weil die Patrizier mittelst der sibyllinischen Bücher über den Aberglauben der Volksmenge herrschten.

pars] die Hälfte. Kap. 42, 2.

Kap. 38—41. Das Jahr 386 der Stadt: neuntes Volkstribunat des Sextius und Licinius; vierte Diktatur des Camillus; Diktatur des Publius Manlius; Appius Claudius Crassus verteidigt die Vorrechte der Patrizier.

38. 1. *a Velitris*] Vgl. Kap. 36, 5.

suspensa] schwebend, ohne eine Entscheidung.

res] 'die Verhandlung'. 2, 22, 5 *ut de foedere rem ad novos magistratus reicerent;* 4, 43, 5 *totam rem de augendo quaestorum numero omittunt;* 26, 15, 9; 28, 35, 1.

eosdem] natürlich diejenigen fünf nicht, welche den Rogationen widersprochen hatten.

reficiebat] Livius rückt die Wahl der Volkstribune und der Konsulartribune zu nahe zusammen. Hier sind die Konsulartribune gemeint, welche mit Beginn des Amtsjahres 386 die Geschäfte übernahmen (am 1. Juli, wenn nicht Kap. 36, 3 eine Verschiebung des Amtsantrittes stattfand); das neunte Volkstribunat des Licinius und Sextius dagegen begann wahrscheinlich am 10. Dez. 385 der Stadt.

2. *T. Quinctius*] wahrscheinlich keiner der zwei früher genannten Männer dieses Namens (Kap. 4, 7 u. 11, 1).

Ser. Cornelius] scil. *septimum* (nach den kapitolinischen Fasten). Vgl. Kap. 6, 3.

Ser. Sulpicius] scil. *quartum.* Vgl. Kap. 32, 3.

Sp. Servilius] 378 v. Chr. Censor (Kap. 31, 2).

L. Veturius] auch im nächsten Jahr Konsulartribun.

ventum; et cum tribus vocarentur nec intercessio collegarum
latoribus obstaret, trepidi patres ad duo ultima auxilia, *ad*
summum imperium summumque ad civem, decurrunt. dicta- 4
torem dici placet; dicitur M. Furius Camillus, qui magistrum
equitum L. Aemilium cooptat. legum quoque latores adversus
tantum apparatum adversariorum et ipsi causam plebis in-
gentibus animis armant, concilioque plebis indicto tribus ad
suffragium vocant.

Cum dictator, stipatus agmine patriciorum, plenus irae 5
minarumque consedisset atque ageretur res solito primum
certamine inter se tribunorum plebi ferentium legem inter-
cedentiumque et, quanto iure potentior intercessio erat, tantum
vinceretur favore legum ipsarum latorumque et 'uti rogas'
primae tribus dicerent, tum Camillus 'quandoquidem' inquit, 6
'Quirites, iam vos tribunicia libido, non potestas regit et inter-
cessionem secessione quondam plebis partam vobis eadem vi
facitis irritam, qua peperistis, non rei publicae magis universae

3. *cum tribus vocarentur* etc.] als Versammlungen der Tributkomitien zur Besprechung der Rogationen gehalten wurden und die Antragsteller sich durch die Intercession einzelner Kollegen nicht zurückhalten liefsen, in den Verhandlungen weiter zu fahren. Wegen *obstaret* vgl. Hor. Sat. 1, 1, 40: *neque hiems, ignis, mare, ferrum, Nil obstet tibi.*

latoribus] scil. *legum.*

decurrunt] = *confugiunt.* Vgl. Kap. 19, 3.

4. *placet*] d. h. wird im Senat beschlossen (vgl. Kap. 2, 5).

dicitur] von einem der Konsulartribune in der nächsten Mitternacht nach Befragung der Auspizien (4, 21, 10; 8, 23, 15; 23, 22, 11).

L. Aemilium] nach den kapitolinischen Fasten Sohn des Lucius (Kap. 1, 8), Konsul 366 u. 363.

quoque, welches neben *et ipsi* (gleichfalls, ebenfalls) überflüssig ist, betont die Gleichheit der Handlungsweise auf beiden Seiten; *et ipsi* stellt das Subjekt in Gegensatz zu *adversariorum.* 3, 21, 3.

causam plebis armant] soviel als *se armant ad causam plebis tuendam.*

concilio plebis] Tributkomitien, von denen sich die Patrizier hier fern halten, obwohl sie zu erscheinen berechtigt sind (Kap. 36, 10).

5. *legem*] eine der vier Rogationen (vgl. Kap. 37, 12), über welche zuerst abgestimmt werden soll.

iure] Die Intercession eines Volkstribuns gegen einen Gesetzesantrag war zu dieser Zeit nach der römischen Sitte unanfechtbar (vgl. Kap. 35, 6). Die Antragsteller beabsichtigten hier wohl nicht, die Verfassung zu ändern oder zu verletzen und unter Nichtbeachtung der Intercession ihre Gesetze durchzuführen. Dagegen wollten sie wahrscheinlich durch Feststellung des Volkswillens ihre widersprechenden Kollegen abschrecken. In einem früheren Falle (394 v. Chr.; vgl. 5, 29, 7) waren zwei Volkstribunen wegen Intercession nach Ablauf ihrer Amtszeit in Geldbufsen verfällt worden.

uti rogas] Es wurde mündlich abgestimmt; die den Antrag annehmenden Tribus antworteten auf die Anfrage des Volkstribuns: 'wie du fragst'. 33, 25, 7 *omnes quinque et triginta tribus 'uti rogas' iusserunt;* 10, 8, 12.

6. *potestas*] scil. *tribunicia.*

vobis gehört zu *partam.*

peperistis] Camillus sagt, das Intercessionsrecht der Volkstribunen sei gewaltsam 493 v. Chr. nach der Auswanderung auf den Heil. Berg bei der Einsetzung des Volkstribu-

quam vestra causa dictator intercessioni adero, eversumque
7 vestrum auxilium imperio tutabor. itaque, si C. Licinius et L. Sextius intercessioni collegarum cedunt, nihil patricium magistratum inseram concilio plebis; si adversus intercessionem tamquam captae civitati leges imponere tendent, vim tribuniciam a se ipsa dissolvi non patiar'.
8 Adversus ea cum contemptim tribuni plebis rem nihilo segnius peragerent, tum percitus ira Camillus lictores, qui de medio plebem emoverent, misit et addidit minas, si pergerent, sacramento omnes iuniores adacturum exercitumque extemplo
9 ex urbe educturum. terrorem ingentem incusserat plebi; ducibus plebis accendit magis certamine animos quam minuit. sed re neutro inclinata magistratu se abdicavit seu quia vitio creatus erat, ut scripsere quidam, seu quia tribuni plebis tulerunt ad plebem idque plebs scivit, ut, si M. Furius pro
10 dictatore quid egisset, quingentum milium ei multa esset. sed auspiciis magis quam novi exempli rogatione deterritum ut

nats den Patriziern abgenötigt worden. Die Sache verhält sich jedoch nicht ganz so. Die Volkstribunen hatten ursprünglich blofs das Recht, jeden einzelnen Plebejer gegen den Mifsbrauch der konsularischen Amtsgewalt zu schützen (*ius auxilii*). Sie nutzten aber ihre Unverletzlichkeit so aus, dafs in ihrer Thätigkeit verfassungsmäfsiges Recht und Willkür schwer zu scheiden sind. So nahmen sie sich bald heraus, den Konsuln und dem Senate die Anordnung von Aushebungen zu untersagen, da sie jeden einzelnen Plebejer dagegen in Schutz nehmen würden, und beanspruchten so ein *ius intercedendi*. Dieses wurde 416 v. Chr. von den Patriziern zum erstenmal dazu benutzt, dafs sie einzelne Volkstribune überredeten, sogar gegen die Abstimmung der Tributkomitien über einen Gesetzesvorschlag zu intercedieren (Liv. 4, 48).

rei publicae] abhängig von *causa*.

7. *patricium magistratum*] statt *dictatorem* wegen des Gegensatzes zur plebejischen Behörde der Volkstribune, welche sonst in den Tributkomitien aufzutreten pflegt, und statt *me*, um die Eigenschaft hervorzuheben, in welcher er hier spricht.

imponere] Die dichterische Verbindung des Verbums *tendo* mit dem Inf. findet sich auch 10, 1, 6 u. 24, 35, 9.

tendent] Futur neben *cedunt* (vgl. Kap. 15, 6), weil sie dies bereits thun und daher die Bedingung *si . . . tendunt* keinen Sinn hätte.

8. *adversus ea*] 'dem gegenüber', Bezeichnung eines gegensätzlichen Verhaltens zur vorausgehenden Rede, wie zuweilen bei Verben des Antwortens (4, 10, 2; 22, 40, 1). Vgl. Kap. 40, 1.

de medio] von dem Platze, Orte.

emoverent] = *removerent*. Das Wort findet sich bei Livius oft, vor ihm nur bei Dichtern.

9. *pro dictatore*] in seiner Eigenschaft 'als Diktator', kraft der einem Diktator zustehenden Gewalt.

quingentum milium] wahrscheinlich 500.000 Pfund Kupfer, eine ungeheuere Strafsumme, das Fünffache des Census der ersten Vermögensklasse (1, 43, 1). — Die Münzeinheit der Römer war damals noch der Kupferas von einem Pfund (325 Gramm). Erst um 270 v. Chr. wurde das Gewicht des Asses vermindert auf $^1/_3$ Pfund und wurden Silberdenare zu zehn Assen geprägt.

10. *auspiciis*] wegen ungünstiger

potius credam, cum ipsius viri facit ingenium, tum quod ei
suffectus est extemplo P. Manlius dictator — quem quid cre- 11
ari attinebat ad id certamen, quo M. Furius victus esset? —
et quod eundem M. Furium dictatorem insequens annus habuit,
haud sine pudore certe fractum priore anno in se imperium
repetiturum, simul quod eo tempore, quo promulgatum de 12
multa eius traditur, aut et huic rogationi, qua se in ordinem
cogi videbat, obsistere potuit, aut ne illas quidem, propter
quas et haec lata erat, impedire, et quod usque ad memoriam 13
nostram tribuniciis consularibusque certatum viribus est, dicta-
turae semper altius fastigium fuit.

Inter priorem dictaturam abdicatam novamque a Manlio 39
initam ab tribunis velut per interregnum concilio plebis habito
apparuit, quae ex promulgatis plebi, quae latoribus gratiora
essent. nam de faenore atque agro rogationes iubebant, de 2
plebeio consule antiquabant; et perfecta utraque res esset, ni

Auspizien bei seiner Wahl, infolge deren er als *vitio creatus* galt. Diese waren wohl blofs ein Vorwand. Grund der Abdankung war eher die Überraschung des Camillus über die Kühnheit der Tribunen und über seine Unpopularität und die Unmöglichkeit, gegen die unverletzlichen Tribunen Gewalt anzuwenden.

novi exempli] Gen. qual., 'beispiellos'.

P. Manlius] Vgl. Kap. 30, 2.

11. *haud sine*] zuweilen bei Livius, welcher eine Vorliebe für *haud* hat (5, 22, 1; 21, 35, 1; 22, 44, 2; 23, 6, 8), dagegen bei Cicero stets *non sine* (ebenso in den Oden des Horaz).

repetiturum] = *qui repetiturus erat,* 'der . . . wieder übernommen haben würde'. Er wurde im nächsten Jahr zum Diktator gewählt, um die einfallenden Gallier zurückzuwerfen (Kap. 42, 4), und führte dann die Aussöhnung der beiden Stände herbei.

12. *simul quod*] der vierte Grund.

et huic] = *etiam huic;* ebenso nachher *et haec.*

in ordinem cogere] 'zur Ordnung weisen, einschränken'. Die Redensart wird von Magistraten gebraucht, welche an der Ausübung der von ihnen beanspruchten Gewalt verhindert werden (3, 35, 6 u. 51, 13; **25**, 3, 19 u. 4, 4; **43**, 16, 9. Plin. ep. **1**, 23, 1).

13. *et quod . . . fuit*] Sinn: Die Tribunen stritten wohl oft mit den Konsuln, aber den Diktatoren räumten sie einen höheren Rang ein. Die Drohung einer Geldbufse gegen Camillus war ein Akt der Willkür. Sie mufste ihn aber einschüchtern, da er schon einmal verurteilt worden (5, 32, 9) und ihm aller Streit mit den Tribunen zuwider war (5, 51, 1).

39. 1. *dictaturam abdicatam*] in der Konstruktion übereinstimmend mit Kap. 18, 4 *abdicando dictaturam.* Üblicher ist jedoch *se abdicare dictatura* (vgl. Kap. 38, 9).

ab tribunis] scil. *plebis.* Die Konsulartribunen sind ohne Einflufs gegenüber den Volkstribunen, und diesen kommt es vor, als ob jetzt gar keine höheren Beamten vorhanden seien, wie bei einem Interregnum.

2. *iubebant*] nicht *iusserunt,* Imperf. de conatu, weil kein Beschlufs zustande kam. Als Subjekt sind zunächst die *primae tribus* (vgl. Kap. 38, 5) zu denken.

et perfecta . . . esset] Der Senat hätte wahrscheinlich die beiden ersten Gesetze gutgeheifsen, wenn

3 tribuni se in omnia simul consulere plebem dixissent. P. Manlius deinde dictator rem in causam plebis inclinavit C. Licinio, qui tribunus militum fuerat, magistro equitum de plebe dicto.
4 id aegre patres passos accipio; dictatorem propinqua cognatione Licini se apud patres excusare solitum, simul negantem magistri equitum maius quam tribuni consularis imperium esse.
5 Licinius Sextiusque, cum tribunorum plebi creandorum indicta comitia essent, ita se gerere, ut negando iam sibi velle continuari honorem acerrime accenderent ad id, quod dissi-
6 mulando petebant, plebem: Nonum se annum iam velut in acie adversus optimates maximo privatim periculo, nullo publice emolumento stare. consenuisse iam secum et rogationes
7 promulgatas et vim omnem tribuniciae potestatis. primo intercessione collegarum in leges suas pugnatum esse, deinde ablegatione iuventutis ad Veliternum bellum, postremo dictatorium
8 fulmen in se intentatum. iam nec collegas nec bellum nec dictatorem obstare, quippe qui etiam omen plebeio consuli magistro equitum ex plebe dicendo dederit; se ipsam plebem
9 et commoda morari sua. liberam urbem ac forum a creditoribus, liberos agros ab iniustis possessoribus extemplo, si
10 velit, habere posse. quae munera quando tandem satis grato

die Lex de plebeio consule verworfen worden wäre.

consulere] = *rogare* (31, 7, 2), in vereinzelter Weise verbunden mit *in omnia*, 'sie richteten die Anfrage an das Volk auf alles zugleich' (vgl. Kap. 11, 5 *in spem*).

3. *rem . . . inclinavit*] wandte die Sache zugunsten der Plebs.

C. Licinio] scil. Calvo Stolone. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Volkstribun gleichen Namens (seinem Sohne?), von welchem er unterschieden wird durch den Beisatz *qui tribunus militum* (nämlich *consulari potestate*) *fuerat*. Er war wohl ein Sohn des Publius (Kap. 37, 8) und bekleidete das Konsulartribunat wahrscheinlich 376 v. Chr. (zu 34, 3).

magistro . . . dicto] unklassischer Ablat. abs. statt *C. Licinium magistrum equitum dicendo*.

4. *accipio*] = *invenio apud rerum scriptores*.

negantem] Manlius meint, er habe dem C. Licinius keine höhere Würde übertragen als das Volk, da es denselben zum Konsulartribun wählte. — Über die weitere Thätigkeit des Diktators wird nichts berichtet.

6. *consenuisse*] 'seien veraltet'. 3, 31, 7 *abiecta lege, quae promulgata consenuerat*.

7. *dictatorium fulmen*] der Blitz, der Donner, d. h. die alles niederschmetternde Macht, der Diktatur.

intentatum] gezückt, gerichtet. Vgl. Kap. 27, 7.

9. *urbem*] speciell die Häuser u. Besitzungen der Schuldner, welche nicht mehr an die Gläubiger fallen würden.

forum] besonders hervorgehoben, weil auf demselben das Tribunal war, wo die Schuldner samt ihrer Habe den Gläubigern zugesprochen wurden.

agros] Teile des Gemeindelandes, welches unter alle hätte verteilt werden sollen, aber von den Mächtigeren (Patriziern und Plebejern) widerrechtlich occupiert worden war (§ 10).

posse] scil. *plebem* (wegen *velit*). Dagegen zum folgenden *aestimaturos* ist *eos* (oder *plebeios*) als Subjekt zu denken.

10. *quae . . . aestimaturos*] Acc. c.

animo aestimaturos, si inter accipiendas de suis commodis
rogationes spem honoris latoribus earum incidant? non esse
modestiae populi Romani id postulare, ut ipse faenore levetur
et in agrum iniuria possessum a potentibus inducatur, per
quos ea consecutus sit, senes tribunicios non sine honore
tantum, sed etiam sine spe honoris relinquat. proinde ipsi 11
primum statuerent apud animos, quid vellent; deinde comitiis
tribuniciis declararent voluntatem. si coniuncte ferri ab se
promulgatas rogationes vellent, esse, quod eosdem reficerent
tribunos plebis; perlaturos enim, quae promulgaverint; sin, 12
quod cuique privatim opus sit, id modo accipi velint, opus
esse nihil invidiosa continuatione honoris; nec se tribunatum
nec illos ea, quae promulgata sint, habituros.

Adversus tam obstinatam orationem tribunorum cum prae 40
indignitate rerum stupor silentiumque inde ceteros patrum de-
fixisset, Ap. Claudius Crassus, nepos decemviri, dicitur odio 2

Inf., weil dies nicht eine wirkliche Frage ist, sondern eine in Frageform eingekleidete Behauptung (Sinn in direkter Rede: *haec munera numquam satis grato animo aestimabitis*).

inter] zur Bezeichnung der Umstände. Vgl. Kap. 11, 5.

spem] Man beachte die Phrasen *spem alicui incīdere* (3, 58, 6; 35, 31, 7; 44, 6, 13 u. 13, 3) oder *abscidere* (24, 30, 12; 45, 25, 9), 'jemanden die H. abschneiden, rauben'.

populi Romani] vorab der Plebs.

per quos] = *eos autem, per quos.*

relinquat] von *id postulare, ut* abhängig, während man *relinquere* erwartet als zweites Subjekt zu *non esse modestiae p. R.* — Die Forderung der Erleichterung der Schuldenlast und des Anteils am Gemeindeland war an sich nicht unbescheiden; das Unbescheidene liegt in den Worten *per quos . . . relinquat,* welche selbst eigentlich keine Forderung enthalten.

11. *statuerent apud animos*] 'sie möchten bei sich festsetzen'. Dieselbe Phrase 34, 2, 4 u. 42, 50, 8.

coniuncte] 'als ein Ganzes', wie *coniunctim* (Kap. 40, 9).

statuerent . . . reficerent] Konj. Imperf. von dem, was erst erwartet wird, während vorher (§ 8 *dederit* — 10 *relinquat*) und nachher in den Nebensätzen die Tempora der direkten Rede beibehalten sind inbezug auf das, was bereits da ist (vgl. Kap. 36, 12).

12. *id modo accipi*] Acc. c. Inf. (nicht *id modo accipere*), einmal in Entsprechung mit *ferri . . . rogationes,* sodann weil die Plebs dies nicht annehmen kann gegen den Willen der hier sprechenden Antragsteller.

nihil] in auffallender Weise hinter *opus esse* gestellt.

invidiosa] Die Wiederwahl des Sextius und Licinius war eine Gehässigkeit gegen die Patrizier (vgl. Kap. 40, 7).

40. 1. *prae*] in kausalem Sinn (= *propter*), von den Klassikern nur gebraucht beim Grunde, welcher eine Handlung hindert, also bei negativem Prädikat, wie es hier heifsen könnte: *ceteri patrum loqui non possent.*

inde] 'infolge davon'. Ihr Schweigen ist die Folge des Staunens.

defixisset] Es erging ihnen also nun ähnlich, wie den beiden Diktatoren Camillus und Manlius.

2. *Ap. Claudius*] durch die Tradition und Schicksale seines Geschlechtes von Jugend auf an Streitigkeiten mit der Plebs gewöhnt (5, 2, 13), 416 v. Chr. Anstifter der ersten tribunicischen Intercession gegen eine Abstimmung der Plebs (vgl. zu Kap. 38, 6), 403 Konsular-

magis iraque quam spe ad dissuadendum processisse et locutus
in hanc fere sententiam esse:
3 'Neque novum neque inopinatum mihi sit, Quirites, si,
quod unum familiae nostrae semper obiectum est ab seditiosis
tribunis, id nunc ego quoque audiam, Claudiae genti iam inde
ab initio nihil antiquius in re publica patrum maiestate fuisse,
4 semper plebis commodis adversatos esse. quorum alterum
neque nego neque infitias eo, nos, ex quo adsciti sumus simul
in civitatem et patres, enixe operam dedisse, ut per nos aucta
potius quam imminuta maiestas earum gentium, inter quas
5 nos esse voluistis, dici vere posset. illud alterum pro me
maioribusque meis contendere ausim, Quirites, nisi, quae pro
universa re publica fiant, ea plebi tamquam aliam incolenti
urbem adversa quis putet, nihil nos neque privatos neque in
magistratibus, quod incommodum plebi esset, scientes fecisse,
nec ullum factum dictumve nostrum contra utilitatem vestram,
6 etsi quaedam contra voluntatem fuerint, vere referri posse. an
hoc, si Claudiae familiae non sim nec ex patricio sanguine
ortus, sed unus Quiritium quilibet, qui modo me duobus ingenuis
ortum et vivere in libera civitate sciam, reticere possim,

tribun, 362 Diktator, 349 als Konsul gestorben.

3. *familiae nostrae*] = § 6 *Claudiae familiae*, also synonym mit *Claudiae genti.*

iam inde ab initio] 'gleich von Anfang an' (1, 2, 3; 5, 5; 32, 1. 26, 19, 5).

adversatos esse] scil. *Claudios.*

4. *infitias eo*] 'ich stelle in Abrede', oft bei Plautus, nie bei Cicero u. Caesar, einmal bei Nepos (Epam. 10, 4), mehrmals bei Livius (9, 9, 4; 10, 10, 8; 31, 31, 9).

adsciti sumus] Das Geschlecht der Claudier leitete sich her von Attius Clausus, welcher nach der Sage (bei Liv. 2, 16, 4) im J. 504 v. Chr. aus dem Sabinerland einwanderte, den Namen Appius Claudius annahm u. 495 v. Chr. Konsul war.

in civitatem et patres] ersteres durch einen Beschlufs des Gesamtvolkes, letzteres durch einen Beschlufs der Patrizier.

voluistis] ein demagogischer Ausdruck, als hätte das ganze Volk die Aufnahme der Claudier unter die Patrizier gewünscht.

5. *illud alterum*] 'in Rücksicht auf das Zweite', näml. § 3 *semper plebis commodis adversatos esse.*

ausim] altertümliche Form des *Coniunctivus potentialis,* = *audeam, ausus sim* (praef. 1; 3, 23, 7; 5, 3, 10; 7, 13, 6 etc).

nisi] Man konstruiere: *nisi quis ea, quae . . . fiant, plebi . . . adversa putet.*

pro universa re publica] Dem Redner gilt das Wohl der Patrizier als das Wohl des gesamten Staates. Die ersten Claudier waren nämlich die heftigsten Vorkämpfer für die Sonderinteressen der Patrizier und die frechsten Unterdrücker der Plebs. Der Stammvater des Geschlechts führte als Konsul 495 die Rechtspflege in Schuldsachen mit äufserster Grausamkeit durch (2, 27, 1). Ein Sohn desselben wütete als Konsul 471 in Rom und im Krieg so gegen die Plebs, dafs er im folgenden Jahr als Angeklagter in Haft gesetzt wurde, wo er vor dem Urteil starb. Dessen Sohn ist der gewaltthätige Dezemvir, der Grofsvater des Sprechers.

6. *an hoc* etc.] Beispiel für die Behauptung, die Vorwürfe der Plebs gegen die Claudier seien unbegrün-

L. illum Sextium et C. Licinium, perpetuos, si dis placet, 7
tribunos, tantum licentiae novem annis, quibus regnant, sump-
sisse, ut vobis negent potestatem liberam suffragii, non in
comitiis, non in legibus iubendis, se permissuros esse?
"Sub condicione" inquit "nos reficietis decimum tribunos". 8
quid est aliud dicere "quod petunt alii, nos adeo fastidimus,
ut sine mercede magna non accipiamus"? sed quae tandem 9
ista merces est, qua vos semper tribunos plebis habeamus?
"ut rogationes" inquit "nostras, seu placent seu displicent, seu
utiles seu inutiles sunt, omnes coniunctim accipiatis". obsecro 10
vos, Tarquinii tribuni plebis, putate me ex media contione
unum civem succlamare "bona venia vestra liceat ex his
rogationibus legere, quas salubres nobis censemus esse, anti-
quare alias". — "non" inquit "licebit; tu de faenore atque agris, 11
quod ad vos omnes pertinet, iubeas, et hoc portenti non fiat
in urbe Romana, uti L. Sextium atque hunc C. Licinium con-
sules, quod indignaris, quod abominaris, videas. aut omnia
accipe, aut nihil fero", — ut si quis ei, quem urgeat fames, 12
venenum ponat cum cibo et aut abstinere eo, quod vitale sit,

det: das Verfahren des Sextius und Licinius könnte von dem Sprecher nicht stillschweigend angenommen werden, auch wenn er blofs ein freigeborener Plebejer wäre.

sim . . . possim] Man erwartet den Konj. Imperf., da die Annahme der Wirklichkeit widerspricht; doch vgl. Cic. in Cat. 1, 19 *haec si tecum patria loquatur, nonne impetrare debeat?*

duobus ingenuis ortum] sc. *esse,* nicht ein Freigelassener (*libertinus*) u. nicht ein Sohn eines Freigelassenen, da diesen der echte Sinn eines Bürgers in einem freien Staate noch nicht eigen sei.

7. *si dis placet*] Ausdruck des Unwillens, 'Gott sei's geklagt, bei Gott'. 4, 3, 8 *quin etiam, si dis placet, nefas aiunt esse consulem plebeium fieri;* 34, 32, 17; 38, 47, 3; 39, 28, 5 u. 36, 14; 44, 22, 8.

sumpsisse] 'angenommen, sich herausgenommen haben'. 4, 54, 8.

ut vobis etc.] Man konstruiere: *ut negent se vobis potestatem liberam suffragii permissuros esse, non . . . iubendis.*

in comitiis] nämlich *tribunorum plebi creandorum* (Kap. 39, 5).

8. *sub condicione*] *sub* ist hier nötig, weil bei *condicione* kein Attribut (z. B. *ea, aequa*) steht; doch findet es sich auch 21, 12, 4 *sub condicionibus iis.*

inquit] näml. derjenige der beiden Tribunen, welcher die vorhergehende Rede gehalten hatte; im Deutschen Plural.

quid est aliud dicere] Ausdruck des Unwillens, = *nonne hoc est dicere . . .?*

10. *obsecro vos*] nachdrückliche Aufforderung, das Folgende zu erwägen (4, 3, 9; 5, 6, 3).

Tarquinii tribuni plebis] eine kühne Zusammenstellung, 'ihr Tarquinier von Volkstribunen, ihr tarquinischen Volkstribunen'. 3, 39, 3 nennt M. Horatius die Dezemvirn *decem Tarquinios.*

11. *de faenore . . . quod*] = *rogationem de faenore . . . quae.*

iubeas] 'würdest annehmen', näml. *si liceat.*

et . . . videas] Appius legt boshaft den Tribunen seine eigene Anschauung in den Mund, seinen Abscheu bei dem Gedanken, dafs ein Plebejer Konsul werden könnte.

hoc portenti] dieser Greuel.

in urbe Romana] Vgl. Kap. 28, 5.

12. *vitale*] Lebenskraft besitzend,

iubeat aut mortiferum vitali admisceat. ergo si esset libera
haec civitas, non tibi frequentes succlamassent "abi hinc cum
tribunatibus ac rogationibus tuis"? quid? si tu non tuleris,
quod commodum est populo accipere, nemo erit, qui ferat?
13 illud si quis patricius, si quis — quod illi volunt invidiosius
esse — Claudius diceret, "aut omnia accipite, aut nihil fero",
14 quis vestrum, Quirites, ferret? numquamne vos res potius
quam auctores spectabitis, sed omnia semper, quae magistratus
ille dicet, secundis auribus, quae ab nostrum quo dicentur,
adversis accipietis?
15 At hercule sermo est minime civilis; quid? rogatio qualis
est, quam a vobis antiquatam indignantur? sermoni, Quirites,
simillima. "consules" inquit "rogo, ne vobis, quos velitis, facere
16 liceat". an aliter rogat, qui utique alterum ex plebe fieri con-
sulem iubet nec duos patricios creandi potestatem vobis per-
17 mittit? si hodie bella sint, quale Etruscum fuit, cum Por-
senna Ianiculum insedit, quale Gallicum modo, cum praeter
Capitolium atque arcem omnia haec hostium erant, et con-
sulatum cum hoc M. Furio et quolibet alio ex patribus L. ille
Sextius peteret, possetisne ferre Sextium haud pro dubio con-
18 sule esse, Camillum de repulsa dimicare? hocine est in com-
mune honores vocare, ut duos plebeios fieri consules liceat,

das Leben erhaltend, heilbringend.

libera] von der despotischen Herrschaft der Volkstribunen.

non] = *nonne,* eine Frage einleitend.

14. *secundis auribus*] Derselbe Ausdruck findet sich auch 33, 46, 6 u. 42, 28, 2, das Gegenteil *adversis auribus* auch 41, 10, 6.

15. Nachdem der Redner die Anmafsung und den Trotz der Tribunen getadelt hat, welche alles oder nichts durchsetzen wollen, hebt er die von ihnen beabsichtigte Beschränkung der Wahlfreiheit hervor, indem sie dem Volke das Gesetz aufdrängen wollen, *ut consulum utique alter ex plebe creetur*, welches einen Plebejer zum Konsul zu wählen gebietet, die Wahl zweier plebejischer Konsuln gestattet, aber die Wahl zweier patrizischer Konsuln verbietet.

at hercule] eigentlich zu dem Satze mit *rogatio* gehörig, einen selbstgemachten Einwand einleitend: aber beim Herkules, wenn ihre Rede (näml. *aut omnia accipite, aut nihil fero*) auch gar nicht demokratisch ist, so ist dafür ihr Antrag um so demokratischer.

sermoni simillima] ebenso unverschämt und anmafsend, wie ihr Auftreten.

rogo] 'ich beantrage', daher *rogatio.*

17. *modo*] vor 22 Jahren, eine kurze Zeit gegenüber den 140 Jahren seit dem Kriege mit Porsenna.

omnia haec] 'dies alles', was der Redner ringsum erblickt (5, 44, 7 u. 54, 3).

possetisne] Konj. Imperf., weil der Redner dies als unmöglich bezeichnen will. Damit stimmt überein *si Sextius peteret,* welches somit die eigentliche Bedingung ist, während *si hodie bella sint* nur die möglichen Verhältnisse angiebt, unter welchen die Bedingung gedacht wird.

de repulsa dimicat] 'er läuft Gefahr, abgewiesen zu werden; seine Wahl ist gefährdet'.

18. *in commune honores vocare*]

duos patricios non liceat, et alterum ex plebe creari necesse sit, utrumque ex patribus praeterire liceat? quaenam ista societas, quaenam consortio est? parum est, si, cuius pars tua nulla adhuc fuit, in partem eius venis, nisi partem petendo
totum traxeris? "timeo" inquit, "ne, si duos licebit creari 19
patricios, neminem creetis plebeium". quid est dicere aliud "quia indignos vestra voluntate creaturi non estis, necessitatem
vobis creandi, quos non vultis, imponam?" quid sequitur, nisi 20
ut ne beneficium quidem debeat populo, si cum duobus patriciis unus petierit plebeius, et lege se, non suffragio creatum dicat?

Quomodo extorqueant, non quomodo petant honores, 41
quaerunt; et ita maxima sunt adepturi, ut nihil ne pro minimis quidem debeant; et occasionibus potius quam virtute
petere honores malunt. est aliquis, qui se inspici, aestimari 2
fastidiat, qui certos sibi uni honores inter dimicantes competitores aequum censeat esse, qui se arbitrio vestro eximat, qui vestra necessaria suffragia pro voluntariis et serva pro

die Ämter gemeinsam machen, als gemeinsame Stellen erklären.

utrumque ex patribus praeterire] Das hatten die Patrizier bei ihrem grofsen Einflufs auf die Wähler einstweilen nicht zu fürchten; auch lag es weder in der Absicht der Antragsteller noch war es später oft der Fall.

consortio] 'Gleichstellung' (4, 5, 5; 40, 8, 12). Die *societas* kann auch ungleich sein.

parum est, si] Formel des Überganges zur Anmafsung, Mafslosigkeit des Gegners. 21, 44, 7 *parum est, quod veterrimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis?* 38, 14, 11.

nisi] 'wenn nicht auch' fügt zu *parum* (= *non satis* 33, 47, 5) etwas das (gewöhnliche) Mafs Überschreitendes hinzu (27, 10, 5; 38, 54, 9; 42, 3, 6).

traxeris] 'an dich reifsest' (vgl. 1, 7, 1; 9, 18, 16), scil. *ad te* (vgl. 8, 40, 4; 9, 28, 6; 42, 44, 3).

19. *aliud*] ungewöhnlich nach *dicere* gestellt. Vgl. § 8.

20. *debeat*] Subjekt: *plebeius consul.* — Durch eine Ehrenstelle, welche jemand nach dem freien Willen des Volkes erhielt, war er demselben zu Dank verpflichtet.

41. 1. *ut nihil debeant*] 'dafs sie keinen Dank schulden, nicht einmal für etwas ganz Geringes'. Wird das Gesetz wegen des Konsulats angenommen, dann werden einzelne Plebejer vom Volke die höchsten Gaben erlangen, ohne ihm für dieselben soviel Dank schuldig zu sein, wie für die kleinste Gabe.

et ... malunt] Erklärung des Vorhergehenden, im Folgenden weiter ausgeführt, mit starker Übertreibung. Sinn: Die vornehmen Plebejer werden sich oft über die Aufstellung eines einzigen plebejischen Kandidaten einigen; und da ein Plebejer gewählt werden mufs, so können die Wähler zufrieden sein, überhaupt einen Kandidaten zu haben. Der Gewählte ist ihnen also keinen Dank schuldig.

2. *aliquis*] mancher, manch einer.

se inspici, aestimari] sich prüfen u. würdigen, d. h. beobachten u. inbezug auf seine Tüchtigkeit schätzen zu lassen.

fastidiat] aus Stolz, Hochmut, 'ist zu stolz dazu'.

serva] = *servilia.* Das Adjektiv *servus* findet sich wiederholt bei Livius (25, 31, 5; 29, 29, 3; 34, 58, 9; 37, 54, 6; 38, 24, 3), sonst selten.

3 liberis faciat. omitto Licinium Sextiumque, quorum annos in perpetua potestate tamquam regum in Capitolio numeratis; quis est hodie in civitate tam humilis, cui non via ad consulatum facilior per istius legis occasionem quam nobis ac liberis nostris fiat? si quidem nos ne cum volueritis quidem creare interdum poteritis, istos etiam si nolueritis necesse erit.
4 De indignitate satis dictum est. at enim dignitas ad homines pertinet; quid de religionibus atque auspiciis, quae propria deorum immortalium contemptio atque iniuria est, loquar? auspiciis hanc urbem conditam esse, auspiciis bello ac
5 pace, domi militiaeque omnia geri quis est qui ignoret? penes quos igitur sunt auspicia more maiorum? nempe penes patres; nam plebeius quidem magistratus nullus auspicato creatur.
6 nobis adeo propria sunt auspicia, ut non solum, quos populus creat patricios magistratus, non aliter quam auspicato creet, sed nos quoque ipsi sine suffragio populi auspicato interregem

3. *quorum*] obgleich sie passende Beispiele wären für undankbare Bewerber, da sie durch erzwungene Stimmen das Tribunat weiter führen wollen und es schon so lange haben, dafs sie nicht mehr freigewählten Magistraten, sondern Königen gleichen.

in Capitolio] Dort waren die Statuen der Könige aufgestellt (Plin. n. h. 33, 9; 34, 22 fg.), jedoch wohl erst nach dem Jahre 368 v. Chr., und an den Basen war die Zahl der Jahre ihrer Regierung angegeben.

occasionem] Gunst, Schleichweg.

4. *indignitate*] nämlich *rei* oder *rerum* (Kap. 40, 1).

at enim] selbstgemachter Einwurf als Übergang (wie § 15): aber dies ist unwichtig, weil es nur die Menschen betrifft; denn die Verehrung der Götter wird nicht beeinträchtigt.

de religionibus atque auspiciis] nachher in umgekehrter Folge erklärt, § 4—8 Beobachtung der Vögel, § 9 Verehrung der Götter. — Die stärksten Bedenken gegen das Gesetz über die Wahl plebejischer Konsuln werden von der Religion entlehnt, namentlich von den Auspizien. Die Patrizier glaubten vor den Plebejern einen Charakter der Heiligkeit vorauszuhaben, vermöge dessen sie allein befähigt seien, in Staatsämtern und Priesterämtern die Zeichen der Götter zu vernehmen und nach dem Sinne der Götter zu handeln (vgl. 7, 6, 11; 10, 8, 9). Die Plebejer freilich bestritten ihnen diesen Vorzug (4, 6, 3); als sie dann wirklich das Konsulat erlangten, wurden ihnen auch die Auspizien gewährt; die Weihe, welche die Patrizier durch ihr Blut zu besitzen glaubten, erlangte alsdann der Plebejer durch das Amt (Prätur, Konsulat, Censur).

quae] nachlässiger Ausdruck statt *quorum neglectio, contemptio.*

5. *penes . . . auspicia*] Wem steht das Recht zu, in Staatsangelegenheiten Auspizien zu halten?

auspicato] nach angestellter Vogelschau, d. h. mit Zustimmung der Götter. Diese mufste immer eingeholt werden, wenn der Gewählte das *ius auspiciorum* haben sollte; sie konnte aber nur eingeholt werden durch einen patrizischen Magistrat, und ohne Hülfe eines patrizischen Magistrates konnte das Volk keinen Beamten mit dem Recht der Auspizien wählen.

6. *ipsi*] = *privati*, wenn kein Magistrat mit Auspizienrecht vorhanden ist. Es ist ungewifs, ob Livius hier unter *nos ipsi* die Patrizier überhaupt oder blofs die patrizischen Senatoren versteht, ob er die Wahl des Interrex staatsrechtlich genau bezeichnen will oder den Appius zuviel sagen läfst.

prodamus et privati auspicia habeamus, quae isti ne in magi-
stratibus quidem habent. quid igitur aliud quam tollit ex 7
civitate auspicia, qui plebeios consules creando a patribus, qui
soli ea habere possunt, aufert? eludant nunc licet religiones: 8
"quid enim esse, si pulli non pascantur, si ex cavea tardius
exierint, si occecinerit avis?" parva sunt haec; sed parva ista
non contemnendo maiores nostri maximam hanc rem fecerunt.
nunc nos, tamquam iam nihil pace deorum opus sit, omnes 9
caerimonias polluimus. vulgo ergo pontifices, augures, sacri-
ficuli reges creentur? cuilibet apicem dialem, dummodo homo
sit, imponamus? tradamus ancilia, penetralia, deos deorumque

Es ist wahrscheinlich, dafs zur Wahl eines Interrex (Kap. 1, 5) nur die patrizischen Senatoren zusammentraten.

isti] die Plebejer als Volksädilen, Volks- und Konsulartribunen.

7. *quid . . . tollit*] rhetorische Frage statt der Behauptung: *nihil igitur aliud* (näml. *facit*) *quam tollit* etc.: wer den Patriziern das Konsulat und mit demselben die Auspizien entreifst, der entfernt die Befragung des Götterwillens aus dem Staate. Die Auslassung des *facit* entspricht einem regelmäfsigen Sprachgebrauch des Livius; vgl. z. B. 2, 39, 2 u. 4, 3, 3.

8. *eludant nunc licet*] 'mag man immerhin . . . verspotten'. 26, 22, 14 *eludant nunc antiqua mirantis*; Curt. 5, 30, 10 *eludant, rideant licet, quibus forte temere humana negotia volvi agique persuasum est.*

quid enim esse] spottende Frage: was habe es denn zu bedeuten, was mache es denn.

pulli ... avis] Es wird auf zweierlei Auspizien angespielt, näml. auf die Auspizien *ex tripudiis* und *ex avibus*. Die ersteren wurden vorzüglich im Kriege angewendet. Der Feldherr führte in einem Käfig Weissagehühner (*pulli*) mit sich. Frafsen diese bei der Befragung so gierig, dafs ihnen Futter aus dem Schnabel zur Erde fiel, so war das eine günstige Vorbedeutung (ein *tripudium*); dagegen war es ein schlimmes Zeichen, wenn sie nicht aus dem Käfig herauskommen wollten, nicht frafsen oder fortliefen. Die zweite Art der Auspizien wurde in Rom unter Beiziehung von Augurn vorgenommen (z. B. bei Wahlen) u. bezog sich auf den Flug gewisser Vögel (des Raben, Spechtes, Adlers, Geiers, der Krähe und Nachteule). Sie wurden angestellt um Mitternacht bei heiterem Himmel und ruhiger Luft, und das kleinste Geräusch galt als eine Störung derselben.

occecinerit] 'schreit'. Dagegen 10, 40, 14 *corvus voce clara occinuit.* Das Wort ist der technische Ausdruck von einem die Auspizien störenden, Böses bedeutenden Vogelschrei.

hanc rem] scil. *publicam*. Vgl. Sall. Jug. 11, 6 *concordia parvae res crescunt.*

9. *vulgo*] ohne Unterschied zwischen den dazu befähigten Patriziern und den dazu nicht befähigten Plebejern, für welche also die Übernahme eines priesterlichen Amtes ein *nefas* ist.

apicem dialem] den weifsen, kegelförmigen Hut des Flamen Dialis (des Eigenpriesters des Juppiter), ohne welchen er sich nicht unter freiem Himmel zeigen durfte. Der Flamen Dialis und seine Frau hatten eine Menge strenger und peinlicher Vorschriften zu beobachten (vgl. Gell. 10, 15); daher mufste bei der Wahl dieses Priesters grofse Vorsicht beobachtet werden.

ancīlia] Das Wort *ancīle* ist gebildet aus *an* (vgl. *anceps*) und *caedo* (vgl. *solium* von *sedere*) und bezeichnet einen ovalen Schild, welcher auf den beiden längeren Seiten ausgeschnitten ist. Ein solcher sollte auf ein Gebet des Numa als Unterpfand der Herrschaft vom

10 curam, quibus nefas est? non leges auspicato ferantur, non magistratus creentur? nec centuriatis nec curiatis comitiis patres auctores fiant? Sextius et Licinius tamquam Romulus ac Tatius in urbe Romana regnent, quia pecunias alienas,
11 quia agros dono dant? tanta dulcedo est ex alienis fortunis praedandi nec in mentem venit altera lege solitudines vastas in agris fieri pellendo finibus dominos, altera fidem abrogari,
12 cum qua omnis humana societas tollitur? omnium rerum causa vobis antiquandas censeo istas rogationes. quod faxitis, deos velim fortunare'.

42 Oratio Appi ad id modo valuit, ut tempus rogationum
2 iubendarum proferretur. refecti decimum iidem tribuni Sextius et Licinius de decemviris sacrorum ex parte de plebe creandis legem pertulere. creati quinque patrum, quinque

Himmel gefallen sein. Der Schmied Mamurius fertigte noch elf andere an. Die Priester des Mars Gradivus, die Salii Palatini, trugen diese zwölf Ancilia bei ihren Umzügen (1, 20, 4). Tullus Hostilius fügte zwölf Salii Quirinales hinzu (1, 27, 7).

penetralia] die Tempel, Heiligtümer, zumal das Heiligtum der Vesta, in welchem das Palladium aufbewahrt und von den Vestalinnen das ewige Feuer unterhalten wurde.

quibus nefas est] näml. *haec tradi*.

10. *auspicato* gehört auch zu *creentur*. Beschlüsse und Wahlen des Gesamtvolkes bedurften der Genehmigung des Senates und wurden von diesem für ungültig erklärt, wenn nicht die rechtmäfsigen Auspizien beobachtet worden waren. Vgl. Kap. 42, 10; 1, 17, 9.

Romulus ac Tatius] welche mehrere Jahre lang (1, 14, 1) gemeinsam und einträchtig regiert haben sollen.

agros] scil. *alienos*.

11. *praedandi*] 'sich zu bereichern', Vorwurf für die ganze Plebs mit Bezug auf die beiden ersten Gesetze, welche nur kurz berührt werden, weil die Annahme derselben durch die grofse Menge sich nicht mehr verhindern liefs.

solitudines vastas] Die Besitzungen der Reichen waren demnach grofs. Die Annahme aber, dafs das ihnen weggenommene Land unbebaut bleiben würde, ist übertrieben, indem das Gesetz eben den Zweck hatte, Land zur Verteilung an ärmere Bürger verfügbar zu machen.

dominos] 'Eigentümer', welche das schon von ihren Vätern und Vorvätern bebaute Land als ein Familiengut betrachteten. In den Augen der Besitzlosen waren sie gleichwohl nur *iniusti possessores* (Kap. 39, 9).

fidem abrogari] Da die bezahlten Zinsen vom Kapital abgezogen und zur Abtragung des Kapitals drei Jahre gewährt werden sollten, kam es den Kapitalisten vor, als werde der Kredit abgeschafft.

12. *faxitis*] = *feceritis*. Vgl. Kap. 35, 9.

fortunare] 'segnen'. — Der Satz scheint eine altertümliche Schlufsformel in Reden an das Volk zu sein. Vgl. 34, 4, 20.

Kap. **42.** Das Jahr 387 der Stadt, 367 v. Chr.: Camillus wird zum fünftenmal Diktator und besiegt die Gallier; die Rogationen des Sextius und Licinius werden vom Volk angenommen, und durch die Vermittlung des Camillus wird die Wahl des ersten plebejischen Konsuls von den Patriziern anerkannt, aber für die Rechtspflege ein Prätor aufgestellt.

2. *sacrorum*] gewöhnlich *sacris faciundis*, was hier neben *creandis*

plebis; graduque eo iam via facta ad consulatum videbatur.
hac victoria contenta plebes cessit patribus, ut in praesentia 3
consulum mentione omissa tribuni militum crearentur. creati
A. et M. Cornelii iterum, M. Geganius, P. Manlius, L. Veturius, P. Valerius sextum. cum praeter Velitrarum obsidionem, 4
tardi magis rem exitus quam dubii, quietae externae res Romanis essent, fama repens belli Gallici allata perpulit civitatem, ut M. Furius dictator quintum diceretur. is T. Quinctium Poenum magistrum equitum dixit.

Bellatum cum Gallis eo anno circa Anienem flumen auctor 5
est Claudius, inclitamque in ponte pugnam, qua T. Manlius Gallum, cum quo provocatus manus conseruit, in conspectu duorum exercituum caesum torque spoliavit, tum pugnatam.
pluribus auctoribus magis adducor ut credam decem haud 6
minus post annos ea acta, hoc autem anno in Albano agro cum Gallis dictatore M. Furio signa collata.

Nec dubia nec difficilis Romanis, quamquam ingentem 7
Galli terrorem memoria pristinae cladis attulerant, victoria fuit. multa milia barbarorum in acie, multa captis castris

vermieden wird. Über diese Rogation vgl. Kap. 37, 12.

gradu eo] Die Plebejer galten bisher als unfähig, ein Priesteramt zu bekleiden. Durch ihren Eintritt in das Kollegium der Zehnmänner war nun ein Anfang gemacht zur Entfernung der religiösen Bedenklichkeiten, welche ihrer Zulassung zum Konsulat entgegengestellt wurden.

3. *cessit . . . ut*] = gab . . . nach, so dafs (vgl. § 9 *victus, ut*), eine Konstruktion, welche sonst nur noch in den Digesten (8, 3, 10) vorkommt.

consulum] d. h. der Rogation über die Wahl eines plebejischen Konsuls.

Cornelii] Vgl. Kap. 36, 6.

P. Manlius] Vgl. Kap. 30, 2.

L. Veturius] Vgl. Kap. 38, 2.

P. Valerius] Vgl. Kap. 6, 3.

4. *Velitrarum obsidionem*] Vgl. Kap. 36, 5.

T. Quinctium] Konsulartribun 368 (Kap. 38, 2).

5. *Claudius*] Q. Claudius Quadrigarius schrieb um 80 v. Chr. eine römische Geschichte vom Einfall der Gallier bis auf seine Zeit (Annalen, in mindestens 23 Büchern), welche Livius, namentlich in der vierten Dekade, oft benutzte.

inclitam in ponte pugnam] Vgl. 7, 9, 7 fg.

pugnam . . . pugnatam] eine etymologische Figur, welche sich in dieser passiven Form mehrmals findet (Plaut. Amph. 253; Cic. p. Mur. 34; Nep. Hann. 5, 1; Liv. 9, 37, 11; 40, 52, 6), bei Plautus und Lucilius auch je einmal mit aktivem Verb.

6. *auctoribus*] Dativ zu *credam* (glauben).

magis adducor] 'ich bin mehr geneigt'. Die Redensart *magis adducor ut credam* hat Livius auch 2, 18, 6 u. 4, 49, 10.

decem haud minus post annos] = *haud minus quam decem annis post.* Livius selbst erzählt die Sache unter dem Jahr 361 v. Chr., also nur sechs Jahre später.

signa collata] = *iusta acie pugnatum* (vgl. Kap. 8, 1). Die Redensart *signa conferre* (= *proelium committere*) *cum aliquo* findet sich aufser bei Livius (1, 33, 4; 8, 7, 6) auch bei Cicero (in Pis. 49); ebenso steht oft *signis collatis* (z. B. 2, 50, 1; 4, 61, 5) zur Bezeichnung eines regelrechten Kampfes.

7. *memoria*] 'durch die Erinnerung an' (21, 53, 2; 33, 45, 8).

8 caesa: palati alii Apuliam maxime petentes cum fuga longin-
qua, tum quod passim eos simul pavor errorque distulerant,
ab hoste sese tutati sunt. dictatori consensu patrum plebis-
que triumphus decretus.
9 Vixdum perfunctum eum bello atrocior domi seditio ex-
cepit; et per ingentia certamina dictator senatusque victus, ut
rogationes tribuniciae acciperentur; et comitia consulum ad-
versa nobilitate habita, quibus L. Sextius de plebe primus
10 consul factus. et ne is quidem finis certaminum fuit. quia
patricii se auctores futuros negabant, prope secessionem plebis
11 res terribilesque alias minas civilium certaminum venit, cum
tamen per dictatorem condicionibus sedatae discordiae sunt
concessumque ab nobilitate plebi de consule plebeio, a plebe
nobilitati de praetore uno, qui ius in urbe diceret, ex patribus
12 creando. ita ab diutina ira tandem in concordiam redactis
ordinibus cum dignam eam rem senatus censeret esse merito-

8. *fuga longinqua*] Flucht in die Ferne. Vgl. *militia longinqua*, Kriegsdienst in der Ferne (4, 18, 2; 21, 21, 5).

9. *eum ... excepit*] erwartete ihn, gab ihm zu thun (1, 53, 4; 21, 48, 8).

adversa nobilitate] gegen den Willen des Adels, d. h. der Patrizier (Kap. 5, 4).

habita] unter dem Vorsitz des Diktators Camillus.

10. *negabant*] Der Senat (mit Ausnahme der plebejischen Mitglieder) weigerte sich, die Wahl des plebejischen Konsuls zu bestätigen und ihn als seinen Vorsitzer anzuerkennen (vgl. Kap. 41, 10).

prope secessionem plebis] mit Nachdruck vor das Subjekt *res* ('es') gestellt. Vgl. 26, 48, 8 *ea contentio cum prope seditionem veniret.*

venit] Vgl. Ov. Fast. 1, 643 *a patribus sumptis secesserat armis vulgus.*

11. *cum tamen*] 'als jedoch'. Sätze mit *cum inversum* bezeichnen etwas Unerwartetes, Überraschendes. Hier wird durch *tamen* noch besonders hervorgehoben, daſs die bereits befürchtete Trennung der beiden Stände nicht eintrat, sondern eine friedliche Aussöhnung stattfand.

condicionibus] 'vermöge einer Übereinkunft', deren Bestimmungen im Folgenden mitgeteilt werden.

ex patribus] = *ex patriciis.* Die Patrizier hatten begreiflich Widerwillen davor, bei einem Plebejer Recht zu suchen; auch nahmen sie die Kenntnis des Rechtes noch immer für sich allein in Anspruch. Wie daher im J. 443 v. Chr. nach der Einsetzung des Konsulartribunats das patrizische Amt der Censoren errichtet worden war, damit die Patrizier nicht einem Plebejer Auskunft über ihre Vermögensverhältnisse geben müſsten, so wurde jetzt die Rechtspflege in der Stadt (d. h. bis zum ersten Meilenstein vor der Stadt) den Konsuln abgenommen und einem Prätor übergeben. Das Wort *praetor* war früher Bezeichnung der beiden höchsten Beamten; erst nach der Dezemviralgesetzgebung kam dafür der Ausdruck *consules* auf. 356 war zuerst ein Plebejer Diktator, 351 Censor, 336 Prätor. 242 v. Chr. wurde die Jurisdiktion unter den *praetor urbanus* und den *praetor peregrinus* geteilt.

12. *in concordiam*] Camillus hatte während des Streites der Concordia einen Tempel gelobt. Derselbe wurde denn auch erbaut (in der Nähe des Carcer Mamertinus). Unter Augustus wurde er renoviert (Ov. Fast. 1, 641 fg.).

dignam] mit dem nachfolgenden *ut* zu verbinden, eine Konstruktion,

que id, si quando umquam alias, deum immortalium fore, ut
ludi maximi fierent et dies unus ad triduum adiceretur, recu- 13
santibus id munus aedilibus plebis, conclamatum a patriciis
est iuvenibus se id honoris deum immortalium causa libenter
facturos, ut aediles fierent. quibus cum ab universis gratiae 14
actae essent, factum senatus consultum, ut duoviros aediles
ex patribus dictator populum rogaret, patres auctores omnibus
eius anni comitiis fierent.

welche sich bei Dichtern und späteren Prosaikern zuweilen findet (22, 59, 17; 23, 42, 13; 24, 16, 19).

fore] hier Inf. Fut. zu *fieri*.

ludi maximi] Dank- und Siegesspiele, bestehend aus Wettrennen zu Pferd und zu Wagen, von Tarquinius Priscus eingeführt (1, 35, 9), in ruhigen Zeiten alljährlich gefeiert, vom 15. bis 18. September.

adiceretur] nicht nur für dieses Mal, sondern für immer.

13. *id munus*] Es ist nicht klar, was die Volksädilen verweigerten. Hatten sie diese Spiele auch früher schon geleitet und gab der Senat die Mittel dazu aus der Staatskasse, wie der Satz andeutet, so ist es unglaublich, dafs die Volksädilen die Leitung nicht übernehmen wollten und deshalb das bleibende Amt der zwei kurulischen Aedilen eingesetzt wurde.

id . . . facturos, ut . . . fierent] Umschreibung des Inf. Fut. zu *fieri*, 'sie würden sich gern zu Aedilen wählen lassen'. Vgl. z. B. Cic. ad fam. 1, 7, 1 *alterum facio libenter, ut per litteras tecum quam saepissime colloquar;* 3, 8, 1; Cato 42.

14. *senatus consultum*] Vgl. 7, 1, 6 (366 v. Chr.): *verecundia inde imposita est senatui ex patribus iubendi aediles curules creari. primo, ut alternis annis ex plebe fierent, convenerat; postea promiscuum fuit.* Das Wort *convenerat* ('man war übereingekommen') deutet an, dafs sich dieser Senatsbeschlufs auf die zwischen den Patriziern und Plebejern getroffene Übereinkunft (§ 11) gründete. Damit stimmt überein, dafs noch um 200 v. Chr. abwechselnd das eine Jahr zwei Patrizier, das andere zwei Plebejer zu kurulischen Aedilen gewählt wurden. Wann diese Unterscheidung aufgegeben wurde, läfst sich nicht bestimmen.

duoviros aedīles] 'zwei Aedilen'. Dieselben erhielten den Ehrensessel, wie die Konsuln und der Prätor, die *sella curūlis*, und hiefsen davon *aediles curules*.

populum rogaret] 'durch das Volk wählen lasse'. 3, 65, 4 *qui plebem Romanam tribunos plebi rogaret*; 22, 35, 2 *ut in manu eius essent comitia rogando collegae*; 1, 17, 9 *in legibus magistratibusque rogandis.* Jeder Wahl liegt eine Anfrage an die Wähler zugrunde.

PERIOCHA LIBRI VI.

Res adversus Volscos et Aequos et Praenestinos prospere gestas continet. quattuor tribus adiectae: Stellatina, Tromentina, Sabatina, Arniensis. M. Manlius, qui Capitolium a Gallis defenderat, cum obstrictos aere alieno liberaret, nexos exsolveret, crimine affectati regni damnatus de saxo deiectus est; in cuius notam senatus consultum factum est, ne cui de Manlia gente Marco nomen esset. C. Licinius et L. Sextius tribuni plebis legem promulgaverunt, ut consules ex plebe fierent, qui ex patribus creabantur; eamque cum magna contentione repugnantibus patribus, cum iidem tribuni plebis per quinquennium soli magistratus fuissent, pertulerunt; et primus ex plebe consul L. Sextius creatus est. lata est et altera lex, ne cui plus quingentis iugeribus agri liceret possidere.

ANHANG.

Codices:

1. V = Codex bibliothecae capitularis Veronensis n. 40 saec. IV*.
2. M = Codex Mediceus, Florentiae in bibliotheca Laurentiana plut. 63, 19, saec. XI.
3. P = Cod. Parisiensis, bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
4. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
5. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
6. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
7. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in bibl. S. Marci 326, saec. XII.
8. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.
9. H = Cod. Harleianus primus.

Abkürzungen:

Ed. vet. = editiones veteres ante Aldum (1518). Frob. 1 = editio Frobeniana 1531. Frob. 2 = editio Frobeniana 1535. Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Herm. Joh. Müller. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl. 1877). Rhen. = Beatus Rhenanus (1535). Sig. Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der kommentierten Ausgabe von Weifsenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin 1886.

---

*1, 6 *legatus* wird von Cobet und HJM. getilgt.

*1, 8 *proditus*] Ltb. (nach 4, 43, 9; 5, 31, 8; 6, 41, 6; 22, 34, 1). Hss. *iterum* (V fehlt). 'Gewöhnlich wird nicht angegeben, zum wievielten Male jemand Interrex ist. Camillus aber war es zum dritten Male; vgl. 5, 17, 4 u. 31, 8'. Weifsenborn.

---

* Er bietet Bruchstücke von Kap. 1, 3 *exponentur* bis 1, 9 *nihil* und von 6, 1 *Latinorumque* bis 7, 1 *Hernicorumque*.

1, 9 *consuluere* Hss., doch V *consulunt.*

1, 10 *comparerent*] nach Gron.; V *non conparerent,* MPL *conpararent.*

1, 11 *Aliam* MPL. V fehlt hier; in der folgenden Zeile bietet er *Alliensem,* sonst *Alia.*

1, 11 *religione rei ullius*] nach Freudenberg. VM *rei nullius,* P *rei nulli* (so Mg.). Vielleicht *re nulla . . . agenda?*

1, 12 *hosti* VP. M^2 *hostibus,* M^1 *hostis,* L *hostia.*

*2, 3 *defectione* Hss., doch V *adedefectionis.* Der Gen. *defectionis* würde bedeuten, dafs die Römer den Abfall befürchteten; der Abl. dagegen bezeichnet, dafs derselbe wirklich stattfand, indem die verlangten Hülfstruppen ausblieben (6, 2; 7, 1; 10, 8).

2, 6 *centuriaret* MPFU. V *ce//////et*; RDL *centuriaretur.*

2, 8 *Mecium* VPL; M *mestium,* D *metium.*

*2, 10 *coici iussit* VM^2. M^1 *coiciussit,* P *coci iussit,* L *coiciturus sit.*

2, 11 *militibus munitum* V, fehlt in den übrigen Hss.; vgl. Mg. Emend. S. 153.

2, 13. Um 514 v. Chr. unternahm Tarquinius Superbus den ersten Krieg gegen die Volsker (Liv. 1, 53, 2 *is primus Volscis bellum in ducentos amplius post suam aetatem annos movit*). 70 Jahre später wurde das Konsulartribunat eingeführt (444 v. Chr.; Liv. 4, 7, 1). Ein unbekannter Autor hat nun die Einsetzung des Konsulartribunats ins erste Jahr nach der Einnahme Roms durch die Gallier verlegt, wie Eutrop 2, 1: *anno trecentesimo sexagesimo quinto ab urbe condita, post captam autem primo, dignitates mutatae sunt et pro duobus consulibus facti tribuni militares consulari potestate. hinc iam coepit Romana res crescere. nam Camillus eo anno Volscorum civitatem, quae per septuaginta annos bellum gesserat, vicit.* Vgl. Oros. 3, 3. Clason Röm. Gesch. 1, 72.

*3, 5 *ante patentis portas*] nach Wodrig u. Wölfflin. Die Hss. bieten: *ante moenia, patentes portas,* doch V *ntis portas* mit einer Lücke, in welcher für *moenia* kein Platz ist.

*3, 7 *inveniunt*] mit Mg. nach dem Cod. Lovelianus 2; die andern Hss. *portas inveniunt.*

3, 8 *inermi* Hss., doch V *inermibus* (vgl. Kap. 10, 5 u. 5, 21, 13).

3, 9 *in spe ultima* Hss., doch V *ultima in spe.*

4, 5 *aspernantium* Hss., doch V *contemnentium.*

4, 6 *et re publica* Hss., doch V *re publica.*

4, 7 *L. Julius Julus*] nach Sig.; VMP *l. iulius,* L *iulius tullus.*

4, 7 *Ser.*] nach der Editio Moguntina 1518. VMPL *seruilius.*

4, 8 *exercitum* Hss. Wesenberg vermutet: *ii exercitum.* Vgl. 36, 3.

4, 8 *relinqueretur* V; die übrigen Hss. *relinquerent.*

5, 3 *habuerint*] nach Madvig; Hss. *habuerunt.*

5, 5 *moverunt*] nach Mg.; M^1 *moueunt,* M^2 *moucrant,* P *mouerat.*

*5, 5 *exhaustam*] nach Wesenberg; Hss. *eodem exhaustam.* HJM. vermutet mit Ascensius: *eandem exhaustam.*

5, 6. Da Livius hier den L. Valerius (L. f. P. n.) Potitus als

Interrex nennt und ihn unterscheidet von seinem Sohn L. Valerius (L. f. L. n.) Publicola, so sind meine Bemerkungen zu 5, 39, 13 und 48, 5 zu ändern.

5, 7 *C. Cornelium, C. Sergium*] nach Sig.; MP *cn. sergium* (vgl. Diod. 15, 24).

6, 4 *suam misisse* Hss., doch L *summisisse.*

*6, 7 *in animo* Hss., doch V *id animo.* Wölfflin vermutet *animo* und liest 21, 44, 9 *destinatum animo.*

*6, 8 *dictatorem* wird von Mg. (Emend. S. 155) getilgt, so dafs dafür zu denken wäre: *tribunum militum consulari potestate* (übereinstimmend mit Kap. 18, 1 u. 22, 5). Allein die viermalige Wahl zum Konsulartribun ist für Camillus keine besondere Auszeichnung, da ja sein Kollege Q. Servilius dieses Amt zum sechsten Mal bekleidet. Ein Vorzug für Camillus liegt nur darin, dafs er wichtige Aufträge als Diktator erhalten hat.

*6, 8 *ab senatu* V (vgl. § 7), die übrigen Hss. *a senatu.*

6, 8 *honorato* V, die übrigen Hss. *honoratum.* Aldus: *honoratorum.*

6, 9 *possit* Hss., doch V *posset.*

*6, 9 *ipsum secum* V; die übrigen Hss. *secum ipsum.*

*6, 12 *P. Valeri*] Die Hss. bieten *L. Valeri.*

6, 13 *ad urbem* V; die übrigen Hss. *in urbe.*

6, 14 *alia belli* V. P *belli alia*, ML *belli atia.*

*6, 16 *in partem* V; die übrigen Hss. *in partes.*

*7, 2 *resistentes* Hss. — Gron. schrieb *restitantes.* Dieses Wort findet sich bei Ennius, Plautus, Terenz, aber in der Prosa nicht vor Livius (7, 39, 14; 10, 19, 5; 30, 31, 8).

*7, 4 *ex Aequis*] nach Heusinger. Die überlieferte Lesart *et Aequis* erregt die falsche Vorstellung, als ob eine Abteilung der Aequer beim feindlichen Heere sei.

*8, 7 *fuga impediebatur* RHL; die übrigen Hss. *fuga inpediebat;* ed. vet. *fugam inpediebat.*

9, 6 *in Volscos*] nach Ant. Perizonius; Hss. *in uolscis.*

9, 9 *non tam a*] nach Heerwagen; Hss. *non tanta* (so Madvig), doch M *montana.*

10, 1 *eo*] nach Gron.; Hss. *in eo.*

10, 8 *ex iis*] nach Wesenberg; Hss. *ex his.* Doch findet sich *hic* in Oratio obliqua 5, 2, 8 und 11, 11, und 3, 24, 5 ist *iis* Konjektur Madvigs für *his.*

11, 1 *C. Sergio iterum*] hinzugefügt nach Glareanus, da Kap. 27, 2 ausdrücklich das dritte Konsulartribunat des C. Sergius erwähnt wird.

11, 3 *esse: tantum* Hss. — Mg. liest *exercitus tantum.* Dies ist unrichtig, weil *habeat* nur in einer Oratio obliqua zulässig ist statt *haberet.*

11, 5 *in spem* P; die übrigen Hss. *spem.*

*11, 5 *constet*] hinzugefügt nach Harant.

11, 7 *primus*] nach Tan. Faber; Hss. *primum.*

11, 8 *fidem*] nach Sig.; Hss. *idem.*

12, 1 *inductum* F²U. PF¹RD *indictum;* M *induci indictum.*

12, 6 *conveniat* Hss.; doch M *conveniant,* Cod. Einsiedlensis *convenit* (so Gron. und Hertz).

12, 8 *vatesque*] nach Cod. Rhen. und jüngeren Hss., die übrigen Hss. *vatesve.*

12, 10 *tene; at*] nach Wesenberg; Hss. *teneas.*

13, 1. In der Anmerkung zu *freta* (nach Dräger H. S. I, 446 u. 557) ist Kap. 29, 1 *loci fortuna illos fretos* nachzutragen.

13, 3 *cernebat* Hss., doch M Vormaciensis *credebat alibi cernebat.*

13, 4 *instare*] nach Frob. 1; Hss. *stare.*

*13, 7 *hominum* Hss. — Wesenberg vermutete: *hominum solum,* Siesbye (u. HJM.) *omnium.* Die Konstruktion *pars maxima captivorum fuit . . . omnium de plebe* ist mir unverständlich.

14, 2 *intuenti*] nach Gron.; Hss. *intuenda.*

14, 7. $8\frac{1}{3}$ Prozent nach Weifsenborn zu Liv. 7, 16, 1. Dagegen die Herausgeber des Tacitus nehmen an, das *unciarium faenus* (Ann. 6, 16) bedeute $\frac{1}{12}$ As monatlich von 100 Assen, also im Jahr ein Prozent.

14, 9 *commodioris*] nach Aldus; Hss. *commotioris.*

14, 11 *omisso*] nach Cod. Lovelianus 5; die übrigen Hss. *cum omisso.*

15, 9 *afluit* PM; die übrigen Hss. *affluit.* Vgl. Dombart, Jahrbücher für class. Philologie 1877, S. 341.

*15, 10 *erit*] Ltb.; Hss. *est.* Die Worte *sortem aliquam ferte* sind unverständlich. Doujat erklärte: *offerte certam aliquam summam, quae semper eadem sit nec per accessionem usurarum in dies crescat.* Heusinger übersetzte: Setzt endlich einmal die Schuldsumme fest. Madvig (Emendat. S. 156) ging von der Voraussetzung aus, dafs Manlius zu den *creditores* spreche, während er doch zum Diktator und dem Senat (§ 3 u. 9) redet. Er vermutete: *sortem reliquam ferte,* 'empfanget das noch rückständige Kapital, was wirklich von eurem Kapital noch aussteht; ziehet vom Hauptposten die bezahlten Renten ab'. Huschke vermutete: *sortem, at aequam,* Morstadt *sortem antiquam,* Hertz *sortem alienam.*

*17, 3 *patronos*] Ltb.; Hss. *populares.* Mg. (Emend. S. 157) tilgt *populares;* Kraffert vermutet *populares viros.*

*17, 5 *Capitolini*] nach Mg. (vgl. 7, 4, 3 u. 32, 15). Hss. *Capitolino.* Kiehl tilgt dieses Wort.

*17, 6 *repente*] Ltb., Hss. *remisso.* Mg. streicht *id* nach Doujat; HJM. verändert es in *eo.*

18, 1 *sub exitum*] nach Mg.; Hss. *sub exitu.*

18, 1 *Ser.*] nach Sigonius; Hss. *sergius.*

18, 3 *iam*] nach Gron.; M *iam in,* die übrigen Hss. *in.*

*18, 6 *quot enim* Hss.; Madvig *quoteni* (nach Cic. ad Att. 12, 33).

18, 12 *iam*] nach Gron.; Hss. *etiam.*

19, 1 *libertati*] nach Frob. 1; Hss. *libertatis.*

*19, 2 *vociferatur* RD; MPFU. *vociferantur* (vgl. § 7).

19, 4 *nam ei*] nach HJM.; Hss. *nam et.* Ant. Perizonius streicht das *et.*

19, 5 *Publilius*] nach Glareanus; Hss. *publius.*

*20, 8 *produxisse*] nach Rhen., Hss. *produxit.* Die von Madvig (Emend. S. 158) empfohlene Tilgung des Wortes ist unstatthaft, es sei denn, daſs man zu *servatos ex hostibus cives* aus § 7 unpassend ergänze: *non commemorasse tantum, sed protulisse etiam conspiciendos.*

*20, 8 *interque eos*] Ltb. (vgl. Curt. 8, 23, 27); Hss. *inter quos.*

*20, 8 *nominavisse*] Ltb.; Hss. *nominatum;* Mg. *nominatim.*

*21, 1 *L. Lucretio tertium*] Ltb.; Hss. *l. lucretio.*

21, 7 *ni* MLH; die übrigen Hss. *nisi.*

21, 8 *in senatu*] nach Frob. 1; Hss. *in senatum.*

22, 1 *Papirii*] nach Frob. 1; Hss. *papirius.*

*22, 1 *tribunis* Hss. Mehrere Herausgeber tilgen das Wort mit Muret nach jüngeren Hss.; es scheint aber nötig, daſs zu *tertium* und *quartum* eine Bestimmung hinzugefügt werde.

22, 9 *confiderent* M; die übrigen Hss. *confideret.*

*23, 3 *cum aetate et ingenio ferox*] Ltb.; Hss. *ferox cum aetate et ingenio.*

*23, 5 *capere*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *rapere.*

23, 6 *instruendis*] nach Gron.; die Hss. *instruentem.*

23, 11 *eam*] nach Tan. Faber; die Hss. *etiam.*

23, 12 *eventum*] nach einer jüngeren Hs.; die übrigen Hss. *eventu.*

24, 5 *subiectus* R¹D; R²PFU *sublatus,* M *sublatus subiectus.*

24, 9 *temeritati*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *temeritatis.*

24, 10 *fluctuante acie*] nach Heerwagen; die Hss. *fluctuantem aciem,* doch M¹ *fluctuantem acie.* Mg. Emend. S. 159 vermutet: *optimum visum est, non in fluctuantem aciem trudi equos* (cod. Lovel. 4 bietet *trudi*).

25, 7 *itineri*] nach der Mailänder Ausgabe 1505; Hss. *itineris,* nach Weiſsenborn 'die Orte, die zu der Straſse als benachbarte gehörten'. Vgl. Wölfflin, Livian. Kritik, S. 24; Liv. 8, 26, 1; 9, 25, 7; 35, 11, 11; 44, 26, 5.

27, 2 *Lucio*] nach Sig.; die Hss. *licinio.*

27, 3 *invidiosius*] nach Mg. (Emend. S. 160); die Hss. *invidiae eius.*

27, 7 *fine*] nach Aldus; die Hss. *finem.*

27, 10 *in praesens*] nach Stroth; in den Hss. fehlt *in.*

27, 10 *Gabino*] nach Jak. Gronov (vgl. 3, 8, 6); die Hss. *sabino.*

*28, 1 *certum* Hss.; Kraffert *creatum.* Die Worte *nullum ducem creatum esse* vertragen sich kaum mit der Wahl der Konsulartribune; es heiſst eben nicht *dictatorem.* Übrigens kann *certum* als Passivum betrachtet werden wie unser 'bestimmt': 2, 45, 13 *certum atque decretum est;* 35, 46, 13. Weiſsenborn vergleicht auch 3, 50, 16 *nullodum certo duce.*

28, 2 *acto*] nach jüngeren Hss.; die übrigen Hss. *facto* (vgl. 5, 30, 4; 38, 33, 6).

28, 8 *dedecoris* MRD; PFU *cladis dedecoris.*

*29, 4 *dissipata*] nach Mg. (Emend. S. 160); die Hss. *dissipati.* Vielleicht ist ein Wort ausgefallen: *ex fuga dissipata congregati* (nach 38, 27, 8).

30, 7 *fuit; id*] nach Frob. 2; H *fuit seti id,* die übrigen Hss. *fuisset id.*

31, 4 *debellatum*] nach Morstadt; die Hss. *bellatum;* vgl. 8, 23, 12.

*31, 4 *diceret* Hss. Mg. schrieb *diceretur;* dann erwartete man aber *neve* statt *aut.*

*31, 5 *ad* hinzugefügt nach Mg., welcher *in* vorzieht.

31, 5 *Ecetram* Hss.; Mg. vermutet *et Ecetram* (Emend. S. 161).

31, 6 *hostis obvius fuit* MD. PFU *hostis fuit obuius;* R *obuius hostis fuit.*

32, 6 *certam*] nach Mg.; die Hss. *claram.*

33, 3 *urbem* kann nur von Antium verstanden werden, nicht (mit Weifsenborn, 5. Aufl.) von Satricum, da ja Satricum gleich im nächsten Satz von den aus Antium wegziehenden Latinern zerstört wird, also nicht den Römern übergeben war.

33, 11 *excipit*] nach Alschefski; Hss. *excipitur* (vgl. 24, 31, 4).

34, 1 *tantum*] nach Mg. (vgl. Kap. 38, 5); Hss. *tanto.*

35, 4. Weifsenborn setzt (zu Kap. 34, 3) das erste Tribunat des Sextius und Licinius irrtümlich in d. J. 378/379 der Stadt; das neunte aber läfst er richtig mit dem 10. Dez. 385 beginnen (zu 38, 1). Unzweifelhaft meint Livius Kap. 38, 1, das neunte Tribunat derselben habe begonnen, ehe die Konsulartribunen des Jahres 386 der Stadt ins Amt traten. Noch bestimmter beginnt er Kap. 42, 2 das zehnte Tribunat derselben vor dem Amtsantritt der Konsulartribunen des Jahres 387 der Stadt.

*35, 4 *portionibus* Hss. Cuiacius *pensionibus* (nach 7, 27, 3; 29, 16, 3; 30, 37, 5; 31, 13, 2; 33, 42, 3; 42, 5, 9).

*35, 9 *qua*] die guten Hss.; die jüng. Hss. *quam.* — *concino* mit Acc. heifst 'besingen, verherrlichen'.

36, 3 *haudquaquam* Hss. — HJM vermutet: *ii haudquaquam.* Vgl. den Anhang zu Kap. 4, 8.

36, 8 Mg. (Emend. S. 163) vermutet: *animis a voce alienis.*

36, 12 *potius quam sorte*] nach jüngeren Hss; die älteren Hss. *ni potius quam sortem.*

37, 2 *plebes fecisset*] nach jüngeren Hss.; P *plebi fecisset,* M *plebi fecissent* (so will Harant lesen).

37, 3 *ipsa*] nach ed. vet.; Hss. *ipsam.*

37, 6 *quid crederent?* nach Doujat; Hss. *qui crederent* (vgl. Mg. Emend. S. 163).

37, 6 *tribunis militum creandis*] 'bei der Wahl von Konsulartribunen'. Morstadt (Programm des Gymnasiums zu Schaffhausen 1847, S. 17) verlangt Tilgung dieser Worte.

37, 8 *administrari post*] nach Frob. 2; MP *administrare potest post.*

38, 1 *qui*] nach jüngeren Hss.; MPL *quia.*

*38, 3 *ad* vor *summum* ist zugesetzt nach HJM., welcher jedoch dafür *ad* vor *civem* tilgt.

*38, 7 *a re ipsa* ist wohl ein Druckfehler.

39, 6 *acie*] nach Gron.; Hss. *aciem*.

39, 11 *ferri*] nach Modius; Hss. *ferre*.

40, 11 *Sextium* MP²; P¹ *sextilium*. Weifsenborn schrieb: *Sextium illum*.

40, 14 *spectabitis*] nach Ascensius; Hss. *exspectabitis*.

40, 17 *Porsenna* MP. Vgl. den Anhang von Weifsenborn-Müller zu 2, 9, 1.

40, 17 *consule*] nach Mg.; Hss. *consulem*.

41, 3 *erit*] nach Wesenberg; Hss. *sit*.

41, 4 *at enim*] nach Mg.; Hss. *etenim*.

41, 4 *religionibus atque auspiciis*] Wesenberg möchte hinzufügen: *neglectis*.

41, 6 *privati*] nach Crévier; Hss. *privatim*.

41, 8 *esse . . . pascantur*] nach Mg. Emend. S. 165; Hss. *est . . . pascuntur*.

41, 8 *nostri*] nach Mg.; Hss. *vestri*.

42, 4 *Poenum*] nach Mommsen; Hss. *paenum* oder *penum*; Sig. *Pennum*.

*42, 8 *fuga*] nach Gron.; M *fugace*, die übrigen Hss. *fuga se*. Crévier tilgte *sese*.

*42, 8 *errorque*] nach Harant (wahrscheinlich wegen des *simul*): Hss. *terrorque*.

42, 10 *ne is*] nach Frob. 1; Hss. *in his*.

*42, 11 *tamen* Hss.; Anton Perizonius vermutete *tandem*.

42, 12 *deum immortalium*] nach Mg.; Hss. *deum immortalium causa libenter facturos*.

42, 13 *facturos*] nach Rost und Mg.; Hss. *acturos*.

B. G. Teubners
Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker
mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

Aeschylos Agamemnon. Von Rob. Enger. 2. Aufl. von W. Gilbert .... ℳ 2.25
— **Perser.** Von W. S. Teuffel. 3. Aufl. von N. Wecklein 1.20
Prometheus. Von N. Wecklein. 2. Aufl. 1.80
—— Von L. Schmidt 1.20
Anthologie aus den griechischen Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker und Iambographen. 4. Aufl. 1.80
—— —— II. Band. Die Melischen und Chorischen Dichter und die Bukoliker enthaltend. 3. Aufl. 1.80
Aristophanes Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler ......
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte ℳ 1.80. II. Heft 2.25
Demosthenes ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blafs. I. Band.
I. Heft: I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 7. Auflage 1.20
II. Heft: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. Indices.
I. Abt. Text und Commentar. 5. Aufl. 1.50
II. Abt. Indices. 4. Aufl. 1.80
Euripides Phoenissen. Von G. Kinkel .... —.75
— **Ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein. I. Medea. 2. Aufl. 1.80
—— —— II. Iphigenie im Taurierland 1.50
—— —— III. Bacchen 1.50
—— —— IV. Hippolytos ....
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Band. I. Heft. Buch I. nebst Einleitung und Übersicht über den Dialekt. 4. Aufl. ℳ 1.80. II. Heft. Buch II. 3. Aufl. 1.50
—— II. Band. I. Heft, Buch III. 3. Aufl. 1.50
II. Band. II. Heft, Buch IV. 3. Aufl. 1.50
—— III. Band. Buch V u. VI. 3. Aufl. 1.80
—— IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 3. Aufl. 1.80
—— V. Band. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten. 3. Aufl. 1.80
Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. I. Band. I. Heft, Gesang I—VI. 8. Aufl. 1.35
—— —— I. Band. II. Heft, Gesang VII—XII. 7. Aufl. 1.35
—— —— II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XVIII. 7. Aufl. 1.35
—— —— II. Band. II. Heft, Gesang XIX—XXIV. 6. Aufl. 1.35
—— —— Anhang. 1. Heft. ℳ 1.50. 2., 3. u. 4. Heft .... à 1.20
Ilias. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Bd. I. Heft, Gesang I—III. 4. Aufl. —.90
—— II. Heft, Gesang IV—VI. 3. Aufl. .... —.90
—— —— III. Heft, Gesang VII—IX. 3. Aufl. 1.20
—— —— IV. Heft, Gesang X—XII. 2. Aufl. 1.20
—— —— II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XV. 2. Aufl. 1.20
—— —— II. Band. II. Heft, Gesang XVI—XVIII. 2. Aufl. 1.20
—— II. Band. III. Heft, Gesang XIX—XXI. 2. Aufl. 1.20
— II. Band. IV. Heft, Gesang XXII—XXIV 1.50
—— —— Anh. I. u. II. Heft. 2. Aufl. à ℳ 1.50. III. Heft. 2. Aufl. ℳ 1.80. IV. u. V. Heft à ℳ 1.20. VI. u. VII. Heft à ℳ 1.50. VIII. Heft 1.80
—— **Ilias.** Von J. La Roche. I. Heft, Gesang 1—4. 3. Aufl. II. Heft, Gesang 5—8. 3. Aufl. III. Heft, Gesang 9—12. 2. Aufl. IV. Heft, Gesang 13—16. 2. Aufl. V. Heft, Gesang 17—20. 2. Aufl. VI. Heft, Gesang 21—24. 2. Aufl. à 1.50
Isokrates ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bändchen: Demonicus. Euagoras. Areopagiticus. 2. Aufl. 1.20
—— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. 3. Aufl. 1.80
Lucians ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 2. Aufl. 1.20
—— II. Bdchn.: Die Totengespräche. Ausgewählte Göttergespräche. Der Hahn. 2. Aufl. 1.20
—— —— III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis 1.20
Lykurgos Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz 2.25
Lysias ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Bd. Reden geg. Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung gegen die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl. 4.50
—— —— II. Band. Reden gegen Alkibiades, Theomnestos, Diogiton über die Tötung des Eratosthenes 1.50
—— —— III. Band. Rede für Manthitheos. — Reden gegen Nikomachos, Philon. Über das Vermögen des Aristophanes. Über die Gebrechlichen 1.50
ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Klein. Ausgabe. [2 Hefte à ℳ 1.50.] 3.—
Platons ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 9. Auflage .... 1.—
—— —— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl. 2.10
—— —— —— Anhang: Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle .... —.90
—— —— III. Bändchen, 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 4. Aufl. .... —.75
—— —— III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 3. Aufl. .... —.45

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1889.

EINLEITUNG.

Das siebente Buch des Livius umfaſst einen Zeitraum von 25 Jahren, 366—342 v. Chr. Es beginnt mit dem Amtsantritt des ersten plebejischen Konsuls, des Lucius Sextius, welcher während seines zehnjährigen Volkstribunats zusammen mit seinem Amtsgenossen Gaius Licinius Stolo durch die äuſserste Anstrengung und Beharrlichkeit die Annahme des Gesetzes bewirkt hatte, daſs fortan jährlich zwei Konsuln zu wählen seien (nicht Konsulartribunen, wie vorher oft), und daſs immer ein Konsul Plebejer sein müsse. Während seines Konsulats werden zwei neue Ämter eingeführt, die Prätur und die kurulische Ädilität. Es folgen zehn gemischte Konsulpaare nach; elf Jahre lang wetteifern die Auserwählten beider Stände, um einander an Trefflichkeit gleichzukommen.

365 v. Chr. brach in Rom eine Pest aus, welcher unter anderen der greise Camillus zum Opfer fiel; und sie wütete auch in den nächsten zwei Jahren fort. Um den hierdurch sich kundgebenden Zorn der Götter zu beschwichtigen, wurden zwei auſserordentliche Sühnmittel angewendet. Einmal lieſs man 364 v. Chr. aus Etrurien Tänzer kommen, welche unter Flötenspiel und Mimik, aber ohne Worte, Tänze vortrugen; daran knüpft sich nach Livius das Entstehen der Bühnenspiele in Rom. Sodann wählte man 363 v. Chr. den Lucius Manlius zum Diktator. Er hatte am 13. Sept. in die rechte Wand der Zelle der Minerva im kapitolinischen Tempel einen eisernen Nagel einzuschlagen; aber nachdem er diese seiner Diktatur gestellte Aufgabe erfüllt hatte, legte er seine Macht nicht nieder, sondern begann mit grausamer Strenge eine Aushebung zu halten zu einem Feldzuge gegen die Herniker, bis ihn das energische Auftreten sämtlicher Volkstribunen zur Abdankung nötigte.

362 v. Chr. wurde er von dem Volkstribun Marcus Pomponius vor dem Volke angeklagt. Dieser begnügte sich nicht damit, ihn wegen der Überschreitung seiner Amtsgewalt zur Verantwortung zu ziehen; er warf ihm auch Miſsbrauch seiner väterlichen Gewalt vor, weil er mit übermütiger Strenge seinen

Sohn Titus auf das Land verwiesen habe. Dadurch veranlafst eilte der junge Manlius in die Stadt, betrat des Morgens das Haus des Tribunen und zwang ihn durch Androhung des sofortigen Todes zu einem Schwure, demzufolge er die Anklage fallen liefs. Obwohl dieses Vorgehen des jungen Manlius allen Rechtsformen widerspricht und die von den Gesetzen zum Schutze der Volkstribunen gezogenen Schranken überspringt, wurde es ihm doch als ein Beweis kindlicher Liebe zu seinem Vater zur Ehre angerechnet, und da das Volk sich in diesem Jahre das Recht erwarb, sechs Kriegstribunen zu wählen, erhielt er die zweite dieser Stellen.

Wie Titus Manlius durch Liebe zum Vater, so ist Marcus Curtius ausgezeichnet durch Vaterlandsliebe. Er soll, da auf dem Forum ein Schlund entstanden war und zur Sühne der unterirdischen Götter das Kostbarste gefordert wurde, was Rom besitze, sein Leben dem Vaterland geopfert und sich in seiner Rüstung zu Pferde in den Schlund gestürzt haben.

In diesem Jahre wurde den Hernikern der Krieg erklärt. Die Führung desselben fiel durchs Los dem plebejischen Konsul Lucius Genucius zu, welcher einer solchen Aufgabe nicht gewachsen war und geschlagen wurde. Der Diktator Appius Claudius machte diese Niederlage wieder gut durch einen schwer erkämpften Sieg.

Im J. 361 kämpfte der Diktator Titus Quinctius gegen die nach Unteritalien ziehenden Gallier; Titus Manlius erschlug einen Gallier im Zweikampf, nahm ihm eine goldene Halskette ab und erwarb sich den Beinamen Torquatus. 360 wurden die Gallier in der Nähe von Rom besiegt vom Diktator Quintus Servilius Ahala; zum erstenmal feierte ein Plebejer einen Triumph, der Konsul Gaius Poetelius, und zwar über Tibur, welches die Gallier herbeigerufen hatte. Doch dauerte der Krieg mit Tibur noch sechs Jahre fort, bis es sich 354 v. Chr. unterwarf. Dagegen wurden 358 v. Chr. die Gallier und Herniker entscheidend besiegt. In diesem Jahr begann ein Krieg mit Tarquinii, welcher fünf Jahre dauerte und in welchen auch Falerii und Caere verwickelt wurden.

Der Friede zwischen den Patriziern und Plebejern war jedoch nicht aufrichtig. Der Erlafs eines Gesetzes im Lager (Kap. 16, 7), die Wahl eines plebejischen Diktators und die Versuche der Patrizier, die Plebejer wieder vom Konsulat zu verdrängen, zeigen, dafs die Schranken der Verfassung und Gesetze noch nicht fest genug waren, um die Umtriebe einzelner Männer sowohl als des ganzen Patriziats einzudämmen. So folgten denn auf die elf gemeinsamen Konsulate dreizehn Jahre innerer Unruhe, weil die Patrizier wieder beide Konsulstellen an sich rissen und ihr verlorenes Vorrecht mit un-

geheurer Zähigkeit festhielten. 343 waren zum letztenmal zwei Patrizier Konsuln; dann brachte der Samnitenkrieg eine Einigung zustande, und den Plebejern blieb das Konsulat gesichert.

Durch ein zweites Gesetz des Lucius Sextius und Gaius Licinius war im Jahre 367 v. Chr. eine Tilgung der Schulden innerhalb der nächsten drei Jahre angeordnet worden. Aber schon nach zehn Jahren war die Plebs wieder so durch die Wucherer bedrängt, dafs 357 eine Bestimmung der Zwölf Tafeln erneuert wurde, nach welcher der jährliche Zins den zwölften Teil des Kapitals nicht übersteigen durfte. 352 wurden die Schulden der Plebejer von neuem entweder getilgt oder durch die Staatskasse übernommen, 347 der jährliche Zins auf den 24. Teil des Kapitals reduziert und ebenfalls eine Schuldentilgung innerhalb drei Jahren durchgeführt, 344 ein Strafgericht gegen die Wucherer gehalten, 342 durch ein Plebiscit das Zinsgeschäft verboten.

350 waren die Gallier wieder in Latium erschienen; im folgenden Jahre wurden sie vom jüngeren Camillus besiegt und verjagt, obwohl die Latiner den Römern ihre Hilfe versagten und, wie die Herniker, sich dem Bunde und der Führung derselben zu entziehen trachteten. Während dieses Feldzugs erlegte der Kriegstribun Marcus Valerius einen gallischen Anführer mit Hilfe eines Raben und bekam davon den Namen Corvus.

348 schlossen (oder erneuerten) die Römer einen Freundschaftsvertrag mit Karthago. 347 wurden die unruhigen Volsker, 346 die Aurunker gedemütigt.

344 übergaben die von den Samniten bedrängten Capuaner, nachdem sie beim Senat umsonst Hilfe gesucht hatten, ihre Stadt und ihr Gebiet den Römern, worauf diese das neue Eigentum mit den Waffen gegen die Samniten zu schützen beschlossen. Damit erweiterte sich der Schauplatz der römischen Geschichte und Staatskunst so, dafs er bald das ganze Mittelitalien umfafste. Das römische Staatswesen war dem neuen Feinde namentlich dadurch überlegen, dafs es im Senate eine feste Centralgewalt hatte, welche die Kräfte organisierte und leitete, während den kriegsmutigen Stämmen der Samniten, wie den übrigen Feinden Roms, eine einheitliche Leitung und Verwaltung fehlte. Dazu kam, dafs mit der Gefahr auch die Thatkraft und der Unternehmungsgeist der Römer wuchsen.

In das Jahr 343 fallen mörderische Schlachten, wie sie beim ersten Zusammenstofs zweier kräftiger Völker zu erwarten sind, am Berge Gaurus, bei Saticula und bei Suessula. Neben dem Konsul Marcus Valerius Corvus ragt namentlich der Kriegstribun Publius Decius durch thatkräftigen Heldenmut

hervor, welcher das Heer des Konsuls Cornelius durch Besetzung eines mitten in den Feinden gelegenen Hügels von der Vernichtung rettete und sich dann mit seiner Schar durch die Feinde durchschlug.

Ein römisches Heer überwinterte in Capua. Hier konnten die Krieger, welche daheim von Schulden bedrängt waren und einen wenig fruchtbaren Boden bebauten, in Müſsiggang und Überfluſs leben. Dies reifte unter ihnen den Anschlag, die reiche Stadt für sich in Besitz zu nehmen. Nach Entdeckung desselben erhoben die Verschwörer (342 v. Chr.) aus Furcht vor Strafe die Waffen gegen Rom; aber die Klugheit des Diktators Marcus Valerius Corvus vermochte sie von ihrer Verblendung zurückzurufen und die Eintracht wiederherzustellen.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VII.

Annus hic erit insignis novi hominis consulatu, insignis 1
novis duobus magistratibus, praetura et curuli aedilitate. hos
sibi patricii quaesivere honores pro concesso plebi altero con-
sulatu. plebes consulatum L. Sextio, cuius lege partus erat, 2
dedit; patres praeturam Sp. Furio Marci filio Camillo, aedili-

Kap. **1.** Die Jahre 388 und 389 der Stadt: neue Ordnung der Ämter; Pestilenz; Tod des M. Furius Camillus.

1. *annus hic*] Am Schlusse des sechsten Buches ist erzählt, dafs der in seiner Mehrheit patrizische Senat sich geweigert habe, die Wahl des ersten plebejischen Konsuls L. Sextius anzuerkennen, und erst auf das Zugeständnis, dafs die Rechtsprechung einem patrizischen Prätor übertragen werden solle, beschlossen habe, dafs der Senat alle Wahlen dieses Jahres bestätige, *ut patres auctores omnibus eius anni comitiis fierent.* Also ist hier unter *annus hic* das Jahr zu verstehen, für welches jene Wahlen getroffen worden waren.

erit] Futur, indem Livius sich in den Anfang dieses Jahres versetzt. Vgl. 21, 46, 8 *hic erit iuvenis, penes quem perfecti huiusce belli laus est;* 36, 7, 10; Lucan 1, 30 *nec tantis cladibus auctor Poenus erit;* Flor. 1, 22, 11 *hic erit Scipio, qui in exitium Africae crescit, nomen ex malis eius habiturus.*

novi hominis] Durch das im vorhergehenden Jahre angenommene Gesetz, dafs einer der beiden Konsuln ein Plebejer sein müsse (6, 35, 6 *ut consulum utique alter ex plebe crearetur*), traten bald neben den patrizischen Adel auch plebejische Adelsgeschlechter. Wer zuerst aus einer plebejischen Familie das Konsulat und damit das Recht der Auspizien erlangte, der hiefs ein 'Neuadeliger, Emporkömmling', ein *homo novus,* nachdrucksvoll *novus homo.*

curuli] vorangestellt, im Gegensatz zu der zugleich mit dem Volkstribunat (493 v. Chr.) eingesetzten plebejischen Ädilität.

quaesivere] 'verschafften'. 6, 34, 5.

2. *L. Sextio*] Er hatte 376 v. Chr. als Volkstribun zusammen mit C. Licinius Calvus Stolo das Gesetz über die Teilung des Konsulats zwischen den beiden Ständen beantragt und es, von der Plebs Jahr für Jahr wiedergewählt, nach zehnjährigem Kampfe durchgesetzt. Seine Wahl zum Konsul wurde schon 6, 42, 9 berichtet.

dedit] Das Wort ist nicht so zu verstehen, als ob die Plebs allein den einen Konsul gewählt hätte, sondern es bedeutet nur, dafs die Bewerbung des Sextius von der Mehrheit der Plebs gebilligt und unterstützt worden war.

patres] = *patricii* § 1, = *nobilitas* § 5.

tatem Cn. Quinctio Capitolino et P. Cornelio Scipioni, suarum
gentium viris, gratia campestri dederunt. L. Sextio collega ex
patribus datus L. Aemilius Mamercinus.
3 Principio anni et de Gallis, quos primo palatos per Apu-
liam congregari iam fama erat, et de Hernicorum defectione
4 agitata mentio. cum de industria omnia, ne quid per plebeium
consulem ageretur, proferrentur, silentium omnium rerum ac
5 iustitio simile otium fuit, nisi quod non patientibus tacitum
tribunis, quod pro consule uno plebeio tres patricios magistratus
curulibus sellis praetextatos tamquam consules sedentes nobi-
6 litas sibi sumpsisset, praetorem quidem etiam iura reddentem
et collegam consulibus atque iisdem auspiciis creatum, vere-
cundia inde imposita est senatui ex patribus iubendi aediles
curules creari. primo, ut alternis annis ex plebe fierent, con-
venerat; postea promiscuum fuit.

Scipioni] Er wird 15 Jahre später als *magister equitum* erwähnt (Kap. 24, 11).

suarum gentium viris] im Gegensatz zur nächsten Wahl, da zwei Plebejer die kurulische Ädilität erlangten (§ 6).

gratia campestri] Einflufs bei den Wahlen auf dem Marsfeld, *campus Martius*.

L. Aemilius] L. f. Mam. n. (d. h. Luci filius, Mamerci nepos), auch 363 Konsul (Kap. 3, 3).

3. *de Gallis*] Sie waren im vorhergehenden Jahre von Camillus während seiner fünften Diktatur geschlagen worden, und ein Teil derselben hatte sich nach Apulien geflüchtet (6, 42, 8).

agitata mentio] scil. *est*, 'war die Rede', näml. im Senate.

4. *de industria*] 'absichtlich', oft vorkommender Ausdruck, selten *ex industria*.

5. *tacitum*] passiv, 'als etwas Verschwiegenes', d. h. mit Stillschweigen, ungerügt.

magistratus] 'Beamte', vom Prätor und den zwei kurulischen Ädilen.

praetextatos] bekleidet mit dem purpurverbrämten Gewand der Konsuln, der *toga praetexta*.

6. *iura reddentem*] = *ius dicentem*. Die Rechtspflege kam bisher den höchsten Beamten zu, den Konsuln und Konsulartribunen. Diese hohe Bedeutung des neuen Amtes wird durch *etiam* hervorgehoben.

consulibus] abhängig von *collegam creatum*. Üblicher wäre *consulum*, in Verbindung mit *collegam*. Der Ausdruck sagt zuviel, indem der Prätor doch eine geringere Amtsmacht und geringere Auspizien besafs als die Konsuln.

senatui] Die kurulische Ädilität war durch einen Senatsbeschlufs eingesetzt worden (vgl. 6, 42, 14 *factum senatus consultum, ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret*). Nun scheute sich der Senat, wieder die Wahl von Patriziern zu kurulischen Ädilen anzuordnen, und das neue Amt wollte er auch nicht wieder eingehen lassen. So liefs er sich herbei zu einem Vergleiche mit den Führern der Plebs, den Volkstribunen.

convenerat] 'man war übereingekommen'. Das Wort bezeichnet einen Fortschritt in der Erzählung, und man erwartet deshalb das Perfekt *convenit*. Das Plusquamperf. trat ein, indem der Schriftsteller dabei schon an die spätere Zeit (*postea — fuit*) dachte.

promiscuum fuit] näml. *aediles curules fieri*, d. h. man machte keinen Unterschied. Noch um 200 v. Chr. wurden abwechselnd zwei Patrizier und zwei Plebejer gewählt;

Inde L. Genucio et Q. Servilio consulibus et ab seditione 7
et a bello quietis rebus, ne quando a metu ac periculis vaca-
rent, pestilentia ingens orta. censorem, aedilem curulem, tres 8
tribunos plebis mortuos ferunt, pro portione et ex multitudine
alia multa funera fuisse; maximeque eam pestilentiam insignem
mors quamvis matura, tamen acerba M. Furi fecit. fuit enim 9
vere vir unicus in omni fortuna, princeps pace belloque, prius-
quam exulatum iret, clarior in exilio vel desiderio civitatis,
quae capta absentis imploravit opem, vel felicitate, qua resti-
tutus in patriam secum patriam ipsam restituit. par deinde 10
per quinque et viginti annos — tot enim postea vixit — titulo
tantae gloriae fuit, dignusque habitus, quem secundum a Romulo
conditorem urbis Romanae ferrent.

Et hoc et insequenti anno C. Sulpicio Petico, C. Licinio 2
Stolone consulibus pestilentia fuit. eo nihil dignum memoria 2
actum, nisi quod pacis deum exposcendae causa tertio tum
post conditam urbem lectisternium fuit. et cum vis morbi nec 3

wann diese Unterscheidung aufgehoben wurde, ist ungewifs.

7. *L. Genucio et Q. Servilio*] Sie waren 362 v. Chr. wieder Konsuln (Kap. 4, 1). Genucius war ein Plebejer, Servilius ein Patrizier (Kap. 6, 8).

quietis rebus] 'als man Ruhe hatte vor . . '.

ne] Die Folge wird rhetorisch als Absicht angeknüpft, obwohl eigentlich der Pest keine Absicht beigelegt werden kann. Vgl. Kap. 27, 1.

vacarent] mit unbestimmtem Subjekt, 'man'.

8. *censorem*] Im vorhergehenden Jahre waren (nach den kapitolinischen Fasten) *A. Postumius Regillensis Albinus* und *C. Sulpicius Peticus* zu Censoren gewählt worden. Der letztere war später fünfmal Konsul (364, 361, 355, 353, 351). Also starb der später nicht mehr erwähnte A. Postumius (Konsulartribun 397 und 381).

mors etc.] der, wenn auch nicht frühe, dennoch schmerzliche Verlust.

9. *clarior*] Steigerung zu *princeps*. — *M. Furius Camillus* war 403 v. Chr. Censor, 401, 398 und 394 Konsulartribun. 396 nahm er als Diktator Veji ein. 391 wurde er von einem Volkstribun vor das Volksgericht geladen und ging deshalb nach Ardea ins Exil. 390, nach dem Einbruch der Gallier, wurde er zurückgerufen und trieb als Diktator die Gallier zurück, welche Rom bis auf das Kapitol verbrannt hatten. Nachher war er noch dreimal Konsulartribun und dreimal Diktator.

10. *par . . . fuit*] er behauptete.

ferrent] erklärten, priesen.

Kap. 2. Das Jahr 390 der Stadt: Fortdauer der Pest; Einführung der etruskischen Bühnenspiele in Rom; Übergang zur dramatischen Satire, dem griechischen Drama und der Atellane.

1. *C. Sulpicio*] im vorigen Jahre Censor (zu Kap. 1, 8).

C. Licinio] Er hatte gemeinsam mit L. Sextius den Plebejern den Zutritt zum Konsulate erkämpft (zu Kap. 1, 2). Sulpicius und Licinius waren 361 v. Chr. wieder zusammen Konsuln.

2. *lectisternium*] 'ein Göttermahl'. — Das erste Lectisternium war bei einer Seuche vor 35 Jahren gehalten worden (399 v. Chr.). In einem Tempel wurden drei prächtige Ruhebetten bereitet, je eines für die Büsten des Apollo und der Latona, des Herkules und der Diana, des Merkur und Neptun. Während acht Tagen wurden diesen drei Götterpaaren Speisen vorgesetzt, und diese

humanis consiliis nec ope divina levaretur, victis superstitione animis ludi quoque scaenici, nova res bellicoso populo — nam circi modo spectaculum fuerat —, inter alia caelestis irae pla-
4 camina instituti dicuntur. ceterum parva quoque, ut ferme principia omnia, et ea ipsa peregrina res fuit. sine carmine ullo, sine imitandorum carminum actu ludiones ex Etruria acciti ad tibicinis modos saltantes haud indecoros motus more Tusco dabant.

5 Imitari deinde eos iuventus simul inconditis inter se iocularia fundentes versibus coepere; nec absoni a voce motus erant.

Zeit wurde als eine Festzeit betrachtet; Streit und Zank ruhten, bekannte und unbekannte Fremdlinge wurden zu Gast geladen (vgl. Liv. 5, 13, 5fg.). Wann das zweite Göttermahl war, giebt Livius nicht an; wahrscheinlich wurde es bei einer Seuche im Jahre 392 veranstaltet (vgl. 5, 31, 5fg.).

3. *quoque*] mit Bezug auf das folgende *inter alia — placamina.*

scaenici] Für diese Spiele wurde wohl im Circus oder im Freien ein Brettergerüst aufgerichtet.

circi] Es gab damals nur einen Circus, den späteren *Circus maximus,* zwischen dem aventinischen und palatinischen Hügel. Unter den circensischen Spielen sind vorab Wagenrennen zu verstehen.

4. *parva quoque*] Steigerung in Bezug auf *nova res bellicoso populo.*

et ea ipsa] und noch dazu.

sine carmine] ohne einen Gesang, Text.

actu] Gebärdenspiel, Gestikulation zur Veranschaulichung des Inhaltes eines Textes.

ludiones] 'Spielleute', zunächst Tänzer und Gaukler. Das Wort findet sich im klassischen Latein sonst nicht, ebensowenig die üblichere Form *ludius.*

ex Etruria] wo seit alter Zeit bei religiösen Festen von besonderen Künstlern Tänze und Faustkämpfe aufgeführt wurden (vgl. 1, 35, 9; 5, 1, 5).

haud indecoros] geschmackvolle, ehrbare.

more Tusco] hervorgehoben im Gegensatz zur Nachahmung in § 5.

dabant] 'machten'. Die Vorstellungen bestanden also zunächst nur aus stummen Tänzen mit zierlichen Bewegungen unter Begleitung eines Tibienbläsers.

5. *iuventus*] = *iuvenes,* mit Verb im Plural.

simul, d. h. während des Tanzes.

inconditis] kunstlos, roh, auch 4, 53, 11 von Versen gebraucht.

versibus] Der in alter Zeit in Italien übliche Vers war der *Versus Saturnius,* bestehend aus zwei Hälften mit je drei Hebungen, z. B. *Dabúnt malúm Metélli — Naévió poëtae.*

erant] Diese improvisierten Scherz- und Wechselreden in kunstlosen Versen, deren Verbindung mit den etruskischen Tänzen Livius als die zweite Stufe der Bühnenspiele bei den Römern betrachtet, hat man sich durchgeführt zu denken durch zwei Sprecher. Livius (oder dessen Gewährsmann, vielleicht der Altertumsforscher Varro) scheint anzunehmen, dafs solche Darstellungen erst damals aufgekommen seien. In Wirklichkeit waren sie älter, aber nach dem J. 364 kamen Tanz- und Flötenspiel nach etruskischer Art hinzu. Denn der Dichter Vergil nimmt an (Georg. 2, 380fg.), dafs solche heitere Spiele mit neckischen Wechselreden in holperigen Versen schon in uralter Vorzeit mit den Festen des Bacchus verbunden gewesen seien, nicht blofs in Griechenland, sondern auch in Italien; und Horaz denkt sich (Epist. 2, 1, 145—155), dafs diese Neckereien, die sogenannten Fescenninen, bereits zur Zeit der Dezemvirn in einen Unfug ausgeartet waren, welcher durch das Gesetz der Zwölf Tafeln beseitigt worden sei, welches

accepta itaque res saepiusque usurpando excitata. vernaculis 6
artificibus, quia ister Tusco verbo ludio vocabatur, nomen
histrionibus inditum; qui non, sicut ante, Fescennino versu 7
similem incompositum temere ac rudem alternis iaciebant,
sed impletas modis saturas descripto iam ad tibicinem cantu
motuque congruenti peragebant.
Livius post aliquot annis, qui ab saturis ausus est primus 8

auf Schmähgedichte die Todesstrafe setzte.

6. *itaque*] bei Livius oft zweites Wort, wie *igitur*. Kap. 17, 5; 28, 3; 31, 8; 39, 8.

excitata] 'gehoben, in Schwung gebracht', indem die Teilnahme der jungen Leute für diese Spiele bald auch einzelne Einheimische bewog, sich als Tänzer u. Sänger auszubilden.

artificibus] näml. *scaenicis*. Der Ausdruck deutet gegenüber *iuventus* auf eine höhere Ausbildung.

histrionibus] Bei *nomen do, indo, addo, impono* steht sonst ein Eigenname. Cicero würde etwa sagen: *vernaculi artifices histriones nominati sunt.*

7. *sicut ante*] näml. *iaciebant, fiebat, factum erat.*

versu] Dativ; ebenso 9, 5, 6 *exercitu* und 22, 2, 1 *dilectu*. Die Fescenninischen Verse waren holperig in der Form und vielfach unreinen Inhaltes, weshalb sie von den feineren Sitten Roms bald verdrängt wurden.

temere] planlos, wie es der Augenblick eingab, improvisiert.

iaciebant] näml. *inter se*, riefen einander zu.

impletas modis saturas] in Musik (Melodieen) gesetzte Satiren, Schwänke. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes *satŭra* (später *satĭra*) ist ungewifs. Gewöhnlich nimmt man an, es bedeute ein 'Allerlei', ein 'Mischspiel' ohne einheitliche Handlung, indem das Substantiv *lanx* zu ergänzen sei, da die Alten eine mit allerlei Erstlingsfrüchten gefüllte Opferschüssel eine *lanx satura* nannten (Diomed. III p. 485 ed. Keil.).

descripto iam] Gegensatz zu *temere:* die Gesänge wurden nun vor der Aufführung niedergeschrieben.

cantu] Auf der dritten Stufe der römischen Bühnenspiele kamen nach Livius als neues Moment Gesänge der Schauspieler hinzu, welche nach dem Vortrage des Flötenbläsers gegliedert wurden.

peragebant] Livius unterscheidet hier von der didaktischen und hexametrischen Satire (des Lucilius und Horaz) eine viel ältere melodramatische Satire. Dieselbe repräsentiert schon eine hohe Entwicklung, da bei ihr der poetische Text, der Gesang und das Flötenspiel, der Tanz und die Gestikulation zusammenstimmen mufsten. Allerdings war die sprachliche Form ohne Zweifel noch sehr unvollkommen.

8. *Livius*] Livius Andronicus, 272 v. Chr. als junger Mensch bei der Einnahme von Tarent zum Kriegsgefangenen gemacht, dann von M. Livius Salinator freigelassen, verpflanzte nach dem Ende des ersten punischen Krieges das griechische Drama auf italischen Boden und verdrängte dadurch die Satire von der Bühne. Sein erstes Stück wurde 240 v. Chr. zu Rom aufgeführt. Satiren wurden nun als eine Litteraturgattung geschrieben, zunächst von Ennius (239—169) in verschiedenen Versarten, dann von Lucilius in Hexametern.

post aliquot annis] Ebenso steht der Ablat. 32, 5, 10 *post paucis diebus*, 40, 47, 4 u. a., dagegen der Acc. z. B. 39, 54, 8 *post paucos dies*, 40, 51, 4 *post aliquot annos*. Die *aliquot anni* umfassen hier einen beträchtlichen Zeitraum, 'eine Reihe von Jahren', wohl ein Jahrhundert.

qui etc.] Von Livius Andronicus werden hier drei Dinge berichtet: 1) er verfafste Dramen, 2) er führte sie selbst auf, 3) er trennte die mi-

argumento fabulam serere, idem scilicet, id quod omnes tum
9 erant, suorum carminum actor, dicitur, cum saepius revocatus vocem obtudisset, venia petita puerum ad canendum ante tibicinem cum statuisset, canticum egisse aliquanto magis vigente
10 motu, quia nihil vocis usus impediebat. inde ad manum cantari histrionibus coeptum, diverbiaque tantum ipsorum voci relicta.

11 Postquam lege hac fabularum ab risu ac soluto ioco res avocabatur et ludus in artem paulatim verterat, iuventus histrionibus fabellarum actu relicto ipsa inter se more antiquo

mische Darstellung vom Gesang, indem er als Schauspieler den Dialog und die Mimik übernahm, die lyrischen Gesänge aber eigenen Sängern übertrug. Als die wichtigste Neuerung wird der letzte Punkt in der Form des Hauptsatzes mit *post aliquot annis* verbunden, das übrige aber untergeordnet.

argumento fabulam] Die beiden Begriffe erscheinen hier als neu; *argumentum* bezeichnet den zusammenhängenden Inhalt und den geordneten Gang der Handlung, *fabula* die Form der Darstellung als kunstmäſsiges Theaterstück.

serere] = *componere*, verschiedene Teile zu einem künstlerischen Ganzen verknüpfen, gliedern, also 'ein Stück mit zusammenhängendem Inhalt anlegen, ausarbeiten'.

carminum actor] Er half als Schauspieler mit bei den Aufführungen seiner Stücke und trug besonders auch die Gesänge (Monologe mit Flötenbegleitung) selbst vor.

9. *revocatus*] um Gesänge, welche besonders gefallen hatten, noch einmal vorzutragen.

puerum] einen eigenen *cantor*, welcher statt des *histrio* die Gesänge vortrug und wohl auch in untergeordneten Rollen als Schauspieler thätig war. Vgl. Val. Max. 2, 4, 4 *adhibito pueri ac tibicinis concentu gesticulationem tacitus peregit.*

magis vigente motu] unter lebhafter Gestikulation und pantomimischem Tanze; daher *canticum agere, canticum saltare.*

10. *ad manum*] d. h. zum Gebärdenspiel, welches also beim römischen Schauspieler die Hauptsache war. Indes gab es auch später noch einzelne Schauspieler, welche die Gesänge selbst vortrugen (so Roscius nach Cic. de or. 1, 254 u. de leg. 1, 11).

„ *diverbia*] Das Wort *diverbium* ist Übersetzung des griechischen *διάλογος* und bezeichnet die Scenen, welche in jambischen Senaren geschrieben sind und einfach gesprochen wurden. Auſser den eigentlichen lyrischen Stellen jedoch, welche vom Cantor gesungen wurden, giebt es auch Dialoge und Monologe (namentlich in trochäischen und jambischen Septenaren), welche unter melodramatischer Begleitung des Flötenbläsers recitiert wurden, wahrscheinlich vom Schauspieler (also nicht vom Cantor, wie Livius anzunehmen scheint).

11. *postquam*] mit Imperf. und Plusqpf. zur Bezeichnung einer allmählichen Entwickelung und eines fortbestehenden Zustandes. Vgl. 1, 29, 4; 24, 36, 8; 25, 10, 6.

lege] Gang, Form, Planmäſsigkeit.

iuventus] Da durch die regelmäſsigen Aufführungen gräcisierender Bühnenstücke das nationale Drama (d. h. die Satire) verdrängt wurde, so suchten die jungen Römer die ältere Form des dramatischen Spieles zu erhalten, indem sie neben den Aufführungen eigentlicher Theaterstücke (Tragödien und Komödien) durch kunstmäſsig gebildete Schauspieler die alten Scherzspiele erneuerten.

actu] hier in weiterem Sinne als § 4, die gesamte Darstellung, Aufführung umfassend.

ridicula intexta versibus iactitare coepit; quae exodia postea
appellata consertaque fabellis potissimum Atellanis sunt. quod 12
genus ludorum ab Oscis acceptum tenuit iuventus nec ab histrio-

ridicula] = § 5 *iocularia,* Scherze, Possen.

intexta] verwebt, gekleidet in Verse.

iactitare inter se] einander zurufen, vortragen, *alternis iacere* nach § 5.

exodia] komische Nachspiele, welche sich an andere Dramen anschlossen, zuweilen auch allein gegeben wurden.

postea] etwa seit der Zeit des Diktators Sulla, da Novius und Pomponius begannen, die Atellanen schriftlich auszuarbeiten und aus einem Volksspiel zu einem Zweige der dramatischen Litteratur zu erheben.

conserta] 'angereiht, verbunden'. — Livius meint wohl nicht, dafs die *ridicula exodia* bei den atellanischen Bühnenspielen als besonderer Teil fortbestanden, sondern dafs sie, als das atellanische Volksspiel aus Süditalien nach Rom verpflanzt wurde, in demselben aufgingen und so eine besondere Art kurzer Lustspiele entstand, welche meist nur als Zugabe zu den eigentlichen Bühnenstücken aufgeführt wurden.

fabellis Atellanis] Es ist uns keine *fabula Atellana* erhalten, obschon solche noch in der Kaiserzeit aufgeführt wurden (Suet. Tib. 45; Iuv. 6, 71). Der Name kommt her von dem Städtchen *Atella* in Campanien, zwischen Capua und Neapel. Livius meint vielleicht, dafs dort zuerst solche Spiele aufgeführt zu werden pflegten (vgl. Diomed. III, p. 490 ed. Keil. *a civitate Oscorum Atella, in qua primum coeptae, appellatae sunt Atellanae*); mit mehr Wahrscheinlichkeit wird angenommen, dafs in den Spielen der Campaner (dem *ludicrum Oscum,* Tac. Ann. IV, 14) namentlich die Einwohner von Atella durchgehechelt wurden. Während das griechische Lustspiel eine durchgeführte Handlung in mehreren Akten hatte, waren die von den gebildeten Römern verachteten Atellanen einaktige Possen mit tollen Späfsen und Zoten. Aufser einer Anzahl Nebenrollen waren vier Charaktere stehend, zwei Bediente und zwei Greise, je ein thörichter und ein listiger: der einfältige Maccus mit einer Glatze und langen Ohren, der geschwätzige und gefräfsige Bucco (Pausback), der alte, von der Frau und den Söhnen hintergangene Pappus und der pfiffige Charlatan Dossennus. Um diese vier Hauptrollen gruppierte sich das Stück, welches nur in den Umrissen entworfen und aus dem Stegreif durchgeführt wurde. Da in den vielen Kriegen ein grofser Teil der italischen Landbevölkerung verarmt war und grofse Ländereien in den Besitz weniger Optimaten gekommen waren, sammelte sich in den Vorstädten Roms viel niederes Volk an und brachte auch die Atellane dorthin. Die eigentlichen Schauspieler mieden diese Stücke mit ihren derben Witzen; aber der Umstand, dafs die Spielenden Masken trugen und der Spott nicht die Person, sondern den angenommenen Charakter traf, verlockte auch freigeborene Römer, hier Rollen zu übernehmen. Novius und namentlich Pomponius gaben der Atellane ein litteraturmäfsiges Gepräge. Aber nach der Zeit des Sulla trat sie mehr und mehr in den Hintergrund gegenüber dem pomphafteren Mimus und dem Pantomimus.

12. *ab Oscis*] d. h. von den campanischen Samniten. Die eigentliche Heimat der Osker ist Samnium (das Gebiet der Caudiner, Hirpiner, Pentrer und Frentaner). Mit der Machterweiterung des Stammes breitete sich die samnitische Sprache auch über Campanien, Apulien, Lucanien und das Land der Bruttier aus.

ab histrionibus pollui] Die Thätigkeit eines *histrio* galt in Rom

nibus pollui passa est. eo institutum manet, ut actores Atellanarum nec tribu moveantur et stipendia, tamquam expertes artis ludicrae, faciant.

13 Inter aliarum parva principia rerum ludorum quoque prima origo ponenda visa est, ut appareret, quam ab sano initio res in hanc vix opulentis regnis tolerabilem insaniam venerit.

3 Nec tamen ludorum primum initium procurandis religionibus datum aut religione animos aut corpora morbis levavit;
2 quin etiam, cum medios forte ludos circus Tiberi superfuso irrigatus impedisset, id vero, velut aversis iam dis aspernan-
3 tibusque placamina irae, terrorem ingentem fecit. itaque Cn. Genucio, L. Aemilio Mamercino iterum consulibus, cum piaculorum magis conquisitio animos quam corpora morbi adficerent, repetitum ex seniorum memoria dicitur, pestilen-
4 tiam quondam clavo ab dictatore fixo sedatam. ea religione adductus senatus dictatorem clavi figendi causa dici iussit.

als infam (vgl. Nep. praef. 5; August. de civ. dei 2, 13) und wurde den Freigelassenen und Fremden überlassen. Freigeborene Römer, welche als Schauspieler auftraten, wurden von den Censoren in die vier städtischen Tribus versetzt und zu Ärariern gemacht (d. h. es wurde ihnen das Stimmrecht, der Zutritt zu den Ämtern und die Befugnis, in einer Legion zu dienen und sich beim Census selbst einzuschätzen, entzogen). Dagegen die Darsteller der Atellanen wurden nicht mit Ehrlosigkeit belegt (vgl. Val. Max. 2, 4, 4).

nec . . . et, sowohl nicht . . . als auch.

stipendia] Kriegsdienste.

13. *quam*] vor *ab* gestellt, wie Kap. 37, 8 vor *in*.

hanc . . . insaniam] Zur Zeit des Livius war der Geschmack des römischen Publikums gesunken. An dem Gange der Handlung und der sprachlichen Darstellung war ihm wenig gelegen; es fand nur Gefallen an prachtvoller Ausstattung und asiatischem Pompe. Beliebt war der Mimus und noch mehr der Pantomimus.

Kap. 3. Das Jahr 391 der Stadt: Diktatur des L. Manlius Imperiosus; Einschlagen des Jahresnagels.

1. *procurandis religionibus*] der Beschwichtigung abergläubischer Befürchtungen infolge der andauernden Pestilenz.

religione] Götterfurcht, Gewissensangst (= Kap. 2, 3 *superstitione*).

2. *ludos*] die *ludi circenses*, nicht blofs die Vorstellungen der etruskischen Tänzer (vgl. Kap. 2, 3—4).

3. *iterum*] *L. Aemilius* war schon 366 v. Chr. Konsul gewesen (vgl. Kap. 1, 2). Sein plebejischer Kollege *Cn. Genucius* wird nur hier genannt.

repetitum etc.] 'aus der Erinnerung der älteren Leute wieder hervorgeholt', d. h. die Erinnerung d. ä. L. wieder wachgerufen, dafs etc. Vgl. 8, 18, 12 *memoria ex annalibus repetita* (scil. *est*).

quondam] Seuchen finden sich von Livius aufgezeichnet in den Jahren 463, 453, 436—435, 433, 428, 412, 399, 392. Im J. 435 war Q. Servilius Priscus Diktator, und es ist wahrscheinlich, dafs er die hier erwähnte Nageleinschlagung vornahm.

sedatam] 'gedämpft'. Dem Nagel selbst und dem Einschlagen desselben wurde eine magische Kraft beigelegt. 8. 18, 12.

4. *dici*] Terminus technicus von der Wahl eines Diktators (Kap. 6, 12).

dictus L. Manlius Imperiosus L. Pinarium magistrum equitum dixit.

Lex vetusta est, priscis litteris verbisque scripta, ut, qui 5
praetor maximus sit, Idibus Septembribus clavum pangat; fixa
fuit dextro lateri aedis Iovis Optimi Maximi, ex qua parte
Minervae templum est. eum clavum, quia rarae per ea tem- 6
pora litterae erant, notam numeri annorum fuisse ferunt eoque
Minervae templo dicatam legem, quia numerus Minervae in-
ventum sit. Volsiniis quoque clavos indices numeri annorum 7
fixos in templo Nortiae, Etruscae deae, comparere diligens
talium monumentorum auctor Cincius adfirmat. Horatius consul 8
ea lege templum Iovis Optimi Maximi dedicavit anno post

L. Pinarium] Vgl. Kap. 25, 12.

5. *lex . . . est*] nämlich in den Geschichtsbüchern. Dafs das Gesetz noch immer gültig sei, will Livius offenbar nicht sagen.

priscis litteris] entweder von der Form der Buchstaben zu verstehen, indem eine Abschrift, welche Livius sah, die alten Buchstaben nachgemacht hatte, oder vom Laute, indem z. B. älteres *s* stand für späteres *r*.

praetor] 'Magistrat, Beamte' (25, 12, 10), nicht 'Prätor', da das Gesetz lange vor der Einsetzung eines Prätors (vgl. zu Kap. 1, 1) bestand. Bis zur Gesetzgebung der Zwölf Tafeln war der Titel *consul* wenig gebräuchlich und statt dessen *praetor* üblicher.

Idibus Septembribus] Nach § 6—7 mufs man denken, dafs dies alljährlich geschehen sollte.

fixa fuit] Das Perf. *fuit* besagt, dafs zur Zeit, da Livius dieses schrieb, jene Gesetzestafel nicht mehr vorhanden war. Sie war nämlich bei einem Brande auf dem Kapitol im J. 83 v. Chr. zerstört worden. Vgl. 6, 4, 3 und 29, 9.

dextro lateri] Lokativ statt *in dextro latere*, wie 1, 26, 6 *infelici arbori*, 5, 51, 9 *terrae*, 5, 8, 2 *Anxuri*, 30, 45, 4 *Tiburi*.

ex qua parte] = *ex ea parte, ex qua*, 'auf der Seite, auf welcher'.

Minervae templum] Die *aedes Iovis Optimi Maximi*, der grofse Tempel auf dem Kapitol, enthielt drei Kapellen (*cellae* oder *templa*), für Iuppiter, Iuno und Minerva. Diese Gesetzestafel hing also auf der inneren Seite der rechten Wand der Zelle der Minerva. Dort wurden wahrscheinlich auch die Jahresnägel eingeschlagen.

6. *litterae*] 'die Schrift'. Der Gebrauch derselben war beim Sturze der Könige (vgl. § 8) noch wenig verbreitet.

notam numeri annorum] Da der Anfang der Magistratsjahre wechselte, so sollte wahrscheinlich durch das Einschlagen von Nägeln in der Zelle der Minerva ein sicheres Merkzeichen für die Zahl der Kalenderjahre seit dem Bestande der Republik gewonnen werden. Vgl. Paul. Diac. p. 56: *clavus annalis appellabatur, qui figebatur in parietibus sacrarum aedium per annos singulos, ut per eos numerus colligeretur annorum.*

templo] Dativ, 'dem Tempel der M. geweiht' und dadurch unter den besonderen Schutz der Minerva gestellt, der Erhalterin von Recht und Ordnung.

7. *Cincius adfirmat*] Es ist nicht klar, ob sich Livius mit diesen Worten auf eine Schrift oder blofs auf mündliche Mitteilungen des Cincius beruft. Wir wissen auch sonst über Cincius nichts Bestimmtes. Wahrscheinlich ist, dafs gegen das Ende der Republik oder in den ersten Zeiten des Augustus, ein Altertumsforscher dieses Namens lebte.

8. *Horatius,* Kollege des Valerius Publicola im J. 509 v. Chr.; vgl. 2, 8, 4—8.

ea lege] d. h. (nach § 5) als

reges exactos; a consulibus postea ad dictatores, quia maius imperium erat, sollemne clavi figendi translatum est. intermisso deinde more digna etiam per se visa res, propter quam dictator crearetur.

9 Qua de causa creatus L. Manlius, perinde ac rei publicae gerendae ac non solvendae religionis gratia creatus esset, bellum Hernicum adfectans dilectu acerbo iuventutem agitavit; tandemque omnibus in eum tribunis plebis coortis, seu vi seu verecundia victus, dictatura abiit.

4 Neque eo minus principio insequentis anni Q. Servilio

praetor maximus (indem er aus den beiden Konsuln durch das Los bestimmt wurde) an den Iden des September, an denen er bei der Einweihung des Tempels auch den ersten Jahresnagel einschlug.

ad dictatores . . . est] So oft an den Iden des September ein Diktator vorhanden war (wie 435 v. Chr.; vgl. § 4), hatte er als *praetor maximus* diese Feierlichkeit zu vollziehen; war ein Diktator nicht vorhanden, so schlug einer der Konsuln den Jahresnagel ein.

intermisso deinde more] Als dann (wohl infolge der Wahl von Dezemvirn und Konsulartribunen) die Sitte, einen Jahresnagel einzuschlagen, nicht mehr befolgt worden war, hielten im Jahre 363 v. Chr. die Patrizier diese alte Ceremonie an sich (blofs wegen ihrer magischen Kraft, ohne dafs der Nagel die Zahl des Jahres angeben sollte) für wichtig genug, dafs zu ihrer Begehung ein Diktator gewählt würde. Später sind noch zwei Diktatoren clavi figendi causa ernannt worden, 331 v. Chr. (vgl. Liv. 8, 18, 12) und 263.

9. *perinde ac*] = *perinde ac si.* Auch an vier andern Stellen hat Livius *si* nach *perinde ac* weggelassen (2, 58, 1; 4, 7, 11; 28, 38, 10; 32, 21, 3), ebenso zweimal nach *perinde atque* (33, 27, 7; 34, 12, 4) und zuweilen nach *tamquam* (10, 34, 5; 29, 22, 1 u. 6; 45, 23, 12) und *velut.*

solvendae religionis gratia] 'um die Gewissensangst (§ 1) zu beseitigen'.

bellum Hernĭcum] Die Herniker waren 487 v. Chr. von den Römern besiegt worden und darauf bis zum gallischen Brande treue Bundesgenossen derselben gewesen. In den Jahren 389—384 nahmen sie, des römischen Prinzipates müde, eine schwankende Haltung ein (6, 2, 3; 10, 6; 17, 7). Nun war ihr Verhältnis zu Rom wieder ein so gespanntes geworden, dafs die Römer im Begriffe standen, ihnen den Krieg zu erklären, was denn auch im Jahre 362 geschah.

seu vi seu verecundia victus] Manlius war blofs für den 13. September zum Diktator gewählt. Da er aber eigenmächtig die Diktatur weiter behielt und auf grausame Weise eine Aushebung begann, widersetzten sich ihm die Volkstribunen mit Gewalt und zwangen ihn zur Abdankung, sei es, dafs seine Thätigkeit von ihnen gelähmt wurde oder dafs er dies wenigstens befürchtete. Darauf wurde er nach Cicero (de off. 3, 112) angeklagt, *quod paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset.*

Kap. 4—8. Das Jahr 392 der Stadt: Die Anklage des Lucius Manlius Imperiosus wird durch seinen Sohn Titus vereitelt; den Tributkomitien wird die Wahl von sechs Kriegstribunen übertragen; Marcus Curtius stürzt sich in einen auf dem Forum entstandenen Abgrund; Krieg mit den Hernikern und Diktatur des Appius Claudius Crassus.

4. 1. *principio . . . anni*] Seit 391

Ahala, L. Genucio consulibus dies Manlio dicitur a M. Pom-
ponio tribuno plebis. acerbitas in dilectu non damno modo 2
civium, sed etiam laceratione corporum lata, partim virgis caesis,
qui ad nomina non respondissent, partim in vincula ductis, in-
visa erat, et ante omnia invisum ipsum ingenium atrox cogno- 3
menque Imperiosi, grave liberae civitati, ab ostentatione sae-
vitiae adscitum, quam non magis in alienis quam in proximis
ac sanguine ipse suo exerceret. criminique ei tribunus inter 4
cetera dabat, quod filium iuvenem, nullius probri compertum,
extorrem urbe domo penatibus, foro luce congressu aequalium
prohibitum, in opus servile, prope in carcerem atque in erga-
stulum dederit, ubi summo loco natus dictatorius iuvenis coti- 5
diana miseria disceret vere imperioso patre se natum esse. at
quam ob noxam? quia infacundior sit et lingua impromptus.
quod naturae damnum utrum nutriendum patri, si quicquam 6

v. Chr. traten die Konsuln am 1. Juli ins Amt (vgl. 5, 32, 1). Dagegen die Volkstribunen übernahmen ihr Amt am 10. Dezember.

consulibus] scil. *iterum;* vgl. Kap. 1, 7.

dies Manlio dicitur] 'M. wird vorgeladen', es wird ihm ein Tag bestimmt, an dem er sich vor dem Volke zu verantworten habe.

2. *damno*] Verlust an Vermögen infolge von Geldstrafen.

lata] 'empfunden', = *perlata, tolerata.*

caesis] näml. *iis,* aus dem Relativsatz zu entnehmen.

respondissent] Coniunctivus iterativus. Der Konj. des Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und den späteren Historikern oft zur Bezeichnung einer wiederholten Handlung (Kap. 39, 14).

3. *invisum*] näml. *erat.*

adscitum] 'entlehnt, hergenommen'. Infolge seines Prunkens mit seinem Starrsinn wurde ihm der Beiname Imperiosus gegeben, und er scheute sich nicht, denselben als seinen Zunamen zu führen (vgl. Kap. 3, 4).

4. *crimini . . . dabat*] nicht als Anklagepunkt, da Manlius vermöge der *patria potestas* Gewalt über Leben und Tod des Sohnes hatte, sondern nur als Beweis für seine Grausamkeit.

compertum] mit Gen., 'überführt, überwiesen', findet sich nicht vor Livius (22, 57, 2; 32, 1, 8).

penatibus] 'Wohnhaus' (in religiöser Beziehung), zuweilen bei Dichtern und in Reden (6, 14, 7; 30, 13, 13; 40, 38, 4). Daneben bezeichnet *domus* die 'Heimat'.

foro] als Mittelpunkt des politischen Lebens, der Kontionen, Tributkomitien und Gerichte.

luce] 'Tageslicht' als Sinnbild der Öffentlichkeit, des öffentlichen Lebens, Gegensatz zum dunklen Kerker und unterirdischen Arbeitshaus.

opus servile] rhetorische Übertreibung des Tribuns. Ums Jahr 362 v. Chr. galt der Ackerbau in Rom noch als eines freien Mannes vollkommen würdig (vgl. Cic. Cato mai. Kap. 16), und die Zahl der Sklaven war noch eine mäßige. Zur Zeit des Livius aber überließen die vornehmen Römer die Landarbeit ihren zahlreichen Sklaven.

dederit] statt *dedisset,* indem das Tempus der direkten Rede ('*dedit*') beibehalten ist.

5. *infacundior*] Das Wort findet sich nur noch 4, 49, 12 (*vir acer nec infacundus*), einmal bei Sueton (Claud. 40 *principi neque infacundo neque indocto*) und einmal bei Gellius (18, 3, 7 *virum inopi lingua et infacundum*).

6. *nutriendum*] 'durch Pflege beseitigen, heilen'; vgl. 4, 52, 3.

in eo humani esset, an castigandum ac vexatione insigne fa-
ciendum fuisse? ne mutas quidem bestias minus alere ac
7 fovere, si quid ex progenie sua parum prosperum sit; at her-
cule L. Manlium malum malo augere filii et tarditatem ingenii
insuper premere et, si quid in eo exiguum naturalis vigoris
sit, id exstinguere vita agresti et rustico cultu inter pecudes
habendo.

5 Omnium potius his criminationibus quam ipsius iuvenis
irritatus est animus; quin contra, se quoque parenti causam
2 invidiae atque criminum esse aegre passus, ut omnes di ho-
minesque scirent se parenti opem latam quam inimicis eius
malle, capit consilium rudis quidem atque agrestis animi, sed,
3 quamquam non civilis exempli, tamen pietate laudabile. inscien-
tibus cunctis cultro succinctus mane in urbem atque a porta
domum confestim ad M. Pomponium tribunum pergit; ianitori
opus esse sibi domino eius convento extemplo ait: nuntiaret
4 T. Manlium L. filium esse. mox introductus — etenim percitum
ira in patrem spes erat aut criminis aliquid novi aut consilii
ad rem agendam deferre — salute accepta redditaque esse ait,
5 quae cum eo agere arbitris remotis velit. procul inde omni-
bus abire iussis cultrum stringit et super lectum stans ferro

si quid] = *quidquid*, = *id quod*.

prosperum] ausgebildet, geraten.

7. *malo*] durch üble Behandlung; *filii* ist abhängig von *malum*.

premere] drücke herab, halte darnieder.

quid exiguum] etwas weniges; ein 'Funke'.

5. 2. *consilii*] mit einem Gen. qual., 'einen Entschlufs, welcher ... verrät'.

quamquam etc.] 'obwohl er für das bürgerliche Leben kein Muster ist'; denn das Verfahren des jungen Manlius verstöfst gegen alle Rechtsformen, zumal gegen die Unverletzlichkeit der Volkstribunen.

3. *domum ad M. Pomponium*] Wendung aus der Umgangssprache statt *Pomponii domum* (Cic. de off. 3, 112).

convento] Den Abl. Part. Perf. bei *opus est* hat Cicero selten (vgl. ad Att. 10, 4, 11), das ältere Latein, Sallust und Livius oft (1, 58, 5. 3, 27, 7; 38, 4; 44, 8. 26, 10, 2. 34, 61, 3. 44, 33, 7).

esse] näml. *se*: er, der vorgelassen zu werden wünsche, sei ... — Dieser *T. Manlius* erwarb sich im nächsten Jahre durch einen Zweikampf mit einem Gallier den Beinamen *Torquatus*, war zweimal Diktator (353 und 349) und dreimal Konsul (347, 344, 340), liefs 340 seinen Sohn hinrichten, weil er extra ordinem einen Feind erlegt hatte.

4. *deferre*] 'bringe', d. h. auf seinem Gange mit sich gebracht habe; Infin. Praes. nach *spes erat*, nicht Futur, indem *spes* hier den Begriff des Glaubens in sich schliefst. Vgl. 1, 5, 5; 5, 46, 3; 25, 32, 6; 44, 7, 10.

salute] 'Grufs'. Vgl. 3, 26, 9 *salute data invicem redditaque*.

arbitris remotis] 'ohne Zeugen', stehender Ausdruck für eine Unterredung 'unter vier Augen' (2, 4, 5; 39, 11, 3).

5. *super lectum*] Der Tribun hat sich, ohne aufzustehen, im Bett aufgerichtet, da Manlius *extemplo* (§ 3) Einlafs verlangte. Dieser steht vor dem Bett und beugt den Oberkörper über dasselbe herein; er steht also 'über dem Bett'. Cicero freilich erzählt (de off. 3, 112): *surrexit e lectulo remotisque arbitris ad se adulescentem iussit venire*.

intento, nisi in quae ipse concepisset verba iuraret se patris
eius accusandi causa concilium plebis numquam habiturum, se
eum extemplo transfixurum minatur. pavidus tribunus, quippe 6
qui ferrum ante oculos micare, se solum inermem, illum prae-
validum iuvenem et, quod haud minus timendum erat, stolide
ferocem viribus suis cerneret, adiurat in quae adactus est
verba; et prae se deinde tulit ea vi subactum se incepto de-
stitisse. nec perinde ut maluisset plebes sibi suffragii ferendi 7
de tam crudeli et superbo reo potestatem fieri, ita aegre habuit
filium id pro parente ausum. eoque id laudabilius erat, quod
animum eius tanta acerbitas patria nihil a pietate avertisset.

Itaque non patri modo remissa causae dictio est, sed ipsi 8
etiam adulescenti ea res honori fuit, et cum eo anno primum 9
placuisset tribunos militum ad legiones suffragio fieri — nam
antea, sicut nunc quos Rufulos vocant, imperatores ipsi facie-
bant —, secundum in sex locis tenuit, nullis domi militiaeque

in quae ... verba] Die Weglassung des Demonstrativums nach einer Präposition, so daſs diese mit einem Relativum verbunden wird, mit welchem sie nicht zusammengehört, ist ganz ungewöhnlich. Vgl. 5, 34, 3 *Bellovesum ac Segovesum missurum se esse in quas di dedissent auguriis sedes.*

concepisset] ʻformuliert, vorgesprochen'. 43, 16, 15 *conceptis verbis iuravit.*

concilium plebis] Der Ausdruck ist wohl von den Tributkomitien zu verstehen, welche nur Geldbuſsen verhängen konnten. Dagegen das Recht, einen Bürger mit dem Tode, mit dem Exil und mit Einziehung seiner Güter zu strafen, kam seit den Gesetzen der Zwölf Tafeln nur dem Gesamtvolk (*populus*) in den Centuriatkomitien zu (vgl. 5, 20, 10).

minatur] Vgl. Seneca de benef. 3, 37: ʻ*Nisi iuras, inquit, te diem patri remissurum esse, hoc te gladio transfodiam.*'

6. *solum inermem,* ʻallein als ein wehrloser', legt den Nachdruck auf *solum,* während bei der Verbindung *solum et inermem* beide Adjektive als gleich wichtig erscheinen würden.

stolide ferocem] ʻvoll tollkühnen Vertrauens', mit Abl. causae, wie ihn Livius oft zu *ferox* setzt (Kap. 6, 10; 1, 58, 5; 2, 51, 7; 3, 11, 6 und 70, 10; 21, 54, 6; 27, 2, 2; 29, 9, 5; 33, 36, 9). Vgl. Tac. Ann. 1, 3 *robore corporis stolide ferocem.*

in quae] = *in ea, in quae;* also anders als § 5.

adactus est] von Livius nur hier verbunden mit *in verba.* Vgl. Suet. Vesp. 6 *Tiberius Alexander praefectus Aegypti primus in verba Vespasiani legiones adegit;* Tac. Hist. 2, 14 u. a.

prae se tulit] ʻer erklärte öffentlich'. Vgl. Cic. pro Mil. 52 *hunc prae se tulisse illo die Roma exiturum.*

subactum] *subigere* findet sich bei Livius zuweilen im Sinn von *cogere* (z. B. 6, 2, 13; 9, 1, 4).

7. *aegre habuit*] scil. *plebes.*

id laudabilius erat] d. h. die That des jungen Manlius schien den Leuten um so lobenswerter, weil ...

8. *causae dictio*] Verantwortung vor Gericht, Verteidigung. Caes. b. G. 1, 4, 2.

9. *nunc*] Nicht lange, nachdem Livius dies geschrieben hatte, wurde die Sache geändert, indem alle Kriegstribunen vom Kaiser ernannt wurden.

Rufulos] Vgl. Pseudo-Ascon. zu Cic. Act. 1 in Verr. 30: *tribunorum militarium duo genera, primum eorum qui Rufuli dicuntur; hi in exercitu creari solent; alii sunt comitiati, qui Romae comitiis designantur.*

in sex locis] ʻunter sechs Stellen'

ad conciliandam gratiam meritis, ut qui rure et procul coetu hominum iuventam egisset.

6 Eodem anno, seu motu terrae seu qua vi alia, forum medium ferme specu vasto collapsum in immensam altitudinem
2 dicitur; neque eam voraginem coniectu terrae, cum pro se quisque gereret, expleri potuisse, priusquam deum monitu quaeri
3 coeptum, quo plurimum populus Romanus posset: id enim illi loco dicandum vates canebant, si rem publicam Romanam perpetuam esse vellent. tum M. Curtium, iuvenem bello egregium, castigasse ferunt dubitantes, an ullum magis Romanum bonum
4 quam arma virtusque esset, *et* silentio facto templa deorum immortalium, quae foro imminent, Capitoliumque intuentem et manus nunc in caelum nunc in patentes terrae hiatus *ad* deos
5 manes porrigentem se devovisse; equoque deinde quam poterat maxime exornato insidentem armatum se in specum immisisse, donaque ac fruges super eum a multitudine virorum ac mu-

welche das Volk besetzte. Im J. 311 v. Chr. wurde dem Volk die Wahl von 16 Kriegstribunen übertragen (9, 30, 3), und seit 207 ernannte es sämtliche 24 Kriegstribunen der vier konsularischen Legionen, während die Tribunen der übrigen Legionen von den Konsuln ernannt wurden (27, 36, 14).

tenuit] 'erlangte', = *obtinuit*. 4, 3, 12 und 30, 16.

nullis meritis] Zur Zeit des jüngeren Afrikanus dagegen hatte das Volk zehn Kriegstribunen zu wählen, welche mindestens zehn Jahre, und 14, welche mindestens fünf Jahre im Felde gedient hatten (Polybius 6, 19, 1).

ut qui] 'da er ja'. *ut qui*, welches bei Cicero und Cäsar sehr selten ist, gebraucht Livius von allen Autoren am häufigsten (näml. an 22 Stellen) und zwar immer mit dem Konjunktiv (Kap. 14, 6; 30, 2; 37, 6).

procul wird bei Dichtern und seit Livius auch in der Prosa gewöhnlich mit dem bloſsen Ablativ verbunden (vgl. Kap. 11, 6; 14, 5; 39, 12), seltener mit *ab* (Kap. 37, 6; 39, 2).

6. 1. *specu*] Spalt, Kluft.

2. *eam voraginem*] *dicitur* wird nur in dem Satze, in welchem es selber steht mit Nom. c. Inf. konstruiert; darauf wird mit dem Acc. c. Inf. weiter gefahren (4, 37, 1 und 60, 1; 5, 41, 9; anders 6, 20, 9).

gereret] = *aggereret*, scil. *terram*, 'herbeischaffte'.

coeptum] scil. *sit*. Vgl. 21, 15, 3.

3. *vates*] die *haruspices* (vgl. 1, 55, 6). Damit stimmt Varro überein (de ling. lat. 5, 148 *et id ex senatus consulto ad haruspices relatum esse*). Dagegen nach Dion. Hal. schlugen die Decemviri sacrorum die sibyllinischen Bücher nach und erklärten, die Erde werde sich wieder schlieſsen, wenn sie das wertvollste Gut des römischen Volkes erhalte (14, 20 *ἐπισκεψάμενοι τὰ βιβλία εἶπον, ὅτι τὰ πλείστον ἄξια τῷ Ῥωμαίων δήμῳ λαβοῦσα ἡ γῆ συνελεύσεται*).

dubitantes, an] Livius gebraucht *an* zuweilen in einfacher abhängiger Frage, sowohl mit Hinneigung zur Bejahung ('ob nicht'), wie in der besten Prosa, (8, 10, 2; 33, 8, 10) als namentlich von wirklicher Ungewiſsheit (8, 24, 11 und 35, 4; 31, 48, 6; 35, 42, 4; 40, 14, 7; 45, 20, 6). Curtius tadelt also die Römer, weil sie ungewiſs darüber sind, ob es für sie ein höheres Gut gebe als kriegerische Tapferkeit.

4. *nunc ... nunc*] bei Livius viel häufiger als *modo ... modo*.

hiatus] Plural zur rhetorischen Steigerung, 'die Tiefen, Klüfte' der Erde.

se devovisse] näml. *dis manibus*, 'dem Tode'.

5. *armatum*] dem *insidentem* unter-

lierum congestas, lacumque Curtium non ab antiquo illo Titi
Tati milite Curtio Mettio, sed ab hoc appellatum. cura non 6
deesset, si qua ad verum via inquirentem ferret; nunc fama
rerum standum est, ubi certam derogat vetustas fidem; et lacus
nomen ab hac recentiore insignitius fabula est.

Post tanti prodigii procurationem eodem anno de Hernicis 7
consultus senatus cum fetiales ad res repetendas nequiquam
misisset, primo quoque die ferendum ad populum de bello indicendo Hernicis censuit, populusque id bellum frequens iussit.
L. Genucio consuli ea provincia sorte evenit. in exspectatione 8
civitas erat, quod primus ille de plebe consul bellum suis
auspiciis gesturus esset, perinde ut evenisset res, ita communicatos honores pro bene aut secus consulto habitura. forte ita 9
tulit casus, ut Genucius ad hostes magno conatu profectus in
insidias praecipitaret *et* legionibus necopinato pavore fusis consul circumventus ab insciis, quem intercepissent, occideretur.

geordnet. Vgl. Kap. 5, 6 *se solum inermem;* 3, 43, 6 *Siccium in medio iacentem armatum.*

lacum Curtium] ein Teich und Platz auf dem Forum Romanum.

non ab ... Curtio Mettio] wie Livius selbst früher berichtet hat (1, 13, 5). Nach Varro dagegen war die Stelle von einem Blitze getroffen und deshalb auf Senatsbeschlufs 445 v. Chr. vom Konsul C. Curtius eingehegt worden.

6. *cura*] näml. *haec inquirendi.*

fama ... standum est] 'man mufs sich an die Überlieferung halten'. *stare* c. Abl., bei etwas stehen bleiben, findet sich zuweilen bei Cicero und Livius (3, 36, 8; 9, 11, 2; 24, 1, 13), namentlich unpersönlich (Kap. 25, 7; 35, 2; 40, 14; 8, 40, 5; 9, 5, 5; 21, 19, 4).

ubi etc.] wo die Länge der Zeit die sichere Beglaubigung verweigert, einen überzeugenden Beweis unmöglich macht.

insignitius] 'gefeierter'. — Diese Komparativform hat Livius noch an drei Stellen (Kap. 15, 10; 4, 4, 5; 8, 13, 1); dagegen 10, 15, 5 *insignior.*

7. *fetiales*] Die Priesterschaft der 20 Fetialen hatte die Bestimmung, bei einem Einfall oder einer Rechtsverletzung von seiten eines fremden Volkes die Zurückgabe der geraubten Sachen oder Genugthuung zu fordern (*res repetere* Kap. 9, 2; 12, 6), die Kriege anzukündigen und beim Abschlufs eines Bündnisses die religiösen Ceremonien zu vollziehen (vgl. 1, 32, 5fg.).

primo quoque die] 'am nächsten besten Tage', d. h. sobald nach gehöriger Bekanntmachung des Antrages die Centuriatkomitien berufen werden könnten (4, 58, 8); denn zu einer Kriegserklärung bedurfte der Senat der Zustimmung des *populus* (vgl. 4, 30, 15).

iussit] 'beschlofs, genehmigte' (6, 21, 5; 8, 29, 6; 9, 43, 2; 10, 12, 3 u. a.).

8. *communicatos honores*] 'die Teilung der Ehrenstellen' durch die Zulassung der Plebejer zum Konsulat.

pro bene aut secus consulto] für einen glücklichen Beschlufs oder das Gegenteil.

9. *forte ... casus*] 'zufällig ... ein Mifsgeschick', Tautologie, um hervorzuheben, dafs bei dem Unfall ein Eingreifen der Götter (vgl. § 11) nicht anzunehmen sei.

magno conatu] mit grofser Machtentwicklung (vgl. 5, 16, 4; 22, 36, 5).

praecipitaret] Livius drückt in der ersten Dekade das Hineinfallen in einen Hinterhalt durch das Aktiv *praecipitare* (2, 51, 5; 5, 18, 7; 6, 30, 4) und das unpersönliche Passiv (3, 43, 5) aus. In den späteren

10 Quod ubi est Romam nuntiatum, nequaquam tantum publica calamitate maesti patres, quantum feroces infelici consulis plebei ductu, fremunt omnibus locis: irent, crearent con-
11 sules ex plebe, transferrent auspicia, quo nefas esset. potuisse patres plebi scito pelli honoribus suis; num etiam in deos immortales inauspicatam legem valuisse? vindicasse ipsos suum numen, sua auspicia, quae ut primum contacta sint ab eo, a quo nec ius nec fas fuerit, deletum cum duce exercitum documento fuisse, ne deinde turbato gentium iure comitia haberen-
12 tur. his vocibus curia et forum personat. Ap. Claudium, quia dissuaserat legem, maiore nunc auctoritate eventum reprehensi ab se consilii incusantem, dictatorem consensu patriciorum Servilius consul dicit, dilectusque et iustitium indictum.

7 Priusquam dictator legionesque novae in Hernicos venirent, ductu C. Sulpici legati res per occasionem gesta egregie
2 est. in Hernicos, morte consulis contemptim ad castra Romana cum haud dubia expugnandi spe succedentes, hortante legato et plenis irae atque indignitatis militum animis eruptio est facta. multum ab spe adeundi valli res Hernicis afuit; adeo

Büchern findet sich auch das persönliche Passiv (21, 25, 9; 25, 16, 15).

10. *feroces*] stolz, aufgeblasen. Vgl. Kap. 5, 6.

quo ... esset] = *ad eos, ad quos ea transferri nefas esset.*

11. *inauspicatam*] ʻwelches ohne eine Befragung der Götter angenommen worden sei', da die Volkstribunen, welche den Vorsitz in den Tributkomitien führten, das Recht der Vogelschau nicht besafsen.

contacta] ʻberührt, angetastet'. 8, 17, 4.

a quo ... fuerit] näml. *ea contingi*, ʻwelcher kein Recht und keine Befugnis dazu gehabt habe'. — Die Patrizier glaubten vor den Plebejern einen Charakter der Heiligkeit vorauszuhaben, der sie befähige, in Staats- und Priesterämtern die Zeichen der Götter zu vernehmen und nach ihrem Willen zu handeln (6,41,5; 10,8,9). Erst mit dem Zutritt zum Konsulat erwarben sich die Plebejer auch das Recht der Auspizien.

documento] ʻzur warnenden Lehre'. 6, 25, 3.

12. *dissuaserat legem*] in einer längeren Rede, 6, 40, 3—41, 12. — Dieser Appius Claudius war 416 v. Chr. der Anstifter der ersten tribunicischen Intercession gegen eine Abstimmung der Plebs (4, 48, 6), bekleidete 403 das Konsulartribunat und starb 349 als Konsul (Kap. 25, 10).

consensu patriciorum] d. h. nach einem Beschlusse des Senats (vgl. Kap. 3, 4).

consul] Die Ernennung eines Diktators konnte nur durch einen Konsul vollzogen werden (22, 31, 9) und zwar bald nach Mitternacht unter Befragung der Auspizien.

iustitium] Bei grofser Gefahr oder Trauer wurde durch einen Senatsbeschlufs ein Stillstand der Gerichte und Geschäfte angeordnet (Kap. 9, 6; 28, 3).

7. 1. *in Hernicos*] = *in fines Hernicorum.* Einen Namen des Landes giebt es nicht.

C. Sulpici] eines Patriziers, der früher Censor und Konsul war (zu Kap. 1, 8).

2. *indignitatis*] unklassisch für *indignationis* (ʻEntrüstung, Unwille') gebraucht. 1, 40, 2.

multum ... valli] Der Satz konnte nicht weiter geführt werden: *Hernici afuerunt,* da sein Sinn ist: völlig entschwand hiedurch die Hoffnung, den Wall zu erreichen, den H.

res] die Sachlage (infolge des römischen Ausfalles).

turbatis inde ordinibus abscessere. dictatoris deinde adventu 3
novus veteri exercitus iungitur et copiae duplicantur; et pro
contione dictator laudibus legati militumque, quorum virtute
castra defensa erant, simul audientibus laudes meritas tollit
animos, simul ceteros ad aemulandas virtutes acuit. neque 4
segnius ad hostes bellum apparatur, qui et parti ante decoris
memores neque ignari auctarum virium hostis suas quoque
vires augent. omne Hernicum nomen, omnis militaris aetas
excitur; quadringenariae octo cohortes, lecta robora virorum,
scribuntur. hunc eximium florem iuventutis eo etiam, quod, 5
ut duplex acciperent stipendium, decreverant, spei animorum-
que implevere. immunes quoque operum militarium erant, ut
in unum pugnae laborem reservati plus sibi quam pro virili
parte adnitendum scirent; extra ordinem etiam in acie locati, 6
quo conspectior virtus esset.

Duum milium planities castra Romana ab Hernicis dirime-
bat: ibi pari ferme utrimque spatio in medio pugnatum est.
primo stetit ambigua spe pugna nequiquam saepe conatis equi- 7
tibus Romanis impetu turbare hostium aciem. postquam eque- 8

adeo bringt bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung zu einer unerwarteten Angabe (z. B. Kap. 12, 4; 23, 10; 25, 9; 26, 8; 33, 13; 42, 7).

3. *pro contione*] in einer Versammlung vor dem versammelten Heer (Kap. 10, 14).

audientibus] Dies ist auf das alte, *ceteros* auf das neue Heer zu beziehen.

tollit animos] mit Dat., wie 3, 67, 6 (vgl. Kap. 8, 4 *extollere*), sonst *animos facere alicui* (z. B. 31, 14, 5; 18, 4 und 9).

4. *ad*] 'von seiten', bei Livius nicht selten statt *apud*.

apparatur] Neben dem üblicheren *bellum parare* findet sich zuweilen bei Cicero, Nepos, Livius (4, 1, 5; 6, 21, 6) *bellum apparare*.

nomen] oft im Sinne von 'Stamm, Volk'. Kap. 17, 6.

scribuntur] Die Ausrüstung von acht Kohorten zu je 400 Mann, welche den Kern des Heeres bilden, zeigt, dafs die Herniker damals den Römern an Kraft und Tapferkeit nicht weit nachstanden.

5. *implevere*] Zu *implere* setzt Livius zuweilen (aber nie zu *complere*) den Gen. abstrakter Begriffe (5, 28, 4; 26, 19, 2; 29, 14, 2; 35, 35, 6; 36, 12, 10 u. a.), doch auch den Ablativ. Die Verbindung mit dem Gen. findet sich schon bei Plautus.

operum militarium] von Lager- und Schanzarbeiten, wie später die römischen Veteranen (Tac. Ann. 1, 36).

quam pro virili parte] als sonst einem Manne zukomme, als jeder andere Mann.

6. *conspectior*] Statt *conspicuus* (1, 34, 11) gebraucht Livius gewöhnlich *conspectus*, zumal im Komparativ (2, 5, 5; 6, 15, 10; 22, 40, 4).

utrimque] von beiden Lagern aus.

7. *stetit*] 'stand, hielt an', von den einander standhaltenden Heeren auf den Kampf übertragen. 8, 38, 10; 27, 2, 6; 29, 2, 15.

ambigua spe] mit schwankender Entscheidung, unentschieden.

conatis] aoristisch statt *conantibus*, da die Versuche der Reiter gleichzeitig waren mit der Haupthandlung *stetit pugna*. 4, 10, 7 und 53, 1.

8. *postquam*] mit Imperf., wie Kap. 2, 11.

stris pugna effectu quam conatibus vanior erat, consulto prius dictatore equites permissu deinde eius relictis equis clamore ingenti provolant ante signa et novam integrant pugnam.
9 neque sustineri poterant, ni extraordinariae cohortes pari corporum animorumque robore se obiecissent.

8 Tunc inter primores duorum populorum res geritur; quidquid hinc aut illinc communis Mars belli aufert, multiplex quam pro numero damnum est. vulgus aliud armatorum, velut delegata primoribus pugna, eventum suum in virtute aliena
2 ponit. multi utrimque cadunt, plures vulnera accipiunt. tandem equites alius alium increpantes, quid deinde restaret, quaerendo, si neque ex equis pepulissent hostem neque pedites quicquam momenti facerent? quam tertiam exspectarent pugnam? quid ante signa feroces prosiluissent et alieno pugnarent
3 loco? — his inter se vocibus concitati clamore renovato inferunt pedem, et primum gradu moverunt hostem, deinde pe-
4 pulerunt, postremo iam haud dubie avertunt; neque, tam pares vires quae superaverit res, facile dictu est, nisi quod perpetua fortuna utriusque populi et extollere animos et minuere potuit.
5 usque ad castra fugientes Hernicos Romanus sequitur; castrorum oppugnatione, quia serum erat diei, abstinuere. diu non

effectu quam conatibus vanior] gesuchter Ausdruck: in der Wirkung noch erfolgloser als in den (schon durch *nequiquam* als nutzlos bezeichneten) Anstrengungen.

novam] d. h. auf eine neue Art.

integrant pugnam] unternehmen einen frischen Kampf (3, 70, 6 und 6,24,4). Das unklassische *integrare* findet sich bei Livius zuweilen, statt des häufigeren *redintegrare*.

9. *poterant, ni*] Konditionalsatz des irrealen Falles, wie 3, 5, 8; 32, 12, 6 *deleri totus exercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent;* 45, 20, 5. Vgl. Kap. 15, 1 *neque sustineri potuissent, ni* etc.

8. 1. *Mars*] Schicksal, Los. — Der Schlachtengott ist beiden Teilen gemeinsam (*ξυνὸς Ἐνυάλιος* Il. 18, 309); er unterhält den Kampf, indem er bald dieser, bald jener Partei hilft, und macht den Ausgang zweifelhaft; daher der häufige Ausdruck *communis Mars belli* (z. B. 5, 12, 1. 8, 11, 6; 23, 8; 31, 5).

multiplex] 'vielfach', hier vereinzelt wie ein Komparativ ('viel gröfser') mit *quam* verbunden.

pro numero] 'im Verhältnis zur Zahl'. 10, 41, 6; 21, 59, 9.

2. *increpantes*] wegen des nachfolgenden *concitati* im Sinne von *cum ... increpuissent* zu fassen.

ex equis] näml. *pugnantes*.

exspectarent] in direkter Rede: *exspectemus*.

3. *gradu*] Stellung. 6, 32, 8 *hostes gradu demoti*.

avertunt] Ausdruck der Militärsprache von der Zurückwerfung eines Feindes. Kap. 11, 7; 15, 3; 16, 6; 17, 5.

4. *quae res*] nachgestellt, um *tam pares vires* zu heben. Vgl. 42, 19, 3.

perpetua fortuna] Das beständige Schicksal beider Völker war, dafs die Römer eine Oberherrschaft über die Herniker ausübten. Dies konnte den Mut der ersteren heben, den der Herniker schwächen.

5. *Romanus ... abstinuere*] auffallender Wechsel zwischen dem kollektiven Singular und dem Plural.

diu non perlitatum] schwerfälliges Subjekt zu *tenuerat*, 'der Umstand, dafs die Opfer lange nicht glücklich waren, das lange Ausbleiben

perlitatum tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum dare
posset; eo in noctem tractum erat certamen. postero die deserta 6
fuga castra Hernicorum et saucii relicti quidam inventi, ag-
menque fugientium ab Signinis, cum praeter moenia eorum
infrequentia conspecta signa essent, fusum ac per agros tre-
pida fuga palatum est. nec Romanis incruenta victoria fuit; 7
quarta pars militum amissa, et, ubi haud minus iacturae fuit,
aliquot equites Romani cecidere.

Insequenti anno cum C. Sulpicius et C. Licinius Calvus 9
consules in Hernicos exercitum duxissent neque inventis in
agro hostibus Ferentinum urbem eorum vi cepissent, rever-
tentibus inde eis Tiburtes portas clausere. ea ultima fuit causa, 2
cum multae ante querimoniae ultro citroque iactatae essent,
cur per fetiales rebus repetitis bellum Tiburti populo indiceretur.

Dictatorem T. Quinctium Poenum eo anno fuisse satis 3
constat et magistrum equitum Ser. Cornelium Maluginensem.
Macer Licinius comitiorum habendorum causa et ab Licinio 4
consule dictum scribit, quia collega comitia bello praeferre
festinante, ut continuaret consulatum, obviam eundum pravae

günstiger Opferzeichen'. Vgl. Kap. 9, 5; 12, 7; 22, 1.

signum] näml. zum Ausrücken in die Schlacht. Das Signal dazu war das Aufstecken einer roten Fahne auf dem Feldherrnzelt.

6. *inventi*] auch mit *castra* zu verbinden.

Signinis] den Bewohnern der Kolonie *Signia* an der Grenze von Latium.

Kap. 9—11, 1. Das Jahr 393 der Stadt: Einnahme der Hernikerstadt Ferentinum; Einfall der Gallier und Zweikampf des Titus Manlius Torquatus mit einem Gallier an der Aniobrücke.

9. 1. *consules*] näml. *iterum*. Die beiden waren drei Jahre vorher zusammen Konsuln gewesen (Kap. 2, 1).

neque] = *et non*, das Hauptverb *cepissent* anknüpfend und den Abl. abs. *inventis ... hostibus* verneinend (3, 36, 4; 4, 27, 9; 6, 1, 12; 2, 8 und 14).

cepissent] Nach den Triumphalfasten feierte C. Sulpicius im März 393 der Stadt einen Triumph über die Herniker, nachdem im Februar der Diktator T. Quinctius über die Gallier triumphiert hatte.

Tiburtes] die Bewohner der Latinerstadt Tibur (jetzt Tivoli) auf einer Anhöhe am Anio.

2. *per fetiales*] Vgl. Kap. 6, 7.

indiceretur] Dagegen Kap. 11, 2 wird ein anderer Grund für den Beginn des Krieges gegen Tibur angegeben.

3. *T. Quinctium Poenum*] im nächsten Jahr Reiteroberst, 354 und 351 v. Chr. Konsul.

4. *Macer Licinius*] = *C. Licinius Macer*, Volkstribun im Jahre 73 v. Chr., gestorben 66 v. Chr., Verfasser von Annalen in mindestens 21 Büchern.

dictum scribit] = *T. Quinctium Poenum dictatorem dictum esse scribit*. Die Wahl eines Diktators setzt immerhin einen Senatsbeschlufs voraus (Kap. 3, 4).

praeferre] 'vorzuziehen', indem C. Sulpicius, obwohl ein erfahrener Feldherr (Kap. 7, 1), dem C. Licinius die Führung des Krieges gegen die Gallier überlassen wollte, damit er selbst die Wahlen abhalten könnte.

continuaret] Es wird vorausgesetzt, dafs C. Sulpicius als Leiter der Wahl für sich selbst Stimmen angenommen haben würde. Dies wäre gegen die Sitte gewesen, denn

5 cupiditati fuerit. quaesita ea propriae familiae laus leviorem auctorem Licinium facit. cum mentionem eius rei in vetustioribus annalibus nullam inveniam, magis ut belli Gallici
6 causa dictatorem creatum arbitrer inclinat animus. eo certe anno Galli ad tertium lapidem Salaria via trans pontem Anienis castra habuere.

Dictator cum tumultus Gallici causa iustitium edixisset, omnes iuniores sacramento adegit, ingentique exercitu ab urbe
7 profectus in citeriore ripa Anienis castra posuit. pons in medio erat neutris eum rumpentibus, ne timoris indicium esset. proelia de occupando ponte crebra erant, nec, qui poterentur, in-
8 certis viribus satis discerni poterat. tum eximia corporis magnitudine in vacuum pontem Gallus processit et, quantum maxima voce potuit, 'quem nunc' inquit 'Roma virum fortissimum habet, procedat, age dum, ad pugnam, ut noster duorum eventus ostendat, utra gens bello sit melior.'

der eine Konsulwahl leitende Magistrat durfte sich nicht selbst durch die Renuntiation das Konsulat übertragen (vgl. 3, 35, 8).

5. *quaesita ... laus*] schwerfälliges Subjekt, wie Kap. 8, 5.

familiae] Dativ. — Licinius Macer wollte seinem Vorfahren das Lob zuwenden, er habe die Sitte aufrecht erhalten; dadurch verliert seine Angabe an Glaubwürdigkeit.

6. *lapidem*] bei Livius regelmäfsig statt *miliarium* (z. B. 5, 4, 12 und 37, 7). Der Stein wurde allerdings erst später gesetzt.

Salaria via] Diese Strafse, auf welcher die Sabiner ihr Salz vom Meere holten (daher 'Salzstrafse'), zog sich vom kollinischen Thor dem östlichen Ufer des Tiber entlang und kreuzte den Anio und die Alia.

tumultus Gallici causa] Die Römer nannten die stürmischen Einfälle der Gallier meist *tumultus*, nicht *bella*, weil die Gallier die Kriege voreilig begannen und planlos führten (vgl. 21, 16, 4 *cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum*). Wenn der Senat erklärte, dafs ein *tumultus* sei, worauf oft die Wahl eines Diktators erfolgte, konnten alle tauglichen Männer in der Stadt und auf dem Lande, auch die sonst vom Kriegsdienst Befreiten, ohne die üblichen Formalitäten ausgehoben und vereidigt werden (vgl. 34, 56, 11).

iuniores] die waffenpflichtige Mannschaft vom angetretenen 18. bis zum vollendeten 44. Altersjahr.

sacramento] Fahneneid, Diensteid, oft verbunden mit *adigere*, 'in Eid nehmen' (z. B. Kap. 11, 5; 4, 5, 2; 6, 38, 8; 10, 4, 3).

7. *qui*] statt des genaueren *utri*, wie 1, 24, 3. Kap. 53, 2.

poterentur] nicht *potituri essent*, weil ja beide Teile sich der Brücke bemächtigen wollten, also die Geneigtheit dazu nicht fraglich ist. So setzt Livius zuweilen (abweichend von andern Schriftstellern) den Coni. Imperf. statt der Coniug. periphr. nach *quin* bei den verneinten Ausdrücken des Zweifels (3, 4, 2; 9, 2, 5; 21, 3, 1 und 36, 4).

incertis] 'ungewifs', zuweilen in passivem Sinn (3, 15, 8; 4, 6, 2; 23, 33, 3; 27, 37, 5)

discerni] entscheiden, beurteilen.

8. *quantum maxima*] statt des klassischen *quam maxima*. Vgl. 25, 23, 12 *altitudinem muri, quantum proxime coniectura poterat, permensus*. Dem Sprachgebrauche des Livius würde besser entsprechen *quanta maxima* (vgl. 26, 46, 3; 27, 41, 9 und 49, 1; 28, 1, 6 und 8, 2; 30, 25, 8) oder *quanta maxime* (vgl. 9, 10, 10 und 24, 9; 10, 40, 8; 21, 41, 4).

Diu inter primores iuvenum Romanorum silentium fuit, 10
cum et abnuere certamen vererentur et praecipuam sortem
periculi petere nollent. tum T. Manlius L. filius, qui patrem 2
a vexatione tribunicia vindicaverat, ex statione ad dictatorem
pergit. 'iniussu tuo' inquit, 'imperator, extra ordinem num-
quam pugnaverim, non si certam victoriam videam; si tu per- 3
mittis, volo ego illi beluae ostendere, quando adeo ferox prae-
sultat hostium signis, me ex ea familia ortum, quae Gallorum
agmen ex rupe Tarpeia deiecit.' tum dictator 'macte virtute' 4
inquit 'ac pietate in patrem patriamque, T. Manli, esto. perge
et nomen Romanum invictum iuvantibus dis praesta.'

Armant inde iuvenem aequales; pedestre scutum capit, 5
Hispano cingitur gladio ad propiorem habili pugnam; armatum
adornatumque adversus Gallum stolide laetum et — quoniam
id quoque memoria dignum antiquis visum est — linguam etiam
ab irrisu exserentem producunt. recipiunt inde se ad stationem, 6
et duo in medio armati spectaculi magis more quam lege belli
destituuntur, nequaquam visu ac specie aestimantibus pares.
corpus alteri magnitudine eximium, versicolori veste pictisque 7
et auro caelatis refulgens armis; media in altero militaris
statura modicaque in armis habilibus magis quam decoris

10. 2. *extra ordinem*] 'aufser Reih' und Glied', Bezeichnung des Zweikampfes (8, 6, 16 und 7, 15).

non si] rhetorisch statt *ne tum quidem si*.

3. *quando*] bei Livius oft kausal statt *quandoquidem* (Kap. 12, 11).

praesultat] 'vorantanzt, vor... sich herumtummelt'. Das Wort kommt nur hier vor, ebenso *praesultator* (Vortänzer) nur 2, 36, 2.

4. *macte*] Adverb vom seltenen *mactus*, bei Livius nur in Verbindung mit *virtute*, 'beglückt, gepriesen' (Kap. 36, 5; 2, 12, 14; 4, 14, 7; 10, 40, 11 u. a.).

5. *Hispano gladio*] Die spanischen Schwerter waren kurz und spitz, mehr zum Stechen (für das Fufsvolk) als zum Hauen (für die Reiter) geeignet (22, 46, 5). Manlius gehört sonst zur Reiterei, mufs sich aber zu diesem Zweikampf als Fufsgänger ausrüsten. Dafs er ein spanisches Schwert führt, ist ein Anachronismus, welchen Livius schon bei früheren Annalisten fand, wie die Worte des Claudius Quadrigarius bei Gell. 9, 13, 14 zeigen: *scuto pedestri et gladio Hispanico cinctus contra Gallum constitit.* In Wirklichkeit lernten die Römer die spanischen Schwerter erst im zweiten punischen Kriege kennen.

ab irrisu] 'aus Hohn'. *ab* wird von Livius oft gebraucht zur Bezeichnung der Veranlassung, von welcher eine Handlung ausgeht.

6. *in medio*] also *in ponte*, nach Kap. 9, 7.

destituuntur] werden allein gelassen.

aestimantibus] 'dem Anblick und Aussehen nach zu urteilen'. — Der Dat. Part. Praes. zur Bezeichnung der durch ihr Urteil beteiligten Person findet sich zuerst bei Livius, dann bei Tacitus. (Vgl. 6, 14, 2 *qua mente fierent, intuenti;* 9, 17, 4 *intuenti;* 10, 30, 4 *vero stanti;* 37, 58, 8 *vere aestimanti.*)

7. *versicolori*] 'schillernd', von kostbaren Farben (34, 1, 3), dem Goldschmuck der Waffen und der Halskette (§ 11) entsprechend.

refulgens] ungewöhnlich auf *corpus* bezogen. Vgl. 8, 10, 5 *refulgentibus armis.*

8 species. non cantus, non exsultatio armorumque agitatio vana,
sed pectus animorum iraeque tacitae plenum; omnem ferociam
9 in discrimen ipsum certaminis distulerat. ubi constitere inter
duas acies, tot circa mortalium animis spe metuque penden-
tibus, Gallus velut moles superne imminens proiecto laeva
scuto in advenientis arma hostis vanum caesim cum ingenti
10 sonitu ensem deiecit; Romanus mucrone subrecto, cum scuto
scutum imum perculisset totoque corpore interior periculo vul-
neris factus insinuasset se inter corpus armaque, uno alteroque
subinde ictu ventrem atque inguina hausit et in spatium in-
11 gens ruentem porrexit hostem. iacentis inde corpus ab omni
alia vexatione intactum uno torque spoliavit, quem respersum
12 cruore collo circumdedit suo. defixerat pavor cum admiratione
Gallos; Romani alacres ab statione obviam militi suo pro-
13 gressi gratulantes laudantesque ad dictatorem perducunt. inter
carminum prope *in* modum incondita quaedam militariter
ioculantes Torquati cognomen auditum; celebratum deinde
14 posteris etiam familiaeque honori fuit. dictator coronam au-
ream addidit donum mirisque pro contione eam pugnam lau-
dibus tulit.

8. *agitatio*] 'Schwingen'. 1, 25, 5 *agitatio anceps telorum armorumque.*

animorum] 'Mut', oft im Plural von einer Person (1, 34, 4; 2, 12, 10; 3, 49, 5; 22, 26, 1).

discrimen] Entscheidung, entscheidender Augenblick, Gefahr.

distulerat] statt *differebat,* um dies als Grund zu *non cantus... plenum* hinzustellen.

9. *moles*] Fels, Riese.

vanum] ohne den Schild oder den Helm zu durchhauen.

deiecit] auch 1, 40, 7 von einem heftigen Schlage gebraucht.

10. *subrecto*] 'aufwärts gerichtet', nicht gerade aus, wegen der Gröfse des Galliers. 8, 8, 10 *hastas subrecta cuspide in terra fixas tenentes;* Verg. Aen. 4, 183 *subrigit aures.* Das Wort findet sich im späteren Latein zuweilen und ist zu unterscheiden von *surgere,* 'aufstehen'.

perculisset] Manlius stiefs seinen Schild unter dem Schilde des Gegners hindurch und drängte sich so zwischen den Gegner und den Schild desselben hinein.

subinde] sofort, sogleich. 8, 27, 1; 28, 25, 1 u. a.

hausit] 'durchbohrte', vom Vergiefsen des Blutes (Kap. 24, 4) auf die Eingeweide übertragen.

11. *intactum*] mit *ab* verbunden, wie von Caelius ap. Cic. ad fam. 8, 2, 1: *intactus a sibilo pervenerat Hortensius ad senectutem.*

torque] Goldene Halskettchen waren damals ein Nationalschmuck der Gallier (vgl. 24, 42, 8), wie heutzutage goldene Uhrenketten geschätzt sind.

12. *defixerat*] hatte gelähmt, starr gemacht. Vgl. 3, 47, 6 *primo stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit.*

admiratione] Verwunderung, Erstaunen. Kap. 34, 8 und 39, 4.

13. *inter ... ioculantes*] scil. *eos.* Indem dieses *eos* nach *inter* ausgelassen und *carminum* nachdrücklich vorausgestellt wurde (statt vor *modum*), erhielt der Satz etwas Schwerfälliges.

incondĭta] kunstlose Äufserungen. Vgl. Kap. 2, 5 und 5, 49, 7 *iocos militares, quos inconditos iaciunt.*

honori fuit] d. h. er wurde ein ehrender Beiname der Familie des Manlius.

14. *pro contione*] Vgl. Kap. 7, 3.

Et hercule tanti ea ad universi belli eventum momenti 11
dimicatio fuit, ut Gallorum exercitus proxima nocte relictis
trepide castris in Tiburtem agrum atque inde, societate belli
facta commeatuque benigne ab Tiburtibus adiutus, mox in
Campaniam transierit.

Ea fuit causa, cur proximo anno C. Poetelius Balbus 2
consul, cum collegae eius M. Fabio Ambusto Hernici provincia
evenisset, adversus Tiburtes iussu populi exercitum duceret.
ad quorum auxilium cum Galli ex Campania redissent, foedae 3
populationes in Labicano Tusculanoque et Albano agro haud
dubie Tiburtibus ducibus sunt factae; et cum adversus Tibur- 4
tem hostem duce consule contenta res publica esset, Gallicus
tumultus dictatorem creari coëgit. creatus Q. Servilius Ahala
T. Quinctium magistrum equitum dixit et ex auctoritate pa-
trum, si prospere id bellum evenisset, ludos magnos vovit.

Dictator, ad continendos proprio bello Tiburtes consulari 5
exercitu iusso manere, omnes iuniores nullo detractante mili-
tiam sacramento adegit. pugnatum haud procul porta Collina 6
est totius viribus urbis in conspectu parentum coniugumque
ac liberorum, quae magna etiam absentibus hortamenta animi
tum subiecta oculis simul verecundia misericordiaque militem
accendebant. magna utrimque edita caede avertitur tandem 7
acies Gallorum. fuga Tibur sicut arcem belli Gallici petunt;

11. 1. *facta ... adiutus*] Der Abl. absol. und das Part. coni. sind zur nachdrücklichen Hervorhebung der beiden den Tiburtern zur Last fallenden Thatsachen durch eine kopulative Konjunktion verbunden (vgl. 5, 18, 5; 25, 35, 8; 45, 7, 5; 3, 49, 6). 23 Jahre später wurde den Tiburtern ein Teil ihres Landes weggenommen, *quod taedio imperii Romani cum Gallis, gente efferata, arma quondam consociassent* (8, 14, 9).

Kap. **11,** 2—**12,** 4. Die Jahre 394 und 395 der Stadt: Besiegung der Gallier am kollinischen Thor, der Tiburter und Herniker.

2. *M. Fabio*] Er war auch 356 und 354 v. Chr. Konsul und 351 Diktator.

evenisset] Singular, in Übereinstimmung mit *provincia.* Ebenso Kap. 19, 8; 2, 54, 1 *Manlio Veientes provincia evenit;* 3, 10, 9; 5, 12, 6 und 32, 2; 6, 30, 3; 31, 12, 1; 34, 56, 3.

iussu populi] Darunter ist die schon Kap. 9, 2 erwähnte Kriegserklärung zu verstehen; denn die Bestimmung und Teilung der Provinzen geschah ohne Mitwirkung des Volkes (vgl. 10, 24, 10).

3. *Labicano*] Adjektivum zum Namen der Stadt *Labīci,* nordöstlich von Tusculum.

Albano agro] am Albanerberg und Albanersee, im Gebiet der ehemaligen Stadt Alba Longa. Dafs die Gallier dort mit einem grofsen Heere im 30. Jahr nach der Einnahme Roms erschienen seien, berichtet auch Polybius (2, 18, 6).

Tiburtibus ducibus] von den Galliern auf Antrieb und unter der Leitung von Männern aus Tibur.

4. *coëgit*] Livius verbindet *cogere* auch 21, 8, 12 und 31, 8 mit Acc. c. Inf, Cicero nur zweimal.

Q. Servilius] Vgl. Kap. 1, 7.

T. Quinctium] Vgl. Kap. 9, 3.

5. *omnes iuniores sacramento adegit*] Vgl. Kap. 9, 6.

6. *procul*] Vgl. Kap. 5, 9.

porta . . . urbis] Hexameter!

7. *avertitur*] Vgl. Kap. 8, 3.

palati a consule Poetelio haud procul Tibure excepti, egressis ad opem ferendam Tiburtibus, simul cum iis intra portas compelluntur.

8 Egregie cum ab dictatore tum ab consule res gesta est. et consul alter Fabius proeliis primum parvis, postremo una insigni pugna, cum hostes totis adorti copiis essent, Hernicos
9 devincit. dictator consulibus in senatu et apud populum magnifice collaudatis et suarum quoque rerum illis remisso honore dictatura se abdicavit. Poetelius de Gallis Tiburtibusque geminum triumphum egit; Fabio satis visum ut ovans urbem iniret.

10 Irridere Poeteli triumphum Tiburtes: ubi enim eum secum acie conflixisse? spectatores paucos fugae trepidationisque Gallorum extra portas egressos, postquam in se quoque fieri impetum viderint et sine discrimine obvios caedi, recepisse se
11 intra urbem; eam rem triumpho dignam visam Romanis. ne nimis mirum magnumque censerent tumultum exciere in hostium portis, maiorem ipsos trepidationem ante moenia sua visuros.

12 Itaque insequenti anno M. Popilio Laenate, Cn. Manlio consulibus primo silentio noctis ab Tibure agmine infesto pro-
2 fecti ad urbem Romam venerunt. terrorem repente ex somno excitatis subita res et nocturnus pavor praebuit, ad hoc mul-
3 torum inscitia, qui aut unde hostes advenissent. conclamatum tamen celeriter ad arma est, et portae stationibus murique praesidiis firmati; et ubi prima lux mediocrem multitudinem ante moenia neque alium quam Tiburtem hostem ostendit,

egressis . . . Tiburtibus] Abl. absol., um auf diesen Umstand Gewicht zu legen. Einfacher wäre: *simul cum egressis ad opem ferendam Tiburtibus intra p. c.*

8. *adorti*] scil. *eum.*

9. *remisso*] 'überlassen, zum Opfer gebracht'.

egit] im März (nach den Triumphalfasten). Es ist der erste Triumph eines Plebejers.

satis] näml. *esse.* Davon ist der Dativ *Fabio* abhängig.

visum] scil. *senatui est.*

ut] nach *satis esse*, eine sehr seltene Konstruktion (Plaut. Bacch. 491; Cic. off. 3, 73; Tusc. 5, 53). Sonst steht der Infinitiv.

ovans] 'feierlich', im kleinen Triumph, zu Pferd, nicht auf dem Triumphwagen, doch in Begleitung des siegreichen Heeres.

iniret] am 5. Sept. des J. 394 der Stadt (nach den Triumphalfasten).

10. *ubi . . . conflixisse*] in Frageform eingekleidete Behauptung (= *nusquam . . . conflixisse*), sogenannte rhetorische Frage; daher Acc. cum Inf.

viderint] Das Tempus der direkten Rede ist nach *postquam* beibehalten (wie 1, 1, 8 und 21, 38, 5). Auch könnte das Plusquampf. stehen (wie 38, 10, 6 und 45, 3, 8).

12. 1. *M. Popilio*] Er war später noch dreimal Konsul (356, 350, 348 v. Chr.).

Cn. Manlio] Er war ein Bruder des T. Manlius Torquatus (nach den kapitolinischen Fasten), 357 v. Chr. wieder Konsul, 351 Censor, 345 Reiteroberst.

2. *ad hoc*] oft bei Sallust u. Livius, = *praeterea* (§ 11).

inscitia] 'Unkenntnis' (vgl. Kap. 34, 13), verbunden mit einem abhängigen Fragesatz.

3. *firmati*] 'gesichert'.

duabus portis egressi consules utrimque aciem subeuntium iam
muros adgrediuntur; apparuitque occasione magis quam vir- 4
tute fretos venisse; adeo vix primum impetum Romanorum
sustinuere. quin etiam bono fuisse Romanis adventum eorum
constabat, orientemque iam seditionem inter patres et plebem
metu tam propinqui belli compressam.

Alius adventus hostium fuit proximo anno agris terribi- 5
lior quam urbi. populabundi Tarquinienses fines Romanos, 6
maxime qua ex parte Etruriam adiacent, peragravere; rebusque
nequiquam repetitis novi consules iis, C. Fabius et C. Plautius,
iussu populi bellum indixere; Fabioque ea provincia, Plautio
Hernici evenere.

Gallici quoque belli fama increbrescebat. sed inter multos 7
terrores solacio fuit pax Latinis petentibus data, et magna vis
militum ab iis ex foedere vetusto, quod multis intermiserant
annis, accepta. quo praesidio cum fulta res Romana esset, 8
levius fuit, quod Gallos mox Praeneste venisse atque inde circa

duabus portis] Abl. des Weges, wie oft bei Livius, statt *per duas portas*.

4. *adeo*] Vgl. Kap. 7, 2.

seditionem] Darauf bezieht sich ohne Zweifel Cic. Brut. 56: *licet aliquid etiam de M. Popili ingenio suspicari, qui cum consul esset eodemque tempore sacrificium publicum cum laena faceret, quod erat flamen Carmentalis, plebei contra patres concitatione et seditione nuntiata, ut erat laena amictus, ita venit in contionem seditionemque cum auctoritate tum oratione sedavit.*

Kap. **12, 5 — 15.** Das Jahr 396 der Stadt: Der Diktator C. Sulpicius besiegt die Gallier; Kämpfe der Konsuln gegen Tarquinii und die Herniker; Errichtung von zwei neuen Tribus; die lex Poetelia de ambitu.

6. *populabundi*] von Livius mit Vorliebe gebraucht statt des weniger üblichen Part. Praes. *populantes* (Kap. 19, 6).

Tarquinienses] Bewohner der Stadt Tarquinii im südwestlichen Etrurien, in der Nähe des Meeres.

qua ex parte, = *ex ea parte, ex qua*, wie Kap. 3, 5.

adiăcent] Das Wort findet sich bei Cicero nicht, bei Cäsar einmal mit *ad* (6, 33, 2 *regionem, quae ad Aduatucos adiacet*), bei Nepos einmal mit Acc. (13, 2, 1 *gentes, quae mare illud adiacent*), bei Livius sonst mit Dativ (2, 49, 9; 10, 31, 2; 26, 42, 4), bei späteren Autoren zuweilen.

rebus repetitis . . . bellum indixere] durch Fetialen. Vgl. Kap. 6, 7.

C. Fabius] im J. 356 Interrex (Kap. 17, 11), sonst nicht weiter erwähnt (doch vgl. 5, 46, 2).

C. Plautius] zwei Jahre später Reiteroberst (Kap. 17, 6).

7. *pax . . . data*] 'der Umstand, daſs' (vgl. Kap. 8, 5). — Was unter diesem Friedensschlusse zu verstehen sei, ist unklar. Seit dem gallischen Brande hatten die Latiner ihr altes Bündnis mit Rom nicht mehr gehalten, indem sie keine Hilfstruppen stellten (vgl. 6, 2, 3 und 10, 6). 377 v. Chr. waren sie bei Tusculum geschlagen worden (6, 33, 12). Seither hatten sie sich ruhig verhalten, mit Ausnahme von Tibur, welches Livius hier nicht zu den Latinern zu rechnen scheint. Ebenso sind die Veliterner ausgeschlossen, da sie in diesem Jahre einen Einfall auf römisches Gebiet machen (Kap. 15, 11). Mit Tibur wird 354 wieder gekämpft (Kap. 19, 1) und 349 weigern sich die Latiner wieder, den Römern Hilfstruppen zu stellen (Kap. 25, 5).

9 Pedum consedisse auditum est. dictatorem dici C. Sulpicium placuit; consul ad id accitus C. Plautius dixit. magister equitum dictatori additus M. Valerius. hi robora militum ex duobus consularibus exercitibus electa adversus Gallos duxerunt.

10 Lentius id aliquanto bellum, quam parti utrique placebat, fuit. cum primo Galli tantum avidi certaminis fuissent, deinde Romanus miles ruendo in arma ac dimicationem aliquantum
11 Gallicam ferociam vinceret, dictatori neutiquam placebat, quando nulla cogeret res, fortunae se committere adversus hostem, quem tempus deteriorem in dies faceret, locis alienis sine praeparato commeatu, sine firmo munimento morantem, ad hoc iis corporibus animisque, quorum omnis in impetu vis esset, parva eadem languesceret mora.

12 His consiliis dictator bellum trahebat, gravemque edixerat poenam, si quis iniussu in hostem pugnasset. milites aegre id patientes primo in stationibus vigiliisque inter se dictatorem sermonibus carpere, interdum patres communiter incre-
13 pare, quod non iussissent per consules geri bellum: electum esse eximium imperatorem, unicum ducem, qui nihil agenti sibi de caelo devolaturam in sinum victoriam censeat. eadem deinde haec interdiu propalam ac ferociora his iactare: se iniussu imperatoris aut dimicaturos aut agmine Romam ituros.
14 immiscerique militibus centuriones, nec in circulis modo fremere, sed iam in principiis ac praetorio in unum sermones confundi, atque in contionis magnitudinem crescere turba et

9. *C. Sulpicium*] Vgl. zu Kap. 1, 8.
placuit] d. h. der Senat (vgl. Kap. 3, 4 und 6, 12) beschlofs, es sei ein Diktator zu wählen, und bezeichnete zugleich den C. Sulpicius als die geeignete Persönlichkeit.
accitus] weil die Wahl eines Diktators nur im Weichbilde der Stadt vorgenommen werden durfte (doch vgl. Kap. 21, 9).
additus] Die Ernennung des Reiterobersten war Sache des Diktators (vgl. Kap. 3, 4 und 11, 4). Doch scheint der Senat zuweilen der Entscheidung des Diktators vorgegriffen und ihm einen Vorschlag gemacht zu haben (vgl. Kap. 21, 9 u. 28, 8).
M. Valerius] P. f. L. n. Publicola, 355 und 353 mit C. Sulpicius Konsul.
10. *aliquanto*] beim Komparativ, demselben nachgestellt (vgl. 6, 18, 3); dagegen beim Verbum *aliquantum* (vgl. 6, 34, 1).
11. *eadem*] 'aber auch'.
12. *in stationibus vigiliisque*] Ersteres sind gröfsere Wachposten vor einem Lager oder einer Stadt, letzteres kleinere Schildwachen, z. B. an den Thoren (vgl. 3, 5, 4; 9, 24, 5).
13. *imperatorem*] Ehrentitel dessen, der das Oberkommando hat oder einmal gehabt hat; *ducem*, Bezeichnung des wirklichen Heerführers. Die beiden Ausdrücke werden zuweilen rhetorisch nebeneinandergestellt (vgl. Kap. 13, 6).
de caelo] 'von den Göttern her'.
14. *in circulis*] in kleinen Kreisen, wo mehrere zusammenstanden, truppweise.
in principiis ac praetorio] in der Hauptgasse des Lagers (der Via principalis), an welcher das Tribunal lag, und auf dem Feldherrnplatz (unmittelbar vor dem Zelt des Feldherrn). Vgl. 28, 25, 5.
in unum confundi] 'strömten zusammen'.

vociferari ex omnibus locis, ut extemplo ad dictatorem iretur;
verba pro exercitu faceret Sex. Tullius, ut virtute eius di-
gnum esset.

Septimum primum pilum iam Tullius ducebat, neque erat 13
in exercitu, qui quidem pedestria stipendia fecisset, vir factis
nobilior. is praecedens militum agmen ad tribunal pergit mi- 2
rantique Sulpicio non turbam magis quam turbae principem
Tullium, imperiis oboedientissimum militem, 'si licet, dictator', 3
inquit, 'condemnatum se universus exercitus a te ignaviae ratus
et prope ignominiae causa destitutum sine armis oravit me,
ut suam causam apud te agerem. equidem, sicubi loco ces- 4
sum, si terga data hosti, si signa foede amissa obici nobis
possent, tamen hoc a te impetrari aequum censerem, ut nos
virtute culpam nostram corrigere et abolere flagitii memoriam
nova gloria patereris. etiam ad Aliam fusae legiones eandem, 5
quam per pavorem amiserant, patriam profectae postea a Veis
virtute recuperavere. nobis deum benignitate, felicitate tua po-
pulique Romani et res et gloria est integra. quamquam de 6
gloria vix dicere ausim, si nos et hostes haud secus quam
feminas abditos intra vallum omnibus contumeliis eludunt et
tu imperator noster, quod aegrius patimur, exercitum tuum
sine animis, sine armis, sine manibus iudicas esse et, prius-

13. 1. *septimum . . . iam*] 'schon zum siebentenmal', d. h. schon das siebente Jahr.

primum pilum . . . ducebat] führte die erste Kompagnie an, d. h. er war Centurio der ersten Centurie seiner Legion, nämlich der ersten Centurie der Triarier, indem die Hauptleute der Triarier denjenigen der Principes und der Hastati im Range vorangingen. Vgl. Kap. 41, 5 *primus centurio, quem nunc primi pili* (näml. *centurionem*) *appellant.* Eine Centurie heifst sonst *ordo* (daher *ordinem ducere* 2, 23, 4 und 3, 44, 2); die Centurien der Triarier werden auch *pili* genannt (daher *primum pilum ducere* Caes. 5, 35, 6; Liv. 42, 34, 11).

3. *si licet*] näml. dicere (vgl. 3, 71, 3) oder *loqui,* 'mit Erlaubnis'. Vgl. Ter. Heaut. 973 *licetne* (näml. *loqui*)?

ignominiae causa destitutum] 'blofsgestellt'. 10, 4, 4 *cohortes, quae signa amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit.* 27, 13, 9. Vgl. Kap. 10, 6.

sine armis] indem von den Waffen kein Gebrauch gemacht werden darf (Kap. 12, 12).

4. *sicubi*] *si* gehört zu *obici possent* ('wenn man uns vorwerfen könnte'), —*cubi* (= *alicubi*) zu *loco cessum,* 'von der Stelle gewichen', in der Schlacht.

abolere] 'tilgen, auslöschen'. Das Wort findet sich zuerst bei Vergil und Livius (3, 38, 7; 10, 4, 4; 25, 1, 7).

5. *profectae a Veis*] Vgl. 5, 38, 9; 46, 4 fg.; 48, 5.

res] 'unsere Sache'.

6. *quamquam*] 'doch', im berichtigenden Hauptsatz.

ausim] altertümliche Form des *Coniunctivus potentialis,* = *audeam* (praef. 1; 3, 23, 7; 5, 3, 10; 6, 40, 5; 23, 16, 15 etc.; Cic. Brut. 18).

eludunt] unter allen möglichen . . . höhnen dürfen.

animis . . . armis] allitterierende Verbindung. Vgl. *armis animisque* (6, 24, 10 u. 29, 2; 31, 41, 13); *non animo, non armis* 27, 16, 1; *animorum armorumque* 28, 14, 5. Kap. 35, 8.

quam expertus nos esses, de nobis ita desperasti, ut te man-
7 corum ac debilium ducem iudicares esse. quid enim aliud esse causae credamus, cur veteranus dux, fortissimus bello, compressis, quod aiunt, manibus sedeas? utcumque enim se habet res, te de nostra virtute dubitasse videri quam nos de tua
8 verius est. sin autem non tuum istuc, sed publicum est consilium et consensus aliqui patrum, non Gallicum bellum nos ab urbe, a penatibus nostris ablegatos tenet, quaeso, ut ea, quae dicam, non a militibus imperatori dicta censeas, sed a plebe patribus — quae si, ut vos vestra habeatis consilia, sic se
9 sua habituram dicat, quis tandem suscenseat? — milites nos esse, non servos vestros, ad bellum, non in exilium missos; si quis det signum, in aciem educat, ut viris ac Romanis dignum sit, pugnaturos; si nihil armis opus sit, otium Romae potius quam
10 in castris acturos. haec dicta sint patribus. te, imperator, milites tui oramus, ut nobis pugnandi copiam facias. cum vincere cupimus tum te duce vincere, tibi lauream insignem deferre, tecum triumphantes urbem inire, tuum sequentes currum Iovis Optimi Maximi templum gratantes ovantesque adire.'
11 orationem Tulli exceperunt preces multitudinis, et undique, ut signum daret, ut capere arma iuberet, clamabant.

14 Dictator, quamquam rem bonam exemplo haud probabili actam cernebat, tamen facturum, quod milites vellent, *in* se recepit Tulliumque secreto, quaenam haec res sit aut quo acta
2 more, percontatur. Tullius magno opere a dictatore petere, ne se oblitum disciplinae militaris, ne sui neve imperatoriae maie-

mancorum ac deb.] 'von Krüppeln und Schwächlingen'. Vgl. Cic. pro Mil. 25 *mancam ac debilem praeturam.*

7. *compressis manibus*] näml. *in pugnos,* mit geballten Fäusten (vgl. Ter. Heaut. 590; Quintil. 2, 20, 7 und 11, 3, 104), ein Zeichen der Unthätigkeit, 'mit gefalteten Händen'.

aiunt] als Sprichwort (22,39,19).

sedeamus] 'liegen', militärischer Terminus vom unthätigen Verharren an einem Orte (2, 12, 1; 22, 3, 10 und 24, 10; 44, 13, 1 und 27, 4). Kap. 37, 10.

verius] besser, richtiger, billiger (35, 8, 6; 39, 27, 3; 40, 16, 6), wie *verum* oft im Sinne von *aequum* gebraucht wird (2, 48, 2; 3, 40, 11; 23, 11, 12; 32, 33, 4. Caes. 4, 8, 2).

8. *sin autem*] zweite Annahme gegenüber § 6 *si tu . . . desperasti.*

patrum] welche einen grofsen Teil der Plebs von der Stadt fern halten wollen, damit die Unruhen (Kap. 12, 4) sich nicht erneuern.

ablegatos] 'entfernt'. *ablegare* 'wegschicken' (Kap. 39, 2; 1, 35, 2; 4, 58, 12; 21, 10, 12 u. a.) ist zu unterscheiden von *relegare* 'verweisen, verbannen' (zur Strafe).

10. *insignem*] weil er ihn im Triumphe tragen soll.

Iovis . . . templum] Der Triumphator zog, den Lorbeerkranz auf dem Haupte tragend, vom Marsfeld nach der Porta Carmentalis, dem Circus maximus, der Via sacra und durch diese auf das Kapitol.

11. *exceperunt*] 'auf . . . folgten, an . . . schlossen sich'. 4, 52, 4; 6, 21, 1.

14. 1. *in se recepit*] 'nahm es auf sich, machte sich anheischig'. Vgl. Cic. ad fam. 13, 17, 3 *spondeo in meque recipio eos esse M'. Curii mores;* Liv. 10, 40, 11.

statis crederet: multitudini concitatae, quae ferme auctoribus
similis esset, non subtraxisse se ducem, ne quis alius, quales
mota creare multitudo soleret, exsisteret. nam se quidem nihil 3
non arbitrio imperatoris acturum; illi quoque tamen videndum
magno opere esse, ut exercitum in potestate haberet. differri
non posse adeo concitatos animos; ipsos sibi locum ac tempus
pugnandi sumpturos, si ab imperatore non detur.

Dum haec loquuntur, iumenta forte pascentia extra vallum 4
Gallo abigenti duo milites Romani ademerunt. in eos saxa
coniecta a Gallis, deinde ab Romana statione clamor ortus ac
procursum utrimque est. iamque haud procul iusto proelio 5
res erat, ni celeriter diremptum certamen per centuriones esset.
adfirmata certe eo casu Tulli apud dictatorem fides est; nec
recipiente iam dilationem re in posterum diem edicitur acie
pugnaturos. dictator tamen, ut qui magis animis quam viri- 6
bus fretus ad certamen descenderet, omnia circumspicere atque
agitare coepit, ut arte aliqua terrorem hostibus incuteret. sol-
lerti animo rem novam excogitat, qua deinde multi nostri atque
externi imperatores, nostra quoque quidam aetate, usi sunt.
mulis strata detrahi iubet, binisque tantum centunculis relictis 7
agasones partim captivis partim aegrorum armis ornatos im-
ponit. his fere mille effectis centum admiscet equites, et nocte 8
super castra in montes evadere ac silvis se occultare iubet
neque inde ante movere, quam ab se acceperint signum. ipse, 9
ubi inluxit, in radicibus montium extendere aciem coepit sedulo,

3. *nam*] Der Satz ist Begründung zu *ne se . . . crederet*.

quoque] d. h. in gleicher Weise, wie Tullius sich bemühe, die Soldaten vom Ungehorsam zurückzuhalten.

tamen] andeutend, dafs Tullius allein das Heer nicht im Gehorsam (*in potestate*) zu erhalten vermöge.

4. *iumenta*] 'Pferde, Maultiere' (§ 7).

statione] einem Vorposten vor dem Lager.

5. *procul*] Vgl. Kap. 5, 9.

erat ni] *erat* trat ein statt *fuisset*, weil der Kampf wirklich schon bevorstand. Statt des Bedingungssatzes erwartet man einen Satz mit *cum* inversum; aber Livius liebt diese Anwendung des *ni* (vgl. 2, 50, 10 u. 65, 4; 3, 1, 4 u. 43, 7; 4, 52, 5; 5, 26, 10; 6, 21, 7 etc.).

fides] Versicherung, Aussage.

recipiente] 'zuliefs, litt'. 29, 24, 7 *re iam non ultra recipiente cunctationem*. In gleichem Sinne wird auch *patior* gebraucht; vgl. 35, 25, 12 *ne dilationem res non pateretur*.

6. *ut qui*] Vgl. Kap. 5, 9.

descenderet] militärischer Ausdruck vom Auszuge aus dem höher gelegenen Lager auf ein Schlachtfeld (8, 8, 1; 9, 14, 7; 23, 29, 2 u. oft. Cic. Tusc. 2, 62 *qui in id certamen descendant*).

nostri] Marius bei Aquae Sextiae (nach Frontin. 2, 4, 6) und Caesar bei Gergovia (nach b. G. 7, 45, 2).

7. *strata*] bei Caesar *stramenta*, die Packsättel, auf denen man nicht reiten konnte.

centunculis] Deminutiv zu *cento*, zusammengeflickte Decke, bunte Satteldecke.

8. *effectis*] 'aufgebracht, zusammengebracht' (22, 16, 8; 23, 33, 10).

neque] = *et non*. Die Verneinung gehört zu *ante* (vgl. Kap. 9, 1).

9. *sedulo*] 'absichtlich, geflissentlich', nachdrücklich gestellt.

10 ut adversus montes consisteret hostis. instructo vani terroris
apparatu, qui quidem terror plus paene veris viribus profuit,
primo credere duces Gallorum non descensuros in aequum
Romanos; deinde, ubi degressos repente viderunt, et ipsi avidi
certaminis in proelium ruunt, priusque pugna coepit quam si-
gnum ab ducibus daretur.

15 Acrius invasere Galli dextro cornu; neque sustineri potuis-
sent, ni forte eo loco dictator fuisset, Sex. Tullium nomine in-
crepans rogitansque, sicine pugnaturos milites spopondisset:
2 ubi illi clamores sint arma poscentium, ubi minae iniussu im-
peratoris proelium inituros? en ipsum imperatorem clara voce
vocare ad proelium et ire armatum ante prima signa. ecquis
sequeretur eorum, qui modo ducturi fuerint, in castris feroces,
in acie pavidi?

3 Vera audiebant; itaque tantos pudor stimulos admovit, ut
ruerent in hostium tela alienatis a memoria periculi animis.
hic primo impetus prope vecors turbavit hostes, eques deinde
4 emissus turbatos avertit. ipse dictator, postquam labantem
una parte vidit aciem, signa in laevum cornu confert, quo
turbam hostium congregari cernebat, et iis, qui in monte erant,
5 signum, quod convenerat, dedit. ubi inde quoque novus cla-
mor ortus *est* et tendere obliquo monte ad castra Gallorum visi

adversus] lokal, 'gegenüber'.

10. *instructo*] 'getroffen', von Vorbereitungen, Einrichtungen.

quidem] 'freilich, allerdings'. Es hebt den Gegensatz zu *vanus*. Was an sich blofs Blendwerk war, wurde durch geschickte Verwendung bedeutsam.

plus] mit Abl. comparat.!

paene] hinter *plus* gestellt. 30, 42, 17 *plus paene parcendo victis quam vincendo imperium auxisse.*

aequum] substantiviert, 'Ebene'. 1, 12, 1 *descenderunt in aequum.* Kap. 23, 6.

et ipsi] = *etiam ipsi, ipsi quoque.* Unter *ipsi* sind die Gallier zu verstehen, nicht die *duces Gallorum,* ein lästiger Subjektswechsel.

15. 1. *potuissent*] = *poterant* (Kap. 7, 9). Livius setzt zuweilen in bedingten oder negierten Sätzen den Konj. Plusqpf. von *posse* statt des Ind. Imperf. (4, 12, 7; 10, 3, 8 und 14, 17).

eo loco] auf dem linken Flügel des römischen Heeres.

sicĭne] zusammengesetzt aus *sic* und der Fragepartikel *ne.*

2. *sint*] Das Tempus der Oratio recta ist beibehalten. Die indirekte Rede ist abhängig zu denken von einem aus *rogitans* zu entnehmenden Verbum dicendi.

inituros] = *se inituros esse.* Die Worte erinnern an Kap. 12, 13 und 14, 3.

ēn] Interjektion zur Einleitung einer unerwarteten, überraschenden Thatsache ('jetzt').

3. *stimulos*] 'Stachel'; im Deutschen ist eine Redensart mit 'Sporn' anzuwenden.

alienatis a mem.] dem Gedanken an . . . entfremdet.

avertit] jagte . . . in die Flucht (Kap. 8, 3).

4. *una parte*] Üblicher wäre *ex* oder *ab una parte.*

aciem . . . cornu] nämlich *hostium.*

confert] = *convertit, infert.* Vgl. 1, 33, 4 *aliquotiens exercitus Latinus comminus cum Romanis signa contulerat.*

convenerat] 'verabredet worden war'.

5. *tendere*] bei Dichtern und Li-

sunt, tum metu, ne excluderentur, omissa pugna est, cursuque
effuso ad castra ferebantur. ubi cum occurrisset eis M. Valerius 6
magister equitum, qui profligato dextro cornu obequitabat
hostium munimentis, ad montes silvasque vertunt fugam, pluri- 7
mique ibi a fallaci equitum specie agasonibusque excepti sunt.
et eorum, quos pavor pertulerat in silvas, atrox caedes post
sedatum proelium fuit. nec alius post M. Furium quam C. Sul- 8
picius iustiorem de Gallis egit triumphum. auri quoque ex
Gallicis spoliis satis magnum pondus saxo quadrato saeptum
in Capitolio sacravit.

Eodem anno et a consulibus vario eventu bellatum. nam 9
Hernici a C. Plautio devicti subactique sunt, Fabius collega
eius incaute atque inconsulte adversus Tarquinienses pugna-
vit. nec in acie tantum ibi cladis acceptum, quam quod tre- 10
centos septem milites Romanos captos Tarquinienses immo-
larunt, qua foeditate supplicii aliquanto ignominia populi
Romani insignitior fuit. accessit ad eam cladem et vastatio 11

vius oft im Sinne von *contendere*, 'gehen, eilen'.

obliquo monte] 'schräg am Berge hin', nicht gerade auf die Kämpfenden zu, als wollten sie den Galliern in den Rücken gelangen und sie vom Lager abschneiden.

metu] Ablat. causae (3, 5, 5 und 35, 2; 6, 21, 7).

excluderentur] scil. *a castris.*

omissa] näml. *a Gallis.*

6. *obequitabat*] mit Dat, 'an etwas heranreiten', mehrmals bei Livius (2, 45, 3; 4, 18, 8; 9, 36, 10; 23, 46, 13; 35, 11, 6), aufserdem einige Male bei späteren Schriftstellern.

7. *a . . . specie*] 'von der täuschenden Scheinreiterei', näml. den 100 Reitern, welche den Pferdeknechten beigesellt waren.

8. *M. Furium*] Vgl. Kap. 1, 9. Wegen seines Sieges und Triumphes über die Gallier wurde er als *parens patriae conditorque alter urbis* bezeichnet (5, 49, 7).

quam C. Sulpicius] ungewöhnlich vor den Komparativ gestellt; ähnlich 6, 4, 11; 10, 4; 15, 10 u. a.

egit triumphum] am 7. Mai; am 15. Mai triumphierte dann der Konsul C. Plautius über die Herniker (nach den Triumphalfasten).

saxo quadrato saeptum] d. h. in einem Gewölbe unter dem kapitolinischen Tempel.

9. *subacti*] 'unterworfen, bezwungen'. Sie mufsten wieder in ihr altes Bundesverhältnis zu Rom treten und wagten erst nach 50 Jahren wieder einen Versuch, es abzuwerfen (9, 43, 11).

incaute atque incons.] Dieselbe allitterierende Verbindung 4, 37, 8: *proelium incaute inconsulteque commissum.*

10. *tantum cladis acceptum*] unklassischer Genetivus partit., statt *tanta clades accepta.* Vgl. 8, 2, 8 *plus populationibus quam proeliis cladium fecit.*

quam] Nach *tantus* (welches für *tam magnus* steht) folgt zuweilen *quam* statt *quantum* (9, 38, 4; 37, 51, 9. Cic. ad fam. 5, 7, 1).

quod] = *eo, quod.*

immolarunt] Etwa 200 Jahre vorher hatten die Bewohner der etruskischen Stadt Caere eine Anzahl gefangene Phokäer gesteinigt (vgl. Her. 1, 167). Menschenopfer finden sich auch auf etruskischen Bildwerken dargestellt und wurden zu Rom noch 226 und 216 v. Chr. dargebracht (Plut. Marc. 3; Oros. IV, 13; Liv. 22, 57, 6; Plin. 28, 2, 12).

insignitior] Vgl. Kap. 6, 6.

Romani agri, quam Privernates, Veliterni deinde, incursione repentina fecerunt.

12 Eodem anno duae tribus, Pomptina et Publilia, additae. ludi votivi, quos Q. Servilius dictator voverat, facti. et de ambitu ab C. Poetelio tribuno plebis auctoribus patribus tum
13 primum ad populum latum est, eaque rogatione novorum maxime hominum ambitionem, qui nundinas et conciliabula obire soliti erant, compressam credebant.

16 Haud aeque laeta patribus insequenti anno C. Marcio,

11. *Privernates . . . Veliterni*] Die Bewohner der Volskerstadt Privernum am Flüfschen Amasenus und der Latinerstadt Velitrae (welche also den Kap. 12, 7 geschlossenen Frieden nicht hält). Da beide Städte ziemlich weit von Rom entfernt waren, so verwüsteten sie wohl nicht die Umgebung von Rom, sondern den im J. 382 unter die römische Plebs verteilten Ager Pomptinus.

12. *tribus*] Seit 496 v. Chr. gab es 21 Tribus (2, 21, 7); 387 wurden vier hinzugefügt (6, 5, 8); mit den zwei neuen sind es also nun 27 Tribus.

voverat] vor zwei Jahren (Kap. 11, 4).

C. Poetelio] einem Sohn des Konsuls vom J. 360 v. Chr., Konsul 346 (vgl. Kap. 27, 5), 333 und 326.

auctoribus patribus] indem der Senat den Antrag gebilligt oder gewünscht hatte.

tum primum] Schon im J. 432 v. Chr. war ein tribunicisches Gesetz *de ambitu* vom Volke angenommen worden, aber unter grofsem Widerstand der Patrizier (4, 25, 13); dafs aber ein Volkstribun einen Antrag vom Senate genehmigen liefs, ehe er ihn an das Volk brachte, war gewifs schon oft vorgekommen (vgl. 4, 49, 6). Neu war also, dafs ein Ambitusgesetz mit vorheriger Genehmigung des Senats vor das Volk gebracht wurde.

13. *novorum hominum*] der Plebejer, von welchen bis dahin erst neun das Konsulat erlangt hatten. Das Gesetz betraf natürlich auch die Bewerbung um die noch den Patriziern vorbehaltene Prätur und um die niedrigeren Ämter, durch welche man zum Konsulat emporstieg, die Quästur, das Volkstribunat und die Ädilität; es sollte den Zudrang der niedrigeren Plebs zu den Ämtern einschränken.

ambitionem] 'Ehrgeiz'. Das Gesetz war gerichtet gegen eine ungebührliche Art der Bewerbung, indem manche Kandidaten ihre Stimmwerbung nicht auf Rom beschränkten, sondern auch bei den weit von der Stadt wohnenden, mit den Verhältnissen und Personen weniger bekannten Bürgern herumgingen und sie zu den Abstimmungen nach Rom brachten.

nundĭnas] eigentlich 'die neunten Tage', an welchen Markt war, daher 'Märkte, Marktflecken', sonst *fora* genannt.

conciliabula] 'Sammelplätze, Versammlungsorte', kleinere, von römischen Bürgern bewohnte Ortschaften, welche nicht ein eigenes Gemeinwesen bildeten, aber zur Abhaltung von Märkten, Gerichtsverhandlungen, religiösen Feierlichkeiten, Truppenaushebungen für die umliegenden Weiler und Höfe dienten. Livius verbindet die *fora* (hier *nundinas*) und *conciliabula* zuweilen (25, 5, 6 und 22, 4; 29, 37, 3; 39, 14, 7; 40, 19, 3 und 37, 3).

Kap. 16. Das Jahr 397 der Stadt: Neues Wuchergesetz; Krieg gegen Falerii und Privernum; Begründung des Aurum vicesimarium; Handhabung des Licinischen Ackergesetzes.

1. *C. Marcio*] scil. *Rutilo*. Er war später noch dreimal Konsul (352, 344, 342) und erlangte zuerst von den Plebejern die Diktatur (356) und die Censur (351).

Cn. Manlio consulibus de unciario faenore a M. Duillio, L. Menenio tribunis plebis rogatio est perlata; et plebs aliquanto eam cupidius scivit.

Ad bella nova priore anno destinata Falisci quoque hostes 2
exorti duplici crimine, quod et cum Tarquiniensibus iuventus eorum militaverat et eos, qui Falerios perfugerant, cum male pugnatum est, repetentibus fetialibus Romanis non reddiderant.
ea provincia Cn. Manlio obvenit. Marcius exercitum in agrum 3
Privernatem, integrum pace longinqua, induxit militemque praeda implevit. ad copiam rerum addidit munificentiam, quod nihil in publicum secernendo augenti rem privatam militi favit.
Privernates cum ante moenia sua castris permunitis conse- 4
dissent, vocatis ad contionem militibus 'castra nunc' inquit 'vobis hostium urbemque praedae do, si mihi pollicemini vos fortiter in acie operam navaturos nec praedae magis quam
pugnae paratos esse.' signum poscunt ingenti clamore, celsi- 5
que et spe haud dubia feroces in proelium vadunt. ibi ante

Cn. Manlio] Er war schon 359 v. Chr. Konsul (Kap. 12, 1), 351 mit *C. Marcius* Censor (Kap. 22, 10).

de unciario faenore] 'über die Festsetzung des Zinses auf den 12. Teil des Kapitals'. — Der jährliche Zins wurde festgesetzt auf eine *uncia* (ein zwölftel Pfund) von dem ein Pfund schweren Kupferas, d. h. auf $8\frac{1}{3}$ % vom Kapital. Das Überschreiten dieses Zinsfufses war zwar schon in den Zwölf Tafeln verboten worden, aber die Kapitalisten hielten das Gesetz nicht, und wahrscheinlich wurde es nach dem gallischen Brande aufgehoben. Da auch viele Senatoren Wucher trieben, war ihnen die Erneuerung dieses Gesetzes *haud aeque laeta*, wie der Erlafs des vorausgehenden Bewerbungsgesetzes. Zehn Jahre später wurde dieser immer noch drückende Zinsfufs auf die Hälfte herabgesetzt, auf das *semunciarium faenus* (Kap. 27, 3), und wieder fünf Jahre später wurde das Abnehmen von Zinsen untersagt (Kap. 42, 1; Tac. Ann. 6, 16 *primo duodecim tabulis sanctum, ne quis unciario faenore amplius exerceret, cum antea ex libidine locupletium agitaretur; dein rogatione tribunicia ad semuncias redactum, postremo vetita versura*).

cupidius] 'begieriger', näml. als die Lex de ambitu.

2. *bella nova*] mit Tarquinii (Kap. 12, 6) und mit Privernum (Kap. 15, 1).

Falisci] Bewohner der etruskischen Stadt Falerii, welche seit 394 v. Chr. (vgl. 5, 27, 15) mit Rom verbündet war.

eos] näml. *milites Romanos.*

cum male pugnatum est] Kap. 15, 9.

3. *praeda implevit*] durch Plünderung des Landes.

in publicum] 'für die Staatskasse'. Dieser fiel regelmäfsig der Erlös für verkaufte Kriegsgefangene zu; die übrige Beute konnte der Feldherr teilweise oder ganz dem Heere überlassen (Kap. 24, 9; 4, 53, 10; 5, 19, 8).

4. *do*] mit doppeltem Dativ, 'euch . . . zur Beute'.

paratos] gewöhnlich mit *ad* oder *in* verbunden, seit Vergil und Livius auch mit dem Dativ.

5. *signum*] Das Asyndeton verleiht der Erzählung Lebendigkeit und raschen Fortschritt. 22, 3, 13.

celsi] = *erecti*, vom Geist, 'aufgerichtet, mutvoll, stramm'. Vgl. 30, 32, 11 *celsus haec corpore vultuque ita laeto, ut vicisse iam crederes, dicebat.*

vadunt] 'ziehen, schreiten', vom festen Schritt der Angreifer (4, 38, 4; 5, 47, 4; 6, 8, 2; 9, 13, 2; 22, 50, 10). Kap. 24, 6; 34, 7.

signa Sex. Tullius, de quo ante dictum est, exclamat: 'Aspice,
imperator,' inquit, 'quemadmodum exercitus tuus tibi pro-
missa praestet'; piloque posito stricto gladio in hostem im-
6 petum facit. sequuntur Tullium antesignani omnes primoque
impetu avertere hostem; fusum inde ad oppidum persecuti,
cum iam scalas moenibus admoverent, in deditionem urbem
acceperunt. triumphus de Privernatibus actus.
7 Ab altero consule nihil memorabile gestum, nisi quod
legem novo exemplo ad Sutrium in castris tributim de vice-
sima eorum, qui manu mitterentur, tulit. patres, quia ea lege
haud parvum vectigal inopi aerario additum esset, auctores
8 fuerunt. ceterum tribuni plebis non tam lege quam exemplo
moti, ne quis postea populum sevocaret, capite sanxerunt: nihil
enim non per milites iuratos in consulis verba, quamvis perni-
ciosum populo, si id liceret, ferri posse.
9 Eodem anno C. Licinius Stolo a M. Popilio Laenate sua lege

inquit] nach *exclamat* pleonastisch, wie 1, 45, 6 und 8, 9, 4.

posito] = *abiecto*, damit er nicht nachher im Laufe anhalten mufs, um das Pilum zu werfen und das Schwert zu ziehen. 6, 12, 8 *pilis ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus.* 9, 13, 2.

6. *antesignani*] 'das Vordertreffen'. Im geordneten Kampfe standen die Hastaten und die Principes vor den Feldzeichen, die Triarier hinter denselben (vgl. 8, 8, 7). Tullius ist zwar ein Centurio der Triarier, stellt sich aber hier als erster Centurio vor die Front, um seine Legion gegen den Feind zu führen.

avertĕre] Vgl. Kap. 8, 3.

acceperunt] Die Stadt blieb nun 15 Jahre lang im Frieden (Kap. 42, 8).

actus] am 1. Juni 397 der Stadt (nach den Triumphalfasten). — Ob auch Velitrae gezüchtigt worden sei (vgl. Kap. 15, 11), wird nicht angegeben.

7. *tributim*] in Tributkomitien.

tulit] 'annehmen liefs, durchsetzte'. Das Gesetz bestimmte, dafs die *vicesima* (scil. *pars*, also 5%) vom Werte jedes Sklaven, welcher freigelassen werde, an das Ärarium abzugeben sei. Aus dieser Abgabe wurde ein eigener Reservefonds in Goldbarren für die äufsersten Notfälle angelegt, das *aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus servabatur.* Im J. 209 v. Chr. wurden aus demselben 4000 Pfund Gold für Kriegszwecke entnommen (27, 11, 12). Es scheint somit, dafs die Zahl der Freilassungen schon damals eine bedeutende war.

auctores fuerunt] näml. *eius legis*, 'bestätigten, genehmigten es'. Dies schien nötig, weil das Gesetz *novo exemplo* erlassen und seine Gültigkeit anfechtbar war.

8. *capite sanxerunt*] Sie setzten die Todesstrafe darauf, wenn jemand die Komitien aufserhalb des Gebietes berufe, in welchem jeder Bürger gegen eine über ihn verhängte Strafe an Leib und Leben an das Volk appellieren konnte und die Intercession der Tribunen galt. Aufserhalb des ersten Meilensteines von der Stadt fielen diese Beschränkungen des konsularischen Imperiums weg (3, 20, 7); hier waren die Soldaten durch ihren Diensteid dem Konsul zum unbedingten Gehorsam verpflichtet und seiner Willkür preisgegeben.

in . . . verba] Vgl. Kap. 5, 5.

9. *C. Licinius*] Vgl. Kap. 2, 1.

M. Popilio] Vgl. Kap. 12, 1 und 17, 1.

sua lege] dafs kein Bürger mehr als 500 Jugera Gemeindeland besitzen dürfe (6, 35, 5).

decem milibus aeris est damnatus, quod mille iugerum agri
cum filio possideret emancupandoque filium fraudem legi fecisset.
Novi consules inde, M. Fabius Ambustus iterum et M. Po- 17
pilius Laenas iterum, duo bella habuere, facile alterum cum 2
Tiburtibus, quod Laenas gessit, qui hoste in urbem compulso
agros vastavit; Falisci Tarquiniensesque alterum consulem prima
pugna fuderunt. inde terror maximus fuit, quod sacerdotes eorum 3
facibus ardentibus anguibusque praelatis incessu furiali militem
Romanum insueta turbaverunt specie. et tum quidem velut
lymphati et attoniti munimentis suis trepido agmine inciderunt;
deinde, ubi consul legatique ac tribuni puerorum ritu vana 4
miracula paventes irridebant increpabantque, vertit animos re-
pente pudor, et in ea ipsa, quae fugerant, velut caeci ruebant.
discusso itaque vano apparatu hostium cum in ipsos armatos 5
se intulissent, averterunt totam aciem; castrisque etiam eo die
potiti praeda ingenti parta victores reverterunt, militaribus iocis
cum apparatum hostium tum suum increpantes pavorem.
Concitatur deinde omne nomen Etruscum, et Tarquiniensibus 6
Faliscisque ducibus ad salinas perveniunt. adversus eum ter-

decem milibus] näml. *assium*, welches in dieser Formel regelmäfsig ausgelassen wird (z. B. 3, 13, 8; 5, 32, 9). Es sind sog. schwere Asse zu 1 Pfund (= 325 Gramm) Kupfer, etwa Mk. 1,50. Erst um 270 v. Chr. wurde das Gewicht des Asses herabgesetzt. 10 000 schwere Asse, ein Zehntel des Vermögens der ersten Klasse, war die gewöhnliche Strafsumme bei Urteilen des Volkes (3, 31, 6; 5, 12, 1 und 29, 7).

damnatus] durch das Volk in Tributkomitien (*ὑπὸ τοῦ δήμου* Dion. 14, 22), indem ihn Popilius anklagte (Val. Max. 8, 6, 3), vielleicht als Ädil.

iugerum] Der Gen. nach *mille* findet sich bei Livius oft.

Kap. **17.** Das Jahr *3*98 der Stadt: Fortsetzung der Kriege mit Tibur, Falerii und Tarquinii; der erste plebejische Diktator; Interregnum und ungesetzliche Wahl zweier patrizischer Konsuln.

1. *M. Fabius*] Vgl. Kap. 11, 2.

2. *alterum . . . alterum*] Der Satz ist fehlerhaft gebaut, indem der zweite Teil eine andere Form hat, als der erste erwarten läfst.

prima pugna] 'in der ersten Schlacht'; die zweite beginnt mit § 4.

3. *facibus ardentibus*] wie vor 70 Jahren die Fidenaten (4, 33, 2; Flor. 1, 12, 7).

incessu furiali] in einem höllischen, den Furien ähnlichen Aufzug.

munimentis suis] 'in ihre Bollwerke', d. h. ins Lager, = *in munimenta sua*. Es ist Dativ des räumlichen Zieles, wie ihn Livius zuweilen zu zusammengesetzten Verben setzt: 4, 20, 5 *templo intulisse.* Bei Cicero kommt er nicht vor, aber häufig bei Dichtern. Dagegen in der Redensart *portis incidere* (näml. *in urbem:* 3, 3, 3; 5, 26, 8; 6, 33, 7) ist *portis* Ablativ des Weges (wie 3, 5, 5 *decumana porta erupit;* vgl. Kap. 12, 3).

4. *miracula*] Gaukelspiel, Gaukeleien.

5. *itaque*] zweites Wort, wie Kap. 2, 6.

averterunt] Vgl. Kap. 8, 3.

reverterunt] näml. *in castra,* nicht *Romam;* denn nach § 10 stand Fabius noch immer im Felde.

6. *nomen*] Vgl. Kap. 7, 4.

ad salinas] den Salzwerken auf dem rechten Ufer des Tiber bei Ostia (Kap. 19, 8; 1, 33, 9; 5, 45, 8).

perveniunt] Vgl. Diodor 16, 36 *Τυῤῥηνοὶ δὲ διαπολεμοῦντες Ῥωμαίοις ἐπόρθησαν πολλὴν τῆς πολε-*

rorem dictator C. Marcius Rutilus primus de plebe dictus ma-
7 gistrum equitum item de plebe C. Plautium dixit. id vero pa-
tribus indignum videri, etiam dictaturam iam in promiscuo esse;
omnique ope impediebant, ne quid dictatori ad id bellum decer-
neretur parareturve. eo promptius cuncta ferente dictatore
8 populus iussit. profectus ab urbe utraque parte Tiberis ratibus
exercitu, quocumque fama hostium ducebat, traiecto multos
9 populatores agrorum vagos palantes oppressit. castra quoque
necopinato adgressus cepit, et octo milibus hostium captis,
ceteris aut caesis aut ex agro Romano fugatis sine auctoritate
patrum populi iussu triumphavit.

10 Quia nec per dictatorem plebeium nec per consulem comitia
consularia haberi volebant et alter consul Fabius bello retine-
11 batur, res ad interregnum rediit. interreges deinceps Q. Ser-
vilius Ahala, M. Fabius, Cn. Manlius, C. Fabius, C. Sulpicius,
12 L. Aemilius, Q. Servilius, M. Fabius Ambustus. in secundo
interregno orta contentio est, quod duo patricii consules crea-
bantur, intercedentibusque tribunis interrex Fabius aiebat in

μίας χώρας, καὶ μέχρι τοῦ Τιβέρεως καταδραμόντες ἐπανῆλθον εἰς τὴν οἰκείαν. Die unbedeutenden Siege des Fabius und Marcius erwähnt Diodor nicht.

C. Marcius] Vgl. Kap. 16, 1.

dictus] von dem plebejischen Konsul Popilius, welcher aus demokratischem Eifer gegen das Herkommen nicht nach dem Wunsche der patrizischen Mehrheit des Senates verfuhr (vgl. Kap. 12, 9).

C. Plautium] Konsul 358 (Kap. 12, 6).

7. *patribus*] den Patriziern überhaupt, nicht blofs den patrizischen Senatoren.

in promiscuo] 'allen zugänglich', ein Gemeingut der Plebejer und Patrizier (vgl. Kap. 1, 6).

decerneretur] vom Senat, welcher also zögerte, dem Diktator eine Aushebung und Gelder zu bewilligen.

ferente dictatore] Der plebejische Diktator stellte, ohne die Beschlüsse des Senates abzuwarten, seine Anträge an das Volk, ohne Zweifel an die Tributkomitien, da die Patrizier (nach § 12—13) in den Centuriatkomitien die Mehrheit besafsen.

8. *utraque parte*] zu verbinden mit *oppressit.*

9. *populi iussu*] wie Valerius und Horatius, die volksfreundlichen Konsuln des J. 449 v. Chr. (3, 63, 11; 10, 37, 10).

triumphavit] am 6. Mai 398 der Stadt (nach den Triumphalfasten).

10. *per consulem*] näml. *plebeium.*

11. *deinceps*] scil. *fuēre* (3, 32, 5; 6, 5, 6). Ein Interrex behielt seine Gewalt fünf Tage, so dafs die Dauer dieses Interregnums auf 36—40 Tage anzusetzen ist. Diese lange Dauer (vgl. Kap. 22, 2 und 28, 10) setzt einen heftigen Widerstand der Volkstribunen voraus.

Q. Servilius] Konsul 365 und 362, Diktator 360.

M. Fabius] wahrscheinlich *Dorsuo,* Konsul 345.

Cn. Manlius] Vgl. Kap. 12, 1.

C. Fabius] Vgl. Kap. 12, 6.

C. Sulpicius] Vgl. zu Kap. 1, 8.

L. Aemilius] Vgl. Kap. 1, 2.

Q. Servilius] scil. *Ahāla,* Sohn des zuerst genannten, 351 Reiteroberst, 342 Konsul, oder *Q. Servilius Fidenas,* welcher dreimal Konsulartribun gewesen war (382, 378, 369).

M. Fabius Ambustus] der vorherige Konsul oder der Schwiegervater des C. Licinius Stolo (Konsulartribun 381 und 369; Censor 363).

12. *creabantur*] unvollendete Handlung, indem die Volkstribunen vor

duodecim tabulis legem esse, ut, quodcumque postremum populus iussisset, id ius ratumque esset; iussum populi et suffragia esse.
cum intercedendo tribuni nihil aliud, quam ut differrent comitia, 13
valuissent, duo patricii consules creati sunt, C. Sulpicius Peticus tertium, M. Valerius Publicola, eodemque die magistratum inierunt.

Quadringentesimo anno, quam urbs Romana condita erat, 18
quinto tricesimo, quam a Gallis reciperata, ablato post undecimum annum a plebe consulatu patricii consules ambo ex interregno magistratum iniere, C. Sulpicius Peticus tertium, M. Valerius Publicola. Empulum eo anno ex Tiburtibus haud memo- 2
rando certamine captum, sive duorum consulum auspicio bellum ibi gestum est, ut scripsere quidam, seu per idem tempus Tarquiniensium quoque sunt vastati agri ab Sulpicio consule, quo Valerius adversus Tiburtes legiones duxit.

Domi maius certamen consulibus cum plebe ac tribunis 3
erat. fidei iam suae, non solum virtutis ducebant esse, ut accepissent duo patricii consulatum, ita ambobus patriciis mandare: quin aut toto cedendum esse, si plebeius iam magistratus 4

der Renuntiation Einsprache erhoben.

ut ... esset] d. h. wenn zwei Bestimmungen in zwei Gesetzen sich widersprechen, so ist die frühere durch die spätere aufgehoben (9, 34, 7 *ubi duae contrariae leges sunt, semper antiquae obrogat nova*).

et] = *etiam,* auch ein Wahlakt sei ein *iussum populi.* Dies ist allerdings richtig, aber nur dann, wenn der Wahlakt den Vorschriften der Verfassung und Gesetze, der Grundlagen des Staatslebens, entspricht.

13. *differrent*] Subjekt dazu ist *tribuni.* Es scheint, daſs die Tribunen sich gegenüber dem Zusammenhalten der Patrizier und gegenüber der Mehrheit des Volkes einschüchtern lieſsen und von der Intercession abstanden.

M. Valerius] Vgl. Kap. 12, 9.

Kap. 18. Das Jahr 399 der Stadt: Einnahme von Empulum und Wiederholung der ungesetzlichen Wahl zweier patrizischer Konsuln.

1. *quadringentesimo anno*] Livius fand bemerkenswert, daſs hier das vierte Jahrhundert der Stadt schlieſse; er nennt diese Zahl wohl weniger wegen der Wichtigkeit der Ereignisse. Nach der Ära des Varro, welcher man jetzt gewöhnlich folgt, stehen wir aber erst im Jahr 399 der Stadt, nach den kapitolinischen Fasten im Jahr 398.

quam] nach einer Ordnungszahl statt *postquam,* wie oft bei Livius (z. B. 3, 8, 2; 4, 47, 6; 6, 29, 10).

urbs Romana] mit rhetorischer Feierlichkeit, auf die Gröſse und Macht der Stadt hindeutend.

quinto tricesimo] übereinstimmend mit 5, 54, 5, wo Livius den gallischen Brand ins Jahr 365 der Stadt setzt. Nach Varro fällt er ins Jahr 364.

post undecimum annum] d. h. nachdem die Plebs elf Jahre lang die eine Konsulstelle besessen hatte.

2. *Empulum*] j. Ampiglione, ein Städtchen in den Sabinerbergen östlich von Tibur, gegen Sassula zu, wie letzteres (Kap. 19, 1) von Tibur abhängig.

auspicio] = *imperio, ductu,* Leitung, Anführung, eigentl. 'Zeichenschau', dann Bezeichnung der höchsten Amtsgewalt.

3. *fidei*] Pflicht, Rechtlichkeit, Ehre.

ambobus] Wir erwarten *duobus.* Der Nachdruck liegt auf *patriciis,* zweien, die beide Patrizier wären (vgl. § 1).

4. *quīn*] Versicherungspartikel,

consulatus fiat, aut totum possidendum, quam possessionem
5 integram a patribus accepissent. plebes contra fremit: quid se vivere, quid in parte civium censeri, si, quod duorum hominum virtute, L. Sexti ac C. Licini, partum sit, id obtinere universi
6 non possint? vel reges, vel decemviros, vel si quod tristius sit imperii nomen, patiendum esse potius, quam ambos patricios
7 consules videant nec invicem pareatur atque imperetur, sed pars altera in aeterno imperio locata plebem nusquam alio
8 natam quam ad serviendum putet. non desunt tribuni auctores turbarum, sed inter concitatos per se omnes vix duces eminent.
9 Aliquotiens frustra in campum descensum cum esset multique per seditiones acti comitiales dies, postremo victae perseverantia consulum plebis eo dolor erupit, ut tribunos, actum esse de libertate vociferantes relinquendumque non campum iam solum, sed etiam urbem, captam atque oppressam regno patriciorum,
10 maesta plebs sequeretur. consules relicti a parte populi per infrequentiam comitia nihilo segnius perficiunt. creati consules ambo patricii, M. Fabius Ambustus tertium, T. Quinctius. in

'ja, fürwahr'; ebenso 26, 19, 8 (*quin potius*) und 35, 26, 10 (*quin contra*).

quam possessionem] für *cuius possessionem*.

5. *quid se vivere*] Frage des Unwillens. Man erwartet: *quid ipsa viveret;* die Frage ist aber als eine Behauptung (sie wolle nicht mehr leben) in den Acc. c. Inf. gesetzt. Vgl. 30, 21, 6 *quas deinde clades, quos luctus incidisse?* 37, 26, 13 *quanto satius esse . . .?*

in parte] 'als ein Teil', falsche Analogie zu: *in numero,* 'unter die Zahl'. Vgl. 21, 13, 5 *in damno habere,* 'als einen Verlust betrachten'.

6. *tristius*] 'ärger, schrecklicher'.

patiendum] Als Subjekt dazu ist aus dem Bedingungssatz *si . . . nomen* zu entnehmen: *id imperium.*

potius, quam] bald mit dem Konjunktiv ohne *ut* (Kap. 30, 17 und 40, 14), bald mit *ut* (z. B. 4, 12, 11).

videant] sehen müfsten (3, 30, 6).

7. *in . . . locata*] 'mit . . . bekleidet, zu . . . erhoben, eingesetzt'. 6, 35, 1 *suis in summo imperio locatis;* 39, 53, 4 *Romanos Demetrium in paterno solio locaturos.*

nusquam alio] = *ad nullam aliam rem.* 4, 54, 7.

8. *turbarum*] der Unruhen.

inter . . . omnes] = *cum omnes per se concitati sint,* oder: *inter concitatam per se multitudinem,* bei der allgemeinen Aufregung.

9. *in campum*] näml. *Martium.* Dort fanden die Konsulwahlen und überhaupt die Centuriatkomitien statt.

perseverantia consulum] Es scheint, dafs diese sich hartnäckig weigerten, einem Plebejer durch die Renuntiation das konsularische Amt zu übertragen.

maesta plebs] mit Nachdruck hinzugesetzt. *maesta* wiederholt den schon in *dolor* liegenden Begriff; des Subjekt *plebs* zu *sequeretur* würde sich ohne Schwierigkeit aus dem Zusammenhang ergeben. Livius meint wohl nicht, dafs die ganze Plebs den Wahlplatz verlassen habe; ein grofser Teil derselben war von den Patriziern so sehr abhängig, dafs sie jedenfalls an der Wahl teilnahm.

10. *per infrequentiam*] unter (trotz) der geringen Menge, schwachen Beteiligung. Vgl. 5, 2, 5 *per frequentiam iuvenum.*

nihilo segnius] indem es genügte, dafs die Kandidaten die Mehrzahl der Centurien für sich hatten.

M. Fabius] Vgl. Kap. 11, 2.

T. Quinctius] Vgl. Kap. 9, 3. Als

quibusdam annalibus pro T. Quinctio M. Popilium consulem
invenio.

Duo bella eo anno prospere gesta. cum Tiburtibus *us*que 19
ad deditionem pugnatum. Sassula ex his urbs capta; ceteraque
oppida eandem fortunam habuissent, ni universa gens positis
armis in fidem consulis venisset. triumphatum de Tiburtibus; 2
alioquin mitis victoria fuit. in Tarquinienses acerbe saevitum;
multis mortalibus in acie caesis ex ingenti captivorum numero
trecenti quinquaginta octo delecti, nobilissimus quisque, qui
Romam mitterentur; vulgus aliud trucidatum. nec populus in 3
eos, qui missi Romam erant, mitior fuit; medio in foro omnes
virgis caesi ac securi percussi. id pro immolatis in foro Tar-
quiniensium Romanis poenae hostibus redditum.

Res bello bene gestae, ut Samnites quoque amicitiam pe- 4
terent, effecerunt. legatis eorum comiter ab senatu responsum;
foedere in societatem accepti.

Non eadem domi, quae militiae, fortuna erat plebi Ro- 5
manae. nam etsi unciario faenore facto levata usura erat, sorte

Konsul dieses Jahres nennt ihn auch Diodor 16, 40.

invenio] Dieser Irrtum rührte davon her, dafs M. Fabius in seinem zweiten Konsulat den M. Popilius zum Kollegen hatte (Kap. 17, 1).

Kap. **19,** 1—6. Das Jahr 400 der Stadt: Unterwerfung Tiburs; grausame Niedermetzelung der besiegten Tarquinienser; Freundschaftsbund mit den Samniten; die Plebs, von Schulden gedrückt, verhält sich gleichgültig gegen die dritte Wahl zweier patrizischer Konsuln.

1. *consulis*] des Fabius, welcher nach den Triumphalfasten am 3. Juni 400 der Stadt über die Tiburter triumphierte.

2. *alioquin*] übrigens, d. h. abgesehen von dem Triumphe.

mitis victoria] Tibur behielt seine Autonomie und blieb nun 15 Jahre lang ruhig.

mortalibus] Sallust gebraucht *mortales* nach Art der Dichter oft statt *homines,* Caesar nie, Cicero nur in Verbindung mit *multi, omnes, cuncti,* Livius auch sonst zuweilen in Reden und in Schlachtenberichten. Kap. 35, 11.

3. *pro immolatis ... Romanis*] Vgl. Kap. 15, 10.

id poenae redditum] mit dieser Strafe vergalt man.

4. *Samnites*] Das grofse Volk der Samniten in Mittelitalien bestand aus einem lockeren Bunde mehrerer Stämme, der Caudiner, Hirpiner, Pentrer, Caracener und Frentaner. Sie waren in die nördliche Campania vorgedrungen und näherten sich den mit Rom in Feindschaft lebenden Volskern. Daher empfanden sie das Bedürfnis, mit Rom in Freundschaft zu treten. Aber schon 343 v. Chr. erklärten ihnen die Römer den Krieg (Kap. 32, 2).

in societatem accepti] Vgl. Diodor 16, 45 ʽ*Ρωμαῖοι πρὸς μὲν Πραινεστίνους ἀνοχάς, πρὸς δὲ Σαμνίτας συνθήκας ἐποιήσαντο, Ταρκυνίους δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ ἑξήκοντα δημοσίᾳ ἐθανάτωσαν ἐν τῇ ἀγορᾷ.*

5. *etsi ... inibant*] "wenn auch durch Bestimmung des Uncialzinsfufses der Zins herabgesetzt worden war (vgl. Kap. 16, 1), wurden doch die Armen durch das Kapital selbst erdrückt und begaben sich in Schuldknechtschaft". — Die Exekution gegen einen säumigen Schuldner wurde damit eingeleitet, dafs der Prätor die Abführung desselben in das Haus des Gläubigers gestattete. Dort wurde er mit einem Fufsblock oder mit Beinschellen gefesselt,

ipsa obruebantur inopes nexumque inibant; eo nec patricios ambo consules neque comitiorum curam publicave studia prae
6 privatis incommodis plebs ad animum admittebat. consulatus uterque apud patricios manet; consules creati C. Sulpicius Peticus quartum, M. Valerius Publicola iterum.

In bellum Etruscum intentam civitatem, quia Caeritem populum misericordia consanguinitatis Tarquiniensibus adiunctum fama ferebatur, legati Latini ad Volscos convertere, nuntiantes exercitum conscriptum armatumque iam suis finibus imminere;
7 inde populabundos in agrum Romanum venturos esse. censuit igitur senatus neutram neglegendam rem esse; utroque legiones
8 scribi consulesque sortiri provincias iussit. inclinavit deinde pars maior curae in Etruscum bellum, postquam litteris Sulpici consulis, cui Tarquinii provincia evenerat, cognitum est depopulatum agrum circa Romanas salinas praedaeque partem

damit er nicht entfliehe; deshalb hiefs er *nexus.* Gelang es ihm nicht, innert 60 Tagen den Gläubiger einigermafsen zu befriedigen (z. B. durch Arbeit), so konnte die Zusprechung des Schuldners samt seiner Habe und Familie an den Gläubiger erfolgen.

sorte] = *capite,* Kapital. Im Jahre 367 v. Chr. war durch eine der Rogationen des Sextius und Licinius eine Tilgung der bestehenden Kapitalschulden innert drei Jahren angeordnet worden. Dafs nun schon in einem Jahrzehnt wieder eine solche Schuldenlast angehäuft war, ist ein trauriger Beweis, dafs der römischen Bürgerschaft damals wichtige Eigenschaften, welche die Wohlfahrt eines Volkes bedingen, mangelten. Die ärmere Plebs, in Trägheit und Unwissenheit versunken, vermochte nicht, sich zu tüchtiger Arbeit und Genügsamkeit aufzuraffen, um sich vor Schulden zu bewahren und die eingegangenen Schuldverpflichtungen zeitig zu ordnen; die patrizische und plebejische Nobilität aber scheute sich nicht, den Staat (das Gemeindeland, vgl. Kap. 16, 9) und die Not der ärmeren Mitbürger auf unwürdige Weise auszubeuten.

patricios ... consules] den Umstand, dafs ... waren.

studia] Parteibestrebungen.

ad animum admittebat] nahm sich zu Herzen. Vgl. 25, 21, 7 *nihil, quod salutare esset, non modo ad animum, sed ne ad aures quidem admittebat.*

6. *consulatus*] 'Konsulstelle', in diesem Sinne ohne Plural; daher *uterque* (neben *ambo* § 5).

Sulpicius ... Valerius] Vgl. Kap. 18, 1.

Kap. **19,** 6—**21,** 2. Das Jahr 401 der Stadt: Krieg und hundertjähriger Frieden mit Caere; Diktatur des Titus Manlius Torquatus; neuer Streit um das Konsulat.

Caeritem populum] Die Bewohner von Caere hatten beim Einbruch der Gallier den Römern Zuflucht gewährt und waren deshalb nach der Vertreibung der Gallier ins öffentliche Gastrecht aufgenommen worden (5, 50, 3).

Volscos] Mit Ausnahme von Privernum haben sich die Volsker seit 377 v. Chr. (vgl. 6, 33, 4) ruhig verhalten.

venturos esse] näml. wenn die Römer den Volskern nicht entgegenziehen würden.

7. *legiones*] für jeden Konsul zwei.

8. *evenerat*] Vgl. Kap. 11, 2.

depopulatum] Der passive Gebrauch dieses Particips, vom Deponens *depopulor,* findet sich auch 10, 15, 6 *regionum depopulatarum* und oft im Abl. absol.

salinas] Vgl. Kap. 17, 6.

in Caeritum fines avectam et haud dubie iuventutem eius po-
puli inter praedatores fuisse. itaque Valerium consulem, Volscis 9
oppositum castraque ad finem Tusculanum habentem, revocatum
inde senatus dictatorem dicere iussit. T. Manlium L. filium 10
dixit. is cum sibi magistrum equitum A. Cornelium Cossum
dixisset, consulari exercitu contentus ex auctoritate patrum ac
populi iussu Caeritibus bellum indixit.

Tum primum Caerites, tamquam in verbis hostium vis 20
maior ad bellum significandum quam in suis factis, qui per
populationem Romanos lacessierant, esset, verus belli terror
invasit, et quam non suarum virium ea dimicatio esset, cerne-
bant; paenitebatque populationis, et Tarquinienses exsecra- 2
bantur defectionis auctores; nec arma aut bellum quisquam
apparare, sed pro se quisque legatos mitti iubebat ad peten-
dam erroris veniam. legati senatum cum adissent, ab senatu 3
reiecti ad populum deos rogaverunt, quorum sacra bello Gal-
lico accepta rite procurassent, ut Romanos florentes ea sui
misericordia caperet, quae se rebus adfectis quondam populi
Romani cepisset; conversique ad delubra Vestae hospitium flami- 4
num Vestaliumque ab se caste ac religiose cultum invocabant:

Eane meritos crederet quisquam hostes repente sine causa 5
factos, aut, si quid hostiliter fecissent, consilio id magis quam
furore lapsos fecisse, ut sua vetera beneficia, locata praesertim
apud tam gratos, novis corrumperent maleficiis florentemque
populum Romanum ac felicissimum bello sibi desumerent
hostem, cuius adflicti amicitiam petissent? ne appellarent con-

9. *revocatum*] Vgl. Kap. 12, 9.

10. *T. Manlium*] scil. *Torquatum*. Vgl. Kap. 5, 3 und 10, 13.

A. Cornelium] auch 349 Reiteroberst des T. Manlius, Konsul 343 und 332, Diktator 322 v. Chr.

20. 1. *verbis hostium*] der Kriegserklärung durch die Fetialen.

ad bellum significandum] zur Konstatierung, Andeutung, dafs der Krieg da sei.

qui] auf *suis*, = *ipsorum*, bezogen.

3. *reiecti*] 'gewiesen'. Das Wort wird oft gebraucht, wenn eine Behörde eine Entscheidung an eine höhere Instanz weist (z. B. 5, 20, 9; 22, 1; 36, 10). Der Senat entscheidet sonst selbst über Friedensschlüsse und Bündnisse; hier aber ist die soeben vom Volke beschlossene Kriegserklärung aufzuheben.

rite procurassent] 'auf gehörige Weise besorgt hätten', damit der Kultus nicht unterbrochen würde.

ut] mit *rogaverunt* zu verbinden.

rebus adfectis] in der Not.

4. *delubra*] 'Heiligtum', von dem einen 'Tempel' der Vesta.

flaminum] 'Eigenpriester'. *Flamen* heifst der Priester eines einzigen Gottes. Es gab drei patrizische Flamines maiores, den Dialis, Martialis und Quirinalis, und zwölf Flamines minores. Der Flamen Dialis hatte Rom wohl nicht verlassen (vgl. 5, 52, 13); mit den Vestalinnen war der Flamen Quirinalis nach Caere gegangen (vgl. 5, 40, 7), möglicherweise auch andere Flamines.

5. *ea meritos*] Subjekt des Acc. c. Inf., 'Leute mit solchen Verdiensten'.

furore lapsos] aus Verblendung abirrend.

locata] 'angelegt', wie ein Kapital.

apud tam gratos] = *apud populum tam gratum*.

6 silium, quae vis ac necessitas appellanda esset. transeuntes
agmine infesto per agrum suum Tarquinienses, cum praeter
viam nihil petissent, traxisse quosdam agrestium populationis
7 eius, quae sibi crimini detur, comites. eos seu dedi placeat,
dedere se paratos esse, seu supplicio adfici, daturos poenas.
Caere, sacrarium populi Romani, deversorium sacerdotum ac
receptaculum Romanorum sacrorum, intactum inviolatumque
crimine belli hospitio Vestalium cultisque dis darent.
8 Movit populum non tam causa praesens quam vetus meri-
tum, ut maleficii quam beneficii potius immemores essent.
itaque pax populo Caeriti data, indutiasque in centum annos
9 factas in aes referri placuit. in Faliscos eodem noxios crimine
vis belli conversa est, sed hostes nusquam inventi. cum po-
pulatione peragrati fines essent, ab oppugnatione urbium tem-
peratum; legionibusque Romam reductis reliquum anni muris
turribusque reficiendis consumptum et aedis Apollinis de-
dicata est.

21 Extremo anno comitia consularia certamen patrum ac ple-
bis diremit, tribunis negantibus passuros comitia haberi, ni
secundum Liciniam legem haberentur, dictatore obstinato tollere
potius totum e re publica consulatum quam promiscuum pa-

6. *viam*] Durchzug, Durchmarsch.

7. *seu . . . seu*] zwei Annahmen mit verschiedenen Folgerungen, wie 27, 14, 1 und 30, 40, 7.

daturos] näml. *eos*, die Schuldigen.

darent] mit Dativ, 'zuteilen'; ähnlich 3, 58, 4 *se quoque id generi ac nomini dare.* Man übersetze: möchten sie für die gastliche Aufnahme ... unverletzt bleiben lassen.

8. *pax*] Dieser Friede war nicht so milde, wie Livius anzunehmen scheint. Die Cäriten mufsten die Hälfte ihres Gebiets an die Römer abtreten (vgl. Dio Cass. frg. 33 *εἰρήνης ἐπὶ τῷ ἡμίσει τῆς χώρας ἔτυχον*). Dazu verloren sie ihre politische Selbständigkeit und wurden römische Bürger, jedoch ohne allen Einflufs auf die Staatsangelegenheiten, näml. ohne Stimmrecht und Zutritt zu den Ehrenstellen. Da sie die ersten *cives sine suffragio* waren (vgl. Gell. 16, 13, 7), so sagte man später von denjenigen, welche durch die Censoren aus ihrer Tribus (d. h. vom Stimm- und Wahlrecht) ausgeschlossen und unter die Ärarier versetzt wurden, sie würden in die *tabulae Caeritum* eingetragen.

in aes] d. h. *in tabulam aëneam.*

referri] Vgl. 1, 32, 2 *omnia ea ex commentariis regis pontificem in album* (d. h. *in tabulam albam*) *relata proponere in publico iussit;* 4, 11, 4; 13, 7; 34, 6.

9. *noxios*] hier mit dem Abl. verbunden, dagegen bei Tac. Ann. 5, 11 mit dem Gen.

populatione] ohne Adjektiv, 'verheerend'. Vgl. Curt. 3, 5, 6 *sibi easdem terras, quas victoria peragrassent, repetendas;* Kap. 21, 2 *seditionibus certatum est.*

aedis Apollinis] aufserhalb der Porta Carmentalis zwischen dem Tiber und dem kapitolinischen Hügel (vgl. 3, 63, 7). Dort war schon 431 v. Chr. dem Apollo ein Tempel eingeweiht worden (4, 29, 7); wahrscheinlich war derselbe von den Galliern zerstört und erst jetzt wieder hergestellt worden.

21. 1. *diremit*] störte, hinderte.

quam ... facere] Vgl. 23, 9, 8 *sed hic te deterreri sine potius quam illic vinci.* Dem Sprachgebrauch des Livius entspräche besser: *quam ... faceret* (vgl. Kap. 18, 6; 2, 15, 2; 4, 2, 9) oder *quam ut ... faceret*

tribus ac plebi facere. prolatandis igitur comitiis cum dictator 2
magistratu abisset, res ad interregnum rediit.
Infestam inde patribus plebem interreges cum accepissent,
ad undecimum interregem seditionibus certatum est. legis Li- 3
ciniae patrocinium tribuni iactabant; propior dolor plebi faenoris
ingravescentis erat, curaeque privatae in certaminibus publicis
erumpebant. quorum taedio patres L. Cornelium Scipionem 4
interregem concordiae causa observare legem Liciniam comitiis
consularibus iussere. P. Valerio Publicolae datus e plebe col-
lega C. Marcius Rutilus.
Inclinatis semel in concordiam animis novi consules faene- 5
brem quoque rem, quae distinere una animos videbatur, levare
adgressi solutionem alieni aeris in publicam curam verterunt
quinqueviris creatis, quos mensarios ab dispensatione pecuniae
appellarunt. meriti aequitate curaque sunt, ut per omnium an- 6
nalium monumenta celebres nominibus essent. fuere autem
C. Duillius, P. Decius Mus, M. Papirius, Q. Publilius et T. Aemi-
lius; qui rem difficillimam tractatu et plerumque parti utri- 7
que, semper certe alteri gravem cum alia moderatione tum
impendio magis publico quam iactura sustinuerunt. tarda enim 8

(vgl. 2, 34, 11; 4, 2, 8; 6, 28, 8; 9, 14, 7).

Kap. **21**, 2—9. Das Jahr 402 der Stadt: Interregnum und gesetzmäfsige Konsulwahl; Schuldentilgung; Diktatur des C. Julius.

3. *faenoris*] hier 'Schuldenlast'. Dieselbe wurde drückender, weil wegen der hohen Zinsen die Kapitalien nicht nur nicht abgetragen werden konnten, sondern noch vermehrt werden mufsten.

erumpebant] kamen zum Ausbruch, Ausdruck.

4. *L. Cornelium*] 350 v. Chr. Konsul (Kap. 23, 1).

iussere] wohl von einem Senatsbeschlufs zu verstehen.

P. Valerio] Bruder des Marcus, 350 Prätor (Kap. 23, 3), 344 Diktator.

C. Marcius] Vgl. Kap. 16, 1.

5. *faenebrem rem levare*] das Schuldenwesen mildern, die Schuldenlast erleichtern.

adgressi] bei Cicero selten, bei Livius zuweilen mit dem Infinitiv (3, 35, 7; 8, 16, 6; 22, 54, 8; 36, 9, 9; 40, 25, 5).

creatis] Die Konsuln regten die Sache im Senate an, und auf Grund eines Senatsbeschlusses liefsen sie durch das Volk einen Finanzausschufs, *quinqueviri mensarii,* wählen. Diese Kommission erhielt einen Fonds aus der Staatskasse zur Eröffnung einer Kreditbank.

dispensatione] Verwaltung.

6. *fuere*] zwei Patrizier (Papirius und Aemilius) und drei Plebejer.

P. Decius] 343 v. Chr. Kriegstribun (vgl. Kap. 34, 3); er weihte sich 340 als Konsul (vgl. 8, 3, 6) in der Schlacht am Vesuv dem Tode.

M. Papirius] *Crassus,* Diktator 332 v. Chr. (8, 17, 6).

Q. Publilius] wahrscheinlich *Philo.* Ein Mann dieses Namens ist später viermal Konsul (339, 327, 320, 315).

T. Aemilius] 341 v. Chr. Prätor (8, 2, 1), 339 Konsul (8, 12, 4).

7. *alia moderatione*] durch andere, sonstige Mäfsigung, d. h. durch ihre Milde im übrigen.

iactura] scil. *publica:* sie erledigten das Geschäft mehr mit Geld aus der Staatskasse als mit Verlust für dieselbe. Der Verlust bestand wohl darin, dafs die aus der Staatskasse gemachten Vorschüsse nicht verzinst wurden.

nomina et impeditiora inertia debitorum quam facultatibus aut aerarium mensis cum aere in foro positis dissolvit, ut populo prius caveretur, aut aestimatio aequis rerum pretiis liberavit, ut non modo sine iniuria, sed etiam sine querimoniis partis utriusque exhausta vis ingens aeris alieni sit.

9 Terror inde vanus belli Etrusci, cum coniurasse duodecim populos fama esset, dictatorem dici coëgit; dictus in castris — eo enim ad consules missum senatus consultum est — C. Iulius, cui magister equitum adiectus L. Aemilius. ceterum foris tranquilla omnia fuere.

22 Temptatum domi per dictatorem, ut ambo patricii con-
2 sules crearentur, rem ad interregnum perduxit. duo interreges C. Sulpicius et M. Fabius interpositi obtinuere, quod dictator frustra tetenderat, mitiore iam plebe ob recens meritum le-
3 vati aeris alieni, ut ambo patricii consules crearentur. creati ipse C. Sulpicius Peticus, qui prior interregno abiit, et T. Quinctius Poenus; quidam Caesonem, alii Gaium nomen Quinctio adiciunt.

4 Ad bellum ambo profecti, Faliscum Quinctius, Sulpicius Tarquiniense, nusquam acie congresso hoste cum agris magis quam cum hominibus urendo populandoque gesserunt bella.
5 cuius lentae velut tabis senio victa utriusque pertinacia populi

8. *tarda nomina*] alte, schon lange ausstehende Schuldposten.

facultatibus] näml. *debitorum*, Mittel, Vermögensverhältnisse.

dissolvit] Die Schuldforderungen wurden entweder vom Ärar übernommen, indem die Gläubiger bar ausbezahlt wurden, so daſs der Schuldner durch Unterpfänder oder Bürgen dem Staate für den unverzinslichen Vorschuſs Sicherheit zu leisten hatte, oder sie wurden gänzlich getilgt, indem die Habe der Schuldner abgeschätzt und ein Teil derselben den Gläubigern als Zahlung übergeben wurde.

exhausta] entfernt, abgetragen, getilgt.

9. *duodecim populos*] Etrurien bestand wenigstens früher aus einem Bunde von zwölf städtischen Gemeinwesen (*populi*; vgl. 5, 33, 9); zu diesen hatten ohne Zweifel Veji und Caere gehört. Ob nun der Bund, nachdem Veji und Caere unter die römische Herrschaft übergegangen waren, durch Aufnahme zweier anderer Städte wieder ergänzt worden war, ist zweifelhaft.

in castris] das erste Beispiel, daſs ein Diktator auſserhalb des Weichbildes der Stadt Rom ernannt wurde.

L. Aemilius] Konsul 343 und 329, Diktator 335.

Kap. **22.** Das Jahr 403 der Stadt: Interregnum und Wahl zweier patrizischer Konsuln; vierzigjähriger Waffenstillstand mit Falerii und Tarquinii; der erste plebejische Censor und Sieg eines plebejischen Kandidaten bei der Konsulwahl.

1. *temptatum*] 'der Versuch'. 4, 49, 6 *temptatum ab L. Decio tribuno plebis, ut rogationem ferret, per intercessionem collegarum discussum est* (vgl. Kap. 8, 5).

2. *C. Sulpicius*] Vgl. Kap. 1, 8.

M. Fabius] Vgl. Kap. 11, 2.

interpositi] 'eingeschaltet', zwischen den Diktator und die neuen Konsuln.

3. *T. Quinctius*] scil. *iterum*. Vgl. Kap. 9, 3.

4. *Faliscum*] Besser wäre *ad Faliscum . . . ad Tarquiniense.*

5. *cuius . . . senio*] 'durch die Ent-

est, ut primum a consulibus, dein permissu eorum ab senatu indutias peterent. in quadraginta annos impetraverunt.

Ita posita duorum bellorum, quae imminebant, cura, dum 6
aliqua ab armis quies esset, quia solutio aeris alieni multarum rerum mutaverat dominos, censum agi placuit. ceterum cum 7
censoribus creandis indicta comitia essent, professus censuram se petere C. Marcius Rutilus, qui primus dictator de plebe fuerat, concordiam ordinum turbavit. quod videbatur quidem 8
tempore alieno fecisse, quia ambo tum forte patricii consules erant, qui rationem eius se habituros negabant; sed et ipse 9
constantia inceptum obtinuit, et tribuni omni vi, reciperaturi ius consularibus comitiis amissum, adiuverunt; et cum ipsius viri maiestas nullius honoris fastigium non aequabat, tum per eundem, qui ad dictaturam aperuisset viam, censuram quoque in partem vocari plebes volebat. nec variatum comitiis est, 10
quin cum Manlio Gnaeo censor Marcius crearetur.

Dictatorem quoque hic annus habuit M. Fabium nullo terrore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur. magister equitum dictatori additus Q. Servilius. nec 11

kräftung dieser schleichenden Auszehrung, um mich so auszudrücken'. Die ungewöhnliche Metapher wird durch *velut* entschuldigt.

pertinacia] Hatten sich auch die Falisker und Tarquinienser seit 354 (vgl. Kap. 19, 2) in kein bedeutendes Gefecht eingelassen, so entschlossen sie sich doch erst nach wiederholter Verheerung ihres Landes zur Unterwerfung.

impetraverunt] Tarquinii scheint sich von da an der römischen Herrschaft nicht mehr widersetzt zu haben; Falerii liefs es 293 v. Chr. noch einmal zum Kriege mit Rom kommen (10, 45, 7).

6. *solutio aeris alieni*] die Tilgung der Schulden durch Abtretung von Vermögensobjekten (Kap. 21, 8).

censum] Ein solcher hatte stattgefunden im Jahre 366 (vgl. Kap. 1, 8) und bei der Einrichtung neuer Tribus im Jahre 358 (Kap. 15, 12).

7. *dictator*] Vgl. Kap. 17, 6.

8. *quidem*] nach *videbatur* gestellt, um den Gegensatz zwischen dem anfänglichen Anschein und dem wirklichen Ausgang der Sache hervorzuheben.

negabant] Der die Wahl leitende Konsul wollte zuerst im Einverständnis mit seinem Kollegen diejenigen Stimmen, welche auf C. Marcius fielen, nicht gelten lassen (vgl. 3, 64, 5).

9. *ius*] das Recht der Plebs, dafs ein Konsul Plebejer sein müsse.

nullius ... non] doppelte Negation statt eines positiven Ausdruckes, etwa 'eignete sich für jede Ehrenstufe'.

in partem vocari] 'geteilt werde', zwischen den beiden Ständen. 4, 35, 6 *ad spem consulatus in partem revocandam;* 6, 40, 18 *in commune honores vocare.*

10. *nec variatum ... est*] 'die Stimmen waren nicht geteilt, zersplittert', d. h. Marcius wurde mit grofser Mehrheit gewählt, so dafs die Konsuln nicht wagten, die für ihn abgegebenen Stimmen zurückzuweisen.

Manlio] Vgl. Kap. 12, 1. Die Nachstellung des Vornamens hinter den Gentilnamen findet sich auch an vier andern Stellen bei Livius (2, 32, 8 *Menenium Agrippam;* 4, 17, 2 *Cloelium Tullum;* 29, 14, 12 *Claudiae Quintae;* 30, 1, 9 *Lucretio Spurio*).

Q. Servilius] Konsul 365 u. 362, Diktator 360.

tamen dictatura potentiorem eum consensum patrum consularibus comitiis fecit, quam censoriis fuerat.

23 M. Popilius Laenas a plebe consul, a patribus L. Cornelius Scipio datus. fortuna quoque illustriorem plebeium con-
2 sulem fecit; nam cum ingentem Gallorum exercitum in agro Latino castra posuisse nuntiatum esset, Scipione gravi morbo
3 implicito Gallicum bellum Popilio extra ordinem datum. is impigre exercitu scripto, cum omnes extra portam Capenam ad Martis aedem convenire armatos iuniores iussisset signaque eodem quaestores ex aerario deferre, quattuor expletis legionibus, quod superfuit militum, P. Valerio Publicolae praetori
4 tradidit, auctor patribus scribendi alterius exercitus, quod ad incertos belli eventus subsidium rei publicae esset.

5 Ipse iam satis omnibus instructis comparatisque ad hostem pergit. cuius ut prius nosceret vires quam periculo ultimo temptaret, in tumulo, quem proximum castris Gallorum capere
6 potuit, vallum ducere coepit. gens ferox et ingenii avidi ad pugnam cum procul visis Romanorum signis, ut extemplo proelium initura, explicuisset aciem, postquam neque in aequum

Kap. 23—25, 2. Das Jahr 404 der Stadt: Einfall und Niederlage der Gallier; Wahl zweier patrizischer Konsuln.

23. 1. *M. Popilius*] Vgl. Kap. 12, 1.

a plebe consul datus] entsprechend Kap. 1, 2 *plebs consulatum L. Sextio dedit.*

L. Cornelius] Vgl. Kap. 21, 4.

quoque] wie seine Wahl trotz des Widerstandes der Patrizier.

2. *extra ordinem datum*] vom Senat, im Gegensatz zum Los und zur Übereinkunft der beiden Konsuln. Vgl. Kap. 25, 12 *extra sortem.*

3. *extra portam Capenam*] auf der dem Feinde zugekehrten Südseite der Stadt, zwischen dem Aventin und Caelius.

Martis aedem] östlich von der Via Appia, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein, 387 v. Chr. eingeweiht (6, 5, 8; 10, 23, 12. Ov. Fast. 6, 191).

iuniores] Vgl. Kap. 9, 6.

quaestores] die Aufseher des Staatsschatzes, in welchem auch die Feldzeichen aufbewahrt wurden (3, 69, 8).

P. Valerio] Er war zwei Jahre vorher Konsul (Kap. 21, 4).

4. *patribus*] Dativ in Abhängigkeit vom Verbalsubstantiv *auctor,* wie 23, 41, 2 und 45, 26, 5. Ebenso steht er bei *auctorem esse* 9, 4, 8; 24, 2, 11; 35, 25, 5.

scribendi] Er bewog den Senat, . . . auszuheben, d. h. durch den Prätor ausheben zu lassen.

exercitus] Es bestand aus dem Überschufs der *iuniores* (§ 3) und aus *seniores.*

5. *temptaret*] ‘auf die Probe stelle’. Auch hiezu gehört das Objekt *vires.*

in tumulo ... coepit] d. h. *tumulum cepit, quem proximum castris Gallorum potuit* (‘so nahe als möglich’), *et in eo vallum ducere coepit.*

6. *ferox et ingenii avidi*] = *ferox et avida.*

ad pugnam] Vgl. 4, 54, 4 *avidissimo ad ea populo;* 5, 20, 6 *avidas in direptiones manus;* 22, 21, 2 *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia.* Tac. Hist. 2, 56 *in omne nefas avidi.* Doch setzt auch Livius nach *avidus* zuweilen den Genetiv (1, 8, 6; 8, 30, 13; 39, 50, 7).

ut] zu *initura* gesetzt, weil sich die Erwartung der Gallier nicht erfüllte.

postquam] Die vorliegende Periode

demitti agmen vidit et cum loci altitudine tum vallo etiam
tegi Romanos, perculsos pavore rata simul opportuniores, quod
intenti tum maxime operi essent, truci clamore adgreditur.
ab Romanis nec opus intermissum — triarii erant, qui munie- 7
bant —, et ab hastatis principibusque, qui pro munitoribus
intenti armatique steterant, proelium initum. praeter virtutem 8
locus quoque superior adiuvit, ut pila omnia hastaeque non
tamquam ex aequo missa vana, quod plerumque fit, caderent,
sed omnia librata ponderibus figerentur; oneratique telis Galli, 9
quibus aut corpora transfixa aut praegravata inhaerentibus
gerebant scuta, cum cursu paene in adversum subissent, primo
incerti restitere; dein, cum ipsa cunctatio et his animos mi- 10
nuisset et auxisset hosti, impulsi retro ruere alii super alios,
stragemque inter se caede ipsa foediorem dare; adeo praecipiti
turba obtriti plures quam ferro necati.

Necdum certa Romanis victoria erat; alia in campum de- 24
gressis supererat moles; namque multitudo Gallorum sensum 2
omnem talis damni exsuperans, velut nova rursus exoriente
acie, integrum militem adversus victorem hostem ciebat. stetit- 3

hat bei mäfsiger Länge durch die Häufung untergeordneter Bestimmungen etwas Schwerfälliges. Zur Erleichterung der Übersetzung kann man *cum . . . explicuisset* ersetzen durch *explicuit* und bei *postquam* einen neuen Satz beginnen.

in aequum] Vgl. Kap. 14, 10.

opportuniores] leichter anzugreifen.

7. *triarii*] Vgl. zu Kap. 16, 6.

muniebant] ohne Objekt, 'waren mit den Schanzen beschäftigt'. Vgl. Nep. 2, 6, 5.

8. *vana*] 'wirkungslos', prädikatives Adjektiv bei *cadere.* Vgl. 21, 8, 9 *nullo inter arma corporaque vano intercidente telo.*

caderent] 'zur Erde fielen', nicht in den Schild oder Körper eindrangen. Gegensatz: *figerentur,* hafteten, stecken blieben.

librata] adjektivisch, 'in Schwung gesetzt, wuchtig durch ihre Schwere'. Vgl. 30, 10, 13 *gravior ac pondere ipso libratior superne ex onerariis ictus erat.*

9. *quibus*] scil. *telis.*

inhaerentibus] Ablativ in Übereinstimmung mit *quibus.*

gerebant] durch ein Zeugma auch mit dem Objekt *corpora* zu verbinden. Zur leichteren Wiedergabe kann man es durch *erat* ersetzen.

in adversum] 'auf die Höhe'. 1, 12, 1 *in adversum Romani subiere.*

10. *impulsi*] zum Weichen gebracht, zurückgeworfen.

super] in ursprünglicher, lokaler Bedeutung, wie 37, 43, 9 *cum velut caeci super alios alii ruerent.* Zuweilen nimmt *super* in dieser Verbindung temporale Bedeutung an, wie 6, 10, 8 *tot super alia aliis bellis.*

stragem . . . dare] Diese Phrase findet sich zuweilen (4, 30, 8 und 33, 8; 8, 30, 6; 21, 32, 8) neben *stragem facere* und *stragem edere.*

inter se gehört zu dem Begriff *stragem dare:* eine gräfslichere Niederlage, als das Gemetzel von seiten der Feinde, richteten sie selbst untereinander an.

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

24. 1. *moles*] Mühe, Kampf.

2. *velut . . . acie*] 'als stehe wieder eine neue Schlachtordnung auf'. *rursus* ist pleonastisch hinzugefügt, um die Wiederholung des Angriffs zu betonen.

integrum militem] frisches Kriegsvolk.

ciebat] setzte in Bewegung, führte.

que suppresso impetu Romanus, et quia iterum fessis subeunda
dimicatio erat, et quod consul, dum inter primores incautus
agitat, laevo umero matari prope traiecto cesserat parumper
4 ex acie. iamque omissa cunctando victoria erat, cum consul
vulnere alligato revectus ad prima signa 'quid stas, miles?'
inquit; 'non cum Latino Sabinoque hoste res est, quem victum
5 armis socium ex hoste facias; in beluas strinximus ferrum;
hauriendus aut dandus est sanguis. propulistis a castris, supina
valle praecipites egistis, stratis corporibus hostium superstatis;
6 complete eadem strage campos, qua montis replestis. nolite
exspectare, dum stantes vos fugiant; inferenda sunt signa, et
vadendum in hostem.'

7 His adhortationibus iterum coorti pellunt loco primos
manipulos Gallorum; cuneis deinde in medium agmen perrum-
8 punt. inde barbari dissipati, quibus nec certa imperia nec
duces essent, vertunt impetum in suos; fusique per campos et
praeter castra etiam sua fuga praelati, quod editissimum inter
aequales tumulos occurrebat oculis, arcem Albanam, petunt.
9 consul non ultra castra insecutus, quia et vulnus degravabat
et subicere exercitum tumulis ab hoste occupatis nolebat, praeda
omni castrorum militi data victorem exercitum opulentumque
Gallicis spoliis Romam reduxit.

3. *suppresso impetu*] indem sie ihre Wut zurückhielten. 31, 18, 7 *rex suppressit impetum militum.*

agitat] sich tummelte, verweilte.

matari] vom Nomin. *matăris*, ein keltisches Wort zur Bezeichnung einer den Galliern eigentümlichen Wurfwaffe. Caes. b. G. 1, 26, 3 *mataras.*

4. *res est*] näml. *tibi,* 'hast du es zu thun'. Die Wendung *cum aliquo res est mihi* findet sich oft bei Cicero und Livius (z. B. 21, 44, 6; 49, 11. 22, 12, 5).

5. *hauriendus ... sanguis*] 'wir müssen Blut vergiefsen oder lassen'.

supina valle] Abl. des Weges, 'ins tiefe Thal hinab', so dafs die Fliehenden leicht stürzten. 4, 46, 5. 6, 24, 3.

6. *inferenda sunt signa*] Die Feldzeichen, welche sonst hinter dem Vordertreffen standen (zu Kap. 16, 6), wurden beim Angriff voran gegen den Feind getragen; daher die häufige Redensart *signa inferre* (3, 18, 8; 4, 37, 11; 6, 8, 1).

vadendum] Vgl. Kap. 16, 5.

7. *cuneis*] in eng geschlossenen Kolonnen, während im statarischen Kampfe die einzelnen Streiter einen weiteren Spielraum hatten (2, 50, 9; 8, 10, 6; 10, 29, 7; oft).

8. *praelati*] = *praeterlati.* Das Verbum *praeterferri* findet sich nur an zwei Stellen: Lucr. 4, 571 und Liv. 21, 55, 9 (*simul latebras eorum improvida praeterlata acies est*). *praeferri* ist auch 6, 29, 3 mit *praeter* verbunden (*praeter castra etiam sua pavore praelati*), dagegen 5, 26, 7 mit dem Accus. (*castra sua praelati*); sonst steht es absolut (2, 14, 7; 29, 32, 8).

quod ... Albanam] = *arcem Albanam, quae editissima ... occurrebat oculis.* Was Livius unter der 'Burg von Alba' versteht, ist nicht klar. Nach § 9 und Kap. 25, 3 umfafst sie mehrere *tumuli* oder *montes* des Albanergebirges, dessen höchster Punkt der Monte Cavo ist.

9. *subicere ... tumulis*] den Hügeln blofsstellen, unter die H. hinführen.

militi data] Vgl. Kap. 16, 3.

Moram triumpho vulnus consulis attulit, eademque causa 10
dictatoris desiderium senatui fecit, ut esset, qui aegris consulibus comitia haberet. dictator L. Furius Camillus dictus, 11
addito magistro equitum P. Cornelio Scipione, reddidit patribus possessionem pristinam consulatus. ipse ob id meritum ingenti patrum studio creatus consul collegam Ap. Claudium Crassum dixit.

Priusquam inirent novi consules magistratum, triumphus 25
a Popilio de Gallis actus magno favore plebis; mussantesque inter se rogitabant, num quem plebei consulis paeniteret. simul 2
dictatorem increpabant, qui legis Liciniae spretae mercedem consulatum, privata cupiditate quam publica iniuria foediorem, cepisset, ut se ipse consulem dictator crearet.

Annus multis variisque motibus fuit insignis: Galli ex Al- 3
banis montibus, quia hiemis vim pati nequiverant, per campos maritumaque loca vagi populabantur; mare infestum classibus 4
Graecorum erat oraque litoris Antiatis Laurensque tractus et Tiberis ostia, ut praedones maritimi cum terrestribus congressi ancipiti semel proelio decertarint dubiique discesserint in castra Galli, Graeci retro ad naves, victos se an victores putarent. inter hos longe maximus exstitit terror concilia populorum 5
Latinorum ad lucum Ferentinae habita responsumque haud

11. *L. Furius*] Sohn des Marcus (Kap. 1, 9) und Bruder des Spurius (Kap. 1, 2), 345 wiederum Diktator (Kap. 28, 2).

addito] Vgl. Kap. 12, 9.

P. Cornelio] Vgl. Kap. 1, 2.

ipse ... creatus] gegen die Sitte, daſs der die Wahl der Konsuln leitende Magistrat für sich selbst keine Stimmen annahm (vgl. Kap. 25, 2; 3, 35, 8).

Ap. Claudium] Vgl. Kap. 6, 12.

dixit] d. h. L. Furius wünschte, den Ap. Claudius zum Kollegen zu haben; und dieser wurde denn auch gewählt und von L. Furius ernannt. Vgl. 37, 47, 7.

25. 1. *inirent*] Wahrscheinlich fand der Amtsantritt der Konsuln noch immer am 1. Juli statt (vgl. Kap. 4, 1).

triumphus ... actus] nach den Triumphalfasten am 17. Febr., den Quirinalien.

mussantes] murmelnd, mit verhaltenem Unwillen.

2. *privata cupiditate*] durch seine eigene Begehrlichkeit, seine Ämtersucht.

Kap. **25,** 3—**26,** 15. Das Jahr 405 der Stadt: Die Latiner verweigern den Römern Hilfstruppen; Zweikampf des M. Valerius Corvus mit einem Gallier; Niederlage der Gallier und Flucht nach Unteritalien; Kämpfe mit griechischen Piraten.

4. *infestum*] passivisch: gefährdet, unsicher (6, 5, 3; 10, 46, 9).

Graecorum] Vgl. Kap. 26, 15.

ora] Landstrich, Streifen, Saum.

Laurens tractus] das Gebiet der Stadt Laurentum.

cum terrestribus] scil. *praedonibus,* den Galliern.

5. *inter hos*] scil. *motus,* § 3.

ad lucum Ferentinae] Ein Hain beim Quell der Nymphe Ferentina, nördlich vom Albanersee, im Thal von Mariano, war seit alter Zeit (vgl. 1, 50, 1) der regelmäſsige Versammlungsort für die Häupter der latinischen Bundesstaaten.

habita] 'daſs Versammlungen ... gehalten wurden und daſs'.

ambiguum imperantibus milites Romanis datum, absisterent
6 imperare iis, quorum auxilio egerent; Latinos pro sua libertate potius quam pro alieno imperio laturos arma.
7 Inter duo simul bella externa defectione etiam sociorum senatus anxius cum cerneret metu tenendos, quos fides non tenuisset, contendere omnes imperii vires consules dilectu habendo iussit; civili quippe standum exercitu esse, quando
8 socialis coetus desereret. undique, non urbana tantum, sed etiam agresti iuventute, decem legiones scriptae dicuntur quaternum milium et ducenorum peditum equitumque trece-
9 norum, quem nunc novum exercitum, si qua externa vis ingruat, hae vires populi Romani, quas vix terrarum capit orbis, contractae in unum haud facile efficiant; adeo in quae laboramus sola crevimus, divitias luxuriamque.
10 Inter cetera tristia eius anni consul alter Ap. Claudius in
11 ipso belli apparatu moritur, redieratque res ad Camillum, cui unico consuli vel ob aliam dignationem haud subiciendam dictaturae vel ob omen faustum ad Gallicum tumultum co-

6. *pro alieno imperio*] Diese Begründung ist nicht recht verständlich, da eben das Gebiet der Latiner von den Galliern gesäubert werden sollte. Wahrscheinlich meinten die Latiner, die Römer seien im vorigen Jahre in der Verjagung der Gallier saumselig gewesen (vgl. Kap. 24, 9), und beschützten sie nicht mit dem Eifer, welchen sie vor neun Jahren bei der Erneuerung ihres Bundes (vgl. Kap. 12, 7) von denselben erwartet hatten.

7. *simul*] wie ein Adjektiv zwischen *duo* und *bella* gesetzt. Vgl. 21, 16, 2 *tot uno tempore motibus*.

tenendos] 'fesseln', = *continendos, coërcendos* (25, 15, 6; 34, 27, 3).

standum] Vgl. Kap. 6, 6.

coetus] Vereinigung.

8. *urbana*] Man erwartet *ex;* vielleicht wurde der Abl. instr. vorgezogen, weil die gesamte *iuventus* ausgehoben wurde, nicht blofs ein Teil derselben.

sed etiam] Die Steigerung scheint anzudeuten, dafs die Heere sonst hauptsächlich aus Legionen der vier städtischen Tribus und aus den Bundesgenossen bestanden, nun aber zum Ersatz für die Bundesgenossen Mannschaften aus den weniger bevölkerten 23 Landtribus (vgl. Kap. 15, 2) in die Legionen eingereiht wurden.

decem legiones] Vgl. Eutrop. 2, 6 *cum Latini milites praestare nollent, ex Romanis tantum tirones lecti sunt factaeque legiones decem.*

9. *novum exercitum*] Der Nachdruck liegt auf *novum:* jetzt würden die Kräfte des römischen Volkes, wenn sie bei einer plötzlichen Gefahr von aufsen zusammengezogen würden, nicht leicht ein neues Heer von zehn Legionen ausmachen.

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

in quae] = *in ea, in quae.*

laboramus] selten mit *in* c. Acc., in der Bedeutung 'sich um etwas kümmern, auf etwas hinarbeiten'.

10. *tristia*] substantiviert mit Gen., 'Unfälle'.

redierat] nicht *rediit,* mit Bezug auf *visum est.*

res] scil. *publica,* die Staatsgewalt, welche Camillus vorher als Diktator besessen hatte.

11. *dictaturae*] Livius drückt sich so aus, als ob im vorliegenden Fall nur die Aufstellung eines Diktators übrig geblieben sei. Vielmehr war Regel, dafs für einen gestorbenen Konsul ein neuer gewählt wurde. Auch diese Sitte verletzte Camillus, wahrscheinlich damit nicht zu un-

gnominis dictatorem adrogari haud satis decorum visum est
patribus. consul duabus legionibus urbi praepositis, octo cum 12
L. Pinario praetore divisis, memor paternae virtutis Gallicum
sibi bellum extra sortem sumit, praetorem maritimam oram 13
tutari Graecosque arcere litoribus iussit. et cum in agrum
Pomptinum descendisset, quia neque in campis congredi nulla
cogente re volebat, et prohibendo populationibus, quos rapto
vivere necessitas cogeret, satis domari credebat hostem, locum
idoneum stativis delegit.

Ubi cum *in* stationibus quieti tempus tererent, Gallus 26
processit magnitudine atque armis insignis; quatiensque scutum
hasta cum silentium fecisset, provocat per interpretem unum
ex Romanis, qui secum ferro decernat. M. erat Valerius tri- 2
bunus militum adulescens, qui haud indigniorem eo decore se
quam T. Manlium ratus, prius sciscitatus consulis voluntatem,
in medium armatus processit. minus insigne certamen humanum 3
numine interposito deorum factum; namque conserenti iam
manum Romano corvus repente in galea consedit, in hostem
versus. quod primo ut augurium caelo missum laetus accepit 4
tribunus; precatus deinde, si divus, si diva esset, qui sibi
praepetem misisset, volens propitius adesset. dictu mirabile! 5

gelegener Zeit Streitigkeiten wegen der Wahl eines Plebejers entständen.

cognominis] Gen. zu *omen*. Sein Zuname Camillus erinnerte an die Siege seines Vaters über die Gallier und enthielt somit eine glückliche Vorbedeutung.

adrogari] 'beizugeben, an die Seite zu stellen', eine sonst nicht vorkommende Bezeichnung der Kooptation, da nach der Sitte der Konsul selbst den Diktator gewählt haben würde.

12. *L. Pinario*] Vgl. Kap. 3, 4.

extra sortem] indem sich der Prätor dem Konsul unterordnet.

13. *in agrum Pomptinum*] im Osten der pomptinischen Sümpfe, wo 358 die Tribus Pomptina (Kap. 15, 12) eingerichtet worden war.

26. 1. *tempus tererent*] 'die Zeit zubrachten', eine bei Livius sehr häufige Redensart, mit Allitteration.

Gallus] nach § 7 einer der Anführer. — Vgl. Gell. 9, 11, 5 *dux Gallorum, vasta et ardua proceritate armisque auro praefulgentibus, grandia ingrediens et manu telum reciprocans.*

2. *M. erat Valerius*] eine nicht seltene Form der Erzählung bei Einführung einer bisher noch nicht genannten Person (2, 45, 13; 3, 11, 6; 22, 22, 6; 24, 37, 3).

tribunus militum] Später war er sechsmal Konsul (348, 346, 343, 335, 300, 299) und 342 Diktator. Nach Cicero (de sen. 60) wurde er hundert Jahre alt.

T. Manlium] Vgl. Kap. 10.

3. *factum*] Der Kampf der beiden Menschen würde ein bedeutungsvoller gewesen sein; aber die Dazwischenkunft einer göttlichen Macht zog die Aufmerksamkeit auf sich, und der menschliche Kampf wurde nun weniger in die Augen fallend.

4. *quod* 'dies, diese Erscheinung', namentlich dafs der Rabe sich gegen den Feind gerichtet hatte.

si ... si] altertümlich statt *sive ... sive*.

praepĕtem] Das Wort *praepes* bedeutet 'schnell fliegend' und wird in der Auguralsprache und von den Dichtern als Substantiv gebraucht für einen Vogel mit günstiger Vorbedeutung (vgl. Gell. 7, 6).

volens propitius] 'mit Gnade und

tenuit non solum ales captam semel sedem, sed quotienscumque certamen initum est, levans se alis os oculosque hostis rostro et unguibus appetit, donec territum prodigii talis visu oculisque simul ac mente turbatum Valerius obtruncat. corvus ex conspectu elatus orientem petit.

6 Hactenus quietae utrimque stationes fuere. postquam spoliare corpus caesi hostis tribunus coepit, nec Galli se statione tenuerunt et Romanorum cursus ad victorem etiam ocior fuit. ibi circa iacentis Galli corpus contracto certamine pugna atrox
7 concitatur. iam non manipulis proximarum stationum, sed legionibus utrimque effusis res geritur. Camillus laetum militem victoria tribuni, laetum tam praesentibus ac secundis dis ire in proelium iubet; ostentansque insignem spoliis tribunum 'hunc imitare, miles,' aiebat 'et circa iacentem ducem sterne Gallorum catervas.'

8 Di hominesque illi adfuere pugnae, depugnatumque haudquaquam certamine ambiguo cum Gallis est; adeo duorum militum eventum, inter quos pugnatum erat, utraque acies
9 animis praeceperat. inter primos, quorum concursus alios exciverat, atrox proelium fuit; alia multitudo, priusquam ad coniectum teli veniret, terga vertit. primo per Volscos Falernumque agrum dissipati sunt; inde Apuliam ac mare inferum petierunt.

10 Consul contione advocata laudatum tribunum decem bubus aureaque corona donat. ipse iussus ab senatu bellum maritimum
11 curare cum praetore iunxit castra. ibi quia res trahi segnitia

Huld', vorzüglich in Gebeten, aber auch sonst von Göttern gesagt, entweder asyndetisch (1, 16, 3; 24, 21, 10 und 38, 8) oder mit *que* (22, 37, 12; 29, 14, 13; 39, 16, 11).

5. *os oculosque*] Vgl. Gell. 9, 11, 7 *in adversarii os atque oculos pugnare incipit;* Quintil. 2, 4, 18 *qui os oculosque hostis Galli rostro atque alis everberaret;* de vir. ill. 29 *inter pugnandum ora oculosque Galli verberavit.* Diese allitterierende Verbindung findet sich auch oft bei Cicero und andern Autoren (vgl. Liv. 6, 17, 8 und 44, 38, 9 *ore atque oculis;* 5, 42, 4; 22, 5, 4 und 14, 8).

orientem] von wo er gekommen war (de vir. ill. 29). Der Rabe galt für glückverheifsend, wenn er von Osten kam (Hor. Od. 3, 27, 12).

6. *statione*] Abl. instrum. bei *se tenere,* wie oft *castris* (2, 45, 2; 3, 26, 3).

7. *effusis*] herbeigeströmt, herbeigeeilt.

8. *di hominesque*] Ebenso 21, 10, 9. Der Nachdruck liegt auf *di,* indem erklärt wird, dafs die Götter den Römern beistanden. Vgl. *diique et homines* 5, 49, 1 und 51, 3; *dis hominibusque* 5, 43, 7; 51, 8 u. 9; 52, 17.

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

animis praeceperat] Sie hatten sich im Geiste zum voraus den Erfolg der beiden Streiter zu eigen gemacht, d. h. sich von ihrem Kampfe den gleichen Ausgang versprochen, welchen der Zweikampf für jede Partei gehabt hatte.

9. *multitudo*] scil. *Gallorum,* wie der Zusammenhang ergiebt.

teli] kollektiver Singular, regelmäfsig in der Redensart *ad coniectum teli venire,* auf Schufsweite kommen (2, 31, 6; 26, 4, 7; 28, 14, 19).

Apuliam . . . petierunt] indem sie durch Samnium zogen.

superum] = *Adriaticum.* Gegensatz: *mare inferum* oder *Tyrrhenum.*

10. *curare*] 'leiten', wie 4, 45, 7 *unus res Romae curaret.*

Graecorum non committentium se in aciem videbantur, dictatorem comitiorum causa T. Manlium Torquatum ex auctoritate senatus dixit. dictator magistro equitum A. Cornelio Cosso 12
dicto comitia consularia habuit, aemulumque decoris sui absentem M. Valerium Corvum — id enim illi deinde cognominis fuit — summo favore populi, tres et viginti natum annos, consulem renuntiavit. collega Corvo de plebe M. Popilius Laenas 13
quartum consul futurus datus est.

Cum Graecis a Camillo nulla memorabilis gesta res; nec illi terra nec Romanus mari bellator erat. postremo cum li- 14
toribus arcerentur, aqua etiam praeter cetera necessaria usui deficiente Italiam reliquere. cuius populi ea cuiusque gentis 15
classis fuerit, nihil certi est. maxime Siciliae fuisse tyrannos crediderim, nam ulterior Graecia ea tempestate intestino fessa bello iam Macedonum opes horrebat.

Exercitibus dimissis cum et foris pax et domi concordia 27
ordinum otium esset, ne nimis laetae res essent, pestilentia civitatem adorta coëgit senatum imperare decemviris, ut libros Sibyllinos inspicerent; eorumque monitu lectisternium fuit. eodem anno Satricum ab Antiatibus colonia deducta restitutaque 2
urbs, quam Latini diruerant. et cum Carthaginiensibus legatis Romae foedus ictum, cum amicitiam ac societatem petentes venissent.

castra] d. h. *copias*.

11. *trahi*] sich in die Länge ziehen.

in aciem] Vgl. 23, 11, 10 *quia se in aciem numquam commiserit* ('sich in eine Schlacht einlassen').

12. *A. Cornelio*] Vgl. Kap. 19, 10.

renuntiavit] 'ernannte'. — Der Wahlakt schlofs damit, dafs der Vorsitzende die Namen der Gewählten feierlich bekannt gab; dieses bezeichnete man mit dem Worte *renuntiare*.

13. *M. Popilius*] Vgl. Kap. 12, 1.

nec Romanus mari] Die Kriegsflotte der Römer war damals noch ganz unbedeutend.

bellator] 'Krieger, Streiter', mehrmals in der ersten Dekade des Livius (1, 59, 9; 8, 8, 17; 9, 1, 2).

gentis] ein weiterer Begriff als *populus*. Er bezeichnet die verschiedenen Stämme der Griechen im eigentlichen Griechenland (*ulterior Graecia*), in Kleinasien und auf den Inseln, in Sicilien und Unteritalien.

tyrannos] Dionysius II. von Syrakus (368—343), Hiketas von Leontini u. a.

tempestate] bei den Historikern oft 'Zeitraum, Zeitpunkt' (Kap. 41, 8; 1, 18, 1; 5, 45, 1 und 51, 4).

intestino bello] durch den phocischen oder ersten heiligen Krieg (355—346).

Kap. 27. Die Jahre 406—408 der Stadt: Pestilenz in Rom; Freundschaftsbündnis mit Karthago; Herabsetzung des Zinsfufses und Schuldentilgung; Krieg mit den Volskern.

1. *ne*] Vgl. Kap. 1, 7.

decemviris] einer Kommission von fünf Patriziern und fünf Plebejern (vgl. 6, 42, 2) zur Aufbewahrung und Auslegung der sibyllinischen Bücher, welche in griechischen Hexametern Weissagungen über die Schicksale des römischen Volkes enthielten.

lectisternium] Vgl. Kap. 2, 2.

2. *quam Latini diruerant*] im J. 377 v. Chr. (6, 33, 4).

foedus ictum] Livius erwähnt hier zum erstenmal einen Freundschaftsvertrag der Römer mit den Karthagern, welche Sardinien und

3 Idem otium domi forisque mansit T. Manlio Torquato,
C. Plautio consulibus. semunciarium tantum ex unciario faenus
factum, et in pensiones aequas triennii, ita ut quarta praesens
4 esset, solutio aeris alieni dispensata est. et sic quoque parte
plebis adfecta fides tamen publica privatis difficultatibus potior
ad curam senatui fuit. levatae maxime res, quia tributo ac
dilectu supersessum.
5 Tertio anno post Satricum restitutum a Volscis M. Valerius
Corvus iterum consul cum C. Poetelio factus, cum ex Latio
nuntiatum esset legatos ab Antio circumire populos Latinorum
6 ad concitandum bellum, priusquam plus hostium fieret, Volscis
arma inferre iussus ad Satricum exercitu infesto pergit. quo
cum Antiates aliique Volsci praeparatis iam ante, si quid ab
Roma moveretur, copiis occurrissent, nulla mora inter infensos
7 diutino odio dimicandi facta est. Volsci, ferocior ad rebellandum
quam ad bellandum gens, certamine victi fuga effusa Satrici
moenia petunt. et ne in muris quidem satis firma spe, cum
corona militum cincta iam scalis caperetur urbs, ad quattuor

einen grofsen Teil von Sicilien beherrschten. Es scheint derjenige zu sein, dessen Inhalt Polybius 3, 24 angiebt. Nach Polybius (3, 22) war ein solches Bündnis schon im ersten Jahre der Republik geschlossen worden (509 v. Chr.).

3. *C. Plautio*] 341 wieder Konsul, zu unterscheiden von dem gleichnamigen Konsul des J. 358 v. Chr. (Kap. 12, 6).

tantum] Einschränkung zu *otium domi.*

faenus] Der Zinsfufs wurde durch ein Plebiscit von $8\frac{1}{3}$ Prozent (vgl. Kap. 16, 1) auf die Hälfte herabgesetzt. Vgl. Tac. Ann. 6, 16 (*faenus*) *rogatione tribunicia ad semuncias redactum.*

dispensata] 'verteilt'. — Die Schulden sollten in vier gleichen Raten abgetragen werden; die erste war sogleich fällig, die übrigen je nach Jahresfrist. Es wurde so den Schuldnern die Abzahlung der Kapitalien durch Gewährung langer Termine und eines niedrigen Zinses erleichtert, damit sie sich eher dem strengen Exekutionsverfahren entziehen könnten.

4. *sic quoque*] auch so noch, auch nach diesen Erleichterungen.

adfecta] angegriffen, leidend ('Not litt'), indem sie das Geld zu den gesetzlichen Zahlungen nicht aufbrachte.

fides publica] das allgemeine Vertrauen, der öffentliche Kredit, welcher durch gröfsere Vergünstigungen für die Schuldner geschädigt worden wäre.

potior ad curam] ein wichtigerer Gegenstand der Sorge.

senatui] Dieser hatte somit die *rogatio tribunicia de semunciario faenore* gebilligt, konnte sich aber zu weitergehenden Konzessionen an die Notleidende Plebs (vgl. Kap. 42, 1) nicht entschliefsen.

5. *tertio*] nach römischer Zählungsweise; wir betrachten es als das zweite Jahr.

C. Poetelio] Vgl. Kap. 15, 12.

ex Latio] durch Privatpersonen oder durch eine einzelne den Römern treue Gemeinde; denn die grofse Mehrheit der Latiner war bereit zu einem Bruche mit Rom (vgl. Kap. 25, 5; 28, 2).

6. *plus hostium*] ebenso 2, 10, 4 und 42, 4. Vgl. 2, 7, 2 *plus Tuscorum.*

si ... moveretur] für den Fall einer Bewegung von Rom aus.

7. *corona militum*] Truppenkette, Cordon (23, 18, 5 und 44, 3).

milia militum praeter multitudinem imbellem sese dedidere.
oppidum dirutum atque incensum; ab aede tantum matris Ma- 8
tutae abstinuere ignem. praeda omnis militi data. extra prae-
dam quattuor milia deditorum habita; eos vinctos consul ante
currum triumphans egit; venditis deinde magnam pecuniam in
aerarium redegit. sunt, qui hanc multitudinem captivam ser- 9
vorum fuisse scribant, idque magis veri simile et quam deditos
venisse.

Hos consules secuti sunt M. Fabius Dorsuo, Ser. Sulpicius 28
Camerinus. Auruncum inde bellum ab repentina populatione
coeptum; metuque, ne id factum populi unius, consilium omnis 2
nominis Latini esset, dictator velut adversus armatum iam
Latium L. Furius creatus magistrum equitum Cn. Manlium
Capitolinum dixit. et cum, quod per magnos tumultus fieri 3
solitum erat, iustitio indicto dilectus sine vacationibus habitus
esset, legiones, quantum maturari potuit, in Auruncos ductae.

8. *Matutae*] = *matutinae.* Die *mater Matuta* war eine altitalische Göttin des Morgens und der Geburt. Die Mütter feierten ihr zu Ehren am 11. Juni das Fest der Matralia. Auch bei der Zerstörung Satricums durch die Latiner im J. 377 war ihr Tempel geschont worden.

extra praedam ... habita] wurden nicht zur Beute gerechnet.

quattuor milia] die viertausend, da sie bereits in § 7 erwähnt sind.

triumphans] am 1. Februar 408 der Stadt (nach den Triumphalfasten).

venditis] scil. *eis,* unklassischer Abl. absol. in einem Wort.

9. *servorum fuisse*] aus ... bestanden habe.

magis veri simile] Umschreibung des Komparativs *veri similius,* wie 21, 38, 4.

venisse] = *venumdatos esse.* Das harte Verfahren gegen die feindlichen Krieger, welches Livius und einzelne Annalisten nicht glauben konnten, erklärt sich daraus, dafs sie sich erst während der Einnahme der Stadt zugleich mit der wehrlosen Menge auf Gnade und Ungnade ergaben, um einer Niedermetzlung zu entgehen, und nicht Entlassung gegen ein Lösegeld ausbedungen hatten.

Kap. 28. Die Jahre 409 und 410 der Stadt: Krieg mit den Aurunkern; Einnahme von Sora; Bau des Tempels der Juno Moneta; Steinregen und Betfest; Bestrafung der Wucherer; Interregnum.

1. *M. Fabius*] Vgl. Kap. 17, 11. Beide Konsuln sind Patrizier.

coeptum] Sinn: von den Aurunkern wurde ein Krieg begonnen mit einer Plünderung. — Die Aurunker, welche Livius hier zu den Latinern zu rechnen scheint, waren ein Volksstamm an der Küste von der nördlichen Grenze Campaniens, dem Mons Massicus, bis Tarracina. Ursprünglich waren sie von den Latinern durch die Volsker getrennt. Dann aber wurden sie Nachbarn des römischen Gebietes, als die Römer die Volskerstadt Anxur (oder Tarracina) einnahmen (406 v. Chr.) und das nördlich von dieser liegende Flufsgebiet des Ufens als *tribus Pomptina* einrichteten (358 v. Chr.).

2. *L. Furius*] *Camillus;* Kap. 24, 11.

Cn. Manlium] Vgl. Kap. 12, 1.

3. *tumultus*] Vgl. Kap. 9, 6.

indicto] Ebenso Kap. 6, 12 *iustitium indictum;* dagegen Kap. 9, 6 *cum iustitium edixisset.*

sine vacationibus] indem alle bisherigen Dienstbefreiungen aufgehoben und keine neuen erteilt wurden. Wer den Feldzug nicht mitmachte, hatte sich nach Beendigung desselben zu verantworten

ibi praedonum magis quam hostium animi inventi; prima
4 itaque acie debellatum est. dictator tamen, quia et ultro bellum intulerant et sine detractatione se certamini offerebant, deorum quoque opes adhibendas ratus inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae vovit; cuius damnatus voti cum victor Romam
5 revertisset, dictatura se abdicavit. senatus duumviros ad eam aedem pro amplitudine populi Romani faciendam creari iussit; locus in arce destinatus, quae area aedium M. Manli Capitolini
6 fuerat. consules dictatoris exercitu ad bellum Volscum usi Soram ex hostibus, incautos adorti, ceperunt.

Anno post, quam vota erat, aedes Monetae dedicatur C. Marcio Rutilo tertium, T. Manlio Torquato iterum con-
7 sulibus. prodigium extemplo dedicationem secutum, simile vetusto montis Albani prodigio; namque et lapidibus pluit et nox interdiu visa intendi; librisque inspectis cum plena religione civitas esset, senatui placuit dictatorem feriarum constituen-
8 darum causa dici. dictus P. Valerius Publicola; magister equitum ei Q. Fabius Ambustus datus est. non tribus tantum supplicatum ire placuit, sed finitimos etiam populos; ordoque iis, quo quisque die supplicarent, statutus.

9 Iudicia eo anno populi tristia in faeneratores facta, quibus ab aedilibus dicta dies esset, traduntur. et res haud ulla in-
10 signi ad memoriam causa ad interregnum rediit. eo interregno,

und wurde, wenn seine Gründe nicht als zwingend erschienen, als Ausreifser behandelt (3, 69, 7).

itaque] Vgl. Kap. 2, 6.

4. *opes*] Hilfe. 10, 38, 2 *deorum etiam adhibuerant opes.*

Monētae] von *monere,* Göttin der Erinnerung.

damnatus] Man beachte die livianische Redensart *damnor voti,* 'ich werde zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet, ich sehe meinen Wunsch erfüllt': 5, 25, 4; 10, 37, 16; 27, 45, 8 (*votorum*); 39, 9, 4. Nep. 20, 5, 3. Verg. Aen. 5, 237 *voti reus.*

5. *creari*] vom Volke.

M. Manli] welcher 390 die Ersteigung des Kapitols durch die Gallier verhindert hatte und sechs Jahre nachher als Hochverräter getötet worden war.

7. *montis Albani prodigio*] unter Tullus Hostilius. 1, 31, 1 *nuntiatum regi patribusque est in monte Albano lapidibus pluvisse.*

intendi] 'einzutreten'. Vgl. 1, 57, 8 *primis se intendentibus tenebris.*

libris] scil. *Sibyllinis;* Kap. 27, 1.

religione] 'Gewissensangst'. — Mit *plenus* verbindet Liv. etwa dreifsigmal den Gen., neunmal den Ablativ (1, 25, 1; 5, 21, 10; 26, 7, 7 und 42, 3; 38, 15, 8 und 58, 3; 41, 28, 9; 45, 27, 11).

feriarum] Feier- und Bettage, an welchen die Geschäfte ruhten, auch *supplicationes* genannt. Ein Steinregen wurde regelmäfsig durch ein neuntägiges Fest gesühnt, das *novendiale sacrum.* Vgl. 1, 31, 4; 21, 62, 6; 23, 31, 15; 26, 23, 6 u. a.

8. *P. Valerius*] Vgl. Kap. 21, 4.

tribus] das gesamte römische Volk zu Stadt und Land.

populos] die mit Rom befreundeten Gemeinden in Latium, dem Sabinerlande und in Südetrurien.

quisque] näml. *populus,* mit Plur. des Verbs.

9. *iudicia*] Dies ist die erste bekannte Bestrafung von Wucherern. Wahrscheinlich stützte sich dieselbe auf Bestimmungen des Gesetzes *de semunciario faenore* (Kap. 27, 3).

ut id actum videri posset, ambo patricii consules creati sunt, M. Valerius Corvus tertium, A. Cornelius Cossus.

Maiora iam hinc bella et viribus hostium et longinquitate 29
vel regionum vel temporum, quibus bellatum est, dicentur. namque eo anno adversus Samnites, gentem opibus armisque validam, mota arma. Samnitium bellum ancipiti Marte gestum 2
Pyrrhus hostis, Pyrrhum Poeni secuti. quanta rerum moles! quotiens in extrema periculorum ventum, ut in hanc magnitudinem, quae vix sustinetur, erigi imperium posset! belli autem 3
causa cum Samnitibus Romanis, cum societate amicitiaque iuncti essent, extrinsecus venit, non orta inter ipsos est. Sam- 4
nites Sidicinis iniusta arma, quia viribus plus poterant, cum intulissent, coacti inopes ad opulentiorum auxilium confugere Campanis sese coniungunt. Campani magis nomen ad prae- 5
sidium sociorum quam vires cum attulissent, fluentes luxu ab duratis usu armorum in Sidicino pulsi agro in se deinde molem omnem belli verterunt. namque Samnites omissis Sidicinis 6
ipsam arcem finitimorum, Campanos, adorti, unde aeque facilis

10. *actum* 'beabsichtigt', mittelst des Interregnums.

A. Cornelius] Vgl. Kap. 19, 10.

Kap. **29—42.** Der erste Krieg mit den Samniten (343—341 v. Chr.).

29, 1—3. Einleitung.

1. *maiora iam hinc bella*] Livius erkennt in dem Zusammenstofs der Römer und Samniten den Beginn einer neuen Epoche in der römischen Geschichte, welche mit der Vernichtung Karthagos schliefst, der Epoche des Kampfes um die Weltherrschaft.

longinquitate] 'die Ausdehnung, Länge', von Raum und Zeit gebraucht.

Samnites] Vgl. Kap. 19, 4.

gentem...validam] Ihr Gebiet umfafste den gröfseren Teil Mittelitaliens vom Adriatischen Meer bis an den Liris und die Grenzen Campaniens. Auch der Stamm der Campaner, welcher vor 80 Jahren Capua und nachher Cumae eingenommen hatte (vgl. 4, 37, 1 und 44, 12), war mit ihnen verwandt.

2. *ancipiti Marte*] mit schwankendem Glücke. Vgl. Kap. 8, 1.

rerum moles] eine Masse von Begebenheiten, eine Fülle von Ereignissen.

in extrema periculorum] = *in extrema pericula.* Zu dem Neutr. Plur. *extrema* setzt Livius mehrmals den Genetiv (4, 1, 4; 6, 32, 11 und 37, 1).

3. *cum Samnitibus*] zu verbinden mit dem nachdrücklich vorangestellten *belli.*

iuncti] seit 354 v. Chr. (Kap. 19, 4).

29, 4—7. Feindseligkeiten der Samniten gegen die Sidiciner und Campaner.

4. *Sidicinis*] ein ausonisches, mit den Oskern verwandtes Volk im Norden von Campanien am Mons Massicus, mit der Hauptstadt Teānum.

5. *Campani*] die Bewohner von Campanien, besonders aber von Capua. Sie waren Stammesgenossen der Samniten, aber durch das mildere Klima und die Fruchtbarkeit des Bodens, die Vermischung mit der älteren oskischen und etruskischen Bevölkerung und die Nähe griechischer Seestädte verweichlicht und in Schwelgerei versunken, so dafs sie sich den Samniten des Apenninengebirgs fremd fühlten und ihnen feindlich gegenübertraten.

fluentes] zerfliefsend, entkräftet, = *quorum vires luxu fluebant* (vgl. Kap. 32, 7 und 33, 14).

duratis] abgehärtet. 23, 18, 10.

6. *arcem*] den Schirm, Rückhalt; die Beschirmer.

victoria, praedae atque gloriae plus esset, Tifata, imminentis Capuae colles, cum praesidio firmo occupassent, descendunt inde quadrato agmine in planitiem, quae Capuam Tifataque
7 interiacet. ibi rursus acie dimicatum; adversoque proelio Campani intra moenia compulsi, cum robore iuventutis suae acciso nulla propinqua spes esset, coacti sunt ab Romanis petere auxilium.

30 Legati introducti in senatum maxime in hanc sententiam locuti sunt:

'Populus nos Campanus legatos ad vos, patres conscripti, misit amicitiam in perpetuum, auxilium praesens a vobis peti-
2 tum. quam si secundis rebus nostris petissemus, sicut coepta celerius, ita infirmiore vinculo contracta esset. tunc enim, ut qui ex aequo nos venisse in amicitiam meminissemus, amici forsitan pariter ac nunc, subiecti atque obnoxii vobis minus
3 essemus; nunc, misericordia vestra conciliati auxilioque in dubiis rebus defensi, beneficium quoque acceptum colamus oportet, ne ingrati atque omni ope divina humanaque indigni videamur.
4 Neque hercule, quod Samnites priores amici sociique vobis facti sunt, ad id valere arbitror, ne nos in amicitiam accipia-

unde] 'wo', auf ein Volk bezogen.

Tifāta] Die Tifata sind eine über Capua emporragende Hügelreihe im Osten Campaniens an der Grenze gegen Samnium, von Süden nach Norden laufend.

quadrato agmine] Eigentlich bezeichnet dieser Ausdruck einen in der Form eines Parallelogramms vorrückenden Zug, welcher auf allen vier Seiten einen Angriff aufnehmen kann. Livius scheint ihn jedoch zuweilen ungenau zu gebrauchen für eine 'geschlossene Kolonne' (21,5,16 und 32, 1).

interiăcet] mit Acc., wie 27,41,4; dagegen 21, 30, 11 und 40, 22, 1 mit Dativ. Das Wort findet sich nicht vor Livius.

7. *acciso*] 'geschwächt, vernichtet'. 8, 11, 8 *accisae copiae;* oft *res accisae* (3, 10, 8; 6, 5, 2 und 12, 6; 8, 11, 12).

Kap. **30.** Eine campanische Gesandtschaft bittet den römischen Senat um ein Bündnis und Hilfstruppen.

1. *maxime*] 'etwa, ungefähr', eine Andeutung, dafs Livius nur den wesentlichen Inhalt der ursprünglichen Rede in veränderter Form wiedergiebt.

2. *quam*] 'jene', nur auf das entferntere *amicitiam* bezogen.

sicut ... ita] oft = zwar ... aber, sowie ... auch.

tunc] 'dann', wenn wir im Glücke um euere Freundschaft gebeten hätten.

ut qui] Vgl. Kap. 5, 9.

ex aequo] in gleicher Lage, unter gleichen Verhältnissen. — Ein *aequum foedus,* ein Bündnis unter gleichen Teilen, hätte die Campaner weniger zum Danke gegen Rom verpflichtet, weniger unterwürfig und unterthänig gemacht.

3. *conciliati*] euch befreundet, an euch gekettet.

4. Der Redner sucht darzuthun, *a*) dafs die Römer durch ihr Bündnis mit den Samniten nicht gehindert würden, ein Bündnis mit Capua einzugehen (§ 4), *b*) dafs dieses Bündnis für Rom grofse Vorteile biete (§ 5—10), *c*) dafs Capua desselben würdig sei (§ 11—17), *d*) dafs Rom sich durch dasselbe in keine Gefahren verwickle (§ 17—19).

ad id valere] die Wirkung, Bedeutung habe.

arbitror] ich, der sprechende *princeps legationis* (vgl. Kap. 31, 3).

mur, sed ut hi vetustate et gradu honoris nos praestent. neque
enim foedere Samnitium, ne qua nova iungeretis foedera, cau-
tum est. fuit quidem apud vos semper satis iusta causa ami- 5
citiae, velle eum vobis amicum esse, qui vos appeteret; Cam- 6
pani, etsi fortuna praesens magnifice loqui prohibet, non urbis
amplitudine, non agri ubertate ulli populo praeterquam vobis
cedentes, haud parva, ut arbitror, accessio bonis rebus vestris
in amicitiam venimus vestram. Aequis Volscisque, aeternis 7
hostibus huius urbis, quandocumque se moverint, ab tergo
erimus, et quod vos pro salute nostra priores feceritis, id nos
pro imperio vestro et gloria semper faciemus. subactis his 8
gentibus, quae inter nos vosque sunt, quod propediem futurum
spondet et virtus et fortuna vestra, continens imperium usque
ad nos habebitis. acerbum ac miserum est, quod fateri nos 9
fortuna nostra cogit: eo ventum est, patres conscripti, ut aut
amicorum aut inimicorum Campani simus. si defenditis, vestri, 10
si deseritis, Samnitium erimus; Capuam ergo et Campaniam
omnem vestris an Samnitium viribus accedere malitis, de-
liberate. omnibus quidem, Romani, vestram misericordiam 11
vestrumque auxilium aequum est patere, iis tamen maxime,
qui, eam implorantibus aliis auxilium dum supra vires suas
praestant, *ante* omnes ipsi in hanc necessitatem venerunt.
quamquam pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis, cum 12

nos praestent] In der Bedeutung 'übertreffen' wird *praestare* neben dem Ablativ der Sache von Cicero und Cäsar stets mit dem Dativ der Person verbunden, dagegen von Nepos und Livius mit dem Accus. der Person (3, 61, 7; 5, 36, 4; 37, 30, 2; 44, 38, 5).

neque . . . cautum est] Dies ist bloſs ein sophistischer Scheingrund. Neue Bündnisse waren freilich den Römern nicht untersagt. Dennoch war unzweifelhaft, daſs ein Bündnis der Römer mit Capua unter den vorhandenen Umständen zu einem sofortigen Bruche ihres Freundschaftsbundes mit den Samniten führen werde.

5. *velle*] wünschte, den Wunsch hatte.

vos appeteret] um euch warb, sich euch anschloſs.

6. *Campani*] Apposition zu dem Subjekt in *venimus*, wir Campaner; ohne *nos*. Vgl. § 9 und Kap. 13, 10 *milites tui oramus*.

magnifice] 'groſssprecherisch, in hohem Ton', auch 9, 41, 9 und 21, 41, 1 mit *loqui* verbunden.

7. *semper faciemus*] Andeutung, daſs die Campaner zu einem solchen Bündnis bereit seien, nach welchem sie von den Römern zu jeder Zeit zur Heeresfolge aufgefordert werden könnten.

8. *his gentibus*] der Äquer und Volsker, indem die Latiner, Herniker, Aurunker und Sidiciner als Bundesgenossen der Römer betrachtet werden.

9. *amicorum*] = *vestri*, wie *inimicorum* dem folgenden *Samnitium* entspricht.

10. *defenditis . . . deseritis*] Praes. neben *erimus*, weil eine der beiden Bedingungen sofort durch den Entscheid des Senates erfüllt wird.

11. *eam*] auf das ferner stehende *misericordiam* bezogen, wie § 2 *quam*.

12. *quamquam*] in einem Hauptsatz, 'indes, jedoch', Beschränkung zu *aliis . . . praestant:* Nicht bloſs um den Sidicinern zu helfen, son-

videremus finitimum populum nefario latrocinio Samnitium peti et, ubi conflagrassent Sidicini, ad nos traiecturum illud incen-
13 dium esse. nec enim nunc, quia dolent iniuriam acceptam Samnites, sed quia gaudent oblatam sibi esse causam, oppu-
14 gnatum nos veniunt. an, si ultio irae haec et non occasio cupiditatis explendae esset, parum fuit, quod semel in Sidicino
15 agro, iterum in Campania ipsa legiones nostras cecidere? quae est ista tam infesta ira, quam per duas acies fusus sanguis explere non potuerit? adde huc populationem agrorum, praedas hominum atque pecudum actas, incendia villarum ac ruinas,
16 omnia ferro ignique vastata; hiscine ira expleri non potuit? sed cupiditas explenda est. ea ad oppugnandam Capuam rapit;
17 aut delere urbem pulcherrimam aut ipsi possidere volunt. sed vos potius, Romani, beneficio vestro occupate eam, quam illos habere per maleficium sinatis. non loquor apud recusantem iusta bella populum; sed tamen, si ostenderitis auxilia vestra,
18 ne bello quidem arbitror vobis opus fore. usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non ascendit; itaque umbra vestri auxilii, Romani, tegi possumus, quidquid deinde habuerimus, quidquid ipsi fuerimus, vestrum id omne existimaturi.
19 vobis arabitur ager Campanus, vobis Capua urbs frequenta-

dern um sich selbst zu schützen, sind die Campaner den Samniten entgegengetreten, da diese nach Bezwingung der Sidiciner doch Capua angegriffen hätten.

re] Abl. limit., 'eigentlich, in der That', auch *re vera*. Der Gegensatz *verbo ... re* findet sich oft bei Cicero und Livius, wenn dem Anschein die Wirklichkeit entgegengestellt wird.

Samnitium] statt *a Samnitibus*, um *latrocinio* (Raubzug) zu heben.

13. *enim*] Dafs die Samniten nach Besiegung der Sidiciner Anlafs zu Streitigkeiten mit den Campanern gesucht hätten, ist wahrscheinlich; doch ist die hier folgende Begründung für diese Behauptung schwach und stützt sich auf naive Ansichten eines Rhetors, sei es des Livius oder seiner Quelle.

causam] Vorwand, Anlafs.

14. *et non*] in der Korrektur eines voraufgehenden Begriffes, wie 28, 43, 4 und zuweilen bei Cicero; bei Livius sonst *ac non* (8, 27, 2 und 31, 4; 24, 37, 7).

parum fuit] in der rhetorischen Frage statt *non satis fuit*.

15. *villarum*] auch mit *ruinas* zu verbinden. Bei dem in Capua herrschenden Luxus gab es daselbst ohne Zweifel schon in dieser alten Zeit viele Landhäuser.

16. *hiscine*] Ablat. von *haec* mit angehängter Fragepartikel.

17. *potius, quam*] Vgl. Kap. 18, 6.

non loquor ... populum] Sinn: Das römische Volk würde sich nicht weigern, ein ungerecht angegriffenes Volk durch Hilfstruppen zu schützen; um aber die Samniten von Capua zurückzuhalten, bedarf es nicht einmal der Truppen, sondern nur eines Gebotes der Römer.

ostenderitis] durch die Stellung gehoben.

18. *supra*] höher, weiter, bis zu den Römern, welche mächtiger sind.

umbra] durch einen Schatten. Vgl. *latere sub umbra vestri auxilii* (32, 21, 31), *Romanae amicitiae* (34, 9, 10), *Scipionis* (38, 51, 4).

19. *vobis ... Campanus*] d. h. Campanien wird Getreide nach Rom liefern, während z. B. bei einer Teuerung im Jahre 411 v. Chr. die Römer umsonst versucht hatten,

bitur; conditorum, parentium, deorum immortalium numero
nobis eritis; nulla colonia vestra erit, quae nos obsequio erga
vos fideque superet.
Adnuite, patres conscripti, nutum numenque vestrum in- 20
victum Campanis, et iubete sperare incolumem Capuam futuram.
qua frequentia omnium generum multitudinis prosequente cre- 21
ditis nos illinc profectos, quam omnia votorum lacrimarumque
plena reliquisse, in qua nunc exspectatione senatum populum-
que Campanum, coniuges liberosque nostros esse? stare omnem 22
multitudinem ad portas viam hinc ferentem prospectantes cer-
tum habeo. quid illis nos, patres conscripti, sollicitis ac pen-
dentibus animi renuntiare iubetis? alterum responsum salutem 23
victoriam, lucem ac libertatem, alterum — ominari horreo, quae
ferat. proinde ut aut de vestris futuris sociis atque amicis aut
nusquam ullis futuris nobis consulite.'
Submotis deinde legatis cum consultus senatus esset, etsi 31
magnae parti urbs maxima opulentissimaque Italiae, uberrimus

in Capua und Cumae Getreide zu kaufen (4, 52, 6).

vobis ... frequentabitur] von dem Dienst im römischen Heere zu verstehen.

conditorum etc.] Ausdrücke demütigster Unterwürfigkeit.

numero] mit Gen. und *esse*, 'gelten als' (4, 4, 12 und 56, 11; 25, 22, 12).

20. *nutum numenque*] eine allitterierende Verbindung, welche sich sonst nicht findet, 'Schutz und Schirm'; durch die Abhängigkeit von *adnuite* entsteht eine Art Figura etymologica (vgl. *facinus facere*). Mit dem *nutus* (Wink) ist die Zusicherung des Beistandes verbunden, welche den Bedrängten gleich dem Willen von Schutzgöttern erscheint und daher als *numen* bezeichnet wird.

21. *creditis*] Sinn: ihr könnt euch kaum einen Begriff davon machen, unter welcher zahlreichen Begleitung der Menge aus allen Ständen wir etc.

22. *hinc ferentem*] näml. *illuc*, 'von hier dorthin führend'.

prospectantes] 'liegend, gelegen', zu verbinden mit *portas*.

certum habeo] Dies ist der regelmäfsige Ausdruck bei Livius (5, 3, 2; 21, 43, 16; 22, 3, 1 u. oft); doch findet sich daneben auch *pro certo habeo* (4, 35, 8; 5, 11, 5; 9, 1, 11), wie bei Cicero.

pendentibus animi] 'in ihrer Ungewifsheit'. Vgl. Kap. 10, 9.

animi] Gen. der Beziehung, 'im Geiste'. Vgl. Kap. 34, 4; 1, 7, 6 *confusus atque incertus animi;* 58, 9 *aegram animi;* 2, 36, 4 *aegro animi;* 6, 11, 3 *nimius animi;* 36, 8 *stupentes animi;* 8, 13, 7. Tac. Hist. 3, 73 *captus animi.*

23. *responsum*] scil. *fert nobis*, zu entnehmen aus *ferat.*

salutem victoriam] ohne Verbindung, während im zweiten Gliede *ac* steht. Ebenso 8, 33, 20.

lucem ac libertatem] Vgl. 6, 17, 2 *libertatem ac lucem.* 'Licht' steht oft im Sinne von 'Leben, Rettung, Glück'.

ut ... consulite] = *consulite de nobis ut aut ... ullis futuris*, d. h. *de nobis ita consulite, ut putetis nos aut vestros futuros esse socios atque amicos aut nusquam ullos futuros.*

Kap. **31.** Der Senat verweigert den Campanern die verlangte Hilfe; darauf übergeben diese ihre Stadt und ihr Land dem römischen Volke. Die Römer schicken wegen ihres neuen Eigentums eine Gesandtschaft an die Samniten, jedoch ohne Erfolg.

ager marique propinquus ad varietates annonae horreum populi Romani fore videbatur, tamen tanta utilitate fides anti-
2 quior fuit, responditque ita ex auctoritate senatus consul: 'Auxilio vos, Campani, dignos censet senatus; sed ita vobiscum amicitiam institui par est, ne qua vetustior amicitia ac societas violetur. Samnites nobiscum foedere iuncti sunt; itaque arma, deos prius quam homines violatura, adversus Sam-
3 nites vobis negamus. legatos, sicut ius fasque est, ad socios atque amicos precatum mittemus, ne qua vobis vis fiat.'

Ad ea princeps legationis — sic enim domo mandatum attulerant — 'quando quidem' inquit 'nostra tueri adversus vim
4 atque iniuriam iusta vi non vultis, vestra certe defendetis; itaque populum Campanum urbemque Capuam, agros, delubra deum, divina humanaque omnia in vestram, patres conscripti, populique Romani dicionem dedimus, quidquid deinde patiemur,
5 dediticii vestri passuri.' sub haec dicta omnes, manus ad consules tendentes, pleni lacrimarum in vestibulo curiae pro-
6 cubuerunt. commoti patres vice fortunarum humanarum, si ille praepotens opibus populus, luxuria superbiaque clarus, a quo paulo ante auxilium finitimi petissent, adeo infractos gereret animos, ut se ipse suaque omnia potestatis alienae faceret.
7 tum iam fides agi visa deditos non prodi; nec facturum aequa

1. *ad varietates annonae*] für die Schwankungen des Getreidepreises, d. h. in Zeiten der Teuerung.

fides] 'die Treue, Redlichkeit'. Durch die Eingehung eines Bundes mit Capua hätten die Römer zugleich auf unredliche Weise Partei genommen gegen ihre bisherigen Bundesgenossen.

2. *ex auctoritate senatus*] auf Grund eines Senatsbeschlusses, so dafs der Konsul nur die Antwort des Senates (§ 8) mitteilt.

consul] d. h. einer der beiden Konsuln, indem er die Gesandten in den Vorsaal der Kurie (§ 5) hatte kommen lassen und der Eingang in den Senatssaal offen stand (§ 4).

ita . . . ne] = *ea condicione, ne* (22, 61, 5).

deos] die Zeugen und Schützer des Vertrages der Römer mit den Samniten.

3. *ius fasque*] 'menschliches und göttliches Recht; recht und billig'.

ne] zu verbinden mit *precatum*. An den Erfolg einer solchen Bitte glaubten die Römer ebensowenig wie die Campaner.

iusta vi] Oxymoron, da *ius* und *vis* Gegensätze sind.

4. *dediticii*] welche ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit in jeder Beziehung aufgaben, und deren Unterthanenverhältnis (*foedus*) von den Römern nach Belieben bestimmt werden konnte.

5. *sub haec dicta*] = *post haec verba;* ebenso 25, 7, 1. *sub* c. Acc. = *um* (z. B. *sub idem tempus*); daher oft = 'unmittelbar nach'.

6. *commoti*] scil. *sunt.*

si] = *si quidem,* da (3, 7, 4).

infractos] von *infringo,* stärker als *fractos,* 'ganz gebrochen, zerschlagen'. Das Wort wird bei Livius gebraucht von Speeren (40, 40, 7), von der Rede (38, 14, 9) und in Verbindung mit *animus* (2, 59, 4; 38, 16, 14).

gereret] 'zeige'. Vgl. 1, 25, 3 *terni iuvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrerunt.* Kap. 33, 7.

7. *fides agi visa*] scil. *est,* mit Acc. c. Inf., es schien sich um den Beweis (vgl. 6, 13, 7; 21, 13, 3) zu handeln, dafs . . .

Samnitium populum censebant, si agrum urbemque per dedi-
tionem factam populi Romani oppugnarent.
Legatos itaque extemplo mitti ad Samnites placuit. data 8
mandata, ut preces Campanorum, responsum senatus amicitiae
Samnitium memor, deditionem postremo factam Samnitibus ex-
ponerent; peterent pro societate amicitiaque, ut dediticiis suis 9
parcerent neque in eum agrum, qui populi Romani factus esset,
hostilia arma inferrent; si leniter agendo parum proficerent, 10
denuntiarent Samnitibus populi Romani senatusque verbis, ut
Capua urbe Campanoque agro abstinerent. haec legatis agen- 11
tibus in concilio Samnitium adeo est ferociter responsum, ut
non solum gesturos se esse dicerent id bellum, sed magistratus
eorum e curia egressi stantibus legatis praefectos cohortium
vocarent iisque clara voce imperarent, ut praedatum in agrum 12
Campanum extemplo proficiscerentur.
Hac legatione Romam relata positis omnium aliarum rerum 32
curis patres fetialibus ad res repetendas missis belloque, quia
non redderentur, sollemni more indicto decreverunt, ut primo
quoque tempore de ea re ad populum ferretur. iussuque po- 2

8. *itaque*] Vgl. Kap. 2, 6.
memor] berücksichtigend.
9. *populi Romani*] Das Volk ist in dieser Angelegenheit nicht befragt worden, aber der Senat handelte in seinem Namen. Dies scheint der Grund, weswegen in § 10 der Senat gegen die gewöhnliche Wortfolge erst nach dem Volk genannt wird (eigentlich: des röm. Volkes und zwar des Senates).
10. *leniter agendo*] = *lenibus verbis.* Derselbe Ausdruck 3, 50, 12.
ut ... abstinerent] sie sollten ... in Ruhe lassen. Vgl. 21, 6, 4 *ut ab Saguntinis abstineret;* 10, 8 *Tarento non abstinueramus, sicut nunc Sagunto non abstinemus.*
11. *in concilio*] Die samnitischen Stämme (vgl. Kap. 19, 4) bildeten einen nur lose zusammenhängenden Bundesstaat; zur Erledigung gemeinsamer Angelegenheiten versammelten sich die Abgeordneten der einzelnen Völker auf Landtagen. Ähnlich sind die Bundesverhältnisse der Etrusker, Latiner, Volsker, Äquer.
id bellum] den Krieg gegen Capua.
e curia] In welcher Stadt diese Versammlung stattfand, läfst sich nicht angeben; wahrscheinlich war sie an der Grenze von Campanien, in der Nähe der Truppen (Kap. 29, 7).

Kap. 32—33. Die Römer erklären den Samniten den Krieg; Valerius Corvus siegt am Berge Gaurus.

32. 1. *hac ... relata*] Sinn: *his rebus per legatos Romam relatis.* Auch das, was die Gesandten thun und vernehmen, wird *legatio* genannt. Daher werden vom Gesandtschaftsbericht die Ausdrücke gebraucht: *legationem referre* (24, 48, 5), *legationem renuntiare* (9, 4, 6; 23, 6, 3 und 20, 7; 35, 32, 8 u. a.).
positis] = *depositis.* Vgl. 1, 19, 4 *positis externorum periculorum curis.*
fetialibus] Vgl. Kap. 6, 7.
res] Durch die Deditio ist der *ager Campanus* Eigentum der Römer geworden; durch seine Verletzung (Kap. 31, 12) haben also die Samniten ihr Bündnis mit Rom gebrochen.
de ea re] *de bello contra Samnites gerendo.* Das Volk bestätigt also die bereits erfolgte Kriegserklärung und stellt jedem der Konsuln ein Heer zur Verfügung. Sonst wird der Krieg nur auf Volksbeschlufs erklärt; der Senat handelte hier wohl im Einverständnis mit den

puli consules ambo cum duobus exercitibus ab urbe profecti,
Valerius in Campaniam, Cornelius in Samnium, ille ad montem
Gaurum, hic ad Saticulam castra ponunt.
3 Priori Valerio Samnitium legiones — eo namque omnem
belli molem inclinaturam censebant — occurrunt; simul in
Campanos stimulabat ira, tam promptos nunc ad ferenda nunc
4 ad accersenda adversus se auxilia. ut vero castra Romana
viderunt, ferociter pro se quisque signum duces poscere; ad-
firmare eadem fortuna Romanum Campano laturum opem, qua
Campanus Sidicino tulerit.
5 Valerius levibus certaminibus temptandi hostis causa haud
ita multos moratus dies signum pugnae proposuit, paucis suos
6 adhortatus: Ne novum bellum eos novusque hostis terreret;
quidquid ab urbe longius proferrent arma, magis magisque in
7 imbelles gentes eos prodire. ne Sidicinorum Campanorumque
cladibus Samnitium aestimarent virtutem; qualescumque inter
se certaverint, necesse fuisse alteram partem vinci. Campanos
quidem haud dubie magis nimio luxu fluentibus rebus molli-
8 tiaque sua quam vi hostium victos esse. quid autem esse duo
prospera in tot saeculis bella Samnitium adversus tot decora
populi Romani, qui triumphos paene plures quam annos ab
9 urbe condita numeret, qui omnia circa se — Sabinos, Etruriam,
Latinos, Hernicos, Aequos, Volscos, Auruncos — domita armis

Volkstribunen, so dafs die Genehmigung seines Vorgehens durch das Volk nicht zweifelhaft war.

2. *Gaurum*] an der Küste zwischen Cumae und Liternum.

Saticulam] einer Stadt östlich vom Tifätagebirge, im westlichen Teile von Samnium.

3. *eo*] d. h. *in Campaniam.*

namque] in der früheren Prosa stets am Anfang des Satzes, bei Livius zuweilen (wie *itaque;* vgl. Kap. 2, 6) nach einem gewichtigen Worte gestellt: 4, 9, 2; 5, 11, 6; 6, 8, 8.

censebant] Die Samniten glaubten, die Römer würden sich begnügen, Campanien zu schützen, ohne in Samnium einzufallen.

se] auf das bei *stimulabat* zu ergänzende Objekt bezogen.

4. *signum*] scil. *pugnae.*

Romanum] kollektiver Singular von Völkernamen, oft bei Livius und Tacitus, nie bei Cicero und Cäsar.

5. *proposuit*] d. h. er liefs auf dem Feldherrnzelt eine rote Fahne aufstecken, das *vexillum purpureum.*

paucis] = *paucis verbis.* Kap. 37, 12.

6. *novum bellum*] Der neue Feind hat eine für die römischen Soldaten noch ungewohnte, neue Art des Kampfes oder Krieges.

quidquid] 'je mehr' (8, 39, 5; 21, 54, 8; 31, 1, 5; 34, 62, 12), nur hier neben einem Komparativ.

7. *fluentibus rebus*] Durch die Entkräftung, Abspannung (vgl. Kap. 29, 5) infolge übertriebener Schwelgerei.

8. *adversus*] gegen, d. h. im Vergleich mit.

9. *Etruriam*] Gemeint ist Etrurien südlich des *saltus Ciminius,* über welchen die Römer noch nicht hinausgegangen waren.

domita armis habeat] Diese Worte sagen mehr als *armis domuerit,* indem damit ein dauernder Zustand der Niederwerfung angedeutet ist, welcher jedoch bei den Latinern erst durch einen neuen Krieg in den Jahren 340—338 eintrat.

habeat, qui Gallos tot proeliis caesos postremo in mare ac
naves fuga compulerit. cum gloria belli ac virtute sua quemque 10
fretos ire in aciem debere, tum etiam intueri, cuius ductu
auspicioque ineunda pugna sit, utrum, qui, audiendus dumtaxat, 11
magnificus adhortator sit, verbis tantum ferox, operum militarium expers, an qui et ipse tela tractare, procedere ante signa,
versari media in mole pugnae sciat.

'Facta mea, non dicta vos, milites,' inquit 'sequi volo nec 12
disciplinam modo, sed exemplum etiam a me petere. non
factionibus modo nec per coitiones usitatas nobilibus, sed hac
dextra mihi tres consulatus summamque laudem peperi. fuit, 13
cum hoc dici poterat "patricius enim eras et a liberatoribus
patriae ortus, et eodem anno familia ista consulatum, quo urbs
haec consulem, habuit". nunc iam nobis patribus vobisque 14
plebei promiscuus consulatus patet, nec generis, ut ante, sed
virtutis est praemium. proinde summum quodque spectate,
milites, decus. non, si mihi novum hoc Corvini cognomen dis 15

qui Gallos ... compulerit] Dafs auch dieser Satz übertreibt, ergiebt sich aus einer Vergleichung mit Kap. 26, 9.

10. *ire in aciem*] Vom Ausziehen aus dem Lager (vgl. Kap. 33, 4) zur Schlacht ist üblicher *exire in aciem* (23, 29, 1; 25, 40, 13; 27, 19, 10; 28, 15, 2 u. oft).

cuius ductu] Nachdem der Redner auf den unkriegerischen Charakter des Feindes gegenüber den zahlreichen Kriegserfolgen der Römer hingewiesen hat, sucht er die Gewifsheit des Sieges herzuleiten aus seiner, des Anführers, Kriegserfahrung und Tapferkeit.

11. *audiendus dumtaxat*] indem er nur verdiene, angehört zu werden.

magnificus] 'hochtönend, glänzend'. Vgl. Kap. 30, 6.

et ipse] 'auch selbst, auch für seine Person', wie er es von den Soldaten fordere.

12. *inquit*] Bei steigender Lebhaftigkeit der Erzählung geht Livius zuweilen aus einer Oratio obliqua in die Oratio recta über (21, 10, 4).

disciplinam] Zweck der *dicta*, 'Unterweisung, Belehrung'.

nec ... exemplum] Man beachte den Chiasmus (*facta, dicta—disciplinam, exemplum*) und die dadurch veranlafste Verschiedenheit des Baues der beiden Teile des Satzes.

non ... modo] 'nicht etwa blofs' enthält nicht das Zugeständnis, dafs er sich auch dieser Mittel bedient habe, sondern deutet an, dafs andere Patrizier sie anwendeten.

factionibus] Parteirücksichten der Optimaten, indem sie nur die gewissen Familien angehörigen oder ihren Sonderinteressen günstigen Bewerber unterstützten.

per coitiones] Komplotte, Verabredungen der Kandidaten, sich am Wahltag gegenseitig mit den Stimmen, über welche sie gebieten zu können glaubten, zu unterstützen. Solche *coitiones* werden schon 447 v. Chr. erwähnt (3, 65, 8); sie werden auch bei dem Ambitusgesetz vom J. 358 vorausgesetzt (Kap. 15, 12) und im J. 314 bestraft (vgl. 9, 26, 9).

tres consulatus] Vgl. zu Kap. 26, 2.

13. *fuit*] es hat eine Zeit gegeben, d. h. die Zeiten sind vorbei.

enim] Der Gedanke, welcher begründet wird, ergiebt sich aus dem Zusammenhang: Freilich konntest du mehrmals das Konsulat erlangen.

a liberatoribus] von einem der Befreier, näml. von P. Valerius Publicola, Konsul 509 v. Chr.

14. *spectate*] habet nur immer die höchste Ehre im Auge, d. h. suchet durch euere Tüchtigkeit zu den höchsten Ämtern emporzusteigen.

15. *non*] des Nachdrucks wegen

auctoribus homines dedistis, Publicolarum vetustum familiae
16 nostrae cognomen memoria excessit. semper ego plebem Ro-
manam militiae domique, privatus, in magistratibus parvis
magnisque, aeque tribunus ac consul, eodem tenore per omnes
17 deinceps consulatus colo atque colui. nunc, quod instat, dis
bene iuvantibus novum atque integrum de Samnitibus triumphum
mecum petite.'

33 Non alias militi familiarior dux fuit omnia inter infimos
2 militum haud gravate munia obeundo; in ludo praeterea militari,
cum velocitatis viriumque inter se aequales certamina ineunt,
comiter facilis; vincere ac vinci vultu eodem, nec quemquam
3 aspernari parem, qui se offerret; factis benignus pro re, dictis
haud minus libertatis alienae quam suae dignitatis memor; et,
quo nihil popularius est, quibus artibus petierat magistratus,
4 iisdem gerebat. itaque universus exercitus incredibili alacritate
adhortationem prosecutus ducis castris egreditur.
5 Proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque,

durch einen Bedingungssatz von seinem Verbum getrennt (3, 45, 8; 5, 51, 1).

Corvīni] Der Beiname, welchen M. Valerius nach seinem mit Hilfe eines Raben im J. 349 erfochtenen Siege von den Soldaten erhielt, lautete *Corvus* (Kap. 26, 12). Wie aber auch andere römische Beinamen, wenn sie auf die Nachkommen übergingen, das Suffix *inus* annahmen (z. B. *Albus, Crispus, Flaminius, Laevus, Longus, Mamercus, Messala, Rufus*), so ist aus *Corvus* später *Corvinus* gebildet worden; und mit dieser jüngeren Form findet man die ursprüngliche oft verwechselt (Kap. 40, 3; Cic. de sen. 60; Gell. 9, 11; de vir. ill. 29).

16. *militiae domique*] abweichend von der gewöhnlichen Wortstellung *domi militiaeque,* weil die Worte an ein Heer gerichtet sind.

tribunus] näml. *militum,* Erklärung zu *parvis.*

colo] Das Präsens bezeichnet den bleibenden Charakter, welchen er auch jetzt in seinem dritten Konsulat noch bewahrt; mit *atque colui* beruft er sich zur Bestätigung auf die Vergangenheit.

17. *quod instat*] im vorliegenden Fall.

dis bene iuvantibus] Diese Formel findet sich auch an vier andern Stellen des Livius (6, 23, 10; 21, 21, 6 und 43, 7; 44, 38, 7).

novum atque integrum] 'neu und frisch', über einen neuen Feind, welchen noch niemand besiegt hat.

33. 1. *non alias*] = *numquam alias* (45, 17, 2).

familiarior] vertrauter, beliebter ('lebte vertraulicher').

munia] oft statt *munera,* Mühen, des Lageraufschlagens, des Exerzierens, der Märsche, der Witterung u. a.

2. *in ludo*] in den Spielen, freiwilligen Übungen.

aequales] Altersgenossen, Kameraden.

comiter facilis] scil. *erat,* auf herablassende Weise zugänglich, freundlich.

parem] als Gegenmann, Gegner.

3. *pro re*] nach den Umständen, Verhältnissen.

artibus] Eigenschaften, Geist.

4. *prosecutus*] Folge leistend, nachkommend.

5. *ut quod maxime umquam*] 'wenn irgend eines je', ein verkürzter Vergleichungssatz. Cic. ad fam. 13, 62 *te semper sic colam et tuebor, ut quem diligentissime;* Liv. 5, 25, 9 *grata ea res ut quae maxime senatui umquam fuit;* 23, 49, 12 *provincia, ut quae maxime omnium, belli avida.*

aequis viribus, cum fiducia sui sine contemptu hostium com-
missum est. Samnitibus ferociam augebant novae res gestae 6
et paucos ante dies geminata victoria, Romanis contra qua-
dringentorum annorum decora et conditae urbi aequalis victoria;
utrisque tamen novus hostis curam addebat. pugna indicio 7
fuit, quos gesserint animos; namque ita conflixerunt, ut ali-
quamdiu in neutram partem inclinarent acies. tum consul 8
trepidationem iniciendam ratus, quando vi pelli non poterant,
equitibus immissis turbare prima signa hostium conatur. quos 9
ubi nequiquam tumultuantes in spatio exiguo volvere turmas
vidit nec posse aperire in hostes viam, revectus ad antesignanos
legionum cum desiluisset ex equo, 'nostrum' inquit 'peditum 10
illud, milites, est opus; agite dum, ut me videritis, quacumque
incessero in aciem hostium, ferro viam facientem, sic pro se
quisque obvios sternite; illa omnia, qua nunc erectae micant
hastae, patefacta strage vasta cernetis.'

Vix haec dicta dederat, cum equites consulis iussu dis- 11
currunt in cornua legionibusque in mediam aciem aperiunt viam.
primus omnium consul invadit hostem et, cum quo forte con-
tulit gradum, obtruncat. hoc spectaculo accensi dextra laevaque 12
ante se quisque memorandum proelium cient. stant obnixi

sui] mit Bezug auf die in *utrimque* angedeuteten Personen oder logischen Subjekte.

6. *paucos ante dies*] Übertreibung, da die Reise der Gesandtschaft von Capua nach Rom, der römischen Gesandtschaft ins Samnitenland, die *rerum repetitio,* die 33 Tage später (vgl. 1, 32, 9) erfolgte Kriegserklärung, die Berufung des römischen Volkes und der Marsch der Truppen von Rom nach Campanien eine Zeit von vielen Tagen ausfüllen.

decora] Daran waren sie Kap. 32, 8 erinnert worden.

victoria] eine Siegeslaufbahn, welche gleich alt sei, wie die Gründung der Stadt.

7. *gesserint*] Das Perfekt in der indirekten Frage bezeichnet die Thatsache als eine in der Gegenwart des Sprechenden abgeschlossene. Unabhängig: *ingentes gesserunt animos.*

8. *prima signa*] die ersten Glieder, die vordersten Reihen.

9. *quos* etc.] dafs sie in nutzlosem Lärm ihre Geschwader in dem engen Raum herumtummelten.

aperire viam] poetische Phrase: Verg. Aen. 11, 884; Liv. 6, 2, 11 und 35, 9; 38, 7, 9; Tac. Ann. 2, 21. Synonym ist *viam facere,* § 10.

revectus] Er leitete also den Reiterangriff selbst. Die Legionen waren während desselben zurückgetreten.

antesignanos] Vgl. Kap. 16, 6.

10. *agite dum*] 'wohlan denn', neben dem Plural des Imperativs, wo *age dum* (vgl. Kap. 9, 8) selten ist. Kap. 34, 14; 35, 12.

illa omnia] wegen *qua* lokal zu nehmen: den ganzen Ort, wo.

11. *vix haec dicta dederat*] Dieselben Worte 29, 2, 12. Sie sind umgebildet aus der poetischen Phrase *haec ubi dicta dedit* (Verg. Aen. 2, 790; 6, 628; 7, 323. Liv. 3, 61, 7; 22, 50, 10).

contulit gradum] 'zusammentrifft'. Derselbe Ausdruck Verg. Aen 6, 488 und Tac. Hist. 2, 42; öfter *conferre pedem.*

12. *dextrā*] zu seiner Rechten.

cient] 'bestehen'. Von der mutigen Arbeit im Kampfe gebraucht Livius die Wendungen *proelium ciere* (2, 19, 10; 4, 33, 3; 10, 28, 8) und *pugnam ciere* (1, 12, 2; 3, 18, 8; 9, 22, 7), nur hier von den Soldaten, 10, 28, 8 von Reitern, sonst von den Anführern.

Samnites, quamquam plura accipiunt quam inferunt vulnera.
13 aliquamdiu iam pugnatum erat, atrox caedes circa signa Samnitium, fuga ab nulladum parte erat; adeo morte sola vinci
14 destinaverant animis. itaque Romani, cum et fluere iam lassitudine vires sentirent et diei haud multum superesse, accensi
15 ira concitant se in hostem. tum primum referri pedem atque inclinari rem in fugam apparuit; tum capi, occidi Samnis; nec superfuissent multi, ni nox victoriam magis quam proelium
16 diremisset. et Romani fatebantur numquam cum pertinaciore hoste conflictum, et Samnites, cum quaereretur, quaenam prima
17 causa tam obstinatos movisset in fugam, oculos sibi Romanorum ardere visos aiebant vesanosque vultus et furentia ora; inde plus quam ex alia ulla re terroris ortum. quem terrorem non pugnae solum eventu, sed nocturna profectione confessi sunt.
18 postero die vacuis hostium castris Romanus potitur, quo se omnis Campanorum multitudo gratulabunda effudit.

34 Ceterum hoc gaudium magna prope clade in Samnio foedatum est. nam ab Saticula profectus Cornelius consul exercitum incaute in saltum cava valle pervium circaque in-
2 sessum ab hoste induxit nec prius, quam recipi tuto signa
3 non poterant, imminentem capiti hostem vidit. dum id morae

13. *nulladum*] 'noch keiner', ein livianisches Wort (3, 50, 16; 5, 34, 6; 9, 12, 3; 29, 11, 1).

adeo] Vgl. Kap. 7, 2.

destinaverant animis] 'hatten den festen Entschlufs gefafst'. Dieselbe Wendung 9, 16, 9 u. 28, 24, 3. Ebenso *destinatus animo* 27, 47, 9 und zweimal *destinatus in animo* (6, 6, 7; 21, 44, 9).

14. *fluere*] schwinden, sinken. Vgl. Kap. 29, 5.

concitant se] raffen sich auf, werfen sich.

15. *referri pedem*] militärischer Ausdruck für das Zurückweichen, oft bei Livius (2, 20, 1 und 64, 6; 3, 22, 6 und 60, 11 etc.), wechselnd mit *referre gradum* (2, 65, 4; 3, 70, 8 u. a.). Das Gegenteil ist *pedem* oder *gradum inferre* (vgl. Kap. 8, 3).

16. *movisset in fugam*] 'zur Flucht bewogen, vermocht'; *movisset,* ohne *in fugam,* hiefse: 'zum Weichen gebracht hätte'.

17. *ardere*] Vgl. 6, 13, 2 (*Volscorum*) *multitudo . . . gladios et collatum pedem et vultum hostis ardore animi micantem ferre non potuit.*

vesanos etc.] Die Gesichter, Gesichtszüge zeigten den Ausdruck des Wahnsinns, der Mund den der Wut.

18. *omnis*] Das Wort gestattet nicht, an die Bewohner von ganz Campanien zu denken; aber auch bei Beschränkung auf die Einwohner von Capua enthält es immer noch eine Übertreibung; denn der Gaurus ist von Capua 30 Kilometer (4 geograph. Meilen) entfernt.

Kap. **34—37**, 3. Der Konsul Aulus Cornelius Cossus wird von den Samniten eingeschlossen, aber durch den Kriegstribun P. Decius gerettet und erobert mit diesem das samnitische Lager.

34. 1. *foedatum*] getrübt, verkümmert.

ab Saticula] wo er ein Lager gehabt hatte (Kap. 32, 2).

cava valle pervium] welches durch eine tiefe Thalschlucht einen Durchgang gewährte.

2. *poterant*] Vgl. 23, 30, 4 *nec ante, quam vires ad standum in muris ferendaque arma deerant, expugnati sunt;* 48, 1 *nec ante violavit agrum Campanum, quam altae in segetibus herbae pabulum praebere poterant.*

Samnitibus est, quoad totum in vallem infimam demitteret
agmen, P. Decius tribunus militum conspicit unum editum in
saltu collem, imminentem hostium castris, aditu arduum impedito
agmini, expeditis haud difficilem. itaque consuli territo animi 4
'videsne tu' inquit, 'A. Corneli, cacumen illud supra hostem?
arx illa est spei salutisque nostrae, si eam, quoniam caeci
reliquere Samnites, impigre capimus. ne tu mihi plus quam 5
unius legionis principes hastatosque dederis; cum quibus ubi
evasero in summum, perge hinc omni liber metu teque et
exercitum serva; neque enim moveri hostis, subiectus nobis ad
omnes ictus, sine sua pernicie poterit. nos deinde aut fortuna 6
populi Romani aut nostra virtus expediet.'

Collaudatus ab consule accepto praesidio vadit occultus 7
per saltum; nec prius ab hoste est visus, quam loco, quem
petebat, appropinquavit. inde admiratione paventibus cunctis 8
cum omnium in se vertisset oculos, et spatium consuli dedit
ad subducendum agmen in aequiorem locum et ipse in summo
constitit vertice. Samnites, dum huc illuc signa vertunt, 9
utriusque rei amissa occasione neque insequi consulem nisi
per eandem vallem, in qua paulo ante subiectum eum telis
suis habuerant, possunt nec erigere agmen in captum super
se ab Decio tumulum. sed cum ira in hos magis, qui fortunam 10
gerendae rei eripuerant, tum propinquitas loci atque ipsa pau-
citas incitat; et nunc circumdare undique collem armatis volunt, 11

Sonst setzt Livius, wie Cicero und Cäsar, nach *non* (oder *nec*) *ante* (oder *prius*) *quam* den Ind. Perf.

3. *demitteret*] 'hinabsenke, hinabsteigen lasse', näml. der Konsul, welcher über die Paſshöhe in die Thalschlucht einrückt.

P. Decius] Vgl. Kap. 21, 6.

unum] zugesetzt, um hervorzuheben, daſs es der einzige war.

4. *animi*] Vgl. Kap. 30, 22.

arx] der Hort, Fels.

reliquere] unbesetzt gelassen haben.

5. *principes hastatosque*] etwa 2400 Mann.

subiectus etc.] uns für alle Schüsse unten befindlich, d. h. bloſsgestellt (vgl. 26, 46, 1; 36, 18, 7).

6. *fortuna...virtus*] Rom verdankt seine Gröſse zwei Faktoren, einmal der *virtus* des römischen Volkes, sodann dem an das Kapitol, den Vestatempel und die *di praesides* geknüpften Glücke (vgl. 5, 54, 6), der *fortuna populi Romani* (1, 46, 5; 2, 40, 13) oder *fortuna urbis* (3, 7, 1), ohne welche die römische *virtus* nichts vermocht hätte.

7. *praesidio*] das Corps, die Truppenabteilung, welche er verlangt hatte.

vadit] in fester Haltung, gefaſst auf ein Zusammentreffen mit einem Feinde (vgl. Kap. 16, 5).

nec prius] So auſser in § 2 auch 1, 11, 5 und 9, 32, 8; sonst setzt Livius bei negativem Hauptsatz stets *ante* (näml. an 20 Stellen).

8. *admiratione*] Vgl. Kap. 10, 12.

vertisset] im Sinne von *defixisset*, auf sich gefesselt hielt, so daſs der Konsul unbeachtet entkommen konnte.

9. *huc illuc*] Asyndeton zweier entgegengesetzter Begriffe in der lebhaften Erzählung; *huc illuc* findet sich auch bei Cicero (ad. Att. 9, 9, 2), Vergil, Ovid, Seneca und namentlich siebenmal bei Tacitus.

ut a consule Decium intercludant, nunc viam patefacere, ut degressos in vallem adoriantur. incertos, quid agerent, nox oppressit.

12 Decium primum spes tenuit cum subeuntibus in adversum collem ex superiore loco se pugnaturum; deinde admiratio incessit, quod nec pugnam inirent, nec, si ab eo consilio ini-
13 quitate loci deterrerentur, opere se valloque circumdarent. tum centurionibus ad se vocatis: 'quaenam illa inscitia belli ac pigritia est, aut quonam modo isti ex Sidicinis Campanisque victoriam pepererunt? huc atque illuc signa moveri ac modo in unum conferri, modo diduci videtis; opus quidem incipit
14 nemo, cum iam circumdati vallo potuerimus esse. tum vero nos similes istorum simus, si diutius hic moremur, quam commodum sit. agite dum, ite mecum, ut, dum lucis aliquid superest, quibus locis praesidia ponant, qua pateat hinc exitus,
15 exploremus.' haec omnia sagulo gregali amictus centurionibus item manipularium militum habitu ductis, ne ducem circumire hostes notarent, perlustravit.

35 Vigiliis deinde dispositis ceteris omnibus tesseram dari iubet, ubi secundae vigiliae bucina datum signum esset, armati
2 cum silentio ad se convenirent. quo ubi, sicut edictum erat, taciti convenerunt, 'hoc silentium, milites,' inquit 'omisso militari assensu in me audiendo servandum est. ubi sententiam meam vobis peregero, tum, quibus eadem placebunt, in dextram partem taciti transibitis; quae pars maior erit, eo stabitur

11. *viam patefacere*] d. h. den Hügel nur zum Teil umgeben.

12. *valloque*] genauere Bestimmung zu dem allgemeinen Begriff *opere:* Verschanzung und Wall, d. h. Wall und Graben.

13. *inscitia*] Vgl. Kap. 12, 2.

conferri] wie zu einem Angriffe (vgl. Kap. 15, 4).

nemo] mit Nachdruck an den Schlufs gestellt.

14. *tum vero*] 'dann in der That', mit Nachdruck vorangestellt, auf den Bedingungssatz mit *si* hinweisend. 6, 14, 4; 8, 30, 11.

15. *sagulo*] Livius gebraucht *sagulum* mit Vorliebe (21,4,7; 27,19,12; 30,17,13) ohne verkleinernde Nebenbedeutung statt des Stammworts *sagum* (10, 30, 10).

gregali] wie ihn die gemeinen Soldaten *milites gregarii* oder *manipulares*) trugen ('mit einem gemeinen Kriegerrocke').

habitu] Tracht, Kleidung.

ductis] = *eum sequentibus.*

35. 1. *tesseram*] ein viereckiges Täfelchen mit einer Aufschrift, meistens mit der Parole; *tesseram dare* 'den Befehl erteilen, die Mitteilung machen' (Kap. 36, 7; 9, 32, 4; 27, 46, 1; 28, 14, 6).

secundae vigiliae] Die Römer teilten die Nacht ein in vier *vigiliae.* Das Zeichen zum Wechsel der Wachen wurde erteilt mit der *bucĭna,* dem 'Signalhorn', einem gebogenen Blasinstrument von Erz.

cum silentio] 'in aller Stille'. Ebenso 25, 9, 15; meist blofser Abl. modi *silentio.*

2. *assensu*] durch Geschrei (Kap. 37, 2—3).

peregero] 'auseinandergesetzt habe'. Die Redensart *sententiam peragere* findet sich auch 3, 40, 5 und 22, 60, 6.

quae] = *utra,* wie Kap. 9, 7.

consilio. nunc, quae mente agitem, audite. non fuga delatos 3
nec inertia relictos hic vos circumvenit hostis; virtute cepistis
locum, virtute hinc oportet evadatis. veniendo huc exercitum 4
egregium populo Romano servastis; erumpendo hinc vosmet
ipsos servate. digni eritis, qui pauci pluribus opem tuleritis,
ut ipsi nullius auxilio egueritis. cum eo hoste res est, qui 5
hesterno die delendi omnis exercitus fortuna per socordiam
usus non sit, hunc tam opportunum collem imminentem capiti
suo non ante viderit quam captum a nobis, nos tam paucos 6
tot ipse milibus hominum nec ascensu arcuerit nec tenentes
locum, cum diei tantum superesset, vallo circumdederit. quem
videntem ac vigilantem sic eluseritis, sopitum oportet fallatis,
immo necesse est. in eo enim loco res sunt nostrae, ut vobis 7
ego magis necessitatis vestrae index quam consilii auctor sim.
neque enim, maneatis an abeatis hinc, deliberari potest, cum 8
praeter arma et animos armorum memores nihil vobis fortuna
reliqui fecerit fameque et siti moriendum sit, si plus, quam
viros ac Romanos decet, ferrum timeamus. ergo una est salus 9
erumpere hinc atque abire; id aut interdiu aut nocte faciamus
oportet. ecce autem aliud minus dubium; quippe, si lux ex- 10
spectetur, quae spes est non vallo perpetuo fossaque nos
saepturum hostem, qui nunc corporibus suis subiectis undique
cinxerit, ut videtis, collem? atqui si nox opportuna est eruptioni,
sicut est, haec profecto noctis aptissima hora est. signo se- 11
cundae vigiliae convenistis, quod tempus mortales somno altissimo
premit. per corpora sopita vadetis vel silentio incautos

eo] Attraktion, statt *eius* (scil. *partis*).

stabitur] Vgl. Kap. 6, 6.

3. *non fuga ... servate*] Die Kürze und Koordination der Sätze, das Asyndeton und die Anaphora verleihen der Rede Einfachheit, Klarheit und Energie.

4. *tuleritis*] Konjunktiv, weil der Relativsatz den Grund angiebt.

ut] bei Dichtern und späteren Prosaikern zuweilen nach *dignus* und *indignus* statt eines Relativsatzes, bei Livius namentlich dann, wenn ein Relativsatz stilistisch unschön oder unmöglich ist (6, 42, 12; 22, 59, 17; 23, 42, 13; 24, 16, 19).

5. *quam captum*] = *quam captus est* oder *esset*.

6. *ipse*] zugesetzt, um den Gegensatz zu *nos* hervorzuheben.

tantum] noch ein so grofser Teil.

eluseritis] Konjunktiv im kausalen Relativsatz.

8. *arma et animos*] Vgl. Kap. 13, 6.

reliqui] Das Adjektivum ist, obgleich es prädikative Bestimmung zu *fecerit* ist, durch Attraktion von *nihil* in den partitiven Genetiv getreten. Die Phrase *nihil reliqui facere* findet sich auch bei Cicero (in Verr. 3, 121) und Sallust (Cat. 11, 7 und 28, 4). Vgl. Cic. pro Sulla 89 *quod fortuna in malis reliqui fecit*.

10. *ecce*] Dies führt den neuen Punkt der Schlufsfolgerung als etwas Überraschendes ein: Da seht ihr nun aber etwas anderes, ein Zweites, welches noch weniger zweifelhaft ist (als die Behauptung, dafs es nur eine Rettung gebe).

subiectis] unten hingestellt, unten hingelegt.

11. *mortales*] Vgl. Kap. 19, 2.

sopita] eingeschlafen, schlafend (8, 16, 10; 25, 9, 11).

fallentes vel sentientibus clamore subito pavorem iniecturi.
12 me modo sequimini, quem secuti estis; ego eandem, quae duxit huc, sequar fortunam. quibus haec salutaria videntur, agite dum, in dextram partem pedibus transite.'

36 Omnes transierunt vadentemque per intermissa custodiis
2 loca Decium secuti sunt. iam evaserant media castra, cum superscandens vigilum strata somno corpora miles offenso scuto praebuit sonitum; quo excitatus vigil cum proximum movisset erectique alios concitarent, ignari, cives an hostes essent, prae-
3 sidium erumperet an consul castra cepisset, Decius, quoniam non fallerent, clamorem tollere iussis militibus torpidos somno insuper pavore exanimat, quo praepediti nec arma impigre
4 capere nec obsistere nec insequi poterant. inter trepidationem tumultumque Samnitium praesidium Romanum obviis custodibus caesis ad castra consulis pervadit.

5 Aliquantum supererat noctis iamque in tuto videbantur esse, cum Decius 'macte virtute' inquit, 'milites Romani, este;
6 vestrum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent; sed ad conspiciendam tantam virtutem luce ac die opus est, nec vos digni estis, quos cum tanta gloria in castra reduces silentium
7 ac nox tegat. hic lucem quieti opperiamur.' dictis obtemperatum; atque ubi primum inluxit, praemisso nuntio ad consulem castra ingenti gaudio concitantur, et tessera data incolumes reverti, qui sua corpora pro salute omnium haud dubio periculo obiecissent, pro se quisque obviam effusi laudant, gratulantur, singulos universosque servatores suos vocant, dis laudes grates-

12. *pedibus*] pleonastisch zugesetzt in Entsprechung mit der von Abstimmungen üblichen Phrase *in sententiam pedibus ire* (Sall. Cat. 50, 4. Liv. 5, 9, 2; 27, 34, 7).

36. 1. *intermissa*] 'frei gelassen von'. Die Worte *per intermissa custodiis loca* (statt *per loca, ubi custodiae intermissae erant*) finden sich auch 24, 35, 8.

2. *media castra*] über die Mitte des Lagers hinaus, welches (nach Kap. 34, 3) am Fuſse dieses Hügels lag, nun aber nur schwach besetzt war, da die Feinde in mehreren Abteilungen den Hügel umgaben.

offenso scuto] indem er den Schild (an einen Gegenstand) anstieſs.

excitatus] näml. *ex somno* (vgl. Kap. 12, 2), geweckt.

3. *torpidos somno*] 'die vom Schlafe Betäubten'; ebenso 25, 38, 17.

praepediti] = *impediti* (auch 8, 38, 13 und 9, 6, 4).

4. *trepidationem tumultumque*] Livius liebt die Verbindung dieser zwei allitterierenden Wörter (vgl. 27, 47, 9; 28, 14, 10; 37, 20, 11), namentlich in der Form *tumultum ac trepidationem* (21, 33, 8; 22, 55, 6; 25, 13, 10; 28, 17, 14).

5. *macte*] Vgl. Kap. 10, 4.

6. *luce ac die*] 'das Tageslicht', eine Verbindung zweier synonymer Wörter, von welchen das zweite eine genauere Bestimmung des ersten ist, wie nachher *silentium ac nox* (statt *silentium noctis;* vgl. Kap. 39, 14).

tegat] verhülle, einhülle.

7. *tessera data*] Vgl. Kap. 35, 1.

grates] bei Livius Bezeichnung des öffentlich und feierlich den Göttern dargebrachten Dankes, namentlich in den Formeln *grates agere*

que agunt, Decium in caelum ferunt. hic Deci castrensis 8
triumphus fuit incedentis per media castra cum armato prae-
sidio coniectis in eum omnium oculis et omni honore tribunum
consuli aequantibus.

Ubi ad praetorium ventum est, consul classico ad contionem 9
convocat orsusque meritas Deci laudes interfante ipso Decio
distulit contionem, qui auctor omnia posthabendi, dum occasio 10
in manibus esset, perpulit consulem, ut hostes et nocturno
pavore attonitos et circa collem castellatim dissipatos ad-
grederetur: credere etiam aliquos ad se sequendum emissos per
saltum vagari. iussae legiones arma capere egressaeque castris, 11
cum per exploratores notior iam saltus esset, via patentiore
ad hostem ducuntur; quem incautum improviso adortae, cum 12
palati passim Samnitium milites, plerique inermes, nec coire
in unum nec arma capere nec recipere intra vallum se possent,
paventem primum in castra compellunt, deinde castra ipsa
turbatis stationibus capiunt. perfertur circa collem clamor 13
fugatque ex suis quemque praesidiis. ita magna pars absenti
hosti cessit; quos intra vallum egerat pavor — fuere autem
ad triginta milia —, omnes caesi, castra direpta.

Ita rebus gestis consul advocata contione P. Deci non 37
coeptas solum ante, sed cumulatas nova virtute laudes peragit,
et praeter militaria alia dona aurea corona eum et centum

(5,23,3; 23,11,12 und 12,7; 27,51,7; 30,17,6) und *dis laudes gratesque agere* (26,48,3; 27,13,2). Vgl. Plaut. Mil. 411 *Ephesiae Dianae laeta laudes gratisque agam.*

8. *castrensis*] Das Adjektiv steht voran, weil 'ein Triumph im Lager' in Wirklichkeit nie vorkam und auch Decius nur 'gleichsam im Triumph' einherzog. Den eigentlichen Triumph feiert dann der Konsul (Kap. 38, 3).

9. *classico*] Das Signal zur Versammlung hiefs *classicum* und wurde mit der Trompete oder dem Horn (*bucina;* Kap. 35, 1) gegeben.

ad contionem convocat] Vgl. 8,32,1 *classicoque extemplo ad contionem advocavit;* 26, 46, 13 *ad contionem advocavit;* 3, 34, 1 *populum ad contionem advocaverunt.* Der gewöhnliche Ausdruck ist: *contionem advocare.*

10. *in manibus esset*] d. h. sich darbiete, von dem Abstraktum *occasio,* wie Sall. Cat. 20,2 *dominatio in manibus,* Liv. 6,8,10 *victoriam in manibus esse.*

castellatim] haufenweise, gruppenweise. — Eigentliche Kastelle waren nicht vorhanden.

11. *patentiore*] 'offener', d. h. weniger von Höhen und Wäldern eingeschlossen. Vgl. 21, 25, 11 *per patentia loca.*

12. *in unum*] auf einen Punkt, an einer Stelle, besser Kap. 37, 13 *in unum locum,* wie bei Cicero und Cäsar.

13. *praesidiis*] Posten (vgl. Kap. 34, 14), nach § 10 = *castellis.*

absenti] d. h. ohne dafs er in die Nähe kam.

ad triginta milia] eine starke Übertreibung der Quelle des Livius, wie Kap. 37, 16 (wahrscheinlich des Valerius Antias).

37. 1. *laudes*] Ruhmesthaten, Verdienste.

aurea corona] wie früher Manlius Torquatus ausgezeichnet worden war (Kap. 10, 14).

2 bubus eximioque uno albo opimo auratis cornibus donat. milites, qui in praesidio simul fuerant, duplici frumento in perpetuum, in praesentia singulis bubus binisque tunicis donati. secundum consulis donationem legiones gramineam coronam obsidialem, clamore donum approbantes, Decio imponunt. altera corona, eiusdem honoris index, a praesidio suo imposita est.
3 his decoratus insignibus bovem eximium Marti immolavit, centum boves militibus dono dedit, qui secum in expeditione fuerant. iisdem militibus legiones libras farris et sextarios vini contulerunt; omniaque ea ingenti alacritate per clamorem militarem, indicem omnium assensus, gerebantur.
4 Tertia pugna ad Suessulam commissa est, qua fugatus a M. Valerio Samnitium exercitus omni robore iuventutis domo accito
5 certamine ultimo fortunam experiri statuit. ab Suessula nuntii

eximio] 'auserlesen, ausgezeichnet'. Vgl. Paul. Diac. p. 82: *eximium inde dici coeptum, quod in sacrificiis optimum pecus e grege eximebatur.*

albo] weil er zum Opfer für einen der oberen Götter bestimmt war. Als einem Opfertier waren ihm auch die Hörner vergoldet worden (vgl. Hom. Od. 3, 437; Verg. Aen. 5, 366; Liv. 4, 16, 2).

2. *duplici frumento*] Es war eine nicht seltene Belohnung tapferer Krieger, dafs ihnen die doppelte Portion der Lebensmittel, welche der Soldat auf Staatskosten erhielt, zuerkannt wurde. Die so ausgezeichneten Soldaten hiefsen *duplicarii* (vgl. 2, 59, 11; 24, 47, 11).

bubus] Rinder, Kühe, da man so viele Ochsen (etwa 2500) nicht so bald beisammen gehabt hätte.

obsidialem] gebildet aus dem bei Livius nicht vorkommenden Wort *obsidium,* Belagerung. Die gewöhnlichen Formen sind *obsidio, -ionis* und *obsidionalis.* Der Graskranz, welcher der *corona aurea* oder *triumphalis* zunächst kam, war eine seltene und sehr ehrenvolle Auszeichnung. Er wurde dem Anführer verliehen, welcher eine eingeschlossene oder hart bedrängte Armee oder Stadt gerettet hatte, so dem Fabius Cunctator und dem jüngeren Scipio. (Vgl. Fest. S. 190; Vell. 1, 12, 4; Plin. 22, 3; Gell. 5, 6, 8).

index] bei Livius oft von Sachen statt *indicium* (§ 3; 3, 62, 4; 9, 23, 14; 23, 46, 2 u. a.).

suo] bezogen auf den zu ergänzenden Dativ *ei.*

3. *secum*] Man erwartet *cum eo.* Das Reflexivum stellt den Relativsatz als einen Gedanken des Decius hin, während er umgekehrt durch den Indikativ *fuerant* aus dem Sinne des Livius ausgesagt wird. Vgl. 1, 17, 2; 2, 43, 6; 8, 35, 1; 37, 25, 4; 39, 23, 6; Cic. pro Rosc. Am. 6; Sall. Jug. 61, 1 und 66, 1. Diese Ungenauigkeit im Gebrauche des Reflexivums in Relativsätzen gehört der Umgangssprache an.

farris] Die Römer hatten 300 Jahre lang kein anderes Getreide gehabt als den Dinkel (Plin. 18, 62); doch war jetzt wohl auch der Weizen schon ziemlich verbreitet.

sextarios] Der *sextarius* (Schoppen) war der sechste Teil eines *congius* und fafste einen halben Liter.

contulerunt] Sinn: Jeder der Soldaten, welche das Unternehmen des Decius mitgemacht hatten, erhielt zu seinem Rind noch ein Pfund Dinkel und einen Sextar Wein.

Kap. **37, 4—17.** Valerius Corvus gewinnt bei Suessula einen zweiten Sieg.

4. *ad Suessulam*] am Wege von Capua nach Nola, in der Mitte zwischen diesen beiden Städten, in der Nähe des Caudinischen Passes.

certamine ultimo] Der Begriff des Kampfes liegt schon in *qua;* die

trepidi Capuam, inde equites citati ad Valerium consulem opem
oratum veniunt. confestim signa mota, relictisque impedimentis 6
ac castrorum valido praesidio raptim agitur agmen; nec procul
ab hoste locum perexiguum, ut quibus praeter equos ceterorum
iumentorum calonumque turba abesset, castris cepit.

Samnitium exercitus, velut haud ulla mora pugnae futura 7
esset, aciem instruit; deinde, postquam nemo obvius ibat, in-
festis signis ad castra hostium succedit. ubi ut militem in vallo 8
vidit missique ab omni parte exploratum, quam in exiguum
orbem contracta castra essent, paucitatem inde hostium col-
ligentes, rettulerunt, fremere omnis acies complendas esse fossas 9
scindendumque vallum et in castra irrumpendum; transactumque
ea temeritate bellum foret, ni duces continuissent impetum
militum. ceterum, quia multitudo sua commeatibus gravis et 10
prius sedendo ad Suessulam et tum certaminis mora haud
procul ab rerum omnium inopia esset, placuit, dum inclusus
paveret hostis, frumentatum per agros militem duci: interim 11
Romano, qui expeditus, quantum umeris inter arma geri posset
frumenti, secum attulisset, defutura omnia.

Consul palatos per agros cum vidisset hostes, stationes 12
infrequentes relictas, paucis milites adhortatus ad castra oppu-
gnanda ducit. quae cum primo clamore atque impetu cepisset, 13
pluribus hostium in tentoriis suis quam in portis valloque
caesis, signa captiva in unum locum conferri iussit; relictisque
duabus legionibus custodiae et praesidii causa gravi edicto

Worte bedeuten also soviel als 'zum letztenmal'.

5. *inde*] Livius denkt sich also den Valerius noch am Gaurus stehend.

6. *signa mota*] = *exercitus profectus est.* Cäsar gebraucht die bei Livius häufige Redensart *signa movere* (z. B. 1,14,9; 21,35,7; 22,36,6 und 38,6; 27,2,12) noch nicht; er setzt dafür *signa ferre.* Das üblichere *castra movere* war hier nicht anwendbar.

agitur agmen] 'das Heer wird in Bewegung gesetzt', eine Phrase des Livius (2,58,7; 25,36,1; 27,16,10), zuweilen mit dem Adverb *raptim* (6,28,2; 21,41,4 und 61,4; 23,36,6; 25, 9, 3).

ut quibus] Vgl. Kap. 5, 9.

7. *ibat*] Das Imperfekt nach *postquam* findet sich bei Livius gegen hundertmal zur Bezeichnung eines Zustandes, namentlich in negierten Sätzen (vgl. Kap. 2, 11), oft bei Sallust, viermal bei Cicero, zweimal bei Cäsar.

8. *ab omni parte* gehört zu *exploratum.*

quam in] Vgl. Kap. 2, 13. Der Fragesatz ist abhängig von *rettulerunt.*

colligentes] indem sie daraus auf . . . schlossen.

9. *transactum*] abgeschlossen, abgethan, zu Ende gebracht, eigentlich von Handelsgeschäften, dann in Verbindung mit *certamen* (Liv. 9,12,11) u. *bellum* (Tac. Hist. 2,38).

10. *gravis*] lästig, beschwerlich für die Zufuhren, weil grofse Proviantvorräte herbeigeschafft werden mufsten.

sedendo] Vgl. Kap. 13, 7.

12. *paucis*] = *paucis verbis.* Kap. 32, 5.

13. *captiva*] 'erbeutet, erobert', bei Livius oft von Sachen.

duabus legionibus] Wie grofs die Heere der beiden Konsuln gewesen

14 monitis, ut, donec ipse revertisset, praeda abstinerent, profectus
agmine instructo, cum praemissus eques velut indagine dissi-
15 patos Samnites ageret, caedem ingentem fecit. nam neque,
quo signo coirent inter se, neque, utrum castra peterent an
16 longiorem intenderent fugam, territis constare poterat; tantumque
fugae ac formidinis fuit, ut ad quadraginta milia scutorum, ne-
quaquam tot caesis, et signa militaria cum iis, quae in castris
capta erant, ad centum septuaginta ad consulem deferrentur.
17 tum in castra hostium reditum, ibique omnis praeda militi data.
38 Huius certaminis fortuna et Faliscos, cum in indutiis es-
sent, foedus petere ab senatu coëgit et Latinos iam exercitibus
2 comparatis ab Romano in Paelignum vertit bellum. neque ita
rei gestae fama Italiae se finibus tenuit, sed Carthaginienses
quoque legatos gratulatum Romam misere cum coronae aureae
dono, quae in Capitolio in Iovis cella poneretur. fuit pondo
3 viginti quinque. consules ambo de Samnitibus triumpharunt
sequente Decio insigni cum laude donisque, cum incondito

seien, giebt Livius nirgends an (vgl. Kap. 32, 2). Gewöhnlich hatte ein konsularisches Heer zwei Legionen und ein ebenso grofses Kontingent Bundesgenossen. Nach Kap. 38, 1 ist anzunehmen, dafs keine latinischen Hilfstruppen im römischen Heere gegen die Samniten mitfochten; und nach Kap. 25, 8 ist das stärkste Aufgebot der römischen Bürger auf 10 Legionen anzusetzen. Demnach hatte wahrscheinlich jeder Konsul 4—5 Legionen erhalten. Da nun Valerius (nach § 6) in seinem früheren Lager eine starke Besatzung (also wohl eine Legion) zurückgelassen hat, so bleiben ihm nach Abrechnung dieser neuen Besatzung nicht mehr als zwei Legionen für seine Unternehmung.

14. *indagine*] Das Wort *indago* bezeichnet die Einschliefsung, Umzingelung eines Wildes. Die Reiter schliefsen die fliehenden Samniten ein und jagen sie, wie bei einer Treibjad, dem Fufsvolk entgegen. Vgl. Caes. 8, 18, 1 *velut indagine hunc (campum) insidiis circumdederunt;* Tac. Agr. 37 *indaginis modo.*

15. *quo signo*] auf welches Zeichen.

longiorem] Angabe des Zieles zu *intenderent*, statt des Adverbs *longius,* weiter weg, in die Ferne.

16. *fugae ac formidinis*] Die beiden allitterierenden Substantiva finden sich zuweilen verbunden: **10, 14, 20** und **28, 16; 22, 38, 4;** Sall. Jug. **55, 7.**

tot] scil. *hominibus, Samnitibus.*

Kap. **38.** Einwirkung der römischen Siege auf das Verhalten der Falisker, Latiner und Karthager; Triumph der beiden Konsuln; Winterquartiere in Capua und Campanien.

1. *Faliscos*] Vgl. Kap. 22, 5.

Paelignum ... bellum] Die Päligner waren ein sabellischer Stamm in den östlichen Apenninen, mit den Städten Corfinium und Sulmo. Sie waren von den Latinern getrennt durch die Herniker, Äquer, Marser. Deshalb ist die Angabe, dafs zwischen ihnen und den Latinern ein Krieg stattgefunden habe, nicht glaubwürdig.

2. *ita*] mit *gestae* zu verbinden, durch die Stellung gehoben.

Carthaginienses] Vgl. Kap. 27, 2. Die Anerkennung dieses klugen Handelsvolkes läfst den Erfolg der Römer als sehr bedeutend erscheinen, indem Karthago auf Roms Gunst Gewicht zu legen beginnt.

in Iovis cella] Vgl. Kap. 3, 5.

3. *triumpharunt*] M. Valerius am 22., A. Cornelius am 23. September (nach den Triumphalfasten).

incondito] Vgl. Kap. 2, 5.

militari ioco haud minus tribuni celebre nomen quam consulum esset.

Campanorum deinde Suessulanorumque auditae legationes; 4
precantibusque datum, ut praesidium eo in hiberna mitteretur,
quo Samnitium excursiones arcerentur. iam tum minime sa- 5
lubris militari disciplinae Capua instrumento omnium voluptatium delenitos militum animos avertit a memoria patriae; inibanturque consilia in hibernis eodem scelere adimendae Campanis Capuae, per quod illi eam antiquis cultoribus ademissent:
neque immerito suum ipsorum exemplum in eos versurum. cur 6
autem potius Campani agrum Italiae uberrimum, dignam agro urbem, qui nec se nec sua tutari possent, quam victor exercitus haberet, qui suo sudore ac sanguine inde Samnites depu-
lisset? an aequum esse, dediticios suos illa fertilitate atque 7
amoenitate perfrui, se militando fessos in pestilenti atque arido circa urbem solo luctari aut in urbe insidentem labem crescentis in dies faenoris pati?

Haec agitata occultis coniurationibus necdum vulgata in 8
omnes consilia invenit novus consul C. Marcius Rutilus, cui Campania sorte provincia evenerat, Q. Servilio collega ad urbem
relicto. itaque cum omnia ea, sicut gesta erant, per tribunos 9
comperta haberet, et aetate et usu doctus, quippe qui iam quartum consul esset dictatorque et censor fuisset, optimum ratus differendo spem, quandocumque vellent, consilii exsequendi militarem impetum frustrari, rumorem dissipat in iisdem oppidis
et anno post praesidia hibernatura. divisa enim erant per 10
Campaniae urbes, manaverantque a Capua consilia in exercitum omnem. eo laxamento cogitationibus dato quievit in praesentia seditio.

4. *eo*] zunächst nach Capua und Suessula, dann aber auch in andere Ortschaften Campaniens.

5. *iam tum*] noch mehr 127 Jahre später (im Winter 216 auf 215), als Hannibals Armee dort verweichlichte (23, 18, 10 fg.).

instrumento] die Mittel, Hilfsmittel zu, die Befriedigung.

ademissent] 424 v. Chr. Vgl. 4, 37, 2 *cepere autem prius bello fatigatis Etruscis in societatem urbis agrorumque accepti, deinde festo die graves somno epulisque incolas veteres novi coloni nocturna caede adorti.*

6. *neque immerito*] Litotes, = *et merito.*

suum] in seltener Weise auf das nachfolgende Objekt *eos* bezogen.

quam victor exercitus haberet] Richtiger wäre *haberent* (in direkter Rede *habeant*) *quam victor exercitus.*

suo sudore ac sanguine] Allitteration. Vgl. 2, 48, 2 *sanguine ac sudore*, 6, 17, 4 *plenum sudoris ac sanguinis.*

7. *an aequum esse*] rhetorische Frage, statt der Behauptung *non aequum esse.*

pestilenti] hauptsächlich wegen der Nähe der pomptinischen Sümpfe.

8. *C. Marcius*] Vgl. Kap. 16, 1.

Q. Servilio] Es ist der Kap. 22, 10 genannte oder sein Sohn.

9. *frustrari*] 'abzulenken, zu lähmen', indem sie hofften, sie könnten ihren Plan im nächsten Winter immer noch ausführen.

anno post] Ebenso 2, 16, 7, = *anno proximo.*

39 Consul educto in aestiva milite, dum quietos Samnites
habebat, exercitum purgare missionibus turbulentorum hominum
instituit, aliis emerita dicendo stipendia esse, alios graves iam
2 aetate aut viribus parum validos. quidam in commeatus mit-
tebantur, singuli primo, deinde et cohortes quaedam, quia procul
ab domo ac rebus suis hibernassent; per speciem etiam mili-
tarium usuum, cum alii alio mitterentur, magna pars ablegati.
3 quam multitudinem consul alter Romae praetorque alias ex
4 aliis fingendo moras retinebat. et primo quidem ignari ludi-
ficationis minime inviti domos revisebant. postquam neque
reverti ad signa primos nec ferme alium, quam qui in Cam-
pania hibernassent, praecipueque ex his seditionis auctores
mitti viderunt, primum admiratio, deinde haud dubius timor
5 incessit animos consilia sua emanasse: iam quaestiones, iam
indicia, iam occulta singulorum supplicia impotensque et cru-
dele consulum ac patrum in se regnum passuros.
6 Haec qui in castris erant occultis sermonibus serunt,
7 nervos coniurationis exsectos arte consulis cernentes. cohors
una, cum haud procul Anxure esset, ad Lautulas saltu angusto

Kap. 39—42. Das Jahr 412 der Stadt: Empörung des Heeres in Campanien.

39. 1. *aestiva*] scil. *castra,* Gegensatz zu *hiberna* (Kap. 38, 4).

turbulentorum hom.] der Aufrührer, Ruhestörer.

emerita stipendia] stehender Ausdruck zur Bezeichnung der vollendeten Dienstzeit (3, 57, 9).

graves] schwerfällig.

2. *commeatus*] 'Urlaub', weshalb Plural?

ablegati] Vgl. Kap. 13, 8.

4. *primo*] Dieses versetzt uns wieder nach Campanien zur Zeit der ersten Urlaubserteilungen. Als Subjekt zu *revisebant* sind die Urlaub nehmenden Krieger zu denken, zu *viderunt* aber die beim Heere zurückgebliebenen.

admiratio] Vgl. Kap. 10, 12.

sua] auf die bei *animos* zu denkenden Personen bezogen.

emanasse] Der Acc. c. Inf. nach Ausdrücken der Furcht findet sich bei Livius auch an sieben anderen Stellen statt der Konstruktion mit *ne* (2,7,9; 3,22,2; 5,21,6; 10,36,3; 23, 14, 8; 32, 26, 16; 35, 14, 3), bei andern Prosaikern selten.

5. *consulum ac patrum*] Die Soldaten fürchteten, die Sache würde den Centuriatkomitien, welchen die oberste Gerichtsbarkeit über römische Bürger zustand, entzogen und vom Senat und den Konsuln entschieden.

6. *serunt*] 'erörtern, verhandeln', = *disserunt.* Vgl. Verg. Aen. 6, 160 *multa inter sese vario sermone serebant.*

nervos coni. exsectos] der Verschwörung seien die Nerven ausgeschnitten, d. h. die Stützen derselben seien entfernt. Vgl. Cic. de lege agr. 2, 91 *nervis urbis (Capuae) omnibus exsectis urbem ipsam solutam ac debilitatam reliquerunt.*

7. *cohors una*] Wahrscheinlich denkt sich Livius, daſs diese Kohorte auf Urlaub geschickt war (vgl. § 2).

Anxure] später *Tarracīna* genannt (4, 59, 3), j. Terracina.

Lautulas] eine volskische Ortschaft östlich von Tarracina. In der Nähe derselben tritt das Gebirge nahe an das Meer heran und läſst für die Verbindung zwischen den Städten Tarracina und Fundi nur einen schmalen Paſs offen (vgl. 22, 15, 11).

inter mare ac montes consedit ad excipiendos, quos consul
aliis atque aliis, ut ante dictum est, causis mittebat. iam 8
valida admodum numero manus erat, nec quicquam ad iusti
exercitus formam praeter ducem deerat. incompositi itaque
praedantes in agrum Albanum perveniunt et sub iugo Albae
Longae castra vallo cingunt. perfecto inde opere reliquum 9
diei de imperatore sumendo sententiis decertant, nulli ex prae-
sentibus satis fidentes: quem autem ab Roma posse exciri? 10
quem patrum aut plebis esse, qui aut se tanto periculo sciens
offerat, aut cui ex iniuria insanientis exercitus causa recte
committatur? postero die cum eadem deliberatio teneret, ex 11
praedatoribus vagis quidam compertum attulerunt T. Quinctium
in Tusculano agrum colere, urbis honorumque immemorem.
patriciae hic vir gentis erat; cui cum militiae magna cum 12
gloria actae finem pes alter ex vulnere claudus fecisset, ruri
agere vitam procul ambitione ac foro constituit. nomine audito 13
extemplo agnovere virum et, quod bene verteret, acciri iusserunt.
sed parum spei erat voluntate quicquam facturum; vim ad-
hiberi ac metum placuit. itaque silentio noctis cum tectum 14
villae qui ad id missi erant intrassent, somno gravem Quinctium
oppressum, nihil medium, aut imperium atque honorem aut,
ubi restitaret, mortem, ni sequeretur, denuntiantes, in castra
pertraxerunt. imperator extemplo adveniens appellatus, insi- 15
gniaque honoris exterrito subitae rei miraculo deferunt et ad

8. *itaque*] Vgl. Kap. 2, 6.

sub iugo Albae Longae] am westlichen Fuſse des Mons Albanus, zwischen dem Albaner See und dem Nemi-See.

9. *decertant*] Bezeichnung eines langen und heftigen Streites. Der üblichere Ausdruck ist *sententiis certare* (26, 32, 1; 28, 26, 2; 42, 50, 1. Tac. Ann. 1, 29).

nulli . . . fidentes] = *dicentes se nulli ex praesentibus satis fidere.* Zu der Aussage *se nulli . . . fidere* fügt *autem* den Gegensatz hinzu.

10. *plebis*] unter den angesehenen Plebejern.

ex iniuria] Gegensatz zu *sciens* ('wissentlich'), 'nach einer Gewaltthat des rasenden Heeres', d. h. nachdem er mit Gewalt zur Übernahme des Oberbefehls gezwungen worden wäre.

11. *eadem deliberatio*] = *deliberatio de eadem re.*

teneret] 'anhielt, fortdauerte'. Vgl. 2, 3, 5 *per aliquot dies ea consultatio tenuit;* 3, 19, 2; 29, 6; 47, 6 *silentium inde aliquamdiu tenuit.*

Tusculano] Neutrum, 'im Tusculanischen'.

12. *procul*] Vgl. Kap. 5, 9.

13. *quod bene verteret*] 'was sich zum Guten wenden möge', eine ziemlich häufige Phrase (z. B. 3, 26, 9; 35, 8; 62, 5).

14. *somno gravem*] 'im tiefen Schlafe', Bestimmung zu *oppressum* ('überfallen').

ubi] 'so oft', mit Coniunctivus iterativus (vgl. Kap. 4, 2).

restitaret] Intensivum zu *restare*, 'zaudern, widerstreben', nach den Komikern zuerst von Livius wieder gebraucht (10, 19, 5; 30, 31, 8).

15. *imperator*] 'Oberfeldherr', ein Ehrentitel, welchen die Konsuln und Diktatoren erst nach einem Siege vom Heere erhielten.

extemplo] 'sogleich', bestimmt und erklärt durch *adveniens.*

miraculo] durch dis Sonderbarkeit, das Auffallende. Vgl. 1, 59, 3

16 urbem ducere iubent. suo magis inde impetu quam consilio
ducis convulsis signis infesto agmine ad lapidem octavum viae,
17 quae nunc Appia est, perveniunt; issentque confestim ad urbem,
ni venire contra exercitum dictatoremque adversus se M. Valerium
Corvum dictum audissent et magistrum equitum L. Aemilium
Mamercinum.

40 Ubi primum in conspectum ventum est et arma signaque
agnovere, extemplo omnibus memoria patriae iras permulsit.
2 nondum erant tum fortes ad sanguinem civilem, nec praeter
externa noverant bella, ultimaque rabies secessio ab suis habe-
batur. itaque iam duces, iam milites utrimque congressus
3 quaerere ad colloquia, — Quinctius, quem armorum etiam pro
patria satietas teneret, nedum adversus patriam, Corvinus omnes
caritate cives, praecipue milites et ante alios suum exercitum,
4 complexus. *is* ad colloquium processit. cognito ei extemplo
haud minore ab adversariis verecundia quam ab suis silen-
tium datum.

'Deos' inquit 'immortales, milites, vestros publicos meos-
que ab urbe proficiscens ita adoravi veniamque supplex po-
posci, ut mihi de vobis concordiae partae gloriam, non vic-
5 toriam darent. satis fuit eritque, unde belli decus pariatur;
hinc pax petenda est. quod deos immortales inter nuncupanda
6 vota expoposci, eius me compotem voti vos facere potestis, si
meminisse vultis non vos in Samnio nec in Volscis, sed in
Romano solo castra habere, si illos colles, quos cernitis, pa-
triae vestrae esse, si hunc exercitum civium vestrorum, si me

miraculo rei novae; 2,10,5 u. 5,46,3 *miraculo audaciae.*

16. *lapidem*] Der Meilenstein wurde freilich erst dreifsig Jahre später gesetzt, beim Bau der Appischen Strafse.

17. *contra*] Adverb, = *obviam.*

L. Aemilium] Konsul des nächsten Jahres, Sohn des Konsuls von 366 (Kap. 1, 2).

40. 2. *ad*] 'in Bezug auf'. Vgl. 9,16,14 *corporis invicti ad laborem;* 21, 25, 6 *gens ad oppugnandarum urbium artes rudis;* 38, 13, 11 *feroces ad bellandum viros.*

suis] bezogen auf die bei *secessio* zu denkenden Personen.

3. *Quinctius*] scil. *congressus quaerere ac colloquia.* — Nachdem im Vorhergehenden die Nachgiebigkeit der Führer und Soldaten erwähnt wurde, werden nun speziell die Motive der Anführer angegeben.

nedum] nach einem positiven Satz, 'um so mehr' (9, 18, 4; 24, 40, 13; 45, 29, 2; mehrmals bei Tacitus).

Corvinus] Vgl. Kap. 32, 15.

4. *vestros publicos meosque*] euere und meine Staatsgötter, d. h. die Staatsgötter, welche euch und mir gemeinsam sind.

veniam] die Gnade, Huld.

5. *unde ... pariatur*] Gelegenheit ... zu erwerben.

hinc] 'hier', näml. *ex civibus.*

inter] bei keinem andern Klassiker mit einem Gerundivum verbunden, bei Livius zuweilen (6,11,5 und 39, 10; 9, 11, 6; 34, 25, 6; 40, 42, 1).

expoposci] Bei *exposco* findet sich der doppelte Akkusativ nur an dieser Stelle, bei *posco* u. *reposco* dagegen in allen Zeitaltern.

6. *non*] mit Nachdruck vor *vos* gestellt.

si ... si ... si] Im Deutschen wird besser 'dafs' wiederholt.

consulem vestrum, cuius ductu auspicioque priore anno bis
legiones Samnitium fudistis, bis castra vi cepistis. ego sum 7
M. Valerius Corvus, milites, cuius vos nobilitatem beneficiis
erga vos, non iniuriis sensistis, nullius superbae in vos legis,
nullius crudelis senatus consulti auctor, in omnibus meis im-
periis in me severior quam in vos. ac si cui genus, si cui sua 8
virtus, si cui etiam maiestas, si cui honores subdere spiritus
potuerunt, iis eram natus, id specimen mei dederam, ea aetate
consulatum adeptus eram, ut potuerim tris et viginti annos
natus consul patribus quoque ferox esse, non solum plebi.
quod meum factum dictumve consulis gravius quam tribuni 9
audistis? eodem tenore duo insequentes consulatus gessi, eodem
haec imperiosa dictatura geretur, neque in hos meos et patriae
meae milites mitior quam in vos — horreo dicere — hostes
ero. vos prius in me strinxeritis ferrum quam in vos ego. 10
istinc signa canent, istinc clamor prius incipiet atque impetus,
si dimicandum est. inducite in animum, quod non induxerunt 11
patres avique vestri, non illi, qui in Sacrum montem seces-
serunt, non hi, qui postea Aventinum insederunt. exspectate, 12
dum vobis singulis, ut olim Coriolano, matres coniugesque
crinibus passis obviae ab urbe veniant! tum Volscorum legiones,
quia Romanum habebant ducem, quieverunt; vos, Romanus
exercitus, ne destiteritis impio bello! T. Quincti, quocumque 13
istic loco seu volens seu invitus constitisti, si dimicandum erit,

consulem vestrum] näml. *priore anno.* Ebenso ist § 16 *vester consul, vester imperator* zu verstehen.

bis castra vi cepistis] Das Lager der Samniten bei Suessula war mit Gewalt genommen worden (Kap. 37, 13); dagegen das Lager am Gaurus hatten sie nach der Niederlage ohne Widerstand verlassen (Kap. 33, 18).

7. *erga vos*] sowohl gegen einzelne (vgl. Kap. 33, 3) als gegen alle insgesamt (Kap. 37, 17).

nullius . . . auctor] übereinstimmend mit Kap. 32, 16.

8. *maiestas*] Hoheit, Würde.

subdere spiritūs] Stolz einflöfsen.

iis] 'von solchen Ahnen'. — Er leitete sein Geschlecht her von Valerius Publicola, Konsul 509 v. Chr. (vgl. Kap. 32, 13).

dederam] durch seinen Zweikampf mit einem Gallier (Kap. 26).

tris et viginti annos] Vgl Kap. 26, 12.

ferox] mit Dativ, 'übermütig gegen'.

9. *eodem tenore*] 'in demselben Geiste' (Kap. 32, 16; 4, 10, 9).

imperiosa] 'gebieterische', wegen der grofsen Machtfülle des Diktators.

10. *in vos ego*] näml. *ferrum stringam,* poetisierend (vgl. Verg. Aen. 10, 715) statt *gladium stringam.*

canent] werden erschallen, geblasen werden, scil. *prius.*

11. *inducite in animum*] ironische Aufforderung statt der Abmahnung *nolite inducere in animum,* näml. einen Kampf gegen Mitbürger zu beginnen.

non illi ... non hi] zweites und drittes Glied, nicht Erklärung zu *patres avique vestri,* da die beiden Secessionen (494 und 449 v. Chr.) vor der Zeit der Grofsväter stattfanden.

12. *ne destiteritis*] ironischer Prohibitiv ('steht ja nicht ab'), entsprechend den Imperativen *inducite* und *exspectate.* Sinn: *magis etiam desistetis.*

tum tu in novissimos te recipito; fugeris etiam honestius ter-
14 gumque civi dederis quam pugnaveris contra patriam; nunc
ad pacificandum bene atque honeste inter primos stabis et
colloquii huius salutaris interpres fueris. postulate aequa et
ferte. quamquam vel iniquis standum est potius quam impias
inter nos conseramus manus.'

15 T. Quinctius plenus lacrimarum ad suos versus 'me quo-
que' inquit, 'milites, si quis usus mei est, meliorem pacis quam
16 belli habetis ducem. non enim illa modo Volscus aut Samnis,
sed Romanus verba fecit, vester consul, vester imperator, milites,
cuius auspicia pro vobis experti nolite adversus vos velle ex-
17 periri. qui pugnarent vobiscum infestius, et alios duces senatus
habuit; qui maxime vobis, suis militibus, parceret, cui plurimum
18 vos, imperatori vestro, crederetis, eum elegit. pacem etiam
qui vincere possunt volunt; quid nos velle oportet? quin omissis
ira et spe, fallacibus auctoribus, nos ipsos nostraque omnia
cognitae permittimus fidei?'

41 Approbantibus clamore cunctis T. Quinctius ante signa
progressus in potestate dictatoris milites fore dixit; oravit, ut
causam miserorum civium susciperet susceptamque eadem fide,
2 qua rem publicam administrare solitus esset, tueretur: sibi se
privatim nihil cavere; nolle alibi quam in innocentia spem
habere; militibus cavendum, quod apud patres semel plebi,
iterum legionibus cautum sit, ne fraudi secessio esset.

13. *fugeris*] Fut. exact. zur stärkeren Versicherung, statt des Futurs.

14. *ferte*] statt des Futurs, 'ihr sollt es erhalten'.

iniquis] Neutr., Ablat. zu *standum* ('eingehen auf'). Vgl. Kap. 6, 6.

potius quam] Vgl. Kap. 18, 6.

16. *modo*] soeben. 22, 30, 3.

cuius] Relativsatz mit Imperativ, wie Cic. Cat. Mai. 59 *multas ad res perutiles Xenophontis libri sunt, quos legite, quaeso, studiose.*

pro vobis] zu eurem Glücke, Heil.

velle] pleonastisch zu *nolite* hinzugefügt, 'hütet euch, ... zu wollen'. Ebenso bei Cic. p. Mur. 50, p. Cael. 79, Phil. 7, 25.

18. *quin*] Fragen mit *quin* ('warum nicht') dienen zum Ausdruck einer lebhaften Aufforderung (1, 45, 6 und 57, 7; 9, 10, 7; 11, 2; 18, 11 u. a.).

auctoribus] 'Ratgeber', auf zwei Feminina bezogen, wie 40, 4, 14 von einer Frau gesagt wird: *auctor mortis instabat.*

41. 1. *approbantibus*] mit Weglassung des Objektes, welches aus dem vorhergehenden Satz zu entnehmen ist, = *assentientibus.*

miserorum] weil sie für ihre Rebellion eine schwere Strafe zu gewärtigen hatten.

2. *cavendum, quod*] = *idem cavendum esse, quod.*

apud patres] bei den Vorfahren, scheinbar temporal: zur Zeit der Vorfahren (vgl. 4, 4, 3).

fraudi] 'Schaden, Nachteil'. Diese Bedeutung hat *fraus* namentlich in den Formeln *fraudi esse* (3, 54, 5 und 14; 30, 19, 9; bei Cicero an 16 Stellen) und *sine fraude* (1, 24, 5; 24, 47, 8; 26, 12, 5).

esset] Bei der ersten Secession wird der selbstverständliche Vorbehalt der Straflosigkeit für die Aufständigen von Livius nicht erwähnt; bei der zweiten wurde derselbe durch einen Senatsbeschlufs (vgl. 3, 54, 5) und ein Plebiscit festgesetzt.

Quinctio collaudato, ceteris bonum animum habere iussis 3
dictator equo citato ad urbem revectus auctoribus patribus
tulit ad populum in luco Petelino, ne cui militum fraudi se-
cessio esset; oravit etiam bona venia Quirites, ne quis eam
rem ioco seriove cuiquam exprobraret. lex quoque sacrata 4
militaris lata est, ne cuius militis scripti nomen nisi ipso vo-
lente deleretur; additumque legi, ne quis, ubi tribunus militum
fuisset, postea ordinum ductor esset. id propter P. Salonium 5
postulatum est ab coniuratis, qui alternis prope annis et tri-
bunus militum et primus centurio erat, quem nunc primi pili
appellant. huic infensi milites erant, quod semper adversatus 6
novis consiliis fuisset et, ne particeps eorum esset, ab Lautulis
fugisset. itaque cum hoc unum propter Salonium ab senatu 7
non impetraretur, tum Salonius obtestatus patres conscriptos,
ne suum honorem pluris quam concordiam civitatis aesti-
marent, perpulit, ut id quoque ferretur. aeque impotens po- 8
stulatum fuit, ut de stipendio equitum — merebant autem
triplex ea tempestate — aera demerentur, quod adversati coniura-
tioni fuissent.

3. *ad urbem*] nicht *in urbem*. Es scheint, dafs der Diktator jetzt die Stadt nicht betrat, sondern den Senat und das Volk aufserhalb der Stadtmauern versammelte. Livius übergeht als selbstverständlich, dafs der Diktator nach Annahme seiner Vorschläge zu den Truppen zurückkehrte, sie entliefs und sein Amt niederlegte.

auctoribus patribus] d. h. mit Genehmigung des Senats.

in luco Petelino] am Tiber, aufserhalb der Porta Flumentana, welche zwischen dem Aventin und Kapitolin lag (vgl. 6, 20, 11).

bona venia] 'mit gütiger Nachsicht, ergebenst', Bestimmung zu *oravit*, Andeutung, dafs er einen Beschlufs oder Befehl nicht für nötig hält.

4. *sacrata militaris*] ein 'unverletzliches' Kriegsgesetz, auf dessen Übertretung eine Verwünschung gesetzt war, so dafs der Beamte, welcher es verletzte, den unterirdischen Göttern verfiel und die Plebs ihn töten konnte.

deleretur] d. h. kein Soldat dürfe gegen seinen Willen vor Vollendung des Feldzuges entlassen und so um die Beute und einen Teil des Soldes verkürzt und der Verfolgung durch seine Gläubiger preisgegeben werden.

ordinum] = *centuriarum*.

5. *postulatum est ab coniuratis*] d. h. *postulaverunt coniurati*, näml. *ab senatu*. Vgl. Kap. 18, 1 *urbs a Gallis reciperata*.

primi pili] scil. *centurionem*. Vgl. Kap. 13, 1.

6 *infensi*] weshalb sie ihn nicht mehr als Centurio haben wollten.

7. *patres conscriptos*] stets Bezeichnung des versammelten Senats. Dafs Salonius Senator oder im Senate zugegen war, ist deshalb nicht sicher; *obtestatus* kann auch bedeuten, dafs er dem Diktator mündlich oder schriftlich einen Auftrag an den Senat übergab.

ferretur] d. h. *auctoribus patribus ferretur ad populum*.

8. *impotens*] 'anmafsend, unverschämt'. Der Ausdruck deutet an, dafs der Senat auf diese Forderung nicht einging.

ea tempestate] Vgl. Kap. 26, 15. — Auch später noch bezog ein Ritter den dreifachen Sold eines Fufssoldaten (nach Polyb. 6, 39, 12).

aera demerentur] ein Betrag weg-

42 Praeter haec invenio apud quosdam L. Genucium tribu-
2 num plebis tulisse ad plebem, ne faenerare liceret; item aliis
plebi scitis cautum, ne quis eundem magistratum intra decem
annos caperet neu duos magistratus uno anno gereret, utique
liceret consules ambos plebeios creari. quae si omnia con-
cessa sunt plebi, apparet haud parvas vires defectionem habuisse.
3 Aliis annalibus proditum est, neque dictatorem Valerium
dictum, sed per consules omnem rem actam, neque antequam
Romam veniretur, sed Romae eam multitudinem coniuratorum
4 ad arma consternatam esse; nec in T. Quincti villam, sed in
aedes C. Manli nocte impetum factum, eumque a coniuratis
comprehensum, ut dux fieret; inde ad quartum lapidem pro-
5 fectos loco munito consedisse; nec ab ducibus mentionem con-
cordiae ortam, sed repente, cum in aciem armati exercitus
6 processissent, salutationem factam, et permixtos dextras iun-
gere ac complecti inter se lacrimantes milites coepisse coactos-

genommen werden solle, ein Abzug gemacht werde.

42. 1. *ne faenerare liceret*] d. h. das Annehmen eines Zinses für ausgeliehenes Geld sollte gänzlich untersagt sein. Dafs ein solches Verbot wirklich erlassen wurde, bestätigen Tacitus (Ann. 6, 16 *postremo vetita versura*) und Appian (B C. 1, 54 *νόμον τινὸς παλαιοῦ διαγορεύοντος μὴ δανείζειν ἐπὶ τόκοις*). Das konnte also die Einfalt bedrängter Schuldner fordern und wenigstens für die damals bestehenden Schulden durchsetzen. Aber die Zeit mufs sie bald über die Unhaltbarkeit eines solchen Zustandes belehrt haben. Zwar fehlt uns jede Angabe, wann das Zinsgeschäft wieder erlaubt worden sei; doch ist es wahrscheinlich, dafs es im Jahre 326 v. Ch. wieder gestattet war, indem in diesem Jahr zur Beschränkung des Wuchers bestimmt wurde, dafs der Schuldner dem Gläubiger nur noch mit seiner Habe, nicht mehr mit seiner Person haftbar sei (8, 28, 9).

2. *cautum*] scil. *esse,* in Abhängigkeit von *invenio.*

ne quis ... caperet] Dafs ein solches Plebiscit erlassen wurde, ist möglich; gehalten aber wurde es nicht. Denn Titus Manlius Torquatus z. B. war Konsul 344 und 340, M. Valerius Corvus 343 und 335, L. Papirius Crasus 336 und 330 v. Chr.

neu duos ... gereret] Diese Regel galt auch schon vorher von den ordentlichen Magistraten, und auch nachher konnte ein Beamter zum Diktator oder Reiteroberst ernannt oder mit einer aufserordentlichen Mission betraut werden. Ein solches Plebiscit war also ohne Bedeutung.

utique] = *et uti.*

consules ambos plebeios creari] Dieses Plebiscit könnte den Sinn einer Drohung gehabt und dazu beigetragen haben, dafs das Licinische Gesetz vom Jahre 367 v. Chr. seit dieser Zeit nicht wieder durch die Wahl zweier Patrizier verletzt wurde. Indes war die Wahl zweier plebejischer Konsuln schon durch das Licinische Gesetz selbst gestattet (vgl. 6, 40, 18). Sie fand zum erstenmal statt 215 v. Chr.; doch wurde einer der Gewählten zur Abdankung genötigt und durch einen Patrizier ersetzt (23, 31, 13). 172 führten zum erstenmal, 167 zum zweitenmal zwei Plebejer unbehindert das Konsulat.

3 *consternatam*] eigentlich 'geschreckt, verwirrt', daher 'gestürzt, gestürmt'. Die Verbindung *ad arma consternari* findet sich auch 21, 24, 2; ebenso *in fugam consternari* 10, 43, 13 und 38, 46, 4.

5. *ortam*] 'ausgegangen'; ebenso *mentio orta* 2, 18, 4 und 27, 34, 11.

que consules, cum viderent aversos a dimicatione militum animos, rettulisse ad patres de concordia reconcilianda. adeo nihil, 7
praeterquam seditionem fuisse eamque compositam, inter antiquos rerum auctores constat.

Et huius fama seditionis et susceptum cum Samnitibus 8
grave bellum aliquot populos ab Romana societate avertit, et praeter Latinorum infidum iam diu foedus Privernates etiam Norbam atque Setiam, finitimas colonias Romanas, incursione subita depopulati sunt.

7. *adeo*] Vgl. Kap. 7, 2.
antiquos rerum auctores] den alten Annalisten, welche längere Zeit vor Livius geschrieben hatten.
8. *infidum iam diu foedus*] Vgl. Kap. 25, 5 und 38, 1.
Privernates] Privernum war 357 v. Chr. von den Römern unterworfen worden (Kap. 16, 6). Im nächsten Jahr wird die Stadt für diesen Raubzug gezüchtigt (8, 1, 3).

PERIOCHA LIBRI VII.

Duo novi magistratus adiecti sunt, praetura et curulis aedilitas. pestilentia civitas laboravit, eamque insignem fecit mors Furi Camilli. cuius remedium et finis cum per novas religiones quaereretur, ludi scaenici tunc primum facti sunt. cum dies L. Manlio dicta esset a M. Pomponio tribuno plebis propter dilectum acerbe actum et T. Manlium filium rus relegatum sine ullo crimine, adulescens ipse, cuius relegatio patri obiciebatur, venit in cubiculum tribuni strictoque gladio coëgit eum in verba sua iurare se non perseveraturum in accusatione. [cum telluris hiatu tota ad ultimum territa patria foret,] tunc omnia pretiosa missa sunt in praealtam voraginem urbis Romanae. in eam Curtius armatus sedens equo praecipitavit, et expleta est. T. Manlius adulescens, qui patrem a tribunicia vexatione vindicaverat, contra Gallum provocantem aliquem ex militibus Romanis in singulare certamen *descendit*, eique occiso torquem aureum detraxit, quem ipse postea tulit, et ex eo Torquatus est nuncupatus. duae tribus additae, Pomptina et Publilia. Licinius Stolo lege *a se* lata damnatus est, quod plus quingentis iugeribus agri possideret. M. Valerius tribunus militum Gallum, a quo provocatus erat, insidente galeae corvo et unguibus rostroque hostem infestante occidit, et ex eo Corvini nomen accepit, consulque proximo anno, cum annos viginti tres haberet, ob virtutem creatus est. amicitia cum Carthaginiensibus iuncta est. Campani, cum a Samnitibus bello urgerentur, auxilio adversus eos a senatu petito, cum id non impetrarent, urbem et agros populo Romano dediderunt. ob quam causam ea, quae populi Romani facta essent, defendi bello adversus Samnites placuit. cum ab A. Cornelio consule exercitus in locum iniquum deductus in magno discrimine esset, P. Deci Muris tribuni militum opera servatus est, qui occupato colle super id iugum, in quo Samnites consederant, occasionem consuli in aequiorem locum evadendi dedit; ipse ab hostibus circumsessus erupit. cum milites Romani, qui Capuae in praesidio relicti erant, de occupanda urbe conspirassent et detecto consilio metu supplicii a populo Romano defecissent, per M. Valerium Corvum dictatorem, qui consilio suo eos a furore revocaverat, patriae restituti sunt. res praeterea contra Hernicos et Gallos et Tiburtes et Privernates et Tarquinienses et Samnites et Volscos prospere gestas continet.

ANHANG.

Codices:

1. P = Codex Parisiensis, bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
2. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
3. M. = Cod. Mediceus, Florentiae in bibliotheca Laurentiana plut. 63, 19, saec. XI.
4. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
5. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
6. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in bibl. S. Marci 326, saec. XII.
7. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.
8. H = Cod. Harleianus primus.

Abkürzungen:

Ed. vet. = editiones veteres ante Aldum (1518). Frob. 1 = editio Frobeniana 1531. Frob. 2 = editio Frobeniana 1535. Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Herm. Joh. Müller. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Auflage, 1877). Sig. = Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der kommentierten Ausgabe von Weifsenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin, 1886.

---

*1, 2 *dederunt*] nach jüngeren Hss.; PM *ceperunt.*

*1, 2 *Mamercinus*] mit Pighius und Mg. nach den kapitolinischen Fasten; Hss. (und Cassiodor) *mamercus.* Ebenso 3, 3 und 39, 17. Man vergleiche den Kommentar zu Kap. 32, 15.

1, 8 *quamvis matura, tamen*] mit Mg. (Emend. S. 166) nach M²; M¹ *quamui matura tam;* P *quam matura tam.*

2, 6 *ludio*] nach Mg. MLH *ludios,* P *ludius.*

2, 8 *annis* Hss.; doch M *annos* (so Mg.).

2, 11 *quae exodia* D; RL *quae exordia;* F *quae inde exodia;* P *quae unde exordia;* M *unde exodiaque exordia;* U *quae deinde exodia.*

3, 3 *Cn.*] mit Sig. nach den kapitolinischen Fasten und Diod. 16, 2; die Hss. *c.*

*3, 3 *Mamercino*] Vgl. 1, 2.

3, 8 *ea lege*] nach Gron.; Hss. *ex lege.* Mg. Emend. S. 167 vermutet: *et legem et.*

4, 5 *noxam* M; P *noxiam.*

5, 2 *sed*] nach Wesenberg; Hss. *et.*

5, 9 *antea*] nach Duker; Hss. *et antea.*

6, 2 *expleri* D; PM *explere.*

6, 3 *dubitantes an ullum* wird von Weiſsenborn (5. Aufl.) erklärt: *credentes nullum ... esse.* Aber wie könnte Curtius diese Meinung miſsbilligen? Er will sie ja eben den Römern beibringen. Wahrscheinlich sollte es bei Weiſsenborn heiſsen: *non credentes.* Ich glaube mit Mg. (Emend. S. 168), daſs der Text des Livius verderbt sei. Heusinger und Gerlach fassen *castigasse* als ein Verb des Fragens auf (= *rogitasse*) und machen den Satz mit *an* davon abhängig, womit ohne Zweifel der richtige Gedanke erreicht wird.

6, 4 *et silentio*] nach Mg. (Emend. S. 168); Hss. *silentio.*

6, 4 *ad deos*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *deos.*

6, 9 *praecipitaret* PM; FURD *praecipitaretur.*

6, 9 *et* ist zugefügt nach Duker.

6, 9 *intercepissent*] nach Mg. (Emend. S 171); die Hss. *interfecissent.*

6, 9 *occideretur*] nach jüngeren Hss.; M *occiderent;* PL *occideret.*

6, 12 *nunc* M. PFRD *cum.*

8, 2 *increpantes*] vielleicht *increpant?*

*8, 4 *tam pares vires*] nach Gron.; Lovel. 3 *tamen vires pares;* die übrigen Hss. *tam vires pares.*

8, 6 *Signinis*] nach Crévier; die Hss. *signis.*

9, 1 *C. Sulpicius*] nach Sig.; die Hss. *l. sulpicius.*

9, 3 *Poenum* P (vgl. 4, 20, 8), M *poenom.* Mg. schrieb *Pennum* nach Cod. Lovel. 5.

9, 5 *propriae*] nach jüngeren Hss.; PML *propria.*

9, 7 *eum rumpentibus* P; MR *erumpentibus,* U *rumpentibus.*

10, 13 *prope in modum*] nach Mg. Emend. S. 172; Hss. *prope modum.*

12, 5 *anno*] nach Tan. Faber; die Hss. *bello.*

12, 5 *terribilior quam*] nach ed. vet.; die Hss. *quam terribilior.*

*12, 11 *faceret, locis alienis*] nach Mg. Emend. S. 174; die Hss. *et locis alienis faceret.*

12, 14 *vociferari*] nach ed. vet.; die Hss. *vociferare.*

13, 3 *si licet* PD; MLH *scilicet.* HJM. vermutet: *si licet dicere, dictator.*

13, 8 *si, ut*] nach Mg. Emend. S. 175; Hss. *sicut.*

*14, 1 *cernebat*] mit Gron. nach zwei jüngeren Hss. (Fuld. u. Oxon.); MRDL *cernebat censebat;* P^1 *censebant;* P^2FU Lov. 1 *censebat.*

14, 1 *in se*] nach Weiſsenborn; Hss. *se.*

14, 5 *res erat*] nach jüngeren Hss.; PM *res erant.*

14, 8 *acceperint*] nach jüngeren Hss.; P *acceperent,* M *accaeperent,* H *acciperent.*

*15, 1 *dextro*] nach Drakenborch; Hss. *dextrum*.

*15, 5 *ortus est et*] Ltb.; Hss. *ortus et* mit schroffem Subjektswechsel. *est* in der 5. Aufl. von Weifsenborn-Müller ist ohne Zweifel ein Druckfehler, wie § 8 *saxa*.

15, 7 *pertulerat*] nach jüngeren Hss.; PML *perculerat*.

*15, 12 *Q. Servilius*] nach F. Lachmann; Hss. *M. Furius*. Die Spiele, welche Camillus vor seinem Auszug gegen Veji gelobt hatte (5, 19, 6), waren schon längst gehalten worden (5, 31, 2). Dafs er später noch einmal Spiele gelobt habe, wird nirgends erwähnt.

16, 1. Über die älteren Erklärungen des *unciarium faenus* handelt Baumstark in der Real-Encyklopädie von Pauly, III, 450 ff. (1844). Nach J. F. Gronov, Schlosser, Nipperdey, Dräger, Pfitzner (zu Tac. Ann. VI, 16) u. a. bedeutet *unciarium faenus* eine Unze oder $^1/_{12}$ As monatlich von 100 Pfund oder Assen, also im Jahr ein Prozent. Bei dieser Erklärung begreift man nicht, wie die Plebs von der Herabsetzung dieses Zinses auf die Hälfte (Kap. 27, 3) eine grofse Erleichterung habe erwarten können. Der im Kommentar befolgte Ansatz dieses Zinses auf $8^1/_3$ Prozent ist vertreten durch Nic. Abramius, Sethus Calvisius, Stroth, Heusinger, Gerlach. Letzterer bemerkt (1858): 'Streuber hat unwiderleglich bewiesen, dafs der gesetzliche Zinsfufs der zwölfte Teil des Kapitals war, d. h. $8^1/_3$ Prozent.' Niebuhr (R. G. III, 61 ff.), Savigny und Weifsenborn (welcher verweist auf Rein PR 630 ff.) glauben, dafs das Zinsjahr nur zehn Monate hatte, und setzen demnach den Zins für das bürgerliche Jahr auf 10 Prozent an. Da aber das Kalenderjahr seit alter Zeit, angeblich seit Numa (vgl. 1, 19, 6), zwölf Monate hatte, ist es nicht wahrscheinlich, dafs die Zwölf Tafeln daneben für die Geldgeschäfte noch immer das Romulische Jahr beibehielten.

16, 1 *scivit*] nach Weifsenborn. M *sciuit accepit*, PD *sciuit accepitque*, L *sciuit acceptique*, H *sciuit acceptaque*.

16, 5 *facit* PFRD; M *fecit*; U *faciat*.

16, 9 Die Annahme Heusingers, dafs die Strafe des C. Licinius ungefähr 600 Mk. betrage, also 10000 leichte Asse oder 1000 Denare, ist sicher falsch. Für eine mehrjährige Benutzung von 500 Morgen Landes ist eine Bufse von 600 Mk. eine Lächerlichkeit. Auch eine Bufse von 30 Mk. per Morgen ist nicht gerade hart.

17, 10 *rediit*] nach jüngeren Hss.; PM *redit*.

18, 1 *undecimum*] nach Glarean; P *nouum*, M^1 *nouium*, M^2D *nonum*.

18, 4 *esse, ut*] nach Mg. (Emend. S. 176); PMH *esset, si;* L *est, si*.

19, 1 *Tiburtibus usque*] nach Mg. (Emend. S. 177); PM *tiburtibusque;* Morstadt streicht *que*.

20, 8 *aes*] nach Mg. (Emend. S. 178); PM $\overline{sc}$.

21, 5 *una animos*] nach Jenicke; PM *unanimos*.

21, 6 Mg. (Emend. S. 83) streicht *et* vor *T. Aemilius*.

22, 3 *Gaium nomen*] nach Sig.; PM *cognomen*.

22, 9 *reciperaturi*] nach Weifsenborn; M *reciperantur*, P *reciperando*.

22, 10 *Gnaeo*] nach Sig.; PM *neuio.* Jedoch scheint die Wortstellung *Manlio Gnaeo* nicht haltbar.

23, 6 *demitti*] nach Sig.; PM *dimitti.*

23, 6 *tegi*] nach Frob. 2; PM *integi.*

24, 6 *exspectare*] nach Frob. 1; P[1] *espectare*, P[2]ML *spectare.*

24, 8 *occurrebat* P; M *occurrere.*

24, 11 *ipse* M; P *inde.*

*25, 2 Mg. Emend. S. 178) tilgt *consulatum* nach Döring.

25, 4 *decertarint* D; PM *decertarent.*

25, 7 *contendere*] nach Nipperdey; PM *extendere;* Mg. (Emend. S. 178) vermutet *intendere.*

25, 10 *redieratque*] nach jüngeren Hss. (vgl. Kap. 17, 10); PM *redierantque.*

26, 1 *in* zugesetzt nach Madvig (Emend. S. 178).

26, 3 Statt *factum* las Walch passend *auctum* (verherrlicht).

26, 8 Die von Madvig vorgeschlagene Änderung zu 21, 10, 9 *vicerunt ergo di homines* ist kaum haltbar; wie sollten auf römischer Seite nur die Götter, auf karthagischer nur die Menschen gekämpft haben?

26, 9 *superum*] nach jüngeren Hss.; PM *inferum.*

28, 4 *tamen* M; P *autem.*

*28, 10 *eo interregno*] nach Unger; Hss. *ex interregno.*

29, 1 *temporum*] nach Gron.; Hss. *temporum spatio.*

*30, 4 *ut hi* U; die übrigen Hss. *ut.*

*30, 11 *eam* PM. Bauer tilgt das Wort, Mg. schreibt *ea,* Weifsenborn vermutete *fidem.* Störend ist vor allem, dafs bei *eam* oder *ea* nur die allgemeinen Begriffe 'Mitleid' und 'Hilfe' gedacht werden sollen, während der Zusammenhang auf 'euer Mitleid' und 'euere Hilfe' führt.

30, 11 *ante*] hinzugefügt nach Büttner (vgl. Mg. Emend. S. 179).

*30, 18 *ascendit* PM; jüng. Hss. *escendit.*

30, 18 *quidquid ipsi fuerimus* D, fehlt in M; P *quidquid id fuerimus,* L *quidquid id ipsi fuerimus.*

30, 22 *animi*] nach Florebellus (vgl. Mg. Emend. S. 180); die Hss. *animis.*

30, 22 *iubetis*] nach Mg. (Emend. S. 180); die Hss. *iubeatis.*

31, 3 *ius fasque*] nach Wölfflin; die Hss. *fas iusque.*

*32, 12 *factionibus modo* Hss.; Glareanus *factionibus.*

33, 11 *vix* zugesetzt nach Luchs.

*33, 12 *cient*] nach Ed. vet.; Hss. *ciet.*

34, 13 *diduci*] nach Weifsenborn; Hss. *educi.*

34, 14 *ut* PFRD. M *et.*

*35, 4 *eritis* Ltb.; Hss. *estis,* bei welcher Lesung das Perfekt *egueritis* nicht erklärt werden kann.

*35, 4 *ut* zugesetzt nach HJM., welcher es jedoch vor *qui* einfügt.

35, 6 *ipse*] nach Frob. 1; die Hss. *ipsi.*

35, 6 *arcuerit*] nach jüngeren Hss.; P *arguerit,* M *arguerint.*

35, 6 *circumdederit* P; M *circumdederint.* Vgl. Mg. Emend. S. 181.

*36, 6 *opperiamur* Hss.; doch P *operiamur,* M *opperiemur.*

36, 7 *castra* Lovel. 4; PM. *in castra.*

*36 7 *universosque* P; M *universos.*

36, 13 *quos* P; M *quod.*

*37, 2 *singulis bubus binisque tunicis* PFMU; doch steht in P auſserdem am Rande *priuisque tunicis.* RD *singulis bubus priuisque binisque tunicis.* Weiſsenborn: [*singulis*] *bubus privis binisque tunicis.*

37, 6 *ac* zugesetzt nach Weiſsenborn.

37, 8 *quam*] nach jüngeren Hss.; PMD *quamquam.*

*37, 11 *interim Romano*] nach Mg.; M *interim quia romano,* P *interim quia et romano,* D *interimque et romano,* jüngere Hss. *interim et romano.*

37, 13 *duabus legionibus.* Jak. Gron. und Heusinger ziehen vor: *duabus cohortibus,* weil das ganze Heer nur zwei Legionen betrage. Aber auch das Heer des Cornelius denkt sich Livius Kap. 37, 3 aus mehr als zwei Legionen bestehend.

38, 4 *Suessulanorum*] nach Sig.; Hss. *suessanorum.*

*38, 7 *labem* PMH; jüngere Hss. *tabem.*

39, 6 *exsectos*] nach Puteanus; Hss. *eiectos.* Mg. (Emend. S. 183) schreibt *electos* ('ausgerupft') nach Gebhard; ebenso C. F. W. Müller an der angeführten Cicerostelle (vgl. dagegen pro Cluentio 187, p. Sest. 135).

*39, 17 *Mamercinum*] Vgl. 1, 2.

40, 1 *et* hinzugesetzt nach Duker.

40, 2 *tum*] nach Harant; Hss. *tam.*

40, 2 *ac* L; PM *ad.* Vgl. Mg. Emend. S. 184.

40, 3 *is* hinzugefügt nach Mg. Emend. S. 184.

40, 8 *iis* jüngere Hss.; PM *is.*

40, 9 *neque*] nach Heusinger; Hss. *ut neque.*

*40, 9 *ero*] nach Mg. Emend. S. 185; Hss. *ergo.*

*41, 4 *ubi* Hss.; Mg. Emend. S. 185 ersetzt es durch *qui.*

41, 6 *ab Lautulis fugisset*] nach Gron.; Hss. *qui ab Lautulis fugissent.* Weiſsenborn wollte vor *qui* einschalten: *princeps eorum fuisset.*

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER VIII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1889.

EINLEITUNG.

Das achte Buch des Livius erzählt die Begebenheiten in Italien während der zwanzig Jahre 413—432 nach Roms Erbauung oder 341—322 v. Chr.

Nachdem 341 v. Chr. der letzte Aufstand der Volsker niedergeworfen und der erste Krieg gegen die Samniten durch einen Friedensschlufs beendigt worden war, folgte rasch die endgültige Entscheidung nach, ob die Römer oder die Latiner in Italien herrschen sollten. Indem die Latiner nicht Einsicht genug besafsen, sich willig in die Unterordnung unter die gröfsere Thatkraft der herrschsüchtigen Römer zu fügen, machten sie die Fortdauer ihrer fast zweihundertjährigen Verbindung mit Rom von der Bedingung abhängig, dafs der eine Konsul und die Hälfte des Senats aus ihnen genommen und die beiden verbündeten und stammverwandten Völker einander gleichgestellt würden. Diese anmafsende Forderung führte 340 v. Chr. zum letzten Kriege gegen die Latiner, denen sich auch die Campaner und Antiaten anschlossen.

Die Römer trugen durch die Strenge des Konsuls Titus Manlius Torquatus, welcher seinen eigenen Sohn wegen eines gegen das Verbot der Konsuln unternommenen Zweikampfes hinrichten liefs, und die Todesweihe des andern Konsuls Publius Decius Mus in einer Schlacht am Vesuv den Sieg davon. Doch war derselbe mehr blutig als entscheidend, und erst infolge eines zweiten Sieges bei Trifanum konnten sie 338 v. Chr. den Bund der Latiner auflösen und ihnen einen bedeutenden Teil ihres Landes wegnehmen. Die abgefallenen Städte wurden der Reihe nach durch Waffengewalt oder Kapitulation unterworfen und erhielten nach dem Mafse ihrer Schuld ein verschiedenes Abhängigkeitsverhältnis zu Rom. Einige wurden ins Bürgerrecht aufgenommen und der römische Staat erweitert durch Errichtung zweier neuer Tribus (333 v. Chr.). Latium war nun fester als je mit Rom verbunden, und die Ordnung der latinischen Verhältnisse, welche damals getroffen wurde, blieb 150 Jahre lang (d. h. bis zum Bundesgenossenkrieg) mafsgebend.

336 v. Chr. wurden die Ausonen besiegt und in ihrer Hauptstadt Cales eine Kolonie angelegt. Die nächsten Jahre verliefen ruhig, hauptsächlich weil die Landung Alexanders von Epirus die Aufmerksamkeit der Samniten nach Süditalien richtete, bis er im Kampfe gegen die Italiker fiel. Aber zu Rom trat 331 v. Chr. bereits ein bedenkliches Zeichen der Sittenverderbnis zu Tage, indem viele vornehme Frauen der Giftmischerei überführt wurden.

330 v. Chr. erhob sich die Volskerstadt Privernum; sie wurde bezwungen und ins Bürgerrecht aufgenommen. In Anxur und Fregellä wurden Kolonieen angelegt.

327 v. Chr. begann ein Krieg gegen die griechische Doppelstadt Paläpolis und Neapolis. Diese ergab sich 326 v. Chr. und erhielt ein günstiges Bündnis. In demselben Jahr wurde der zweite Krieg gegen die streitbaren Samniten unternommen, welcher 22 Jahre dauerte, und wurde die römische Gesetzgebung durch eine wichtige Errungenschaft verbessert, indem die persönliche Schuldhaft verboten wurde.

Mit den Samniten verbanden sich die Vestiner, wurden jedoch 325 v. Chr. rasch besiegt. Auch die Samniten erlitten eine Niederlage durch den Reiteroberst Quintus Fabius Rullianus, welcher in Abwesenheit des Diktators Lucius Papirius Cursor gegen dessen Befehl den Kampf unternahm. Deshalb vom Diktator mit der Todesstrafe bedroht, entfloh Fabius nach Rom und entging nur durch die dringenden Bitten des Volkes dem Tode. Der Diktator besiegte darauf die Samniten so empfindlich, dafs sie um Frieden baten. Sie erhielten jedoch blofs einen Waffenstillstand auf ein Jahr, und diesen hielten sie nicht. 322 v. Chr. von neuem geschlagen, baten sie wieder um Frieden. Die Römer aber verlangten nun völlige Unterwerfung und zwangen dadurch den immer noch kräftigen Volksstamm zu neuen Rüstungen.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER VIII.

Iam consules erant C. Plautius iterum, L. Aemilius Mamer- **1**
cinus, cum Setini Norbanique Romam nuntii defectionis Pri-
vernatium cum querimoniis acceptae cladis venerunt. Vol- 2
scorum item exercitum duce Antiati populo consedisse ad Sa-
tricum adlatum est. utrumque bellum Plautio sorte evenit.
prius ad Privernum profectus extemplo acie conflixit. haud 3
magno certamine devicti hostes; oppidum captum redditumque
Privernatibus praesidio valido imposito; agri partes duae ad-

Kap. **1—3,** 7. Das Jahr 413 der Stadt: Krieg mit den Privernaten und Volskern; Friede mit den Samniten. Krieg der Samniten mit den Sidicinern, Campanern und Latinern.

1. 1. *iterum*] Er war sechs Jahre vorher (347 v. Chr.) Konsul gewesen (7, 27, 3); er hatte das Cognomen *Hypsaeus.*

L. Aemilius] Er war 352 und 342 v. Chr. Reiteroberst, 335 Diktator, 329 wieder Konsul.

Privernatium] Die Volskerstadt Privernum (j. *Piperno vecchio*) wurde 357 v. Chr. von den Römern belagert und mufste sich ergeben (7, 16, 6). Im Jahre 342 machten dann aber die Privernaten einen Einfall in das Gebiet der römischen Kolonieen Setia und Norba (7, 42, 8). Livius betrachtet dies als eine *defectio,* als einen Bruch ihres Unterthanenverhältnisses (d. h. *foedus*) zu Rom.

2. *Antiati populo*] Antium (j. *Porto d'Anzo*), eine Seestadt der Volsker, wurde 468 v. Chr. von den Römern erobert und daselbst eine Kolonie angelegt. Dennoch erhoben sich die Antiaten nachher mehrmals mit den übrigen Volskern gegen Rom.

Satrĭcum] In der Latinerstadt Satricum bei Antium (j. *Casale di Conca*) wurde 385 v. Chr. von den Römern eine Kolonie angelegt (**6,** 16, 6); 377 wurde die Stadt von den Latinern zerstört (**6,** 33, 4), 348 von den Antiaten wieder kolonisiert (**7,** 27, 2), aber schon 347 von den Römern niedergebrannt (**7,** 27, 8). Sie lag wohl 341 noch grofsenteils in Trümmern. Die nächste Angabe über die Stadt ist die, dafs sie 320 v. Chr. zu den Samniten abfiel (**9,** 12, 5).

evenit] Dem andern Konsul fiel die Aufgabe zu, den im Jahre 343 begonnenen und noch nicht beendigten Krieg gegen die Samniten weiter zu führen (§ 7).

3. *partes duae*] 'zwei Drittel', wie 486 v. Chr. den Hernikern (**2,** 41, 1). Für das Vergehen der Privernaten war dies immerhin eine empfindliche Strafe; in ähnlichen Fällen begnügten sich die Römer

4 emptae. inde victor exercitus Satricum contra Antiates ductus. ibi magna utrimque caede atrox proelium fuit; et cum tempestas eos, neutro inclinata spe, dimicantes diremisset, Romani, nihil eo certamine tam ambiguo fessi, in posterum diem proelium parant. Volscis recensentibus, quos viros in acie amisissent, haudquaquam idem animus ad iterandum periculum fuit;
5 nocte pro victis Antium agmine trepido (sauciis ac parte im-
6 pedimentorum relicta) abierunt. armorum magna vis cum inter caesa hostium corpora tum in castris inventa est. ea Luae matri dare se consul dixit, finesque hostium usque ad oram maritimam est depopulatus.

7 Alteri consuli Aemilio ingresso Sabellum agrum non castra Samnitium, non legiones usquam oppositae. ferro ignique
8 vastantem agros legati Samnitium pacem orantes adeunt; a quo reiecti ad senatum potestate facta dicendi positis ferocibus animis pacem sibi ab Romanis bellique ius adversus Sidicinos
9 petierunt: quae se eo iustius petere, quod et in amicitiam populi Romani secundis suis rebus, non adversis, ut Campani, venissent et adversus Sidicinos sumerent arma, suos semper

mit einem Drittel des Landes (**10**, 1, 3).

4. *Satricum*] = *ad Satricum*. Die Römer kamen blofs in die Nähe, die Umgegend des Ortes (vgl. **21**, 47, 3).

5. *pro victis*] 'wie Besiegte, als ob sie besiegt wären', während der Kampf unentschieden geblieben war. Kap. **11**, 6.

6. *Luae matri*] Sie ist wohl die Göttin der Sühne, die Gemahlin des Saturnus. Öfter wurde die Waffenbeute dem Volcanus geweiht (Kap. 10, 13; **1**, 37, 5; **30**, 6, 9) oder dem Iuppiter Victor (**10**, 29, 18).

dare] indem er sie verbrannte. Vgl. **45**, 33, 1 *cetera omnis generis arma cumulata in ingentem acervum, precatus Martem, Minervam Luamque matrem et ceteros deos, quibus spolia hostium dicare ius fasque est, ipse imperator face subdita succendit; deinde circumstantes tribuni militum pro se quisque ignes coniecerunt.*

7. *Sabellum agrum*] hier im engeren Sinne zu verstehen vom Lande der Samniten oder Osker (den Stämmen der Caudīner, Hirpīner, Pentrer, Caracēner und Frentāner), wie **10**, 19, 20 *cohortium Sabellarum*. Im weiteren Sinne bezeichnet man als Sabeller die Völkerschaften, welche seit alter Zeit in Mittelitalien den Apennin bewohnten, nämlich aufser den Samniten auch die Sabīner, Picenter, Vestīner, Marser, Päligner und Marrucīner.

8. *reiecti*] 'verwiesen'. Das Wort wird oft gebraucht, wenn eine Behörde eine Entscheidung an eine höhere Instanz weist (z. B. **3**, 13, 7; **5**, 20, 9; **7**, 20, 3).

Sidicīnos] ein ausonisches, mit den Oskern verwandtes Volk im Norden von Campanien, mit der Hauptstadt *Teānum* (j. *Teano*).

9. Die Römer hatten im Jahre 354 v. Chr. einen Freundschaftsbund mit den Samniten geschlossen (**7**, 19, 4). Einige Jahre nachher gerieten die Samniten in einen Krieg mit den Sidicinern. Diese erlangten Hilfe von den Bewohnern von Capua, den Campanern (**7**, 29, 4); aber ihr vereinigtes Heer wurde von den Samniten besiegt. Die Campaner baten den römischen Senat um Schutz, und da der Senat sie abwies, übergaben sie ihre Stadt dem römischen Volke (343 v. Chr.). Nachdem dann eine römische Gesandtschaft von den Samniten ohne Er-

hostes, populi Romani numquam amicos, qui nec, ut Samnites,
in pace amicitiam nec, ut Campani, auxilium in bello petissent,
nec in fide populi Romani nec in dicione essent.

Cum de postulatis Samnitium T. Aemilius praetor senatum 2
consuluisset reddendumque iis foedus patres censuissent, praetor 2
Samnitibus respondit nec, quominus perpetua cum eis amicitia
esset, per populum Romanum stetisse, nec contradici, quin,
quoniam ipsos belli culpa sua contracti taedium ceperit, ami-
citia de integro reconcilietur; quod ad Sidicinos attineat, nihil 3
intercedi, quominus Samniti populo pacis bellique liberum ar-
bitrium sit. foedere icto cum domum revertissent, extemplo 4
inde exercitus Romanus deductus, annuo stipendio et trium
mensum frumento accepto, quod pepigerat consul, ut tempus
indutiis daret, quoad legati redissent.

Samnites copiis isdem, quibus usi adversus Romanum 5
bellum fuerant, contra Sidicinos profecti haud in dubia spe

folg Einstellung ihrer Feindseligkeiten gegen die Campaner verlangt hatte, wurde ihnen der Krieg erklärt, und sie wurden in drei Schlachten geschlagen.

10. *petissent ... essent*] Der erste Satz stellt zwei specielle, der zweite zwei allgemeine Verhältnisse neben einander. Die Samniten waren ehemals zu Rom in einem Verhältnis der Freundschaft und Bundesgenossenschaft gestanden; die Römer würden ihre *fides,* ihre Treue und Redlichkeit, gegen die Verbündeten verletzt haben, wenn sie gegen die Samniten Partei genommen hätten (vgl. **7,** 31, 1—2), ehe die Campaner sich ihnen bedingungslos übergaben, sich ihrer *dicio* unterwarfen. Die Sidiciner standen weder in einem Verhältnis der schützenden Freundschaft noch in Abhängigkeit von Rom.

2. 1. *T. Aemilius*] sc. *Mamercinus,* im Jahre 352 v. Chr. Mitglied eines Finanzausschusses zur Tilgung der Schulden (**7,** 21, 6), 339 Konsul (Kap. 12, 4).

praetor] Die Prätur wurde im Jahre 367 v. Chr. eingesetzt (**6,** 42, 11). Bis zum Jahre 242 gab es nur e i n e n Prätor. Derselbe übte die Rechtsprechung und war während der Abwesenheit beider Konsuln deren Stellvertreter.

foedus] das Bundesverhältnis, in welchem die Samniten vor dem Kriege zu den Römern gestanden hatten.

2. *stetisse*] Zu *per me stat* 'es liegt an mir, ich vermag zu hindern' tritt für das deutsche 'dafs nicht' *quominus* (**6,** 33, 2; **9,** 14, 1; **24,** 17, 7; **39,** 47, 5; **44,** 14, 12) oder *ne* (**3,** 61, 2; **45,** 23, 6), bei einer Verneinung auch *quin* (**2,** 31, 11).

3. *nihil intercedi*] 'man wende nichts dagegen ein'. Ebenso folgt *quominus* nach *non intercedo* **4,** 43, 11 und **38,** 60, 3.

4. *annuo stipendio*] der volle Sold des römischen Heeres für diesen Feldzug (vgl. Kap. 36, 11).

mensum] oft bei Livius, auch bei Cicero und Cäsar, = *mensium.*

quod] nicht Konjunktion!

5. *usi ... fuerant*] = *usi ... erant.* Eigentlich hatten die Samniten in diesem Jahr keine Truppen gegen die Römer verwendet (Kap. 1, 7). Doch hatten, wie die Worte andeuten, verschiedene Völkerschaften ihre Kontingente gestellt für den Fall, dafs ihnen kein Friede oder Waffenstillstand gewährt würde.

adversus Romanum bellum] zur Abwehr des römischen Krieges, d. h. zum oder im Krieg gegen die Römer. Vgl. Kap. 17, 7.

profecti] Participialkonstruction; *erant* ist selbständiges Verb, da das

6 erant mature urbis hostium potiundae. tum ab Sidicinis de-
ditio prius ad Romanos coepta fieri est; dein, postquam patres
ut seram eam ultimaque tandem necessitate expressam asperna-
bantur, ad Latinos iam sua sponte in arma motos facta est.
7 ne Campani quidem — adeo iniuriae Samnitium quam bene-
ficii Romanorum memoria praesentior erat — his se armis
8 abstinuere. ex his tot populis unus ingens exercitus duce La-
tino fines Samnitium ingressus plus populationibus quam proe-
liis cladium fecit; et quamquam superiores certaminibus La-
tini erant, haud inviti, ne saepius dimicandum foret, agro
hostium excessere.
9 Id spatium Samnitibus datum est Romam legatos mittendi;
qui cum adissent senatum, conquesti eadem se foederatos pati,
10 quae hostes essent passi, precibus infimis petiere, ut satis-du-
cerent Romani victoriam Samnitibus ex Campano Sidicinoque
hoste eripuisse; ne vinci etiam se ab ignavissimis populis
11 sinerent; Latinos Campanosque, si sub dicione populi Romani
essent, pro-imperio arcerent Samniti agro, sin imperium ab-
nuerent, armis coërcerent.

Plusqpf. *profecti erant* statt *profecti sunt* hier unpassend ist.

haud] Die Negation ist zum Hauptverb *erant* gezogen, während man erwartet, dafs sie zu *dubia* gehöre, d. h. hinter der Präpos. *in* stehe (wie Kap. 36, 3 *pro haud dubio*).

urbis] des Hauptortes Teanum.

6. *coepta*] versucht.

seram] zu spät, da die Römer bereits den Samniten die Erlaubnis zum Angriff gegeben hatten.

aspernabantur] Das Imperfekt nach *postquam* findet sich bei Livius gegen hundertmal zur Bezeichnung eines Zustandes (Kap. 38, 7), oft bei Sallust, selten bei Cicero u. Cäsar.

Latinos] Die Bewohner des Landstriches Latium im Süden von Rom wurden 499 v. Chr. von den Römern am See Regillus besiegt und waren dann bis zum Einbruch der Gallier im Jahre 390 treue Bundesgenossen der Römer. Seither aber nahmen sie fortwährend eine drohende Haltung ein; 377 empörten sie sich und wurden niedergeworfen. 358 war das Bündnis mit denselben erneuert worden (**7**, 12, 7), aber im Samnitenkriege hatten sie den Römern keine Hilfstruppen gestellt (**7**, 38, 1).

7. *adeo* leitet bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung oder Begründung zu einer überraschenden Angabe ein (Kap. 8, 2; 37, 2).

his armis] = *hoc bello, hac expeditione,* eine öfter vorkommende Metonymie (Kap. 39, 11; **3**, 14, 1; **5**, 35, 6; **9**, 1, 10; **45**, 3, 7).

8. *duce Latino*] kollektiv stat *ducibus Latinis.*

cladium] Verluste (**22**, 56, 4).

certaminibus] Die Samniten wagten keine gröfsere Schlacht, suchten jedoch die Feinde durch Gefechte zu ermüden. Diese fortwährenden Kämpfe verleideten den Latinern und bewogen sie zur Umkehr.

9. *id* mit *spatium* übereingemacht, wird im Deutschen durch eine Bestimmung des Grundes oder der Weise (dadurch, so) ersetzt.

10. *satis ducere* mit Inf., wie bei Cäsar *satis habere,* sich damit begnügen.

11. *pro imperio,* 'kraft der Oberherrschaft' (vgl. Kap. 8, 3), weil die politische Selbständigkeit eines *sub dicione populi Romani* stehenden Volkes beschränkt ist, so dafs es keinen Krieg führen darf ohne Erlaubnis der Römer. — Gewöhnlich bedeutet *pro imperio* 'kraft amt-

Adversus haec responsum anceps datum, quia fateri pigebat 12
in potestate sua Latinos iam non esse timebantque, ne arguendo
abalienarent: in foedere Latino nihil esse, quo bellare, cum 13
quibus ipsi velint, prohibeantur; Campanorum aliam condi-
cionem esse, qui non foedere, sed per deditionem in fidem
venissent; itaque Campanos, seu velint seu nolint, quieturos.
Quod responsum sicut dubios Samnites, quidnam facturum **3**
Romanum censerent, dimisit, ita Campanos metu abalienavit,
Latinos, velut nihil iam non concedentibus Romanis, ferociores
fecit. itaque per speciem adversus Samnites belli parandi cre- 2
bra concilia indicentes omnibus consultationibus inter se prin-
cipes occulte Romanum coquebant bellum. huic quoque ad-
versus servatores suos bello Campanus aderat. sed quamquam 3
omnia de industria celabantur — priusquam moverentur Romani,

licher Gewalt' (**1,** 51, 2; **2,** 56, 12; **3,** 49, 5).

agro] *arcere* wird von Livius bei Ortsbezeichnungen regelmäfsig mit dem blofsen Ablativ verbunden, selten mit *a*, bei Personen aber stets mit *a*.

12. *adversus haec*] = *ad haec.* Livius verbindet zuweilen einen Ausdruck des Antwortens mit *adversus* statt, wie es üblicher ist, mit *ad* (Kap. 32, 9; **4,** 10, 2; **21,** 18, 9; **22,** 40, 1).

iam non esse] nach dem thatsächlichen Verhalten der Latiner, nicht nach ihrem *foedus* mit Rom.

arguendo] Durch die offene Erklärung, dafs die Latiner sich der römischen Oberhoheit nicht mehr unterzögen, wären die Latiner beschuldigt worden, ihr Bundesverhältnis zu Rom verletzt zu haben, und diese Anklage hätte sie noch mehr gegen Rom erbittern können.

13. *ipsi velint*] sc. *Latini,* als ob vorausgehe *in foedere Latinorum.* Vgl. Kap. 8, 14; **2,** 53, 1 *Veiens* (d. h. *cum Veientibus*) *bellum exortum, quibus Sabini arma coniunxerant;* **42,** 47, 7; Caes. b. G. **1,** 40, 5.

per deditionem] so dafs die Römer das Unterthanenverhältnis der Campaner nach Belieben bestimmen konnten.

3. 1. *Romanum*] kollektiver Singular, = *populum Romanum* oder *Romanos.* Dieser kollektive Singular von Völkernamen, welcher dem Cicero und Cäsar fremd ist, findet sich bei Livius oft; nicht selten wechseln, wie hier, in demselben Satz der Singular und Plural mit einander ab. Vgl. § 2 *Campanus;* Kap. 2, 8.

metu] Sie fürchteten, dafs sie infolge ihrer nicht ernst gemeinten Deditio von den Römern als wirkliche Unterthanen behandelt und der politischen Selbständigkeit beraubt würden.

velut. . . Romanis] verkürzter Vergleichungssatz, = *velut si nihil iam non concederent Romani.* Dieselbe Verkürzung findet sich **21,** 45, 9.

2. *concilia*] Landtage, Versammlungen der Häupter oder Abgeordneten (*principes*) der verbündeten latinischen Gemeinden. Ihr regelmäfsiger Versammlungsort war ein Hain beim Quell der Nymphe Ferentina nördlich vom Albanersee (vgl. **1,** 50, 1; **7,** 25, 5).

coquebant] besprachen, planten. Vgl. **3,** 36, 2 *consiliis, quae secreti ab aliis coquebant.*

huic. . . bello] = *his consultationibus de bello.*

quoque] wie bei dem Kriege gegen die Samniten nach Kap. 2, 7.

3. *de industria*] 'absichtlich', oft vorkommender Ausdruck, selten *ex industria.* Kap. 36, 4.

celabantur] Der wichtigste Grund dieser Verheimlichung wird in der nachfolgenden Parenthese angegeben.

tolli ab tergo Samnitem hostem volebant —, tamen per quos-
dam privatis hospitiis necessitudinibusque coniunctos indicia
4 coniurationis eius Romam emanarunt; iussisque ante tempus
consulibus abdicare se magistratu, quo maturius novi consules
adversus tantam molem belli crearentur, religio incessit ab eis,
5 quorum imminutum imperium esset, comitia haberi. itaque
interregnum initum. duo interreges fuere, M. Valerius ac
M. Fabius; *is* creavit consules T. Manlium Torquatum tertium,
P. Decium Murem.

6 Eo anno Alexandrum, Epiri regem, in Italiam classem
appulisse constat; quod bellum, si prima satis prospera fuissent,
7 haud dubie ad Romanos pervenisset. eadem aetas rerum magni

necessitudinibus] Verwandtschaftsverhältnisse infolge des Conubiums, welches schon zur Zeit der Könige zwischen den römischen Patriziern und den Herrschergeschlechtern in den Latinerstädten bestanden zu haben scheint (**1**, 49, 8; **4**, 3, 4).

4. *ante tempus*] vor Ablauf des Amtsjahres. Dasselbe begann seit 391 v. Chr. mit dem 1. Juli (**5**, 32, 1). Dies war aber für Kriegszeiten ein ungeeigneter Jahresanfang, weil die neuen Konsuln mit ihren neu ausgehobenen Truppen verhältnismäſsig spät zu einem Feldzug ausziehen konnten.

molem] 'Gefahr'. Auch kann das Wort durch ein Adjektiv ('gewaltig, wichtig') übersetzt werden.

religio] Bedenken, Befürchtung.

incessit] 'kam auf, trat ein', absolut (vgl. Kap. 17, 4), oft mit Accus. (**7**, 39, 4 *timor incessit animos*).

5. *fuere*] Der erste Interrex wurde gewählt von den patrizischen Senatoren; nach fünf Tagen übergab er seine Macht einem von ihm selbst bezeichneten Nachfolger. Dieser nahm die Wahlen vor; brachte er sie innerhalb fünf Tagen nicht zustande, so folgte ein dritter Interrex.

M. Valerius] vielleicht M. Valerius Corvus, Konsul 348, 346, 343, 335, 300 und 299 v. Chr., oder M. Valerius Publicola, Konsul 355 und 353.

M. Fabius] wahrscheinlich M. Fabius Dorsuo, Konsul 345 v. Chr.

T. Manlium] welcher im Jahre 361 v. Chr. einen gallischen Anführer im Zweikampf erlegte und ihm eine goldene Halskette (*torques*) abnahm, Diktator 353, 349, 320, Konsul 347 und 344.

P. Decium] Er hatte im Jahre 343 als Kriegstribun in Samnium ein römisches Heer durch Besetzung eines mitten in den Feinden gelegenen Hügels von der Vernichtung gerettet und sich dann mit seiner Schar durch die Feinde durchgeschlagen.

6. *eo anno*] Der Epirotenfürst Alexander, der Bruder der Olympias, heiratete 336 v. Chr. die Tochter des Macedonierkönigs Philipp und der Olympias, die Schwester Alexanders des Groſsen, und bei dieser Hochzeitsfeier wurde Philipp ermordet (Iustin **9**, 6, 4). Während dann Alexander der Groſse seine Züge durch Asien machte, führte der Epirote Alexander Kriege in Unteritalien, wohin ihn die Tarentiner gerufen hatten. Dort kam er 331 v. Chr. um (Justin **12**, 3, 1). Livius setzt die Ankunft Alexanders in Italien um mehrere Jahre zu früh an.

7. *aetas*] Der Satz giebt an, daſs die Unternehmungen Alexanders des Groſsen in dieselbe Zeit fallen, wie diejenigen des Epiroten Alexander, nicht daſs er in diesem Jahr gestorben sei.

magni Alexandri] Das Adjektivum *magnus*, durch welches eine Person von andern des gleichen Namens unterschieden zu werden pflegte, steht bei Livius regelmäſsig vor dem Namen (Kap. 24, 17; **9**, 16, 19 und 17, 6; **24**, 41, 3; **30**, 45, 6; **45**, 7, 3).

Alexandri est, quem sorore huius ortum in alio tractu orbis, invictum bellis, iuvenem fortuna morbo exstinxit.

Ceterum Romani, etsi defectio sociorum nominisque La- 8
tini haud dubia erat, tamen, tamquam de Samnitibus, non de se curam agerent, decem principes Latinorum Romam evocaverunt, quibus imperarent, quae vellent. praetores tum duos 9
Latium habebat, L. Annium Setinum et L. Numisium Circeiensem, ambo ex coloniis Romanis, per quos praeter Signiam Velitrasque, et ipsas colonias Romanas, Volsci etiam exciti ad arma erant. eos nominatim evocari placuit. haud cuiquam 10
dubium erat, super qua re accirentur. itaque concilio prius habito praetores, quam Romam proficiscerentur, evocatos se ab senatu docent Romano, et, quae actum iri secum credant, quidnam ad ea responderi placeat, referunt.

Cum aliud alii censerent, tum Annius: ‘Quamquam ipse 4
ego rettuli, quid responderi placeret, tamen magis ad summam rerum nostrarum pertinere arbitror, quid agendum nobis, quam quid loquendum sit. facile erit explicatis consiliis accommo-

sorore] Vgl. Kap. 24, 17.

Kap. **3**, 8—**12**, 3. Das Jahr 414 der Stadt (340 v. Chr.). *a*) Abfall der Latiner und Campaner (bis **6**, 7), *b*) Beginn des Krieges und Strenge des Konsuls Manlius gegen seinen Sohn (bis **8**, 2), *c*) Exkurs über das römische Kriegswesen (**8**, 3—15), *d*) Fortsetzung des Krieges, Schlacht am Vesuv.

8. *ceterum* nimmt nach der kurzen Abschweifung die unterbrochene Erzählung wieder auf.

sociorum nominisque Latini] Mit dieser Formel bezeichneten die Römer später die ihrer Oberherrschaft unterworfenen Völker Italiens, indem neben den Bundesgenossen überhaupt noch der Latinerstamm besonders genannt wurde. Hier will Livius den Abfall Capuas und der sämtlichen Latiner bezeichnen. Dagegen die Herniker blieben ihrem Bunde mit Rom treu.

curam agere, besorgt sein, mit *de* verbunden, an andern Stellen mit dem Gen. (**2**, 48, 1; **6**, 15, 11).

decem principes] zehn der angesehensten Männer, welche der Landtag der Latiner bezeichnen sollte; denn nur die zwei Prätoren wurden *nominatim* berufen.

9. *praetores*] Sie beriefen und leiteten die Bundesversammlung (§ 10) und waren die Oberanführer im Kriege (Kap. 11, 6).

tum] Zur Zeit des Livius hatte ganz Latium das römische Bürgerrecht; der Bund der Latiner mit eigenen Anführern bestand nicht mehr.

et ipsas] = *ipsas quoque*, ebenfalls.

colonias Romanas] Die Kolonie Velitrae bestand aus römischen Bürgern (Kap. 14, 5; **6**, 17, 7); dagegen die Kolonieen Setia, Circēi und Signia, welche die Römer im früheren Gebiete der Volsker angelegt hatten, bestanden wohl aus Latinern (**29**, 15, 2; **27**, 10, 7).

placuit] nämlich dem römischen Senate.

10. *super qua re*] *super* findet sich statt *de* bei Cicero nur in Briefen, bei Cäsar nicht, bei Livius oft mit *re, rebus* und einem Adjektiv.

credant] im Deutschen besser ‘wohl, wahrscheinlich’.

4. 1. *tum Annius*] sc. *inquit*. Dieses Wort wird bei Beginn einer direkten Rede zuweilen weggelassen (Kap. 7, 7; **21**, 10, 4 u. 18, 4; **23**, 3, 9 und 12, 8).

summa rerum nostrarum] das allgemeine Beste, die Wohlfahrt unseres Landes.

2 dare rebus verba. nam si etiam nunc sub umbra foederis aequi servitutem pati possumus, quid abest, quin proditis Sidicinis non Romanorum solum, sed Samnitium quoque dicto pareamus respondeamusque Romanis nos, ubi innuerint, posituros arma?
3 sin autem tandem libertatis desiderium remordet animos, si foedus *ratum* est, si societas aequatio iuris est, si consanguineos nos Romanorum esse, quod olim pudebat, nunc gloriari licet, si socialis illis exercitus is est, quo adiuncto duplicent vires suas, quem secernere ab se consilia bellis propriis ponendis
4 sumendisque nolint, cur non omnia aequantur? cur non alter ab Latinis consul datur? ubi pars virium, ibi et imperii pars
5 esto. est quidem nobis hoc per se haud nimis amplum, quippe concedentibus Romam caput Latio esse; sed ut amplum videri
6 posset, diuturna patientia fecimus. atqui si quando umquam

2. *sub umbra*] unter dem Schattenbild, Schein; denn nach seiner Meinung kann ihr Verhältnis zu Rom schon lange nicht mehr als ein 'Bündnis auf gleichem Fufs' betrachtet werden.

quid abest] = *non multum abest*; daher mit *quin* verbunden. Ebenso **35**, 16, 12.

proditis Sidicinis] Die Latiner würden die Sidiciner verraten haben, wenn sie denselben nun wegen des Freundschaftsbundes der Römer mit den Samniten den versprochenen Schutz (vgl. Kap. 2, 6) verweigert hätten.

3. *libertatis*] nach politischer Selbständigkeit durch Befreiung von der Knechtschaft, in welcher die Römer sie halten.

remordet] ein dichterisches Wort, 'quält, an...nagt'.

ratum] gültig, zu Recht bestehend.

aequatio iuris] Rechtsgleichheit, Gleichstellung beider Völker als Glieder eines Bundes.

olim] als das von Hirten u. Flüchtlingen gegründete Rom noch unbedeutend war.

is] d. h. so bedeutend.

duplicent vires suas] Vgl. Kap. 8, 14.

ab se] kurz statt *ab suis* (näml. *Romanorum*) *consiliis*. Vgl. **23**, 20, 4 *Petelinos Bruttii ceteri ob separata ab se consilia oppugnabant;* **4**, 57, 3 *quem bonum civem secernere sua a publicis consilia?*

bellis] Der Ablativ des Gerundivs findet sich bei Livius ziemlich oft, um die Zeit, das Mittel oder die Weise auszudrücken (Kap. 36, 7).

ponendis] Die Redensart *bellum ponere* 'einen Krieg aufgeben, beendigen' findet sich auch **1**, 53, 5 und 7. *pono* steht überhaupt oft im Sinne von *depono* (vgl. § 2).

sumendis] 'aufnehmen, beginnen'; *bellum sumitur* findet sich mehrmals bei Livius (**1**, 42, 2; **36**, 2, 3; **38**, 19, 3).

nolint] Vgl. **2**, 53, 5 *mos non placebat sine Romano duce exercituque socios propriis viribus consiliisque bella gerere.*

4. *pars*] = *pars aequa* (Kap. 5, 5), die Hälfte; ebenso § 11.

5. *est quidem*] Beschränkung zum Vorhergehenden: Freilich wäre es an sich für die Latiner nicht besonders ehrenvoll, die halbe Regierung des römisch-latinischen Bundes zu haben, doch ehrenvoll gegenüber dem bisherigen Zustand.

quippe concedentibus] unklassisches Particip statt *quippe qui concedamus;* dieselbe Konstruktion **5**, 14, 1.

Latio] Dativ wegen der näheren Verbindung mit dem Verb. Vgl. **23**, 10, 2 *brevi caput Italiae omni Capuam fore.*

6. *atqui*] 'nun aber' leitet den Untersatz einer Schlufsfolgerung ein. Obersatz: Die Hälfte der Regierungsgewalt gebührt uns. Untersatz: Nun aber ist die günstigste Zeit für diese Forderung gekommen.

consociandi imperii, usurpandae libertatis tempus optastis, en
hoc tempus adest et virtute vestra et deum benignitate vobis
datum. temptastis patientiam negando militem. quis dubitat 7
exarsisse eos, cum plus ducentorum annorum morem solvere-
mus? pertulerunt tamen hunc dolorem. bellum nostro nomine 8
cum Paelignis gessimus; qui ne nostrorum quidem finium nobis
per nos tuendorum ius antea dabant, nihil intercesserunt. Sidi- 9
cinos in fidem receptos, Campanos ab se ad nos descisse, exer-
citus nos parare adversus Samnites, foederatos suos, audierunt
nec moverunt se ab urbe. unde haec illis tanta modestia, nisi 10
a conscientia virium et nostrarum et suarum? idoneos auctores
habeo querentibus de nobis Samnitibus ita responsum ab senatu
Romano esse, ut facile appareret ne ipsos quidem iam postu-
lare, ut Latium sub Romano imperio sit. usurpate modo postu-
lando, quod illi vobis taciti concedunt. si quem hoc metus 11
dicere prohibet, en ego ipse audiente non populo Romano modo
senatuque, sed Iove ipso, qui Capitolium incolit, profiteor me
dicturum, ut, si nos in foedere ac societate esse velint, con-
sulem alterum ab nobis senatusque partem accipiant'.

Schlufssatz: Erhebet also einen Anspruch (§ 10).

quando umquam] 'je einmal', Verbindung zweier Synonyma, nur bei Livius (Kap. 6, 14; **6**, 42, 12).

en] 'wohlan, seht', führt einen überraschenden Gedanken ein. § 11; **3**, 17, 6; **22**, 6, 3.

7. *negando militem*] schon mehrmals, so 386 v. Chr. (**6**, 10, 6), 349 (**7**, 25, 5) und zuletzt im Samnitenkriege (zu Kap. 2, 6).

quis dubitat] Nach den verneinten Ausdrücken des Zweifelns setzen Cicero und Cäsar stets *quin*, Nepos und Livius oft den Acc. c. Inf.

plus ducentorum] Übertreibung, da der Bund der Römer und Latiner erst nach der Schlacht am See Regillus (zu Kap. 2, 6) geschlossen wurde, im Jahre 493 v. Chr. (**2**, 33, 4).

8. *bellum . . . gessimus*] Die Päligner waren ein sabellischer Stamm in den östlichen Apenninen mit den Städten Corfinium und Sulmo. Sie waren von den Latinern getrennt durch die Herniker, Aequer, Marser. Gleichwohllen sol die Latiner 343 v. Chr., nachdem sie sich zum Kriege gegen Rom gerüstet hatten, durch die Niederlagen der Samniten geschreckt, ihre Truppen gegen die Päligner geführt haben (**7**, 38, 1 *huius certaminis fortuna . . . Latinos iam exercitibus comparatis ab Romano in Paelignum vertit bellum*).

finium tuendorum ius] Im Jahre 494 (vor Abschlufs des römisch-latinischen Bundes) machten die Aequer einen Einfall in Latium. Die Latiner baten die Römer, entweder ein Heer zu senden oder ihnen zu erlauben, dafs sie sich mit den Waffen verteidigten. Die Römer zogen vor, selbst ein Heer gegen die Aequer zu schicken (**2**, 30, 8 ff.). Im Bündnis selbst war den Latinern die selbständige Kriegführung nicht untersagt (Kap. 2, 13).

nihil intercesserunt] Vgl. Kap. 2, 3.

9. *receptos*] sc. *esse a nobis*. Kap. 2, 6.

10. *querentibus*] Vgl. Kap. 2, 9.

usurpate modo] machet nur geltend, machet doch Gebrauch von dem.

11. *Iove*] Er erwartet, dafs die Abgeordneten der Latiner im kapitolinischen Tempel dem Senate vorgeführt werden, nicht in der Curie.

12 Haec ferociter non suadenti solum, sed pollicenti clamore et adsensu omnes permiserunt, ut ageret diceretque, quae e re publica nominis Latini fideque sua viderentur.

5 Ubi est Romam ventum, in Capitolio eis senatus datus est. ibi cum T. Manlius consul egisset cum eis ex auctoritate
2 patrum, ne Samnitibus foederatis bellum inferrent, Annius, tamquam victor armis Capitolium cepisset, non legatus iure
3 gentium tutus loqueretur, 'Tempus erat' inquit, 'T. Manli vosque patres conscripti, tandem iam vos nobiscum nihil pro imperio agere, cum florentissimum deum benignitate Latium armis virisque, Samnitibus bello victis, Sidicinis Campanisque sociis, nunc etiam Volscis adiunctis, videretis, colonias quoque vestras
4 Latinum Romano praetulisse imperium. sed quoniam vos, regno impotenti finem ut imponatis, non inducitis in animum, nos, quamquam armis possumus adserere Latium in libertatem, consanguinitati tamen hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque, quoniam vires quoque aequari dis im-
5 mortalibus placuit. consulem alterum Roma, alterum ex Latio creari oportet, senatus partem aequam ex utraque gente esse,
6 unum populum, unam rem publicam fieri. et, ut imperii eadem sedes sit idemque omnibus nomen, quoniam ab altera utra parte concedi necesse est, quod utrisque bene vertat, sit haec sane patria potior, et Romani omnes vocemur'.

7 Forte ita accidit, ut parem ferociae huius et Romani consulem T. Manlium haberent, qui adeo non tenuit iram, ut, si

12. *omnes*] welche auf dem Landtage zugegen waren.

e re publica] 'vereinbar mit dem allgemeinen Besten', eine oft vorkommende Wendung (Kap. 23, 11; 32, 18; **6**, 22, 6 und 23, 10).

5. 1. *egisset cum eis*] milder Ausdruck statt *eis imperavisset.*

3. *tempus erat*] 'die Zeit war da', nämlich gerade jetzt, da Manlius den Latinern den Befehl des Senates mitteilte, 'es wäre an der Zeit gewesen'.

T. Manli] Der Vorsitzer, welcher im Namen des Senates mit den Gesandten verhandelt, wird besonders und zuerst angeredet (**22**, 59, 1).

pro imperio] Vgl. Kap. 2, 1.

Latinum Romano] vom Standpunkt der Kolonieen, statt *nostrum vestro.*

Romano] zwischen *Latinum* und *imperium* hineingestellt. Vgl. **7**, 7, 3 *novus veteri exercitus iungitur*; **28**, 33, 11 und 39, 6.

praetulisse] in gewählter Stellung, wie **9**, 17, 9 (*si Punicum Romano praevertisset bellum*) und **21**, 10, 3.

4. *regno*] ein gehässiger Ausdruck.

impotenti] mafslos, ungezügelt.

induco in animum, 'ich entschliefse mich, verstehe mich dazu', mit Inf. oder *ut.* Bei Livius fehlt das *in* nie, Cicero dagegen sagt meistens *induco animum.*

dabimus] im Sinne von *concedemus* ('einräumen'). Vgl. **3**, 46, 3; **5**, 17, 9.

aequas utrisque] 'welche beiden Teilen gleiche Rechte geben'.

5. *Roma . . . ex Latio*] ungewöhnlicher Ausdruck, = *ex Romanis . . . ex Latinis.* Vgl. Val. Max. **6**, 4, 1 *consulem alterum Capua creari debere.*

6. *ut*] abhängig von *concedi.*

7. *parem . . . consulem*] statt *consulem, cuius ferocia par esset,* eine oft vorkommende Kürze des Ausdrucks (Kap. 8, 2; 18, 11; **5**, 23, 6; **9**, 10, 3).

tanta dementia patres conscriptos cepisset, ut ab Setino homine
leges acciperent, gladio cinctum in senatum venturum se esse
palam diceret et, quemcumque in curia Latinum vidisset, sua
manu interempturum. et conversus ad simulacrum Iovis 'Audi, 8
Iuppiter, haec scelera' inquit; 'audite, Ius Fasque. peregrinos
consules et peregrinum senatum in tuo, Iuppiter, augurato
templo captus ipse atque oppressus visurus es! haecine foe- 9
dera Tullus, Romanus rex, cum Albanis, patribus vestris,
Latini, haec L. Tarquinius vobiscum postea fecit? non venit 10
in mentem pugna apud Regillum lacum? adeo et cladium
veterum vestrarum et beneficiorum nostrorum erga vos ob-
liti estis?'

Cum consulis vocem subsecuta patrum indignatio esset, 6
proditur memoriae adversus crebram implorationem deum, quos
testes foederum saepius invocabant consules, vocem Annii sper-
nentis numina Iovis Romani auditam. certe, cum commotus 2
ira se a vestibulo templi citato gradu proriperet, lapsus per

8. *scelera*] Frevel, Greuel.

Ius Fasque] menschliches und göttliches Recht, Recht und Gerechtigkeit (Kap. 10, 1; 39, 13).

augurato] altertümlich statt *inaugurato*, durch Beobachtung der Augurien geweiht. Das Particip *auguratus* findet sich mit passivem Sinn auch einmal bei Cicero (in Vat. 24).

9. *haec foedera*] rhetorischer Plural. Tullus Hostilius schlofs mit den Albanern nur einen Vertrag; nämlich vor dem Kampfe der Horatier und Curiatier wurde festgesetzt, *ut, cuius populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret* (**1**, 24, 3). Später bestrafte er eine Treulosigkeit der Albaner dadurch, dafs er Alba Longa zerstörte, die Bewohner aber in Rom ansiedelte, indem er die Edlen von Alba in den Senat und das Patriziat aufnahm, der Menge aber das Bürgerrecht erteilte.

patribus vestris] Einige latinische Städte sollen von Alba Longa aus gegründet worden sein (**1**, 3, 7); dies beutet der Redner dazu aus, dafs er die Albaner zu Stammvätern sämtlicher Latiner macht. Nach **1**, 32, 3 schlofs Tullus auch mit den Latinern selbst ein Bündnis. Da sie es nicht hielten, wurden sie von Ancus Marcius (**1**, 33, 5) und Tarquinius Priscus (**1**, 38, 4) geschlagen.

L. Tarquinius] Nachdem die Latiner bereits unter Servius Tullius Rom als ihr Oberhaupt anerkannt hatten (**1**, 45, 2), nötigte dann Tarquinius Superbus dieselben zu einem Vertrage, nach welchem sie ein Kontingent zum römischen Heere zu stellen hatten (**1**, 52, 5).

10. *venit in mentem*] ohne Dativ (scil. *vobis*), wie **5**, 34, 3.

beneficiorum] dafs sie, obwohl mehrmals besiegt, fortwährend milde behandelt wurden und ein günstiges Bündnis erhielten.

6. 1. *numina*] 'die Macht, Gottheit'. Der Plural steht hier rhetorisch von einem Gotte, wie Verg. Aen. 1, 666 *supplex tua numina posco*, indem an die Äufserungen der Macht gedacht wird.

Iovis Romani] gegenüber dem Iuppiter Latiaris, dem Schirmherr des Latinerbundes, welchem Tarquinius Superbus auf dem Albanerberge einen Tempel gebaut hatte.

2. *certe*] 'bestimmt, unzweifelhaft', im Gegensatz zu der in *proditur memoriae* liegenden Ungewifsheit.

se proripere, davonrennen (**2**, 24, 7; **29**, 9, 4).

per gradus] die Stufen hinab, auf der Treppe, welche zum Vorhof des Tempels hinanführte.

gradus capite graviter offenso impactus imo ita est saxo, ut
3 sopiretur. exanimatum auctores quoniam non omnes sunt,
mihi quoque in incerto relictum sit, sicut inter foederum ruptorum testationem ingenti fragore caeli procellam effusam; nam et vera esse et apte ad repraesentandam iram deum ficta possunt.

4 Torquatus missus ab senatu ad dimittendos legatos cum
iacentem Annium vidisset, exclamat, ita ut populo patribusque
audita vox pariter sit: 'Bene habet; di pium movere bellum.
5 est caeleste numen; es, magne Iuppiter; haud frustra te patrem
6 deum hominumque hac sede sacravimus. quid cessatis, Quirites
vosque patres conscripti, arma capere deis ducibus? sic stratas
legiones Latinorum dabo, quemadmodum legatum iacentem
7 videtis'. adsensu populi excepta vox consulis tantum ardoris
animis fecit, ut legatos proficiscentes cura magistratuum magis, qui iussu consulis prosequebantur, quam ius gentium ab ira impetuque hominum tegeret.

8 Consensit et senatus bellum; consulesque duobus scriptis

ut sopiretur] dafs er ohnmächtig wurde, die Besinnung verlor. — Wahrscheinlich starb er; wenigstens wird er später nie mehr erwähnt.

3. *exanimatum*] näml. *eum esse.*

auctores . . . sunt] angeben, erzählen (Kap. 18, 2; 20, 6; 30, 9; 39, 16).

mihi] Livius gebraucht nach Art der Dichter und des Sallust bei den mit dem Part. Perf. gebildeten Formen des Passivs öfter als Cicero statt des Abl. mit *a* den Dativ: § 4; Kap. 9, 1; 16, 3; 20, 2; 24, 14.

foederum] rhetorischer Plural von einem Bündnis.

testationem] 'Bezeugung, Nachweis', hier zu verstehen von der 'Anrufung der Götter als Zeugen' des Bundesbruches.

repraesentandam] vor Augen stellen, veranschaulichen (2, 36, 6).

4. *populo*] Während der Senatssitzung hatte sich auf dem Platze vor dem kapitolinischen Tempel eine Volksmenge eingefunden.

bene habet] 'gut', = εὖ ἔχει, zuweilen bei den Komikern, einmal bei Cicero (p. Mur. 14), mehrmals bei Livius (Kap. 9, 1; 35, 4; **6**, 35, 8).

bellum] Nach der Meinung des Torquatus wurde von den Römern gegenüber den Latinern kein menschliches oder göttliches Recht verletzt: sie haben die Götter auf ihrer Seite und beginnen 'einen gerechten Krieg' (vgl. **1**, 22, 4 und 32, 12; **9**, 1, 10). Dagegen die Latiner unternehmen ein *bellum impium* (vgl. **1**, 23, 4).

5. *est*] Das Verb ist mit Nachdruck vorangestellt, ohne eine Satzverbindung; dadurch erhält die Rede Lebendigkeit.

sacravimus] von der Gottheit, welche im Bild (vgl. **22**, 37, 12 *Victoriam in ea arce urbis Romanae sacratam*) oder Tempel 'geweiht' und verehrt wird.

6. *stratas legiones dabo*] kräftiger Ausdruck statt *legiones sternam.* Vgl. Ter. Phorm. 974 *hisce ego illam dictis ita tibi incensam dabo;* Verg. Aen. 3, 69 *placataque venti dant maria;* Liv. **4**, 19, 3 *iam ego hanc mactatam victimam legatorum mānibus dabo;* Kap. 30, 6 *dedere* statt *fecere.*

7. *ardoris*] Aufregung, Wut **22**, 5, 8.

magistratuum] wahrscheinlich der Ädilen.

8. *consensit*] ungewöhnlich mit Acc. statt mit *de.* Vgl. Cic. de fin. 2, 117 *idne consensisse de Collatino plurimas gentes arbitramur?*

bellum] Die Förmlichkeiten der

exercitibus per Marsos Paelignosque profecti adiuncto Samni-
tium exercitu ad Capuam, quo iam Latini sociique convenerant,
castra locant. ibi in quiete utrique consuli eadem dicitur visa 9
species viri maioris quam pro humano habitu augustiorisque,
dicentis ex una acie imperatorem, ex altera exercitum deis 10
manibus matrique Terrae deberi; utrius exercitus imperator
legiones hostium superque eas se devovisset, eius populi par-
tisque victoriam fore.

Hos ubi nocturnos visus inter se consules contulerunt, 11
placuit averruncandae deum irae victimas caedi, simul ut, si
extis eadem, quae *in* somnio visa fuerant, portenderentur, alter
uter consulum fata impleret. ubi responsa haruspicum insi- 12
denti iam animo tacitae religioni congruerunt, tum adhibitis
legatis tribunisque et imperiis deum propalam expositis, ne
mors voluntaria consulis exercitum in acie terreret, comparant 13
inter se, ut, ab utra parte cedere Romanus exercitus coepisset,
inde se consul devoveret pro populo Romano Quiritibusque.

Kriegserklärung werden als selbstverständlich übergangen.

per Marsos Paelignosque] zunächst durch einen Teil von Latium und durch das Land der Aequer oder der im Jahre 358 v. Chr. (vgl. **7**, 15, 9) niedergeworfenen Herniker. Dieser beschwerliche Zug hatte wohl den Zweck, die Aequer, Herniker, Marser, Päligner von einer Verbindung mit den Latinern abzuschrecken.

9. *in quiete*] 'im Schlafe, in einem Traumgesichte' (**21**, 22, 6), gleichbedeutend mit *in somnio* (§ 11) und *in somnis* (**2**, 36, 4; oft bei Cicero).

visa species] scil. *esse*, üblicher Ausdruck von Traumbildern und andern Gesichtern (**1**, 55, 6; **24**, 10, 10 und 44, 8; **42**, 2, 4).

quam pro] als nach Mafsgabe. Vgl. **10**, 14, 21 *minor caedes quam pro tanta victoria fuit.* Ebenso mehrmals *quam pro numero* (**7**, 8, 1; **10**, 41, 6; **21**, 29, 3 und 59, 9).

10. *utrius*] relativ, wie § 3 *ab utra parte.*

super eas] aufser diesen, zu diesen hinzu. Livius gebraucht *super* c. acc. vielfach statt *praeter*.

devovisset] scil. *eis*, nämlich *dis manibus matrique Terrae*, 'dem Tode'. Vgl. § 13; Kap. 9, 4; 10, 11.

11. *averruncandae*] = *avertendae*. Das seltene Wort wird nur von religiösen Dingen gebraucht (**10**, 23, 1. Cic. Att. **9**, 2a, 1).

averruncandae . . . irae] Dativ des Gerundivs zur Bezeichnung des Zweckes bei der offiziellen Phrase *victimas caedere.* Vgl. Kap. 25, 1; **3**, 5, 14 *his avertendis terroribus in triduum feriae indictae;* **10**, 28, 13 *ut luendis periculis publicis piacula simus;* **22**, 35, 5; **42**, 2, 7.

ut] abhängig von *placuit.*

extis] Gegenstand der Opferschau war namentlich die Leber, sowie auch das Herz und die Lunge.

fata impleret] das Schicksal erfüllen, dem Gebote des Schicksals folgen solle.

12. *haruspicum*] Jeder der beiden Konsuln hatte einen Opferpriester auf den Feldzug mitgenommen (Kap. 9, 1).

religioni] Überzeugung, Glaube.

tum] nach einem temporalen Vordersatz mit Nachdruck den Hauptsatz einleitend (Kap. 10, 4; 33, 7; 39, 4).

13. *comparant inter se*] stehender Ausdruck von den Konsuln, welche die Provinzen oder Amtsgeschäfte ohne Anwendung des Loses unter sich feststellen (Kap. 20, 3; 22, 9).

inde] = *ab ea parte*, da, dort.

Quiritibusque] Ungewöhnliche Verbindung, wie **5**, 41, 3 *pro patria Quiritibusque Romanis.* Dagegen

14 Agitatum etiam in consilio est, ut, si quando umquam
severo ullum imperio bellum administratum esset, tunc utique
15 disciplina militaris ad priscos redigeretur mores. curam acue-
bat, quod adversus Latinos bellandum erat lingua, moribus,
armorum genere, institutis ante omnia militaribus congruentes;
milites militibus, centurionibus centuriones, tribuni tribunis
compares collegaeque isdem praesidiis, saepe isdem manipulis
16 permixti fuerant. per haec ne quo errore milites caperentur,
edicunt consules, ne quis extra ordinem in hostem pugnaret.
7 Forte inter ceteros turmarum praefectos, qui exploratum
in omnes partes dimissi erant, T. Manlius, consulis filius, super
castra hostium cum suis turmalibus evasit, ita ut vix teli iactu
2 ab statione proxima abesset. ibi Tusculani erant equites; prae-
erat Geminus Maecius, vir cum genere inter suos tum factis
3 clarus. is ubi Romanos equites insignemque inter eos praece-
dentem consulis filium — nam omnes inter se, utique illustres
4 viri, noti erant — cognovit, 'Unane' ait 'turma, Romani, cum
Latinis sociisque bellum gesturi estis? quid interea consules,
5 quid duo exercitus consulares agent?' 'Aderunt in tempore'
Manlius inquit, 'et cum illis aderit Iuppiter ipse, foederum a
6 vobis violatorum testis, qui plus potest polletque. si ad Re-
gillum lacum ad satietatem vestram pugnavimus, hic quoque
efficiemus profecto, ne nimis acies vobis et collata signa nobis-
7 cum cordi sint'. ad ea Geminus paulum ab suis equo pro-

findet sich oft *populus Romanus Quiritium* (Kap. 9, 7).

14. *si quando umquam*] Vgl. Kap. 4, 6.

disciplina militaris] Im Winter 343 auf 342 hatte das römische Heer zum erstenmal in Städten überwintert, wodurch die Mannszucht gelitten hatte; auch war dies gerade in Campanien geschehen (vgl. **7,** 38, 5), wo jetzt der Krieg geführt wurde. Daher schien es den Konsuln nötig, wieder die alte Strenge zu handhaben.

15. *curam acuebat*] nämlich *consulibus.* Vgl. **10,** 45, 7 *huius propinquitas populi acuit curam patribus.*

isdem manipulis] In die Manipel der Legion wurden wohl nur solche Latiner aufgenommen, welche das römische Bürgerrecht hatten.

7. 1. *turmarum praefectos*] Eine *turma* ('Geschwader') bestand aus 30 Reitern und zerfiel in drei Dekurien. Der Führer oder Dekurio der ersten Dekurie war zugleich *praefectus turmae.*

2. *Tusculani equites*] Die Bewohner von Tusculum besafsen bereits 40 Jahre lang das volle römische Bürgerrecht (Kap. 14, 4; **6,** 26, 8 und 33, 6) und waren der Tribus Papiria zugeteilt (Kap. 37, 12). Doch war ihre Verbindung mit den latinischen Stammesgenossen noch so fest, dafs sie sich gemeinsam mit denselben empörten.

4. *ait*] selten in direkter Rede statt *inquit* (**1,** 24, 5; **32,** 32, 15).

5. *Manlius inquit*] statt *inquit Manlius,* indem *inquit* vor dem Subjekt zu stehen pflegt (Kap. 9, 1).

potest polletque] feierliche Formel mit Allitteration (Kap. 33, 8; **1,** 24, 8 *quanto magis potes pollesque;* Sall. Iug. 1, 3 *pollens potensque*).

6. *acies*] Plural, *proelia.*

collata signa nobiscum] = *pugnae nobiscum commissae.* Vgl. Kap. 30, 7; 32, 6; 36, 8; Cic. in Pis. 49.

cordi] *cordi est,* es ist angenehm,

vectus: 'Visne igitur, dum dies ista venit, qua magno conatu
exercitus moveatis, interea tu ipse congredi mecum, ut nostro
duorum iam hinc eventu cernatur, quantum eques Latinus
Romano praestet?'
Movet ferocem animum iuvenis seu ira seu detractandi 8
certaminis pudor seu inexsuperabilis vis fati. oblitus itaque
imperii patrii consulumque edicti praeceps ad id certamen
agitur, quo vinceret an vinceretur haud multum interesset.
equitibus ceteris velut ad spectaculum submotis spatio, quod 9
vacui interiacebat campi, adversos concitant equos; et cum in-
festis cuspidibus concurrissent, Manlii cuspis super galeam
hostis, Maecii trans cervicem equi elapsa est. circumactis deinde 10
equis cum prior ad iterandum ictum Manlius consurrexisset,
spiculum inter aures equi fixit. ad cuius vulneris sensum cum
equus prioribus pedibus erectis magna vi caput quateret, ex-
cussit equitem, quem cuspide parmaque innixum attollentem 11
se ab gravi casu Manlius ab iugulo, ita ut per costas ferrum
emineret, terrae adfixit. spoliisque lectis ad suos revectus cum 12
ovante gaudio turma in castra atque inde ad praetorium ad

erfreulich (**28**, 20, 7), meist mit Dat. (**26**, 50, 6; **28**, 18, 5; **30**, 17, 12), namentl. mit dem Dat. *dis* (**1**, 39, 4; **6**, 9, 3 und 20, 6; **9**, 1, 4).

— 7. *igitur*] sc. *inquit* (vgl. Kap. 4, 1), Abwechslung zu § 4 *ait* und § 5 *inquit*.

venit] Nach *dum* findet man bisweilen den Indik. Präsens, wo man den Konjunktiv oder das Futur erwartet (**22**, 29, 9; **23**, 19, 14).

exercitus] Plur., = *duos exercitus consulares* (nach § 4).

moveatis] 'in Bewegung setzet, setzen wollet', ironische Wiederholung der Angabe des Gegners (vgl. § 5); daher nicht *movebitis*.

iam hinc] schon von jetzt an, gleich jetzt.

8. *itaque*] bei Cicero stets erstes Wort des Satzes, bei Livius oft an zweiter und dritter Stelle, wie *igitur* (Kap. 13, 17; 30, 11; 37, 10).

imperii . . edicti] Schon dem Befehle des Vaters hätte der Sohn sich fügen sollen; da aber der Vater das Gebot zudem als Konsul mit seinem Kollegen zusammen erlassen hatte, so durfte der Sohn dasselbe umsoweniger verletzen (vgl. § 15).

quo etc.] Sieg und Niederlage waren für den jungen Manlius ziemlich gleichbedeutend, weil auch der Sieg ihm den Tod bringen sollte.

9. *velut*] Andeutung, daſs dieser Zweikampf in Wirklichkeit nicht als ein freudiges *spectaculum*, sondern als ein trauriges Vergehen des jungen Manlius aufzufassen war.

vacui campi] von *quod* abhängig, während eigentlich *campi* bei *spatio* stehen sollte, = *in spatio campi, quod vacuum interiacebat* ('in der Mitte leer lag').

cuspidibus] Das *spiculum*, die Lanze oder der Spieſs der Reiter (vgl. **4**, 19, 5), war mit einer eisernen Spitze (*cuspis*) versehen.

10. *circumactis*] übliches Wort vom Umwenden der Pferde (**1**, 14, 9; **10**, 11, 1) und der Feldzeichen (**6**, 24, 7; **10**, 36, 9).

11. *parmaque*] Die *parma* war ein runder Schild von Leder, welchen die Reiter trugen (**4**, 38, 3).

terrae] Das Verbum *adfigere* wird öfter mit dem Dativ des festen Punktes verbunden (vgl. **28**, 37, 2 *cruci*) als mit *ad* (**4**, 19, 5 *ad terram*).

12. *lectis*] = *collectis*. Die Redensart *spolia legere* findet sich auch **5**, 39, 1 und **22**, 52, 1 vom Zusammennehmen erbeuteter Waffen.

patrem tendit, ignarus facti futurique, laus an poena merita
esset.
13 'Ut me omnes' inquit, 'pater, tuo sanguine ortum vere
ferrent, provocatus equestria haec spolia capta ex hoste caeso
14 porto.' quod ubi audivit consul, extemplo filium aversatus con-
15 tionem classico advocari iussit. quae ubi frequens convenit,
'Quandoque' inquit 'tu, T. Manli, neque imperium consulare
neque maiestatem patriam veritus adversus edictum nostrum
16 extra ordinem in hostem pugnasti et, quantum in te fuit, di-
sciplinam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, sol-
visti meque in eam necessitatem adduxisti, ut aut rei publicae
17 mihi aut mei meorumque obliviscendum sit, nos potius nostro
delicto plectemur, quam res publica tanto suo damno nostra
peccata luat. triste exemplum, sed in posterum salubre iu-
18 ventuti erimus. me quidem cum ingenita caritas liberum tum
specimen istud virtutis deceptum vana imagine decoris in te
19 movet; sed cum aut morte tua sancienda sint consulum im-
peria aut impunitate in perpetuum abroganda, ne te quidem,
si quid in te nostri sanguinis est, recusare censeam, quin di-

tendit] statt *contendit*, oft bei Livius, nach dem Vorgang der Dichter.

ignarus facti] 'nicht wissend, was er gethan hatte', indem er seine verbotene That für löblich hielt.

merita] von *mereo*. Vgl. **26**, 23, 2 *meritas poenas*.

13. *me...ortum*] Der doppelte Accus. bei *ferre* 'erklären, ausgeben, preisen' findet sich oft (praef. 7; **2**, 41, 10; **4**, 45, 7 u. a.).

tuo sanguine ortum] indem er, wie der Vater (zu Kap. 3, 5), einen feindlichen Anführer im Kampfe erschlagen habe.

ferrent] Imperf., als folge ein Perfekt nach, *cepi* oder *portavi*.

14. *filium*] Das Verbum *aversari* (von sich weisen) verbindet Livius zuerst mit einem Accus. der Sache (**3**, 12, 9) oder der Person (Kap. 12, 1; **3**, 50, 5; **26**, 31, 4).

classico] Das Signal zur Heeresversammlung hieſs *classicum* und wurde mit der Trompete oder dem Horn gegeben.

15. *quandōque*] altertümliche Verstärkung der Konjunktion *quando*, selten in kausalem Sinne gebraucht, 'da nun einmal' (**9**, 10, 9; Cic. in Verr. 3, 187).

maiestatem] mit der Andeutung, daſs der Vater den Kindern Ehrfurcht einflöſse (vgl. **4**, 45, 8). Der gewöhnliche Ausdruck ist *patria potestas*.

16. *stetit*] bestehen blieb, sich behauptet hat (**4**, 40, 9).

Romana res] oft statt *Romana res publica* (Kap. 8, 2; 13, 16).

meorumque] Er hatte von dem hier zum Tode verurteilten Sohn einen Enkel Titus, welcher im Jahre 299 v. Chr. als Konsul vom Pferde stürzte und starb (**10**, 11, 1).

17. *potius... quam*] oft mit dem Konjunktiv ohne *ut*, zuweilen mit *ut*.

18. *specimen istud virtutis*] dein Musterbild der Tapferkeit, d. h. deine musterhafte Tapferkeit.

deceptum] auf *specimen* bezogen. Die Tapferkeit war getäuscht, irregeleitet durch den falschen Schein der Ehre.

in te] nicht mit *movet* zu verbinden.

19. *censeam*] 'ich möchte meinen'. Der Coniunctivus potentialis (vgl. *velim, nolim, malim*) dient scheinbar zur Milderung der gewichtigen Behauptung, verstärkt sie aber, indem sie durch diese ironische Form als bescheiden und unabweisbar

sciplinam militarem culpa tua prolapsam poena restituas. i, lictor, deliga ad palum.'

Exanimati omnes tam atroci imperio nec aliter quam in 20
se quisque destrictam cernentes securem metu magis quam
modestia quievere. itaque velut merso ab admiratione animo 21
cum silentio defixi stetissent, repente, postquam cervice caesa
fusus est cruor, tam libero conquestu coortae voces sunt, ut
neque lamentis neque exsecrationibus parceretur, spoliisque 22
contectum iuvenis corpus, quantum militaribus studiis funus
ullum concelebrari potest, structo extra vallum rogo cremaretur
Manlianaque imperia non in praesentia modo horrenda, sed
exempli etiam tristis in posterum essent.

Fecit tamen atrocitas poenae oboedientiorem duci militem, 8
et praeterquam quod custodiae vigiliaeque et ordo stationum
intentioris ubique curae erant, in ultimo etiam certamine, cum
descensum in aciem est, ea severitas profuit. fuit autem civili 2
maxime bello pugna similis; adeo nihil apud Latinos dissonum
ab Romana re praeter animos erat.

hingestellt wird (**21,** 18, 6; **22,** 59, 13; **23,** 12, 10).

deliga] Der zur öffentlichen Hinrichtung Verurteilte wurde an einen Pfahl (*pālus*) gebunden, mit Ruten gestäupt und mit dem Beil enthauptet (vgl. Kap. 32, 10; **2,** 5, 8 und 59, 11; **26,** 13, 15; **28,** 29, 11).

20. *quam...cernentes*] ungewöhnliche Verkürzung des Vergleichungssatzes *quam si...cernerent* (d.h. *quam quievissent, si...vidissent*).

destrictam] hervorgezogen, gezückt.

securem] die gewöhnliche Form bei Livius (**3,** 36, 4; **9,** 16, 17), doch auch *securim* (**1,** 40, 7). Der Ablat. heifst *securi.*

21. *itaque...stetissent*] Erklärung und Folge zu *metu...quievere:* durch das Erstaunen niedergeschlagen standen alle lautlos da.

ab admiratione] *ab* bezeichnet bei Livius oft die äufsere Veranlassung oder den Beweggrund (Kap. 13, 8; 16, 6; 29, 13).

defixi] gelähmt, erstarrt (**1,** 29, 3; **3,** 47, 6; **6,** 40, 1; **7,** 10, 12).

22. *Manliana imperia*] sprichwörtliche Bezeichnung für Befehle von unerhörter Strenge oder Grausamkeit, auch *Postumiana imperia* (vgl. Gell. **1,** 13, 7), weil im Jahre 431 v. Chr. der Diktator A. Postumius nach einem Siege über die Volsker seinen Sohn hinrichten liefs, welcher während der Schlacht, durch eine Gelegenheit zu einem günstigen Kampfe verlockt, seinen Posten verlassen hatte (**4,** 29, 5).

in praesentia] 'zur Zeit, für den Augenblick', von der Vergangenheit, welche einer späteren Zeit gegenübergestellt wird (Kap. 33, 15; **2,** 44, 2; **7,** 37, 2; **33,** 27, 10 u. a.), seltener *in praesens* (**6,** 27, 10; **30,** 17, 1).

8. 1. *duci*] = *consulibus,* ebenso kollektiver Singular, wie *militem.*

custodiae] kleinere Schildwachen während des Tages, dagegen *vigiliae* bei Nacht; die *stationes* sind gröfsere Wachposten, zumal die Vorposten vor dem Lager.

erant] mit Gen. qual., 'ein Gegenstand...waren'.

descensum] vom höher gelegenen Lager auf das Schlachtfeld. Der Ausdruck *descendere in aciem* findet sich oft vom Auszug zur Schlacht (**9,** 14, 7; **23,** 40, 9; **27,** 41, 5; **31,** 36, 4 u. a.).

2. *civili bello*] kurzer Ausdruck. Der Gedanke ist: *pugna maxime similis erat pugnae, qualis in civili bello est.* Vgl. Kap. 5, 7.

adeo] Vgl. Kap. 2, 7.

3 Clipeis antea Romani usi sunt; dein, postquam stipendiarii
facti sunt, scuta pro clipeis fecere, et quod antea phalanx si-
milis Macedonicis, hoc postea manipulatim structa acies coepit
4 esse; postremo in plures ordines instruebantur. ordo sexage-
nos milites, duos centuriones, vexillarium unum habebat.
5 Prima acies hastati erant, manipuli quindecim, distantes

§§ 3—18. Exkurs über das römische Heerwesen und die römische Schlachtordnung der älteren Zeit.

3\. *clipeis*] Der *clipeus* (*ἀσπίς*) war ein Rundschild aus Erz, welcher nur den Unterleib deckte, so dafs zum Schutze der Brust ein Panzer nötig war. Dagegen das *scutum* (*θυρεός*), ein gewölbter Langschild, deckte den ganzen Körper und machte die *lorica* unnötig. Es bestand aus einem länglichen Holzbrett, welches mit Leder überzogen und mit einem eisernen Rande versehen war.

Romani] Dieser Ausdruck ist ungenau. Nach der Anordnung des Servius Tullius (**1**, 43, 2) trugen nur die Angehörigen der ersten Vermögensklasse, welche in der Phalanx voranstanden und daher *principes* hiefsen, den *clipeus;* dagegen die *hastati,* die Krieger der übrigen Klassen, welche zusammengenommen nicht viel mehr Fufsvolk stellten, als die erste Klasse, hatten von je her das *scutum*

stipendiarii] Das Wort bedeutet sonst 'tributpflichtig'; hier aber mufs es den Sinn haben: um Sold dienend (wie bell. Afr. 43; Tac. Ann. 4, 73).

stip. facti sunt] 406 v. Chr., als ein langer Krieg mit Veji in Aussicht stand, entschlofs sich der Senat, den Kriegern einen Sold aus der Staatskasse zu entrichten (**4**, 59, 11).

fecere] 'nahmen sie, schafften sie sich an'. — Die Einführung des Soldes hatte zur Folge, dafs der Census seine Bedeutung für die Ausrüstung des Heeres verlor und eine gleichmäfsige Bewaffnung mit dem *scutum* durchgeführt wurde, zumal da dieses gegen die Schwerter der Gallier mehr Schutz gewährte, als der *clipeus,* und zudem in der Zeit der Not nach der Einnahme Roms durch die Gallier (390 v. Chr.) das Erz kostbar war.

antea] vor der Einführung des Soldes.

Macedonicis] sc. *phalangibus erat.* — Der Plural bezeichnet die verschiedenen Fälle, in denen eine macedonische Phalanx den Römern im Kampfe gegenüber gestanden hatte. Übrigens kämpften auch die Griechen bis in die letzte Zeit in Phalangen.

postea ... esse] Nach der Einführung des Soldes und der gleichmäfsigeren Bewaffnung brauchten die Glieder der Schlachtordnung nicht mehr nach den Censusklassen gebildet zu werden, und es bildete sich allmählich eine manipelweise Aufstellung aus. Namentlich scheint Camillus in den Kämpfen gegen die Gallier Veränderungen an der Schlachtordnung vorgenommen zu haben (Dion. XIV, 13).

postremo] im Gegensatz zu *coepit,* 'zuletzt', als die Reform der Bewaffnung und der Aufstellung durchgeführt und die Manipularstellung vollständig ausgebildet war.

in plures ordines] 'in eine gröfsere Anzahl Ordnungen' (nämlich 45). Das Wort *plures* bedeutet oft (ohne Komparation) 'mehrere, manche, viele'.

4\. *duos*] statt *binos* (wie **1**, 17, 5 *decem* statt *deni*).

5\. *manipuli*] der eigentliche Name für die Abteilungen oder *ordines* der Hastaten und der Principes.

quindecim] nämlich in einer Legion; denn die §§ 5—8 schildern die Schlachtordnung einer Legion zu 5000 Mann (§ 14).

distantes ... spatium] Dies ist der wesentliche Unterschied zwischen der Aufstellung als Phalanx und

inter se modicum spatium. manipulus leves vicenos milites,
aliam turbam scutatorum habebat; leves autem, qui hastam
tantum gaesaque gererent, vocabantur. haec prima frons in 6
acie florem iuvenum pubescentium ad militiam habebat. robu-
stior inde aetas totidem manipulorum, quibus principibus est
nomen, hos sequebantur, scutati omnes, insignibus maxime
armis. hoc triginta manipulorum agmen antepilanos appellabant, 7
quia sub signis iam alii quindecim ordines locabantur, ex qui-
bus ordo unus quisque tres partes habebat. earum primam
quamque pilum vocabant. tribus ex vexillis constabat; centum 8

derjenigen nach Manipeln, Zerteilung der Linie nach Streithaufen und mäfsige Zwischenräume zwischen diesen zur Erzielung einer langen Schlachtreihe, welche nicht leicht zu überflügeln war, mit Beibehaltung der Tiefe der Phalanx, so dafs auch einem ungestümen Feind ein Durchbruch nicht möglich war.

modicum spatium] Andeutung, dafs der Abstand zwischen zwei Manipeln nur etwa halb so grofs war als die Frontlänge eines Manipels.

leves vicenos milites] Diese Leichtbewaffneten ermöglichten die neue Aufstellung und Gefechtweise, indem sie in den Intervallen zwischen den Manipeln standen und diesen die Flanken deckten. Zu diesem Zwecke wurden also jedem Manipel der Hastaten aufser der in § 4 genannten Mannschaft noch 20 Leichtbewaffnete beigegeben, so dafs die *prima acies* einer Legion aus 1245 Mann bestand (näml. 300 Leichtbewaffneten, 900 gemeinen Hastaten, 30 Centurionen, 15 Fähnrichen). In späterer Zeit wurde dann die Zahl der Manipel auf 10 herabgesetzt, so dafs 10 Centurionen und 5 Fähnriche wegfielen und der Manipel nun 120 Gemeine erhielt, die alle gleich bewaffnet wurden.

gaesa] zwei (oder mehr?) lange Wurfspiefse, nach Art der gallischen.

6. *pubescentium ad militiam*] 'welche zum Kriegsdienst heranreiften', indem sie die ersten Feldzüge in der Legion machten.

totidem manipulorum] also bestehend aus 15 Manipeln zu 63 Mann (§ 4), so dafs sich die Zahl der Principes in einer Legion auf 945 Mann belief. Es waren ihnen keine Leichtbewaffneten beigegeben; dagegen wurden sie nötigenfalls durch die Rorarii unterstützt (Kap. 9, 14).

est nomen] auf die Zeit des Livius bezogen, in welcher die Legion immer noch eine Abteilung der Principes hatte. Sie bestand nun ebenfalls aus 10 Manipeln zu 123 Mann, wie diejenige der Hastaten (vgl. Pol. 6, 21, 9).

7. *quia*] Begründung zum ganzen Satz *hoc...appellabant.* Man fafste die Hastaten und die Principes auch unter der Bezeichnung *antepilani* (oder häufiger *antesignani*) zusammen im Gegensatz zur dritten Heeresabteilung, welche an Zahl der Mannschaft stärker war als die beiden vorderen Abteilungen zusammen.

sub signis] = *sub vexillis* (§ 10), hinter ihren Feldzeichen, während die Fahnen der Hastaten und Principes im Gefechte hinter der Front standen.

pilum] Für das erste Fähnlein jedes der 15 *ordines* des dritten Treffens, d. h. für alle 15 Kompagnieen der Triarier, hatte man auch die Bezeichnung *pīlus*, welche darauf hinweist, dafs die Triarier früher einmal das Pilum als Schufswaffe hatten, während sie jetzt die Hasta führten (§ 10). Daraus erklärt sich auch die Bezeichnung *antepilani*.

8. *constabat*] sc. *ordo*. Der Satz ist nicht ganz identisch mit § 7 *tres partes habebat,* indem er hinzufügt, dafs diese *partes* die Bezeichnung *vexillum* hatten.

octoginta sex homines erant. primum vexillum triarios ducebat,
veteranum militem spectatae virtutis, secundum rorarios, minus
roboris aetate factisque, tertium accensos, minimae fiduciae
manum; eo et in postremam aciem reiciebantur.
9 Ubi his ordinibus exercitus instructus esset, hastati om-
nium primi pugnam inibant. si hastati profligare hostem non
possent, pede presso eos retro cedentes in intervalla ordinum
principes recipiebant. tum principum pugna erat; hastati seque-
10 bantur. triarii sub vexillis considebant sinistro crure porrecto,
scuta innixa umeris, hastas subrecta cuspide in terra fixas,
11 haud secus quam vallo saepta inhorreret acies, tenentes. si
apud principes quoque haud satis prospere esset pugnatum, a
prima acie ad triarios sensim referebantur. inde rem ad triarios
12 redisse, cum laboratur, proverbio increbuit. triarii consur-

erant] Der dreifache *ordo* des dritten Treffens hatte die dreifache Anzahl der Mannschaft eines einfachen *ordo* oder eines Manipels der Principes. Doch war bei jedem Vexillum wohl nur ein Centurio, was durch die gelegentliche Erwähnung des *centurio primi pili* (z. B. § 16; **7**, 3, 1 und 41, 5) bestätigt wird. Das dritte Treffen bestand also aus 15 × 186 = 2790 Mann. Rechnet man dazu 2190 Mann Antesignani und 6 Kriegstribunen, so ergiebt sich für die Legion ein Bestand von 4986 Mann, oder rund 5000 Mann.

ducebat] 'führte ... an', von der Fahne gesagt, welche der Kompagnie vorausging.

veteranum militem] diejenige Mannschaft, welche die meisten Feldzüge gemacht hatte. Daher gingen die Centurionen der Triarier denjenigen der Hastaten und der Principes im Range voran.

rorarios] Vgl. Non. S. 552: *rorarii appellabantur milites, qui, antequam congressae essent acies, primo non multis iaculis inibant proelium; nomen inde tractum, quod ante maximas pluvias caelum rorare incipiat.*

minus roboris] Apposition zu *rorarios.* Es war junge und leichtbewaffnete Mannschaft.

accensos] 'die Überzähligen', wahrscheinlich Rekruten in derselben Bewaffnung, wie die Triarier (Kap. 10, 2). — *eo*] = *ob eam rem.*

9. *his ordinibus*] in diesen Abteilungen.

esset . . . possent] Coniunctivus iterativus. Der Konj. des Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und den späteren Historikern oft in Nebensätzen zur Bezeichnung einer wiederholten Handlung. Vgl. § 11 *esset pugnatum,* 12 *recepissent.*

pede presso] gemessenen, langsamen Schrittes. Vgl. **28**, 14, 14 *presso gradu incedere.*

sequebantur] 'rückten nach', als Hintertreffen.

10. *considebant*] Sie lagen auf dem rechten Knie, indem sie das linke Bein vorhielten (Kap. 9, 14).

subrecta] 'aufwärts gekehrt'. Vgl. **7**, 10, 10 *mucrone subrecto;* Verg. Aen. 4, 183 *subrigit aures.* Das Wort findet sich im späteren Latein zuweilen und ist zu unterscheiden von *surgere* 'aufstehen'.

cuspide] Vgl. Kap. 7, 9.

haud secus quam] statt *haud secus quam si* (Kap. 39, 7; **2**, 30, 13; **3**, 23, 2; **31**, 35, 5), wie Livius oft *si* nach *tamquam* und *velut* wegläfst.

vallo] mit einem *vallum,* einer Verschanzung aus Pallisaden.

11. *referebantur*] im Sinne von *revertebantur* (wie Cic. Tusc. 1, 119; Verg. Aen. 1, 390).

cum laboratur] wenn man bedrängt ist, wenn es schlimm steht.

proverbio increbuit] es ist durch das Sprichwort häufig geworden,

gentes, ubi in intervalla ordinum suorum principes et hastatos
recepissent, extemplo compressis ordinibus velut claudebant
vias, unoque continenti agmine iam nulla spe post relicta in 13
hostem incidebant; id erat formidolosissimum hosti, cum velut
victos insecuti novam repente aciem exsurgentem, auctam
numero, cernebant.

Scribebantur autem quattuor fere legiones quinis milibus 14
peditum, equitibus in singulas legiones trecenis. alterum tantum
ex Latino dilectu adiciebatur, qui ea tempestate hostes
erant Romanis eodemque ordine instruxerant aciem. nec vexilla 15
cum vexillis tantum, universi hastati cum hastatis, principes
cum principibus, sed centurio quoque cum centurione, si ordines
turbati non essent, concurrendum sibi esse sciebat. duo primi- 16
pili ex utraque acie inter triarios erant, Romanus corpore haudquaquam
satis validus, ceterum strenuus vir peritusque militiae,
Latinus viribus ingens bellatorque primus, notissimi inter se, 17
quia pares semper ordines duxerant. Romano haud satis fidenti 18
viribus iam Romae permissum erat ab consulibus, ut subcenturionem
sibi, quem vellet, legeret, qui tutaretur eum ab uno

d. h. es ist sprichwörtlich geworden.

12. *compressis ordinibus*] Im Gegensatz zu dem aufgelösten Gefechte der Antesignani bildete das dritte Treffen, voran die Triarier, samt den zurückgewichenen Hastaten und Principes einen enggeschlossenen Streithaufen.

claudebant vias] durch *velut* als bildlicher Ausdruck bezeichnet: sie sperrten die Durchgänge und verschlossen gleichsam die Wege des Rückzuges.

13. *post*] Adverb, statt *post ipsos,* hinter ihnen.

insecuti] neben dem Sing. *hosti,* durch Constructio ad intellectum.

auctam numero] indem das dritte Treffen der Zahl nach stärker war als die beiden vorderen.

cernebant] Indik., weil *cum* hier = *quotiens* ist.

14. *quinis milibus*] auffallender Abl. qualitatis. Die Bestimmung des Mafses durch eine Zahl tritt sonst in den Gen. der Eigenschaft.

alterum tantum] 'eine gleich grofse Zahl'. *tantum* ist Substantiv. Der Ausdruck findet sich fünfmal bei Livius (**1**, 36, 7; **10**, 46, 15; **45**, 40, 2 und 5) und einmal bei Plautus (Bacch. 1184).

Latino] = *Latinorum,* mit nachfolgendem *qui.* Vgl. Kap. 2, 13.

tempestate] bei Livius und andern Historikern oft 'Zeitraum, Zeitpunkt'. Kap. 16, 4; 29, 9.

eodem ordine] Beim römischen Heere waren sie wohl nur nach Kohorten mit Unterscheidung der drei Treffen geordnet gewesen, nicht nach Legionen. Diejenigen Latiner jedoch, welche das römische Bürgerrecht hatten, wie die Tusculaner (Kap. 7, 2), waren wohl in die römischen Legionen eingereiht worden (Kap. 6, 15).

15. *nec vexilla . . . sciebat*] = *et sciebant non vexilla tantum concurrendum sibi esse cum vexillis* etc.

vexilla] das dritte Treffen, namentlich die Triarier.

16. *primipili*] Der Centurio des ersten Vexillums oder Pilus der Triarier hiefs *primipīlus.* Er war der erste Centurio der Legion.

17. *Latinus*] wohl ein römischer Bürger, welcher in einer Legion als Centurio in gleicher Weise avanciert war, wie der genannte Römer in einer andern.

destinato hoste. isque iuvenis in acie oblatus ex centurione Latino victoriam tulit.

19 Pugnatum est haud procul radicibus Vesuvii montis, qua via ad Veserim ferebat.

9 Romani consules, priusquam educerent in aciem, immolaverunt. Decio caput iocineris a familiari parte caesum haruspex dicitur ostendisse; alioqui acceptam dis hostiam esse; Manlium egregie litasse. 'Atqui bene habet' inquit Decius, 'si
2 ab collega litatum est'. instructis, sicut ante dictum est, ordinibus processere in aciem. Manlius dextro, Decius laevo cornu praeerat.

3 Primo utrimque aequis viribus, eodem ardore animorum gerebatur res; deinde ab laevo cornu hastati Romani, non
4 ferentes impressionem Latinorum, se ad principes recepere. in hac trepidatione Decius consul M. Valerium magna voce inclamat. 'Deorum' inquit 'ope, M. Valeri, opus est; age dum, pontifex publicus populi Romani praei verba, quibus me pro legionibus devoveam'.

5 Pontifex eum togam praetextam sumere iussit et velato

18. *destinato*] ihm bestimmt.

oblatus] sc. *illi,* 'auf jenen stiefs'.

19. *haud procul*] also immerhin in einiger Entfernung vom Vesuv, nördlich von demselben.

Veserim] Nom. *Veseris,* ein Flüfschen (nach Anonym. de vir. illustr. 26, 4 und 28, 4), vielleicht auch eine Ortschaft.

9. 1. *educerent*] Livius gebraucht *ducere* oft (ohne das Objekt *exercitum*) intransitiv im Sinne von *proficisci.* So sagt er denn auch statt *exire in aciem* oder *descendere in aciem* (Kap. 8, 1), zuweilen *educere in aciem* (**1**, 23, 6; **7**, 13, 9).

immolaverunt] Jeder liefs ein Opfertier schlachten und die *exta* desselben (vgl. Kap. 6, 11) durch seinen *haruspex* (vgl. Kap. 6, 12) prüfen.

iocinĕris] = *iecŏris,* Nom. *iecur,* Leber. Als 'Haupt der Leber' bezeichnete die Opfersprache eine Protuberanz oder Beule an dem oberen Teile des rechten Leberlappens.

caesum] Das *caput iocineris* war auf der rechten, den Römern günstigen Seite (Gegensatz: *pars inimica* Cic. de div. 2, 28) verkümmert, so dafs es zum Teil weggeschnitten schien.

dis] statt *a dis,* wie Kap. 6, 3.

esse] Der Acc. c. Inf. steht in Abhängigkeit von *dicitur,* welches nur in dem Satze, in welchem es selbst steht, mit dem Nom. c. Inf. verbunden wird.

bene habet] Vgl. Kap. 6, 4.

2. *ante*] nämlich Kap. 8, 5—8.

cornu] So heifsen hier die rechte und die linke Hälfte der Schlachtordnung; denn ein Centrum, eine *media acies,* ist nicht vorhanden.

4. *M. Valerium*] Vgl. Kap. 3, 5.

pontifex publicus] Nom. als Apposition zu dem in *praei* enthaltenen *tu.* Wahrscheinlich pflegte ein Mitglied des Priesterkollegiums das Heer zu begleiten, um bei wichtigeren Opfern, bei Devotionen und Gelübden die heiligen Gebräuche anzugeben oder zu vollziehen.

praei] Dieses Verbum findet sich bei Livius zuerst transitiv gebraucht in der Bedeutung 'vorsagen, vorsprechen', mit den Accusativen *verba* (**9**, 46, 6; **10**, 28, 14) und *carmen* (**31**, 17, 9).

5. *praetextam*] das Amtskleid der Konsuln.

velato capite] Es war im Altertum Sitte, das Haupt zu verhüllen, wenn man in den Tod ging (**4**, 12, 11).

capite, manu subter togam ad mentum exserta, super telum
subiectum pedibus stantem sic dicere: 'Iane, Iuppiter, Mars 6
pater, Quirine, Bellona, Lares, divi Novensiles, di Indigetes,
divi, quorum est potestas nostrorum hostiumque, dique manes,
vos precor, veneror, veniam peto oroque, uti populo Romano 7
Quiritium vim victoriamque prosperetis hostesque populi Ro-
mani Quiritium terrore, formidine morteque adficiatis. sicut 8
verbis nuncupavi, ita pro re publica, exercitu, legionibus, auxiliis
populi Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum
deis manibus Tellurique devoveo'.

Haec ita precatus lictores ire ad T. Manlium iubet mature- 9
que collegae se devotum pro exercitu nuntiare. ipse, incinctus
cinctu Gabino, armatus in equum insilivit ac se in medios
hostes immisit, conspectus ab utraque acie. aliquanto augustior 10
humano visus, sicut caelo missus piaculum omnis deorum irae,

6. *Iane*] Er wurde ursprünglich als Schöpfer aller Dinge verehrt und in Gebeten zuerst angerufen. Den Griechen war diese Gottheit unbekannt; sie begannen mit Zeus.

Iuppiter] Nach Janus folgen die drei Götter, welche die drei patrizischen Eigenpriester, die drei *flamines maiores*, haben (vgl. **1**, 20, 2).

Mars pater] Er ist der Vater des unter die Götter versetzten Romulus (d. h. Quirinus), der Stammvater und der besondere Schutzgott des römischen Volkes.

Lares] die Lares praestites, die Schutzherrn der Stadt Rom.

divi Novensĭles] fremde Götter, welche von andern Völkern angenommen worden waren. Der Gegensatz ist *di Indigĕtes*, die eingeborenen Götter, die vergötterten Ahnherrn des Volkes.

nostrorum] Dies scheint hier altertümlich zu stehen statt des Personalpronomens *nostrum*, wie sich einmal bei Plautus findet *maxima pars vestrorum* statt *maxima pars vestrum* (Most. 1, 3, 123. Gell. 20, 6, 12).

7. *Quiritium*] Vgl. Kap. 6, 13.

prosperetis] segnet, gedeihen lasset. Das Wort findet sich bei Livius nur hier.

8. *nuncupavi*] hersagen, aussprechen, namentlich von Gebeten (Kap. 11, 1).

legionibus, auxiliis] genauere Bestimmung des Begriffes *exercitus*. Unter den *auxilia* ist das Heer der Samniten zu verstehen (vgl. Kap. 6, 8).

Telluri] als unterirdische Gottheit; Kap. 6, 10 *matri Terrae*.

9. *lictores*] Er verabschiedet seine 12 konsularischen Amtsdiener.

cinctu Gabino] 'in gabinischer Tracht', indem die Tunica aufgeschürzt und die Toga oder der Kriegsmantel (*sagum*) zusammengefafst wurde (vgl. **5**, 46, 2; **10**, 7, 3).

insilivit] altertümliche Form statt *insiluit*.

se...immisit] Durch die Weihe wurde Decius ein Eigentum der Götter, an welchem sich zu vergreifen eine Verschuldung war. Er stürzte sich also in die Feinde, damit sie ihn verletzen und eine Schuld auf sich laden würden.

10. *humano*] dichterisch statt *homine*. Vgl. Lucr. 3, 80 *vitae percipit humanos odium;* Ov. Fast. 2, 503 *humano maior;* Justin 42, 3, 2.

visus] sc. *est*.

caelo] statt *de caelo* oder *e caelo;* ebenso **1**, 31, 2 und **22**, 1, 9 bei *cadere,* **1**, 16, 6 bei *delapsus*.

piaculum] als Sühnungsmittel, Sühnopfer. Er hatte sich als stellvertretendes Opfer für sein Heer geweiht, um den göttlichen Zorn auf sich zu nehmen und zu sühnen. Die Worte deuten an, dafs die Todesweihe mit der alten Sitte der Menschenopfer zusammenhängt, wie sie auch später noch in bedrängten

11 qui pestem ab suis aversam in hostes ferret; ita omnis terror
pavorque cum illo latus signa prima Latinorum turbavit, deinde
12 in totam penitus aciem pervasit. evidentissimum id fuit, quod,
quacumque equo invectus est, ibi haud secus quam pestifero
sidere icti pavebant; ubi vero corruit obrutus telis, inde iam
haud dubie consternatae cohortes Latinorum fugam ac vasti-
13 tatem late fecerunt. simul et Romani exsolutis religione animis,
velut tum primum signo dato coorti, pugnam integram edi-
14 derunt. nam et rorarii procurrebant inter antepilanos, addide-
rantque vires hastatis ac principibus, et triarii genu dextro
innixi nutum consulis ad consurgendum exspectabant.

10 Procedente deinde certamine cum aliis partibus multitudo
superaret Latinorum, Manlius consul audito eventu collegae,
cum, ut ius fasque erat, lacrimis non minus quam laudibus
2 debitis prosecutus tam memorabilem mortem esset, paulisper
addubitavit, an consurgendi iam triariis tempus esset; deinde
melius ratus integros eos ad ultimum discrimen servari, ac-
3 censos ab novissima acie ante signa procedere iubet. qui ubi

Zeiten in Rom dargebracht wurden (vgl. **22**, 57, 6).

11. *signa prima*] = *primam aciem*, die vordersten Glieder, die Hastaten.

12. *pestifero sidere icti*] 'von einem Unglücksstern erreicht', eigentlich wohl: durch die glühende Sonnenhitze verschmachtend.

ubi] Dieses mufs nach dem Zusammenhang örtlich verstanden werden: wo ... von da.

cohortes] Livius hat diesen (auch **3**, 5, 11 und **6**, 24, 2 vorkommenden) Ausdruck in seiner Darstellung des römischen Heerwesens (Kap. 8, 3 fg.) nicht gebraucht. Wenn er damals schon üblich war, so hatte die Legion 15 Kohorten (später 10), indem jede aus einem Manipel der Hastaten, einem der Principes und einem des dritten Treffens bestand.

fugam ... fecerunt] 'richteten eine Flucht und Verwüstung an', unter den Latinern, indem sie teils selbst vor den dem Decius nachdrängenden Römern flohen, teils andere Glieder zur Flucht drängten und verwirrten.

13. *Romani*] auf dem linken Flügel, wo das erste Treffen zurückgewichen war (§ 3).

religione] 'religiöse Furcht', Angst vor dem Zorn der Götter.

14. *procurrebant*] Imperf. von der wiederholten Handlung: sie liefen mehrmals und in mehreren Abteilungen durch die Intervalle des Vordertreffens gegen den Feind.

addiderant] Plusqpf., weil sie schon durch ihr erstes Erscheinen dem Vordertreffen frische Kräfte verliehen hatten.

triarii] die Triarier des ganzen Heeres, da sie noch auf keinem Punkte in den Kampf eingriffen.

10. 1. *aliis partibus*] 'auf andern Punkten', im Gegensatz zu der Stelle, wo Decius gefallen war, namentlich beim rechten Flügel der Römer.

ut ... erat] wie es sich vor den Menschen und Göttern gebührte, recht und billig war. Vgl. Kap. 5, 8.

2. *addubitavit, an*] 'war zweifelhaft, ob nicht'. Das unklassische *addubitare* findet sich auch **2**, 4, 7 und **10**, 19, 13.

accensos] Wie das Folgende zeigt, war diese Verwendung der Überzähligen eine Art Kriegslist, also neu. Dieselben müssen in Bewaffnung und Kampfart den Triariern ähnlich gewesen sein.

ante signa] vor die Fahnen, vor die ersten Glieder, welche zurückweichen.

subiere, extemplo Latini, tamquam idem adversarii fecissent,
triarios suos excitaverunt; qui aliquamdiu pugna atroci cum
et semet ipsi fatigassent et hastas aut praefregissent aut hebe-
tassent, pellerent vi tamen hostem, debellatum iam rati perven-
tumque ad extremam aciem, tum consul triariis 'Consurgite 4
nunc' inquit 'integri adversus fessos, memores patriae paren-
tumque et coniugum ac liberorum, memores consulis pro vestra
victoria morte occubantis'.

Ubi triarii consurrexerunt, integri, refulgentibus armis, 5
nova ex improviso exorta acies, receptis in intervalla ordinum
antepilanis, clamore sublato principia Latinorum perturbant,
hastisque ora fodientes primo robore virorum caeso per alios 6
manipulos velut inermes prope intacti evasere, tantaque caede
perrupere cuneos, ut vix quartam partem relinquerent hostium.

Samnites quoque sub radicibus montis procul instructi 7
praebuere terrorem Latinis. ceterum inter omnes cives so-
ciosque praecipua laus eius belli penes consules fuit, quorum
alter omnes minas periculaque ab deis superis inferisque in se
unum vertit, alter ea virtute eoque consilio in proelio fuit, ut 8
facile convenerit inter Romanos Latinosque, qui eius pugnae
memoriam posteris tradiderunt, utrius partis T. Manlius dux
fuisset, eius futuram haud dubie fuisse victoriam.

Latini ex fuga se Minturnas contulerunt. castra secundum 9
proelium capta, multique mortales ibi vivi oppressi, maxime
Campani. Decii corpus ne eo die inveniretur, nox quaerentes 10
oppressit; postero die inventum inter maximam hostium stra-
gem coopertum telis; funusque ei par morti celebrante collega
factum est.

Illud adiciendum videtur, licere consuli dictatorique et 11

3. *pellerent vi*] Obwohl sie ermüdet und ihre Lanzen unbrauchbar geworden waren, brachten sie durch ihre Kraft, ihren Andrang die Römer zum Weichen.

4. *occubantis*] 'da liegen', ein dichterisches und seltenes Wort.

5. *principia*] die vorderen Glieder, also jetzt die Triarier.

6. *fodientes*] Dieses Verbum wird auch in der Bedeutung 'stechen' gebraucht, von Speeren (**21**, 55, 11) und Schwertern.

robore virorum] die Kerntruppen, die Triarier.

cuneos] 'die Keile', eine häufige Bezeichnung eng geschlossener Kolonnen.

7. *montis*] des Vesuvs (Kap. 8, 10).

ab deis] nicht mit dem Verbum *vertit* zu verbinden; sondern 'welche man von den Göttern befürchtete'.

8. *Latinosque, qui* etc.] Livius nimmt gewiſs mit Recht an, daſs es auch in den latinischen Städten Chroniken gab; jedoch wissen wir über dieselben nichts.

9. *Minturnas*] Stadt der Aurunker an der Mündung des Liris, etwa 75 Kilometer vom Schlachtfelde entfernt.

multi mortales] Sallust gebraucht nach Art der Dichter *mortales* oft statt *homines,* Cäsar nie, Cicero nur in Verbindung mit *multi, omnes, cuncti,* Livius auch sonst zuweilen. Kap. 23, 16.

10. *ne*] = *quominus,* indem *oppressit* ('überraschte') als ein Ausdruck des Hinderns behandelt wird.

praetori, cum legiones hostium devoveat, non utique se, sed
12 quem velit ex legione Romana scripta civem devovere; si is homo, qui devotus est, moritur, probe factum videri; ni moritur, tum signum septem pedes altum aut maius in terram defodi et piaculum hostiam caedi; ubi illud signum defossum erit,
13 eo magistratum Romanum escendere fas non esse. sin autem sese devovere volet, sicuti Decius devovit, ni moritur, neque suum neque publicum divinum pure faciet, sive hostia sive quo alio volet. qui sese devoverit, Volcano arma sive cui alii
14 divo vovere volet, ius est. telo, super quod stans consul precatus est, hostem potiri fas non est; si potiatur, Marti suovetaurilibus piaculum fieri.

11 Haec, etsi omnis divini humanique moris memoria abolevit nova peregrinaque omnia priscis ac patriis praeferendo, haud ab re duxi verbis quoque ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre.

2 Romanis post proelium demum factum Samnites venisse subsidio, exspectato eventu pugnae, apud quosdam auctores in-
3 venio. Latinis quoque ab Lavinio auxilium, dum deliberando
4 terunt tempus, victis demum ferri coeptum; et, cum iam portis

11. *scripta*] förmlich ausgehoben und durch den Diensteid verpflichtet.

civem] Der Tod des Decius erscheint um so edelmütiger, da es ihm frei gestanden hätte, einen seiner Mitbürger als Sühnopfer (Kap. 9, 10) zu bestimmen.

12. *videri*] in Abhängigkeit von *illud adiciendum videtur,* wie nachher *defŏdi, caedi, esse,* während *devotus est, moritur, defossum erit,* ebenso § 13 und 14 aus dieser Abhängigkeit losgelöst sind.

ni] zuweilen in altertümlichen Formeln statt *si non.* § 13.

signum] 'sein Standbild', durch dessen Eingrabung die Mutter Erde (Kap. 6, 10) gezwungen wird, das Sühnopfer anzunehmen.

13. *devovit*] sc. *se.*

divinum] ungewöhnlich substantiviert, = *rem divinam,* Gottesdienst, Opfer.

quo] Abl. von *quid,* also *quo alio* altertümlich für *qua ălia re.*

arma] sc. *sua.*

sive] altertümlich nur einmal gesetzt, auch vor *Volcano* zu denken.

14. *telo*] Vgl. Kap. 9, 5.

suovetaurilibus] Die *suovetaurilia* waren ein Opfer zur Reinigung des Volkes und wurden nach jedem Census dargebracht. Ein Schwein, ein Schaf und ein Stier wurden dreimal um das auf dem Marsfeld versammelte Volk geführt und dann als Sühnopfer dem Mars geschlachtet.

fieri] sc. *fas est.*

11. 1. *abolevit*] vom seltenen *abolesco* 'verschwinde, erlösche'. **1,** 23, 3 *nomen abolevit;* **3,** 55, 6 *cuius rei prope iam memoria aboleverat;* **9,** 36, 1 *cladis Caudinae nondum memoria aboleverat.*

praeferendo] indem man vorzog, in seltener Weise ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subjekt (**1,** 8, 4).

ab re] 'unpassend, unzweckmäfsig', bei Livius auch **35,** 32, 6 (*non ab re esse Quinctio visum est sociorum aliquos legatos interesse ei concilio*), mehrmals in der Naturgeschichte des Plinius.

nuncupata] Vgl. Kap. 9, 8.

3. *terunt tempus*] 'die Zeit hinbringen', eine bei Livius häufige Redensart (Kap. 26, 3). Das Subjekt zu *terunt* ist aus den Worten *ab Lavinio* zu entnehmen.

coeptum sc. *est.*

prima signa et pars agminis esset egressa, nuntio adlato de
clade Latinorum, cum conversis signis retro in urbem redi-
retur, praetorem eorum, nomine Milionium, dixisse ferunt, pro
paulula via magnam mercedem esse Romanis solvendam. qui 5
Latinorum pugnae superfuerant multis itineribus dissipati cum
se in unum conglobassent, Vescia urbs eis receptaculum fuit.
Ibi in conciliis Numisius imperator eorum adfirmabat 6
communem vere Martem belli utramque aciem pari caede pro-
stravisse victoriaeque nomen tantum penes Romanos esse, ce-
teram pro victis fortunam et illos gerere. funesta duo consu- 7
lum praetoria, alterum parricidio filii, alterum consulis devoti
caede; trucidatum exercitum omnem, caesos hastatos princi-
pesque, stragem et ante signa et post signa factam, triarios
postremo rem restituisse. Latinorum etsi pariter accisae copiae 8
sint, tamen supplemento vel Latium propius esse vel Volscos
quam Romam. itaque, si videatur eis, se, ex Latinis et ex 9
Volscis populis iuventute propere excita, rediturum infesto

4. *cum ... egressa*] Dies ist Zeitbestimmung zu *nuntio adlato,* somit dem zweiten Satze mit *cum* untergeordnet.

retro ... rediretur] Zu den mit *re* zusammengesetzten Verben tritt *retro* nicht selten pleonastisch hinzu. Die Formel *retro redire* hat Livius an mehreren Stellen (**23,** 28, 4; **24,** 20, 3 und 39, 11; **44,** 27, 3).

praetorem eorum] der oberste Magistrat in Lavinium, der zugleich die Truppen dieses Ortes anführte.

paulula] ein sehr seltenes Adjektiv: gering, klein. **35,** 11, 7 *equi hominesque paululi.*

5. *superfuerant*] 'überlebt hatten', bei Livius an vielen Stellen mit dem Dativ (z. B. **5,** 39, 12; 40, 2; 45, 8). Vgl. Caes. b. G. **1,** 26, 5 *ex eo proelio circiter hominum milia CXXX superfuerunt.*

in unum] Dies wird bei Livius häufig zu den mit *con* zusammengesetzten Verben hinzugefügt, selten *in unum locum,* wie Cicero u. Cäsar sagen.

Vescia] eine Stadt der Ausŏnen, zwischen Minturnä und Sinuessa (vgl. **9,** 25, 4 und **10,** 21, 8), wahrscheinlich 314 v. Chr. von den Römern zerstört (**9,** 25, 9).

receptaculum fuit] nachdem Minturnä (vgl. Kap. 10, 9) ihnen vermutlich die Aufnahme verweigert hatte.

6. *in conciliis*] Vgl. Kap. 3, 2.

Numisius] Vgl. Kap. 3, 9. Nach dem Tode des Annius (vgl. Kap. 6, 3) stand er an der Spitze der Latiner und ihres Heeres.

vere] 'wirklich', indem das, was man gewöhnlich sage, diesmal zutreffe.

Martem] Der Schlachtengott ist beiden Parteien gemeinsam (ξυνὸς Ἐνυάλιος Hom. Il. 18, 309); er unterhält den Kampf, indem er bald dem einen, bald dem andern Teil hilft, und macht den Ausgang zweifelhaft. Daher kommt der bei Cicero und Livius häufige Ausdruck *communis Mars belli,* 'das unparteiische Kriegsglück' (Kap. 23, 8 und 31, 5).

ceteram etc.] im übrigen hätten sie dasselbe Schicksal, wie Besiegte.

pro victis] Vgl. Kap. 1, 5.

7. *parricidio*] von ungewisser Ableitung, gewöhnlich 'Elternmord', dann in weiterem Sinne 'Mord'. Vgl. **3,** 50, 5 *neu se ut parricidam liberum aversarentur.*

8. *supplemento*] Dativ des Zweckes: zur Ergänzung.

quam Romam] Latium und das Land der Volsker sind den zu Vescia versammelten Latinern näher

exercitu Capuam esse Romanosque nihil tum minus quam
proelium exspectantes necopinato adventu perculsurum.
10 Fallacibus litteris circa Latium nomenque Volscum missis,
quia, qui non interfuerant pugnae, ad credendum temere faci-
liores erant, tumultuarius undique exercitus raptim conscriptus
11 convenit. huic agmini Torquatus consul ad Trifanum — inter
Sinuessam Minturnasque is locus est — occurrit. priusquam
castris locus caperetur, sarcinis utrimque in acervum coniectis
12 pugnatum debellatumque est; adeo enim accisae res sunt, ut
consuli victorem exercitum ad depopulandos agros eorum du-
centi dederent se omnes Latini deditionemque eam Campani
sequerentur.
13 Latium Capuaque agro multati. Latinus ager, Priver-
nati addito agro, et Falernus, qui populi Campani fuerat,
14 usque ad Volturnum flumen plebi Romanae dividitur. bina
in Latino iugera, ita ut dodrante ex Privernati complerent,
data, terna in Falerno, quadrantibus etiam pro longinquitate
15 adiectis. extra poenam fuere Latinorum Laurentes Campano-
rumque equites, quia non desciverant. cum Laurentibus reno-
vari foedus iussum, renovaturque ex eo quotannis post diem

als Rom seinem in Campanien stehenden Heere.

10. *nomen Volscum*] 'der V.-Stamm'; so oft *nomen Romanum, nomen Latinum.*

tumultuarius] tumultuarisch, zusammengerafft, erklärt durch *raptim conscriptus.*

11. *Trifānum*] Dieser Name (= *triplex fanum?*) findet sich nur hier. Die Worte *is locus* deuten darauf, dafs es eine kleine Ortschaft war, nicht eine Stadt.

12. *accisae res sunt*] man erlitt einen Verlust, die Macht (nämlich der Latiner) wurde geschwächt.

13. *multati*] Konstruktion nach dem Sinne. — Wo das Land gelegen war, welches den Latinern abgenommen wurde, wird nirgends gesagt.

Privernati agro] das im vorigen Jahre (Kap. 1, 3) den Privernaten entrissene Land.

usque ad Volturnum] nördlich desselben, wo also die Bewohner von Capua beträchtliche Besitzungen gehabt hatten.

14. *bina* etc.] Wie 393 v. Chr. jeder Plebejer 7 Morgen von der vejentischen Mark erhalten hatte (5, 30, 8), so bekam nun jeder entweder 2 Morgen des latinischen Landes samt $^{3}/_{4}$ Morgen im Gebiet von Privernum oder 3 Morgen im Ager Falernus, indem hier der weiten Entfernung wegen noch $^{1}/_{4}$ Morgen zugelegt wurde. Manche der neuen Eigentümer liefsen sich wohl auf diesem Grundbesitz nieder, andere verpachteten den ihrigen oder verkauften ihn.

15. *Laurentes*] Laurentum war die einzige latinische Gemeinde, welche nicht bestraft wurde.

equites] die Ritterschaft oder Aristokratie in Capua.

foedus] Dies alljährlich zu erneuernde Bündnis war nicht der allgemeine Bund der Römer mit den Latinern, welcher 358 wiederhergestellt worden war (vgl. zu 2, 6), jetzt aber aufgelöst wurde. Es hatte mehr einen religiösen, als einen politischen Charakter. Es bezog sich auf die alten Bundesheiligtümer zu Lavinium, deren Obhut nun nach dem Abfall Laviniums den Laurentern übergeben wurde, auf den Kultus der Stammgötter

decimum Latinarum. equitibus Campanis civitas Romana data, 16 monumentoque ut esset, aëneam tabulam in aede Castoris Romae fixerunt. vectigal quoque eis Campanus populus iussus pendere in singulos quotannis — fuere autem mille et sescenti — denarios nummos quadringenos quinquagenos.

Ita bello gesto praemiis poenaque pro cuiusque merito 12
persolutis T. Manlius Romam rediit. cui venienti seniores tantum obviam exisse constat, iuventutem et tunc et omni

der Latiner und Römer, der Penaten und Laren, auf die *sacra principia populi Romani Quiritium nominisque Latini,* d. h. auf Heiligtümer, an welche sich die Traditionen vom Ursprung der römischen Bürgerschaft und der Latiner Nation knüpften.

renovatur] noch zur Zeit des Livius. Die Erneuerung geschah jährlich zu Lavinium durch einen Vertreter der Römer und einen Vertreter der Laurenter. Nachdem sie einige Zeit unterblieben war, wurde sie vom Kaiser Claudius auf Veranlassung eines Spruches der sibyllinischen Bücher wieder angeordnet. Dies geht hervor aus einer Inschrift auf einer Statue, welche zu Pompeji einem Laurenter gesetzt wurde. Derselbe wird bezeichnet als *pater patratus populi Laurentis foederis ex libris Sibyllinis percutiendi, sacrorum principiorum p. R. Quir. nominisque Latini, quae apud Laurentis coluntur, flamen Dialis* (Mommsen I. N. n. 2211).

post diem decimum Latinarum] = *die decimo post Latinas.* Die *Latinae* (**5**, 17, 2; **21**, 63, 8; **25**, 12, 1; **37**, 3, 4; **38**, 44, 8) oder *feriae Latinae* waren ein sehr altes Bundesfest der Latiner, 'das Latinerfest'. Als dann Rom unter den Tarquiniern das Haupt des Latinerbundes geworden war, wurde das Fest alljährlich auf dem Albanerberge bei dem von Tarquinius Superbus erbauten Tempel des Juppiter Latiaris (vgl. zu 6, 1) begangen. Die neuen Konsuln liefsen jeweilen in der ersten Senatssitzung die Zeit des Festes (in früherer Zeit zwei, später drei oder vier Tage) bestimmen und opferten zum Schlusse desselben dem Juppiter einen weifsen Stier. In früherer Zeit war das Fest im April oder Mai, später im Juni, Juli und August.

16. *civitas Romana*] Das römische Bürgerrecht. Zwei Jahre nachher erhielt die ganze Bürgerschaft von Capua die *civitas sine suffragio* (Kap. 14, 10). Es scheint, dafs die Beschränkung *sine suffragio* auch an die Civität der 1600 campanischen Ritter geknüpft war. Sie erhielten also das Conubium und Commercium, das Provokations- und Klagerecht, blieben dagegen vom Stimmrecht und den Ämtern ausgeschlossen und wurden nicht in eine Tribus aufgenommen.

in aede Castoris] Die Verehrung der beiden Dioskuren (oft *Castores*) fand frühzeitig Aufnahme in Rom, wo sie als Beschützer der Ritter galten. 484 v. Chr. wurde ihnen ein Tempel an der Südseite des Forums geweiht (**2**, 42, 5); er wurde aber meistens nur nach Castor benannt.

vectigal . . . quotannis] gleichwie jeder römische Ritter jährlich 2000 Asse zum Unterhalt seines Ritterpferdes erhielt, das *aes hordearium* (**1**, 43, 9).

denarios nummos] Silberdenare zu 70 Pf. (3,9 Gramm), den griechischen Drachmen entsprechend. Die Prägung von Denaren und Silberstücken überhaupt wurde bei den Römern erst 268 v. Chr. begonnen.

12. 1. *cuiusque*] Ebenso Kap. 14, 1. Es könnte auch heifsen: *pro merito cuique* (**31**, 31, 9).

persolutis] 'zugeteilt', durch den Senat.

constat] Es wurde ihm ein Triumph zuerkannt *de Latinis, Campanis, Sidicinis, Auruncis* (nach den Triumphalfasten).

2 vita deinde aversatam eum exsecratamque. Antiates in agrum
Ostiensem, Ardeatem, Solonium incursiones fecerunt. Manlius
consul, quia ipse per valetudinem id bellum exsequi nequierat,
dictatorem L. Papirium Crassum, qui tum forte erat praetor,
3 dixit; ab eo magister equitum L. Papirius Cursor dictus. nihil
memorabile adversus Antiates ab dictatore gestum est, cum
aliquot menses stativa in agro Antiati habuisset.
4 Anno insigni victoria de tot ac tam potentibus populis,
ad hoc consulum alterius nobili morte, alterius sicut truci ita
claro ad memoriam imperio, successere consules T. Aemi-
lius Mamercinus, Q. Publilius Philo, neque in similem materiam
5 rerum, et ipsi aut suarum rerum aut partium in re publica
magis quam patriae memores. Latinos ob iram agri amissi
rebellantes in campis Fenectanis fuderunt castrisque exuerunt.
6 ibi Publilio, cuius ductu auspicioque res gestae erant, in de-
ditionem accipiente Latinos populos, quorum ibi iuventus caesa
7 erat, Aemilius ad Pedum exercitum duxit. Pedanos tuebatur
Tiburs, Praenestinus Veliternusque populus; venerant et ab
8 Lanuvio Antioque auxilia. ubi cum proeliis quidem superior
Romanus esset, ad urbem ipsam Pedum castraque sociorum
populorum, quae urbi adiuncta erant, integer labor restaret,
9 bello infecto repente omisso consul, quia collegae decretum
triumphum audivit, ipse quoque triumphi ante victoriam flagi-
10 tator Romam rediit. qua cupiditate offensis patribus neganti-
busque nisi Pedo capto aut dedito triumphum, hinc alienatus
ab senatu Aemilius seditiosis tribunatibus similem deinde con-
11 sulatum gessit. nam neque, quoad fuit consul, criminari apud
populum patres destitit collega haudquaquam adversante, quia

aversatam] Vgl. Kap. 12, 1.

2. *Antiates*] Sie waren im vorhergehenden Jahre von den Römern geschlagen worden (Kap. 1, 4 fg.).

Solonium] Der ager Solonius lag zwischen den Gebieten von Ostia und Lanuvium.

L. Papirium Crassum] Konsul 336 und 330 v. Chr., 325 Stadtpräfekt (Kap. 36, 1).

L. Papirius Cursor] Er war später fünfmal Konsul (332, 320, 319, 315, 313) und zweimal Diktator (325 und 309).

Kap. **12**, 4—17. Das Jahr 415 der Stadt: neuer Sieg über die Latiner; die Leges Publiliae.

4. *T. Aemilius*] 341 Prätor (Kap. 2, 1).

Q. Publilius] mit dem vorigen zusammen 352 v. Chr. Mitglied eines Finanzrates (**7**, 21, 6), später noch dreimal Konsul (327, 320, 315).

5. *neque...et*] teils nicht...teils.

materiam rerum] sc. *gerendarum*, Stoff, Gelegenheit zu Thaten.

7. *Tiburs*] Gen. *Tiburtis*, Adjektiv zum Stadtnamen *Tibur*.

8. *ubi*] = *ad Pedum*.

ad urbem] sc. *autem, tamen* als Gegensatz zu *quidem*.

9. *triumphum*] Q. Publilius triumphierte am 13. Jan. über die Latiner (nach den Triumphalfasten).

10. *hinc*] nach dem Ablat. absol. pleonastisch den Zeitpunkt der Haupthandlung hervorhebend, wie zuweilen *deinde*.

11. *neque*] mit entsprechendem *et* in § 12.

et ipse de plebe erat — materiam autem praebebat criminibus 12
ager in Latino Falernoque agro maligne plebei divisus —, et
postquam senatus, finire imperium consulibus cupiens, dicta-
torem adversus rebellantes Latinos dici iussit, Aemilius, cuius 13
tum fasces erant, collegam dictatorem dixit; ab eo magister
equitum Iunius Brutus dictus. dictatura popularis et orationibus 14
in patres criminosis fuit et quod tres leges secundissimas ple-
bei, adversas nobilitati tulit: unam, ut plebiscita omnes Quirites 15
tenerent, alteram, ut legum, quae comitiis centuriatis ferrentur,
ante initum suffragium patres auctores fierent, tertiam, ut alter 16
utique ex plebe, cum eo, ut utrumque plebeium fieri liceret,
censor crearetur. plus eo anno domi acceptum cladis ab con- 17
sulibus ac dictatore, quam ex victoria eorum bellicisque rebus
foris auctum imperium patres credebant.

Anno insequenti, L. Furio Camillo, C. Maenio consulibus, **13**
quo insignitius omissa res Aemilio, superioris anni consuli,
exprobraretur, Pedum armis virisque et omni vi expugnandum

et ipse] 'selbst, auch selbst', gewöhnlich 'ebenfalls'.

12. *maligne*] Man hatte also nur einen geringen Teil des gewonnenen Landes an die Plebs verteilt, einen grofsen Teil aber als Staatsland für die Benutzung der Reichen zurückbehalten.

13. *cuius . . . erant*] In der Stadt wechselten die Konsuln monatlich ab in der Leitung der Geschäfte, und nur demjenigen, welcher gerade die Amtsführung hatte, gingen die zwölf Liktoren mit den Fascen (und zwar ohne Beile) voran.

Brutus] D. Iunius Brutus Scaeva, Konsul 325 v. Chr.

14. *dictatura*] hier in konkretem Sinn statt *dictator.*

et orationibus . . . et quod] harter Wechsel der Konstruktion (wie Kap. 14, 9).

15. *plebiscita*] Schon im Jahre 449 v. Chr. hatten die Centuriatkomitien ein Gesetz angenommen, *ut, quod tributim plebes iussisset, populum teneret* (**3,** 55, 3). Doch war für solche Plebiscite, welche nicht ohne Mitwirkung der patrizischen Magistrate vollzogen werden konnten, die Einwilligung des Senates nötig. Welche Bedeutung nun das neue Gesetz hatte, ist unklar. 287 v. Chr. wurde dieselbe Gesetzesbestimmung noch einmal erneuert.

alteram] Alle in den Centuriatkomitien angenommenen Gesetze bedurften bisher der Bestätigung des Senates. Dies war eine blofse Formsache geworden, hatte sich doch der Senat 366 durch die drohende Haltung des Volkes genötigt gesehen, auch die Zulassung eines Plebejers zum Konsulat zu genehmigen (**6,** 42, 10). Dieses wertlose Bestätigungsrecht fiel also durch das Publilische Gesetz dahin; dagegen hatte der Senat nun den Gesetzesentwürfen schon vor der Abstimmung der Centuriatkomitien seine Zustimmung zu erteilen.

16. *alter*] Nachdem im J. 351 zum erstenmal ein Plebejer Censor geworden war (vgl. **7,** 22, 7), wurde nun eine der beiden Censorenstellen gesetzlich den Plebejern zugesichert.

cum eo, ut] 'mit dem Zusatz, dafs' (Kap. 14, 2 u. 8; **30,** 10, 21; **36,** 5, 3).

17. *ab consulibus*] durch die K.

Kap. **13—14.** Das Jahr 416 der Stadt: Völlige Unterwerfung der Latiner.

13. 1. *insignitius*] Der Komparativ *insignitior* findet sich auch an drei andern Stellen bei Livius (**4,** 4, 5; **7,** 6, 6 u. 15, 10), dagegen **10,** 15, 5 *insignior.*

armis virisque] = *viris armatis,*

ac delendum senatus fremit; coactique novi consules omnibus
2 eam rem praeverti proficiscuntur. iam *in* Latio is status erat
rerum, ut neque bellum neque pacem pati possent; ad bellum
opes deerant, pacem ob agri adempti dolorem aspernabantur.
3 mediis consiliis standum videbatur, ut oppidis se tenerent, ne
lacessitus Romanus causam belli haberet, et, si cuius oppidi
obsidio nuntiata esset, undique ex omnibus populis auxilium
4 obsessis ferretur. neque tamen nisi admodum a paucis populis
Pedani adiuti sunt. Tiburtes Praenestinique, quorum ager pro-
5 pior erat, Pedum pervenere; Aricinos Lanuvinosque et Veliternos
Antiatibus Volscis se coniungentes ad Asturae flumen Maenius
6 improviso adortus fudit. Camillus ad Pedum cum Tiburtibus,
maxime valido exercitu, maiore mole, quamquam aeque pro-
7 spero eventu, pugnat. tumultum maxime repentina inter proe-
lium eruptio oppidanorum fecit, in quos parte exercitus con-
versa Camillus non compulit solum eos intra moenia, sed
eodem etiam die, cum ipsos auxiliaque eorum perculisset, op-
pidum scalis cepit.
8 Placuit inde iam maiore conatu animoque ab unius ex-
pugnatione urbis ad perdomandum Latium victorem circum-
ducere exercitum. nec quievere ante, quam expugnando aut in
deditionem accipiendo singulas urbes Latium omne subegere.
9 praesidiis inde dispositis per recepta oppida Romam ad de-
stinatum omnium consensu triumphum decessere. additus
triumpho honos, ut statuae equestres eis — rara illa aetate
res — in foro ponerentur.

eine bei Livius häufige Wortverbindung (z. B. Kap. 25, 3; **1,** 30, 4; **23,** 30, 6).

omnibus] seltenes Neutrum, = *omnibus aliis rebus.*

praeverti] 'voraufgehen lassen' (**2,** 24, 5), sonst 'voraufgehen' (**3,** 22, 2; 40, 14), Deponens mit Perf. Act. (Kap. 16, 8; **9,** 17, 9) u. Gerundiv (**28,** 7, 15; **35,** 33, 10; **36,** 27, 3).

3. *mediis consiliis*] mittlere oder vermittelnde Mafsregeln. Vgl. **3,** 13, 5 *medio decreto.*

standum] sc. *esse,* 'man müsse sich beschränken auf ...' — *stare* c. Abl., 'bei etwas stehen bleiben', findet sich bei Livius oft (**3,** 36, 8; **9,** 11, 2; **24,** 1, 13), namentlich unpersönlich (wie Kap. 40, 5; **7,** 6, 6).

4. *admodum a paucis*] = *ab admodum paucis.* Vgl. Kap. 2, 5.

5. *Antiatibus Volscis*] Vgl. Kap. 1, 2.

Asturae] Das Flüfschen Astura mündete südlich von Antium ins Meer.

6. *cum Tiburtibus*] mit Einschlufs der Pränestiner.

maxime valido exercitu] = *validissimo exercitu,* Apposition zu *Tiburtibus.*

maiore mole] im Vergleich zu dem Siege des Maenius.

8. *placuit*] sc. *consulibus.*

9. *per*] durch . . . hin. *in receptis oppidis* wurde hier vermieden.

triumphum] Camillus triumphierte am 28. Sept. *de Pedanis et Tiburtibus,* Maenius am 30. Sept. (nach den Triumphalfasten *de Antiatibus, Laviniis, Veliternis*).

statuae equestres] Diese besondere Auszeichnung beweist, dafs man den grofsen Erfolg dieses Feldzuges richtig erkannte. Sie wurde den Konsuln wohl erst nach der Ordnung der Bundesverhältnisse

Priusquam comitiis in insequentem annum consules roga- 10
rent, Camillus de Latinis populis ad senatum rettulit atque
ita disseruit: 'Patres conscripti, quod bello armisque in Latio 11
agendum fuit, id iam deum benignitate ac virtute militum ad
finem venit. caesi ad Pedum Asturamque sunt exercitus hostium: 12
oppida Latina omnia et Antium ex Volscis aut vi capta aut
recepta in deditionem praesidiis tenentur vestris. reliqua con- 13
sultatio est, quoniam rebellando saepius nos sollicitant, quo-
nam modo perpetua pace quietos obtineamus. di immortales 14
ita vos potentes huius consilii fecerunt, ut, sit Latium deinde
an non sit, in vestra manu posuerint. itaque pacem vobis,
quod ad Latinos attinet, parare in perpetuum vel saeviendo
vel ignoscendo potestis. vultis crudeliter consulere in deditos 15
victosque? licet delere omne Latium, vastas inde solitudines
facere, unde sociali egregio exercitu per multa bella magna-
que saepe usi estis. vultis exemplo maiorum augere rem Ro- 16
manam victos in civitatem accipiendo? materia crescendi per
summam gloriam suppeditat. certe id firmissimum longe im-
perium est, quo oboedientes gaudent. sed maturato opus est, 17
quidquid statuere placet. tot populos inter spem metumque
suspensos animi habetis; et vestram itaque de eis curam quam
primum absolvi et illorum animos, dum exspectatione stupent,

mit den völlig bezwungenen Latinern (Kap. 14) erteilt.

10. *rogarent*] wählen liefsen, = *crearent*. Das Volk wurde bei den Wahlen angefragt, welchem der vom Vorsitzenden genannten Bewerber es seine Stimme gebe (**1**, 17, 9; **3**, 65, 4; **6**, 42, 14).

13. *Asturam*] Der Flufsname ist in ungewöhnlicher Weise ohne Wiederholung des *ad* mit dem Stadtnamen verbunden.

recepta] Andeutung, dafs sie abgefallen waren (vgl. **21**, 61, 7). Der gewöhnliche Ausdruck ist *in deditionem accipere* (wie § 8).

13. *sollicitant*] st. *sollicitaverunt*, weil die Besorgnis noch andauert.

14. *ita*] in solchem Mafse, so ganz.

potentes] nach Art der Dichter mit dem Gen. verbunden (**22**, 42, 12).

deinde] ferner.

15. *victos*] hier im Gegensatz zu *deditos* die Bewohner der erstürmten Städte (vgl. § 8 und 12). Dagegen in § 16 schliefst es die *dediti* in sich.

inde] = *ex eo, ex iis locis.*

16. *exemplo maiorum*] So soll Romulus viele Sabiner (**1**, 13, 4), Tullus Hostilius die besiegten Albaner (**1**, 30, 1), Ancus Martius viele Latiner (**1**, 33, 5) ins römische Bürgerrecht aufgenommen haben. Im J. 380 war den Tusculanern der Krieg erklärt worden, und da sie sich ohne Widerstand unterwarfen, erhielten sie das Bürgerrecht (zu 7, 2).

crescendi] 'grofs zu werden', durch Zunahme der Zahl der Bürger.

longe] hinter den Superlativ gestellt, wie **3**, 27, 1 und **44**, 31, 2.

17. *maturato*] Den Abl. Part. Perf. bei *opus est* hat Caesar nie, Cicero einmal in einem Brief (ad Att. **10**, 4, 11), das ältere Latein, Sallust und Livius oft (z. B. *maturato* **1**, 58, 5 und **3**, 27, 7).

inter spem . . . animi] 'welche zwischen . . . schweben'. — *animi* 'im Gemüte', Gen. der Beziehung, findet sich bei Livius zuweilen (**1**, 7, 6 und 58, 9; **2**, 36, 4; **6**, 36, 8; **7**, 30, 22 und 34, 4).

itaque] Vgl. Kap. 7, 8.

18 seu poena seu beneficio praeoccupari oportet. nostrum fuit
efficere, ut omnium rerum vobis ad consulendum potestas esset;
vestrum est decernere, quod optimum vobis reique publicae sit'.
14 Principes senatus relationem consulis de summa rerum
laudare, sed, cum aliorum causa alia esset, ita expediri posse
consilium dicere, ut pro merito cuiusque statueretur, si de sin-
2 gulis nominatim referrent populis. relatum igitur de singulis
decretumque. Lanuvinis civitas data sacraque sua reddita cum
eo, ut aedes lucusque Sospitae Iunonis communis Lanuvinis
3 municipibus cum populo Romano esset. Aricini Nomentanique
et Pedani eodem iure, quo Lanuvini, in civitatem accepti.
4 Tusculanis servata civitas, quam habebant, crimenque rebel-
5 lionis a publica fraude in paucos auctores versum. in Veli-
ternos, veteres cives Romanos, quod totiens rebellassent, gra-
viter saevitum; et muri deiecti et senatus inde abductus iussique
6 trans Tiberim habitare, ut eius, qui cis Tiberim deprehensus

praeoccupari] überraschen, d. h. ihren Entschliefsungen zuvorkommen.

18. *nostrum*] = *consulum,* indem Camillus auch im Namen seines Kollegen spricht.

ad consulendum] 'bei der Beratung'. Der Senat besafs die Macht und Gewifsheit, dafs alle seine Beschlüsse ausgeführt würden.

decernere] Zur Verleihung des Bürgerrechts an eine latinische Gemeinde war ein Volksbeschlufs nötig (vgl. Kap. 17, 12 und 21, 10); Camillus zweifelte aber nicht daran, dafs ein bezüglicher Antrag des Senates vom Volke angenommen werde.

14. 1. *de summa rerum*] im allgemeinen, über die gesamte Lage.

causa] Die Verhältnisse der in Frage kommenden Völker waren verschieden; die einen waren nach der Unterwerfung im J. 340 ruhig geblieben, die andern wiederum abgefallen; die Rebellen aber waren teils mit Gewalt bezwungen worden, teils hatten sie sich ohne Widerstand ergeben.

referrent] sc. *consules,* d. h. einer der beiden im Einverständnis mit dem andern.

2. *de singulis*] Die latinischen Städte wurden nun von einander getrennt durch ihre verschiedene Stellung zu Rom, da die Gleichheit ihres Rechtsverhältnisses ein Band unter ihnen hätte werden können. Es wurde ihnen gegenüber der Grundsatz befolgt: '*divide et impera.*'

civitas] wahrscheinlich das volle Bürgerrecht, die *civitas cum suffragio,* da hier nicht der Beisatz *sine suffragio* gemacht ist, wie § 10. Dazu stimmt, dafs sechs Jahre nachher zwei neue Tribus eingerichtet wurden (Kap. 17, 11).

sacra sua reddita] Den Lanuvinern wurde die Fortsetzung ihres besonderen Kultus, wie er vor der Deditio bei ihnen bestand, gestattet. Nur die Iuno Sospita wurde für eine Gottheit des römischen Staates erklärt und die Oberaufsicht über ihren Kultus den römischen Pontifices übertragen.

cum eo, ut] Vgl. Kap. 12, 16.

3. *eodem iure*] d. h. sie erhielten das volle römische Bürgerrecht, ohne dafs sie ihre besonderen *sacra* verloren.

4. *crimen . . . versum*] das Verbrechen des Abfalls wurde nicht einem Verrate der Gemeinde zugeschrieben, sondern wenigen Anstiftern zur Last gelegt.

5. *cives Romanos*] Vgl. Kap. 3, 9.

iussique] sc. *senatores Veliterni,* wohl die angesehensten Männer aus Veliträ.

trans Tiberim] aufserhalb Latium,

esset, usque ad mille assium clarigatio esset nec prius quam
aere persoluto is, qui cepisset, extra vincula captum haberet.
in agrum senatorum coloni missi, quibus adscriptis speciem 7
antiquae frequentiae Velitrae receperunt. et Antium nova colonia 8
missa cum eo, ut Antiatibus permitteretur, si et ipsi adscribi
coloni vellent; naves inde longae abactae, interdictumque mari
Antiati populo est et civitas data. Tiburtes Praenestinique agro 9
multati, neque ob recens tantum rebellionis commune cum
aliis Latinis crimen, sed quod taedio imperii Romani cum
Gallis, gente efferata, arma quondam consociassent. ceteris 10
Latinis populis conubia commerciaque et concilia inter se ade-
merunt. Campanis equitum honoris causa, quia cum Latinis
rebellare noluissent, Fundanisque et Formianis, quod per fines
eorum tuta pacataque semper fuisset via, civitas sine suffragio
data. Cumanos Suessulanosque eiusdem iuris condicionisque, 11
cuius Capuam, esse placuit.

unter einer den Römern treu ergebenen Bevölkerung.

6. *mille*] bei Livius oft als indeklinables Substantiv mit dem Gen. verbunden.

clarigatio] die Genugthuungsforderung.

assium] schwere Asse zu einem Pfund Kupfer (= 325 Gramm), etwa Mk. 1,50. Erst um 270 v. Chr. wurde das Gewicht des Asses herabgesetzt.

nec prius] = *et ne prius.*

quam aere persoluto] = *quam aes persolutum esset.* Livius setzt an einigen Stellen den Abl. absol. nach *non ante quam* (3, 51, 13; 24, 18, 12) und *non prius quam* (5, 7, 7).

8. *nova colonia*] zur Verstärkung der alten (vgl. zu Kap. 1, 2).

Antiatibus] Diese mufsten wahrscheinlich den Grundbesitz derjenigen, welche im Kriege gefallen waren, für die neue Kolonie abgeben. Dafür konnten sie in den Verband der Kolonisten eintreten.

mari] Es wurde den Bewohnern von Antium der Verkehr und Handel zur See untersagt, und sie wurden durch Verleihung des Bürgerrechtes den römischen Behörden und dem Kriegsdienst in den Legionen unterworfen.

9. *agro multati*] wie zwei Jahre vorher die übrigen Latiner (Kap. 11, 13).

neque] und zwar nicht.

quondam] die Tiburter 361 und 360 v. Chr. (7, 11, 1), die Pränestiner 358 (7, 12, 8). — Die beiden Völker, welche bisher eine Hegemonie über eine Anzahl kleinerer Ortschaften ausübten, blieben auch jetzt selbständige Bundesstaaten unter Roms Oberhoheit, durften jedoch sicherlich nicht mehr eigene Kriege führen.

10. *ceteris* etc.] Dieser Satz zeigt, wie wertvoll das römische Bürgerrecht war. Die latinischen Gemeinden ohne das römische Bürgerrecht wurden durch empfindliche Schranken von einander getrennt: Angehörige verschiedener Gemeinden konnten miteinander weder eine Ehe noch ein Rechtsgeschäft eingehen, und die politischen Bundesversammlungen wurden nun untersagt. Nur die religiösen Zusammenkünfte bei den feriae Latinae (vgl. Kap. 11, 15) blieben fortbestehen.

Campanis] Nachdem zwei Jahre vorher die Ritterschaft von Capua die *civitas sine suffragio* erhalten hatte (Kap. 11, 16), wurde sie nun zu Ehren der Ritter der gesamten Bürgerschaft erteilt, damit Capua von den Verkehrsschranken der Latinerstädte ohne Bürgerrecht be-

12 Naves Antiatium partim in navalia Romae subductae par-
tim incensae, rostrisque earum suggestum in foro exstructum
adornari placuit, rostraque id templum appellatum.

15 C. Sulpicio Longo, P. Aelio Paeto consulibus, cum omnia
non opes magis Romanae quam beneficiis parta gratia bona
pace obtineret, inter Sidicinos Auruncosque bellum ortum.
2 Aurunci *a* T. Manlio consule in deditionem accepti nihil deinde
moverant; eo petendi auxilii ab Romanis causa iustior fuit.
3 sed priusquam consules ab urbe — iusserat enim senatus de-
4 fendi Auruncos — exercitum educerent, fama adfertur Auruncos
metu oppidum deseruisse profugosque cum coniugibus ac liberis
Suessam communisse, quae nunc Aurunca appellatur, moenia
5 antiqua eorum urbemque ab Sidicinis deletam. ob ea infensus
consulibus senatus, quorum cunctatione proditi socii essent,
dictatorem dici iussit. dictus C. Claudius Regillensis magi-
6 strum equitum C. Claudium Hortatorem dixit. religio inde
iniecta de dictatore, et cum augures vitio creatum videri dixis-
sent, dictator magisterque equitum se magistratu abdicarunt.
7 Eo anno Minucia Vestalis suspecta primo propter mun-
diorem iusto cultum, insimulata deinde apud pontifices ab in-

freit sei, desgleichen den beiden Aurunkerstädten Fundi u. Formiae und den zwei campanischen Städten Cumae und Suessula.

12. *exstructum*] Das Wort scheint anzudeuten, daſs die alte Rednerbühne auf der Grenze des Forums und Comitiums (vgl. **3**, 17, 1; **4**, 17, 6) durch eine neue ersetzt wurde.

templum] So hieſs jeder von den Augurn geweihte Ort; die Stätte aber, von welcher aus ein Konsul mit dem Volke verhandelte, muſste eingeweiht sein. Daher werden die Rostra oft als *templum* bezeichnet (Kap. 35, 8).

Kap. **15—17.** Die Jahre 417—422 der Stadt (337—332 v. Chr.): Krieg mit den Sidicinern und Ausonen; der erste plebejische Prätor; Errichtung zweier neuer Tribus.

15. 1. *C. Sulpicio*] Er war 323 u. 314 wieder Konsul, 312 Diktator.

P. Aelio] 321 v. Chr. Reiteroberst (**9**, 7, 13).

omnia] die vorher aufgezählten Anordnungen über die Verhältnisse der Besiegten.

beneficiis] durch Güte, durch die milde Behandlung der Besiegten.

gratia] Liebe, Zutrauen.

bona pace] 'in Ruhe und Frieden'. Dagegen **1**, 24, 3 und **21**, 24, 5 *cum bona pace.*

obtineret] 'erlangten, durchsetzten', Sing. in Übereinstimmung mit *gratia,* ohne Rücksicht auf *opes.* Vgl. **7**, 38, 6 *cur autem potius Campani agrum Italiae uberrimum quam victor exercitus haberet?*

Sidicinos] Vgl. Kap. 1, 8 u. 2, 5.

Auruncos] Sie bewohnten die Küste vom Mons Massicus an der Nordgrenze Campaniens bis zur Volskerstadt Tarracina.

2. *nihil . . . moverant*] 'hatten sich nicht mehr gerührt', d. h. an der Empörung der Latiner keinen Anteil genommen.

4. *oppidum*] ihre feste Hauptstadt (*Aurunca?* Paul. Diac. S. 18).

Aurunca] zum Unterschied von der alten Volskerstadt *Suessa Pometia* (**1**, 53, 2).

5. *socii*] Bezeichnung der unterworfenen Völker, welche nicht das volle Bürgerrecht erhielten (vgl. Kap. 3, 8).

7. *iusto*] Abl. compar., = *quam iustum erat.* Vgl. **4**, 44, 1 *propter*

dice servo, cum decreto eorum iussa esset sacris abstinere 8
familiamque in potestate habere, facto iudicio viva sub terram
ad portam Collinam extra viam stratam defossa Scelerato campo.
credo ab incesto id ei loco nomen factum.

Eodem anno Q. Publilius Philo praetor primus de plebe 9
adversante Sulpicio consule, qui negabat rationem eius se habiturum, est factus senatu, cum in summis imperiis id non obtinuisset, minus in praetura tendente.

Insequens annus, L. Papirio Crasso, Caesone Duillio con- **16**
sulibus, Ausonum magis novo quam magno bello fuit insignis.
ea gens Cales urbem incolebat. Sidicinis finitimis arma con- 2
iunxerat, unoque proelio haud sane memorabili duorum populorum exercitus fusus propinquitate urbium et ad fugam
pronior et in fuga ipsa tutior fuit. nec tamen omissa eius 3
belli cura patribus, quia totiens iam Sidicini aut ipsi moverant bellum aut moventibus auxilium tulerant aut causa armorum fuerant.

cultum amoeniorem, quam virginem (sc. *Vestalem*) *decet.*

insimulata] näml. der Unzucht (*stuprum* oder *incestum*), der Verletzung der von den Vestalinnen gelobten Keuschheit und der Befleckung der ihrer Obsorge übergebenen Heiligtümer. Dieses Verbrechen (*scelus, nefas*) wurde regelmäfsig mit dem Tode bestraft (**22**, 57, 2).

apud pontifices] Diese waren Richter über die Vestalinnen (vgl. **4**, 44, 12); gegen ihr Urteil war eine Appellation nicht möglich.

indice] 'der den Angeber machte'.

8. *familiam . . . habere*] Es wurde ihr die Freilassung ihrer Dienerschaft untersagt, damit sie durch die Folter zum Zeugnis gegen ihre Herrin gezwungen werden könnte; denn in den Incestprozessen war diese Strenge zulässig, während sonst ein Verhör der Sklaven gegen ihre eigenen Herren aus Pietätsrücksichten nicht gestattet war.

defossa] sc. *est.* Vgl. **22**, 57, 2 *sub terra, uti mos est, ad portam Collinam necata fuerat.* Man setzte sie in ein unterirdisches Gewölbe, verschlofs dasselbe und bedeckte den Eingang mit Erde.

campo] ohne *in,* wie **3**, 22, 8 u. **22**, 4, 6. — Das Frevelfeld lag innerhalb des kollinischen Thores, links von der zum Thore führenden Strafse.

ab incesto] = *ab incestu,* von *castus,* keusch. Die Substantiva *incestum* und *incestus* sind gleich üblich.

9. *Q. Publilius*] Vgl. Kap. 12, 4.

negabat] Er erklärte, er werde ihn nicht berücksichtigen, d. h. die auf ihn gefallenen Stimmen nicht als gültig anerkennen, gab dann aber auf den Wunsch der Mehrheit des Senates nach.

in summis imperiis] Gemeint sind das Konsulat und die 356 zuerst von einem Plebejer bekleidete Diktatur. Die Censur war kein *imperium.* Der Widerstand des Sulpicius war wohl begründet; denn in die Zulassung der Plebejer zum Konsulat hatten die Patrizier nur eingewilligt unter dem Vorbehalt der Einsetzung eines patrizischen Prätors.

id] dieses Vorrecht, dafs die *summa imperia* den Plebejern verwehrt blieben.

tendente] 'sich anstrengte' (**23**, 14, 8).

16. 1. *L. Papirio Crasso*] Vgl. Kap. 12, 2.

3. *patribus*] Dativ, statt *a patribus.* Vgl. Kap. 6, 3.

aut . . . aut . . . aut] Steigerung von oben nach unten. Die Sidi-

4 Itaque omni ope adnisi sunt, ut maximum ea tempestate
imperatorem M. Valerium Corvum consulem quartum facerent.
5 collega additus Corvo M. Atilius Regulus. et ne forte casu
erraretur, petitum ab consulibus, ut extra sortem Corvi ea
provincia esset.

6 Exercitu victore a superioribus consulibus accepto, ad
Cales, unde bellum ortum erat, profectus cum hostes ab superi-
oris etiam certaminis memoria pavidos clamore atque impetu
7 primo fudisset, moenia ipsa oppugnare est adgressus. et mili-
tum quidem is erat ardor, ut iam inde cum scalis succedere
8 ad muros vellent evasurosque contenderent; Corvus, quia id
arduum factu erat, labore militum potius quam periculo pera-
gere inceptum voluit. itaque aggerem et vineas egit turres-
que muro admovit, quarum usum forte oblata opportunitas
9 praevertit. namque M. Fabius, captivus Romanus, cum per
neglegentiam custodum festo die vinculis ruptis per murum
inter opera Romanorum, religata ad pinnam muri reste sus-
10 pensus, manibus se demisisset, perpulit imperatorem, ut vino
epulisque sopitos hostes adgrederetur. nec maiore certamine
capti cum urbe Ausones sunt, quam acie fusi erant. praeda
capta ingens est, praesidioque imposito Calibus reductae Ro-
mam legiones.

11 Consul ex senatus consulto triumphavit; et ne Atilius
expers gloriae esset, iussi ambo consules adversus Sidicinos
12 ducere exercitum. dictatorem ante ex senatus consulto comi-
tiorum habendorum causa dixerunt L. Aemilium Mamercinum; is
magistrum equitum Q. Publilium Philonem dixit. dictatore comitia
habente consules creati sunt T. Veturius, Sp. Postumius.

ciner hatten im vorigen Jahre selbst Krieg geführt, hatten 341 die Latiner (Kap. 2, 6) und nun die Ausonen unterstützt, hatten es 343 (vgl. **7**, 29, 4) und 341 (Kap. 2, 5) zum Kriege mit den Samniten kommen lassen.

4. *ea tempestate*] Vgl. Kap. 8, 14.

M. Valerium] Vgl. Kap. 3, 5.

5. *forte*] nach *ne* im Sinne von *fortasse,* wie nach *si* und *nisi.*

petitum] = *senatus petivit.* Der Senat bestimmte zwei Geschäftskreise für die Konsuln und diese losten darum oder verständigten sich darüber. Zogen beide Konsuln zu Felde, so hatte entweder jeder ein Heer oder sie wechselten im Oberbefehl; beides schien hier nicht passend.

6. *ab*] kausal, wie Kap. 7, 21.

est adgressus] bei Cicero selten, bei Livius zuweilen mit dem Infinitiv (**3**, 35, 7; **7**, 21, 5; **22**, 54, 8; **36**, 9, 9; **40**, 25, 5).

7. *iam inde*] = *iam tum,* sogleich.

evasuros] = *se evasuros esse in muros,* 'sie erklimmen zu können'.

contenderent] 'behaupteten', gegen die Abmahnung des Corvus.

8. *praevertit*] 'unnötig machte'. Vgl. Kap. 13, 1.

11. *triumphavit*] an den Iden des März (nach den Fasten). Es war sein dritter Triumph (**7**, 27, 8; 38, 3).

12. *L. Aemilium*] Vgl. Kap. 1, 1.

Veturius ... Postumius] Sie waren im J. 321 wieder zusammen Konsuln und liefsen sich von den Samniten in den Caudinischen Pässen einschliefsen.

Ei, etsi belli pars cum Sidicinis restabat, tamen, ut bene- 13
ficio praevenirent desiderium plebis, de colonia deducenda Cales
rettulerunt; factoque senatus consulto, ut duo milia quingenti 14
homines eo scriberentur, triumviros coloniae deducendae agro-
que dividundo creaverunt Caesonem Duillium, T. Quinctium,
M. Fabium.

Novi deinde consules a veteribus exercitu accepto ingressi **17**
hostium fines populando usque ad moenia atque urbem per-
venerunt. ibi quia ingenti exercitu comparato Sidicini et ipsi 2
pro extrema spe dimicaturi enixe videbantur et Samnium fama
erat conciri ad bellum, dictator ab consulibus ex auctoritate 3
senatus dictus P. Cornelius Rufinus, magister equitum M. An-
tonius. religio deinde incessit vitio eos creatos, magistratuque 4
se abdicaverunt; et quia pestilentia insecuta est, velut omnibus
eo vitio contactis auspiciis, res ad interregnum rediit.

Ab interregno inito per quintum demum interregem, 5
M. Valerium Corvum, creati consules A. Cornelius iterum et
Cn. Domitius.

Tranquillis rebus fama Gallici belli pro tumultu valuit, 6
ut dictatorem dici placeret. dictus M. Papirius Crassus et
magister equitum P. Valerius Publicola. a quibus cum dilectus 7
intentius quam adversus finitima bella haberetur, exploratores
missi attulerunt quieta omnia apud Gallos esse.

Samnium quoque iam alterum annum turbari novis con- 8
siliis suspectum erat; eo ex agro Sidicino exercitus Romanus

---

13. *beneficio*] Die Gründung einer Kolonie war eine Wohlthat für die ärmere Plebs, insofern als an die neuen Kolonisten Land verteilt wurde. Die in dem festen Cales angelegte Kolonie war dazu bestimmt, die Strafse nach Capua und Campanien zu sichern. Sie bestand aus Latinern (**29**, 15, 5); die Römer, welche sich in dieselbe aufnehmen liefsen, verloren das Bürgerrecht.

14. *creaverunt*] Die Konsuln liefsen sie durch das Volk wählen.

17. 1. *novi consules*] Veturius u. Postumius.

urbem] Teanum Sidicinum.

2. *et ipsi*] pleonastisch zugesetzt, im Gegensatz zu Samnium.

3. *ab consulibus*] d. h. von einem derselben.

4. *eo vitio*] Infolge des bei der Wahl des Diktators vorgekommenen Fehlers bezweifelte man auch die Rechtmäfsigkeit der konsularischen Auspizien; die Konsuln unternahmen nichts und liefsen das Jahr zu Ende gehen, ohne die Wahl von Nachfolgern vorzunehmen.

5. *interregem*] Jeder Interrex blieb fünf Tage im Amt; der erste wurde vom Senat ernannt; dann bestellte jeder selbst seinen Nachfolger.

A. Cornelius] Reiteroberst 353 und 349, Konsul 343, Diktator 322.

6. *pro tumultu valuit*] 'hatte die Bedeutung eines Tumultus'. — Wenn der Senat erklärte, dafs ein *tumultus* sei, worauf oft die Wahl eines Diktators erfolgte, konnten alle tauglichen Männer, auch diejenigen, welche sonst vom Kriegsdienst befreit waren, ausgehoben und vereidigt werden.

7. *adversus*] Vgl. Kap. 2, 5.

8. *turbari*] Infinitiv bei *suspectus*, wie Tac. Hist. 1, 46.

9 non deductus. ceterum Samnites bellum Alexandri Epirensis in Lucanos traxit, qui duo populi adversus regem escensionem
10 a Paesto facientem signis collatis pugnaverunt. eo certamine superior Alexander, incertum qua fide culturus, si perinde cetera processissent, pacem cum Romanis fecit.

11 Eodem anno census actus novique cives censi. tribus propter eos additae Maecia et Scaptia; censores addiderunt
12 Q. Publilius Philo, Sp. Postumius. Romani facti Acerrani lege ab L. Papirio praetore lata, qua civitas sine suffragio data. haec eo anno domi militiaeque gesta.

18 Foedus insequens annus seu intemperie caeli seu humana
2 fraude fuit, M. Claudio Marcello, C. Valerio consulibus. Flaccum Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio; ceterum in eo parvi refert, quid veri sit. illud pervelim — nec omnes auctores sunt — proditum falso esse, venenis absumptos, quorum mors infamem annum pestilentia fecerit.
3 sicut proditur tamen res, ne cui auctorum fidem abrogaverim, exponenda est.

9. *ceterum*] oft Adversativpartikel: aber, doch.

Epirensis] Diese Form findet sich nur hier u. Kap. 24, 18 statt *Epirōtes.* — Nach seiner Landung in Italien (Kap. 3, 6) hatte Alexander viele Städte in Lucanien und Bruttium erobert und war um Italien herumgesegelt an die Westküste.

a Paesto] von Pästum her, von wo aus er weiter ins Land vordrang, 'bei P.'

signis collatis] = *iusta acie,* 'Feldzeichen gegen F.' Vgl. Kap. 7, 6.

10. *incertum*] 'man weiſs nicht' leitet bei späteren Autoren oft parenthetische Bemerkungen ein.

culturus] sc. *pacem,* Attribut zu *Alexander,* statt *culturus fuerit.*

pacem] ein Bündnis zur Erhaltung eines friedlichen Verhältnisses. Vgl. Justin **12**, 2, 12 *cum Metapontinis et Poediculis* (in Apulien) *et Romanis foedus amicitiamque fecit.*

11. *tribus*] Seit 358 v. Chr. gab es 27 Tribus (vgl. **7**, 15, 12), von nun an 29.

Maecia] wahrscheinlich nach einer Ortschaft *Castrum Maecium* bei Lanuvium benannt (vgl. **6**, 2, 8).

Scaptia] so genannt nach einer alten latinischen Ortschaft *Scaptia* (Plin. n. h. **3**, 5, 68; Fest. p. 343 M), welche nördlich vom Albanergebirge zwischen Tibur und Tusculum lag.

12. *Acerrani*] Die Bewohner von Acerrae in Campanien.

lege . . . lata] natürlich *ex auctoritate senatus.*

gesta] In der Erzählung des Livius ist hier ein Konsulpaar ausgefallen, für das Jahr 422 der Stadt, L. Papirius Cursor und C. Poetelius Libo. In dieses Jahr fällt die Gründung von Alexandria in Egypten (nach Solin. Polyh. 32); Livius setzt dieselbe unrichtig fünf Jahre später an (Kap. 24, 1).

Kap. **18.** Das Jahr 423 der Stadt: Giftmischerei römischer Matronen.

1. *intemperie caeli*] 'durch die Unregelmäſsigkeit der Witterung' (**5**, 13, 4).

M. Claudio] Er war ein Plebejer, 327 v. Chr. Diktator (Kap. 23, 14).

2. *pervĕlim*] seltenes Kompositum. **39**, 43, 3 *pervelle id videre.* Cic. p. Sulla 23 *scire ex te pervelim.*

auctores sunt] = *tradunt, narrant;* Kap. 6, 3.

3. *fidem abrogare,* die Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit absprechen.

abrogaverim] Conj. Perf. (statt Fut. ex.) nach dem Gerundiv (d. h. Futur): werde ich erzählen, damit ich nicht abgesprochen habe (d. h.

Cum primores civitatis similibus morbis eodemque ferme 4
omnes eventu morerentur, ancilla quaedam ad Q. Fabium
Maximum aedilem curulem indicaturam se causam publicae
pestis professa est, si ab eo fides sibi data esset haud futurum
noxiae indicium. Fabius confestim rem ad consules, consules 5
ad senatum referunt, consensuque ordinis fides indici data.
tum patefactum muliebri fraude civitatem premi matronasque 6
ea venena coquere et, si sequi extemplo velint, manifesto de-
prehendi posse. secuti indicem et coquentes quasdam medi- 7
camenta et recondita alia invenerunt. quibus in forum delatis 8
et ad viginti matronis, apud quas deprehensa erant, per via-
torem accitis, duae ex eis, Cornelia ac Sergia, patriciae utra-
que gentis, cum ea medicamenta salubria esse contenderent,
ab confutante indice bibere iussae, ut se falsum commentam
arguerent. spatio ad colloquendum sumpto, cum submoto po- 9
pulo in conspectu omnium rem ad ceteras rettulissent, haud
abnuentibus et illis bibere, epoto medicamento suamet ipsae
fraude omnes interierunt. comprehensae extemplo earum comites 10
magnum numerum matronarum indicaverunt; ex quibus ad
centum septuaginta damnatae. neque de veneficiis ante eam 11
diem Romae quaesitum est. prodigii ea res loco habita captis-
que magis mentibus quam consceleratis similis visa. itaque 12
memoria ex annalibus repetita, in secessionibus quondam ple-

haben werde). Vgl. Tac. Ann. 6, 22 *praedictum Neronis imperium in tempore memorabitur, ne nunc incepto longius abierim.*

4. *Q. Fabium*] sc. *Rullianum.* Er war 325 v. Chr. Reiteroberst, fünfmal Konsul (322, 310, 308, 297, 295), zweimal Diktator (315, 301), auch 304 Censor.

fides] das Versprechen, die Zusicherung.

futurum] sc. *sibi* (der Angeberin) *esse.*

noxiae] Schaden, Nachteil (vgl. **10**, 19, 2 *noxiae fore*); dagegen *noxa* 'Schuld, Züchtigung' (Kap. 20, 10; 28, 8).

6. *ea*] aus dem Zusammenhang zu erklären, *quae causa publicae pestis essent,* § 4.

velint] wohl Fabius und die Konsuln. Das Tempus ist aus der direkten Rede ('vultis') beibehalten.

8. *ad*] Adverb, = *fere;* ebenso § 10.

viatorem] einen Amtsboten der Konsuln.

9. *omnes*] harter Wechsel des Subjektes gegenüber *rettulissent.*

10. *damnatae*] Es ist unwahrscheinlich, dafs einer so grofsen Zahl Frauen das schreckliche Verbrechen nachgewiesen war, ihre Männer vergiftet zu haben; man verurteilte sie wohl blofs wegen Zubereitung von Zaubertränken. Immerhin war jedenfalls Grund genug dazu vorhanden, dafs man ein Gesetz über Giftmischerei erliefs (nach der Per. Liv. VIII).

11. *loco*] mit Gen., 'wie, gleich'.

captis mentibus] einer Verwirrung der Gemüter. — Thatsache war das unerklärliche Hinsterben vieler vornehmer Männer. Dazu kam die Wahrscheinlichkeit, dafs sie von den Frauen vergiftet worden waren. Man konnte sich aber keinen Grund denken, welcher die Frauen zu diesem Verbrechen getrieben habe. Man meinte also, sie seien von Wahnsinn befallen, und man legte dieser seltsamen Erscheinung eine böse Vorbedeutung bei.

bis clavum ab dictatore fixum alienatasque discordia mentes hominum eo piaculo compotes sui fuisse, dictatorem clavi figendi
13 causa creari placuit. creatus Cn. Quinctilius magistrum equitum L. Valerium dixit, qui fixo clavo magistratu se abdicaverunt.

19 Creati consules L. Papirius Crassus iterum, L. Plautius Venox. cuius principio anni legati ex Volscis Fabraterni et
2 Lucani Romam venerunt orantes, ut in fidem reciperentur: si a Samnitium armis defensi essent, se sub imperio populi Ro-
3 mani fideliter atque oboedienter futuros. missi tum ab senatu legati denuntiatumque Samnitibus, ut eorum populorum finibus vim abstinerent; valuitque ea legatio, non tam quia pacem volebant Samnites, quam quia nondum parati erant ad bellum.

4 Eodem anno Privernas bellum initum, cuius socii Fundani, dux etiam fuit Fundanus Vitruvius Vaccus, vir non domi solum, sed etiam Romae clarus. aedes fuere in Palatio eius, quae Vacci prata diruto aedificio publicatoque solo appellata.

5 Adversus hunc vastantem effuse Setinum Norbanumque et Coranum agrum L. Papirius profectus haud procul castris eius
6 consedit. Vitruvio nec ut vallo se teneret adversus validiorem hostem sana constare mens, nec ut longius a castris dimicaret

12. *clavum . . . fixum*] Schon zweimal (435 u. 363 v. Chr.) hatte man bei Seuchen zu dem Mittel gegriffen, dafs man durch einen Diktator am 13. Septbr. in eine Wand des kapitolinischen Tempels einen eisernen Nagel einschlagen liefs (vgl. **7**, 3, 3 fg.). Bei den Secessionen der Plebs in den Jahren 494 und 449 werden keine Diktatoren erwähnt. Dagegen hatte Camillus während seiner fünften Diktatur im Jahre 367 nach der Wahl des ersten plebejischen Konsuls grofse Mühe, eine Secession der Plebs zu verhindern (**6**,42,11). Wahrscheinlich hatte er also auch dieses Sühnungsmittel (*piaculum*) zur Wiederherstellung der Eintracht angewendet.

Kap. **19—21.** Die Jahre 424 und 425 der Stadt: Empörung der Städte Privernum und Fundi; Niederwerfung des Aufstandes.

19. 1. *L. Papirius*] Vgl. Kap. 12,2.

L. Plautius] Prätor 322 v. Chr. (Kap. 40, 2), Konsul 318 (**9**, 20, 1).

Fabraterni] aus Fabrateria, j. Falvatera, nicht weit südlich von der Mündung des Trerus in den Liris.

Lucani] nach dem Zusammenhang aus einer sonst unbekannten Volskerstadt Luca. Der sabellische Volksstamm der Lucaner in Unteritalien kann nach Kap. 17, 9 und 25, 3 nicht wohl gemeint sein.

in fidem] Sie verlangen ein Schutzbündnis und wollen dagegen Roms Oberhoheit (*imperium*) anerkennen.

2. *futuros*] mit Adverbien, im Sinne von 'bleiben, leben'.

4. *Privernum bellum*] Die Volskerstadt Privernum hatte nach ihrem Abfall im J. 341 zwei Drittel ihres Landes an römische Kolonisten abtreten müssen (Kap. 1, 3; 11, 13). Warum die Stadt nach einer Ruhe von zehn Jahren sich wieder erhebt, ist nicht ersichtlich.

cuius] auf *bellum* bezogen, indem der Sinn der vorausgehenden Worte ist: *Privernates bellum inierunt.*

5. *vastantem*] indem er von Privernum der Strafse entlang nordwärts zog.

6. *sana mens*] gesunder Verstand, weise Erkenntnis.

animus suppetere. vix tota extra portam castrorum explicata 7
acie, fugam magis retro quam proelium aut hostem spectante
milite, sine consilio, sine audacia depugnat. ut et levi momento 8
nec ambigue est victus, ita brevitate ipsa loci facilique receptu
in tam propinqua castra haud aegre militem a multa caede
est tutatus; nec fere quisquam in ipso certamine, pauci in 9
turba fugae extremae, cum in castra ruerent, caesi; primisque
tenebris Privernum inde petitum agmine trepido, ut muris
potius quam vallo sese tutarentur. a Priverno Plautius alter
consul pervastatis passim agris praedaque abacta in agrum
Fundanum exercitum inducit.

Ingredienti fines senatus Fundanorum occurrit; negant se 10
pro Vitruvio sectamque eius secutis precatum venisse, sed pro
Fundano populo, quem extra culpam belli esse ipsum Vitru-
vium iudicasse, cum receptaculum fugae Privernum habuerit,
non patriam Fundos. Priverni igitur hostes populi Romani 11
quaerendos persequendosque esse, qui simul a Fundanis ac
Romanis, utriusque patriae immemores, defecerint; Fundanis
pacem esse et animos Romanos et gratam memoriam acceptae
civitatis. orare se consulem, ut bellum ab innoxio populo abs- 12
tineat; agros, urbem, corpora ipsorum coniugumque ac libe-
rorum suorum in potestate populi Romani esse futuraque. col- 13
laudatis Fundanis consul litterisque Romam missis, in officio
Fundanos esse, ad Privernum flexit iter.

Prius animadversum in eos, qui capita coniurationis fuerant, 14
a consule scribit Claudius; ad trecentos quinquaginta ex con-

constare] Inf. hist., 'feststehen, vorhanden sein'.

7. *retro*] zu verbinden mit *fugam*.

sine consilio] = *sine sana mente*, nach § 6. Ebenso entspricht *sine audacia* dem zweiten Teil von § 6.

8. *levi momento*] mit geringer Mühe (**21**, 43, 11).

9. *fugae extremae*] der letzten auf der Flucht, des Nachtrabes der Fliehenden. Auch **23**, 25, 7 bezeichnet *fuga* die Geflohenen.

Plautius] Er war wohl zugleich mit Papirius von Rom aufgebrochen, aber direkt vor Privernum gezogen, dessen Belagerung er nun seinem Kollegen überliefs.

10. *ingredienti*] sc. *ei*. An der Spitze des Satzes fallen die Formen des Pronomens *is* neben einem Particip in der Regel aus (vgl. **21**, 50, 7).

sectam] Anhang, Partei (**29**, 27, 2).

patriam] pleonastisch zugesetzt, weil es den Grund enthält, weswegen von Vitruvius zu erwarten war, dafs er nach Fundi fliehen würde.

11. *utriusque patriae*] Durch Verleihung des römischen Bürgerrechtes (Kap. 14, 10) hatten die Fundaner in Rom eine zweite Vaterstadt erhalten, wie gerade Vitruvius in Rom ein Haus erworben hatte.

12. *corpora*] Leben, Personen.

13. *flexit iter*] bei Livius üblicher (**22**, 18, 7; **23**, 2, 1; **25**, 22, 14) als *vertit iter*.

capita coniurationis] ein Ausdruck des Claudius, statt *auctores defectionis*.

Claudius] Q. Claudius Quadrigarius schrieb um 80 v. Chr. eine römische Geschichte vom Einfall der Gallier bis auf seine Zeit (Annalen, in mindestens 23 Büchern).

iuratis vinctos Romam missos eamque deditionem ab senatu non acceptam, quod egentium atque humilium poena defungi velle Fundanum populum censuerint.

20 Privernum duobus consularibus exercitibus cum obsideretur, alter consul comitiorum causa Romam revocatus.
2 carceres eo anno in circo primum statuti. nondum perfunctos cura Privernatis belli tumultus Gallici fama atrox invasit haud ferme umquam neglecta patribus.

3 Extemplo igitur consules novi L. Aemilius Mamercinus et C. Plautius eo ipso die, Kalendis Quinctilibus, quo magistratum inierunt, comparare inter se provincias iussi et Mamercinus, cui Gallicum bellum evenerat, scribere exercitum
4 sine ulla vacationis venia. quin opificum quoque vulgus et sellularii, minime militiae idoneum genus, exciti dicuntur; Veiosque ingens exercitus contractus, ut inde obviam Gallis
5 iretur. longius discedi, ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens, non placuit. paucos deinde post dies satis explorata temporis eius quiete a Gallis Privernum omnis conversa vis.

6 Duplex inde fama est; alii vi captam urbem Vitruvium-

Livius nennt ihn zehnmal u. schenkt ihm wenig Glauben.

14. *eam deditionem*] = *eorum hominum deditionem.*

20. 2. *statuti*] Zum erstenmal wurden in der Rennbahn bleibende Schranken für die zur Abfahrt bereiten Rennwagen aufgerichtet, während man bisher für jede Feier eine Einrichtung getroffen hatte.

haud ferme] = *non facile.*

patribus] Dativ, wie Kap. 6, 3 *mihi.*

3. *L. Aemilius*] Vgl. Kap. 1, 1.

Kalendis Quinctilibus] = *Kalendis Iuliis.* Seit dem Jahre 363 der Stadt (391 v. Chr.) begann das Amtsjahr mit dem 1. Juli (**5**, 32, 1). Doch waren für einzelne Jahre Ausnahmen von diesem Datum des Amtsantrittes gemacht worden (vgl. Kap. 3, 4 u. 17, 5). Seit 153 v. Chr. begann das Amtsjahr am 1. Januar.

comparare inter se] Vgl. Kap. 6, 13.

sine . . . venia] ohne alle Nachsicht gegen Dienstbefreiung, d. h. ohne irgend eine Entschuldigung wegen Befreiung vom Kriegsdienst gelten zu lassen (vgl. Kap. 17, 6).

4. *quin*] steigernd, 'ja, ja sogar' (**1**, 53, 1; **24**, 10, 11).

opificum vulgus et sellularii] der Arbeiterstand und die Handwerker (mit sitzender Lebensweise). — Sonst wurden nur die Grundbesitzer in die Klassen und den Kriegsdienst aufgenommen. Nur wenn der Senat erklärt hatte, dafs ein Tumult sei, hob man auch die Gewerbsleute aus, *in militiam tumultuariam, armaque iis sumptu publico praebebantur* (Gell. 16, 10, 13).

idoneum] unklassisch mit Dativ; gewöhnlich mit *ad.*

contractus] sc. *est.*

5. *discedi*] sc. *ab urbe.*

falleret] = *lateret,* mit dem Particip *incedens* (statt *si . . . incederet*). Diese dem Griechischen (vgl. λανθάνω προσιών) nachgemachte Konstruktion findet sich nicht vor Livius, welcher sonst zu *fallo* in dieser Verbindung den Acc. einer Person setzt (z. B. **2**, 19, 7 *nec fefellit veniens Tusculanum ducem;* **3**, 8, 6; **38**, 7, 6).

quiete] verbunden mit *temporis eius* und mit *a Gallis*, Ruhe bei den Galliern während dieser Zeit.

Privernum] Die Fortsetzung des Krieges gegen Privernum hatte nach Livius der andere Konsul C. Plautius übernommen (§ 7).

que vivum in potestatem venisse, alii, priusquam ultima ad-
hiberetur vis, ipsos se in dicionem consulis caduceum prae-
ferentes permisisse auctores sunt, Vitruviumque ab suis
traditum. senatus de Vitruvio Privernatibusque consultus con- 7
sulem Plautium dirutis Priverni muris praesidioque valido im-
posito ad triumphum accersit; Vitruvium in carcere adservari
iussit, quoad consul redisset, tum verberatum necari. aedes 8
eius, quae essent in Palatio, diruendas, bona Semoni Sango
censuerunt consecranda; quodque aeris ex eis redactum est, ex
eo aënei orbes facti positi in sacello Sangus adversus aedem
Quirini. de senatu Privernate ita decretum, ut, qui senator Pri- 9
verni post defectionem ab Romanis mansisset, trans Tiberim
lege eadem, qua Veliterni, habitaret.

His ita decretis usque ad triumphum Plautii silentium de 10
Privernatibus fuit; post triumphum consul necato Vitruvio so-
ciisque eius noxae apud satiatos iam suppliciis nocentium tutam
mentionem de Privernatibus ratus 'Quoniam auctores defectionis' 11
inquit 'meritas poenas et ab dis immortalibus et a vobis habent,
patres conscripti, quid placet de innoxia multitudine fieri?
equidem, etsi meae partes exquirendae magis sententiae quam 12
dandae sunt, tamen, cum videam Privernates vicinos Samni-
tibus esse, unde nunc nobis incertissima pax est, quam mini-
mum irarum inter nos illosque relinqui velim'.

Cum ipsa per sese res anceps esset, prout cuiusque in- **21**

6. *in potestatem*] sc. *Romanorum* (vgl. Kap. 25, 4), er sei gefangen genommen worden.

caduceum] einen Heroldstab, aus Olivenholz mit weifser Binde, ein Zeichen friedlicher Botschaft.

praeferentes] voraustragend (vgl. **37,** 46, 3), = *prae se ferentes.*

7. *accersit*] In seltener Weise wird dem plebejischen Konsul ein Triumph angeboten, ehe er noch den Senat darum ersucht hat.

verberatum necari] Vgl. Kap. 7, 19.

8. *Sango*] *Semo Sangus* (gewöhnlich *Sancus,* auch *Sanctus* genannt) war ein namentlich von den Sabinern und Umbrern verehrter Genius der Treue, welcher mit dem latinischen *Dius Fidius* identifiziert wurde. Unter Titus Tatius und Numa verbreitete sich seine Verehrung nach Rom, wo ihm schon in der Königszeit auf dem nordwestlichen Teile des Quirinals (bei der Porta Sanqualis oder Piazza di Monte Cavallo) ein Tempel gebaut wurde.

Sangus] Diese Form des Genetivs findet sich auch **32,** 1, 10 und bei dem Grammatiker Festus (p. 241).

adversus] örtlich, 'gegenüber'.

9. *trans Tiberim . . . habitaret*] Vgl. Kap. 14, 6.

10. *triumphum*] Beide Konsuln triumphierten am 1. März; L. Aemilius erhielt den Beinamen *Privernas* (nach den Triumphalfasten).

noxae] Vgl. Kap. 18, 4.

apud satiatos iam] sc. *senatores,* da man jetzt befriedigt, versöhnt sei.

11. *meae partes . . . sunt*] c. Gen. Gerundivi, 'meine Aufgabe besteht darin, mein Amt gebietet mir'.

21. 1. *cum . . . tum*] sowohl . . . als auch, mit Konj. im ersten Teil, wie zuweilen bei Cicero.

anceps] schwierig, zweifelhaft, so dafs man sich schwer auf einen Entschlufs einigen konnte, erklärt durch *prout . . . suadentibus.*

genium erat, atrocius mitiusve suadentibus, tum incertiora omnia
unus ex Privernatibus legatis fecit, magis condicionis, in qua
2 natus esset, quam praesentis necessitatis memor, qui inter-
rogatus a quodam tristioris sententiae auctore, quam poenam
meritos Privernates censeret, 'Eam' inquit, 'quam merentur,
3 qui se libertate dignos censent'. cuius cum feroci responso
infestiores factos videret consul eos, qui ante Privernatium
causam impugnabant, ut ipse benigna interrogatione mitius
4 responsum eliceret, 'Quid? si poenam' inquit 'remittimus
vobis, qualem nos pacem vobiscum habituros speremus?' 'Si
bonam dederitis' inquit, 'et fidam et perpetuam; si malam,
haud diuturnam'.

5 Tum vero minari, nec id ambigue, Privernatem quidam,
6 et illis vocibus ad rebellandum incitari pacatos populos; pars
mitior senatus ad meliora responsum trahere et dicere viri et
liberi vocem auditam; an credi posse ullum populum aut homi-
nem denique in ea condicione, cuius eum paeniteat, diutius,
7 quam necesse sit, mansurum? ibi pacem esse fidam, ubi vo-
luntarii pacati sint; neque eo loco, ubi servitutem esse velint,
fidem sperandam esse.

8 In hanc sententiam maxime consul ipse inclinavit animos,
identidem ad principes sententiarum consulares, uti exaudiri
9 posset a pluribus, dicendo eos demum, qui nihil praeterquam
10 de libertate cogitent, dignos esse, qui Romani fiant. itaque

suadentibus] sc. *senatoribus,* Abl. absol. in einem Wort.

legatis] Die Konsuln hatten wohl eine Abordnung der Privernaten nach Rom mitgebracht und dem Senate vorgeführt, welche den Senat milde stimmen und den Senatoren auf ihre Fragen Auskunft geben sollte.

necessitatis] Not, Unglück.

3. *infestiores*] noch aufgebrachter; ebenso *ante* schon vorher.

4. *perpetuam*] sc. *habebitis.*

5. *quidam*] Es fehlt ein Verbum dicendi, etwa *dixerunt,* wie zuweilen bei Einführung einer direkten Rede (Kap. 4, 1). Leichter erträglich wäre diese Auslassung bei der Wortstellung *tum vero quidam: minari* etc.

6. *ad meliora . . . trahere*] 'gab . . . eine bessere Deutung'. Vgl. **5**, 23, 6 *in religionem trahebant.*

viri] prägnant: ein ganzer Mann, ein Mann voll Mut und Charakter.

liberi] hier substantiviert: eines Freien, eines freien Bürgers.

denique knüpft das Äufserste, Letzte an; es steht daher selten schon beim zweiten Glied der Aufzählung (**4**, 56, 11; **5**, 6, 12; **23**, 13, 1).

paeniteat, sit] aus der direkten Rede beibehalten statt *paeniteret, esset.* Vgl. Kap. 18, 6.

7. *ibi*] 'nur da', = *ibi demum.*

sint] Subjekt: *homines,* 'man'.

8. *consulares*] Die Männer welche das Konsulat bekleidet hatten, wurden im Senate zuerst um ihre Meinungen gefragt und stellten die verschiedenen Anträge, denen sich dann die übrigen Senatoren anzuschliefsen pflegten. Sie waren also die *principes sententiarum,* die Tonangeber.

9. *dicendo*] im Privatgespräch.

Romani fiant] durch Verleihung des Bürgerrechtes (vgl. Kap. 17, 12).

et in senatu causam obtinuere, et ex auctoritate patrum latum ad populum est, ut Privernatibus civitas daretur.

Eodem anno Anxur trecenti in coloniam missi sunt; bina 11
iugera agri acceperunt.

Secutus est annus nulla re belli domive insignis, P. Plau- 22
tio Proculo, P. Cornelio Scapula consulibus, praeterquam quod
Fregellas — Hernicorum is ager, deinde Volscorum fuerat — 2
colonia deducta et populo visceratio data a M. Flavio in funere
matris. erant, qui per speciem honorandae parentis meritam 3
mercedem populo solutam interpretarentur, quod eum die dicta ab aedilibus crimine stupratae matris familiae absolvisset.
data visceratio in praeteriti iudicii gratiam honoris etiam ei 4
causa fuit; tribunatumque plebei proximis comitiis petentibus absens praefertur.

Palaepolis fuit haud procul inde, ubi nunc Neapolis sita 5

10. *civitas*] ohne Zweifel das volle Bürgerrecht, welches bewirkte, dafs sich die Stadt für alle Zeiten ruhig hielt und von Livius nicht weiter erwähnt wird.

Kap. **22,** 1—7. Das Jahr 426 der Stadt: Anlegung einer Kolonie zu Fregellä; Marcus Flavius; Feindseligkeit der Paläpolitaner gegen die Römer in Campanien.

1. *P. Cornelio*] sc. *Scipione Barbato,* Diktator 306 v. Chr.

2. *is ager*] Die Samniten hatten die volskische Stadt Fregellä erobert und zerstört. Die Römer aber nahmen das Gebiet der zerstörten Stadt in Besitz und legten in der Nähe derselben am Liris eine latinische Kolonie und eine Festung (*arcem* **9,** 28, 3) an, welche sie ebenfalls Fregellae nannten, und erbitterten dadurch die Samniten (Kap. 23, 6).

visceratio] eine öffentliche Fleischausteilung (**39,** 46, 2).

3. *interpretarentur*] 'erklärten, meinten', mit Acc. c. Inf. (wie **3,** 36, 4).

die dicta] da er angeklagt, ihm ein Tag bestimmt worden war, an welchem er sich vor dem Volke zu verantworten hätte.

ab aedilibus] Diese wachten über die öffentliche Ordnung und konnten für Verletzung derselben vor den Tributkomitien Strafen beantragen (so für Wucher **7,** 28, 9; für Unzucht **10,** 31, 9).

stupratae] statt des von Livius nicht gebrauchten *adulteratae,* zum Ehebruch verführt.

absolvisset] Den Hergang erzählt Valerius Maximus (**8,** 1, 7). Von den 29 Tribus (zu Kap. 17, 11) hatten bereits 14 den Flavius verurteilt. Da beteuerte er seine Unschuld. Der Ädil C. Valerius aber rief, *nihil sua interesse, nocensne an innoxius periret, dummodo periret.* Durch diese Worte des Ädils erzürnt, sprachen die noch übrigen Tribus den Flavius frei.

4. *in gratiam*] 'zum Danke für', gewöhnlich 'aus Dank, aus Gefallen gegen', mit Gen. einer Person (**28,** 21, 4 u. 39, 12; **35,** 2, 6; **39,** 26, 12; **40,** 17, 2; **42,** 43, 2).

absens] Die Volkstribunen traten am 10. Dez. ins Amt, also Flavius am 10. Dez. 426 oder 427 der Stadt, indem er zur Zeit der Wahl mit einem der Konsuln im Felde stand (§ 9)

5. *Palaepolis*] Der Name ('Altstadt'), welcher sich bei keinem andern Schriftsteller findet, kann erst nach der Gründung von Neapolis ('Neustadt') aufgekommen sein, verdrängte dann aber den ursprünglichen Namen des Ortes (Parthenŏpe). Nachdem dann Neapel aufgeblüht war, geriet der nun unbedeutende Ort und sein Name in Vergessenheit.

nunc . . . est] ungenau, da Neapel

est; duabus urbibus populus idem habitabat. Cumis erant
6 oriundi; Cumani Chalcide Euboica originem trahunt. classe,
qua advecti ab domo fuerant, multum in ora maris eius, quod
accolunt, potuere, primo in insulas Aenariam et Pithecusas
7 egressi, deinde in continentem ausi sedes transferre. haec
civitas cum suis viribus, tum Samnitium infidae adversus Ro-
manos societati freta, sive pestilentiae, quae Romanam urbem
adorta nuntiabatur, fidens multa hostilia adversus Romanos
agrum Campanum Falernumque incolentes fecit.
8 Igitur L. Cornelio Lentulo, Q. Publilio Philone iterum
consulibus, fetialibus Palaepolim ad res repetendas missis, cum
relatum esset a Graecis, gente lingua magis strenua quam
factis, ferox responsum, ex auctoritate patrum populus Palae-
9 politanis bellum fieri iussit. inter consules provinciis com-
paratis bello Graeci persequendi Publilio evenerunt; Cornelius
altero exercitu Samnitibus, si qua se moverent, oppositus.
10 fama autem erat defectioni Campanorum imminentes *ad Capuam*
admoturos castra. ibi optimum visum Cornelio stativa habere.

im J. 328 v. Chr. auch schon bestand.

duabus urbibus] ohne *in*, wie Kap. 15, 8 *Scelerato campo*, **4**, 3, 2 *una urbe*.

populus idem] Die beiden Orte Palaepolis und Neapolis bildeten also ein politisches Gemeinwesen.

Cumis] Vgl. Kap. 14, 11. In den späteren Büchern verbindet Livius *oriundus* mit *a* (*a Zacyntho* **21**, 7, 2; *a Phocaea* **26**, 19, 11 u. **34**, 9, 1).

Chalcide Euboica] von Chalcis, der Hauptstadt der Insel Euboea. Aufserdem gab es zwei Städte des Namens Chalcis in Syrien, je eine in Aetolien und Epirus.

originem trahunt] ungenaue Angabe. Cumae wurde gegründet um dieselbe Zeit, wie Rom, von Ansiedlern aus Cyme in Kleinasien, erhielt aber später eine Verstärkung aus Chalcis.

6. *potuere*] Subjekt: *Cumani*, d. h. die griechischen Ankömmlinge, von welchen nachher Cumae gegründet wurde. Sie liefsen sich zuerst auf den *insulae Pithecusae* nieder, auf Ischia (*Aenaria*), Procida (*Prochyta*) und Vivara, und legten dann erst auf einem Felsen des nahen Festlandes Cumae an.

Pithecusas] das Ganze durch *et* verbunden mit dem wichtigsten Teil (*Aenariam*). Vgl. z. B. **30**, 12, 22 *misso Syphace et captivis;* **38**, 31, 2 *T. Quinctius et Romani.*

7. *haec civitas*] Palaepolis.

freta] nur bei Liv. zuweilen mit Dat.

Romanos . . . incolentes] die Bewohner des Gebietes von Acerrae, Suessula, Capua, welche nun das römische Bürgerrecht hatten, und die römischen Ansiedler im Falernergebiete (Kap. 11, 13).

Kap. **22**, 8—**25**, 1. Das Jahr 427 der Stadt: Krieg mit Palaepolis; Bruch mit den Samniten; Untergang Alexanders von Epirus; Lektisternium.

8. *L. Cornelio*] im J. 320 Diktator (**9**, 15, 9).

Q. Publilio] Vgl. Kap. 12, 4.

fetialibus] Die Priesterschaft der 20 Fetialen hatte die Aufgabe, bei einer Verletzung des römischen Gebietes die Zurückgabe der geraubten Sachen oder Genugthuung zu fordern (*res repetere*), die Kriege anzukündigen und beim Abschlufs von Bündnissen die religiösen Ceremonien zu vollziehen (vgl. **1**, 32, 5 fg.).

9. *comparatis*] Vgl. Kap. 6, 13.

10. *imminentes*] 'auf ... lauernd'. In diesem Sinne wird *immineo* mit dem Dativ (**3**, 51, 9; **4**, 25, 9; **6**, 9, 1;

Ab utroque consule exiguam spem pacis cum Samnitibus 23
esse certior fit senatus. Publilius duo milia Nolanorum militum et quattuor Samnitium magis Nolanis cogentibus quam
voluntate Graecorum recepta Palaepoli scripserat, Cornelius 2
dilectum indictum a magistratibus universumque Samnium erectum ac vicinos populos, Privernatem Fundanumque et Formianum, haud ambigue sollicitari.

Ob haec cum legatos mitti placuisset prius ad Samnites, 3
quam bellum fieret, responsum redditur ab Samnitibus ferox.
ultro incusabant iniurias Romanorum; neque eo neglegentius 4
ea, quae ipsis obicerentur, purgabant: Haud ullo publico con- 5
silio auxiliove iuvari Graecos; nec Fundanum Formianumve a se sollicitatos; quippe minime paenitere se virium suarum, si
bellum placeat. ceterum non posse dissimulare aegre pati civi- 6
tatem Samnitium, quod Fregellas ex Volscis captas dirutasque ab se restituerit Romanus populus coloniamque in Samnitium
agro imposuerint, quam coloni eorum Fregellas appellent; eam 7
se contumeliam iniuriamque, ni sibi ab iis, qui fecerint, dematur, ipsos omni vi depulsuros esse.

Cum Romanus legatus ad disceptandum eos ad communes 8
socios atque amicos vocaret, 'Quid perplexe agimus?' inquit; 'nostra certamina, Romani, non verba legatorum nec hominum quisquam disceptator, sed campus Campanus, in quo concur-
rendum est, et arma et communis Mars belli decernet. proinde 9

31, 47, 6; **33,** 11, 7) oder mit *in* c. Acc. (**23,** 16, 3; **25,** 20, 5; **30,** 28, 9) verbunden.

23. 1. *Graecorum*] = Palaepolitanorum (vgl. Kap. 22, 8).

recepta] sc. *esse*, mit Abl. instrum. (*Palaepoli*). Vgl. **26,** 25, 12 *eum ne quis urbe, tecto, mensa, lare reciperet*.

2. *a magistratibus*] sc. *Samnitium*, auf Anordnung des Bundestages.

3. *placuisset*] sc. *senatui*.

4. *obicerentur*] Coniunctivus iterativus (Kap. 8, 9), auf mehrere Beschuldigungen deutend.

purgabant] suchten zu entschuldigen, zu rechtfertigen.

5. *haud . . . Graecos*] Die 4000 Samniten in Palaepolis waren also Söldner.

Fundanum] kollektiver Singular. Vgl. Kap. 3, 1.

minime paenitere se] sie seien vollkommen zufrieden (vgl. Kap. 21, 6). Sie fühlen sich stark genug, einen neuen Krieg mit Rom zu führen.

6. *non posse*] sc. *se*.

Fregellas] Vgl. Kap. 22, 2.

restituerit] In den Nebensätzen sind die Tempora der direkten Rede (*restituit, imposuistis, appellant, fecerunt, demitur* oder *demetur*) beibehalten. Vgl. Kap. 21, 6.

coloniamque . . . appellent] Erklärung und Erweiterung zu den Worten *Fregellas restituerit Romanus populus*, welche bestritten werden konnten, da die römische Kolonie nicht auf der Stelle des alten Fregellä stand.

8. *Romanus legatus*] = *unus ex Romanis legatis*.

communes . . . amicos] etwa die Herniker, Marser, Päligner (Kap. 6, 8; 29, 4).

perplexe] verworren, versteckt.

inquit] sc. *aliquis*, der Wortführer der Samniten, der die Verhandlungen leitende Magistrat.

communis Mars belli] Vgl. Kap. 11, 6.

inter Capuam Suessulamque castra castris conferamus et, Sam-
nis Romanusne imperio Italiam regat, decernamus'.
10 Legati Romanorum, cum se non, quo hostis vocasset, sed
quo imperatores sui duxissent, ituros esse respondissent, *do-
mum rediere.*

Iam Publilius inter Palaepolim Neapolimque loco oppor-
tune capto diremerat hostibus societatem auxilii mutui, qua,
11 ut quisque locus premeretur, inter se usi fuerant. itaque cum
et comitiorum dies instaret et Publilium imminentem hostium
muris avocari ab spe capiendae in dies urbis haud e re pu-
12 blica esset, actum cum tribunis est, ad populum ferrent, ut,
cum Q. Publilius Philo consulatu abisset, pro consule rem
gereret, quoad debellatum cum Graecis esset.
13 L. Cornelio, quia ne eum quidem in Samnium iam ingres-
sum revocari ab impetu belli placebat, litterae missae, ut dicta-
14 torem comitiorum causa diceret. dixit M. Claudium Marcellum;
ab eo magister equitum dictus Sp. Postumius. nec tamen ab
dictatore comitia sunt habita, quia, vitione creatus esset, in
disquisitionem venit. consulti augures vitiosum videri dicta-
15 torem pronuntiaverunt. eam rem tribuni suspectam infamem-
que criminando fecerunt: nam neque facile fuisse id vitium
nosci, cum consul oriens de nocte silentio diceret dictatorem,
neque ab consule cuiquam publice privatimve de ea re scrip-

9. *castra castris conferre,* 'Lager gegen Lager aufschlagen', eine häufige Redensart bei Cic., Caes., Liv. (**4,** 27, 5; **10,** 32, 5; **23,** 28, 9; **27,** 12, 9 und 27, 1; **44,** 20, 3).

10. *societatem auxilii mutui*] 'die Vereinigung zu gegenseitiger Hülfe', welche Palaepolis und Neapel bisher unter sich unterhalten hatten.

premeretur] Coniunctivus iterativus (Kap. 8, 9).

11. *in dies*] 'von Stunde zu Stunde, von einem Tag zum andern', übertreibender Ausdruck, da die Belagerung noch längere Zeit fortdauerte.

e re publica] Vgl. Kap. 4, 12.

12. *pro consule*] mit der militärischen und richterlichen Gewalt, welche er während seines Amtsjahres hatte. Publilius war der erste, welchem das Imperium verlängert wurde, aber nur für den ihm angewiesenen Geschäftskreis aufserhalb Roms. Doch war schon 464 v. Chr. ein abgetretener Konsul mit einem Imperium *pro consule* ausgerüstet worden (**3,** 4, 10).

quoad etc.] also auf unbestimmte Zeit. Später fanden die Verlängerungen des Imperiums pro consule gewöhnlich auf ein Jahr statt.

13. *ab impetu belli*] von der raschen Eröffnung, vom Gange des Krieges, der jedoch erst später erklärt wird (Kap. 25, 2).

14. *M. Claudium*] Vgl. Kap. 18, 1.

Sp. Postumius] Vgl. Kap. 16, 12.

augures] Diese wurden sonst von den Konsuln bei der Anstellung von Auspizien zugezogen; aber sie begleiteten dieselben nicht in den Krieg, wie aus § 16 hervorgeht.

15. *de nocte*] 'im Verlauf der Nacht'. — Bei der Wahl eines Diktators pflegte der Konsul, um eine Störung der Auspizien fernzuhalten, bald nach Mitternacht aufzustehen zur Beobachtung der Auspizien und die Wahl in der Stille der Nacht vorzunehmen (**4,** 21, 10; **23,** 22, 11).

tum esse; nec quemquam mortalium exstare, qui se vidisse 16
aut audisse quid dicat, quod auspicium dirimeret, neque augures divinare Romae sedentes potuisse, quid in castris consuli vitii obvenisset. cui non apparere, quod plebeius dictator sit, id vitium auguribus visum?

Haec aliaque ab tribunis nequiquam iactata; tamen ad 17
interregnum res rediit, dilatisque alia atque alia de causa comitiis quartus decimus demum interrex L. Aemilius consules creat C. Poetelium, L. Papirium Mugilanum. Cursorem in aliis annalibus invenio.

Eodem anno Alexandream in Aegypto proditum conditam, **24**
Alexandrumque Epiri regem ab exule Lucano interfectum sortes
Dodonaei Iovis eventu adfirmasse. accito ab Tarentinis in 2
Italiam data dictio erat, caveret Acherusiam aquam Pandosiamque urbem; ibi fatis eius terminum dari. eoque ocius trans- 3
misit in Italiam, ut quam maxime procul abesset urbe Pandosia in Epiro et Acheronte amni, quem ex Molosside fluentem
in stagna inferna accipit Thesprotius sinus. ceterum ut ferme 4
fugiendo in media fata ruitur, cum saepe Bruttias Lucanasque legiones fudisset, Heracleam, Tarentinorum coloniam, ex Lu-

16. *mortalium*] = *hominum* (Kap. 10, 9), von den Leuten im Lager. *dirimeret*] nicht *dirimat*, weil eine Gleichzeitigkeit mit *vidisse* bezeichnet werden soll.

17. *quartus decimus*] Das Interregnum dauerte also über 65 Tage (zu Kap. 17, 5); diese lange Dauer setzt heftige Wahlkämpfe voraus.
L. Aemilius] Vgl. Kap. 1, 1.
C. Poetelium] Volkstribun 358 v. Chr., Konsul 346 u. 332 v. Chr. (zu Kap. 17, 5).
Cursorem] Vgl. Kap. 12, 2.

24. 1. *eodem anno*] im Jahre 427 der Stadt, wie Kap. 25, 1. Dies ist ein Irrtum. Die Gründung von Alexandria und der Tod des Epiroten Alexander (vgl. Kap. 3, 6) sind vielmehr in den Winter des Jahres 422 der Stadt Rom (332/31 v. Chr.) anzusetzen (zu Kap. 17, 12).
proditum] = *memoriae proditum est.*
Alexandrum . . . interfectum] schwerfälliges Subjekt zu *adfirmasse.*
Epiri regem] Vgl. Kap. 3, 6 und 17, 9.
sortes] = *oracula* oder *oraculum.* In einem Eichenhain bei Dodona in Epirus war ein uraltes Orakel des Zeus.

2. *accito*] sc. *ei.* Vgl. Kap. 19, 10.
dictio] selten im Sinne von *oraculum* gebraucht.
erat] in Epirus, als er eben beabsichtigte, dem Rufe der Tarentiner zu folgen.

3. *urbe*] *abesse* wird in übertragener Bedeutung von Livius zweimal mit dem Abl. ohne *ab* verbunden (**9**, 44, 2 *bello;* **26**, 41, 11 *cladibus*); in lokaler Bedeutung steht es zuweilen ohne *ab*, wenn es mit *procul* verbunden ist (Kap. 32, 13; **10**, 4, 7; **33**, 15, 6).
fluentem] sowohl mit *ex Molosside* als mit *stagna inferna* zu verbinden. Der Acheron entsprang im östlichen Teile von Epirus und durchfloſs das südliche Küstenland, Thesprotia, indem er die palus Acherusia bildete, einen groſsen Sumpf, in dessen Nähe die Stadt Pandosia lag.
inferna] 'unterirdisch', indem man sich diesen See als in die Unterwelt hinabreichend dachte, weil auch ein Fluſs in der Unterwelt Acheron hieſs.

4. *fugiendo*] sc. *fata.*
ex Lucanis] welche dieselbe erobert hatten.

canis, Sipontum *Apulorum Consentiamque* Bruttiorum ac Teri-
nam, alias inde Messapiorum ac Lucanorum cepisset urbes
et trecentas familias illustres in Epirum, quas obsidum numero
5 haberet, misisset, haud procul Pandosia, urbe imminente Lu-
canis ac Bruttiis finibus, tris tumulos aliquantum inter se di-
stantes insedit, ex quibus incursiones in omnem partem agri
6 hostilis faceret. et ducentos ferme Lucanorum exules circa se
pro fidis habebat, ut pleraque eius generis ingenia sunt, cum
fortuna mutabilem gerentes fidem.

7 Imbres continui campis omnibus inundatis cum inter-
clusissent trifariam exercitum a mutuo inter se auxilio, duo
praesidia, quae sine rege erant, improviso hostium adventu
opprimuntur; deletisque eis ad ipsius obsidionem omnes con-
8 versi. inde ab Lucanis exulibus ad suos nuntii missi sunt, pacto-
que reditu promissum est regem aut vivum aut mortuum in
9 potestatem daturos. ceterum cum delectis ipse egregium faci-
nus ausus per medios erumpit hostes et ducem Lucanorum
10 comminus congressum obtruncat; contrahensque suos ex fuga
palatos pervenit ad amnem ruinis recentibus pontis, quem vis
11 aquae abstulerat, indicantem iter. quem cum incerto vado
transiret agmen, fessus metu ac labore miles increpans nomen
abominandum fluminis 'Iure Acheros vocaris' inquit. quod ubi

Sipontum] eine apulische Küstenstadt am Südfufs des Mons Garganus (**34,** 45, 3; **39,** 23, 3).

Terinam] eine Stadt an der Westküste von Bruttium, am sinus Terinaeus.

Messapiorum] im weiteren Sinne auch die Kalabrer und Sallentiner in sich schliefsend.

numero] mit Gen., 'als, wie', verbunden mit *habere* (**22,** 59, 14) und *esse* (**4,** 4, 12; **7,** 30, 19; **25,** 22, 12).

5. *imminente*] mit Dat., 'bedrohend, berührend'.

6. *pro fidis*] die er für treu hielt, auf die er sich verlassen zu können glaubte.

eius generis] nicht der Verbannten, sondern der Lukaner, 'dieses Volkes'. Vgl. Kap. 29, 4.

mutabilem gerentes] = *mutantes*. So findet sich *gero* zuweilen statt *habeo* (Kap. 11, 6; **1,** 25, 3; **7,** 31, 6).

7. *inter se*] pleonastische Steigerung zu *mutuo*, 'gegenseitig'.

omnes] sc. *hostes*. Nach dem Folgenden sind es Lukaner.

8. *in potestatem*] sc. *suorum*, mit Bezug auf das bei *daturos* zu ergänzende Subjekt *se*. Vgl. Kap. 20, 6.

10. *suos*] die aus den zwei überwältigten *praesidia* geretteten Leute.

ex fuga] Bestimmung zu *palatos*, 'die sich auf der Flucht zerstreut hatten'. Vgl. **44,** 42, 7 *et vagi ex fuga quinque milia hostium capta;* Caes. b. G. **6,** 35, 6 *multos ex fuga dispersos excipiunt.*

amnem] indem der sonst kleine Flufs damals zu einem Strome angeschwollen war.

11. *incerto vado*] vermittelst einer unsichern Furt, da die Brücke weggerissen war.

Acheros] ein kleiner Zuflufs (j. Lese) des Neäthus. Die nur hier vorkommende Form *Acheros* scheint eine ungewöhnliche Nominativform zu sein statt *Acheron.* Der Sprechende scheint das Wort abzuleiten von τὸ ἄχος, das Leid, und den Acheron als eine Stätte des

ad aures accidit regis, adiecit extemplo animum fatis suis sub-
stititque dubius, an transiret. tum Sotimus, minister ex regiis 12
pueris, quid in tanto discrimine periculi cunctaretur, interro-
gans, indicat Lucanos insidiis quaerere locum. quos ubi re- 13
spexit rex procul grege facto venientes, stringit gladium et
per medium amnem transmittit equum. iamque in vadum
egressum eminus veruto Lucanus exul transfigit. lapsum inde 14
cum inhaerente telo corpus exanime detulit amnis in hostium
praesidia. ibi foeda laceratio corporis facta. namque praeciso
medio partem Consentiam misere, pars ipsis retenta ad ludi-
brium. quae cum iaculis saxisque procul incesseretur, mulier 15
una ultra humanarum irarum fidem saevienti turbae immixta,
ut parumper sustinerent, precata, flens ait virum sibi liberos-
que captos apud hostes esse; sperare corpore regio utcumque
mulcato se suos redempturam. is finis lacerationi fuit, sepul- 16
tumque Consentiae quod membrorum reliquum fuit cura mu-
lieris unius, ossaque Metapontum ad hostes remissa, inde 17
Epirum devecta ad Cleopatram uxorem sororemque Olympia-
dem, quarum mater magni Alexandri altera, soror altera fuit.
Haec de Alexandri Epirensis tristi eventu, quamquam Ro- 18
mano bello fortuna eum abstinuit, tamen, quia in Italia bella
gessit, paucis dixisse satis sit.

Unheils und Verderbens aufzufassen ('Schmerzensstrom').

12. *ex regiis pueris*] von den Edelknaben, der Nobelgarde des Königs. Es waren junge Adelige, welche die Person des Königs umgaben, indem von den Epiroten dasselbe gilt, was **45**, 6, 7 von den Macedoniern gesagt wird: *pueri regii apud Macedonas vocabantur principum liberi ad ministerium electi regis.*

in tanto discrimine periculi] 'in einer solchen Bedrängnis der Gefahr'. Vgl. **6**, 17, 1 *in ipso discrimine periculi.* Die Wörter *discrimen* und *periculum* werden oft als Synonyma durch *et, ac, que* verbunden.

13. *respexit*] in dichterischer Weise mit Acc. c. Part. verbunden. Vgl. Verg. Aen. V, 168 *ecce Cloanthum respicit instantem tergo.*

grege facto] militärischer Ausdruck, 'in geschlossenem Zuge' (Sall. Cat. 50, 2).

in vadum] an eine seichte Stelle, auf festen Boden.

14. *praeciso*] Andeutung, dafs der vordere Teil abgeschnitten wurde.

medio] sc. *corpore.* Der Leichnam wurde in der Mitte durchschnitten.

ipsis] = *ab ipsis.* Vgl. Kap. 6, 3.

15. *ultra...fidem*] über die Glaublichkeit, das Mafs.

sustinerent] intransitiv, 'einhalten, inne halten'.

16. *sepultum*] bestattet, d. h. verbrannt, wie das folgende *ossa* zeigt.

ad hostes] zu den Leuten des Alexander. Die Truppen, welche er mit sich nach Pandosia gebracht hatte (§ 5), waren wohl insgesamt niedergehauen worden.

17. *Epirum*] = *in Epirum.* Ebenso steht der Accus. eines Küstenlandes ohne *in* **31**, 43, 5 (*Aegyptum*) und **36**, 42, 4 (*Peloponnesum*). Vgl. Sall. Jug. 28, 6 *legiones per Italiam Regium atque inde Siciliam, porro ex Sicilia in Africam transvectae.*

magni] Vgl. Kap. 3, 7.

18. *paucis*] häufige Ellipse statt *paucis verbis.*

25 Eodem anno lectisternium Romae, quinto post conditam
urbem, isdem, quibus ante, placandis habitum est deis.
2 Novi deinde consules iussu populi cum misissent, qui in-
dicerent Samnitibus bellum, ipsi maiore conatu quam adversus
Graecos cuncta parabant, et alia nova nihil tum animo tale
3 agitantibus accesserunt auxilia. Lucani atque Apuli, quibus
gentibus nihil ad eam diem cum Romano populo fuerat, in
fidem venerunt, arma virosque ad bellum pollicentes; foedere
4 ergo in amicitiam accepti. eodem tempore etiam in Samnio
res prospere gesta; tria oppida in potestatem venerunt, Allifae,
Callifae, Rufrium, aliusque ager primo adventu consulum longe
lateque est pervastatus.
5 Hoc bello tam prospere commisso alteri quoque bello, quo
Graeci obsidebantur, iam finis aderat. nam praeterquam quod
intersaeptis munimentis hostium pars parti abscisa erat, foe-
diora aliquanto intra muros iis, quibus hostis territabat, fiebant,
6 et velut capti a suismet ipsi praesidiis indigna in liberis quo-

25. 1. *lectisternium*] 'ein Göttermahl'. — Das erste Lektisternium wurde bei einer Seuche im Jahre 399 v. Chr. gehalten. In einem Tempel wurden drei prächtige Ruhebetten bereitet, für die Büsten des Apollo und der Latona, des Herkules und der Diana, des Merkur und Neptun. Während acht Tagen wurden diesen drei Götterpaaren Speisen vorgesetzt, und diese Zeit wurde als eine Festzeit betrachtet (**5**, 13, 6). Das zweite Göttermahl war wahrscheinlich bei einer Seuche im Jahre 392 (**5**, 31, 5), das dritte 364 (**7**, 2, 2), das vierte 348 (**7**, 27, 1). Dieses fünfte Lektisternium nun steht im Zusammenhang mit der Kap. 22, 7 erwähnten Pestilenz.

placandis deis] Dativ des Zweckes, wie Kap. 6, 11.

Kap. **25**, 2—**29**, 1. Das Jahr 428 der Stadt: Beginn des zweiten Krieges gegen die Samniten; Bündnis mit den Lukanern, Apuliern, Neapolitanern; Unterwerfung von Palaepolis; Abfall der Lukaner; Aufhebung der Schuldknechtschaft durch die Lex Poetelia Papiria; Bund der Vestiner mit den Samniten.

2. *consules*] die Kap. 23, 17 genannten.

iussu populi] Obwohl bereits ein Konsul des vorigen Jahres die kriegerischen Unternehmungen eingeleitet hatte (Kap. 23, 13), mufste doch für gröfsere Rüstungen die Genehmigung des Volkes eingeholt und der Krieg durch die Fetialen (Kap. 22, 8) förmlich erklärt werden.

ipsi] pleonastisch hinzugefügt im Gegensatz zu dem folgenden *alia*.

Graecos] die vom Prokonsul Q. Publilius belagerten Paläpolitaner (Kap. 23, 12).

3. *nihil*] keine Beziehung.

arma virosque] Vgl. Kap. 13, 1.

4. *eodem tempore*] da zu Rom Freundschaft mit den Lukanern und Apuliern geschlossen wurde.

in potestatem] sc. *Romanorum*. Vgl. Kap. 20, 6.

5. *intersaeptis munimentis hostium*] durch die zwischen ihnen aufgeführten Schanzen der Feinde (nämlich der Römer; Kap. 23, 10).

pars] sc. *Graecorum*.

parti] Dativus incommodi, 'für den andern'. Wir erwarten: *a parte*.

aliquanto] zuweilen hinter den Komparativ gestellt (**6**, 18, 3; **7**, 12, 10).

iis] Ablativ der Vergleichung, = *quam ea erant*.

6. *indigna in liberis*] eine empörende Behandlung ihrer Kinder. Eigentlich: sie erduldeten an den Kindern Empörendes, d. h. dafs an

que ac coniugibus et quae captarum urbium extrema sunt
patiebantur. itaque cum et a Tarento et a Samnitibus fama 7
esset nova auxilia ventura, Samnitium plus, quam vellent,
intra moenia esse rebantur, Tarentinorum iuventutem, Graeci 8
Graecos, haud minus per quos Samniti Nolanoque quam ut
Romanis hostibus resisterent, exspectabant. postremo levis-
simum malorum deditio ad Romanos visa.

Charilaus et Nymphius principes civitatis communicato 9
inter se consilio partes ad rem agendam divisere, ut alter ad
imperatorem Romanorum transfugeret, alter subsisteret ad
praebendam opportunam consilio urbem. Charilaus fuit, qui 10
ad Publilium Philonem venit et, quod bonum, faustum, felix
Palaepolitanis populoque Romano esset, tradere se ait moenia
statuisse. eo facto utrum ab se prodita an servata patria 11
videatur, in fide Romana positum esse. sibi privatim nec pa-
cisci quicquam nec petere; publice petere quam pacisci magis, 12
ut, si successisset inceptum, cogitaret populus Romanus po-
tius, cum quanto studio periculoque reditum in amicitiam suam
esset, quam qua stultitia et temeritate de officio decessum. col- 13
laudatus ab imperatore tria milia militum ad occupandam eam
partem urbis, quam Samnites insidebant, accepit; praesidio ei
L. Quinctius tribunus militum praepositus.

Eodem tempore et Nymphius praetorem Samnitium arte 26
adgressus perpulerat, ut, quoniam omnis Romanus exercitus
aut circa Palaepolim aut in Samnio esset, sineret se classe

den Kindern Empörendes geschah. Ähnlich ist *in* gebraucht Kap. 31, 7.

7. *nova*] mit Bezug auf die bereits in Paläpolis befindlichen Truppen der Samniten und Nolaner (Kap. 23, 1).

Samnitium . . . *Tarentinorum*] chiastische Ausführung zu *et a Tarento et a Samnitibus*.

8. *quam ut*] als ob vorausgehe: *haud minus ut per eos*.

9. *partes*] die Rollen. Kap. 20, 12.

subsisteret] = *remaneret* (**4**, 55, 8).

consilio] scil. *perficiendo*, um in der Stadt eine Gelegenheit zur Ausführung des Planes herbeizuführen.

10. *esset*] Der feierliche Wunsch *quod bonum, faustum felixque sit* findet sich oft, namentlich bei Eröffnung einer Volksversammlung (**1**, 17, 10 und 28, 7; **3**, 54, 8; **10**, 8, 12). In indirekter Rede steht der Conj. Imperf. *esset* (**3**, 34, 2; **24**, 16, 9).

11. *fide*] 'Redlichkeit, Rechtlichkeit'. Wurde die ohne Bedingung übergebene Stadt von den Römern mild behandelt, so erschien Charilaus als ihr Retter; wurde sie dagegen hart behandelt, so erschien er als Verräter.

12. *publice*] in Bezug auf seine Gemeinde.

quam] bei Livius zuweilen vor den Komparativ (hier *magis*) gestellt: **3**, 19, 4; **4**, 42, 9; **6**, 4, 11; **7**, 15, 8.

in amicitiam . . . *de officio*] Obwohl Paläpolis vorher mit Rom nicht verbündet war, hatte es doch die Pflicht, gegen das Nachbarvolk friedliche und freundschaftliche Gesinnungen zu zeigen.

26. 1. *praetorem*] den Anführer des Corps der Samniten in Paläpolis.

arte] = *dolo*, durch List, Verstellung, Täuschung.

adgressus] hatte sich . . . zu nähern gewufst.

sineret] Demnach hatte der An-

circumvehi ad Romanum agrum, non oram modo maris, sed
2 ipsi urbi propinqua loca depopulaturum; sed, ut falleret, nocte
proficiscendum esse extemploque naves deducendas. quod quo
maturius fieret, omnis iuventus Samnitium praeter necessarium
urbis praesidium ad litus missa.

3 Ubi dum Nymphius in tenebris et multitudine semet ipsa
impediente, sedulo aliis alia imperia turbans, terit tempus,
Charilaus ex composito ab sociis in urbem receptus, cum
summa urbis Romano milite implesset, tolli clamorem iussit;
4 ad quem Graeci signo accepto a principibus quievere, Nolani
per aversam partem urbis via Nolam ferente effugiunt. Samnitibus exclusis ab urbe ut expeditior in praesentia fuga, ita
5 foedior, postquam periculo evaserunt, visa, quippe qui inermes
nulla rerum suarum non relicta inter hostes, ludibrium non
externis modo, sed etiam popularibus, spoliati atque egentes
domos rediere.

6 Haud ignarus opinionis alterius, qua haec proditio ab
Samnitibus facta traditur, cum auctoribus hoc dedi, quibus
dignius credi est, tum foedus Neapolitanum — eo enim deinde

führer des samnitischen Hülfscorps den Oberbefehl in der Stadt.

2. *ut falleret*] d. h. damit das römische Belagerungsheer den Auszug der Flotte nicht bemerke.

3. *turbans*] 'störend, aufhebend', indem er durch die sich widersprechenden Befehle Verwirrung verursachte, damit die Abfahrt der Schiffe nicht zustande komme.

terit tempus] Vgl. Kap. 11, 3.

ab sociis] nämlich *consilii*, den übrigen Optimaten (oder *principes*), welche in den Plan eingeweiht waren.

summa] substantiviert, = *summa loca*. Vgl. Kap. 25, 6 *extrema*.

ad quem] *ad* in temporalem Sinn bezeichnet bei Livius oft die Veranlassung.

4. *aversam*] nämlich von den eindringenden Römern.

exclusis] indem man rasch das Thor hinter ihnen schlofs.

periculo] Ebenso **21**, 33, 5 *ut periculo prius evaderet;* dagegen **42**, 18, 5 *quod e tanto periculo evasisset.*

5. *inermes* etc.] Mit ihrer Einschiffung beschäftigt, hatten sie nur ihre notwendigsten Sachen zu den Schiffen mitgenommen u. diese samt den Waffen auf den Schiffen niedergelegt.

rediere] Nach *quippe qui* setzt Cicero stets den Konjunktiv, Sallust den Indikativ, Livius häufiger den Konjunktiv, zuweilen den Indikativ (**3**, 6, 6 und 53, 7; **5**, 37, 7; **26**, 41, 8; **42**, 18, 1).

6. *haec*] Dies fällt im Deutschen weg. Es deutet an, dafs die nämliche Übergabe der Stadt, welche vonseiten der eigenen Bürger eine *deditio* war (Kap. 25, 8), wenn sie von den Samniten ausging, als *proditio* erscheint.

cum... tum] = *et... et.*

dedi] mit Dativ (*auctoribus*), = *concessi*, wie Kap. 5, 4 (deutsch: ich habe mich hierin an die Gewährsmänner gehalten).

dignius est] = *magis decet*, mit Acc. c. Inf., wie **4**, 49, 11.

foedus Neapolitanum] Das Bündnis räumte den Neapolitanern bedeutende Vorteile ein, macht es also wahrscheinlich, dafs sie sich selbst an die Römer anschlossen, nicht durch einen Verrat der Samniten denselben überliefert wurden.

eo] = *Neapolim, ad Neapolitanos.*

enim] Die Parenthese begründet, warum Livius das *foedus* als *Nea-*

summa rei Graecorum venit — similius vero facit ipsos in
amicitiam redisse. Publilio triumphus decretus, quod satis cre- 7
debatur obsidione domitos hostes in fidem venisse. duo sin-
gularia haec ei viro primum contigere, prorogatio imperii, non
ante in ullo facta, et acto honore triumphus.

Aliud subinde bellum cum alterius orae Graecis exortum. 27
namque Tarentini, cum rem Palaepolitanam vana spe auxilii 2
aliquamdiu sustinuissent, postquam Romanos urbe potitos ac-
cepere, velut destituti ac non qui ipsi destituissent, increpare
Palaepolitanos, ira atque invidia in Romanos furere, eo etiam,
quod Lucanos et Apulos — nam utraque eo anno societas
coepta est — in fidem populi Romani venisse adlatum est:
quippe propemodum perventum ad se esse, iamque in eo rem 3
fore, ut Romani aut hostes aut domini habendi sint. discrimen 4
profecto rerum suarum in bello Samnitium eventuque eius
verti; eam solam gentem restare, nec eam ipsam satis vali-
dam, quando Lucanus defecerit; quem revocari adhuc impelli- 5
que ad abolendam societatem Romanam posse, si qua ars se-
rendis discordiis adhibeatur.

Haec consilia cum apud cupidos rerum novandarum va- 6
luissent, ex iuventute quidam Lucanorum pretio adsciti, clari
magis inter populares quam honesti, inter se mulcati ipsi vir-

politanum bezeichnet, nicht als *Palaepolitanum*.

summa rei] sc. *publicae*, die Leitung des Staates. — Neapel war fortan das Haupt des Gemeinwesens, welches Paläpolis mit umfafste. Die Römer bevorzugten Neapel, vielleicht weil es keine Besatzung der Samniten und Nolaner aufgenommen hatte, wie Paläpolis.

similius vero] Ebenso **10,** 26, 13. Daneben findet sich *veri similius* (**5,** 11, 7; **9,** 37, 7) und die Umschreibung *magis veri simile* (**7,** 27, 9; **21,** 38, 4).

7. *triumphus*] Publilius triumphierte am 1. Mai über die Samniten und Paläpolitaner (nach den Triumphalfasten).

singularia] Auszeichnungen.

27. 1. *subinde*] = *deinde*, unmittelbar darauf.

alterius orae] an der östlichen Küste Italiens.

2. *spe auxilii*] Vgl. Kap. 25, 8.

ac non] in der Berichtigung eines Ausdruckes, wie Kap. 31, 4 und **24,** 37, 7.

3. *quippe*] Diese Partikel dient bei Dichtern und in der silbernen Latinität oft zur Einführung beigeordneter Begründungen, wie *nam* (**5,** 51, 2; **6,** 16, 5; **7,** 35, 10).

perventum esse] die Reihe sei... gekommen.

in eo] meist unpersönlich *in eo est, ut* 'es ist darum zu thun, dafs' (**2,** 17, 5), hier mit dem Subjekt *res* 'es ist dazu gekommen, dafs'.

4. *discrimen...vertitur,* die Entscheidung hängt ab, beruht auf —.

restare] näml. als Gegner Roms.

Lucanus] kollektiver Singular, wie Kap. 3, 1.

5. *adhibeatur*] mit Dat. statt der klassischen Verbindung mit *ad*. So findet sich **23,** 8, 5 *adhibere aliquem convivio*, aber **23,** 9, 4 *adhibere aliquem ad hospitalem mensam*.

6. *apud cupidos*] = *apud homines cupidos*. Die unkriegerische Bevölkerung von Tarent war zu politischen Umwälzungen geneigt.

mulcati] passives Partic. zur Bezeichnung einer Thätigkeit, indem bei einer reciproken Handlung die leidenden Subjekte zugleich thätig sind.

gis cum corpora nuda intulissent in civium coetum, vociferati
7 sunt se, quod castra Romana ingredi ausi essent, a consulibus
8 virgis caesos ac prope securi percussos esse. deformis suapte natura res cum speciem iniuriae magis quam doli prae se ferret, concitati homines cogunt clamore suo magistratus senatum
9 vocare; et alii circumstantes concilium bellum in Romanos poscunt, alii ad concitandam in arma multitudinem agrestium discurrunt, tumultuque etiam sanos consternante animos decernitur, ut societas cum Samnitibus renovaretur, legatique ad
10 eam rem mittuntur. repentina res quia quam causam nullam tam ne fidem quidem habebat, coacti a Samnitibus et obsides dare et praesidia in loca munita accipere caeci fraude et ira
11 nihil recusarunt. dilucere deinde brevi fraus coepit, postquam criminum falsorum auctores Tarentum commigravere; sed amissa omni de se potestate nihil ultra, quam ut paeniteret frustra, restabat.

28 Eo anno plebei Romanae velut aliud initium libertatis factum est, quod necti desierunt; mutatum autem ius est ob

in civium coetum] eine aus unbekannten Gründen zusammengerufene Versammlung der Lukaner.

7. *a consulibus*] d. h. *iussu consulum a lictoribus.* Die Konsuln standen mit dem Heere in Samnium.

8. *senatum*] Livius denkt sich bei den Lukanern ähnliche Verhältnisse, wie zu Rom. Die Lukaner wohnten jedoch zerstreut auf dem Lande und in kleinen Städten, von welchen Grumentum wohl die gröfste und vielleicht die Hauptstadt war. Damals war nun das Volk schon versammelt gewesen, und die Abgeordneten der verschiedenen Landesteile waren wohl auch bei der Versammlung zugegen. Sonst hätten sie nicht so schnell zu einem *concilium* oder *senatus* zusammengerufen werden können.

vocare] statt *convocare,* regelmäfsig beim Objekt *senatum* (Kap. 28, 7).

9. *sanos animos*] die politisch Vernünftigen, welche an dem Bündnis mit Rom festhalten wollten.

renovaretur] Vgl. Kap. 17, 9.

10. *quam...tam*] = *ut...ita*, wie **21,** 43, 11 und **33,** 17, 9. Sall. Jug. 31, 14 *quam quisque pessume fecit, tam maxume tutus est.*

fidem habere, Vertrauen, Glauben finden.

11. *se*] auf das nach *sed* zu ergänzende *Lucanis* bezogen.

ultra] 'weiter' (Kap. 39, 14 u. 19), oft pleonastisch zu *nihil* gesetzt.

28. 1. *eo anno*] Nach andern Berichten jedoch wurde die Schuldhaft erst einige Jahre später, nach der Einschliefsung der Römer bei Caudium, aufgehoben (Val. Max. **6,** 1, 9; Dion. 16, 9).

plebei] insofern viele Plebejer verschuldet und der Schuldknechtschaft unterworfen, die Gläubiger aber zum gröfseren Teil Patrizier waren.

libertatis] der persönlichen Freiheit, da die Schuldner von nun an nicht mehr, wie Sklaven, in Ketten gelegt und gezüchtigt werden durften. Dagegen die politische Freiheit hatte ihren Anfang genommen mit der Einführung der republikanischen Verfassung (**2,** 1, 7).

necti] 'wegen der Schulden verhaftet zu werden'. Im Deutschen tritt besser ein Substantiv ein: die Schuldknechtschaft. — Der säumige Schuldner konnte mit Erlaubnis des Prätors (d. h. als *pecuniae iudicatus*) vom Gläubiger in sein Haus abgeführt und mit Beinschellen (*com-*

unius faeneratoris simul libidinem simul crudelitatem insignem.
L. Papirius is fuit. cui cum se C. Publilius ob aes alienum 2
paternum nexum dedisset, quae aetas formaque misericordiam
elicere poterant, ad libidinem et contumeliam animum accen-
derunt. florem aetatis eius fructum adventicium crediti ratus, 3
primo pellicere adulescentem sermone incesto est conatus; dein,
postquam aspernabantur flagitium aures, minis territare atque
identidem admonere fortunae; postremo, cum ingenuitatis magis 4
quam praesentis condicionis memorem videret, nudari iubet
verberaque adferri. quibus laceratus iuvenis cum se in publicum 5
proripuisset, libidinem crudelitatemque conquerens faeneratoris,
ingens vis hominum cum aetatis miseratione atque indignitate 6
iniuriae accensa, tum suae condicionis liberumque suorum re-
spectu, in forum atque inde agmine facto ad curiam concurrit;
et, cum consules tumultu repentino coacti senatum vocarent, 7
introeuntibus in curiam patribus laceratum iuvenis tergum,
procumbentes ad singulorum pedes, ostentabant. victum eo die 8
ob impotentem iniuriam unius ingens vinculum fidei; iussique
consules ferre ad populum, ne quis, nisi qui noxam meruisset,
donec poenam lueret, in compedibus aut in nervo teneretur;

pĕdes) oder einem Fufsblock (*nervus*) gefesselt werden. Der *nexus* durfte nach dem Gesetze der Zwölf Tafeln nicht gezüchtigt werden, konnte sich aber gegen eine Mifshandlung nicht schützen.

desierunt] beim Inf. Pass., wie **4,** 35, 9, statt *desiti sunt.*

2. *paternum*] indem die Schulden des Vaters bei seinem Tode auf den Sohn übergingen.

nexum] Supin ('in Haft'), wie bei *nuptum dare* (**1,** 49, 9).

elicere] erregen, abgewinnen.

3. *fructum adventicium*] einen Zuwachs des Gewinnes, einen Nebengewinn.

crediti] Substantiv, = *pecuniae creditae.*

4. *nudari*] sc. *eum.* Ebenso ist zu *adferri* der Dativ *ei* zu ergänzen. Die Verbindung *verbera adferre alicui*, 'einem Schläge geben', ist nicht auffallender als *vim adferre alicui* (**9,** 16, 4).

5. *publicum*] oft Substantiv in der Bedeutung 'Öffentlichkeit, öffentlicher Ort, Strafse' (**3,** 57, 10; **23,** 9, 13; **24,** 16, 17).

6. *indignitate*] = *indignatione,* Unwille (Kap. 30, 4).

respectu] 'durch die Rücksicht auf' (**2,** 30, 2; **45,** 18, 2). *respectus* mit Gen., = *ratio* (Rücksicht, Achtung), findet sich zuerst bei Livius an einigen Stellen.

agmine facto] 'in geordnetem Zuge' (Verg. Aen. 1, 82); gewöhnlich blofs *agmine* als adverbialer Ablativ. Vgl. *grege facto* Kap. 24, 13.

7. *ostentabant*] Subjekt: 'die Leute', die Führer der Volksmenge, nicht die ganze Menge, wie bei *concurrit.*

8. *unius*] sc. *faeneratoris.* Was die Plebs gegen die grofse Zahl hartherziger Gläubiger nicht hatte erlangen können, setzte sie nun durch infolge der Mafslosigkeit eines einzelnen von ihnen.

fidei] 'des Kredites'.— Die Schuldknechtschaft war bisher ein starkes Band des Vertrauens, ein Bollwerk für die Gläubiger, welches nun erobert und beseitigt wurde.

ferre] 'beantragen'. Dies konnte nicht *eo die* geschehen, sondern in einer gesetzlichen Frist.

noxam meruisset] ein Vergehen verschuldet, ein Verbrechen begangen, eine Bufse verdient hätte.

9 pecuniae creditae bona debitoris, non corpus obnoxium esset.
ita nexi soluti, cautumque in posterum, ne necterentur.

29 Eodem anno, cum satis per se ipsum Samnitium bellum
et defectio repens Lucanorum auctoresque defectionis Tarentini sollicitos haberent patres, accessit, ut et Vestinus populus
Samnitibus sese coniungeret.

2 Quae res sicut eo anno sermonibus magis passim hominum iactata quam in publico ullo concilio est, ita insequentis
anni consulibus, L. Furio Camillo iterum, Iunio Bruto Scaevae,
nulla prior potiorque visa est, de qua ad senatum referrent.
3 et quamquam *non* nova res erat, tamen tanta cura patres incessit, ut pariter eam susceptam neglectamque timerent, ne
aut impunitas eorum lascivia superbiaque aut bello poenae
expetitae metu propinquo atque ira concirent finitimos po-
4 pulos; — et erat genus omne abunde bello Samnitibus par,

9. *pecuniae . . . esset*] Hierzu ist aus *ne* ein *ut* zu entnehmen.

obnoxium] 'verpflichtet'. Nach diesen Worten war nicht blofs die Fesselung, sondern auch die Verhaftung der Schuldner untersagt. Dagegen war es nicht untersagt, freiwillig dem Gläubiger zu dienen. Auch blieb die Möglichkeit bestehen, dafs derjenige, welcher einem andern einen Schaden zugefügt hatte, demselben gerichtlich als Schuldknecht zugesprochen wurde.

29. 1. *auctores... Tarentini*] der Umstand, dafs die Tarentiner die Anstifter ... waren, so dafs ihre Verbindung mit den Samniten zu befürchten war.

Vestinus populus] Dieses von Livius hier zum erstenmal erwähnte Volk wohnte östlich von den Sabinern bis zum adriatischen Meer und war durch die Marser, Päligner und Marruciner von den Samniten getrennt.

Kap. **29,** 2—**37,** 2. Die Jahre 429 und 430 der Stadt: Krieg mit den Vestinern und Samniten.

2. *in publico concilio*] im Senat oder einer Volksversammlung.

iterum] L. Furius Camillus, Sp. f. M. n., war bereits 338 v. Chr. Konsul gewesen.

Iunio Bruto] mit dem Vornamen *Decimus.* Vgl. Kap. 12, 13.

prior potiorque] Diese allitterierende Verbindung findet sich auch **23,** 28, 1 und **24,** 24, 3, ebenso **36,** 7, 6 *prius potiusque.* Desgleichen werden zuweilen die Superlative *primus* und *potissimus* verbunden (**5,** 12, 12; **21,** 11, 6; **26,** 40, 1).

3. *incessit*] Livius verbindet *incedere* in der Regel mit dem Accus., doch einmal mit dem Dativ (**4,** 57, 10), wie Caesar, Sallust, Curtius.

susceptam] kondicional zu fassen; im Deutschen steht besser der Inf. ('sich auf dieselbe einzulassen').

ne ... populos] erklärende Apposition zu *eam susceptam neglectamque,* mit 'nämlich' einzuleiten.

poenae expetitae] 'Bestrafung, genommene Rache'. Zu *expetere* pflegt Livius den Plural *poenas* zu setzen (an neun Stellen), nur ausnahmsweise den Singular (dreimal).

metu propinquo] = *metu propinqui belli* oder *periculi.*

4. *et*] mit nachfolgendem Verb, 'und in der That', schiebt einen erklärenden Zusatz des Livius in die Gedanken der Senatoren ein.

genus omne] der ganze Volksstamm (vgl. Kap. 24, 6), zu welchem die Vestiner gehörten. Sie bildeten nämlich mit den Marsern, Pälignern und Marrucinern einen Bund, welcher als Kriegsmacht ebenso stark war, wie der Bund der Samniten.

Marsi Paelignique et Marrucini; — quos, si Vestinus attin-
geretur, omnes habendos hostes. vicit tamen pars, quae in prae- 5
sentia videri potuit maioris animi quam consilii; sed eventus
docuit fortes fortunam iuvare. bellum ex auctoritate patrum 6
populus adversus Vestinos iussit. provincia ea Bruto, Samnium
Camillo sorte evenit. exercitus utroque ducti, et cura tuen- 7
dorum finium hostes prohibiti coniungere arma.

Ceterum alterum consulem L. Furium, cui maior moles 8
rerum imposita erat, morbo gravi implicitum fortuna bello
subtraxit; iussusque dictatorem dicere rei gerendae causa longe 9
clarissimum bello ea tempestate dixit, L. Papirium Cursorem,
a quo Q. Fabius Maximus Rullianus magister equitum est
dictus: par nobile rebus in eo magistratu gestis,discordia tamen, 10
qua prope ad ultimum dimicationis ventum est, nobilius.

Ab altero consule in Vestinis multiplex bellum nec us- 11
quam vario eventu gestum est. nam et pervastavit agros et
populando atque urendo tecta hostium sataque in aciem in-
vitos extraxit, et ita proelio uno accidit Vestinorum res, haud- 12
quaquam tamen incruento milite suo, ut non in castra solum
refugerent hostes, sed iam ne vallo quidem ac fossis freti di-
laberentur in oppida, situ urbium moenibusque se defensuri.
postremo oppida quoque vi expugnare adortus primo Cutinam 13
ingenti ardore militum a vulnerum ira, quod haud fere quis-
quam integer proelio excesserat, scalis cepit, deinde Cingiliam.
utriusque urbis praedam militibus, quod eos neque portae nec 14
muri hostium arcuerant, concessit.

quos . . . hostes] eine abhängige Rede, wozu aus *timerent* ein regierendes Verb (*credebant, dicebant*) zu ergänzen ist.

attingeretur] Passiv zu *aggredi, adoriri*.

5. *fortes*] Sprichwort: *fortes fortuna iuvat* oder *adiuvat* (**34**, 37, 4). Vgl. Verg. Aen. 10, 284 *audentes fortuna iuvat*.

8. *cui* . . . *erat*] indem die Vestiner von ihren Nachbarn nicht unterstützt wurden, wie man (§ 4) gefürchtet hatte.

9. *clarissimum bello*] Dies wurde L. Papirius Cursor erst später. Er hatte bisher als Reiteroberst (Kap. 12, 2) und Konsul (zu Kap. 17, 12) keine bedeutenden Kriegsthaten ausgeführt.

ea tempestate] Vgl. Kap. 8, 14.

Q. Fabius] Er war sechs Jahre vorher Ädil (Kap. 18, 4); es ist der Grofsvater des Fabius Cunctator. Statt *Rullianus* wird er auch *Rullus* genannt (**24**, 9, 8; **30**, 26, 8).

10. *nobile* . . . *nobilius*] berühmt . . . noch berühmter.

11. *săta*] = *segetes* (**6**, 31, 8).

12. *accĭdit* . . . *res*] Vgl. Kap. 11, 12.

13. *adortus*] selten mit dem Infin. verbunden (**3**, 44, 4), namentlich mit *oppugnare* (**2**, 62, 1; **6**, 2, 8 u. 8, 9. Nep. Thras. 2, 5).

a vulnerum ira] Grund des *ingens ardor*. Vgl. Kap. 7, 21.

14. *concessit*] Der Feldherr pflegte einen Teil der Beute dem Heere zu überlassen. Ausnahmsweise erhielt das Heer keinen Teil der Beute oder auch die ganze Beute (**4**, 53, 10; **5**, 19, 8; **7**, 16, 3). Der Erlös für verkaufte Kriegsgefangene fiel immer der Staatskasse zu.

30 In Samnium incertis itum auspiciis est; cuius rei vitium non in belli eventum, quod prospere gestum est, sed in rabiem
2 atque iras imperatorum vertit. namque Papirius dictator a pullario monitus cum ad auspicium repetendum Romam proficisceretur, magistro equitum denuntiavit, ut sese loco teneret neu absente se cum hoste manum consereret.

3 Q. Fabius cum post profectionem dictatoris per exploratores comperisset perinde omnia soluta apud hostes esse, ac
4 si nemo Romanus in Samnio esset, seu ferox adulescens indignitate accensus, quod omnia in dictatore viderentur reposita esse, seu occasione bene gerendae rei inductus, exercitu instructo paratoque profectus, ad Inbrinium — ita vocant locum
5 — acie cum Samnitibus conflixit. ea fortuna pugnae fuit, ut nihil relictum sit, quo, si adfuisset dictator, res melius geri
6 potuerit; non dux militi, non miles duci defuit. eques etiam auctore L. Cominio tribuno militum, qui aliquotiens impetu capto perrumpere non poterat hostium agmen, detraxit frenos

30. 1. *incertis auspiciis*] Die Auspizien waren ungewifs, weil nach dem Auszuge des Heeres ein Zweifel entstand, ob bei der Anstellung derselben nicht ein Fehler vorgekommen sei. Deshalb mufste der Diktator nach Rom zurückkehren und dieselben von neuem vornehmen; denn ein *iustum imperium* mit dem Rechte der Auspizien konnte nur auf dem Kapitol angetreten werden (vgl. **22,** 1, 7).

in...vertit] zeigte sich in... Das Verbum *vertere* hat oft reflexiven Sinn.

rabiem atque iras] Wut und Erbitterung, d. h. wütender Hafs.

imperatorum] So konnte der Reiteroberst hier genannt werden, weil er in der Abwesenheit des Diktators eine Schlacht lieferte (vgl. **23,** 11, 8); sonst war er den Befehlen des Diktators untergeordnet.

2. *monitus*] Da die Augurn nicht mit in den Krieg zogen (Kap. 23, 16), so vertrat der Hühnerwärter im Felde deren Stelle (vgl. **9,** 14, 4; **10,** 40, 4). Dieser schlofs nun aus dem Benehmen der heiligen Hühner (*pulli*), dafs die Auspizien nicht sicher seien, und machte dem Diktator davon Anzeige.

ad auspicium repetendum] Üblicher wäre der Plural, *ad auspicia repetenda.* Da der Diktator selbst nichts gegen die Feinde zu unternehmen wagte, bis er sichere Auspizien erlangt hätte, so mufste er auch dem Reiteroberst einschärfen, dafs er sich inzwischen unthätig verhalten solle. Vgl. Kap. 32, 4.

3. *omnia soluta*] völlige Auflösung, Nachlässigkeit.

4. *ferox*] heftig, trotzig, wie jüngere Männer zu sein pflegen im Gegensatz zur Besonnenheit der Greise (Kap. 7, 8).

indignitate] Unwille (wie Kap. 28, 6).

in dictatore] gegen welchen Fabius namentlich in § 10 nicht die gebührenden Rücksichten beobachtet.

instructo paratoque] wohlgerüstet und schlagfertig, eine häufige, bei Livius mehr als zwanzigmal vorkommende Wortverbindung zur Bezeichnung der vollständigen Ausrüstung.

Inbrinium] Wo diese Gegend lag, ist unbekannt.

5. *fortuna*] Glück, glücklicher Ausgang.

relictum sit] = *reliquum fuerit.*

6. *capto*] stärker als *facto,* eine grofse Kraftanstrengung bezeichnend ('einen Anlauf nehmen'). **2,** 65, 5; **10,** 5, 6.

agmen] 'Linie', hier die Schlacht-

equis atque ita concitatos calcaribus permisit, ut sustinere eos
nulla vis posset; per arma, per viros late stragem dedere.
secutus pedes impetum equitum turbatis hostibus intulit signa. 7
viginti milia hostium caesa eo die traduntur. auctores habeo
bis cum hoste signa collata dictatore absente, bis rem egregie
gestam. apud antiquissimos scriptores una haec pugna in-
venitur; in quibusdam annalibus tota res praetermissa est.

Magister equitum, ut ex tanta caede, multis potitus spo- 8
liis congesta in ingentem acervum hostilia arma subdito igne
concremavit, seu votum id deorum cuipiam fuit, seu credere 9
libet Fabio auctori eo factum, ne suae gloriae fructum dic-
tator caperet nomenque ibi scriberet aut spolia in triumpho
ferret. litterae quoque de re prospere gesta ad senatum, non 10

ordnung, gewöhnlich Marschkolonne.

equis] Cominius liefs den Pferden die Zäume aushängen, damit sie im Laufe nicht aufzuhalten seien (vgl. **4**, 33, 7).

permisit] liefs sie los, liefs sie laufen (**3**, 61, 9 und 70, 9; **29**, 2, 8).

per arma, per viros] = *per viros armatos* (Kap. 13, 1).

stragem dedēre] Neben *stragem facere* (eine Niederlage anrichten: **21**, 33, 6; **26**, 4, 8 u. 6, 10; **45**, 2, 5) findet sich zuweilen *stragem dare* (**4**, 30, 8; **21**, 32, 8) und *stragem edere* (**27**, 14, 10).

7. *intulit signa*] Die Feldzeichen, welche im geordneten Kampfe hinter dem Vordertreffen standen (vgl. Kap. 8, 7), wurden beim Angriffe vorangetragen; daher die häufige Redensart *signa inferre* für 'angreifen' (mit Dativ oder mit *in* c. Acc.).

traduntur] Hierdurch wird nur die Zahl der erschlagenen Feinde als ungewifs bezeichnet, nicht die ganze Schlacht.

bis] Dies wird Kap. 33, 21 als gewifs angenommen.

signa collata] Vgl. Kap. 7, 6.

scriptores] Der älteste römische Geschichtschreiber war Q. Fabius Pictor. Er lebte zur Zeit des zweiten punischen Krieges und behandelte die Geschichte Roms von der Erbauung der Stadt bis ums Jahr 200 v. Chr. in griechischer Sprache. Namentlich scheint er die Thaten seiner Ahnen, der Gens Fabia, ausführlich erzählt zu haben.

annalibus] Solche Zusammenstellungen der Angaben älterer Annalisten beweisen die Unsicherheit der älteren römischen Geschichte in Bezug auf Einzelheiten, aber auch den Fleifs und die Sorgfalt des Livius bei Benutzung seiner Quellen.

8. *ut ex tanta caede*] begründend, = *cum caedes tanta fuisset*, wie sich erwarten liefs bei der Gröfse des Gemetzels, d. h. bei der Menge der Erschlagenen.

votum] Vgl. Kap. 1, 6.

9. *auctori*] = *qui auctor est*, = *qui tradit*. Davon ist der Acc. c. Inf. *eo factum* (sc. *esse*) abhängig. Vgl. Kap. 6, 3.

ibi scriberet] = *in eis inscriberet*, näml. *in hostilibus armis*. Der Name des Diktators konnte auf die erbeuteten Waffen geschrieben werden, wenn er sie an öffentlichen Gebäuden aufhängen liefs. Dazu war der Diktator berechtigt, da der Reiteroberst ihm untergeordnet war. Möglicherweise hätte der Diktator auch noch einen Triumph erlangt.

10. *ad senatum*] Fabius hatte als untergeordneter Feldherr die Pflicht, an den Diktator zu berichten. Dafs er sich mit verletzender Übergehung desselben direkt an den Senat wandte, war ein Beweis, dafs er dem Diktator jeden Anteil an seinem Siege und Lobe absprach.

ad dictatorem missae argumentum fuere minime cum eo com-
municantis laudes. ita certe dictator id factum accepit, ut
laetis aliis victoria parta prae se ferret iram tristitiamque.
11 misso itaque repente senatu se ex curia proripuit, tum vero
non Samnitium magis legiones quam maiestatem dictatoriam
et disciplinam militarem a magistro equitum victam et ever-
12 sam dictitans, si illi impune spretum imperium fuisset. ita-
que plenus minarum iraeque profectus in castra cum maximis
itineribus isset, non tamen praevenire famam adventus sui
13 potuit. praecurrerant enim ab urbe, qui nuntiarent dicta-
torem avidum poenae venire, alternis paene verbis T. Manlii
factum laudantem.

31 Fabius contione extemplo advocata obtestatus milites est,
ut, qua virtute rem publicam ab infestissimis hostibus defen-
dissent, eadem se, cuius ductu auspicioque vicissent, ab im-
2 potenti crudelitate dictatoris tutarentur: Venire amentem in-
vidia, iratum virtuti alienae felicitatique; furere, quod se
absente res publica egregie gesta esset; malle, si mutare
fortunam posset, apud Samnites quam Romanos victoriam
3 esse. imperium dictitare spretum, tamquam non eadem mente
pugnari vetuerit, qua pugnatum doleat. et tunc invidia im-
pedire virtutem alienam voluisse cupidissimisque arma abla-
4 turum fuisse militibus, ne se absente moveri possent; et nunc
id furere, id aegre pati, quod sine L. Papirio non inermes,
non manci milites fuerint, quod se Q. Fabius magistrum
5 equitum duxerit ac non accensum dictatoris. quid illum fac-
turum fuisse, si, quod belli casus ferunt Marsque communis,
adversa pugna evenisset, qui sibi devictis hostibus, re publica

11. *tum vero*] 'dann in der That', nachdrücklich auf den nachfolgenden Bedingungssatz hinweisend (wie **6**, 14, 4 und **7**, 34, 14).

victam] 'überwunden', sc. *esse*. Der Inf. Perf. statt des Inf. Fut. bezeichnet die Gewifsheit der Folge. Direkte Rede: *disciplina militaris a magistro equitum victa et eversa est, si illi impune spretum imperium fuerit.*

13. *alternis paene verbis*] fast mit jedem zweiten Wort.

T. Manlii factum] Vgl. Kap. 7, 14 fg.

31. 1. *ductu auspicioque*] eine häufige Wortverbindung, etwa 'Führung und Leitung', hier rhetorischer Ausdruck (ebenso Kap. 33, 22), indem der Reiteroberst sonst das Recht der Auspizien nicht besafs, sondern unter den Auspizien des Diktators stand.

2. *venire*] sc. *eum*, der Diktator.

quam Romanos] ohne Wiederholung der Präpos. (wie **3**, 19, 4; **4**, 58, 4; **9**, 1, 11 u. a.).

3. *cupidissimis*] Dazu ist aus dem Zusammenhang ein Gen. zu ergänzen, *armorum* oder *pugnandi*; also 'kampflustig'.

4. *furere*] nur hier mit Acc. *id*, 'darüber'.

ac non] Vgl. Kap. 27, 2.

accensum] Ordonnanzdiener, Adjutant, Scherge (**3**, 33, 8).

5. *ferunt*] Indikativ, indem der Relativsatz eine erklärende Bemerkung des Livius selbst in die abhängige Rede einschiebt.

Mars communis] Vgl. Kap. 11, 6.

bene gesta, ita ut non ab illo unico duce melius geri potuerit,
supplicium magistro equitum minetur? neque illum magistro 6
equitum infestiorem quam tribunis militum, quam centurio-
nibus, quam militibus esse; si posset, in omnes saeviturum
fuisse. quia id nequeat, in unum saevire; etiam invidiam, tam- 7
quam ignem, summa petere; in caput consilii, in ducem in-
currere. si se simul cum gloria rei gestae exstinxisset, tunc
victorem velut in capto exercitu dominantem, quidquid licuerit
in magistro equitum, in militibus ausurum. proinde adessent 8
in sua causa omnium libertati. si consensum exercitus eundem,
qui in proelio fuerit, in tuenda victoria videat et salutem unius
omnibus curae esse, inclinaturum ad clementiorem sententiam
animum. postremo se vitam fortunasque suas illorum fidei 9
virtutique permittere.

Clamor e tota contione ortus, uti bonum animum haberet: 32
neminem illi vim adlaturum salvis legionibus Romanis.

Haud multo post dictator advenit classicoque extemplo
ad contionem advocavit. tum silentio facto praeco Q. Fabium 2
magistrum equitum citavit. qui simul ex inferiore loco ad
tribunal accessit, tum dictator 'Quaero' inquit 'de te, Q. Fabi, 3
cum summum imperium dictatoris sit pareantque ei consules,
regia potestas, praetores isdem auspiciis, quibus consules,
creati, aequum censeas necne magistrum equitum dicto au-

unico] spöttisch: 'einzig, aufserordentlich, vorzüglich', da er nicht seinesgleichen habe (Kap. 32, 15).

magistro equitum] nach dem vorausgehenden *sibi* überflüssig, hinter *supplicium* gesetzt, um mit diesem einen Kontrast zu bilden.

7. *invidiam summa petere*] Dieser Gedanke findet sich auch **45**,35,5: *intacta invidia media sunt; ad summa ferme tendit.*

ignem] die Flamme, namentlich der Blitz. **21**, 58, 5 steht *ignes* poetisch statt *fulmina.*

incurrere] scil. *dictatorem.*

in magistro] Vgl. Kap. 25, 6 *indigna in liberis patiebantur.*

8. *omnium*] aller Anwesenden.

inclinaturum] scil. *dictatorem.*

32. 1. *classico*] Vgl. Kap. 7, 14.

ad contionem advocavit] sc. *milites.* Der gleiche Ausdruck findet sich **26**, 46, 13; ebenso mit Weglassung des Objekts **7**, 36, 9 *ad contionem convocat.* Üblicher wäre: *contionem advocavit.*

2. *citavit*] gleichwie in den Gerichtsversammlungen ein *praeco* die Beklagten vorlud.

3. *tum*] Vgl. Kap. 6, 12 und § 10 *tunc.*

regia potestas] Im Anfange der Republik hatten die Konsuln beinahe die gleiche Macht, wie ehemals die Könige; durch die Provokation, die Intercession der Volkstribunen, die Ablösung einzelner Geschäftskreise bei Einführung der Censur und Prätur war sie nun schon beträchtlich vermindert worden.

praetores] Das Asyndeton enumerativum bei nur zwei Gliedern ist selten und findet sich namentlich in lebhafter Rede.

dicto audientem esse] Zu dieser Redensart setzt Livius sonst einen Dativ (**1**, 41, 5; **4**, 26, 9; **29**, 20, 11); derselbe (näml. *dictatori*) ist also hier aus dem Zusammenhang zu ergänzen (wie Caes. b. G. **1**, 39, 7 und 40, 12).

4 dientem esse? itemque illud interrogo, cum me incertis au-
spiciis profectum ab domo scirem, utrum mihi turbatis reli-
gionibus res publica in discrimen committenda fuerit, an
5 auspicia repetenda, ne quid dubiis dis agerem? simul illud,
quae dictatori religio impedimento ad rem gerendam fuerit,
num ea magister equitum solutus ac liber potuerit esse? sed
quid ego haec interrogo, cum, si ego tacitus abissem, tamen
tibi ad voluntatis interpretationem meae dirigenda tua sen-
6 tentia fuerit? quin tu respondes, vetuerimne te quicquam rei
me absente agere, vetuerimne signa cum hostibus conferre?
7 quo tu imperio meo spreto, incertis auspiciis, turbatis reli-
gionibus adversus morem militarem disciplinamque maiorum
8 et numen deorum ausus es cum hoste confligere. ad haec,
quae interrogatus es, responde; at extra ea cave vocem mittas.
accede, lictor.'

9 Adversus quae singula cum respondere haud facile esset
et nunc quereretur eundem accusatorem capitis sui ac iu-
dicem esse, modo vitam sibi eripi citius quam gloriam rerum
10 gestarum posse vociferaretur purgaretque se invicem atque
ultro accusaret, tunc Papirius redintegrata ira spoliari ma-
11 gistrum equitum ac virgas et secures expediri iussit. Fabius
fidem militum implorans lacerantibus vestem lictoribus ad tria-
rios tumultum *ultima* in contione miscentes sese recepit.

12 Inde clamor in totam contionem est perlatus. alibi preces,

5. *simul illud*] scil. *interrogo.*

religio] religiöse Furcht, Bedenklichkeit (Kap. 9, 13).

ad rem gerendam] Statt eines Nebensatzes mit *quominus* oder *ne* findet sich bei den Ausdrücken des Hinderns bisweilen *ad* mit dem Gerundium oder Gerundivum (Cic. p. Rosc. Am. 149; Caes. **7,** 26, 3; Liv. **33,** 6, 7 und **40,** 33, 6).

tamen etc.] Der Reiteroberst hatte unter allen Umständen seine Absichten zu richten nach dem Willen des Diktators, wie er sich denselben auslegte; aus dem Zwecke der Reise des Papirius aber konnte Fabius entnehmen, dafs bis zur Rückkehr desselben nichts unternommen werden solle.

6. *quin*] Fragen mit *quin* ('warum nicht') dienen zum Ausdruck einer lebhaften Aufforderung (**1,** 45, 6 u. 57, 7; **7,** 40, 18 u. a.).

signa... conferre] Vgl. Kap. 7, 6.

numen] 'den Willen' der Götter, welcher sich in den Auspizien ausgesprochen hatte.

8. *accede, lictor*] Damit wird die Verhaftung des Angeklagten befohlen.

9. *adversus quae*] Vgl. Kap. 2, 12.

nunc...modo] gesuchter Wechsel des Ausdrucks statt *nunc...nunc* oder *modo...modo.*

quereretur] Das Subjekt ('er') ergiebt sich leicht aus dem Zusammenhang.

citius] zuweilen im Sinne von *potius* (**5,** 24, 9; **24,** 3, 12; **35,** 31, 16).

10. *ultro*] 'obendrein', vom aktiven Vorgehen, wo man ein passives Verhalten erwartete.

accusaret] scil. *dictatorem;* über seine Rechtfertigung hinausgehend, griff er den Papirius an, wie in Kap. 31.

expediri] 'herauszunehmen', aus den mit roten Riemen umwundenen Fascen.

alibi minae audiebantur. qui proximi forte tribunali steterant,
quia subiecti oculis imperatoris noscitari poterant, orabant,
ut parceret magistro equitum neu cum eo exercitum dam-
naret; extrema contio et circa Fabium globus increpabant 13
inclementem dictatorem nec procul seditione aberant. ne tri-
bunal quidem satis quietum erat; legati circumstantes sellam 14
orabant, ut rem in posterum diem differret et irae suae
spatium et consilio tempus daret: satis castigatam adule- 15
scentiam Fabii esse, satis deformatam victoriam; ne ad ex-
tremum finem supplicii tenderet, neu unico iuveni, neu patri
eius, clarissimo viro, neu Fabiae genti eam iniungeret igno-
miniam. cum parum precibus, parum causa proficerent, in- 16
tueri saevientem contionem iubebant: ita irritatis militum
animis subdere ignem ac materiam seditioni non esse aetatis,
non prudentiae eius. neminem id Q. Fabio poenam depre- 17
canti suam vitio versurum, sed dictatori, si occaecatus ira in-
festam multitudinem in se pravo certamine movisset. postre- 18
mo, ne id se gratiae dare Q. Fabii crederet, se ius iurandum
dare paratos esse non videri e re publica in Q. Fabium eo
tempore animadverti.

His vocibus cum in se magis incitarent dictatorem quam 33
magistro equitum placarent, iussi de tribunali descendere legati;
et silentio nequiquam per praeconem temptato, *cum* prae stre- 2
pitu ac tumultu nec ipsius dictatoris nec apparitorum eius vox
audiretur, nox velut in proelio certamini finem fecit.

Magister equitum, iussus postero die adesse, cum omnes 3
adfirmarent infestius Papirium exarsurum, agitatum conten-
tione ipsa exacerbatumque, clam ex castris Romam profugit;

12. *steterant*] = *constiterant, stabant,* wie 7, 23, 7.

13. *procul seditione*] Vgl. Kap. 24, 3.

14. *legati*] Livius denkt sich, dafs der Oberfeldherr von mehreren ständigen Unterfeldherrn begleitet war, welche im Range über den Kriegstribunen standen (Kap. 34, 7).

15. *castigatam*] Der heftige Tadel und die Drohungen des Diktators waren für den Reiteroberst bereits eine schwere Strafe.

ne...tenderet] er möge nicht auf den äufsersten Grad von Strafe dringen, nicht auf der höchsten Strafe, der Hinrichtung, bestehen.

unico] Vgl. Kap. 31, 5.

patri] Sein Vater M. Fabius Ambustus war 360, 356 und 354 Konsul, 351 Diktator gewesen (vgl. Kap. 33, 4); er war damals *princeps senatus* (Plin. n. h. 7, 133).

16. *causa*] durch die Sache, den Sachverhalt, die Begründung.

subdere...seditioni] dem Aufruhr Feuer und Brennstoff entgegenzubringen.

eius] = *dictatoris.*

18. *gratiae alicuius do aliquid,* ich räume der Freundschaft für jemanden etwas ein, bin jemandem gefällig mit etwas. Vgl. 4, 11, 6 *quod nihil gratiae cuiusquam dederant.*

e re publica] Vgl. Kap. 4, 12.

33. 3. *adesse*] sich zu stellen, zu erscheinen.

contentione] Streit, Wortwechsel (§ 5).

4 et patre auctore M. Fabio, qui ter iam consul dictatorque
fuerat, vocato extemplo senatu cum maxime conquereretur
apud patres vim atque iniuriam dictatoris, repente strepitus
5 ante curiam lictorum submoventium auditur; et ipse infensus
aderat, postquam comperit profectum ex castris, cum expedito
equitatu secutus. iterata deinde contentio, et prendi Fabium
6 Papirius iussit. ubi cum deprecantibus primoribus patrum
atque universo senatu perstaret in incepto immitis animus,
7 tum pater M. Fabius 'Quando quidem' inquit 'apud te nec
auctoritas senatus nec aetas mea, cui orbitatem paras, nec
virtus nobilitasque magistri equitum a te ipso nominati valet,
nec preces, quae saepe hostem mitigavere, quae deorum iras
8 placant, tribunos plebis appello et provoco ad populum, eumque tibi, fugienti exercitus tui, fugienti senatus iudicium, iudicem fero, qui certe unus plus quam tua dictatura potest polletque. videro, cessurusne provocationi sis, cui rex Romanus Tullus Hostilius cessit'.

9 Ex curia in contionem itur. quo cum paucis dictator,

4. *vocato senatu*] das älteste Beispiel, dafs ein Reiteroberst sich für befugt hielt, den Senat zusammenzurufen. Ein zweites findet sich 110 Jahre später (**23,** 25, 2).

cum maxime] Zu dem temporalen *cum* tritt zuweilen *maxime* (eben, gerade) hinzu, um den Zeitpunkt der Haupthandlung schärfer zu bezeichnen (**2,** 59, 7; **3,** 31, 3; **4,** 3, 1 u. a.).

submoventium] ohne ein Objekt (scil. *populum;* vgl. Kap. 18, 9), 'Platz machen'.

6. *ubi*] = *ibi,* da, bei dieser Gelegenheit.

universo] nachdrücklicher als *reliquo.*

immitis an.] der Hartherzige.

7. *tum*] Vgl. Kap. 6, 12.

orbitatem] 'Kinderlosigkeit'. Demnach war der Kap. 38, 1 genannte Reiteroberst M. Fabius Ambustus nicht ein Sohn desselben.

provoco] Er beruft sich für den Sohn an das Volk vermöge seiner *patria potestas.*

8. *fugienti*] Der Diktator scheut das Urteil des Heeres und Senates, sucht ihm zu entgehen (vgl. **6,** 27, 6).

fero] 'biete an, stelle'; ebenso in Verbindung mit *iudicem* **3,** 24, 5 u. 57, 5. Das Volk soll als oberste Instanz die vom Diktator ausgesprochene Strafe aufheben und den Reiteroberst begnadigen.

unus] schon allein, auch ohne das Heer und den Senat.

potest polletque] Vgl. Kap. 7, 5.

videro] 'ich will zusehen', im älteren Latein (bei Plautus, Terenz, Cicero) oft statt *videbo* gebraucht. Vgl. Kap. 35, 7.

cessurusne . . . sis] Der Ausdruck deutet an, dafs der Diktator vielleicht die Pflicht, sich der Berufung an das Volk zu unterziehen, bestreite. Bisher galt der Satz, dafs gegen das Urteil eines Diktators keine Provokation stattfinden könne (vgl. **4,** 13, 11); auch giebt es kein zweites Beispiel davon, dafs sie versucht wurde. Zudem war die Sache hier schwierig für Fabius, weil er gegen die militärische Disciplin gefehlt hatte und bei solchen Vergehen auch gegen die von den Konsuln verhängten Strafen ein Davonlaufen und eine Berufung an das Volk nicht gestattet war.

cessit] Vgl. **1,** 26, 8.

9. *in contionem*] Damit es sich zeige, ob die Volkstribunen und das Volk geneigt seien, sich der Sache des Fabius anzunehmen, wird auf dem Comitium eine Contio gehalten; ein förmlicher Entscheid

cum omni agmine principum magister equitum *cum* escen-
disset, deduci eum de rostris Papirius in partem inferiorem
iussit. secutus pater 'Bene agis' inquit, 'cum eo nos deduci 10
iussisti, unde et privati vocem mittere possemus'. ibi primo
non tam perpetuae orationes quam altercatio exaudiebatur.
vicit deinde strepitum vox et indignatio Fabii senis increpantis 11
superbiam crudelitatemque Papirii:

Se quoque dictatorem Romae fuisse, nec a se quemquam, 12
ne plebis quidem hominem, non centurionem, non militem
violatum; Papirium, tamquam ex hostium ducibus, sic ex Ro- 13
mano imperatore victoriam et triumphum petere. quantum
interesse inter moderationem antiquorum et novam super-
biam crudelitatemque! dictatorem Quinctium Cincinnatum in 14
L. Minucium consulem ex obsidione a se ereptum non ultra
saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro consule re-
linqueret. M. Furium Camillum in L. Furio, qui contempta 15
sua senectute et auctoritate foedissimo cum eventu pugnasset,

des Volkes dagegen hätte nur in Centuriatcomitien auf dem Marsfeld gefafst werden können.

escendisset] 'sich begeben hatte'. *in contionem escendit* (2, 7, 7; 3, 49, 4; 5, 50, 8) wird von dem Beamten gebraucht, welcher auf einen erhöhten Punkt des Comitiums hinansteigt, um zum Volke zu sprechen.

iussit] Der Reiteroberst glaubt, er dürfe als Beamter von der Rednerbühne aus zum Volke sprechen; der Diktator aber behandelt ihn, wie einen gewöhnlichen Angeklagten.

10. *bene agis*] ironisch.

cum] nach *bene agis* statt *quod* gesetzt, mit Indik., 'dafs'.

altercatio] 'Wechselrede, Wortwechsel', kurze Reden und Gegenreden im Gegensatz zu den zusammenhängenden Reden. Vgl. 4, 6, 1 *cum res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset.*

11. *vicit strepitum*] überwand das Getöse, schaffte sich in dem Lärm Gehör.

12. *Romae*] nicht im Felde. Fabius war 351 v. Chr. Diktator, *nullo terrore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur* (7, 22, 10), konnte jedoch die Wahl eines plebejischen Konsuls nicht verhindern.

13. *antiquorum . . . novam*] Wechsel der Form, weil der Redende an mehrere Alte gegenüber dem einen Papirius denkt.

14. 458 v. Chr. liefs sich der ängstliche Konsul L. Minucius von den Äquern auf dem Algidus einschliefsen. Da wurde Cincinnatus zum Diktator ernannt und befreite ihn. Auf seinen Befehl legte Minucius das Konsulat nieder und blieb als Legat beim Heere, bis von Rom ein Nachfolger ankam. Vgl. 3, 26, 3 fg.

15. *in L. Furio*] Ähnlich ist *in* gebraucht Kap. 25, 6 und 31, 7.

sua] Man erwartet *eius*. Vgl. Kap. 35, 1.

pugnasset] Für das Jahr 381 v. Chr. wurde der greise Camillus zum Konsulartribun gewählt, um ein Heer gegen die Volsker zu führen. Durch das Los wurde ihm einer seiner fünf Kollegen, L. Furius, als Gehülfe beigegeben. Dieser begann trotz der Abmahnung des Camillus eine Schlacht und unterlag. Als die Römer schon flohen, stellte sich Camillus mit der Reserve den Feinden entgegen, bewog die Fliehenden zur Umkehr und gewann den Sieg. Bald nachher wurde Camillus gegen Tusculum geschickt und erbat sich eben diesen L. Furius als Gehülfen. Vgl. 6, 22, 5 fg.

non solum in praesentia moderatum irae esse, ne quid de
16 collega secus populo aut senatui scriberet, sed, cum revertisset, potissimum ex tribunis consularibus habuisse, quem
ex collegis, optione ab senatu data, socium sibi imperii de-
17 ligeret. nam populi quidem, penes quem potestas omnium
rerum esset, ne iram quidem umquam atrociorem fuisse in
eos, qui temeritate atque inscitia exercitus amisissent, quam
ut pecunia eos multaret; capite anquisitum ob rem bello male
18 gestam de imperatore nullo ad eam diem esse. nunc duci-
bus populi Romani, quae ne victis quidem bello fas fuerit,
virgas et secures victoribus et iustissimos meritis triumphos
19 intentari. quid enim tandem passurum fuisse filium suum, si
exercitum amisisset, si fusus, fugatus, castris exutus fuisset?
quo ultra iram violentiamque eius excessuram fuisse, quam
20 ut verberaret necaretque? quam conveniens esse, propter
Q. Fabium civitatem in laetitia, victoria, supplicationibus ac
21 gratulationibus esse, eum, propter quem deum delubra pateant,
arae sacrificiis fument, honore, donis cumulentur, nudatum
virgis lacerari in conspectu populi Romani, intuentem Capito-
lium atque arcem deosque ab se duobus proeliis haud frustra
22 advocatos? quo id animo exercitum, qui eius ductu auspiciis-
que vicisset, laturum? quem luctum in castris Romanis, quam
laetitiam inter hostes fore?

in praesentia] Vgl. Kap. 7, 22.

quid secus] etwas Nachteiliges.

populo] Camillus hätte sich an die Ädilen oder Volkstribunen wenden können, damit L. Furius vor das Volksgericht gezogen und bestraft würde (vgl. § 17).

16. *potissimum*] Livius gebraucht diesen Superlativ zuerst in der Prosa von Personen (**5**, 12, 12; **22**, 7, 4).

17. *nam*] Begründung eines ausgelassenen Gedankens: Ebenso verfuhr das Volk stets mit Mäßsigung; denn etc.

multaret] So wurde 476 v. Chr. T. Menenius Agrippa mit 2000 Assen gebüßst (**2**, 52, 5), 420 v. Chr. C. Sempronius mit 15000 Assen.

capite] 'Auf ein Kapitalvergehen untersuchen' heißst *capitis anquirere* (**2**, 52, 5) oder *capite anquirere* (**26**, 3, 6).

capite...esse] Gegen T. Menenius hatten allerdings die Volkstribunen eine Kapitalklage erhoben; aber nachdem das Volk ihn schuldig erklärt hatte, begnügten sie sich mit einer kleinen Geldstrafe.

18. *quae*] scil. *intentari.* Das Neutrum *quae* steht verallgemeinernd statt *quas.*

victis] bedingend, = *ducibus, si victi essent.*

fas fuerit] direkt: *fas fuit,* 'erlaubt gewesen wäre'.

19. *fuisset*] = *esset.* Vgl. Kap. 2, 5.

20. *victoria*] 'Siegesfeier', Grund zu *laetitia.*

gratulationibus] 'Glückwünschungen, Freudenfeste', Bestimmung zu *supplicationibus,* 'Gebetfeste', welche auch bei traurigen Anlässen stattfinden konnten.

21. *eum*] Asyndeton adversativum. Im Deutschen tritt eine Konjunktion hinzu ('und, aber') oder der erste Teil wird untergeordnet.

duobus proeliis] Nach Kap. 30, 7 ist dies zweifelhaft.

22. *quo id animo*] statt *quo animo id,* weil der Lateiner die Pronomina gern zusammenstellt.

Haec simul iurgans, querens, deum hominumque fidem 23
obtestans et complexus filium plurimis cum lacrimis agebat.
Stabat cum eo senatus maiestas, favor populi, tribunicium 34
auxilium, memoria absentis exercitus. ex parte altera im- 2
perium invictum populi Romani et disciplina rei militaris et
dictatoris edictum pro numine semper observatum et Manliana
imperia et posthabita filii caritas publicae utilitati iacta-
bantur: Hoc etiam L. Brutum, conditorem Romanae libertatis, 3
antea in duobus liberis fecisse; nunc patres comes et senes
faciles de alieno imperio spreto, tamquam rei parvae, disci-
plinae militaris eversae iuventuti gratiam facere. se tamen per- 4
staturum in incepto nec ei, qui adversus dictum suum tur-
batis religionibus ac dubiis auspiciis pugnasset, quicquam ex
iusta poena remissurum. maiestas imperii perpetuane esset, 5
non esse in sua potestate; L. Papirium nihil eius deminu- 6
turum. optare, ne potestas tribunicia, inviolata ipsa, violet
intercessione sua Romanum imperium, neu populus in se po-
tissimum dictatore ius dictaturae exstinguat. quod si fecisset, 7
non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudicium
nequiquam posteros accusaturos, cum polluta semel militari

23. *simul*] pleonastisch zugesetzt, um die Gleichzeitigkeit der Vorwürfe, Klagen und Bitten hervorzuheben.

et] 'und dabei', mit *simul* korrespondierend.

complexus] mit dem Sinne eines Part. Präs., 'umfaſst haltend'.

34. 2. *imperium invictum*] 'die unüberwindliche, unantastbare Staatsgewalt' (§ 5), welche im Diktator verkörpert, vom Reiteroberst verletzt sei.

pro numine] wie ein Götterwink, ein göttliches Machtgebot.

Manliana imperia] Vgl. Kap. 7, 22.

posthabita] scil. *a Manlio.*

3. *hoc... fecisse*] = *filiorum caritatem publicae utilitati posthabuisse.*

faciles de] nachsichtig bei.

tamquam rei parvae] vorangestellte Apposition zu *disciplinae militaris eversae.*

gratiam facere] c. gen., 'zugute halten, verzeihen' (**3**, 56, 4).

4. *se*] der Diktator, welcher also durch § 2 *ex parte altera... iactabantur* als redend bezeichnet wird.

dictum] Ebenso **22**, 25, 13 *quod contra dictum suum pugnasset.* Dieses 'Gebot' war dem Reiteroberst persönlich erteilt, nicht öffentlich bekannt gemacht worden (Kap. 30, 2); daher wird es richtiger ein *dictum* (Kap. 4, 2) genannt als ein *edictum* (Kap. 35, 5).

5. *esset*] im Sinne von *futura esset.* Vgl. Kap. 35, 4.

6. *nihil eius*] nichts, was zu derselben gehöre; kein Recht, keine Befugnis derselben.

intercessione sua] näml. gegen die Hinrichtung des Reiterobersten.

in se dictatore] in seiner Person, während er Diktator sei.

exstinguat] Die Stelle zeigt, daſs Intercession und Provokation gegen einen Diktator bisher noch nicht angewendet worden waren; Papirius warnt vor Einführung derselben und verlangt, daſs der gemachte Versuch vom Volke zurückgewiesen werde.

7. *sed*] nach voraufgehender Negation wiederholt, um beide Objekte nachdrücklicher hervorzuheben, als es durch eine Verbindung derselben mit *et* geschehen würde. Diese Wiederholung des *sed* findet sich auch **24**, 14, 8 und zuweilen bei Cicero (Verr. 3, 72; p. Caec. 21), Ovid, Tacitus.

disciplina non miles centurionis, non centurio tribuni, non
tribunus legati, non legatus consulis, non magister equitum
8 dictatoris pareat imperio, nemo hominum, nemo deorum vere-
cundiam habeat, non edicta imperatorum, non auspicia ob-
9 serventur, sine commeatu vagi milites in pacato, in hostico
errent, immemores sacramenti licentia sola se, ubi velint,
10 exauctorent, infrequentia deserantur signa neque conveniatur
ad edictum nec discernatur, interdiu nocte, aequo iniquo loco,
iussu iniussu imperatoris pugnent, et non signa, non ordines
servent, latrocinii modo caeca et fortuita pro sollemni et sa-
11 crata militia sit. 'Horum criminum vos reos in omnia sae-
cula offerte, tribuni plebi, vestra obnoxia capita pro licentia
Q. Fabii obicite'.

35 Stupentes tribunos et suam iam vicem magis anxios quam
eius, cui auxilium ab se petebatur, liberavit onere consensus

disciplina] Mit der Schwächung der Macht des Diktators wird auch die Kriegszucht, welche nur durch einen strengen Oberbefehl aufrecht erhalten werden kann, gefährdet; sie ist verletzt, sobald der Ungehorsam des Fabius beim Volke Schutz findet.

9. *commeatu*] Urlaub.

in hostico] ohne *agro* (vgl. **44**, 13, 1), vom substantivierten Neutrum *hosticum;* ebenso Kap. 38, 2 und **6**, 31, 7. Diesem entsprechend ist hier auch *pacatum* (Freundesland) substantiviert, was sich sonst bei Livius nicht findet.

licentia sola] aus bloſser Zügellosigkeit, ohne ernstliche Gründe.

exauctorent] verabschieden, aus dem Dienst entlassen.

infrequentia] proleptisch, indem die Fahnen erst durch die Desertion verwaist werden. Vgl. **10**, 20, 8 *infrequentia armatis signa.*

10. *interdiu nocte*] = *utrum interdiu an nocte.* Das Fehlen der Fragepartikeln belebt die Rede, ebenso die Wiederholung des *non* in den Worten *et non signa, non ordines* statt *neque signa aut ordines.*

sacrata] Durch das *sacramentum* erhielt der Soldat die Pflicht und das Recht, die Waffen gegen den Feind des Staates zu führen, sein Kriegsdienst wurde ein gewohnheitsmäſsiger und geheiligter, ein nicht auf gut Glück und blindlings (gegen Freunde wie Feinde) betriebener.

11. *horum*] scil. *inquit.* — Um die wachsende Erregung des Sprechenden auszudrücken, geht Livius zuweilen aus einer Oratio obliqua in die Oratio recta über; *inquit* kann dann stehen (**7**, 32, 12) oder fehlen (**21**, 10, 4; **23**, 45, 7).

plebi] kontrahiert aus *plebei,* von *plebes* nach der 5. Dekl.

obnoxia] 'schuldbeladen' proleptisch, wie § 9 *infrequentia.*

35. 1. *stupentes*] verlegen.

suam vicem] = *sua causa,* den Grund einer Gemütsbewegung angebend; ebenso **2**, 31, 11 u. **40**, 23, 1. Dagegen **1**, 25, 6 steht in gleichem Sinn der Abl. *vice.*

anxios] indem sie an ihrer Berechtigung zur Einsprache zweifelten und der Diktator ihnen eine schwere Verantwortung auflud, wenn inmitten eines gefährlichen Krieges die Macht der Diktatur geschwächt würde.

ab se] Man erwartet *ab eis,* da der Relativsatz durch den Indik. *petebatur* aus dem Sinne des Livius ausgesagt wird. Diese Ungenauigkeit im Gebrauche des Reflexivums in Relativsätzen gehört der Umgangssprache an. Vgl. **1**, 17, 2; **2**, 43, 6; **7**, 37, 3; **37**, 25, 4; **39**, 23, 6; Cic. p. Rosc. Am. 6; Sall. Jug. 61, 1 und 66, 1.

populi Romani ad preces et obtestationem versus, ut sibi poe-
nam magistri equitum dictator remitteret. tribuni quoque in- 2
clinatam rem in preces subsecuti orare dictatorem insistunt,
ut veniam errori humano, veniam adulescentiae Q. Fabii daret;
satis eum poenarum dedisse. iam ipse adulescens, iam pater 3
M. Fabius contentionis obliti procumbere ad genua et iram
deprecari dictatoris.

Tum dictator silentio facto 'Bene habet' inquit, 'Quirites. 4
vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae in dis-
crimine fuerunt, an ulla post hanc diem essent. non noxae 5
eximitur Q. Fabius, qui contra edictum imperatoris pugnavit,
sed noxae damnatus donatur populo Romano, donatur tribuni-
ciae potestati, precarium, non iustum auxilium ferenti. vive, 6
Q. Fabi, felicior hoc consensu civitatis ad tuendum te quam
qua paulo ante exsultabas victoria; vive, id facinus ausus, cuius
tibi ne parens quidem, si eodem loco fuisset, quo fuit L. Pa-
pirius, veniam dedisset. mecum, ut voles, reverteris in gratiam; 7
populo Romano, cui vitam debes, nihil maius praestiteris, quam
si hic tibi dies satis documenti dederit, ut bello ac pace pati
legitima imperia possis'.

versus] auf *consensus* bezogen, während es dem Sinne nach zu *populi Romani* gehört.

sibi] scil. *populo Romano.*

remitteret] zum Opfer bringe. Vgl. **9**, 38, 12 *ut memoriam simultatium patriae remitteret.*

2. *rem . . . subsecuti*] dem Vorgehen sich anschliefsend.

insistunt] geben sich Mühe, lassen sich angelegen sein. Das Verbum *insistere* wird oft mit dem Infin. verbunden, um zu bezeichnen, dafs eine Handlung mit Festigkeit und Ausdauer betrieben werde, namentl. mit *orare* (**24**, 26, 11) und *sequi* (**25**, 19, 7; **27**, 2, 10; **35**, 30, 3; **37**, 27, 4).

humano] weil *errare humanum est.*

3. *deprecari*] suchten durch Bitten abzuwenden, zu versöhnen.

4. *bene habet*] Vgl. Kap. 6, 4.

quae . . . ulla] Neutrum in Bezug auf zwei vorausgehende Feminina. Vgl. Kap. 33, 18.

essent] statt *futura essent,* indem die Zukunft bereits durch *post hanc diem* ausgedrückt ist. Vgl. Kap. 34, 5.

5. *noxae*] Fabius hat sich eines Vergehens schuldig gemacht (*noxam meruit;* vgl. Kap. 28, 8); er wird nicht als nicht schuldig erklärt, aber begnadigt. Die Macht des Diktators wird dadurch nicht geschwächt.

iustum] auf ein Recht gegründet.

6. *parens*] feierlicher Ausdruck des Redners statt *pater;* ebenso steht *quo fuit L. Papirius* nachdrucksvoll statt *quo ego fui.*

7. *ut voles*] wie es dir beliebt, sofern du es wünschest.

revertēris] = *redibis;* 'sich mit jemand wieder aussöhnen' heifst gewöhnlich *redire in gratiam cum aliquo.* Livius will mit diesem Satze die Versöhnlichkeit und Grofsmut des Papirius bezeichnen, welcher sich nun begnügte, dem Reiteroberst die weitere Ausübung seiner Funktionen zu untersagen (Kap. 36, 1), ohne ihn zur schimpflichen Abdankung zu zwingen.

praestiteris] = *praestabis.* Hypothetische Sätze mit Fut. ex. in Haupt- und Nebensatz, indem beide Handlungen als in der Zukunft gleichzeitig vollendet gedacht werden, sind selten.

documenti] Warnung, Mahnung, mit folgendem *ut,* öfter mit *ne* (**6**, 25, 3; **7**, 6, 11; **21**, 19, 10; **25**, 33, 6).

bello ac pace] Zeitbestimmung ohne *in.* Dieselbe Formel **1**, 15, 6

8 Cum se nihil morari magistrum equitum pronuntiasset,
degressum eum templo laetus senatus, laetior populus, circumfusi ac gratulantes hinc magistro equitum, hinc dictatori,
9 prosecuti sunt, firmatumque imperium militare haud minus
periculo Q. Fabii quam supplicio miserabili adulescentis Manlii videbatur.
10 Forte ita eo anno evenit, ut, quotienscumque dictator ab
exercitu recessisset, hostes in Samnio moverentur. ceterum in
oculis exemplum erat Q. Fabius M. Valerio legato, qui castris
praeerat, ne quam vim hostium magis quam trucem dictatoris
11 iram timeret. itaque frumentatores cum circumventi ex insidiis caesi loco iniquo essent, creditum vulgo est subveniri eis
12 ab legato potuisse, ni tristia edicta exhorruisset. ea quoque
ira alienavit a dictatore militum animos, iam ante infensos,
quod implacabilis Q. Fabio fuisset et, quod suis precibus negasset, eius populo Romano veniam dedisset.

36 Postquam dictator praeposito in urbe L. Papirio Crasso,
magistro equitum Q. Fabio vetito quicquam pro magistratu
agere, in castra rediit, neque civibus satis laetus adventus eius
2 fuit nec hostibus quicquam attulit terroris. namque postero
die, seu ignari venisse dictatorem, seu, adesset an abesset,
3 parvi facientes, instructa acie ad castra accesserunt. ceterum
tantum momenti in uno viro L. Papirio fuit, ut, si ducis
consilia favor subsecutus militum foret, debellari eo die cum
4 Samnitibus potuisse pro haud dubio habitum sit; ita instruxit
aciem, *ita* loco ac subsidiis, ita omni arte bellica firmavit.

u. **6,** 41, 4; oft *pace belloque* (**2,** 1, 1; **4,** 3, 16; **7,** 1, 9).

8. *nihil morari aliquem* ist eine gebräuchliche Formel von der Entlassung eines Angeklagten infolge Zurücknahme der Anklage (**4,** 42, 8; **10,** 18, 13; **43,** 16, 16).

templo] Vgl. Kap. 14, 12.

hinc . . . hinc] von Livius in die Prosa eingeführt statt *hinc . . . illinc* (**1,** 13, 2; **2,** 46, 2 u. a.).

10. *M. Valerio*] Vgl. Kap. 3, 5.

legato] Vgl. Kap. 32, 14.

12. *ea ira*] 'Zorn darüber', üblicher als *ira eius rei.*

populo Romano] der Volksmenge in Rom, im Gegensatz zum Heer, welches freilich im weiteren Sinne auch zum *populus* gehört.

36. 1. *praeposito in urbe*] als Stadtpräfekt mit dem Rechte, den Senat zu versammeln (vgl. **3,** 29, 4). Der Konsul L. Furius (Kap. 29, 8) war wohl gestorben, der Prätor vielleicht erkrankt.

Crasso] Vgl. Kap. 12, 2. Nach den Konsularfasten mufste Q. Fabius abdanken und L. Papirius Crassus wurde an seine Stelle zum Reiteroberst gewählt; dann führten nach einem Senatsbeschlufs der Diktator und der Reiteroberst ein Jahr lang ohne Konsuln die Regierung.

pro] 'als' (wie Kap. 1, 5) oder 'kraft' (wie Kap. 2, 11).

3. *momenti*] Bedeutung, im Gegensatz zur Unthätigkeit des Legaten M. Valerius.

foret] statt *esset,* im Bedingungssatz.

4. *loco*] vom günstigen Terrain zu verstehen (= *loci opportunitate*), in freier Weise mit *firmavit* verbunden. Dagegen ist übliche Redensart: *subsidiis firmare aciem* (**4,** 37, 8 und 40, 6; **9,** 17, 15).

cessatum a milite ac de industria, ut obtrectaretur laudibus
ducis, impedita victoria est. plures Samnitium cecidere, plures
Romani vulnerati sunt.

Sensit peritus dux, quae res victoriae obstaret: temperan- 5
dum ingenium suum esse et severitatem miscendam comitate.
itaque adhibitis legatis ipse circumiens saucios milites, inserens 6
in tentoria caput singulosque, ut sese haberent, rogitans, curam
eorum nominatim legatis tribunisque et praefectis demandabat.
rem per se popularem ita dextere egit, ut medendis corpori- 7
bus animi multo prius militum imperatori reconciliarentur nec
quicquam ad salubritatem efficacius fuerit, quam quod grato
animo ea cura accepta est.

Refecto exercitu cum hoste congressus haud dubia spe 8
sua militumque ita fudit fugavitque Samnites, ut ille ultimus
eis dies conferendi signa cum dictatore fuerit. incessit 9
deinde, qua duxit praedae spes, victor exercitus perlustravit-
que hostium agros, nulla arma, nullam vim, nec apertam nec
ex insidiis, expertus. addebat alacritatem, quod dictator prae- 10
dam omnem edixerat militibus; nec ira magis publica quam
privatum compendium in hostem acuebat.

His cladibus subacti Samnites pacem a dictatore petiere; 11
cum quo pacti, ut singula vestimenta militibus et annuum
stipendium darent, cum ire ad senatum iussi essent, secu- 12
turos se dictatorem responderunt, unius eius fidei virtuti-
que causam suam commendantes. ita deducti ex Samnitibus
exercitus.

Dictator triumphans urbem est ingressus; et, cum se 37

5. *temperandum...esse*] abhängig von *sensit*, 'er müsse seinen Sinn mäfsigen, seine Natur beherrschen'.

6. *circumiens*] herumgehend... bei, mit Acc. (Kap. 37, 9).

ut] einen abhängigen Fragesatz einleitend, in der Prosa selten.

praefectis] den Befehlshabern der Reiterei. Vgl. Kap. 7, 1.

7. *medendis corporibus*] Ablativ des Mittels, wie Kap. 4, 3; Gerundiv von *mederi* in einem Casus obliquus, wie zuweilen von *uti, frui, fungi, potiri*.

prius] früher, schneller, als es ohne diese Fürsorge des Diktators geschehen sein würde.

salubritatem] Gesundheit, Genesung, = *salutem*.

fuerit] neben *reconciliarentur*. In Folgesätzen, welche von einem Präteritum abhangen und eigentlich mit der Gegenwart des Redenden nicht in Beziehung stehen, haben Cicero und Cäsar selten den Konj. Perf., Livius oft. Das Perf. läfst die Folge als eine von der Gegenwart aus betrachtete, also vollendete Thatsache erscheinen. Vgl. 5, 45, 4.

8. *fudit fugavitque*] allitterierende Wortverbindung zur Bezeichnung eines entscheidenden Sieges, häufig bei Livius.

conferendi signa] Vgl. Kap. 7, 6.

10. *edixerat*] = *edicto concesserat*, zugesprochen hatte, Analogie zu *comitiis diem edicere* (26, 18, 4; 31, 49, 12).

acuebat] sc. *eos*, reizte sie, spornte sie an.

11. *subacti*] gedemütigt, = *coacti*.

37. 1. *triumphans*] am 5. März (nach den Triumphalfasten).

dictatura abdicare vellet, iussu patrum, priusquam abdicaret,
consules creavit, C. Sulpicium Longum iterum, Q. Aemilium
2 Cerretanum. Samnites infecta pace, quia de condicionibus
ambigebatur, indutias annuas ab urbe rettulerunt. nec earum
ipsarum sancta fides fuit; adeo, postquam Papirium abisse
magistratu nuntiatum est, arrecti ad bellandum animi sunt.
3 C. Sulpicio, Q. Aemilio — Aulium quidam annales habent
— consulibus ad defectionem Samnitium Apulum novum bellum
accessit. utroque exercitus missi. Sulpicio Samnites, Apuli
4 Aemilio sorte evenerunt. sunt, qui non ipsis Apulis bellum
inlatum, sed socios eius gentis populos ab Samnitium vi atque
5 iniuriis defensos scribant. ceterum fortuna Samnitium, vix a
se ipsis eo tempore propulsantium bellum, propius ut sit vero
facit, non Apulis ab Samnitibus arma inlata, sed cum utra-
6 que simul gente bellum Romanis fuisse. nec tamen res ulla
memorabilis acta; ager Apulus Samniumque evastatum; hostes
nec hic nec illic inventi. Romae nocturnus terror ita ex somno
trepidam repente civitatem excivit, ut Capitolium atque arx
7 moeniaque et portae plena armatorum fuerint. et cum con-
cursatum *con*clamatumque ad arma omnibus locis esset, prima
luce nec auctor nec causa terroris comparuit.
8 Eodem anno de Tusculanis Flavia rogatione populi fuit
iudicium. M. Flavius tribunus plebis tulit ad populum, ut in
Tusculanos animadverteretur, quod eorum ope ac consilio
Veliterni Privernatesque populo Romano bellum fecissent.

abdicaret] absolut, indem leicht zu ergänzen ist: *se dictatura.* Vgl. **4**, 34, 5 *iussoque magistro equitum abdicare se magistratu ipse deinde abdicavit;* Cic. nat. d. **2**, 4, 11 *ut abdicarent consules.*

C. Sulpicium] Vgl. Kap. 15, 1.

2. *adeo*] Vgl. Kap. 2, 7.

arrecti...sunt] 'die Gemüter wurden zum Kriege ermutigt'. Die Worte bedeuten, dafs die Samniten wieder eine drohende Haltung einnahmen, welche die Römer als eine Verletzung des Waffenstillstandes, als eine *defectio* (§ 3), betrachten konnten (vgl. Kap. 39, 12).

Kap. **37**, 3—12. Das Jahr 431 der Stadt: Krieg in Samnium u. Apulien; die Rogatio Flavia de Tusculanis.

3. *Aulium*] Dies ist der richtige Name. Q. Aulius Cerretanus war 319 v. Chr. wieder Konsul (**9**, 15, 11) und wurde 315 als Reiteroberst in der Schlacht bei Lautulae von den Samniten getötet (nach den kapitolinischen Fasten; Liv. **9**, 23, 5; Diod. 19, 72).

4. *socios...populos*] welche 3 Jahre vorher ein Freundschaftsbündnis mit Rom geschlossen hatten (Kap. 25, 3).

5. *vero*] *propius vero est,* es kommt der Wahrheit näher (**4**, 37, 1; Ov. Fast. 4, 801). Mit dem Adjektiv *propior* verbindet Livius den Dativ, mit dem Adverb *propius* den Acc.

6. *fuerint*] st. *essent.* Vgl. Kap. 36, 7.

8. *M. Flavius*] Vgl. Kap. 22, 2—4. Flavius war 328 oder 327 v. Chr. Volkstribun. Dafs er hier dieses Amt zum zweiten Mal bekleide, ist kaum anzunehmen. Vielmehr enthalten wohl die Worte *eodem anno* einen chronologischen Irrtum. Velitrae u. Privernum haben sich nämlich seit 328 vollständig ruhig verhalten.

quod...fecissent] Nach dem Latinerkriege war Tusculum milde, Velitrae hart behandelt worden,

populus Tusculanus cum coniugibus ac liberis Romam venit. 9
ea multitudo veste mutata et specie reorum tribus circumit,
genibus se omnium advolvens. plus itaque misericordia ad 10
poenae veniam impetrandam quam causa ad crimen purgan-
dum valuit. tribus omnes praeter Polliam antiquarunt legem. 11
Polliae sententia fuit, puberes verberatos necari, coniuges liberos-
que sub corona lege belli venire; memoriamque eius irae Tu- 12
sculanis in poenae tam atrocis auctores mansisse ad patrum
aetatem constat, nec quemquam ferme ex Pollia tribu candi-
datum Papiriam ferre solitum.

Insequenti anno, Q. Fabio, L. Fulvio consulibus, A. Corne- 38
lius Arvina dictator et M. Fabius Ambustus magister equitum
metu gravioris in Samnio belli — conducta enim pretio a fini-
timis iuventus dicebatur — intentiore dilectu habito egregium
exercitum adversus Samnites duxerunt.

Castra in hostico incuriose ita posita, tamquam procul 2

338 v. Chr. (Kap. 14, 4 fg.), ebenso Privernum nach seinem Abfall im Jahre 329 (Kap. 19, 4). Da nun Flavius aus irgend einem Grunde an den Tusculanern Rache nehmen wollte, stellte er sie als Aufwiegler der mehrmals abgefallenen und deshalb verhafsten Veliterner und Privernaten dar.

9. *veste mutata*] Dies ist stehender Ausdruck vom Anziehen eines Trauergewandes, einer dunkelfarbigen Toga statt der weifsen (**2**, 61, 5; **4**, 42, 7; **6**, 16, 4).

specie reorum] Die von einer schweren Anklage Bedrohten pflegten in Trauerkleidern das Mitleid ihrer Mitbürger anzuflehen.

10. *ad crimen purgandum*] sich von der Anklage zu reinigen, die Beschuldigung zu widerlegen (**38**, 48, 13; **39**, 35, 2).

11. *tribus . . . legem*] Livius nennt die Verhandlung in § 8 nur ungenau ein *iudicium populi*. Es fand zunächst in den Tributkomitien eine Abstimmung statt über die Rogation, *ut in Tusculanos animadverteretur*. Wäre dieser Antrag angenommen worden, so hätten dann die Centuriatkomitien angefragt werden müssen, ob sie die harte Strafe, welche Flavius den Tusculanern zugedacht hatte, sanktionieren wollten. Die Einrichtung, dafs die Centurien Teile der Tribus waren, wurde erst später getroffen (241 v. Chr.).

verberatos necari] Vgl. Kap. 7, 19.

necari] statt *necandos esse*, indem *Polliae sententia fuit* dasselbe ist wie *Pollia iussit*.

12. *ad patrum aetatem*] bis in die letzte Zeit der Republik, da die aus Tusculum stammenden Catones in Ansehen standen.

Papiriam] Livius setzt voraus, es sei seinen Lesern bekannt, dafs die Tusculaner zur Tribus Papiria gehörten und in derselben durch ihr Zusammenhalten den Ausschlag gaben (vgl. Val. Max. **9**, 10, 1).

ferre] Sinn: Selten erhielt ein Bewerber aus der Tribus Pollia eine Stimme in der Papiria.

Kap. **38—40.** Das Jahr 432 der Stadt: Sieg über die Samniten.

38. 1. *Q. Fabio*] scil. *Rulliano*. Vgl. Kap. 18, 4.

L. Fulvio] scil. *Curvo*. Er ist der erste bekannte Mann aus dem Geschlechte der Fulvier, stammte aus Tusculum (Cic. p. Planc. 20; Plin. n. h. 7, 136) und war 316 v. Chr. Reiteroberst (**9**, 21, 2).

A. Cornelius] Vgl. 17, 5.

M. Fabius] nicht ein Bruder des Rullianus; vgl. Kap. 33, 17.

2. *in hostico*] Vgl. Kap. 34, 9.

ita] = *loco iniquo*, nach § 4.

posita] scil. *sunt;* Perfekt mit

abesset hostis, cum subito advenere Samnitium legiones tanta
ferocia, ut vallum usque ad stationem Romanam inferrent.
3 nox iam appetebat; id prohibuit munimenta adoriri, nec dis-
4 simulabant orta luce postero die facturos. dictator ubi pro-
piorem spe dimicationem vidit, ne militum virtuti damno
locus esset, ignibus crebris relictis, qui conspectum hostium
frustrarentur, silentio legiones educit; nec tamen fallere propter
5 propinquitatem castrorum potuit. eques extemplo insecutus
ita institit agmini, ut, donec lucesceret, proelio abstineret; ne
6 pedestres quidem copiae ante lucem castris egressae. eques
luce demum ausus incursare in hostem carpendo novissimos
premendoque iniquis ad transitum locis agmen detinuit. interim
pedes equitem adsecutus; et totis iam copiis Samnis urgebat.
7 tum dictator, postquam sine magno incommodo progredi non
poterat, eum ipsum, in quo constiterat, locum castris dimetari
iussit. id vero, circumfuso undique equitatu, ut vallum peteretur
opusque inciperet, fieri non poterat.

8 Itaque ubi neque eundi neque manendi copiam esse videt,
instruit aciem impedimentis ex agmine remotis. instruunt con-
9 tra et hostes, et animis et viribus pares. auxerat id maxime
animos, quod ignari loco iniquo, non hosti cessum velut fu-
10 gientes ac territos terribiles ipsi secuti fuerant. id aliquam-
diu aequavit pugnam iam pridem desueto Samnite clamorem
Romani exercitus pati; et hercule illo die ab hora diei tertia
ad octavam ita anceps dicitur certamen stetisse, ut neque
clamor, ut primo semel concursu est sublatus, iteratus sit

nachfolgendem *cum inversum*, wie **24**, 29, 1.

vallum] Sie schoben den Wall ihres Lagers heran bis zu einem feindlichen Vorposten.

3. *prohibuit*] scil. Samnites.

orta luce] = *prima luce.*

4. *fallere*] scil. *eos*, unbemerkt entkommen.

5. *ita*] beschränkend: nur insoweit. Wir können statt *ita . . . ut* eine Beiordnung mit 'zwar . . . jedoch' setzen.

ne . . . quidem] schwache Steigerung: wie die Reiterei nicht vor Anbruch des Tages angriff, so zog auch das Fufsvolk nicht vor Tag aus dem Lager.

6. *incursare*] gewöhnlich mit *in* c. Acc. (**3**, 70, 4; **6**, 21, 9; **36**, 14, 12), zuweilen transitiv (**5**, 31, 5; **24**, 41, 4).

carpendo] ein militärischer Ausdruck, 'necken, beunruhigen' (**3**, 5, 1; **6**, 32, 11; **9**, 27, 6 u. oft).

Samnis] Singular, wie Kap. **3**, **1**.

7. *postquam*] mit Imperf., wie Kap. 2, 6.

id vero] 'das aber erst', erklärt durch den Konsekutivsatz mit *ut*.

vallum] Holz zum Baue des Dammes, Pfahlholz, Schanzpfähle; zu unterscheiden von *vallus*, der Schanzpfahl, die Pallisade. Vgl. **3**, 27, 5 *ad vallum petendum*.

8. *instruunt*] absolut, indem sich das Objekt *aciem* leicht ergänzen läfst. Vgl. **10**, 19, 15 *nec satis temporis ad instruendum fuit.*

9. *loco iniquo*] Dativ zu *cessum*, scil. *esse*. Die Samniten wufsten nicht, dafs die Römer nur dem ungünstigen Ort ausweichen wollten, nicht aus Schrecken vor ihnen flohen.

10. *stetisse*] 'still gestanden haben', im Folgenden erklärt.

ut semel] 'sobald einmal', aus der Umgangssprache genommen, ver-

neque signa promota loco retrove recepta neque recursum ab
ulla sit parte. in suo quisque gradu obnixi, urgentes scutis, 11
sine respiratione ac respectu pugnabant; fremitus aequalis
tenorque idem pugnae in defatigationem ultimam aut noctem
spectabat. iam viris vires, iam ferro sua vis, iam consilia 12
ducibus deerant, cum subito Samnitium equites, cum, turma
una longius provecta, accepissent impedimenta Romanorum
procul ab armatis sine praesidio, sine munimento stare, avi-
ditate praedae impetum faciunt. quod ubi dictatori trepidus 13
nuntius attulit, 'Sine modo' inquit, 'sese praeda praepediant'.
alii deinde super alios diripi passim ferrique fortunas mili-
tum vociferabantur. tum magistro equitum accito 'Vides tu' 14
inquit, 'M. Fabi, ab hostium equite omissam pugnam? haerent
impediti impedimentis nostris. adgredere, quod inter prae- 15
dandum omni multitudini evenit, dissipatos. raros equis in-
sidentes, raros, quibus ferrum in manu sit, invenies; *sese* equos-
que dum praeda onerant, caede inermes cruentamque illis
praedam redde. mihi legiones peditumque pugna curae erunt; 16
penes te equestre sit decus'.

Equitum acies, qualis esse instructissima potest, invecta 39
in dissipatos impeditosque hostes caede omnia replet. inter 2
sarcinas omissas repente, obiacentes pedibus fugientium con-

einzelt bei Plautus, Cäsar (b. G. **1,** 31, 12), Cicero (Brut. 51; 305), Horaz (Sat. **2,** 1, 24), Livius (**6,** 32, 8).

iteratus] Wenn die eine Partei im Kampfe vordrang, oder, nachdem sie zurückgewichen war, wieder zum Angriffe vorging, so pflegte sie ein neues Schlachtgeschrei zu erheben (Kap. 39, 5).

11. *obnixi*] näml. *hostibus*, 'sich entgegenstemmend' (**6,** 12, 8; **34,** 46, 10).

sine respiratione ac respectu] 'ohne aufzuatmen und sich umzusehen'. Vgl. **32,** 12, 7 *rex primo effuse ac sine respectu fugit.* Des Wohlklangs wegen ist *sine* vor *respectu* nicht wiederholt, wie **45,** 4, 5 *sine responso ac sine litteris.*

spectabat] 'neigte sich hin'. Sinn: der gleichmäfsige Verlauf des Kampfes liefs erwarten, dafs er nur bei gänzlicher Erschöpfung der Kämpfenden oder bei Einbruch der Nacht, wenn die Kräfte so lange ausreichten, endigen werde. — Nach *spectare* in diesem Sinne folgt sonst *ad* (nicht *in*): **1,** 9, 6; **2,** 18, 2; **23,** 6, 4 und 16, 2.

12. *accepissent*] durch die weiter vorgesprengte Abteilung.

13. *sine*] Nach *sino* folgt im älteren Latein und bei Dichtern statt des Acc. c. Inf. zuweilen der Konj. ohne *ut*, bei Livius auch **22,** 39, 20.

praepediant] = *impediant* (auch **7,** 36, 3 und **9,** 6, 4); *praeda praepediant* ist eine gesuchte Annomination, wie § 14 *impediti impedimentis.*

14. *haerent impediti*] 'sie stecken' (vgl. **10,** 36, 13); Plural nach dem kollektiven Sing. *equite.*

15. *quod ... evenit*] näml. *ut dissiparetur*, vorausgestellte Erklärung zu *dissipatos.*

inter] 'während', in unklassischer Weise mit einem Gerundium verbunden, öfter mit dem Gerundiv (vgl. **6,** 11, 5; **7,** 40, 5).

redde] mit doppeltem Accus., bei Livius sehr selten (**6,** 20, 5).

39. 1. *instructissima*] am besten geordnet.

2. *obiacentes*] = *quae obiacebant,* 'im Wege ... lagen, vor ... lagen'.

sternatorumque equorum, neque pugnae neque fugae satis
3 potentes caeduntur. tum deleto prope equitatu hostium M.
Fabius circumductis paulum alis ab tergo pedestrem aciem
4 adoritur. clamor inde novus accidens et Samnitium terruit
animos, et dictator, ubi respectantes hostium antesignanos
turbataque signa et fluctuantem aciem vidit, tum appellare,
tum adhortari milites, tribunos principesque ordinum nomi-
5 natim ad iterandam secum pugnam vocare. novato clamore
signa inferuntur, et, quidquid progrediebantur, magis magis-
que turbatos hostes cernebant. eques ipse iam primis erat
6 in conspectu; et Cornelius respiciens ad manipulos militum,
quod manu, quod voce poterat, monstrabat vexilla se suorum
7 parmasque cernere equitum. quod ubi auditum simul visum-
que est, adeo repente laboris per diem paene totum tolerati
vulnerumque obliti sunt, ut haud secus, quam si tum in-
tegri e castris signum pugnae accepissent, concitaverint se
8 in hostem. nec ultra Samnis tolerare terrorem equitum pe-
ditumque vim potuit; partim in medio caesi, partim in fugam
9 dissipati sunt. pedes restantes ac circumventos cecidit; ab
equite fugientium strages est facta, inter quos et ipse im-
perator cecidit.

10 Hoc demum proelium Samnitium res ita infregit, ut omnibus conciliis fremerent minime id quidem mirum esse, si impio bello et contra foedus suscepto, infestioribus merito deis

Vgl. **10**, 36, 13 *obiacente sarcinarum cumulo;* **2**, 65, 4; **9**, 2, 9.

potentes] mit Gen. 'fähig, imstande zu'. Vgl. Tac. Hist. 3, 70 *Vitellius ipse neque iubendi neque vetandi potens erat.*

3. *alis*] Der Ausdruck bezeichnet hier überhaupt die Abteilungen der Reiterei; in älterer Zeit wurde er namentlich von den Geschwadern der Bundesgenossen gebraucht (z. B. **10**, 29, 12 *Campanorum alam, quingentos fere equites*).

4. *accidens*] näml. *ad aures* (vgl. Kap. 24, 11).

antesignanos] die vorderen Glieder, das Vordertreffen (vgl. Kap. 8, 7).

tum] Die nachdrückliche Einführung des Hauptsatzes durch *tum* (vgl. Kap. 6, 12), die selten vorkommende Anaphora des *tum* (**4**, 33, 3) und der Inf. hist. verleihen der Erzählung Lebendigkeit.

principes ordinum] die Hauptleute, die Führer der Manipel.

5. *novato*] = *renovato*, wie **26**, 19, 2. Gewöhnlich bedeutet *novare* 'Neuerungen an etwas vornehmen, es ändern' (**4**, 33, 7; **5**, 2, 2 u. oft).

quidquid] 'je mehr' (**7**, 32, 6; **21**, 54, 8; **31**, 1, 5; **34**, 62, 12).

primis] näml. der Römer.

6. *suorum*] weit vorausgenommen vor das zugehörige Substantiv *equitum,* wegen des Nachdrucks und der beliebten Zusammenstellung der Pronomina (Kap. 33, 22).

7. *e castris*] in enger Verbindung mit *integri,* gleichbedeutend mit *e castris egressi.*

concitaverint] = *concitarent* (Kap. 36, 7).

9. *restantes*] An elf Stellen gebraucht Livius *restare* synonym mit *obstare, resistere* (z. B. **6**, 30, 5; **22**, 29, 5).

inter quos et] = *in quibus etiam* (**23**, 1, 9).

imperator] der Oberfeldherr des samnitischen Bundesheeres.

10. *conciliis*] Vgl. Kap. 3, 2.

contra foedus] das im Jahre 341

quam hominibus, nihil prospere agerent; expiandum id bellum
magna mercede luendumque esse; id referre tantum, utrum 11
supplicia noxio paucorum an omnium innoxio praebeant san-
guine. audebantque iam quidam nominare auctores armorum.
unum maxime nomen per consensum clamantium Brutuli Pa- 12
pii exaudiebatur. vir nobilis potensque erat, haud dubie
proximarum indutiarum ruptor. de eo coacti referre prae- 13
tores decretum fecerunt, ut Brutulus Papius Romanis dederetur
et cum eo praeda omnis Romana captivique ut Romam mit-
terentur, quaeque res per fetiales ex foedere repetitae essent,
secundum ius fasque restituerentur. fetiales Romam, ut cen- 14
suerunt, missi et corpus Brutuli exanime; ipse morte volun-
taria ignominiae se ac supplicio subtraxit. placuit cum cor-
pore bona quoque eius dedi. nihil tamen earum rerum 15
praeter captivos ac si qua cognita ex praeda sunt acceptum
est; ceterarum rerum irrita fuit deditio. dictator ex senatus
consulto triumphavit.

Hoc bellum a consulibus bellatum quidam auctores sunt, 40
eosque de Samnitibus triumphasse; Fabium etiam in Apuliam
processisse atque inde magnas praedas egisse. nec discrepat,
quin dictator eo anno A. Cornelius fuerit; id ambigitur, bel- 2
line gerendi causa creatus sit, an ut esset qui ludis Romanis,

geschlossene (Kap. 2, 4), welches sie im Jahre 327 durch Unterstützung der Paläpolitaner brachen (Kap. 22, 7; 23, 1).

11. *supplicia*] Opfergaben, Sühnopfer (**22**, 57, 5).

armorum] = *belli*, wie Kap. 2, 7

12. *indutiarum*] Kap. 37, 2.

13. *de eo* etc.] Die Prätoren wurden in der Bundesversammlung (*concilio*) durch die Aufforderung der Abgeordneten genötigt, einen Bericht über den Brutulus vorzulegen und Anträge entgegenzunehmen, und erliefsen nach Schlufs der Verhandlung den Entscheid, dafs er ausgeliefert werden solle.

fetiales] Vgl. Kap. 22, 8.

repetitae essent] 326 v. Chr. vor der Kriegserklärung (Kap. 25, 2).

ius fasque] Vgl. Kap. 5, 8.

14. *fetiales*] Das Institut der Friedensboten bestand also auch bei den Samniten und wohl bei mehreren italischen Völkern.

placuit] d. h. die Bundesversammlung beschlofs.

15. *cognita*] näml. als Eigentum eines Römers.

irrita fuit] war vergeblich, d. h. sie wurde nicht angenommen, indem die Römer jetzt von den Samniten Unterwerfung unter ihre Oberhoheit verlangten (nach Appian, Samnit. 4).

40. 1. *bellum . . . bellatum*] eine etymologische Figur, welche sonst nicht vorkommt. Vgl. **6**, 42, 5 *pugnam . . . pugnatam*

triumphasse] Nach den Triumphalfasten triumphierte der Konsul Fulvius am 17. Februar über die Samniten, der Konsul Fabius am 18. Februar über die Samniten und Apulier; ein Triumph des Diktators wird nicht erwähnt.

in Apuliam] wo die Römer auch im vorhergehenden Jahre Krieg geführt hatten (Kap. 37, 6).

discrepat] bei Livius oft unpersönliches Verb, 'es herrscht Zweifel'.

2. *ludis Romanis*] Circusspiele zu Ehren des Juppiter Capitolinus, von Tarquinius Priscus zuerst aufgeführt (**1**,35,9), dann während langen Zeiten nur infolge von Gelübden als Dank- und Siegesspiele wiederholt, nach unserer Stelle ums Jahr 322 v. Chr.

quia L. Plautius praetor gravi morbo forte implicitus erat,
3 signum mittendis quadrigis daret functusque eo haud sane
memorandi imperii ministerio se dictatura abdicaret. nec fa-
4 cile est aut rem rei aut auctorem auctori praeferre. vitia-
tam memoriam funebribus laudibus reor falsisque imaginum
titulis, dum familiae ad se quaeque famam rerum gestarum
5 honorumque fallenti mendacio trahunt. inde certe et singu-
lorum gesta et publica monumenta rerum confusa; nec quis-
quam aequalis temporibus illis scriptor exstat, quo satis certo
auctore stetur.

bereits jährlich gefeiert unter der Leitung des Prätors oder eines Konsuls oder Diktators, welcher das Zeichen zur Abfahrt der Viergespanne gab.

L. Plautius] Vgl. Kap. 19, 1. Er war Plebejer; seit 336 v. Chr. (Kap. 15, 9) war die Prätur den Plebejern zugänglich.

3. *ministerio*] Das Geschäft, den Rennwagen das Zeichen zur Abfahrt zu geben, war so unbedeutend, dafs die Geschichtschreiber diese Amtshandlung nicht zu erwähnen pflegten und leicht in die Meinung verfielen, ein Diktator habe gröfsere Thaten vollbracht.

4. *memoriam*] Überlieferung, Geschichte.

funebribus laudibus] 'Leichenreden'. — Es war bei den Römern seit alter Zeit Sitte, den Tod eines bedeutenden Mannes dadurch zu verherrlichen, dafs ihm ein Kollege oder ein naher Verwandter auf dem Forum eine Lobrede (*laudatio*) hielt. Manche dieser Leichenreden wurden aufgezeichnet und erhielten sich längere Zeit. Durch die Übertreibungen, welche sie enthielten, und die eifersüchtige Prahlerei der Geschlechter wirkten sie nachteilig ein auf die Überlieferung der älteren Geschichte. Vgl. Cic. Brut 62: *his laudationibus historia rerum nostrarum est facta mendosior; multa enim scripta sunt in eis, quae facta non sunt, falsi triumphi, plures consulatus, genera etiam falsa et ad plebem transitiones, cum homines humiliores in alienum eiusdem nominis infunderentur genus.*

titulis] Jede vornehme Familie in Rom hatte im Atrium ihres Hauses die Wachsbüsten (*imagines*) der Vorfahren aufgestellt; beigefügte Inschriften (*tituli*) gaben Auskunft über die Ämterlaufbahn und Ruhmesthaten der einzelnen Ahnherrn. Zuweilen setzte man unter ein Ahnenbild eine erlogene Angabe, *falsum imaginis titulum* (**4**, 16, 4).

ad se trahunt] sich zueigneten (**9**, 28, 6).

5. *gesta*] ungewöhnlich substantiviert statt *res gestae* (**6**, 1, 3; **27**, 40, 4), nach dem Vorgang des Nepos (**13**, 4, 6; **23**, 13, 3).

confusa] scil. *sunt,* wurden in Verwirrung gebracht. — Aus den Leichenreden, den Inschriften der Ahnenbilder und den Familienchroniken kamen die erdichteten Angaben auch in die öffentlichen Denkmäler, namentlich in die Verzeichnisse der Konsuln und der Triumphe. Es entstanden Widersprüche und Unklarheiten über Gesetze und Bündnisse, Volks- und Senatsbeschlüsse.

statur] Vgl. Kap. 13, 3. — Die ältesten Annalisten (vgl. Kap. 30, 3) lebten ein Jahrhundert später, als die Fälschungen bereits nicht mehr ausgeschieden werden konnten.

PERIOCHA LIBRI VIII.

Latini cum Campanis defecere et missis legatis ad senatum condicionem tulerunt, ut, si pacem habere vellent, alterum ex Latinis consulem facerent. qua legatione perlata praetor eorum Annius de Capitolio ita prolapsus est, ut exanimaretur. T. Manlius consul filium, quod contra edictum eius adversus Latinos pugnaverat, quamvis prospere pugnasset, securi percussit. laborantibus in acie Romanis P. Decius, tunc consul cum Manlio, devovit se pro exercitu et, concitato equo cum in medios hostes se intulisset, interfectus morte sua Romanis victoriam restituit. Latini in deditionem venerunt. T. Manlio in urbem reverso nemo ex iuventute obviam processit. Minucia virgo Vestalis incesti damnata est. Ausonibus victis in oppidum ex eis captum Cales colonia deducta est; item Fregellae colonia deducta est. veneficium complurium matronarum deprehensum est, ex quibus plurimae statim epotis medicaminibus perierunt. lex de veneficio tunc primum constituta est. Privernatibus, cum rebellassent, victis civitas data est. Neapolitani bello et obsidione victi in deditionem venerunt. Q. Publilio, qui eos obsederat, primo et imperium prolatum est et pro consule triumphus decretus. plebs nexu liberata est propter L. Papirii creditoris libidinem, qui C. Publilio debitori suo stuprum inferre voluerat. cum L. Papirius Cursor dictator reversus in urbem ab exercitu esset propter auspicia repetenda, Q. Fabius magister equitum, occasione bene gerendae rei invitatus, contra edictum eius prospere adversus Samnites pugnavit. ob eam causam cum dictator de magistro equitum supplicium sumpturus videretur, Fabius Romam profugit et, cum parum causa proficeret, populi precibus donatus est. res praeterea contra Samnites prospere gestas continet.

ANHANG.

Codices:

1. P = Codex Parisiensis (s. Colbertinus), bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
2. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
3. M = Cod. Mediceus, bibl. Laurent. Florent. plut. 63, 19; saec. XI.
4. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
5. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
6. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in bibl. S. Marci 326, saec. XII.
7. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.
8. H = Cod. Harleianus primus.

Abkürzungen:

Ed. vet. = editiones veteres vor Aldus. Frob. 1 = editio Frobeniana prior (1531). Frob. 2 = editio Frobeniana posterior (1535). Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Hermann Johannes Müller. Hs. = Handschrift. Hss. = Handschriften. Ltb. = Luterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Auflage, 1877). Sig. = Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der kommentierten Ausgabe von Weifsenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin, 1886.

---

*1, 1 *Mamercinus*] mit Pighius und Mg. (nach den kapitolinischen Fasten); die Hss. *mamercus*.

1, 2 *evenit* U; PM *uenit*.

*2, 10 *victoriam Samnitibus . . . eripuisse*] nach Duker; die Hss. *uictoriam quam samnitibus . . . eripuissent*. Die Überlieferung *satis ducerent Romani victoriam, quam* etc. scheint anzudeuten, dafs die Römer selber über die Campaner und Sidiciner gesiegt hätten, was nicht der Fall ist (vgl. Mg. Emend. S. 186). Weifsenborn schrieb: *victoriam suam Samnitibus...eripuisse,* indem er *suam* auf den Dativ *Samnitibus* bezog: den ihnen gehörigen, den sie ganz sicher erwartet hatten. Allein in dieser Stellung könnte *suam* nur einen Sieg der Römer bezeichnen; den von Weifsenborn angenommenen Sinn könnte es nur haben, wenn *Samnitibus* vor *victoriam* stände.

*2, 12 *arguendo* die Hss.; Grunauer *arcendo.*

*2, 13 *in foedere Latino nihil esse, quo bellare, cum quibus ipsi velint, prohibeantur* vom Ende des § an den Anfang versetzt von Ltb., weil *aliam* sonst unverständlich ist.

3, 5 *is* mit Sig. nach einer jüngeren Hs. zugesetzt.

4, 2 *possumus* nach jüngeren Hss.; PMH *possimus.*

*4, 3 *ratum est*] nach HJM. (vgl. **39**, 37, 10); Hss. *est.* Mg. (Emend. S. 187) tilgt *est.*

*4, 3 *si consanguineos*] Die Auslassung dieses *si* bei Weifsenborn-Müller scheint ein Versehen zu sein; ebenso 6, 9 *habito* statt *habitu;* 6, 11 *visos* st. *visus;* 12, 6 *exercitus* st. *exercitum;* 24, 5 *Brutiis* st. *Bruttiis;* 34, 6 *dictatore et ius* st. *dictatore ius.*

4, 3 *consilia*] nach Mg. (Emend. S. 187); Hss. *consules.*

4, 4 *esto*] nach Mehler; P *est,* M *esse.*

4, 5 *Latio* PL; M *latii.*

4, 10 *postulando* M²; PM¹ *postulando eo.* Vgl. Mg. Emend. S. 188.

*5, 3 *Latium*] nach Mg. Emend. S. 188. P *nunc latium,* M *tunc latium.*

5, 8 *ipse atque*] nach Alschefski; die Hss. *atque ipse.*

6, 11 *in*] hinzugefügt nach Wesenberg.

*6, 14 *utique*] nach Sig.; Hss. *uti.* Die Wiederholung des finalen *ut* nach einem Zwischensatze findet sich allerdings an drei Stellen (**5**, 21, 5; **22**, 11, 4; **37**, 50, 6); doch scheint hier die Stellung des *uti* hinter *tunc* unerträglich.

*6, 15. Vor dem ersten *isdem* setzt Weifsenborn-Müller ein *in* ein nach Wesenberg; es scheint aber hier nicht notwendiger als bei dem zweiten *isdem.*

*7, 12 *facti* PM; jüngere Hss. *fati.*

7, 19 *ne*] nach Gron.; die Hss. *nec.*

7, 21 *merso*] nach Mg. Emend. S. 188; die Hss. *emerso.*

7, 21 *tam*] nach Crévier; die Hss. *tum.*

8, 3. Zu diesem Exkurs des Livius vergleiche man den Aufsatz von Th. Steinwender über 'die Entwickelung des Manipularwesens im römischen Heere' in der Zeitschr. f. d. Gymnasial-Wesen 1878, S. 705—722, ferner K. Niemeyer in den N. Jahrb. f. Philol. 1877, S. 179 ff., und H. Bruncke im Philol. Bd. 40, S. 357 ff. Ein ausführlicherer Bericht über das Kriegswesen der Römer in einer ziemlich späteren Zeit findet sich bei Polybius 6, 19—42.

*8, 3 *phalanx similis*] Ltb., Hss. *phalanges similes.* Der Plur. ist weder für die Konstruktion noch für den Sinn passend.

8, 7 *primam*] nach Gron.; die Hss. *unam.*

8, 7 *pilum*] nach Göttling und Mg. (Emend. S. 189); die Hss. *primum pilum.*

8, 8 *centum*] nach Lipsius; Hss. *vexillum centum.*

9, 3 *gerebatur* P; M *gerebantur.*

9, 4 *ope, M.*] nach Alschefski. M¹ *opem;* PM² *ope.*

9, 7 *oroque*] nach Forchhammer; die Hss. *feroque.*

9, 8 *pro re publica*] nach HJM.; die Hss. *pro re publica Quiritium,* doch U *pro populo Romano Quiritium.*

9, 9 *insilivit* PM; jüngere Hss. *insiluit.*

9, 10 *visus* M; P *visu.* Vgl. Mg. Emend. S. 192.

9, 11 *prima*] nach Weifsenborn; die Hss. *primo.*

9, 14 *addiderantque* P; M *adderantque;* Alschefski *addebantque.*

10, 12 *hostiam* jüngere Hss.; PM *hostia.*

10, 13. Die Worte *sive hostia sive quo alio volet* sind umgestellt nach Mg. (Emend. S. 193). In den Hss. stehen sie im nächsten Satz vor *ius est.*

*11, 6 *adfirmabat*] Ltb.; die Hss. *adfirmando.*

11, 14 *dodrante*] nach Linsmayer; die Hss. *dodrantem.*

*11, 16 *denarios*] Die von Weifsenborn vorgeschlagene Tilgung dieses Wortes scheint nicht annehmbar; zu *nummos* mufs eine Bestimmung treten, damit man darunter nicht Sesterze verstehe.

*12, 4 *T.* nach jüngeren Hss.; PMD *titius.* Diod. 16, 91 nennt ihn *Tiberius Aemilius Mamercus.*

12, 16 *cum eo*] nach Mg. Emend. S. 194; die Hss. *cum eo ventum sit.*

13, 2 *in Latio*] nach Mg.; die Hss. *Latio.*

13, 8 *subegere* P; M. *subiecere.*

14, 6 *assium*] nach Mg. Emend. S. 195; die Hss. *passum.*

15, 4 *appellatur* Lovel. 4; PM *appellata.* Vgl. Mg. Emend. S. 197.

*15, 5 *Regillensis* nach jüngeren Hss.; P^1MH *inregillensis.*

*15, 8 *extra*] nach Mg. Emend. S. 196; die Hss. *dextra.*

15, 9 *primus*] nach Duker; die Hss. *primum.*

16, 13 *ei*] zugesetzt nach Mg. Emend. S. 197.

17, 2 *comparato* P; M *conparando.*

17, 6 *ut* PFRD; M *ut et.*

18, 1 *C.*] mit Sig. nach Diodor 17, 74 und Cassiodor; PM *t.*

*18, 4 *noxiae* M; P *noxae.*

18, 12 *fuisse*] nach Crévier; die Hss. *fecisse.*

21, 6 *mitior*] nach Duker (vgl. § 1 *mitiusve*); die Hss. *melior.*

21, 6 *responsum* nach der Klockschen Hs.; PM *responsa.*

22, 2 *Hernicorum*] nach Alschefski; die Hss. *segninorum.*

*22, 4 *praeteriti*] nach Wesenberg; PM *praeteritam;* HJM. *praeteriti iam.*

*22, 4 *petentibus absens*] Ltb.; die Hss. *absens petentibus.* HJM. liest: *tribunatumque plebei petentibus proximis comitiis absens praefertur.*

22, 10 *ad Capuam*] hinzugefügt nach HJM.

*23, 1 *scripserat*] Ltb. (vgl. § 15 *scriptum* und Kap. 30, 10); PMH^1 *miserat romae conpertum.* Sig. tilgte *Romae compertum,* ebenso HJM., welcher aufserdem vermutet: ⟨*nuntium*⟩ *miserat.*

23, 2 *Cornelius* DL; fehlt in PMH^1.

23, 9 *regat* P; M *regant.*

23, 10 *vocasset* nach jüngeren Hss.; PM *uocassent.*

*23, 10 *domum redire*] zugesetzt von Ltb.; vgl. Mg. Emend. S. 199.

23, 15 *esse* PH; ML *esset.* Vgl. Mg. Emend. S. 200.

*23, 17 *tamen* PM; jüngere Hss. *tandem.*

24, 4 *ceterum ut*] nach Ed. vet.; PM *ut ceterum.*

24, 4 *ex Lucanis* M; P *consentiam ex lucanis.*

24, 4 *Apulorum*] hinzugefügt nach Weifsenborn.

24, 4 *Consentiam*] hinzugefügt nach Cluver.

24, 7 *inundatis*] nach Mg. (Emend. S. 200). M *inundates,* P *inundantes.*

24, 9 *congressum* M; P *congressus.*

24, 13 *quos*] nach Ascensius; PM *quod.*

*25, 5 *fiebant*] Ltb.; die Hss. *patiebantur.* Gron. tilgt das Wort.

25, 6 *ipsi*] Gron.; die Hss. *ipsis.*

*25, 6 *in liberis*] Gron.; die Hss. *iam liberis.* Doujat *iam in liberis.*

25, 12 *inceptum* FP²RD. M *inceptum is,* P¹ *inceptius.* Gron. *inceptis.*

27, 9 *mittuntur* RD; PFU *mittantur,* M *mitte | antur;* Frigell *mitterentur.*

*28, 1 *ius est* R; die übrigen Hss. *ius.*

28, 3 *florem*] nach Mg. (Emend. S. 201); die Hss. *ut florem.*

29, 13 *a*] nach Mg. (Emend. S. 201); die Hss. *aut.*

32, 3 *magistrum* die Hss.; Mg. (Emend. S. 202) vermutet: *ei magistrum.*

32, 9 *quae singula*] nach Ed. vet.; die Hss. *singula quae.*

32, 11 *ultima in contione*] nach Wesenberg. P *iam in contione,* M *iam in contionē;* Heusinger *ultima iam in contione.*

33, 2 *cum* hinzugefügt nach jüngeren Hss.

33, 3 *contentione* L; PM *conuentione.*

33, 5 *iterata* P; MDHL *iterat;* jüngere Hss. *iteratur.*

33, 9 *cum*] hinzugefügt nach Frob. 1.

*33, 10 *exaudiebatur*] nach Gron.; die Hss. *exaudiebantur.*

33, 11 *vicit* PFRD; M *uincit.*

33, 13 *interesse*] nach Gron.; PM *interesset.*

33, 17 *nullo*] nach Ed. vet.; M¹ *nullam,* PM² *nullum.*

34, 6 *dictatore ius*] nach Duker; PM *dictatorem et ius;* jüngere Hss. *dictatorem ius.* Kreyssig: *dictatore vim et ius.* Vgl. 4, 3.

34, 10 *iussu*] hinzugefügt nach Frob. 2.

35, 8 *degressum*] nach Gron.; PM *digressum.*

35, 10 *recessisset* nach jüngeren Hss.; PM *recessit.*

36, 4 *ita loco*] nach Mg. (Emend. S. 204); die Hss. *loco.*

36, 5 *comitate*] nach Gron.; PM *comitati.*

*36, 6 *circumiens* U; die übrigen Hss. *circum.* Vgl. Tac. Ann. 1, 71 *circumire saucios.*

36, 7 *dextere*] nach jüngeren Hss. (vgl. Mg. Emend. S. 204); PM *dexter,* beibehalten von E. Ziegeler in seiner Ausgabe des VIII. Buches, Gotha 1889.

37, 2 *ambigebatur*] nach Gron.; PM *agebatur.*

37, 2 *rettulerunt* die Hss.; doch M *rettulerant.*

37, 3 *Aulium*] nach Gelenius; PM *aulum.*

*37, 7 *conclamatumque*] nach HJM. (vgl. **3,** 50, 11; **7,** 12, 3; **10,** 32, 9; **41,** 26, 2); die Hss. *clamatumque.*

37, 8 *quod eorum* nach jüngeren Hss.; PM *quorum eorum.*

37, 12 *auctores* P; M *auctorem.*

38, 6 *luce demum ausus* PFRD; M *ausus luce demum.*

*38, 10 *et hercule* die Hss.; Ed. vet. *at hercule.*

38, 11 *quisque* nach jüngeren Hss.; PM *quisquis.*

*38, 15 *sese equosque*] Ltb., die Hss. *equosque,* Mg. *se equosque,* HJM. *equos virosque.*

39, 1 *qualis*] nach Mg.; die Hss. *qualis quae.*

40, 1. In der Abteilung der Kapitel folge ich hier Crévier.

40, 4 *familiae* nach jüngeren Hss.; PM *familia.*